



Schulentwicklungsplan 2025 bis 2030

Entwurfssfassung Stand 27.01.2025

Grußwort Landrat Engelhardt

Der Kreis Bergstraße macht Schule!

Mit 74 öffentlichen Schulen im Kreis gestalten wir eine vielfältige Bildungslandschaft, deren Weiterentwicklung für die Zukunft unserer Kinder und somit unserer Region von entscheidender Bedeutung ist. Als Schulträger hat der Kreis Bergstraße die Verantwortung für die Schulentwicklungsplanung, welche für mich als Landrat, aber auch ganz persönlich eine Herzensangelegenheit ist.



Der Kreis Bergstraße macht Schule!

Daher setze ich mich dafür ein, dass jedem Kind der Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung offensteht und allen Schülerinnen und Schülern in unserem Kreis Raum für individuelle Entfaltung und Förderung geboten wird. Mit dem bisherigen Schulentwicklungsplan, den wir nun fortschreiben, waren wir bereits auf einem hervorragenden Weg: Wir haben die Bergsträßer Strategie für moderne Schulen, kurz BEST, mit dem Dreiklang „moderne Schulen, Digitalisierung und Betreuung“ entwickelt und unsere Planungen an die steigenden Schülerzahlen angepasst. Mit dem Konzept „Planungsphase 0“ haben wir erfolgreich eine Herangehensweise etabliert, um Raumkonzepte zu schaffen, die ganz auf die Ansprüche der jeweiligen Schule abgestimmt sind.

Dies ist notwendig, weil wir in einer sich stetig wandelnden Zeit leben: Unsere Bevölkerung wächst und verändert sich, und mit ihr die Anforderungen an den Lern- und Lebensraum Schule. In den kommenden Jahren werden unter anderem die Einführung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von Kindern im Grundschulalter sowie der Umgang mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerschaft im Fokus der Schulentwicklung stehen.

Der Schulentwicklungsplan 2025-2030 berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen und liefert fundierte Zahlen, Fakten und Konzepte, um ein bedarfsgerechtes, zukunftsfähiges Schulangebot im Kreis Bergstraße zu sichern. Die Prognosedaten werden jährlich aktualisiert, um neue Trends rechtzeitig zu erkennen – auch auf überregionaler Ebene.

Ich freue mich sehr, dass ebenso wie bei der letzten Fortschreibung das Angebot der aktiven Bürgerbeteiligung so gut angenommen wurde. Mein besonderer Dank gilt den Schulgemeinschaften im Kreis Bergstraße für ihr wichtiges Engagement. Gemeinsam werden wir unsere Bergsträßer Schullandschaft fit für die Zukunft machen.

*Ihr Landrat
Christian Engelhardt*

Abkürzungsverzeichnis

BEST	Bergsträßer Strategie für moderne Schule
BFS	Berufsfachschule
BO	Berufsorientierung
BR	Betreuungsraum
BS	Berufliche Schule
BüA	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
DiffR	Differenzierungsraum
EM/EOS	endgültige Meldung Übergänge in JG 5 (Schulstatistik)
EMS	emotional-soziale Entwicklung
FOS	Fachoberschule
FÖS	Förderschule
FS	Förderstufe
FSP	Förderschwerpunkt
FUR	Fachunterrichtsraum
gE	geistige Entwicklung
GTA	Ganztagsangebot
GR	Gruppenraum
GrS	Grundschule
GYM	Gymnasium
HS	Hauptschule
HÖR	Hören
HBSF	Höhere Berufsfachschule
HESIS	Hessisches Landesamt für Statistik
HMKB	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
HSchG	Hessisches Schulgesetz
IGS	Integrierte Gesamtschule
IKL	Intensivklasse
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
iSB	Inklusives Schulbündnis
KGS	Kooperative Gesamtschule
kmE	körperliche und motorische Entwicklung
KR	Klassenraum
LER	Lernen
LmH	Lernen mit Herz
MSS	Mittelstufenschule
MZH	Mehrzweckhalle
MZR	Mehrzweckraum
NDHS	Nicht-deutsche Herkunftssprache
NTZ	Naturwissenschaftliches Zentrum
NW	Naturwissenschaften

RS	Realschule
rBFZ	regionales Beratungs- und Förderzentrum
SEH	Sehen
SEP	Schulentwicklungsplan
Sik	Sprachintensivklasse (nun: IKL, s.o.)
SJ	Schuljahr
SSA	Staatliches Schulamt
SPR	Sprachheilförderung
SuS	Schülerinnen und Schüler
VLK	Vorlaufkurs
VOSB	Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen
VzÄ	Vollzeitäquivalent
WC-Beh	Behinderten-Toilette

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Qualitative Aspekte

Grußwort Landrat Engelhardt	1
Abbildungsverzeichnis.....	7
Tabellenverzeichnis	8
1 Vorbemerkungen.....	9
1.1 Zielsetzung und Verfahren der Fortschreibung.....	9
1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen und Beschlüsse des Kreises Bergstraße	10
1.2.1 Aufgaben des Schulträgers.....	10
1.2.2 Nachhaltigkeit.....	10
1.2.3 Schulorganisation	11
Schulformen	11
Klassenbildung an allgemeinbildenden Schulen	11
1.2.4 Auflagen des Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zum Schulentwicklungsplan 2020-2025.....	13
1.3 Berechnungsgrundlagen und Datenaktualität	14
1.4 Gliederung in Planungsregionen	17
1.5 Schulbezirke.....	18
2 Demographische Entwicklung im Kreis Bergstraße.....	19
2.1 Rückblick: Schulentwicklungsplan 2020-2025.....	19
2.2 Aktuelle demografische Entwicklungen	19
2.3 Bisherige Entwicklung im Kreis Bergstraße	20
2.4 Zukünftige Entwicklung im Kreis Bergstraße.....	22
3 Grundschulen	23
3.1 Ausgangslage.....	23
3.2 Weitere Entwicklung	23
3.2.1 Kleine Grundschulen	26
3.2.2 Grundschulen mit steigenden Schülerzahlen.....	26
3.3 Vorklassen	28
3.4 Flexible Schuleingangsstufe.....	28
3.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen	29
4 Weiterführende Schulen	30
4.1 Ausgangslage.....	30
4.2 Entwicklung des Übergangsverhaltens	30

4.3 Weitere Entwicklung	31
4.3.1 Kleine Schulen	34
4.3.2 Schulen mit steigenden Schülerzahlen.....	35
4.4 G8 – G9	36
4.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen	36
5 Inklusion und sonderpädagogische Förderung	37
5.1 Rechtliche Grundlagen	37
5.1.1 Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung	37
5.1.2 Förderorte, Unterstützungssysteme und mögliche Abschlüsse.....	38
5.1.3 Inklusive Schulbündnisse.....	39
5.2 Schulbegleitung/Teilhabeassistenz	39
5.3 Prüfkriterien des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen für die inklusive Beschulung	39
5.3.1 Prüfkriterium 1 – Wohnortnahe Bildungsangebote.....	40
5.3.2 Prüfkriterium 2 – Barrierefreiheit / Zugänglichkeit.....	45
5.3.3 Prüfkriterium 3 – Stationäre Fördersysteme / Förderschulen	48
Förderschulangebote für Schülerinnen und Schüler des Kreises Bergstraße	48
Regionale Beratungs- und Förderzentren (rBFZ)	52
5.4 Raumbedarfe für Inklusion.....	53
5.5 Förderschwerpunkt Lernen	53
5.6 Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung.....	53
5.7 Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	54
5.7.1 Modellprojekt gruppeninklusive Beschulung.....	54
5.7.2 Berufliche Schule	54
5.7.3 Entwicklung im Bereich Förderschule	54
5.8 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen	55
6 Berufliche Schulen	56
6.1 Ausgangslage	56
6.2 Zukunftsfähige Berufsschule	58
6.3 Entwicklung der Einzelschulen	58
6.3.1 Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim.....	58
6.3.2 Heinrich Metzendorf Schule Bensheim.....	58
6.3.3 Karl Kübel Schule Bensheim	59
6.3.4 Abendschule Heppenheim	59
6.4 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen	60

7 Schulformübergreifende Themen	61
7.1 Ganztagsangebote	61
7.2 Sprachintensivangebote	65
8 Leistungen des Schulträgers	66
8.1 Bergsträßer Strategie für moderne Schule (BEST)	66
8.1.1 Wie funktioniert BEST?	66
1. Moderne Pädagogik ermöglichen	66
2. Digitalisierung an Schulen stärken	67
3. Zeitgemäße Betreuungsangebote schaffen	67
8.1.2 Wie wird BEST umgesetzt?	68
8.2 Ausstattung durch den Schulträger	68
8.3 Sporthallen	68
8.4 Schul-IT	69
8.5 Schulsozialarbeit	69
8.5.1 Ziele und Grundsätze von Schulsozialarbeit	69
8.5.2 „HELP“ (Durch Hilfe Erfolgreiche Lösungen mit Profis)	69
Methoden und Aufgaben	70
Umfang	71
8.5.3 LmH-Weschnitztschule („Lernen mit Herz“-Weschnitztschule)	72
8.5.4 Weitere Angebote	72
8.6 Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement	72
9 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen 2025-2030	74
9.1 Genehmigungspflichtige Maßnahmen	74
9.2 Genehmigungsfreie Maßnahmen	74
 Anlage 1 Barrierefreiheit	 75
Anlage 2 Differenzierung	77
Anlage 3 Maßnahmenplan	78

Teil 2 Quantitative Aspekte

Schulsteckbriefe	1
------------------------	---

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Planungsregionen im Kreis Bergstraße	17
Abbildung 2: Entwicklung der Einwohnerzahl im Kreis Bergstraße (HESIS).....	20
Abbildung 3: Mittlere jährliche Veränderung der Einwohnerzahl nach Kommunen (Datenquelle: HESIS).....	21
Abbildung 4: Anzahl schulpflichtig werdender Kinder in den Melderegistern der Kommunen im Kreis Bergstraße	22
Abbildung 5: Entwicklung der SuS-Zahl an Grundschulen nach Planungsregionen.....	25
Abbildung 6: Entwicklung der SuS-Zahl an weiterführenden Schulen nach Planungsregionen	34
Abbildung 7: ISBs und Förderschulstandorte.....	49
Abbildung 8: Entwicklung der Klassenzahlen in den Sprachintensivmaßnahmen Mai 2016 bis Februar 2024.....	65

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mögliche Organisationsformen von Schulen.....	11
Tabelle 2: Schülermindest- und -höchstzahlen an allgemeinen Schulen.....	12
Tabelle 3: Schülermindest- und -höchstzahlen an Förderschulen.....	12
Tabelle 4: Aufteilung von Schülerinnen und Schülern in Überschneidungsgebieten zwischen Grundschulen	14
Tabelle 5: Schülerzahlentwicklung der Grundschulen	24
Tabelle 6: Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe	28
Tabelle 7: Wahlverhalten Übergang in die weiterführende Schule: Vergleich 2018/19-2023/24	30
Tabelle 8: Übergangsanteile SJ 2023/24 nach Planungsregionen, ohne Auspendler	31
Tabelle 9: Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen.....	32
Tabelle 10: Prüfkriterien Inklusion des HMKB.....	40
Tabelle 11: Entwicklung der Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf 2020/21 bis 2023/24 nach Förderort	40
Tabelle 12: Verteilung inklusiv beschulter Schüler nach Förderschwerpunkten	41
Tabelle 13: Entwicklung inklusiver Beschulung - Anteile und Quoten.....	41
Tabelle 14: Definition von Quoten und Anteilen	41
Tabelle 15: Allgemeine und berufliche Schulen mit den vorhandenen Förderschwerpunkten im SJ 2023/24	42
Tabelle 16: Barrierefreiheit an Schulen.....	45
Tabelle 17: Förderschulangebot des Kreises Bergstraße	48
Tabelle 18: Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule	49
Tabelle 19: Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises Bergstraße.....	50
Tabelle 20: Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße 2019/20 – 2023/24.....	51
Tabelle 21: regionale Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren	52
Tabelle 22: Überregionale Beratungs- und Förderzentren	52
Tabelle 23: Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen	57
Tabelle 24: Ganztagsprofile im Land Hessen.....	61
Tabelle 25: Betreuungsangebote an Schulen im Kreis Bergstraße	63
Tabelle 26: Differenzierungsmöglichkeiten*	67

Teil 1 – Qualitative Aspekte der Schulentwicklungsplanung

1 Vorbemerkungen

1.1 Zielsetzung und Verfahren der Fortschreibung

Der aktuell gültige Schulentwicklungsplan PLUS des Kreises Bergstraße, der am 29.06.2020 verabschiedet wurde, berücksichtigte bereits steigende Schülerzahlen und damit höhere Bedarfe in den Grundschulen sowie in absehbarem Zeitraum auch in den weiterführenden Schulen. Mit der vorliegenden Fortschreibung sind die Prämissen der damaligen Prognosen, insbesondere im Bereich Zuwanderung, auf ihre Aktualität hin zu prüfen. Bei den Analysen werden alle Schulformen betrachtet. Die Fortsetzung der Umsetzung der Inklusion, der Digitalisierung sowie der weitere Ausbau der Betreuungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der Planung.

Mit der vorliegenden Schulentwicklungsplanung werden über den gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag der Bedarfsplanung für Art und Menge der schulischen Angebote (Teil 2 Quantitative Aspekte der Schulentwicklung) hinaus auch weitere Themenbereiche abgebildet, die vom Kreis Bergstraße schulformübergreifend gewährleistet werden und ebenfalls entscheidend für das Gelingen und die Qualität von Schule sind. Hierzu zählen insbesondere der Umgang mit dem Thema Schulraum, die Betreuungsangebote, die Schulsozialarbeit sowie die personelle und sächliche Ausstattung der Schulen (Teil 1 Qualitative Aspekte der Schulentwicklung).

Infolge des Genehmigungsvorbehaltes durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und die dadurch zum Ausdruck kommende Verantwortungsgemeinschaft von Land und Schulträger wird der Schulentwicklungsplan zu einem Planungsinstrument, das für alle Akteurinnen und Akteure im Umfeld von Schule eine verlässliche Perspektive für die Schulwahl bzw. die weitere Entwicklung des schulischen Angebots an jedem Schulstandort schafft.

Vor diesem Hintergrund wurde die vorliegende Schulentwicklungsplanung in enger Abstimmung mit den Schulen des Kreises Bergstraße, dem Kreiselternbeirat, dem Kreisschülerrat, dem Staatlichen Schulamt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen erstellt. Darüber hinaus bestand für alle an dem Thema Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung sowie bei insgesamt vier öffentlichen Regionalkonferenzen mit der Thematik zu befassen und eigene Bedarfe und Ideen in die Planung einzubringen. Prozessbegleitend wurde zum Thema Inklusion eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in der Fachleute das spezifische Thema in mehreren Arbeitstreffen aufgearbeitet haben. Zu Fragen der lokalen Grundschullandschaft fanden zudem mehrere Abstimmungsgespräche mit den jeweils betroffenen kommunalen Akteurinnen und Akteuren statt.

1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen und Beschlüsse des Kreises Bergstraße

Der vorliegende Schulentwicklungsplan basiert auf den rechtlichen Grundlagen im hessischen Schulgesetz (HSchG). Außerdem berücksichtigt er die Auflagen des Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur letzten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und Beschlüsse des Kreises Bergstraße zur Schulentwicklung.

1.2.1 Aufgaben des Schulträgers

Die Aufstellung des Schulentwicklungsplans als Steuerungsinstrument der Weiterentwicklung der Schullandschaft gehört zu den zentralen Aufgaben der Schulträger in Hessen (§§ 144 und 145 HSchG). Gemäß § 138 HSchG obliegt dem Kreis Bergstraße die Trägerschaft für 74 Schulen an 78 Standorten. Zielsetzung des Schulentwicklungsplans ist es, für einen Planungszeitraum von fünf Jahren ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot zu sichern, das dem vor Ort bestehenden Bedarf gerecht wird. Dabei ist der Schulträger verpflichtet, ein Schulangebot vorzuhalten, welches den Eltern die Möglichkeit einräumt, den Bildungsgang ihres Kindes einschließlich der Oberstufe frei zu wählen. Maßgeblich dafür sind das öffentliche Bedürfnis, das durch die Entwicklung der Schülerzahlen und das Wahlverhalten der Eltern zum Ausdruck kommt, sowie die Gewährleistung eines ausgeglichenen Bildungsangebotes im gesamten Kreisgebiet. Für die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler besteht dabei jedoch kein Anspruch auf den Besuch einer konkreten Schule, sondern lediglich auf den gewünschten Bildungsgang (d.h. Hauptschule, Realschule, Gymnasium). Dies gilt ebenfalls für die Organisationsform der Gymnasien in Form eines acht- bzw. neunjährigen Abiturs (G8/G9). Auch diesbezüglich besteht nur ein Anspruch auf den Besuch eines gymnasialen Angebotes, unabhängig davon, ob es innerhalb von acht oder neun Jahren zum Abitur führt. Der Schulentwicklungsplan stellt die planerische Grundlage für die Organisation der schulischen Landschaft dar und unterliegt einschließlich der Umsetzung geplanter schulorganisatorischer Maßnahmen dem Genehmigungsvorbehalt des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen. Vor der Umsetzung der schulorganisatorischen Maßnahmen ist zudem die Beteiligung der schulischen Gremien der betroffenen Schulen rechtlich vorgeschrieben.

1.2.2 Nachhaltigkeit

Die Weiterentwicklung der Schullandschaft im Kreis Bergstraße soll mit besonderem Augenmerk auf Fragen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes erfolgen. Die Eindämmung des Klimawandels erkennt der Kreis Bergstraße als Aufgabe von höchster Priorität an. Dabei sind alle Möglichkeiten zu nutzen, um die im Klimaschutzkonzept des Kreises, beschlossen vom Kreistag am 15. November 2021, beschriebenen Ziele zu erreichen.

1.2.3 Schulorganisation

Schulformen

Bezüglich der äußeren Organisation der Schulen gibt § 11 HSchG den in Tabelle 1 dargestellten Rahmen für die möglichen Schulformen vor (ohne Förderstufen sowie Förder- und Berufliche Schulen).

Tabelle 1: Mögliche Organisationsformen von Schulen

Mögliche Organisationsformen von Schulen	
Schulform	Organisationsmöglichkeiten
Grundschule	Eigenständige Grundschule
	Verbundene Grund- und Hauptschule
	Verbundene Grund-, Haupt- und Realschule
	Verbundene Grund- und Mittelstufenschule
	Verbundene Grund- und Gesamtschule
Hauptschule	Verbundene Grund- und Hauptschule
	Verbundene Haupt- und Realschule
Realschule	Eigenständige Realschule
	Verbundene Haupt- und Realschule
Integrierte Gesamtschule	Eigenständige Integrierte Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	Verbundene Grund- und Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
Kooperative Gesamtschule	Eigenständige Kooperative Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	Verbundene Grund- und Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	HS- und RS-Zweig können als Mittelstufenschule organisiert werden
Mittelstufenschule	Eigenständige Mittelstufenschule
	Verbundene Grund- und Mittelstufenschule
Gymnasium	Eigenständiges Gymnasium mit oder ohne Sekundarstufe II
Oberstufenschule	Nur im Schulverbund mit einer Sekundarstufen I-Schule

Quelle: Hessisches Schulgesetz

Über die dargestellten Organisationsformen hinaus besteht noch die Möglichkeit, dass Schulen mehrere Standorte haben, wenn diese Organisationsform eine sinnvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit sichert und fördert. Die Bildung dieser sog. Verbundschule unter einer Schulleitung und mit einem Schulbezirk (nur zutreffend bei Grundschulen und Beruflichen Schulen) ist möglich zwischen zwei oder mehr Schulen, unabhängig von der jeweiligen Größe oder der Schulform.

Klassenbildung an allgemeinbildenden Schulen

Entsprechend § 144a HSchG sollen Schulen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und eine sinnvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit erlaubt. Um dies zu gewährleisten, wurden für die Klassenbildung im Rahmen der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 17. Februar 2023 verbindliche Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen festgelegt. Diese Vorgaben sind Grundlage für die Berechnung der Einzelschulprognosen.

Wird der Schülermindestwert für die Klassenbildung unterschritten, wird der Unterricht entweder nicht aufgenommen, oder er erfolgt, sofern die personellen und unterrichtsorganisatorischen Voraussetzungen gegeben sind, jahrgangs- oder schulformübergreifend. Auch hierfür sind rechtliche Mindest- und Maximalgrößen vorgegeben. An den Schulen, an denen der Unterricht (in einzelnen Schuljahren) jahrgangs- oder schulformübergreifend erfolgt, wird in den Einzelschulprognosen jeweils mittels einer Fußnote hierauf hingewiesen. Gymnasiale Ober-

stufen und berufliche Gymnasien müssen zudem auf Dauer im Durchschnitt der Jahrgangsstufen eine Schülerzahl von mindestens 50 je Jahrgangsstufe erreichen. In den nachfolgenden Tabellen (Tabelle 2 für die allgemeinen Schulen, Tabelle 3 für die Förderschulen) werden in Auswahl die Werte der Landesverordnung dargestellt.

Tabelle 2: Schülermindest- und -höchstzahlen an allgemeinen Schulen

Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen an allgemeinen Schulen		
Schulform (Auswahl)	Mindestzahl	Höchstzahl
Vorklasse an Grundschulen	10	20
Eingangsstufe/Grundschule/Gruppe des flexiblen Schulanfangs	13	25
Hauptschule/Hauptschulzweig an Kooperativen Gesamtschulen	13	25
Realschule/Realschulzweig an Kooperativen Gesamtschulen	16	30
Lerngruppen mit erhöhtem Praxisbezug an Hauptschulen, verbundenen Haupt- und Realschulen, integrierten Gesamtschulen und kooperativen Gesamtschulen	10	16
Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen (Aufbaustufe)	14	27
Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen, Praxisorientierter Bildungsgang	10	20
Mittelstufenschule/Mittelstufenschulzweig an kooperativen Gesamtschulen, Mittlerer Bildungsgang	14	27
Gymnasium (Jahrgangsstufen 5 bis 10)/Gymnasialzweig an Kooperativen Gesamtschulen	16	30
Integrierte Gesamtschule	14	27
Jahrgangsstufen mit Binnendifferenzierung an integrierten Gesamtschulen	14	25

Quelle: Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen

Tabelle 3: Schülermindest- und -höchstzahlen an Förderschulen

Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen an Förderschulen		
Schulform (Auswahl)	Mindestzahl	Höchstzahl
Vorklasse mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprachheilförderung	4	8
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprachheilförderung	6	12
Vorklasse mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	6	12
Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	8	16
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	8	16
Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	4	8

Quelle: Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen

Gruppen können jahrgangsübergreifend und schulzweigübergreifend zusammengefasst werden. Für die schulzweigübergreifende Klasse einer verbundenen Haupt- und Realschule sowie einer schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule, die sich nach § 23 b Abs. 3 und nach § 26 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes ergibt, gilt die Mindestzahl 13 und die Höchstzahl 25.

Eine Unterschreitung der Mindestklassen-/Mindestjahrgangsgrößen oder auch der Mindestzügigkeiten erlaubt § 144a Abs. 3 HSchG nur, wenn der Besuch einer anderen Schule des Bildungsgangs unter zumutbaren Bedingungen, insbesondere aufgrund der Entfernung, nicht möglich und ein regional ausgeglichenes Bildungsangebot nicht mehr gewährleistet ist.

1.2.4 Auflagen des Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zum Schulentwicklungsplan 2020-2025

Im Genehmigungserlass zum Schulentwicklungsplan 2020-2025 hat das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen folgende Auflage und Einschränkung ausgeführt:

Für die nachfolgend genannten Schulen ist eine erneute differenzierte Analyse vorzunehmen, um den Anforderungen des § 145 Abs. 3, 4 und 6 HSchG zu genügen:

1.) Grundschulen:

- Bensheim, Grundschule Märkerwaldschule
- Bensheim, Grundschule Kirchbergschule
- Fürth, Schule am Katzenberg
- Heppenheim, Christophorus-Schule
- Lautertal, Grundschule Elmshausen
- Birkenau, Grundschule Nieder-Liebersbach
- Wald-Michelbach, Grundschule Schimmeldewog

2.) Weiterführende Schulen:

- GH Nibelungenschule (Lampertheim): Hauptschulzweig
- GHR Mittelpunktschule Gadernheim (Lautertal): Haupt- und Realschulzweig
- HR Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Rimbach): Hauptschulzweig
- KGS Alexander-von-Humboldt-Schule (Viernheim): gymnasiale Oberstufe

3.) Berufliche Schulen

Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist 5 Jahre nach Erteilung des Genehmigungserlasses vorzulegen.

1.3 Berechnungsgrundlagen und Datenaktualität

Der quantitative Teil des Schulentwicklungsplans (Teil 2) stellt die bisherige sowie die weitere Entwicklung in den kommenden Jahren bezogen auf jeden einzelnen Schulstandort sowie die jeweils vorhandene Schulform dar. Bei allen Schulen sind zunächst jeweils die Ist-Schüler- und Klassenzahlen der letzten sechs Schuljahre beginnend vom Schuljahr 2018/19 bis 2023/24 hinterlegt. Bei den Beruflichen Schulen und Förderschulen werden nur die bisherigen und aktuellen Schülerzahlen dargestellt. Hierbei handelt es sich um die amtlichen Schüler- und Klassenzahlen der hessischen Landesstatistik. Bei den Schuljahren ab 2024/25 handelt es sich um Prognosedaten. Die Prognosen für die Grundschulen werden bis zum Schuljahr 2029/30 ausgewiesen, da eine Planung über diesen Zeitraum von sechs Jahren hinaus aufgrund fehlender Datengrundlagen (speziell Geburtenzahlen) nur mit größeren Unsicherheiten möglich ist. Die Prognosen bei den weiterführenden Schulen bzw. Schulzweigen erfolgen bis einschließlich des Schuljahres 2033/34, d.h. bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die letzte Grundschülerin bzw. der letzte Grundschüler in die weiterführende Schule gewechselt ist.

Die Prognosen für die Erstklässlerinnen und Erstklässler an den Grundschulen basieren auf den bereits vorliegenden Geburtenzahlen bis zum 30. Juni 2023 pro Schulbezirk. Wurden für benachbarte Grundschulen Überschneidungsgebiete gebildet, erfolgt die rechnerische Zuweisung der künftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler bei Schulen im ländlichen Bereich auf Basis der Erfahrungen des Staatlichen Schulamtes, welches die Klassenbildungen in gemeinsamen Konferenzen mit den Grundschulen und dem Schulträger jährlich vornimmt. Tabelle 4 zeigt den Stand der prozentualen Aufteilung der Überschneidungsgebiete.

Tabelle 4: Aufteilung von Schülerinnen und Schülern in Überschneidungsgebieten zwischen Grundschulen

Verteilung im SEP 2025-2030 gemäß Verteilerkonferenz bzw. tatsächlicher Verteilung der Erstklässler (Stand 26.04.2024)			
Überschneidungsgebiet zwischen:			
Sonnenuherschule	80%	GrS Nieder-Liebersbach	20%
Hemsbergschule	70%	Märkerwald-Schule	30%
Hemsbergschule	50%	Joseph-Heckler-Schule	50%
Grundschule in den Kappesgärten	80%	Joseph-Heckler-Schule	20%
Grundschule in den Kappesgärten	0%	Löwenherzschule	100%
Löwenherzschule	50%	Hemsbergschule	50%
Schillerschule Bensheim	0%	Löwenherzschule	100%
Schillerschule Bensheim	70%	Schlossbergschule	30%
Schillerschule Bensheim	20 %	Grundschule in den Kappesgärten	80%
Eichendorffschule	0%	Schule am Katzenberg	100%
Nibelungenschule Heppenheim	90%	Christophorusschule	10%
Nibelungenschule Heppenheim	0%	Konrad-Adenauer-Schule	100%
Schlossschule	0%	Christophorusschule	100%
Schlossschule	0 %	Nibelungenschule Heppenheim	100 %
Schillerschule Lampertheim	0%	Goetheschule Lampertheim	100%
Schillerschule Lampertheim	0%	Pestalozzischule	100%
Goetheschule Viernheim	0%	Nibelungenschule Viernheim	100%
Schillerschule Viernheim	0%	Friedrich-Fröbel-Schule	100%
Schillerschule Viernheim	0%	Nibelungenschule Viernheim	100%
Goetheschule Viernheim	40%	Schillerschule Viernheim	60%
Schillerschule Bürstadt	50%	Astrid-Lindgren-Schule	50%

Quelle: Eigene Erstellung

Für die Prognose der Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen im Jahrgang 5 sowie im Jahrgang 11 werden die durchschnittlichen Übergangsquoten der abgebenden Schulen aus den letzten fünf Jahren zugrunde gelegt. Es wird somit grundsätzlich davon ausgegangen, dass sich das Schulwahlverhalten in Zukunft so wie in den Vorjahren entwickeln wird („Status quo-Prognose“). Um die aktuellen Entwicklungen beim Schulwahlverhalten der letzten beiden Schuljahre besonders zu berücksichtigen, werden die Übergangsquoten des vorherigen Schuljahres mit dem Faktor 3 und des vorletzten Schuljahres mit dem Faktor 2 gewichtet. Die restlichen drei Schuljahre davor werden jeweils nur einfach gewichtet. Bei den Übergangsquoten werden bewusst die Daten der tatsächlich erfolgten Übergänge (EM/EOS Daten) verwendet.

In den Fällen, in denen keine Übergangsquoten berechnet werden können, da die abgebenden Schulen in anderen Bundesländern sind und von diesen Schulen keine Gesamtschülerzahlen vorliegen, die als Grundlage für die Berechnung der Übergangsquote notwendig sind, wurden die durchschnittlichen tatsächlichen Übergänge der Schülerzahlen an die Schulen des Kreises Bergstraße der letzten drei Schuljahre ermittelt und für die Prognose zugrunde gelegt. Diese Herkunftsschulen sind als „sonstige Schulen“ in den Prognosetabellen ausgewiesen.

Für die Prognose der Schülerzahlen ab Jahrgang 2 an den Grundschulen bzw. ab Jahrgang 6 und dem zweiten Jahrgang in der Sekundarstufe II der weiterführenden Schulen wurde jeweils ausgewertet, wie sich die Schülerzahlen eines jeden Jahrgangs bei der Versetzung in den nächsthöheren Jahrgang in den letzten drei Jahren verändert haben. Der Durchschnittswert der letzten drei Schuljahre dient dann als Berechnungsgrundlage für die Prognose der Schülerzahlen des nächsthöheren Jahrgangs. Dadurch werden in den aufsteigenden Klassen automatisch die bisherigen Wanderungsbewegungen (Zu- und Wegzüge von Schülerinnen und Schülern), Querversetzungen (Wechsel der Schulform) und Wiederholerinnen und Wiederholer berücksichtigt. Die Auswirkungen von Neubaugebieten auf aufsteigende Klassen werden manuell aufaddiert.

In den Jahrgängen, in denen die Mindestschülerzahl nicht erreicht wurde, um eine Klasse bilden zu können (in der Regel bei Hauptschulen in den unteren Jahrgängen sowie bei einigen Grundschulen), wurden schulform- oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet. Ein entsprechender Hinweis über die voraussichtliche Beschulungsform ist dann bei dem entsprechenden Jahrgang in den Prognosedaten der jeweiligen Schule erfolgt. Wenn schulformübergreifender Unterricht von Haupt- und Realschulen erfolgt, wird die Zahl der Hauptschülerinnen und Hauptschüler in den Prognosedaten der Hauptschule ausgewiesen und die Klassenzahl bei den Hauptschulprognosen auf null gesetzt. Die Hauptschülerinnen und Hauptschüler werden dann in den Prognosedaten der Realschule im betreffenden Jahrgang der Realschule hinzugerechnet, ohne explizit in der Prognosetabelle der Realschule ausgewiesen zu werden. Unter Anwendung des Klassenteilers von 25, wie er für die schulformübergreifenden Klassen zugrunde zu legen ist, wird dann die Klassenzahl in der Prognose der Realschule (auf Basis der Summe der Haupt- und Realschülerinnen und -schüler) pro Jahrgang berechnet. Auch hier ist in den betreffenden Jahrgängen stets ein Hinweis in den Prognosetabellen der betreffenden Schulen angebracht.

Die Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die Sprachintensivklassen oder –kurse besuchen, sind seit SJ 2018/19 in den Ist-Zahlen ausgewiesen und in Höhe der aktuellen Schülerzahlen für die Prognosen der Folgejahre berücksichtigt.

Für die Förderschulen und Beruflichen Schulen erfolgt keine Prognose der Schüler- und Klassenzahlen, sondern eine allgemeine Beschreibung der weiteren Entwicklung, da die Anwahl der Förderschulen seit Einführung der inklusiven Beschulung im Schuljahr 2012/13 stark vom Elternwahlverhalten und den Möglichkeiten der inklusiven Beschulung durch die Regelschule abhängig und die zukünftige Entwicklung somit nur schwer kalkulierbar ist. Die Entwicklung der Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen ist ebenfalls abhängig von zahlreichen Faktoren, wie dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler, der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe und neuer Berufsbilder, sodass keine schulformbezogenen Prognosen mit Schülerzahlen berechnet werden.

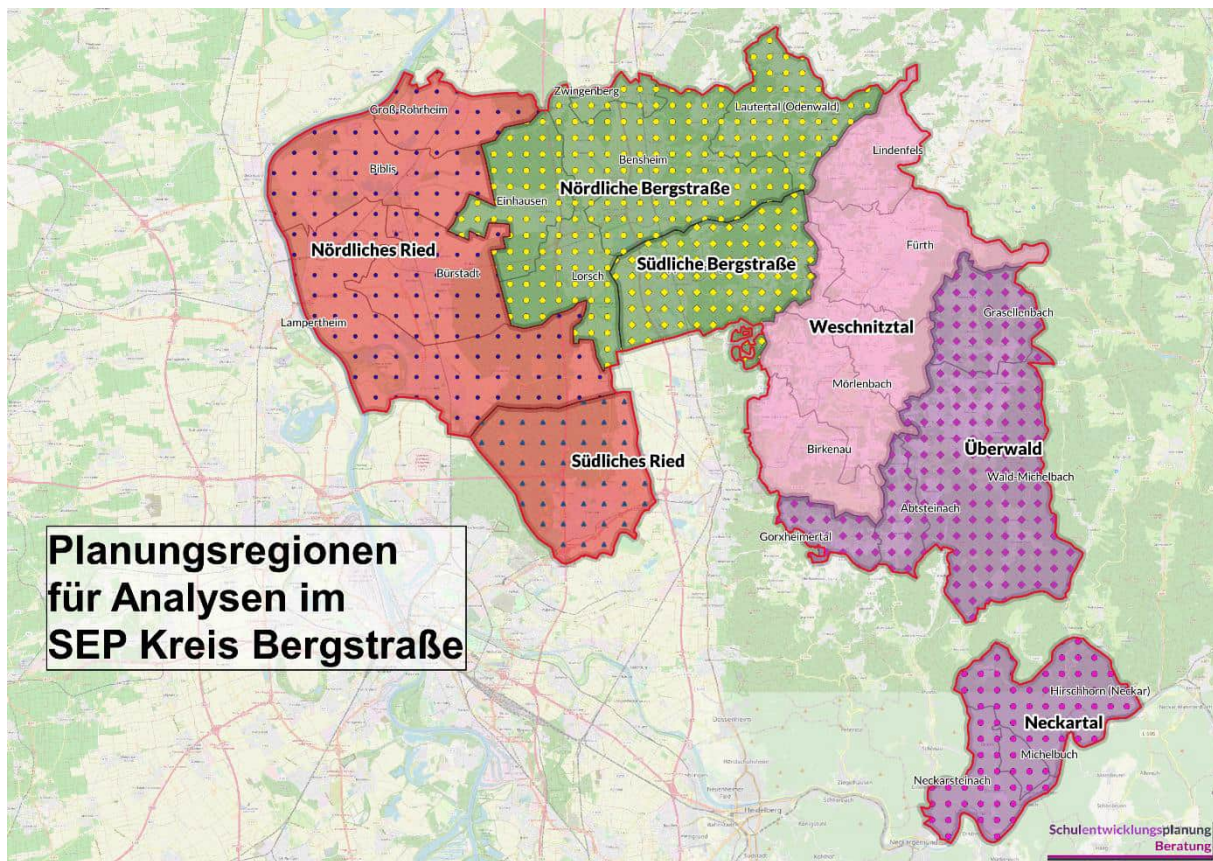
Die Darstellung aller im Schulentwicklungsplan aufgeführten Privatschulen erfolgt mit deren Zustimmung.

1.4 Gliederung in Planungsregionen

Aufgrund der Struktur des Kreises Bergstraße als Flächenlandkreis wurden für den vorliegenden Schulentwicklungsplan folgende Planungsregionen gebildet, die im Wesentlichen den Schülerströmen entsprechen (Abbildung 1):

- Planungsregion Nördliches Ried: Groß-Rohrheim, Biblis, Bürstadt, Lampertheim
- Planungsregion Südliches Ried: Viernheim
- Planungsregion Nördliche Bergstraße: Zwingenberg, Lautertal, Bensheim, Einhausen, Lorsch
- Planungsregion Südliche Bergstraße: Heppenheim
- Planungsregion Weschnitztal: Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau
- Planungsregion Überwald: Gornheimertal, Abtsteinach, Wald-Michelbach, Grasellenbach
- Planungsregion Neckartal: Hirschhorn, Neckarsteinach

Abbildung 1: Planungsregionen im Kreis Bergstraße



Quelle: SEP-Beratung

Im Teil 2 ist jede einzelne Schule, die ihren Standort in einer Kommune der Region hat, in Form eines Steckbriefs mit ihren bisherigen und künftigen Schüler- und Klassenzahlen, den besonderen pädagogischen Angeboten, den räumlichen Kapazitäten sowie mit Aussagen zur weiteren Entwicklung und der ggf. erforderlichen Maßnahmen abgebildet.

1.5 Schulbezirke

Für öffentliche Grund- und Berufliche Schulen sind die Einzugsbereiche durch vom Schulträger festgelegte Schulbezirke verbindlich geregelt. Um dennoch bei den Klassenbildungen flexibel sein zu können, wurden in Städten, in denen mehrere Grundschulen in räumlicher Nähe vorhanden sind, sowie zur Sicherung besonders kleiner Grundschulen, Überschneidungsgebiete zwischen benachbarten Grundschulen gebildet. Die Entscheidung über die zuständige Schule obliegt dem Staatlichen Schulamt in Abstimmung mit den Schulen sowie dem Schulträger. Zielsetzung dabei ist, unter Berücksichtigung der räumlichen Kapazitäten der Schulen möglichst ausgeglichene Klassengrößen sicherzustellen. Die Schulbezirke sind in den Steckbriefen bei den Einzelschulen dargestellt. Die aktuell geltenden Satzungen sind auf der Homepage des Kreises Bergstraße www.kreis-bergstrasse.de veröffentlicht.

Aktuell zeichnet sich kein Bedarf an Veränderungen von Schulbezirken ab.

2 Demographische Entwicklung im Kreis Bergstraße

2.1 Rückblick: Schulentwicklungsplan 2020-2025

Der Schulentwicklungsplan PLUS für den Zeitraum 2020-2025 weist für den Kreis Bergstraße eine positive demographische Entwicklung aus. Im Vergleich zum vorangegangenen Schulentwicklungsplan zeigte sich damit eine deutlich positivere Entwicklung. Die Planungsregionen zeigen im Schulentwicklungsplan PLUS 2020-2025 unterschiedliche Wachstumsdynamiken.

2.2 Aktuelle demografische Entwicklungen

Für den vorliegenden Schulentwicklungsplan wurde erneut auf Grundlage von Melderegisterdaten der Kommunen auf der Ebene von Grundschulbezirken die Bevölkerungsentwicklung der letzten sechs Kalenderjahre (neuester Datenstand 31.12.2023) ausgewertet und insbesondere das Wanderungsverhalten detailliert analysiert. Dabei wurde, wie bereits im Schulentwicklungsplan 2020-2025 dargelegt, erneut deutlich, dass mehrere Kommunen im Kreis Bergstraße deutliche Gewinne durch einen positiven Wanderungssaldo verzeichnen, und dies gerade im Bereich junger Erwerbstätiger und Familien. Zudem zeigt sich, dass die Zuwanderung nicht nur in Neubaugebiete hinein erfolgt, sondern auch in die Bestandsgebäude, weshalb auch weiterhin in der Prognose der Einzelschulen Zuzüge mit entsprechenden Faktoren eingerechnet wurden, auch wenn keine größere Anzahl an Wohneinheiten in Neubaugebieten zu erwarten ist.

Besondere Herausforderungen bei der Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung stellen die nachfolgend genannten Entwicklungen in den letzten Jahren dar. Sie haben innerhalb kurzer Zeit erhebliche Auswirkungen auf die quantitative Zusammensetzung der Bevölkerung vor Ort:

- 2015: deutliche Zunahme von Zuzügen aus Syrien mit einem Maximum im Herbst 2015; im Folgejahr teils dadurch erhöhte Abwanderung, aber nicht zu 100%; seit dem EU-Türkei-Abkommen im März 2016 deutliche Abnahme der Neu-Zuzüge aus Syrien; die meisten der inzwischen über 800.000 Menschen aus Syrien sind als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen; weitere Entwicklung aufgrund des Regimewechsels Ende 2024 ungewiss;
- 2020 / 2021: Grenzsicherungen und erschwerte Einreisebestimmungen verringerten seit März 2020 die internationalen Grenzübertritte; betroffen war hiervon auch die Arbeitsmigration innerhalb der EU;
- 2022 / 2023: Flüchtlinge aus der Ukraine, insgesamt über 1 Million; nach aktuellen Erhebungen geht die Hälfte der Menschen davon aus, dauerhaft in Deutschland zu leben;
- die altersspezifische Geburtenrate sank in den letzten Jahren ab, bereits zum Jahr 2022, noch deutlicher im Jahr 2023; ob dieses Absinken mehrere Jahre anhält, oder ob die Geburtenrate wieder auf das Niveau von vor 2022 ansteigt, ist nicht prognostizierbar.

Kleinräumig betrachtet stellt die Thematik „Generationswechsel“ den größten Unsicherheitsfaktor dar: bei älteren Baugebieten kann es innerhalb weniger Jahre zu einem kompletten „Austausch“ der Bevölkerung kommen: anstatt (hoch)betagter Menschen leben dann ggf. zahlreiche junge Familien in dem Gebiet. Ob und wann genau dieser Effekt eintritt, ist vor Ort engmaschig zu evaluieren. Da die Familien meist zunächst mit Kindern vor Beginn der Schulpflicht einziehen, sind Meldungen aus den Kitas zum Anstieg der Anmeldezahlen ein guter Indikator für die zu erwartende Entwicklung der Schülerzahl.

2.3 Bisherige Entwicklung im Kreis Bergstraße

Die Entwicklung der Einwohnerzahl im Kreis Bergstraße verlief in den letzten Jahren positiv. Abbildung 2 zeigt deutlich die Sprünge zwischen den Jahren 2014/2015, 2018/2019 und 2021/22 (Beschriftung gerundet; die Balkenhöhe zeigt den exakten Wert).

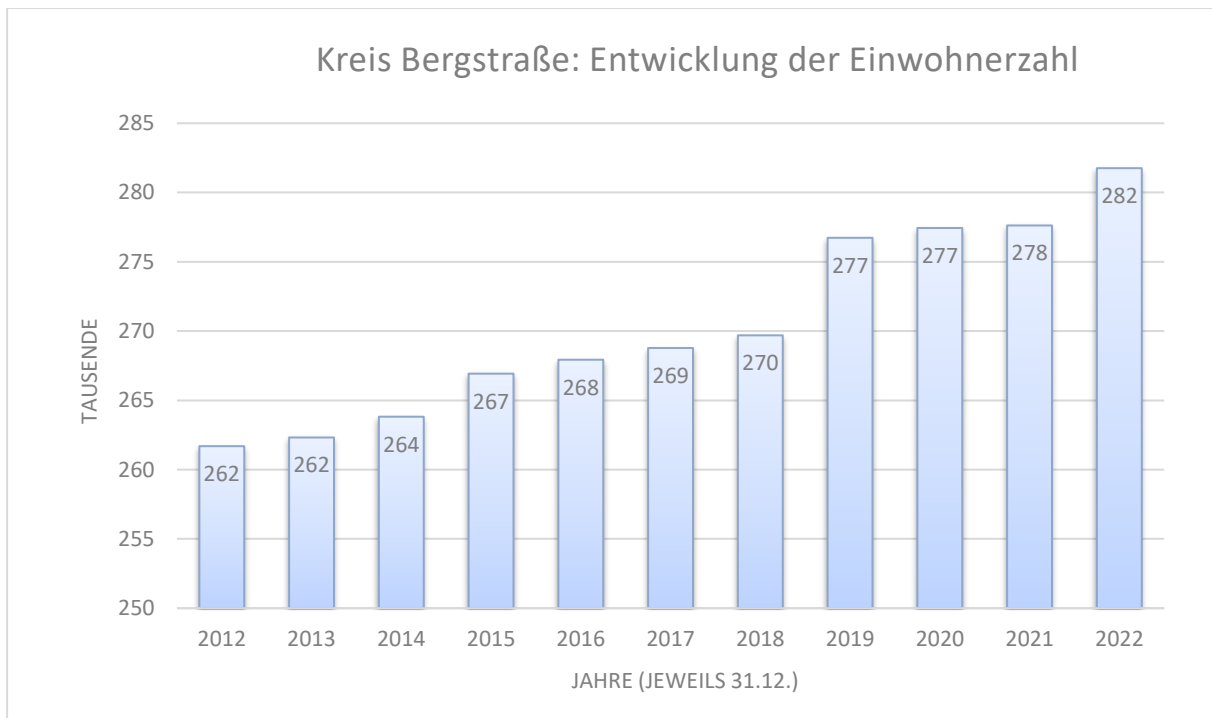


Abbildung 2: Entwicklung der Einwohnerzahl im Kreis Bergstraße (HESIS)

Die Einwohnerzahlen in HESIS sind bislang nur bis zum 31.12.2022 verfügbar. Abbildung 3 zeigt die mittlere jährliche Veränderung auf Ebene der Kommunen im Kreis Bergstraße in den Jahren 2017-2022. Deutlich wird: der Zugewinn der Einwohnerzahl vollzieht sich in der Fläche. Der besonders hohe Wert in Lindenfels ist dahingehend zu relativieren, dass die zentrale Flüchtlingsunterbringung den Wert in 2022 deutlich nach oben gesetzt hat, da die Menschen ebenfalls im Melderegister verzeichnet sind.

Ein im Vergleich zum Kreis-Schnitt von +0,9% (zum Vergleich: Hessen insgesamt +0,7%, Regierungsbezirk Darmstadt +0,7%) überdurchschnittliches Wachstum zeigen:

- Bensheim: +1,4%
- Heppenheim: +1,2%
- Neckarsteinach: +1,2%

Negative Werte (mit geringer Ausprägung) zeigen im Kreis Bergstraße nur Zwingenberg und Groß-Rohrheim.

Mittlere jährliche Bevölkerungsentwicklung 2017-2022

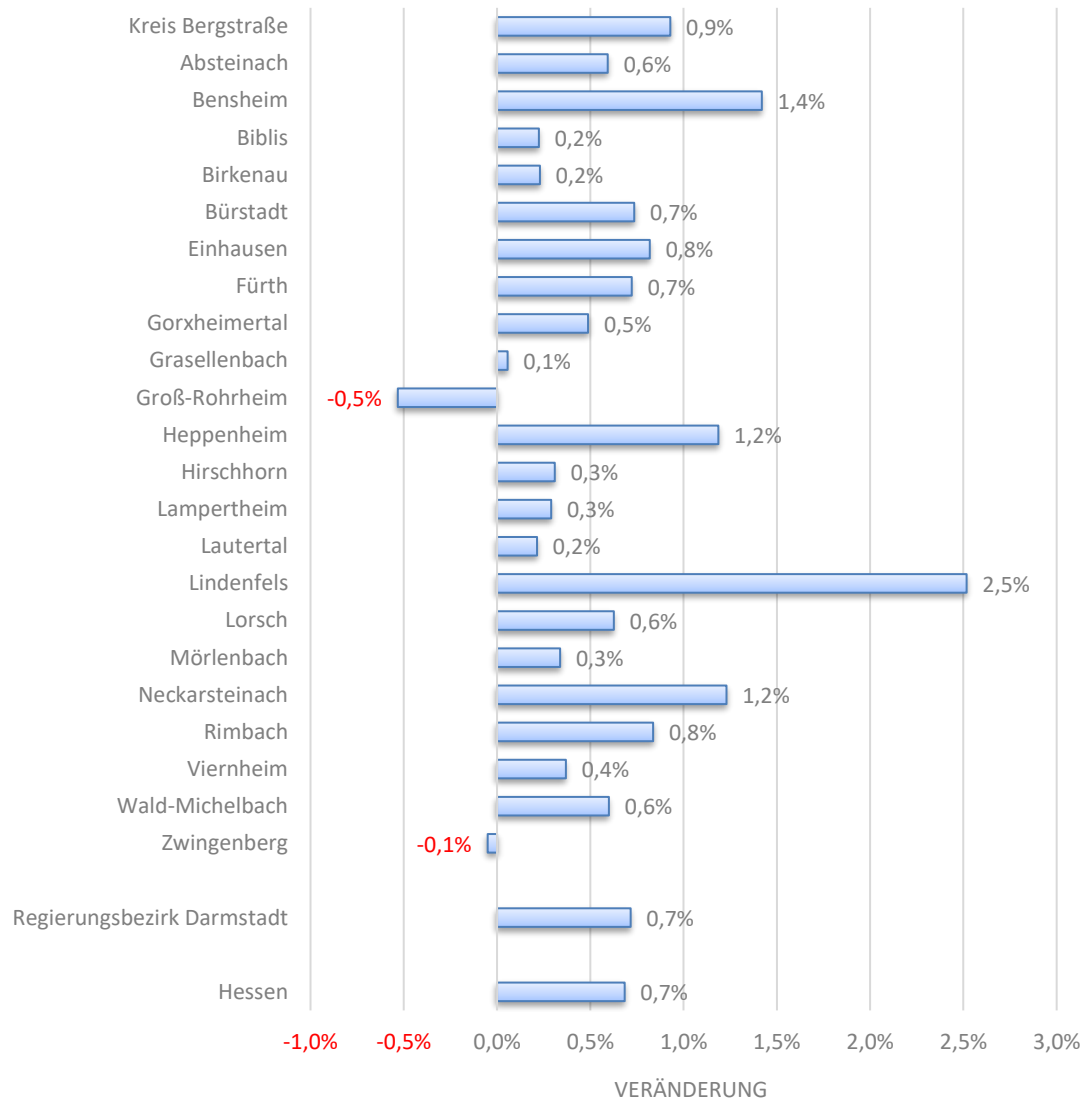


Abbildung 3: Mittlere jährliche Veränderung der Einwohnerzahl nach Kommunen (Datenquelle: HESIS)

2.4 Zukünftige Entwicklung im Kreis Bergstraße

Abbildung 4 zeigt die neuesten Daten aus den Melderegistern: die Kinder, die im Zeitraum Juli 2018/19 bis zum Zeitraum Juli 2023/24 geboren wurden. Der zuvor genannte Aspekt, der Rückgang der Geburtenrate, zeigt sich deutlich im Geburtszeitraum Juli 2022/23 und Juli 2023/24. Der Effekt wird zudem durch den Effekt der Verteilung der Altersjahrgänge in der Gesamtbevölkerung verstärkt: die Kindergeneration der Baby-Boomer ist inzwischen im Alter von rund 35 Jahren „angekommen“ – und befindet sich damit Großteils schon in der Phase der Familiengründung. Die nachfolgenden Generationen sind geringer besetzt; dies bedeutet: auch bei einer stabilen Geburtenrate wären weniger Kinder in 2023 und 2024 geboren worden. In die beiden Jahrgänge mit geringeren Werten werden bis zur Einschulung noch Kinder zuziehen, so dass die Einschulungszahlen höher liegen werden als der IST-Stand in den Melderegistern. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die hohen Werte der Vorjahre – über 5.500 Kinder – durch die Zuzugseffekte nicht ausgeglichen werden.

Der Effekt der sinkenden Geburtenzahlen zeigt sich bei den Grundschulen am Ende des Prognosezeitraums des vorliegenden Schulentwicklungsplanes. Bei den weiterführenden Schulen wird er zeitversetzt vier Jahre später eintreffen.

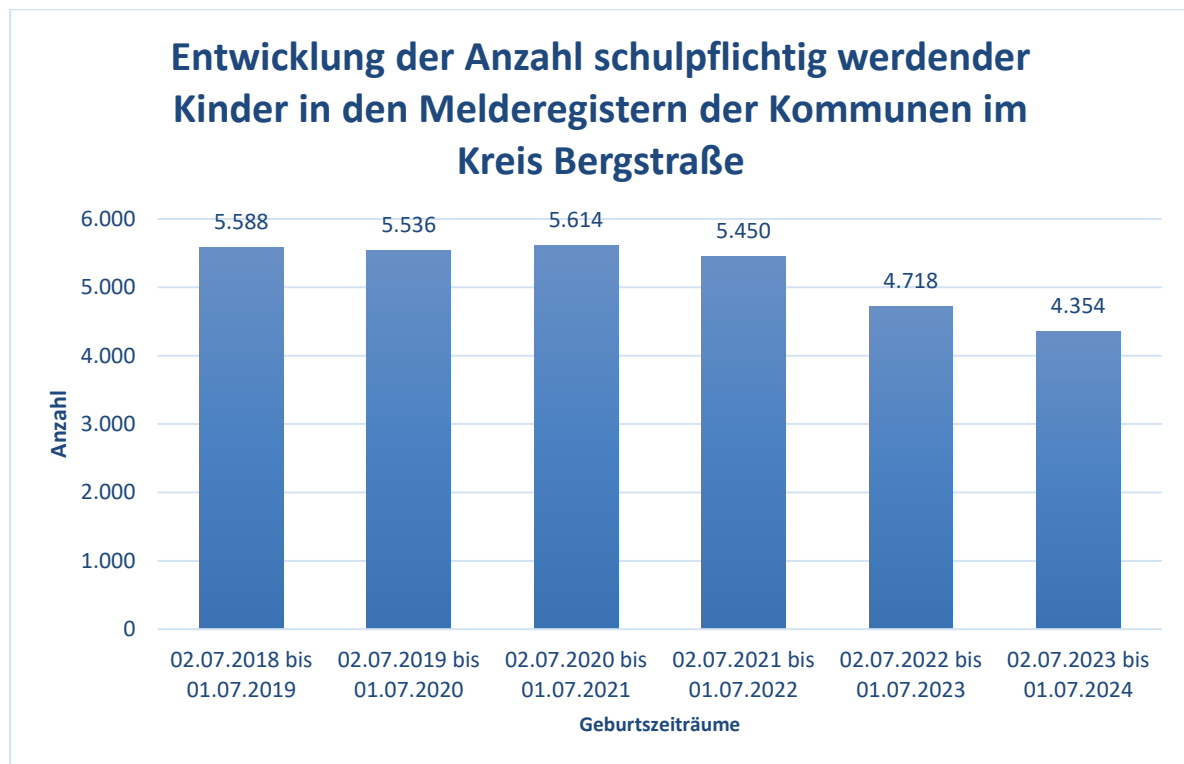


Abbildung 4: Anzahl schulpflichtig werdender Kinder in den Melderegistern der Kommunen im Kreis Bergstraße

3 Grundschulen

3.1 Ausgangslage

In der Grundschule werden Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Jahrgangsstufe unterrichtet. Die Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern entsprechend § 17 HSchG grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Fortsetzung ihres Bildungsweges in weiterführenden Schulen vor.

Im Kreis Bergstraße gibt es 52 Grundschulen bzw. Grundschulzweige, von denen 48 in öffentlicher und vier in privater Trägerschaft sind. Von den öffentlichen Grundschulen sind 43 Schulen reine Grundschulen. Fünf Grundschulen sind mit weiterführenden Schulen, d.h. mit einer Hauptschule, einer Haupt- und Realschule oder einer Mittelstufenschule verbunden.

Aufgrund der durch die Flächenstruktur und die Topografie des Kreises Bergstraße gegebenen engen infrastrukturellen Bezüge in den verschiedenen Regionen ist eine sehr dezentrale Verteilung der Grundschulstandorte vorhanden. Vor diesem Hintergrund gibt es in jeder Kommune mindestens ein öffentliches Grundschulangebot und stellenweise kleine Grundschulen mit unter 100 Schülerinnen und Schülern. An einigen kleinen Grundschulen ist punktuell die Organisation jahrgangsübergreifender Klassen notwendig; diese sind jeweils bei den betroffenen Einzelschulen im Teil 2 dargestellt. Darüber hinaus haben sich einige Grundschulen aus pädagogischen Gründen für die flexible Schuleingangsstufe entschieden und bieten somit grundsätzlich eine gemeinsame Beschulung in den Jahrgängen eins und zwei an.

3.2 Weitere Entwicklung

In den letzten Jahren ist die im SEP 2020-2025 prognostizierte Steigerung der Schülerzahl eingetroffen. Im SJ 2018/19 lag die Schülerzahl in der Primarstufe bei gut 9.300. Im SJ 2023/24 wurden 10.996 Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe beschult (zum Vergleich: der Prognosewert im SEP 2020-2025 für das SJ 2024/25 lag bei „gut 11.200“). Für das SJ 2029/30 ist ein weiterer leichter Anstieg der Schülerzahl zu erwarten: die Prognosen der Einzelschulen ergeben insgesamt 11.959 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der dann geringeren Geburtenzahlen ist nach 2029/30 mit einer rückläufigen Entwicklung zu rechnen.

Je nach Planungsregion zeigen sich unterschiedliche Dynamiken der Entwicklungsverläufe in den kommenden Jahren. Die Werte sind in Abbildung 5 zu sehen. Die größten Anstiege zeigen nördliche / südliche Bergstraße, südliches Ried und das Weschnitztal.

Tabelle 5 zeigt die Schülerzahlen der Grundschulen im Ausgangsjahr 2023/24 und im Prognosejahr 2029/30.

Tabelle 5: Schülerzahlentwicklung der Grundschulen

Grundschulen im Kreis Bergstraße: Schülerzahlentwicklung					
Nr.	Kommune	Schule	Schülerzahlen		
			23/24	29/30	Diff 23/24- 29/30
Planungsregion Nördliches Ried					
1	Groß-Rohrheim	Lindenhofschule	134	133	-1
2	Biblis	Schule in den Weschnitzauen	193	250	+57
3	-Nordheim/ Wattenheim	Steinerwaldschule	81	106	+25
4	Bürstadt	Schillerschule	580	534	-46
5	-Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	136	175	+39
6	Lampertheim	Goetheschule	396	405	+9
7		Pestalozzischule	332	285	-47
8		Schillerschule	302	329	+27
9	-Hofheim	Nibelungenschule	217	266	+49
10	-Hüttenfeld	Seehofschule	85	92	+7
Gesamt Nördliches Ried			2.456	2.575	+119
Planungsregion Südliches Ried					
11	Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule	406	554	+148
12		Goetheschule	287	316	+29
13		Nibelungenschule	416	386	-30
14		Schillerschule	298	320	+22
15		Metropolitan International School (privat)	133	182	+49
Gesamt Südliches Ried			1.540	1.758	+218
Planungsregion Nördliche Bergstraße					
16	Zwingenberg	Melibokusschule	317	273	-44
17	Lautertal- Elmshausen	GrS Elmshausen	63	64	+1
18	-Reichenbach	Felsenmeerschule	165	162	-3
19	-Gadernh.	Mittelpunktschule	116	123	+7
20	Bensheim	Hemsbergerschule	295	295	0
21		Joseph-Heckler-Schule	392	347	-45
22		Schule in den Kappesgärten	172	271	+99
23		Kirchbergerschule (ab SJ 2024/25 Löwenherzschule)	74	82	+8
24		Senfkornschule (privat)	33	45	+12
25	-Auerbach	Schillerschule	210	326	+116
26		Schlossbergerschule	205	150	-55
27	-Fehlheim	Carl-Orff-Schule	160	172	+12
28	-Gronau	Märkerwaldschule	81	80	-1
29	Einhausen	Schule an der Weschnitz	254	287	+33
30	Lorsch	Wingertsbergerschule	579	597	+18
Gesamt Nördliche Bergstraße			3.116	3.274	+158
Planungsregion Südliche Bergstraße					
31	Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	389	472	+83
32		Nibelungenschule	287	368	+81
33		Schlossschule	192	188	-4
34	-Hambach	Christophorus-Schule	78	85	+7
35	-Kirschhausen	Eichendorff-Schule	125	123	-2
Gesamt Südliche Bergstraße			1.071	1.236	+165

Planungsregion Weschnitztal					
36	Lindenfels	Carl-Orff-Schule	145	167	+22
37	Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	424	459	+35
38	-Erlenbach	Schule am Katzenberg	73	104	+31
39	Rimbach	Brüder-Grimm-Schule	221	240	+19
40	-Zotzenbach	Waldhufenschule	85	95	+10
41	Mörtenbach	Schlosshofschule	342	397	+55
42		Freie Schule Laubenhöhe (privat)	56	69	+4
43	Birkenau	Sonnenuherschule	317	306	-11
44	-Nieder-Liebersbach	GrS Nieder-Liebersbach	87	80	-7
Gesamt Weschnitztal			1.750	1.917	+167
Planungsregion Überwald					
45	Gorxheimertal	Daumbergschule	153	156	+3
46	Abtsteinach	Steinachtalschule	90	99	+9
47	Wald-Michelbach	Adam-Karillon-Schule	296	302	+6
48		Drachenschule (privat)	26	36	+10
49	-Unter-Schönmatenweg	GrS Schimmeldewog	67	49	-18
50	Grasellenbach	Ulfbachtalschule	184	239	+55
Gesamt Überwald			816	881	+65
Planungsregion Neckartal					
51	Hirschhorn	Neckartalschule	137	162	+25
52	Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	110	156	+46
Gesamt Neckartal			247	318	+71
Summe			10.996	11.959	+963
davon Privatschulen			248	332	+84

Quelle: eigene Daten

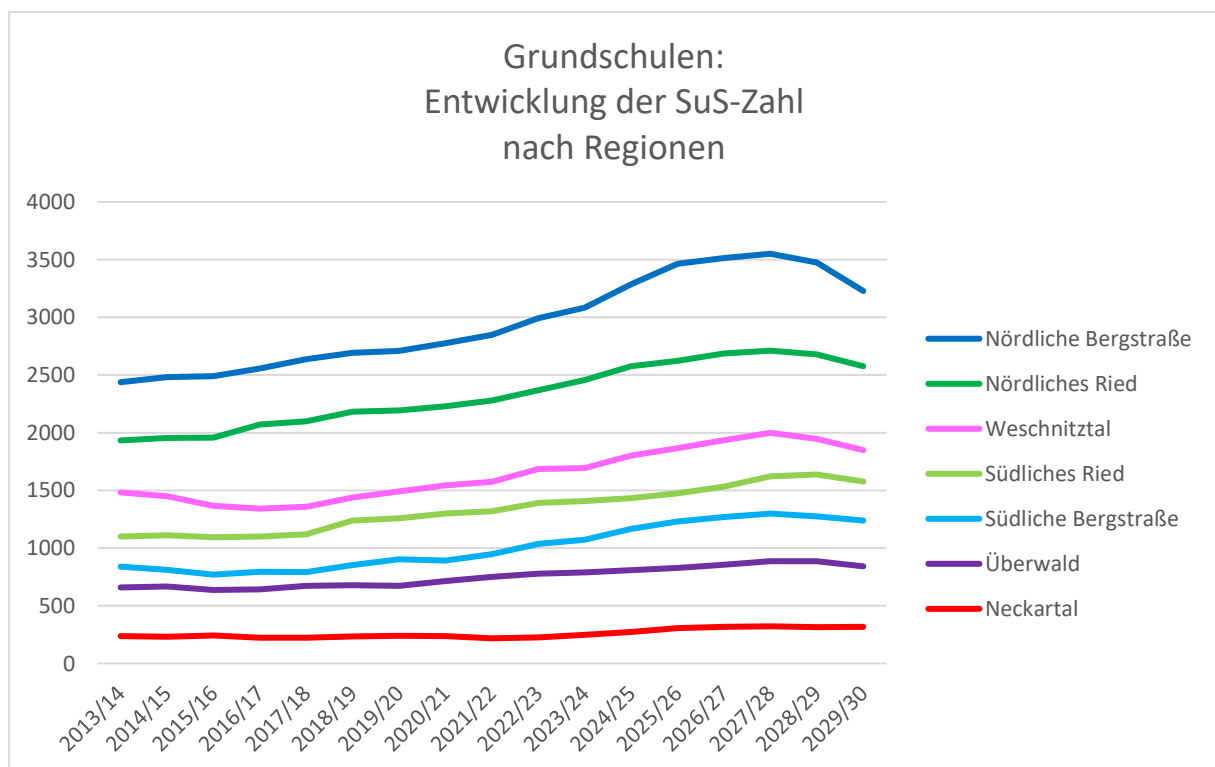


Abbildung 5: Entwicklung der SuS-Zahl an Grundschulen nach Planungsregionen

3.2.1 Kleine Grundschulen

Vor dem Hintergrund der Auflage im Genehmigungserlass zum Schulentwicklungsplan 2020-2025, die kleinen Schulen in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes genauer zu betrachten, fand im Rahmen der Beteiligung zum Schulentwicklungsplan 2025-230 die Einbindung der Schulaufsicht sowie über die Regionalkonferenzen der Öffentlichkeit statt.

Im Vergleich zum Schulentwicklungsplan 2020-2025 zeigen sich in den aktualisierten Prognosen der Grundschulen weniger Jahrgänge, in denen jahrgangsübergreifendes Arbeiten aufgrund zu geringer Schülerzahlen durchgeführt werden muss. Die im Erlass bezeichneten Schulstandorte entwickeln sich wie folgt:

- **Bensheim, Grundschule Märkerwaldschule:** die Schülerzahl hat sich nach Vorlage des SEP 2020-2025 positiv entwickelt; auch in den Prognosejahren zeigen sich jeweils vier Klassen.
- **Bensheim, Löwenherzschule** (ehemals: Grundschule Kirchbergschule): die Schülerzahl ergibt weiterhin die Bildung von jeweils vier Klassen.
- **Fürth/Rimbach, Schule am Katzenberg:** die Prognose zeigt bis zu sechs Klassen; die bauliche Kapazität wird durch Module erhöht.
- **Heppenheim, Christophorus-Schule:** nach Herauswachsen des relativ gering besetzten Einschulungsjahrganges 2022/23 folgen stärker besetzte Jahrgänge; damit erreicht die Schule die 1-Zügigkeit wieder.
- **Lautertal, Grundschule Elmshausen:** nach Herauswachsen des relativ gering besetzten Einschulungsjahrganges 2023/24 folgen stärker besetzte Jahrgänge; damit erreicht die Schule die 1-Zügigkeit wieder.
- **Birkenau, Grundschule Nieder-Liebersbach:** im Prognosezeitraum sind nur die Einschulungsjahrgänge 2024/25 und 2027/28 relativ gering besetzt; durch eine stärkere Lenkung des Überschneidungsgebiets Reisen kann voraussichtlich auch in diesen Jahrgängen das jahrgangsübergreifende Arbeiten vermieden werden, so dass insgesamt jeweils vier Klassen zu bilden sind.
- **Wald-Michelbach, Grundschule Schimmeldewog:** je nach Anzahl der Gestattungen (nicht im Prognosewert enthalten) erreicht die Schule die 1-Zügigkeit; bei einer geringeren Anzahl an Gestattungen läge sie teils unter vier Klassen. Als pädagogisch selbständige Schule hat die GrS Schimmeldewog das jahrgangsübergreifende Arbeiten im Schulkonzept verankert. Ein Verbund mit einer anderen Grundschule ist daher pädagogisch nicht darstellbar. Es besteht kein schulorganisatorischer Handlungsbedarf.

3.2.2 Grundschulen mit steigenden Schülerzahlen

Anstatt zu kleiner Grundschulen stellen vielmehr die Überschreitungen der räumlichen Kapazitäten an mehreren Schulstandorten für diesen Schulentwicklungsplan eine Rolle. Diese sind bedingt durch eine Kombination aus steigenden Schülerzahlen, steigenden Angeboten (mit entsprechender Nachfrage) im Bereich der Ganztagsangebote sowie anderen Anforderungen an Schulräumlichkeiten aufgrund der pädagogischen oder baulichen Erfordernisse (Arbeiten in heterogenen Lerngruppen mit entsprechendem Bedarf an Differenzierungsflächen).

Für den Bereich **Lorsch** sind insgesamt zum SJ 2029/30 6 Züge in der Primarstufe zu erwarten; in Ausnahmejahren auch 7 Züge. Der Neubau einer 4-zügigen Grundschule befindet sich

bereits in Umsetzung (Maßnahme aus dem SEP 2020-2025). In der Folge kann die Wingertsbergschule zu Gunsten des Ganztags weiter ausgebaut und auf 4 Züge begrenzt werden.

In **Heppenheim** wird die weitere Entwicklung im Hinblick auf Wohnungsbau / Zuzugseffekte im Bereich der Kernstadt, d.h. Grundschulbezirke der Nibelungenschule und der Konrad-Adenauer-Schule, zu beobachten sein. An der Nibelungenschule entsteht bereits kurzfristig der Bedarf an Mehrklassen; hierfür sind schnell umsetzbare Lösungen erforderlich. Zur Deckung eines in Abhängigkeit von der weiteren baulichen Entwicklung ggf. mittelfristig erforderlichen Bedarfs der Erhöhung der Gesamtkapazität wären zusätzliche Räume an der Nibelungenschule zu schaffen. Eine bauliche Lösung müsste in Abstimmung mit der Stadt Heppenheim entwickelt werden. Ohne stärkere Zuzugseffekte würde die SuS-Zahl an den Grundschulen nach 2030 jedoch wieder sinken, sodass zunächst mit temporären Lösungen gearbeitet werden kann.

In **Bensheim** wird durch die Erweiterung der Grundschule in den Kappesgärten um zwei Züge - die Kapazität bereits erhöht. Ein weiterer Zusatzbedarf zeichnet sich nicht ab.

In **Lampertheim** wurde die Kapazität der Pestalozzischule durch Module auf 4 Züge erhöht. Die Schillerschule kann bis zu 3,5 Züge aufnehmen.

Für den Bereich **Viernheim** wurde im SEP 2020-2025 der Neubau einer 4-zügigen Grundschule empfohlen. Aufgrund der Schülerzahlentwicklung in Viernheim ist die neue Grundschule inzwischen 5-zügig vorgesehen. Die Kapazitäten der Viernheimer Grundschulen sollen nach Fertigstellung der neuen Grundschule wie folgt aussehen: Goetheschule: 2 Züge, Schillerschule: 3 Züge, Nibelungenschule: 4 Züge, Friedrich-Fröbel-Schule: 5 Züge, neue Grundschule Viernheim: 5 Züge.

In **Einhausen** wird die 3-Zügigkeit voraussichtlich in einem Prognosejahr überschritten. Ein Erweiterungsbedarf der Schule entsteht infolgedessen nicht. Die Schule wird vorübergehend andere Unterrichtsräume als Klassenräume nutzen.

In **Rimbach** werden bei steigenden Schülerzahlen die Raumkapazitäten überschritten: die Erweiterung der Waldhufenschule auf 2 Züge ist geplant.

In **Birkenau** wurde die Kapazität der Sonnenuherschule durch Module auf 4 Züge erhöht. Damit sind die Primarstufenkapazitäten insgesamt ausreichend zur Beschulung aller zu erwartenden Schülerinnen und Schüler.

In **Bürstadt** wurde die Schillerschule im Rahmen der Sanierung auf 6 Züge erweitert. Die sich in der Prognose teils abzeichnende 7-Zügigkeit kann durch Lenkung des Überschneidungsgebiets in Richtung der Astrid-Lindgren-Schule vermieden werden.

3.3 Vorklassen

An Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen können Vorklassen gebildet werden, in denen Kinder beschult werden, die bei Beginn der Schulpflicht körperlich, geistig oder seelisch noch nicht so weit entwickelt sind, um am Unterricht mit Erfolg teilnehmen zu können.

Gemäß § 145 Abs. 2 i.V.m. § 18 Abs. 2 HSchG ist die Zahl der im Schulträgerbezirk zu bildenden Vorklassen im Schulentwicklungsplan festzulegen. Mit der ersten Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2020-2025 erfolgte die Festlegung kreisweit auf 13 Vorklassen.

Es wird erwartet, dass der Bedarf an Vorklassen aufgrund der Corona-Nachwirkungen im Planungszeitraum weiter ansteigen wird. Hinzu kommen steigende Schülerzahlen aufgrund geburtenstarker Jahrgänge sowie hoher Zuwanderung.

Geplante Maßnahmen:

- Die Zahl der Vorklassen im Kreis Bergstraße wird um zwei weitere Klassen auf insgesamt 15 Vorklassen erhöht.
- Eine der Vorklassen wird mit einem Schwerpunkt zur Förderung von Kindern mit Beeinträchtigungen im Bereich emotional-soziale Entwicklung gebildet.

3.4 Flexible Schuleingangsstufe

Grundschulen können entsprechend § 20 HSchG so organisiert werden, dass der Unterricht der Jahrgangsstufen 1 und 2 im Rahmen einer pädagogischen Einheit erfolgt. In diesen Schulen mit der flexiblen Schuleingangsstufe (sog. Flex-Klassen) können die Schülerinnen und Schüler je nach ihrem persönlichen Leistungs- und Entwicklungsstand die beiden ersten Schuljahrgänge in einem, in zwei oder in drei Schuljahren durchlaufen. An Schulen mit Flex-Klassen ist aufgrund des besonderen pädagogischen Konzeptes keine Beschulung in einer Vorklasse notwendig und deshalb auch nicht möglich. Die Schulen können sich freiwillig für die Einrichtung der flexiblen Schuleingangsstufe entscheiden. Die letztliche Entscheidung trifft das Staatliche Schulamt im Einvernehmen mit dem Schulträger. Im Schuljahr 2023/24 arbeiten sechs Grundschulen mit der flexiblen Schuleingangsstufe, zum Schuljahr 2024/25 werden es dann fünf Grundschulen sein (Tabelle 6).

Tabelle 6: Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe

Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe im SJ 2023/24			
Nr.	Schule	Standort	Start im Schuljahr
1	Ulfbachtalschule	Grasellenbach	2011/12
2	Grundschule Schimmeldewog	Wald-Michelbach	2011/12
3	Joseph-Heckler-Schule	Bensheim	2011/12
4	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach	2012/13
5	Christophorus-Schule	Heppenheim	2012/13; ab 2024/25 nicht mehr
6	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	2016/17

Quelle: Eigene Daten

3.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Im Grundschulbereich sind folgende Maßnahmen dem HMKB zur Genehmigung vorzulegen:

- § 146 HSchG: Viernheim, neue Grundschule: Errichtung einer 5-zügigen neuen Grundschule ab SJ 2029/30

Nicht standortgebunden sind zudem folgende Maßnahmen erforderlich:

- Die Zahl der Vorklassen im Kreis Bergstraße wird um zwei weitere Klassen auf insgesamt 15 Vorklassen erhöht.
- Eine der Vorklassen wird mit einem Schwerpunkt zur Förderung von Kindern mit Beeinträchtigungen im Bereich emotional-soziale Entwicklung gebildet.

Weitere Maßnahmen, die nicht nach § 145 und/oder § 146 genehmigungspflichtig sind, werden jeweils in den Steckbriefen der Einzelschulen unter „Entwicklungsperspektive“ sowie in der Tabelle in Anlage 3 (Maßnahmenkatalog) dargestellt.

4 Weiterführende Schulen

4.1 Ausgangslage

Bei den weiterführenden Schulen steht mit der Hauptschule, der Realschule und dem gymnasialen Bildungsgang ein dreigliedriges Schulsystem zur Verfügung. Neben der Vermittlung von allgemeiner Bildung, die Auftrag aller Schulformen ist, hat die Hauptschule das Ziel, die Schülerinnen und Schüler vor allem auf einen berufsqualifizierenden Bildungsgang vorzubereiten. Die Realschule soll die Schülerinnen und Schülern auf den weiteren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen vorbereiten und der Auftrag des Gymnasiums bezieht sich in erster Linie auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, nach Abschluss der Schule ein Studium aufzunehmen. Trotz des Schwerpunkts der Haupt- und Realschulen, die Schülerinnen und Schüler in erster Linie auf eine berufliche Ausbildung vorzubereiten, ist aufgrund der Durchlässigkeit des Schulsystems für beide Schülergruppen die Möglichkeit gegeben, über weitere Bildungsangebote der Beruflichen Schulen einen Schulabschluss zu erreichen, der ihnen ein Hochschulstudium ermöglicht.

In der Trägerschaft des Kreises Bergstraße gibt es eine verbundene Grund- und Hauptschule, drei verbundene Grund-, Haupt- und Realschulen, sechs verbundene Haupt- und Realschulen, eine verbundene Grund- und Mittelstufenschule, drei kooperative Gesamtschulen, eine integrierte Gesamtschule, sechs Gymnasien sowie eine Abendschule. Hinzu kommen insgesamt vier Gymnasien sowie zwei integrierte Gesamtschulen in privater Trägerschaft. Die Angebote sind in der gesamten Fläche verteilt.

4.2 Entwicklung des Übergangsverhaltens

Während in früheren Schulentwicklungsplänen die Überganganteile zur Schulform Hauptschule sinkend waren, zeigen sich diese inzwischen stabil (8,1%). Auch bei den anderen Schulformen gibt es zwischen den Schuljahren 2018/19 und 2023/24, die auf Grundlage von HESIS-Daten miteinander verglichen werden (Tabelle 7), nur geringe Unterschiede: die Überganganteile zur Schulform IGS und MSS sind leicht gestiegen, zur Schulform Realschule leicht gesunken. Die Auspendlerinnen und Auspendler in andere Bundesländer werden in den HESIS-Daten nicht erfasst. Da dies v.a. die Schulform „Gymnasium“ betrifft, sind die dargestellten Jahre zwar hinsichtlich der Relationen belastbar; die Anteile inkl. der Auspendlerinnen und Auspendler dürften jedoch zu einem höheren Wert der Schulform „Gymnasium“ führen.

Tabelle 7: Wahlverhalten Übergang in die weiterführende Schule: Vergleich 2018/19-2023/24

Wahlverhalten beim Übergang in die weiterführende Schule SJ 2018/19 – 2023/24							
SJ	HS	RS	MSS	IGS	GYM	Sonstige	Gesamt
2018/19	8,1 %	31,2 %	2,3 %	6,7 %	51,7 %	0 %	100 %
2023/24	8,1 %	29,6 %	3,1 %	7,3 %	51,6 %	0,1 %	100 %

Quelle: HESIS

Den Prognosezahlen des vorliegenden Schulentwicklungsplanes liegt die Annahme zugrunde, dass die Überganganteile, betrachtet von den abgebenden Grundschulen, sich in den Prognosejahren auf dem Niveau der Vorjahre bewegen werden.

Tabelle 8 (Bezeichnung Schulformen s. Abkürzungsverzeichnis) zeigt den deutlichen Unterschied des Anwahlverhaltens in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der örtlichen Schullandschaft. Die IGS, als öffentliche Schule nur am Standort Fürth vorhanden, zeigt die höchsten Anteile im Weschnitztal: rund 1/3 der Schülerschaft. Die MSS erreicht im Südlichen Ried als nur dort vorhandene Schulform 1/4 der Schülerschaft. Bei den Gymnasial-Übertritten aus dem Neckartal sind die in der Statistik nicht enthaltenen Auspendler nach Baden-Württemberg ursächlich für den dargestellten geringen Anteilswert.

Tabelle 8: Übergangsanteile SJ 2023/24 nach Planungsregionen, ohne Auspendler

Übergangsanteile JG 5 (HESIS, ohne Auspendler Baden-Württemberg)												
	FS		GYM		HS		IGS		MSS		RS	
	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
Weschnitztal	-	0%	164	40%	29	7%	141	34%	1	0%	78	19%
Neckartal	-	0%	1	4%	6	21%	1	4%	-	0%	20	71%
Nördliche Bergstraße	1	0%	422	61%	49	7%	5	1%	-	0%	220	32%
Nördliches Ried	1	0%	271	51%	60	11%	4	1%	-	0%	197	37%
Südliche Bergstraße	1	0%	156	61%	16	6%	13	5%	-	0%	71	28%
Südliches Ried	-	0%	144	49%	16	5%	-	0%	73	25%	59	20%
Überwald	-	0%	71	44%	18	11%	11	7%	1	1%	61	38%
Summe Kreis	3	0%	1.229	52%	194	8%	175	7%	75	3%	706	30%

4.3 Weitere Entwicklung

Die Schülerzahlentwicklung der kommenden Jahre wird insgesamt eine ansteigende sein, da nach der G9-Umstellung die zusätzlichen Jahrgänge in den kommenden Jahren an allen betroffenen Schulstandorten voll aufgebaut sein werden. Zudem wird der demografisch bedingte Zuwachs, der sich bereits in den letzten Jahren in der Primarstufe deutlich abgebildet hat, in den weiterführenden Schulen „ankommen“. D.h. die Schülerzahl wird nun zeitnah ansteigen. Daraus resultiert einerseits, dass kein Schulstandort bestandsgefährdet ist. Es ist jedoch zu prüfen, ob die in den einzelnen Schulformen zur Verfügung stehenden Kapazitäten ausreichend sein werden.

Tabelle 9 zeigt die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I und II im Ausgangsjahr 2023/24, im Prognosejahr 2029/30 und im Prognosejahr 2033/34.

Wie auch bei den Grundschulen sind auch bei den weiterführenden Schulen die Entwicklungen nach Planungsregionen von unterschiedlich starker Dynamik gekennzeichnet. Abbildung 6 zeigt die Unterschiede nach Planungsregionen: Nördliche und südliche Bergstraße sowie das Weschnitztal zeigen die stärksten zu erwartenden prozentualen Zuwächse. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um Status quo-Prognosen handelt und die SuS zwischen den Planungsregionen pendeln; eine Veränderung der Schullandschaft würde diese Pendlerströme beeinflussen und die SuS ggf. dann einer anderen Region „zuordnen“.

Tabelle 9: Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen

Weiterführende Schulen im Kreis Bergstraße: Schülerzahlentwicklung (Sek I / II)							
Nr.	Kom-mune	Schule und Schulform(en)	Schülerzahlen				
			23/24	29/30	33/34	Diff 23/24- 29/30	Diff 23/24- 33/34
Planungsregion Nördliches Ried							
1	Bürstadt	Erich-Kästner-Schule Kooperative Gesamtschule	968	1.028	1.009	+60	+41
		davon HS	216	183	176	-33	-40
		davon RS	540	588	586	+48	+46
		davon GYM	212	257	247	+45	+35
2	Lampert-heim	Alfred-Delp-Schule Haupt- u. Realschule	775	789	798	+14	+23
		davon HS	237	221	215	-16	-22
		davon RS	538	568	583	+30	+45
3		Lessing-Gymnasium	1.174	1.424	1.527	+250	+353
4	-Hofheim	Nibelungenschule Grund- u. Hauptschule	110	100	99	-10	-11
5	-Hütten-feld	Litauisches Gymnasium (privat)	173	187	184	+14	+11
Gesamt Nördliches Ried			3.200	3.528	3.617	+328	+417
Planungsregion Südliches Ried							
6	Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule Grund- u. Mittelstufenschule	442	530	592	+86	+150
7		Alexander-von-Humboldt- Schule Kooperative Gesamtschule	1.051	1.055	1.157	+4	+106
		davon HS	161	153	156	-8	-5
		davon RS	416	409	438	-7	+22
		davon GYM	474	493	563	-21	+89
8		Albertus-Magnus-Schule Gymnasium (privat)	817	948	980	+131	+163
9	Metropolitan International School Grundschule und Gymna- sium (privat)	149	241	269	+92	+120	
Gesamt Südliches Ried			2.459	2.774	2.998	+315	+539
Planungsregion Nördliche Bergstraße							
10	Lautertal- Gadernh.	Mittelpunktschule Grund-, Haupt- u. Realschule	308	276	276	-32	-32
		davon HS	134	117	119	-17	-15
		davon RS	174	159	157	-15	-17
11	Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule Kooperative Gesamtschule	1.471	1.649	1.636	+178	+165
		davon HS	226	174	173	-52	-53
		davon RS	610	667	678	+57	+68
		davon GYM	635	808	785	+73	+150
12		Altes Kurfürstliches Gymna- sium	1.278	1.530	1.564	+252	+286
13		Goethe-Gymnasium	1.313	1.502	1.546	+189	+233
14		Liebfrauenschule Gymnasium (privat); in 23/24 auch RS	528	459	477	-69	-51

		davon RS	81	0	0	-81	-81
		davon GYM	447	459	477	+12	+30
15		Senfkornschnle Grundschule und Integrierte Gesamtschnle (privat)	47	59	64	+12	+17
16	-Auer- bach	Schillerschnle Grund-, Haupt- u. Realschnle	375	358	362	-17	-13
		davon HS	95	77	77	-18	-18
		davon RS	280	281	285	+1	+5
17	Lorsch	Werner-von-Siemens-Schnle Haupt- u. Realschnle	557	605	629	+48	+72
		davon HS	128	147	150	+19	+22
		davon RS	429	458	479	+29	+50
Gesamt Nrdliche Bergstrae			5.877	6.438	6.554	+561	+677
Planungsregion Sddliche Bergstrae							
18	Heppen- heim	Martin-Buber-Schnle Haupt- u. Realschnle	486	553	568	+67	+82
		davon HS	185	177	187	-8	+2
		davon RS	301	376	381	+75	+80
19		Starkenbnrg-Gymnasium	1.108	1.402	1.510	+294	+402
Gesamt Sddliche Bergstrae			1.594	1.979	2.088	+385	+494
Planungsregion Weschnitztal							
20	Fdrth	Heinrich-Bdll-Schnle Integrative Gesamtschnle	951	1.140	1.170	+189	+219
21		Martin-Luther-Schnle Gymnasium	996	1.162	1.224	+166	+228
22	Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schnle Haupt- u. Realschnle	311	309	344	-2	+33
		davon HS	108	100	98	-8	-10
		davon RS	203	209	246	+6	+43
23	Birkenau	Langenbergschnle Haupt- u. Realschnle	367	387	394	+20	+27
		davon HS	109	104	102	-5	-7
		davon RS	258	283	292	+25	+34
24	Mrlen- bach	Freie Schnle Laubenhhe (Privat) Grundschule, Fdrerstufe, Realschnle	34	117	109	+83	+75
		davon FS	23	36	34	+13	+11
		davon RS	11	81	75	+70	+64
Gesamt Weschnitztal			2.659	3.115	3.241	+456	+582
Planungsregion Uderwald							
25	Wald- Michel- bach	Eugen-Bachmann-Schnle Haupt- u. Realschnle	456	528	538	+72	+82
		davon HS	170	191	179	+21	+9
		davon RS	286	337	359	+51	+73
26		Uderwald-Gymnasium	670	770	799	+100	+129
27		Drachenschnle Grundschule und Integrierte Gesamtschnle (privat)	31	60	50	+29	+19
Gesamt Uderwald			1.157	1.356	1.387	+199	+230
Planungsregion Neckartal							
28	Neckar- steinach	Freiherr-vom-Stein-Schnle Grund-, Haupt- u. Realschnle	276	313	336	+37	+60
		davon HS	98	115	121	+17	+23
		davon RS	178	198	215	+20	+37
Gesamt Neckartal			276	313	336	+37	+60
Summe			11.563	13.201	13.606	+1.638	+2.043

davon Privatschulen	1.779	2.071	2.133	+292	+354
---------------------	-------	-------	-------	------	------

Quelle: eigene Daten

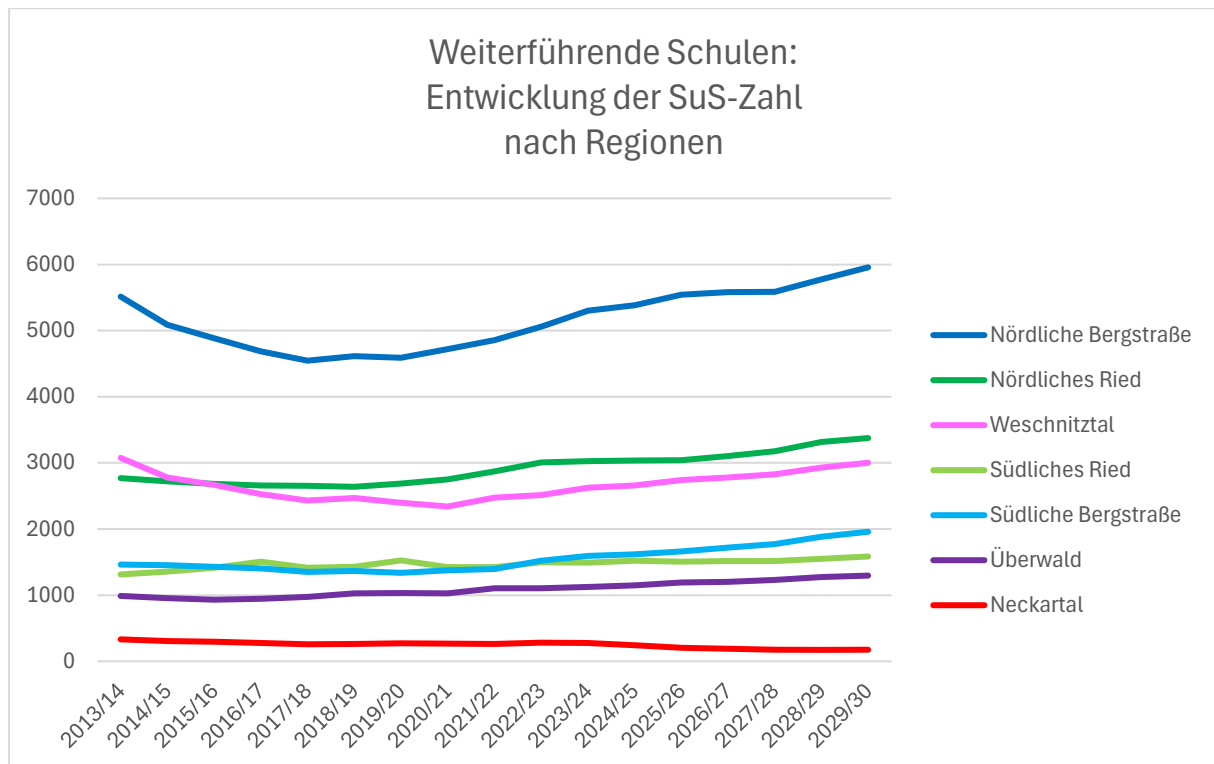


Abbildung 6: Entwicklung der SuS-Zahl an weiterführenden Schulen nach Planungsregionen

4.3.1 Kleine Schulen

In den Vorjahren bildeten mehrere verbundene Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen jahrgangsübergreifende Hauptschulklassen oder schulformübergreifende Haupt- und Realschulklassen in den unteren Jahrgängen. In den Prognosejahren zeigen sich weitgehend höhere Schülerzahlen. An den Schulen, an denen dennoch die Bildung von jahrgangs- bzw. schulformübergreifenden Klassen notwendig ist, ist dies im Teil 2 dieses Planes bei der jeweiligen Schule und dem betreffenden Jahrgang vermerkt. In den höheren Jahrgängen nehmen die Schülerzahlen im Hauptschulbereich bei größeren Schulstandorten in der Regel wieder zu, sodass dort schulformbezogen gearbeitet werden kann.

Vor dem Hintergrund der Auflage im Genehmigungserlass zum SEP 2020-2025, die kleinen Schulen bzw. Zweige in der Fortschreibung des SEP genauer zu betrachten, fand im Rahmen der Beteiligung zum SEP 2025-2030 die Einbindung der Schulaufsicht sowie der Öffentlichkeit über die Regionalkonferenzen statt.

Im Vergleich zum SEP 2020-2025 zeigen sich in den aktualisierten Prognosen insgesamt positivere Werte. Die im Erlass bezeichneten Schulstandorte entwickeln sich wie folgt:

- **GrS/HS Nibelungenschule (Lampertheim):** Hauptschulzweig: die meisten SuS kommen aus der eigenen Primarstufe der Schule. Dort sind in den kommenden Jahren etwas stärkere Einschulungsjahrgänge im Vergleich zu den Vorjahren vorhanden; wenn diese Kinder „aufwachsen“, könnte daraus ein positiver Effekt für den Hauptschulzweig der Nibelungenschule entstehen. In der Status quo-Prognose wächst der Standort nicht deutlich an. Die Entwicklung ist daher weiterhin engmaschig zu beobachten.

- **GrS/HS/RS Mittelpunktschule Gadernheim (Lautertal):** Haupt- und Realschulzweig: Schulformübergreifende Klassenbildung ist nur in Jahrgangsstufe 5 und 6 zu erwarten; teils liegen die Prognosewerte auch nur knapp unter den für den schulformbezogenen Unterricht erforderlichen 13 SuS. Die Schülerzahl entwickelt sich insgesamt so positiv, dass in Zukunft auswärtige Kinder nur aufgenommen werden können, wenn noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Ansonsten würde der Standort seine bauliche Kapazität überschreiten. Es sind aufgrund der positiven Entwicklung keine schulorganisatorischen Maßnahmen erforderlich.
- **HS/RS Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Rimbach):** Hauptschulzweig: Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Rimbach liegt in der Status quo-Prognose zwar bei niedrigen Werten; allerdings war die Anwahl zum Schuljahr 2024/25 deutlich stärker (19 SuS in JG 5 anstatt wie im Vorjahre 9 SuS). Die Entwicklung ist weiter zu beobachten; aus heutiger Sicht erscheinen jedoch keine schulorganisatorischen Maßnahmen erforderlich.
- **KGS Alexander-von-Humboldt-Schule (Viernheim):** gymnasiale Oberstufe: Ab Schuljahr 2028/29 zeigt die Prognose in Jahrgangsstufe 5 des Gymnasialzweigs eine 3- statt der bis dahin jeweils erreichten 2-Zügigkeit. Bei einer Übergangsquote von 82,10% aus dem eigenen Gymnasialzweig in JG 11 spricht dies für höhere zu erwartende Schülerzahlen ab JG 11 in wenigen Jahren. Die Status quo-Prognose zeigt für die gymnasiale Oberstufe insgesamt im SJ 2029/30 493 SuS, im SJ 2033/34 563 SuS (zum Vergleich: SJ 2023/24 474 SuS).

Die **Freiherr-vom-Stein-Schule (Neckarsteinach)** zeigt im Hauptschulzweig positive Entwicklungen: die Prognose im Hauptschulzweig steigt auf bis zu sieben Klassen an. Der Realschulzweig bildet 11 Klassen. Sollte in einzelnen Jahrgängen in den aufsteigenden Klassen - wie in den Vorjahren teils geschehen - eine Reduktion der Klassenzahl erfolgen und ggf. nur eine Einzügigkeit erreicht werden, so wäre der Schulstandort aufgrund der Randlage im süd-östlichen Kreisgebiet entsprechend § 144a Abs. 3 HSchG dennoch zu erhalten, da der Besuch einer anderen Schule des Bildungsganges im Kreisgebiet unter zumutbaren Bedingungen nicht möglich ist.

4.3.2 Schulen mit steigenden Schülerzahlen

Im Bereich der Gymnasien zeigt sich wie im SEP 2020-2025 beschrieben ein deutlicher Schülerzahlzuwachs in der Planungsregion Bergstraße, insbesondere in der Perspektive bis 2028/29. Im Rahmen der Aufstellung des SEP 2020-2025 wurde eine Entscheidung zur Zügigkeitserweiterung der bestehenden Schulen getroffen. Das Lessing-Gymnasium Lampertheim wird aktuell 7-zügig ausgebaut. Aufgrund der hohen Schülerzahlen ist die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die Gymnasien des Kreises Bergstraße weiterhin nur unter strenger Berücksichtigung der Regelungen in § 70 HSchG möglich. Danach besteht ein Anspruch auf Aufnahme in die gewünschte Schule u.a. nur für die Schülerinnen und Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt im Kreis Bergstraße sowie unter Berücksichtigung der maximal möglichen Aufnahmekapazität der Schule. Letztere ist im jeweiligen Steckbrief der Schule beschrieben. Wenn die Anmeldezahlen die Kapazität überschreiten, greift das reguläre Verfahren zur Platzvergabe und Lenkung der Schülerströme unter Federführung des Staatlichen Schulamts.

Einen Anstieg, der zu einer deutlichen Überschreitung der Kapazität führt, zeigt die Status quo-Prognose der IGS Heinrich-Böll-Schule. Die einzige IGS im Kreisgebiet verzeichnet ein breites Spektrum an „Zulieferschulen“. Auch von der Bergstraße pendeln Kinder nach Fürth; im Schnitt ein halber Zug pro Jahrgangsstufe. Die baulich 6-zügig ausgelegte Heinrich-Böll-

Schule erreicht in der Status quo-Prognose bereits in Jahrgangsstufe 5 meist den siebten, teils sogar einen achten Zug. Bei hohen Frequenzen sind keine Kapazitäten zur Aufnahme von Rückläuferinnen und Rückläufern / Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern mehr vorhanden. Aufgrund des deutlichen Anmeldeüberhangs an der Heinrich-Böll-Schule in Kombination mit dem hohen Druck auf die Gymnasien an der Bergstraße wurde im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes die Idee entwickelt, eine IGS an der Bergstraße einzurichten, und hierfür eine bestehende Schule umzuwandeln. Diese muss baulich das Raumprogramm einer 4-zügigen IGS erfüllen und einen Einzugsbereich abbilden können, der an der Bergstraße den Druck auf die Gymnasien verringert. Im Rahmen der Regionalkonferenzen wurde die Idee der „Bergstraßen-IGS“ präsentiert. Die Martin-Buber-Schule in Heppenheim, die über die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen verfügt, hat daraufhin das Interesse bekundet, statt als HR-Schule ab SJ 2026/27 als IGS, aufbauend ab der Jahrgangsstufe 5, arbeiten zu wollen. Nach Umwandlung der Schule sind die Effekte auf die anderen HR-Schulen im Einzugsbereich zu beobachten: sollte die Umwandlung dazu führen, dass insbesondere Hauptschulzweige nicht mehr die berechneten Werte erreichen, so wären ggf. weitere schulorganisatorische Maßnahmen erforderlich. Diese sind jedoch im Vorfeld nicht zu definieren.

4.4 G8 – G9

Zum Schuljahr 2024/25 wird die Geschwister-Scholl-Schule als letzte Schule in Trägerschaft des Kreises Bergstraße den G9-Aufbau abschließen. Das Goethe-Gymnasium Bensheim ist die einzige Schule, die nach G8 geführt wird.

4.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Im Bereich der weiterführenden Schulen sind folgende Maßnahmen dem HMKB zur Genehmigung vorzulegen:

- § 145 und § 146 HSchG: Heppenheim, Martin-Buber-Schule: Schulformwechsel von HS/RS zu IGS zum SJ 2026/27 beginnend ab Jahrgangsstufe 5

Weitere Maßnahmen, die nicht nach § 145 und/oder § 146 genehmigungspflichtig sind, werden jeweils in den Steckbriefen der Einzelschulen unter „Entwicklungsperspektive“ sowie in der Tabelle in Anlage 3 (Maßnahmenkatalog) dargestellt.

5 Inklusion und sonderpädagogische Förderung

5.1 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen zur inklusiven Beschulung in Hessen bilden:

- das Hessische Schulgesetz (HSchG)
- die „Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen“ (VOSB)
- und die „Verordnung über die Aufgaben und die Organisation der inklusiven Schulbündnisse“ (VOiSB).

Schülerinnen und Schüler, die zur Gewährleistung ihrer körperlichen, sozialen und emotionalen sowie kognitiven Entwicklung in der Schule sonderpädagogische Hilfen benötigen, haben laut § 49 HSchG einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Diesen Anspruch erfüllen die allgemeinen Schulen im Rahmen der inklusiven Beschulung sowie die Förderschulen mit ihren verschiedenen Förderschwerpunkten. Das HSchG unterscheidet in § 50 zwischen folgenden Förderschwerpunkten:

Zielgleiche Beschulung, d.h. Zielsetzung entspricht der der allgemeinen Schule:

- Sprachheilförderung (SPR)
- emotionale und soziale Entwicklung (EMS)
- körperliche und motorische Entwicklung (kmE)
- Sehen (SEH)
- Hören (HÖR)
- kranke Schülerinnen und Schüler (Kranke)

Zieldifferente Beschulung, d.h. Zielsetzung ist abweichend von der der allgemeinen Schule:

- Lernen (LER)
- geistige Entwicklung (gE)

Bis auf die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung arbeiten alle Förderschulen nach den Bildungsplänen der allgemeinen Schulen und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern somit einen Schulabschluss der allgemeinen Schule. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung bieten einen von der allgemeinbildenden Schule abweichenden Abschluss an. Ziel der Beschulung im Förderschwerpunkt Lernen ist möglichst der Übergang in den Bildungsgang einer allgemeinen Schule. Soweit dies nicht möglich ist, soll ein den Zielsetzungen entsprechender Abschluss angestrebt werden (Berufsorientierter Abschluss). Zielsetzung der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist es, den Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen und Kulturtechniken zu vermitteln, die ihnen eine kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und sie befähigen, selbstbestimmt soziale Bezüge mit zu gestalten und zur eigenen Existenzsicherung beizutragen (Abschluss des Bildungsgangs geistige Entwicklung).

5.1.1 Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung

Da eine Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung einen gravierenden Eingriff in das Schulverhältnis darstellt, ist vorab gründlich zu prüfen, ob alle möglichen vorbeugenden Maßnahmen der allgemeinen Schule sowie die vorbeugenden Maßnahmen des regionalen Beratungs- und Förderzentrums ausgeschöpft wurden.

Gemäß § 2 der VOSB trifft die allgemeine Schule vorbeugende Maßnahmen, um drohendem Leistungsversagen und anderen Beeinträchtigungen des Lernens, der Sprache sowie der körperlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler entgegenzuwirken und ihre Auswirkungen zu verringern.

Nach § 4 der VOSB sind unter Einbindung der regionalen Beratungs- und Förderzentren bei Ausbleiben des Erfolgs der vorbeugenden Maßnahmen Fördermaßnahmen zu ergreifen, die in der Regel in der Klassengemeinschaft als individuelle und differenzierende Maßnahme oder durch Förderkurse erteilt werden. Diese zusätzliche Förderung knüpft an die Anforderungen des Unterrichts der allgemeinen Schule an und zielt auf eine angemessene Passung zwischen individueller Lernausgangslage und schulischen Lernanforderungen. Die Förderung in der Klassengemeinschaft hat dabei Vorrang.

Reichen jedoch allgemeine Maßnahmen der Prävention und Förderung nicht aus, haben Kinder gemäß § 8 VOSB einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Die Schulleitung richtet einen Förderausschuss ein und holt eine förderdiagnostische Stellungnahme des zuständigen regionalen (ggf. überregionalen) Beratungs- und Förderzentrums ein. In dieser gibt nach Anhörung der Eltern die Förderlehrkraft einen Vorschlag zur Empfehlung über Art, Umfang und Organisation der weiteren Förderung. Zudem werden ggf. ein Förderschwerpunkt sowie ein Bildungsgang empfohlen. Die allgemeine Schule und die Eltern erhalten die Stellungnahme vor der Sitzung des Förderausschusses. Im Förderausschuss sind neben der Schulleitung eine Lehrkraft der allgemeinen Schule, eine Lehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums sowie die Eltern des Kindes vertreten. Der Schulträger ist vertreten, wenn die inklusive Beschulung an der allgemeinen Schule besondere räumliche und sächliche Leistungen erfordert. Über die Empfehlung des Förderausschusses oder im Falle der Nichteinigung des Förderausschusses entscheidet abschließend das Staatliche Schulamt.

Bei bestehendem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung findet im Übergang von Klasse 4 in Klasse 5 ein Förderausschuss an der aufnehmenden weiterführenden Schule statt.

5.1.2 Förderorte, Unterstützungssysteme und mögliche Abschlüsse

Den Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung steht frei, selbst zu entscheiden, ob ihr Kind an einer allgemeinen Schule (inklusive Beschulung) oder an einer Förderschule unterrichtet wird.

Die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung findet als Regelform in der allgemeinen Schule in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen regionalen Beratungs- und Förderzentrum und gegebenenfalls unter Beteiligung der Förderschule und/oder überregionaler Beratungs- und Förderzentren statt.

Die Umsetzung der inklusiven Beschulung ist somit abhängig vom Elternwunsch sowie den zur Verfügung stehenden räumlichen, sächlichen und personellen Ressourcen an der Schule. Während das Land die personellen Ressourcen sicherstellt, obliegt es dem Schulträger, die räumlichen und sächlichen Ressourcen, die für eine inklusive Beschulung erforderlich sind, im Rahmen der vorhandenen Mittel zu gewährleisten.

An allen allgemeinen Schulen werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften der allgemeinen Schule und teilweise von Förderschullehrkräften unterrichtet. Lehrkräfte der regionalen Beratungs- und Förderzentren unterstützen durch vorbeugende sonderpädagogische Maßnahmen und in der inklusiven Beschulung. Weiterhin kann eine individuelle Unterstützung mithilfe weiterer multiprofessioneller Akteurinnen und Akteure wie beispielsweise des Landes

Hessen (UBUS; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatlichen Schulamtes) und des Jugendamtes (HELP) erfolgen.

5.1.3 Inklusive Schulbündnisse

Mit dem Ziel, über die Umsetzung des inklusiven Unterrichts an Schulen zu beraten, bilden alle allgemeinen Schulen und Förderschulen des Dienstbezirks eines Staatlichen Schulamtes nach § 52 HSchG ein inklusives Schulbündnis (iSB). Die regionalen Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) sind Teil der inklusiven Schulbündnisse. Zusätzlich ist die Teilnahme des Schulträgers sowie der oder des für das inklusive Schulbündnis zuständigen schulfachlichen Aufsichtsbeamtin oder schulfachlichen Aufsichtsbeamten verpflichtend. Im Landkreis Bergstraße bestehen derzeit drei inklusive Schulbündnisse (iSB Bergstraße West, iSB Bergstraße Mitte, iSB Bergstraße Ost).

Die inklusiven Schulbündnisse haben die Aufgabe, unter der Leitung der Schulaufsichtsbehörde und im Einvernehmen mit dem Schulträger die Standorte für den inklusiven Unterricht für die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung entsprechend den Förderschwerpunkten nach § 50 Abs. 1 HSchG festzulegen. Zielsetzung dabei ist die möglichst wohnortnahe Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

In den inklusiven Schulbündnissen werden durch verbindliche Absprachen Rahmenbedingungen geschaffen, um Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen durch hochwertige Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote den bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen.

5.2 Schulbegleitung/Teilhabeassistenz

Obwohl sich ein Großteil der Schulen zur inklusiven Beschulung bekennt und in den letzten Jahren viele Anstrengungen zur Umsetzung unternommen wurden, ist der öffentliche Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe (trotz nachrangiger Zuständigkeit) in der Pflicht, durch entsprechende Schulbegleitung/Teilhabeassistenzen den gemeinsamen Unterricht zu ermöglichen. Die derzeitigen schulrechtlichen Rahmenbedingungen zur inklusiven Beschulung ermöglichen zahlreichen Schülerinnen und Schülern nur mit Schulbegleitung am Unterricht teilzunehmen. Die finanziellen Mittel für die Eingliederungsleistungen, die der Landkreis an den Schulen zur Verfügung stellt, sind in den letzten Jahren auch weiterhin um ein Vielfaches gestiegen. „Von der Einzelfallhilfe zur systemischen Förderung“ ist vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen ein zukunftsfähiges Konzept, in dem individuelle, einzelfallbezogene Hilfen an der Schule und im Unterricht in das System Schule, und damit in neue Lösungsansätze wie z.B. sogenannte „Poolösungen“ überführt werden müssen.

Entsprechende Lösungsmodelle werden durch das Jugendamt, gemeinsam mit der Schule und den Eltern, zukunftsorientiert erarbeitet. Die Zusammenlegung von Jugend- und Eingliederungshilfeleistungen im Jugendamt sowie die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes tragen dazu bei, den Grundgedanken der Inklusion nachhaltig zu fördern.

5.3 Prüfkriterien des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen für die inklusive Beschulung

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) hat den Schulträgern für die Fortschreibung der Schulentwicklungspläne zum Bereich Inklusion Prüfkriterien vorgegeben, die im Rahmen der vorliegenden Planung berücksichtigt werden müssen (Tabelle 10).

Tabelle 10: Prüfkriterien Inklusion des HMKB

Prüfkriterien des Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zum Bereich Inklusion		
Nr.	Prüfkriterium	Indikator
1	Gewährleistung möglichst wohnort-naher Bildungsangebote	Mitwirken aller Schulen gemäß ihrem Auftrag Vorhalten von Bildungsangeboten für alle Schülerinnen und Schüler in der Region
2	Barrierefreiheit / Zugänglichkeit	Angabe besonderer Ausstattung für die verschiedenen Behinderungen in allen Bildungsgängen in Form einer Schulliste
3	Angebote stationärer Fördersysteme/ Förderschulen	Angabe stationärer Angebote bezogen auf die Förderschwerpunkte

Quelle: Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

5.3.1 Prüfkriterium 1 – Wohnortnahe Bildungsangebote

Die Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung erfolgt im Kreis Bergstraße in Form inklusiver Beschulung an den allgemeinen Schulen sowie der exklusiven Beschulung an Förderschulen. Der Ausbaustatus der inklusiven Beschulung im Kreis Bergstraße wird jährlich erhoben; seit SJ 2020/21 besteht auch eine vollständige Erfassung der Auspendlerinnen und Auspendler zu Förderschulen. Der Ausbaustatus hat sich wie in Tabelle 11 bis Tabelle 14 dargestellt entwickelt. In den Daten sind keine Schülerinnen und Schüler mit vorbereitenden Maßnahmen nach § 2 VOSB enthalten.

Tabelle 11: Entwicklung der Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf 2020/21 bis 2023/24 nach Förderort

Entwicklung der Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Kreis Bergstraße nach Förderort –absolute Zahlen					
Schuljahr	Schüler Gesamt JG 1-10	Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung mit Beschulung in			
		Förderschulen des Kreises	Förderschulen außerhalb	allg. Schule	Σ
2020/21	23.219	585	66	411	1.062
2021/22	23.584	566	100	422	1.088
2022/23	24.005	560	80	412	1.052
2023/24	24.636	560	76	409	1.045

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis.

Tabelle 12: Verteilung inklusiv beschulter Schüler nach Förderschwerpunkten

Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung nach Förderschwerpunkten									
Schuljahr	L	EMS	SPR	kmE	Sehen	Hören	gE	Σ	
2020/21									
SuS mit Förderbedarf	569	149	85	91	16	16	194	1.121	
Anteil %	50,8	13,3	7,6	8,1	1,4	1,4	17,3	100,0	
davon inklusiv beschult	227	93	32	22	3	4	46	428	
Anteil %	39,9	62,4	37,6	24,2	18,8	25,0	23,7	38,2	
2023/24									
SuS mit Förderbedarf	531	105	103	50	14	11	259	1.073	
Anteil %	49,5	9,8	9,6	4,7	1,3	1,0	24,1	100,0	
davon inklusiv beschult	236	59	51	7	0	0	57	410	
Anteil %	44,4	56,2	49,5	14,0	0,0	0,0	22,0	38,2	

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis¹

Tabelle 13: Entwicklung inklusiver Beschulung - Anteile und Quoten

Entwicklung inklusive Beschulung im Kreis Bergstraße – Anteile und Quoten					
Schuljahr	Förderquote	Inklusionsanteil	Exklusionsanteil	Inklusionsquote	Exklusionsquote
2020/21	4,57%	38,70%	61,30%	1,77%	2,80%
2021/22	4,61%	38,79%	61,21%	1,79%	2,82%
2022/23	4,38%	39,16%	60,84%	1,72%	2,67%
2023/24	4,24%	39,14%	60,86%	1,66%	2,58%

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Tabelle 14: Definition von Quoten und Anteilen

Definitionen von Quoten und Anteilen	
Förderquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10
Inklusionsanteil	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die inklusiv (an Regelschulen) beschult werden, an allen Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
Exklusionsanteil	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die an Förderschulen beschult werden, an allen Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
Inklusionsquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die inklusiv (an Regelschule) beschult werden, an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10
Exklusionsquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die an Förderschulen beschult werden, an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10

Quelle: Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

¹ Abweichung zu Summe in Tab. 17 wegen unterschiedlicher Stichtage

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt ist im SJ 2023/24 gegenüber dem Vorjahr um 2,6% gestiegen. Im selben Zeitraum ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung festgestellt wurde, um 7 Kinder gesunken. Der Inklusionsanteil ist gegenüber dem Vorjahr nahezu stabil. Er liegt im SJ 2023/24 bei 39,14%.

Die nachfolgende Tabelle 15 zeigt die Förderschwerpunkte, in denen an den verschiedenen Schulstandorten in Trägerschaft des Kreises Bergstraße im SJ 2023/24 Schülerinnen und Schüler inklusiv beschult werden. Die Auflistung stellt nur eine Momentaufnahme dar; je nach Nachfrage verändern sich die an einer Schule vorhandenen Förderschwerpunkte. In den Förderschwerpunkten Lernen, EMS und Sprachheilförderung ist jede Schule grundsätzlich räumlich geeignet. Hinzu kommt zudem die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit vorbeugenden Maßnahmen. Diese sind in der Tabelle nicht abgebildet.

Im SJ 2023/24 findet an 53 von 68 Schulstandorten inklusive Beschulung statt. Mit 40 Standorten führt der Förderschwerpunkt Lernen die Häufigkeit an, gefolgt von jeweils 24 Standorten, die Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und geistige Entwicklung beschulen. Mit 22 Standorten ist auch der Förderschwerpunkt Sprachheilförderung noch relativ zahlreich vertreten. An 14 Schulen befinden sich Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und an drei Schulstandorten im Förderschwerpunkt Hören. Die Übersicht zeigt das in der Fläche in Anspruch genommene, breit aufgestellte Förderangebot an den allgemeinen Schulen im Kreis Bergstraße.

Tabelle 15: Allgemeine und berufliche Schulen mit den vorhandenen Förderschwerpunkten im SJ 2023/24

Allgemeine und berufliche Schulen mit Förderschwerpunkten im SJ 2023/24									
Nr.	Schule	Standort	EMS	gE	HÖR	LER	SEH	SPR	kmE
Planungsregion Nördliches Ried									
1	Lindenhofschule	Groß-Rohrheim		X		X			
2	Steinerwaldschule	Biblis-Nordh./Wattenh.				X			
3	Schillerschule	Bürstadt	X	X		X		X	
4	Astrid-Lindgren-Schule	Bürstadt-Bobstadt				X			
5	Schillerschule	Lampertheim		X		X			
6	Goetheschule	Lampertheim				X			X
7	Pestalozzischule	Lampertheim	X			X			
8	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld						X	
9	Schule in den Weschnitzauen	Biblis				X			
10	Nibelungenschule	Lampertheim-Hofheim	X	X		X		X	
11	Alfred-Delp-Schule	Lampertheim	X	X		X		X	X
12	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	X			X		X	
13	Lessing-Gymnasium	Lampertheim							
Planungsregion Südliches Ried									
14	Schillerschule	Viernheim	X			X		X	
15	Goetheschule	Viernheim							
16	Nibelungenschule	Viernheim							X
17	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	X	X		X		X	X
18	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	X	X		X		X	X

Planungsregion Nördliche Bergstraße									
19	Grundschule	Lautertal-Elmshausen				X			
20	Felsenmeerschule	Lautertal-Reichenbach		X		X			
21	Schule an der Weschnitz	Einhausen						X	
22	Wingertsbergschule	Lorsch	X	X		X			
23	Melibokusschule	Zwingenberg							
24	Hemsbergschule	Bensheim				X			
25	Joseph-Heckler-Schule	Bensheim				X			
26	Grundschule in den Kappesgärten	Bensheim		X		X			X
27	Schlossbergschule	Bensheim-Auerbach	X						
28	Carl-Orff-Schule	Bensheim-Fehlheim		X					
29	Märkerwaldschule	Bensheim-Gronau							
30	Löwenherzschule	Bensheim							
31	Mittelpunktschule	Lautertal-Gadernheim	X	X		X		X	
32	Schillerschule	Bensheim-Auerbach	X	X		X			
33	Werner-von-Siemens-Schule	Lorsch	X	X		X		X	
34	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim	X		X	X		X	X
35	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim							
36	Goethe-Gymnasium	Bensheim							
Planungsregion Südliche Bergstraße									
37	Schlossschule	Heppenheim				X			
38	Nibelungenschule	Heppenheim		X					X
39	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim				X			
40	Christophorus-Schule	Heppenheim-Hambach	X					X	
41	Martin-Buber-Schule	Heppenheim			X	X		X	X
42	Eichendorffschule	Heppenheim-Kirschhausen						X	
43	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim							
44	Abendschule	Heppenheim							
Planungsregion Weschnitztal									
45	Sonnenuherschule	Birkenau	X	X		X			
46	GrS Nieder-Liebersbach	Nieder-Liebersbach							
47	Schlosshofschule	Mörlenbach				X		X	
48	Brüder-Grimm-Schule	Rimbach				X			
49	Waldhufenschule	Rimbach-Zotzenbach	X						X
50	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	X	X		X		X	
51	Schule am Katzenberg	Fürth-Erlenbach							
52	Carl-Orff-Schule	Lindenfels	X	X		X			X
53	Langenbergerschule	Birkenau	X			X		X	
54	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Rimbach	X	X		X			
55	Heinrich-Böll-Schule	Fürth	X	X		X		X	X
56	Martin-Luther-Schule	Rimbach							

Planungsregion Überwald									
57	Daumbergschule	Gorxheimertal						X	X
58	Steinachtalschule	Abtsteinach		X		X			
59	Ulfbachtalschule Wahlen	Grasellenbach	X			X			
60	Grundschule Schimmeldewog	Wald-Michelbach Unter-Schönmatte		X					
61	Adam-Karillon-Schule	Wald-Michelbach				X		X	
62	Eugen-Bachmann-Schule	Wald-Michelbach	X	X		X		X	
63	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach			x				
Planungsregion Neckartal									
64	Neckartalschule	Hirschhorn							
65	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach				X			X
Berufliche Schulen									
66	Heinrich-Metzendorf-Schule	Bensheim		X					
67	Karl-Kübel-Schule	Bensheim							
68	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim							
Summe			24	24	3	40	0	22	14
Gesamt an 53 von 68 Schulen									

Quelle: Datengrundlage Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Seitens des Schulträgers besteht die Absicht, die für die inklusive Beschulung erforderlichen sächlichen Ressourcen bedarfsbezogen zur Verfügung zu stellen, d.h. möglichst keinen Antrag auf inklusive Beschulung aufgrund fehlender sächlicher Ressourcen ablehnen zu müssen. Dies erfolgt unter der Prämisse, dass die erforderlichen Ausstattungen wirtschaftlich möglich und vertretbar sein müssen. In Einzelfällen kann der Verweis auf eine andere allgemeine Schule nicht ausgeschlossen werden, die bereits über eine entsprechende Ausstattung, wie z.B. einen Aufzug, verfügt. Dies soll aber die Ausnahme bleiben. Um die notwendige sächliche Ausstattung rechtzeitig vor Schulbeginn bereitstellen zu können, sind die Schulen vom Schulträger dazu aufgefordert, die Bedarfe beim Schulträger zu melden, sobald sie ihnen bekannt sind.

Der Leitfaden für inklusive Schulbündnisse führt aus, dass Schulen mit besonderer Ausstattung in den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung definiert werden können. An diesen Schulstandorten wären dann die räumlichen, personellen und sächlichen Voraussetzungen zur Beschulung der Kinder gewährleistet. Die SuS mit dem entsprechenden Förderschwerpunkt würden an der Schule vorrangig aufgenommen. Aufgrund der großen Fläche des Landkreises ist dieses Modell jedoch bislang nur ansatzweise im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Form der gruppeninklusive Beschulung umgesetzt. Der Kreis Bergstraße richtet an die inklusiven Schulbündnisse den Wunsch, die Einrichtung von Schulen mit besonderer Ausstattung im Kreis Bergstraße zu prüfen. Dabei ist zu beachten, dass die Wahlfreiheit der Eltern nicht eingeschränkt werden soll.

5.3.2 Prüfkriterium 2 – Barrierefreiheit / Zugänglichkeit

Die Barrierefreiheit und Zugänglichkeit eines Schulgebäudes für SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist ein wesentlicher Einflussfaktor für die inklusive Beschulung. Der Begriff der Barrierefreiheit wird nachfolgend wie folgt verwendet:

- Nicht barrierefrei: keine Zugänglichkeit zum Gebäude oder Zugänglichkeit zum Gebäude, aber nicht zu den erforderlichen Klassen-/Fachräumen/sanitären Anlagen
- Eingeschränkt barrierefrei: die erforderlichen Klassen-/Fachräumen/sanitären Anlagen sind barrierefrei erreichbar, aber nur mit erhöhtem Aufwand oder Unterstützung durch Dritte
- Uneingeschränkt barrierefrei: die erforderlichen Klassen-/Fachräumen/sanitären Anlagen sind barrierefrei erreichbar ohne zusätzliche Unterstützung

Die Herstellung der Barrierefreiheit im Sinne der barrierefreien Zugänglichkeit wird bzw. ist an den Schulen gewährleistet, bei denen eine Vollsanierung noch erfolgt bzw. schon abgeschlossen ist. An den übrigen Schulen sind Teilbereiche der Schule barrierefrei. In der Summe sind von insgesamt 79 Schulgebäuden der 74 Schulen des Kreises Bergstraße derzeit (Schuljahresbeginn 2024/25) 40 eingeschränkt barrierefrei zugänglich (Tabelle 16). Die Barrierefreiheit für die Sinnesschädigungen Hören und Sehen wird bedarfsgerecht an den Schulen, an denen eine Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem entsprechenden Förderbedarf stattfinden soll, sichergestellt. In Anlage 1 ist die vollständige Übersicht enthalten. Für die Herstellung der Barrierefreiheit an den Schulen ist die unter Prüfkriterium 1 bereits genannte frühzeitige Mitteilung der Schule an den Schulträger erforderlich. Bei Ausbauten bzw. Generalsanierungen sowie beim Ausbau für GTA-Angebote ist die Barrierefreiheit Teil des Planungsziels. Bei allen nicht uneingeschränkt barrierefreien Bestandsgebäuden werden individuelle Lösungen für inklusiv zu beschulende Kinder gesucht, um möglichst immer eine wohnortnahe Beschulung zu ermöglichen (z.B. ebenerdige Klassensäle, Rampen, Raumakustik, Wickelräume, Einbau von Behinderten-WCs, Duschmodöglichkeit). Durch diese Vorgehensweise ermöglicht der Schulträger eine inklusive Beschulung auch an Schulstandorten, die in der Übersicht noch als nicht oder nur eingeschränkt barrierefrei gezählt werden.

Tabelle 16: Barrierefreiheit an Schulen

Barrierefreiheit an öffentlichen Schulen des Kreises Bergstraße						
Nr	Schule	Standort	Schulform	uneingeschränkt barrierefrei	eingeschränkt barrierefrei	nicht barrierefrei
Planungsregion Nördliches Ried						
1	Steinerwaldschule	Biblis-Nordheim	GrS			X
2		Biblis-Wattenheim	GrS		X	
3	Schillerschule	Bürstadt	GrS		X	
4	Astrid-Lindgren-Schule	Bürstadt-Bobstadt	GrS			X
5	Lindenhofschule	Groß-Rohrheim	GrS		X	
6	Goetheschule	Lampertheim	GrS			X
7	Schillerschule	Lampertheim	GrS			X
8	Pestalozzischule	Lampertheim	GrS		X	
9	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	GrS			X
10	Schule in den Weschnitzauen	Biblis	GrS/HS			X
11	Nibelungenschule	Lampertheim-Hofheim	GrS/HS			X
12	Alfred-Delp-Schule	Lampertheim	HS/RS			X
13	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	KGS		X	

14	Lessing-Gymnasium	Lampertheim	GYM		X	
15	Biedensandschule	Lampertheim	FÖS (LER)		X	
Planungsregion Südliches Ried						
16	Goetheschule	Viernheim	GrS			X
17	Nibelungenschule	Viernheim	GrS			X
18	Schillerschule	Viernheim	GrS		X	
19	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	GrS / MSS			X
20	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	KGS			X
21	Albert-Schweizer-Schule	Viernheim	FÖS (LER)		X	
Planungsregion Nördliche Bergstraße						
22	Wingertsbergschule	Lorsch	GrS			X
23	Melibokusschule	Zwingenberg	GrS			X
24	Hemsbergschule	Bensheim	GrS			X
25	Joseph-Heckler Schule	Bensheim	GrS			X
26	Grundschule in den Kappesgärten	Bensheim	GrS		X	
27	Löwenherzschule	Bensheim	GrS		X	
28	Schlossbergschule	Bensheim-Auerbach	GrS			X
29	Carl-Orff-Schule	Bensheim-Fehlheim	GrS		X	
30	Märkerwaldschule	Bensheim-Gronau	GrS			X
31	Schule an der Weschnitz	Einhausen	GrS		X	
32	Grundschule	Lautertal-Elmshausen	GrS			X
33	Felsenmeerschule	Lautertal-Reichenbach	GrS		X	
34	Schillerschule	Bensheim-Auerbach	GrS /HS/RS		X	
35	Mittelpunktschule	Lautertal-Gadernheim	GrS /HS/RS		X	
36	Werner-von-Siemens-Schule	Lorsch	HS/RS			X
37	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim	KGS		X	
38	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim	GYM		X	
39	Goethe-Gymnasium	Bensheim	GYM		X	
40	Kirchbergschule	Bensheim	FÖS (LER)			X
41	Seebergschule	Bensheim	FÖS (gE)		X	
42		Mörlenbach	FÖS (gE)		X	
Planungsregion Südliche Bergstraße						
43	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim	GrS		X	
44	Nibelungenschule	Heppenheim	GrS			X
45	Schlossschule	Heppenheim	GrS			X
46	Christophorus-Schule	Heppenheim-Hambach	GrS			X
47	Eichendorff-schule	Heppenheim-Kirschhausen	GrS			X
48	Martin-Buber-Schule	Heppenheim	HS/RS		X	

49	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim	GYM		X	
50	Abendschule	Heppenheim	RS/ GYM		X	
51	Melampuschule	Heppenheim	FÖS (SPR)		X	
Planungsregion Weschnitztal						
52	Sonnenuherschule	Birkenau	GrS			X
53	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	GrS		X	
54	Schule am Katzenberg	Fürth-Erlenbach	GrS			X
55		Rimbach-Mitlechtern				X
56	Carl-Orff-Schule	Lindenfels	GrS		X	
57	Schlosshofschule	Mörlenbach	GrS		X	
58		Mörlenbach-Weierher	GrS			X
59	Grundschule	Nieder-Liebersbach	GrS			X
60	Brüder-Grimm-Schule	Rimbach	GrS			X
61	Waldhufenschule	Rimbach-Zotzenbach	GrS		X	
62	Langenbergschule	Birkenau	HS/RS			x
63	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Rimbach	HS/RS			x
64	Heinrich-Böll-Schule	Fürth	IGS		X	
65	Martin-Luther-Schule	Rimbach	GYM		X	
66	Weschnitztschule	Mörlenbach	FÖS (LER/ EMS)		X	
67		Bensheim	FÖS (EMS)			X
Planungsregion Überwald						
68	Steinachtalschule	Abtsteinach	GrS			X
69	Daumbergschule	Gorxheimertal	GrS		X	
70	Ulfenbachtal-schule Wahlen	Grasellenbach	GrS			X
71	Adam-Karillon-Schule	Wald-Michelbach	GrS			X
72	Grundschule Schimmelwewog	Wald-Michelbach Unter-Schönmatte- weg	GrS		X	
73	Eugen-Bachmann-Schule	Wald-Michelbach	HS/RS		X	
74	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach	GYM		X	
Planungsregion Neckartal						
75	Neckartalschule	Hirschhorn	GrS			X
76	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach	GrS/ HS/RS		X	
Berufliche Schulen						
77	Heinrich-Metzendorf-Schule	Bensheim	BS		X	
78	Karl-Kübel-Schule	Bensheim	BS		X	
79	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim	BS			X
Summe (79 Standorte von 74 Schulen)				0	40	39

Quelle: eigene Daten

5.3.3 Prüfkriterium 3 – Stationäre Fördersysteme / Förderschulen

Förderschulangebote für Schülerinnen und Schüler des Kreises Bergstraße

Organisatorisch können Förderschulen entweder als eigenständige Schulen oder als Abteilungen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Sie sollen nach § 53 HSchG entsprechend dem regionalen Bedürfnis in Abteilungen mit mehreren Förderschwerpunkten gegliedert werden, damit sie insbesondere dem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung der Schülerinnen und Schüler gerecht werden können, die mehrfach beeinträchtigt sind. Die Schulen sind als regionale Schulen für einen festgelegten regionalen Bereich zuständig (Tabelle 17 und Abbildung 7).

Tabelle 17: Förderschulangebot des Kreises Bergstraße

Förderschulangebote des Kreises Bergstraße				
Nr.	Schule, Ort	FSP	Schulform	Regionale Zuständigkeit
1	Weschnitztschule, Mörlenbach	LER, EMS	Förderschule mit Ab- teilung emotionale und soziale Entwicklung	Wald-Michelbach , Grasellen- bach, Abtsteinach, Gorxhei- mertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Hirsch- horn, Neckarsteinach, Linden- fels. <u>Für Abteilung EMS</u> gesamtes Kreisgebiet
2	Kirchbergschule Bensheim	LER	Förderschule	Bensheim, Lautertal, Zwingen- berg, Einhausen, Lorsch, Hep- penheim
3	Seebergschule Bensheim inkl. Außenstelle Mörlenbach	gE	Förderschule	Gesamtes Kreisgebiet
4	Albert-Schweitzer-Schule	LER	Förderschule	Viernheim
5	Melampuschule Heppenheim	SPR	Förderschule	Gesamtes Kreisgebiet
6	Biedensandschule Lampertheim	LER	Förderschule	Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim
7	Martinsschule Ladenburg	kmE, gE	Förderschule	Gesamtes Kreisgebiet

Quelle: eigene Daten und Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Förderschulstandorte und ISBs im Kreis Bergstraße

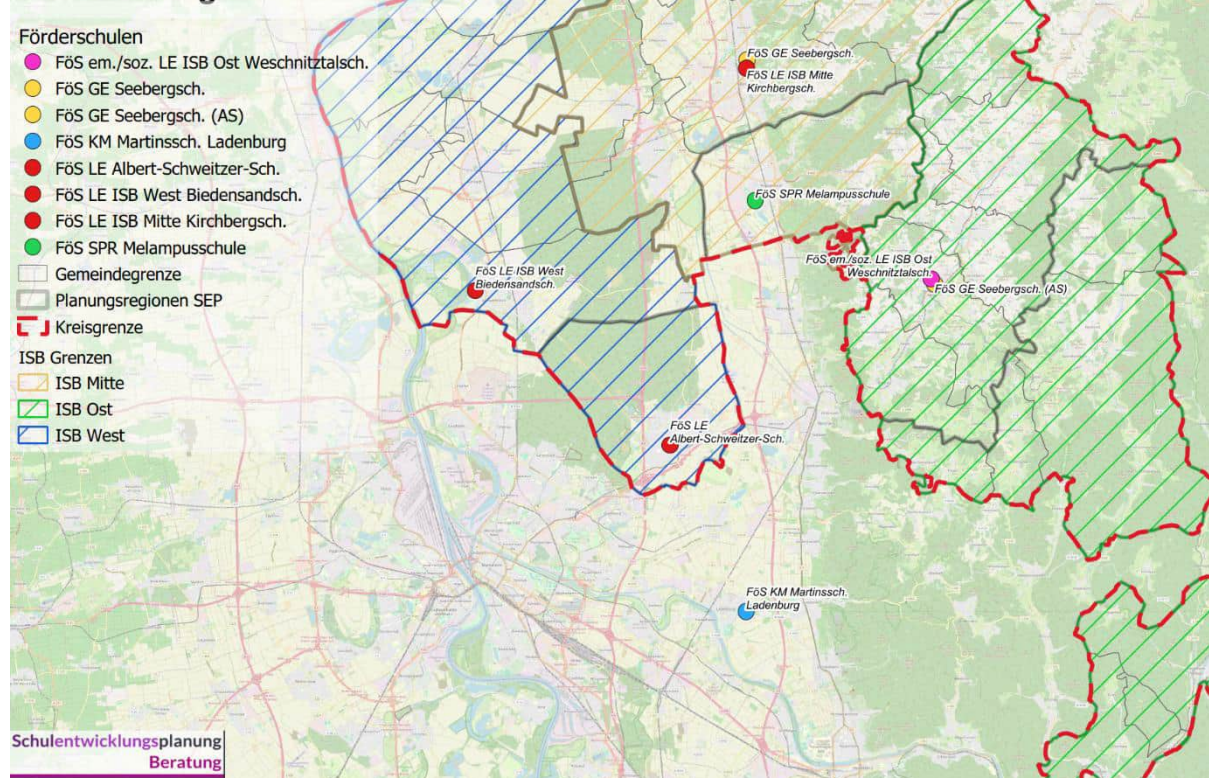


Abbildung 7: ISBs und Förderschulstandorte

Die Martinsschule in Ladenburg ist eine Förderschule für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Verbindung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, die gemeinsam von den Städten Heidelberg und Mannheim, dem Rhein-Neckar-Kreis sowie dem Kreis Bergstraße getragen wird. Der Kreis Bergstraße leistet auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung pro Schülerin bzw. Schüler aus seinem Kreisgebiet einen prozentualen Beitrag für die Beschulung. Die Anzahl der an der Martinsschule aus dem Kreis Bergstraße aufgenommenen Kinder bewegt sich in den letzten Schuljahren bei einem stabilen Wert (Tabelle 18).

Tabelle 18: Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule

Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule	
Schuljahr	Schülerzahl
2014/15	38
2015/16	30
2016/17	35
2017/18	35
2018/19	36
2019/20	36
2020/21	43
2021/22	37
2022/23	38
2023/24	35

Quelle: Statistikdaten Rhein-Neckar-Kreis

Darüber hinaus besuchen wie in Tabelle 19 dargestellt Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Bergstraße auch Förderschulen, die nicht in der Trägerschaft des Kreises liegen, da

- die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ nicht von den Schulen des Kreises abgedeckt werden,
- Mehrfachbedarfe in Einzelfällen an den Schulen des Kreises Bergstraße nicht abgedeckt werden können,
- die engere räumliche Nähe zum Wohnort gewährleistet ist (Neckartal) oder
- die Schülerin/der Schüler seitens des Jugendamtes in Abstimmung mit den Eltern in einem Heim in der Nähe der Schule untergebracht ist.

In den Fällen, in denen sich Eltern nicht selbst für eine dieser Schulen entscheiden, erfolgt die Zuweisung durch das Staatliche Schulamt. In diesen Fällen trägt der Kreis Bergstraße die notwendigen Beförderungskosten. Darüber hinaus übernimmt der Kreis Bergstraße bisher auf Antrag auch die Kosten des Schulgeldes im Falle eines Besuchs der Christophorus-Schule Mühlthal, der Lukas-Schule Mühlthal sowie der Odilienschule Mannheim, da diese Schulen ein besonderes Profil haben, das im Kreis Bergstraße bislang nicht vorhanden ist, aber den Bedürfnissen der SuS besonders gerecht wird.

Waren es im letzten SEP noch 94 Auspendlerinnen und Auspendler zu Förderschulen, so konnte mit nun 75 (zzgl. 1 Kind als Inklusionskind an einer Regelschule) die Anzahl reduziert und ein Ziel des SEP 2020-2025 erreicht werden. In dem Rückgang des Wertes spiegeln sich verschiedene Effekte wider: Lenkung von SuS an die Schulen des Kreises, Zunahme der inklusiven Beschulung, sowie Engpässe bei in früheren Jahren angewählten auswärtigen Schulen.

Tabelle 19: Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises Bergstraße

Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises im SJ 2023/24			
Nr.	Schule, Ort	FSP	SuS
1	Christophorus-Schule, Mühlthal	EMS, LER, gE	6
2	Dr. Weiß Schule, Eberbach	LER	1
3	Georg-August-Zinn-Schule, Reichelsheim	KGS, Abteilung FS LER	6
4	Herderschule, Darmstadt	SPR	2
5	Hermann-Herzog-Schule, Frankfurt	SEH	3
6	Luise von Baden SBBZ (Staatliches Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentrum) Vormals Hör-Sprach-Zentrum, Neckargemünd	HÖR, SPR	1
7	Lukas Schule, Mühlthal	EMS, LER, gE	4
8	Odilienschule, Mannheim	EMS	3
9	Schloss-Schule, Ilvesheim	SEH	11
10	Schule am Sommerhoffpark, Frankfurt	HÖR	7
11	SFE St. Rafael, Altleiningen	EMS	1
12	Steven-Hawking-Schule, Neckargemünd	kmE	6
13	Viktor-Lenel-Schule, Neckargemünd	EMS	3
14	Pfalzinstitut Hören, Frankenthal	HÖR	9
15	Peter-Koch-Schule, Weinheim	EMS	12
Summe			75

Quelle: Schülerbeförderung Kreis Bergstraße

Der Kreis Bergstraße verfügt somit in eigener Trägerschaft über ein gut ausgebautes stationäres Angebot an Förderschulen und nutzt für Förderschwerpunkte, die nicht an den eigenen Schulen bedient werden können, Schulangebote in seinem räumlichen Umfeld. Auch wenn ein hohes Interesse der Eltern an inklusiver Beschulung seit der entsprechenden Anpassung der Voraussetzungen an den allgemeinen Schulen deutlich wird, wird auch das ausdifferenzierte, qualitativ hoch entwickelte Förderschulsystem nach wie vor gut angenommen (Tabelle 20). Nur im Förderschwerpunkt Lernen waren in den letzten Jahren so deutliche Rückgänge der Schülerzahlen an den Förderschulen zu verzeichnen, dass das Angebot nicht mehr an allen Standorten aufrechterhalten werden konnte.

Tabelle 20: Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße 2019/20 – 2023/24

Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße				
Nr.	Schule	Förder- schwerpunkt(e)	SuS inkl. Vorklassen	
			2019/20	2023/24
1	Weschnitztschule Mörlenbach	LER, EMS	103	88
2	Kirchbergschule Bensheim	LER	89	90
3	Seebergschule Bensheim/Mörlenbach	gE	166	198
4	Melampuschule Heppenheim (2019/20 noch Abteilung der Schillerschule Bürstadt)	SPR	59	51
5	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	LER	76	49
6	Biedensandschule Lampertheim	LER	80	86
7	Siegfriedschule Heppenheim	LER	36	x

Quelle: eigene Daten

Mit dem SEP 2020-2025 ist mit der Siegfriedschule ein weiterer Standort im Förderschwerpunkt Lernen aufgehoben worden, da die Schülerzahlen seit dem SJ 2014/15 weiterhin deutlich rückläufig waren und mit der Kirchbergschule Bensheim wohnortnah eine alternative Beschulungsoption für Heppheimer Kinder vorhanden ist.

Im Schulgebäude der ehemaligen Siegfriedschule befindet sich seit SJ 2021/22 die Melampuschule (Sprachheilförderung), die zuvor als Abteilung der Schillerschule Bürstadt geführt wurde. Damit wird für den Förderschwerpunkt Sprachheilförderung nun ein im Kreisgebiet zentral gelegener und zudem eigenständiger Schulstandort vorgehalten.

Die Seebergschule (FSP gE) zeigt steigende Schülerzahlen und unterrichtet bereits an zwei Standorten. Da davon auszugehen ist, dass in den kommenden Jahren die Anzahl der dort zu bildenden Klassen weiter ansteigt, ist für den Förderschwerpunkt gE eine Lösung zu erarbeiten.

Die Förderbedarfe mit Handlungsbedarfen (LER, EMS, gE) werden in den Kapiteln 5.5 bis 5.7 differenziert mit ihren zu erwartenden organisatorischen und räumlichen Konsequenzen dargestellt.

Regionale Beratungs- und Förderzentren (rBFZ)

Zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts in den inklusiven Schulbündnissen kommt dem flächendeckenden Netz der Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) in Hessen eine besondere Rolle zu. Jeder allgemeinen Schule wird ein rBFZ zugeordnet. Dieses bietet sonderpädagogische Leistungen in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprachheilförderung und emotionale und soziale Entwicklung an. Die Förderschullehrkräfte arbeiten an der allgemeinen Schule; das Lehrdeputat wird dem rBFZ zugeordnet. Beratung, Förderung und inklusiver Unterricht werden in der allgemeinen Schule gemeinsam mit den Förderschullehrkräften organisiert, verantwortet und gestaltet. Die Zusammenarbeit zwischen allgemeiner Schule und rBFZ gründet sich auf einer Kooperationsvereinbarung. Die regionalen Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren sind verbindlich festgelegt und sichern ein flächendeckendes Angebot für alle Schulen im Kreis Bergstraße (Tabelle 21).

Tabelle 21: regionale Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren

Regionale Zuständigkeitsbereiche der regionalen Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) im Kreis Bergstraße		
Nr.	BFZ, Ort	Regionaler Zuständigkeitsbereich
1	Wesnitztalschule Mörlenbach	Wald-Michelbach, Grasellenbach, Abtsteinach, Gorxheimertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Lindenfels, Hirschhorn, Neckarsteinach
2	Kirchbergschule	Bensheim, Lautertal, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch, Heppenheim
3	Biedensandschule	Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim, Viernheim

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, und körperliche und motorische Entwicklung werden von überregionalen Beratungs- und Förderzentren (üBFZ) übernommen (Tabelle 22).

Tabelle 22: Überregionale Beratungs- und Förderzentren

Überregionale Beratungs- und Förderzentren für den Kreis Bergstraße			
Nr.	BFZ, Ort	Schulform	Förderschwerpunkt
1	Schule am Sommerhoffpark Frankfurt	Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören	HÖR
2	Hermann-Herzog-Schule Frankfurt	Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen	SEH
3	Schule am Drachenfeld Erbach	Schule mit Förderschwerpunkt geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung	kmE

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

5.4 Raumbedarfe für Inklusion

Die Ressource Raum ist eine wichtige Einflussgröße beim Gelingen von Inklusion. Inklusive Beschulung stellt funktionale Ansprüche an Schulgebäude. Während bei Neubauplanungen im Rahmen der Phase Null die Raumbedarfe auch der Inklusion grundsätzlich mitgedacht werden, stellt sich die Situation im Bestand schwieriger dar. Vorrangig sind die Grund- und Hauptschulen, insbesondere diejenigen mit hohen Inklusionsquoten, daraufhin zu prüfen, ob nachfolgende Funktionen in den Gebäuden vorhanden sind oder im Gebäude entsprechend nachgerüstet werden können:

- Förderung / Differenzierung
- kollegialer Austausch
- Lagerung von Material
- Infotafel zum Austausch von Informationen
- Sichtbeziehungen
- Beratung

Diese Funktionen sollen störungsfrei möglich sein (teils auch abschließbar) sowie flexibel gestaltbar.

Eine Zusammenfassung in die Funktionsbereiche „Förderung“ und „Kommunikation“ erscheint als praktikabler Weg. Im Bereich Kommunikation kann es Überschneidungen geben mit sonstigen Funktionen nicht-inklusive Art an den Schulstandorten. Hier wären jedoch organisatorische Lösungen zu finden, wenn z.B. Besprechungsräume gemeinsam genutzt werden, um eine Doppelbelegung zu vermeiden.

Ein **Sanitärraum** wird für immer mehr Schülerinnen und Schüler erforderlich; dieser Raum muss für das Kind und eine Begleitperson begehbar sein; im Optimalfall auch mit **Wickeltisch**.

Speziell in den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung oder auch bei Autistinnen und Autisten ist das Vorhandensein von **Auszeiträumen** wichtig für eine dauerhaft gelingende Inklusion.

Bei gruppeninklusive Beschulung, die im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung praktiziert wird, ist eine **Differenzierungsfläche** pro Gruppe erforderlich.

5.5 Förderschwerpunkt Lernen

Im FSP Lernen wird für die kommenden Jahre kein weiterer Änderungsbedarf gesehen. Die Entwicklung der Schülerzahl der Albert-Schweitzer-Schule sowie der Schülerzahl an den FöS im FSP Lernen gilt es generell zu beobachten. Aufgrund der insgesamt steigenden Schülerzahlen wäre jedoch die Auflösung eines weiteren Standorts im Förderschwerpunkt Lernen zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht.

5.6 Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung gibt es im Kreis Bergstraße ein schulisches Angebot in Bensheim. Die dort angesiedelte Abteilung der Weschnitzschule Mörlenbach (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) umfasst vier Klassen in den Jahrgängen eins bis fünf. Das angemietete Gebäude im Gewerbegebiet bietet nicht die besten Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler, da insbesondere Schulhof-

und Sportflächen fehlen. Der Schulträger unterstützt das Angebot durch die Finanzierung sozialpädagogischer Kräfte, die von einem freien Träger der Jugendhilfe bereitgestellt werden. Es besteht ein zunehmender Bedarf an der Beschulung von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I. Für diese stehen Förderschulen außerhalb des Kreisgebietes zur Verfügung. Das Angebot in der Primarstufe soll auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Eine Ausweitung auf die Sekundarstufe I ist nicht vorgesehen. Ggf. kann in den kommenden Jahren eine Lösung für eine wohnortnähere Beschulung zumindest einzelner SuS im Kreisgebiet entwickelt werden. Für den vorschulischen Bereich wird angestrebt, eine Vorklasse mit spezieller Ausrichtung auf den Bereich emotional-soziale Entwicklung einzurichten; der konkrete Standort für diese Vorklasse ist noch festzulegen.

5.7 Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

5.7.1 Modellprojekt gruppeninklusive Beschulung

Im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung findet in den nachfolgend bezeichneten Schulen als Modellprojekt im SJ 2023/24 gruppeninklusive Beschulung statt. Die SuS werden der Regelschule zugeordnet, nicht der Förderschule, und unterscheiden sich dahingehend von den zuvor geführten „Kooperationsklassen“, bei denen die SuS zwar die Regelschule als Schulstandort hatten, jedoch als SuS der Förderschule geführt wurden.

Grundschulen:

- Bensheim, GS in den Kappesgärten, JG 4
- Bensheim-Fehlheim, Carl-Orff-Schule, JG 1
- Reichenbach, Felsenmeerschule, JG 2
- Fürth, Müller-Guttenbrunn-Schule, JG 1
- Lindenfels, Carl-Orff-Schule, JG 4

Weiterführende Schulen:

- Lorsch, Werner-von-Siemens-Schule, JG 6
- Wald-Michelbach, Eugen-Bachmann-Schule, JG 7

5.7.2 Berufliche Schule

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sind Bestandteil der Berufsschule in Hessen. Sie richten sich an Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis mit dem Ziel, ihnen den Übergang in die Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis zu erleichtern. Im Kreis Bergstraße findet eine solche Maßnahme an der Heinrich-Metzendorf-Schule speziell für SuS im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung statt; in dieser wurden im SJ 2023/24 7 SuS auf das Berufsleben vorbereitet.

5.7.3 Entwicklung im Bereich Förderschule

Als mittelfristige Zielgröße sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bei Annahme eines weiterhin stabilen Anteils von rund 1% SuS in diesem FSP (gemessen an der Gesamtschülerzahl) 35 Klassen im Förderschulbereich im Kreis Bergstraße vorzuhalten. Perspektivisch könnte die Anzahl zu bildender Klassen sogar darüber hinaus ansteigen. Die maximale Kapazität der Seebergschule liegt aktuell bei 12 Klassen am Standort Mörlenbach und 12 Klassen am Standort Bensheim; dort befinden sich zudem 4 Klassen im „Lehrbauhof“, der jedoch in seiner heutigen Form nicht dauerhaft nutzbar sein wird. Eine Erweiterung der Schule an einem oder beiden Standorten auf die erforderliche Gesamtkapazität ist baulich nicht dar-

stellbar. Zudem ist der Bedarf sehr zeitnah vorhanden, so dass keine längere bauliche Vorlaufzeit zu vertreten wäre. Ein dritter Standort als weitere Außenstelle ist schulorganisatorisch nicht darstellbar. Im Rahmen des Arbeitskreises Inklusion zum SEP 2025-2030 wurde daher gemeinsam mit der Schulleitung der Seebergschule die Errichtung einer neuen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ziel formuliert. Als Standort wird Biblis favorisiert. Das dort vorhandene Gebäude, das ehemals von der Grundschule genutzt wurde, verfügt über neun Klassenräume. Der darüberhinausgehende Bedarf wäre entweder durch einen Ersatz für die Klassen im Lehrbauhof am Standort Bensheim zu decken, alternativ durch zusätzliche Räume am Standort Biblis oder perspektivisch durch eine 2-Standort-Lösung für die neue Förderschule, die im Detail noch zu klären wäre. Am Standort Biblis könnte die erforderliche zweite Lehrküche an Stelle des bisherigen Lehrerzimmers eingerichtet werden; das Lehrerzimmer könnte dann in das auszubauende Dachgeschoss verlagert werden. Eine Herausforderung stellt die Lage des Sanitätsgebäudes im (geschlossenen) Schulgelände dar, sowie die Verkehrssituation (insbesondere Busverkehr).

Als kurzfristige Interimslösung für das Schuljahr 2026/27 kommt die Weschnitztschule in Frage; diese wird Raum für die Auslagerung von zwei Klassen am Standort Mörlenbach der Seebergschule zur Verfügung stellen.

Die Einzugsbereiche der FöS gE sind flexibel zu gestalten.

5.8 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Im Bereich der Förderschulen und der Inklusion sind folgende Maßnahmen genehmigungspflichtig:

- § 145 und § 146 HSchG: Biblis, neue Schule: Errichtung einer eigenständigen Förderschule im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, startend zum SJ 2026/27
- § 145 und § 146 HSchG: Einrichtung einer Vorklasse mit Ausrichtung emotional-soziale Entwicklung

Weitere Maßnahmen im Bereich der Inklusion, die nicht genehmigungspflichtig sind, werden je nach Bedarf der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht umgesetzt bzw. sind in der Maßnahmenliste in der Anlage aufgeführt.

6 Berufliche Schulen

6.1 Ausgangslage

Der Kreis Bergstraße ist mit der Elisabeth-Selbert-Schule in Lampertheim sowie der Heinrich Metzendorf Schule und der Karl Kübel Schule in Bensheim Träger von drei Beruflichen Schulen. Berufliche Schulen vermitteln allgemeine und berufliche Bildung in berufsqualifizierenden und studienqualifizierenden Bildungsgängen. Sie sind zum einen ein wichtiger Standortfaktor für die Ausbildungsbetriebe in der Region, gewährleisten zum anderen aber auch für die Schülerinnen und Schüler ein breites Spektrum an Bildungsangeboten. So bestehen neben der dualen und vollzeitschulischen beruflichen Ausbildung an der Berufsschule auch Möglichkeiten, unterschiedliche Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und Berufsorientierung wahrzunehmen, wenn noch kein Hauptschulabschluss erreicht wurde oder der Übergang in Ausbildung oder Beruf noch nicht erfolgreich war, den mittleren Schulabschluss bzw. eine Zugangsberechtigung zum Studium zu erwerben, oder an den Fachschulen im Anschluss an die schulische Ausbildung eine berufliche Weiterqualifizierung zu absolvieren. In Ergänzung zur Abendschule, an der Erwachsene nachträglich den Realschulabschluss oder die allgemeine Hochschulreife erreichen können, besteht somit für all diejenigen Jugendlichen oder Erwachsenen, die aus den unterschiedlichsten Gründen bislang noch keinen oder nicht den gewünschten Schulabschluss erreichen konnten, die Möglichkeit, dies zu einem späteren Zeitpunkt und in der für sie passenden Geschwindigkeit nachzuholen. Diese Möglichkeiten sind insbesondere für die zunehmende Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund als auch für die Unternehmen, die bereits einen Fachkräftemangel spüren und immer höhere Anforderungen an die Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden stellen, von zentraler Bedeutung. Die steigende Anzahl der InteA-Klassen zeigt die Bedeutung der Beruflichen Schulen für die Integration der Zugewanderten in den Arbeitsmarkt. Die Beruflichen Schulen und die Abendschule leisten einen wesentlichen Beitrag für die Durchlässigkeit des Bildungssystems und die Teilhabeberechtigung im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung.

An den Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße stehen alle berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgänge mit standortspezifischen Unterschieden zur Verfügung (Tabelle 23).

Die jeweiligen Angebote pro Schulstandort einschließlich der Berufsfelder, Fachrichtungen und Schwerpunkte sind in den Steckbriefen der Einzelschulen dargestellt.

Tabelle 23: Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen

Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße			
Schulform	Zielgruppe	Ziel	Mögliche Anschlüsse
Berufsqualifizierende Bildungsgänge			
Berufsschule			
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Vollzeit) (BzB)	Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss oder ohne Ausbildungsplatz	Erwerb Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschulabschluss; Vorbereitung auf eine Berufsausbildung; Berufsorientierung; Erlernen fachpraktischer Fertigkeiten	Berufsausbildung oder Erwerb des mittleren Abschlusses
Berufsschule (Teilzeit) (BS)	Schüler/innen mit Schulabschluss	Abschluss einer dualen beruflichen Ausbildung	Erwerb der Fachhochschulreife
Berufsfachschule			
2-jährige Berufsfachschule (Vollzeit) (BFS)	Schüler/innen mit Hauptschulabschluss ohne berufliche Ausbildung	Erwerb mittlerer Abschluss; Vorbereitung fachrichtungsbezogen auf eine berufliche Ausbildung	Berufsausbildung, Erwerb der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife
1-jährige höhere Berufsfachschule (Vollzeit) (HBFS)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	Berufliche Grundbildung	Berufsausbildung
2-jährige höhere Berufsfachschule (Vollzeit) (HBFS)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	schulischer Berufsabschluss (Assistentenberufe)	Berufsausbildung zum/r Erzieher/in an der Fachschule für Sozialpädagogik
Fachschule			
2-jährige Fachschule (Teilzeit oder Vollzeit) (FS)	Schüler/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung	Berufliche Weiterbildung mit abschließender staatlicher Prüfung	Erwerb der Fachhochschulreife
Studienqualifizierende Bildungsgänge			
Fachoberschule (FOS) Form A (Teilzeit und Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	Erwerb der Fachhochschulreife	Studium an einer Fachhochschule bzw. einer Hochschule
FOS Form B (Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss sowie mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in anerkannten Ausbildungsberuf		
Berufliches Gymnasium (BGY)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss und Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Erwerb der allgemeinen Hochschulreife	Studium an einer Hochschule

Den Beruflichen Schulen obliegt außerdem die Aufgabe, eng mit den Sekundarstufenschulen im Bereich der Berufsorientierung und -vorbereitung zu kooperieren. Sie tun dies, indem sie zum einen im Rahmen der landesweiten Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf, <https://www.olv-hessen.de/>) mit beraten und zum anderen Einzelkooperationen mit Sekundarstufenschulen eingehen, die in ihrem räumlichen Umfeld liegen.

6.2 Zukunftsfähige Berufsschule

Vor dem Hintergrund zurückgehender Schülerzahlen an Berufsschulen in einigen Ausbildungsberufen hat das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen das Projekt „Zukunftsfähige Berufsschule“ entwickelt. Zielsetzung dabei ist,

- die Qualität der dualen Ausbildung zu sichern,
- den ländlichen Raum zu stärken
- eine möglichst ausbildungsbetriebsnahe Beschulung zu ermöglichen sowie
- die Berufsschulstandorte in Hessen möglichst langfristig zu erhalten.

Neben der Absenkung der Mindestklassengrößen und der Festlegung, welche affinen Berufe gemeinsam in einer Klasse beschult werden können, plant das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, jedem Berufsschulstandort eine regionale Fachklasse zuzuweisen.

Ergänzend wurde ein Ampelsystem eingeführt, welches ausweist, in welchem Ausbildungsberuf die Gefahr besteht, dass die Klassen zu klein werden und perspektivisch keine Beschulung mehr möglich sein wird.

Die Schulträger wurden über das Projekt eingehend informiert und sind aufgefordert, entweder innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches oder gemeinsam mit benachbarten Schulträgern in der Region Lösungen zu finden, um die betreffenden Ausbildungsberufe möglichst lange zu sichern. Außerdem sollen sie für die geplante regionale Fachklasse Unterbringungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler sicherstellen, damit der Unterricht in diesen Klassen in Form des Blockunterrichts stattfinden kann.

Eine Abstimmung zwischen den Schulträgern in Südhessen soll noch erfolgen.

6.3 Entwicklung der Einzelschulen

6.3.1 Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim

Die Elisabeth-Selbert-Schule in Lampertheim hat ihre Schwerpunkte im gewerblichen, kaufmännischen sowie im sozialpädagogischen Bereich. Ihr Schulbezirk erstreckt sich bis auf das Gebiet der Gemeinde Einhausen auf den westlich der A67 gelegenen Teil des Kreisgebietes sowie das Gebiet der Stadt Viernheim.

In den Berufsqualifizierenden Bildungsgängen befinden sich im SJ 2023/24 533 SuS. Im SJ 2018/19 waren es 715 SuS. Der Rückgang zeigt sich in der Berufsschule (BS); dort scheint allerdings nun der Tiefpunkt der Entwicklung erreicht. Die Höhere Berufsfachschule (HBFS) hingegen zeigt kontinuierlich sinkende Zahlen.

In den Studienqualifizierenden Bildungsgängen ist die SuS-Zahl hingegen relativ stabil: im SJ 2023/24 liegt sie bei 88. Gemessen an der Gesamt-SuS-Zahl der Schule sind die Effekte von BS / HBFS jedoch nicht durch die FOS auszugleichen.

6.3.2 Heinrich Metzendorf Schule Bensheim

Die Heinrich Metzendorf Schule Bensheim hat ihre Schwerpunkte im gewerblich-technischen Bereich sowie im Beruflichen Gymnasium (gemeinsam mit der Karl-Kübel-Schule). Ihr Schulbezirk umfasst das gesamte Kreisgebiet östlich der A67 sowie das Gebiet der Gemeinde Einhausen.

In den Berufsqualifizierenden Bildungsgängen befinden sich im SJ 2023/24 1.380 SuS. Im SJ 2018/19 waren es 1.540 SuS. Der Rückgang zeigt sich im Bereich der Berufsvorbereitung Teilzeit (TZ). Die Ausbildungsberufe der Berufsschule hingegen zeigen in den letzten Jahren eine sehr stabile, teils sogar leicht steigende Entwicklung.

In den Studienqualifizierenden Bildungsgängen ist die SuS-Zahl rückläufig: im SJ 2023/24 liegt sie bei 69 (SJ 2018/19: 98). Hier scheint jedoch seit SJ 2022/23 die Talsohle erreicht.

6.3.3 Karl Kübel Schule Bensheim

Die Karl Kübel Schule Bensheim hat ihre Schwerpunkte im kaufmännischen und im Gesundheitsbereich sowie beim Beruflichen Gymnasium.

Ihr Schulbezirk umfasst das gesamte Kreisgebiet mit Ausnahme des Gebietes Bergstraße West.

In den Berufsqualifizierenden Bildungsgängen befinden sich im SJ 2023/24 954 SuS. Im SJ 2018/19 waren es 980 SuS. Der Rückgang zeigt sich in der inzwischen nicht mehr vorhandenen Höheren Berufsfachschule, der Berufsfachschule sowie in der Berufsschule.

In den Studienqualifizierenden Bildungsgängen war die SuS-Zahl zunächst rückläufig, stieg jedoch seit SJ 2022/23 wieder an: im SJ 2023/24 liegt sie bei 1.012 (SJ 2018/19: 1.122). Hier scheint seit SJ 2022/23 die Talsohle erreicht.

6.3.4 Abendschule Heppenheim

Die Abendschule in Heppenheim ist seit dem Schuljahr 2006/07 eine eigenständige Schule und hat seitdem einen Realschulzweig neben dem bereits seit Gründung der Schule eingerichteten Gymnasium. Das Angebot ist insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund von Bedeutung. Gymnasium und Realschule laufen derzeit 2-zügig.

6.4 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Schulorganisatorische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Maßnahmen zur Schulentwicklung sind wie folgt geplant:

Landesweit sollen zum SJ 2026/27 die Bildungsgänge

- zur Berufsvorbereitung (BzB)
- die 2-jährige Berufsfachschule
- die 1-jährige Höhere Berufsfachschule

in die neue Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) überführt werden. Diese Überführung liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Schulträgers; aufgrund der an den Schulen spürbaren Veränderungen wird sie an dieser Stelle jedoch nachrichtlich aufgenommen.

Heinrich-Metzendorf-Schule:

- Einführung des Schwerpunktes Medienproduktionstechnik in der Fachoberschule
- Fortführung des Bildungsgangs mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Rahmen der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Karl Kübel Schule:

- Einführung des Schwerpunktes Medienproduktionstechnik in der Fachoberschule

Weitere Maßnahmen ergeben sich ggf. durch den zuvor beschriebenen Prozess „zukunfts-fähige Berufsschule“ in den kommenden Jahren.

7 Schulformübergreifende Themen

7.1 Ganztagsangebote

Das Land Hessen hat ein Ganztagsprogramm ins Leben gerufen, das es allen Förder-, Grund- und weiterführenden Schulen auf freiwilliger Basis und bedarfsorientiert ermöglicht, im Unterricht und darüber hinaus Kinder zu fördern und Bildungschancen zu verbessern. Familien kommt ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot dahingehend zugute, dass Familie und Berufstätigkeit vereinbar sind.

Schulen, die sich für die Einführung eines Ganztagsprofils des Landes entschließen oder ihr bereits bestehendes Profil erweitern möchten, erstellen hierfür ein pädagogisches Konzept. Dieses Konzept richtet sich nach der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen gemäß § 15 des Hessischen Schulgesetzes und dem darin enthaltenen Qualitätsrahmen der einzelnen Profile. Es werden 3 Ganztagsprofile unterschieden (Tabelle 24):

Tabelle 24: Ganztagsprofile im Land Hessen

Profil 1	Profil 2	Profil 3
Freiwillige Angebote an mindestens 3 Tagen pro Woche bis 14:30 Uhr. Die Angebote werden überwiegend als zusätzliches Nachmittagsprogramm angeboten.	Freiwillige Angebote an 5 Tagen pro Woche bis 16:00 oder 17:00 Uhr. Die Angebote werden überwiegend als zusätzliches Nachmittagsprogramm angeboten. Der Pakt für den Ganzttag ist im Profil 2 angesiedelt und umfasst zusätzlich zur Betreuung an • 5 Tagen • von 7:30 bis 17:00 Uhr auch ein bedarfsorientiertes Angebot in den Schulferien im Umfang von mindestens 6 Wochen pro Schuljahr.	Verpflichtendes Unterrichts- und Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche bis 16:00 oder 17:00 Uhr.

Quelle: Eigene Erstellung

Die **Profile 1 bis 3 des Landesprogramms** richten sich an alle Schulformen mit Ausnahme der beruflichen Schulen.

Der Qualitätsrahmen ist in 8 Qualitätsbereiche untergliedert:

- Qualitätsbereich 1: Steuerung der Schule
- Qualitätsbereich 2: Unterricht und Angebote
- Qualitätsbereich 3: Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur
- Qualitätsbereich 4: Kooperation
- Qualitätsbereich 5: Partizipation
- Qualitätsbereich 6: Schulzeit und Rhythmisierung
- Qualitätsbereich 7: Raum- und Ausstattungskonzept
- Qualitätsbereich 8: Pausen- und Mittagskonzept

Das Land Hessen stellt Ressourcen für die pädagogische Umsetzung des Angebotes zur Verfügung. Die Schulen können über die Aufteilung der Ressourcen in Stellen und Mittel entscheiden. Ergänzend stellt der Schulträger finanzielle Mittel für die Mittagsversorgung und Verwaltung einer Bibliothek sowie die räumliche und sächliche Infrastruktur zur Verfügung. Schulen, die in den Profilen 1 bis 3 des Landesprogrammes Angebote anbieten, können mit der Servicegesellschaft des Kreises kooperieren, um ihre Angebote zu organisieren und finanziell abzuwickeln.

Der **Pakt für den Ganztag** ist den Grundschulen und den Primarstufen von Förderschulen vorbehalten.

In diesem Angebot übernehmen das Land Hessen und der Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und in den Schulferien. Die Grundlage hierfür bildet eine zwischen dem Land und dem Schulträger abgeschlossene Kooperationsvereinbarung.

Das Land stellt für den Pakt für den Ganztag Ressourcen in Form von Stellen und Mitteln zur Verfügung. Die Bildungs- und Betreuungsangebote am Vor- und Nachmittag sollen unter der Gesamtverantwortung der Schulleitung miteinander verzahnt sein. Der Schulträger gewährt gruppenabhängig (eine Gruppe = analog der Klassenbildung bis zu 25 Kinder) ebenfalls finanzielle Zuschüsse für das Betreuungspersonal sowie ergänzend für die Mittagsversorgung und die Verwaltung der Bibliothek. Zur Umsetzung des Angebotes wird mit einem vom Schulträger beauftragten Träger kooperiert, welcher die finanzielle Abwicklung und Organisation übernimmt. Der Träger kann dabei auch Drittmittel, z.B. in Form von Elternbeiträgen, einbringen. Wie bei den Profilen 1 bis 3 des Landesprogramms stellt der Schulträger auch hier die räumliche und sächliche Infrastruktur bereit.

Der Schulträger bietet über die o.g. Landesprogramme hinaus auch die kommunalen Betreuungsangebote **Familienfreundlicher Kreis** (FFK) und **BErgSTräßer KIDS** (BEST KIDS) an. Diese finden additiv zum Unterricht statt. Da das auf 75 Betreuungsplätze beschränkte Angebot Familienfreundlicher Kreis nicht mehr allorts den regionalen Bedarfen gerecht werden konnte, wurde das Angebot BErgSTräßer KIDS mit unbegrenzten Aufnahmekapazitäten entwickelt. Dieses soll Schulen, vor allem im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27, den Übergang in ein Landesprogramm erleichtern.

Rechtsanspruch auf Betreuung von Kindern im Grundschulalter

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird bundesweit ein Rechtsanspruch auf Betreuung von Kindern im Grundschulalter beginnend ab der Jahrgangsstufe 1 eingeführt. Der Rechtsanspruch umfasst ein Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche im Umfang von jeweils acht Stunden. Er richtet sich an den Jugendhilfeträger. Der Anspruch des Kindes gilt jedoch auch im zeitlichen Umfang des Unterrichts eines Betreuungsangebotes an den Grundschulen, das der Schulaufsicht untersteht, als erfüllt.

Erklärtes Ziel ist es, dass der Rechtsanspruch an allen Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen im Kreis Bergstraße erfüllt wird und die Kinder damit eine bedarfsorientierte Ganztagsförderung und die Eltern ein verlässliches und integriertes Bildungs- und Betreuungsangebote für Ihre Kinder erhalten mit der Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Alle Schulen wurden deshalb bereits frühzeitig dahingehend beraten, in ein für sie geeignetes Landesprogramm zu wechseln. Sollte sich eine Schule hierfür nicht mit Wirkung zum Schuljahr 2026/27 entscheiden, wird der Schulträger von seinem Recht gem. § 15 Abs. 6 HSchG Gebrauch machen, die Schule zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auch ohne Antrag der Schulkonferenz zu einer Schule mit einem staatlichen Betreuungsangebot zu entwickeln.

Alle Themen und notwendigen Maßnahmen im Bereich der Ganztagsangebote werden im Rahmen eines regelhaft stattfindenden jour-fixe mit dem Staatlichen Schulamt Heppenheim, dem Jugendamt und dem Schulträger bearbeitet bzw. geplant.

In allen allgemeinbildenden Schulen des Kreises Bergstraße werden Ganztagsangebote abgebildet. An einzelnen Schulen bedarf es der Anpassung bestehender oder der Herstellung neuer räumlicher und/oder sächlicher Infrastruktur. Die vorgesehenen zugehörigen Maßnahmen können der Anlage 3 zum SEP, dem Maßnahmenplan, entnommen werden. Während der Laufzeit des SEP reagiert der Schulträger weiterhin flexibel auf ggf. eintretende Veränderungen aufgrund von Veränderungen der Nachfrage nach Ganztagsangeboten.

Tabelle 25 zeigt den Stand der Betreuungsangebote an den Schulen im Kreis Bergstraße zum Schuljahr 2023/24. Die Schulen der Sekundarstufe I sind blau eingefärbt, Förderschulen gelb und Grundschulen grün.

Tabelle 25: Betreuungsangebote an Schulen im Kreis Bergstraße

Betreuungsangebote an Schulen im Kreis Bergstraße im SJ 2023/24 (Stand März 2024)				
Schulen im GTA	Schulen im PfG	Schule in BEST KIDS	Schulen im FFK	Sonstige
Albert-Schweitzer-Schule, Viernheim	Adam-Karrillon-Schule, Wald-Michelbach	Märkerwaldschule, Bensheim	Astrid-Lindgren-Schule, Bürstadt	Löwenherzschule, Bensheim
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	Brüder-Grimm-Schule, Rimbach	Nibelungenschule, Heppenheim	Carl-Orff-Schule, Lindenfels	
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	Carl-Orff-Schule, Bensheim	Eichendorffschule, Heppenheim	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach (GrS)	
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Daumbergschule, Gornheimertal	Wingertsberg-schule, Lorsch	Ulfenbachtalschule, Grasellenbach	
Biedensandschule, Lampertheim	Felsenmeerschule, Lautertal-Reichenbach	Seehofschule, Lampertheim	Hemsbergschule, Bensheim	
Christophorusschule, Heppenheim	Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim (GrS)		Lindenhofschule, Groß-Rohrheim	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	Goetheschule, Lampertheim		Neckartalschule, Hirschhorn	
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	Goetheschule, Viernheim		Nibelungenschule, Lampertheim	

Betreuungsangebote an Schulen im Kreis Bergstraße im SJ 2023/24 (Stand März 2024)				
Schulen im GTA	Schulen im PFG	Schule in BEST KIDS	Schulen im FFK	Sonstige
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	Grundschule Elmshausen, Lautertal-Elmshausen		Steinerwaldschule, Biblis	
Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach (Sek I)	Grundschule in den Kappesgärten, Bensheim			
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim (Sek I)	Joseph-Heckler-Schule, Bensheim			
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	Konrad-Adenauer-Schule, Heppenheim			
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Melibokusschule, Zwingenberg			
Grundschule Nieder-Liebersbach, Birkenau	Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim (GrS)			
GrS Schimmeldewog, Wald-Michelbach	Müller-Guttenbrunn-Schule, Fürth			
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Nibelungenschule, Viernheim			
Kirchbergschule, Bensheim	Pestalozzischule, Lampertheim			
Langenbergsschule, Birkenau	Schillerschule, Bensheim-Auerbach (GrS)			
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Schillerschule, Bürstadt			
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	Schillerschule, Lampertheim			
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Schillerschule, Viernheim			
Mittelpunktschule Lautertal.-Gadernheim (Sek I)	Schlossbergschule, Bensheim			
Nibelungenschule, Lampertheim (Sek I)	Schlossschule, Heppenheim			
Schillerschule, Bensheim (Sek I)	Schule an der Weschnitz, Einhausen			
Schule am Katzenberg, Erlenbach-Mittelehern	Schule in den Weschnitzauen Biblis			
Seebergschule, Bensheim	Sonnenuherschule, Birkenau			
Melampuschule, Heppenheim	Schlosshofschule, Mörlenbach			
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim				
Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach				
Waldhufenschule, Rimbach-Zotzenbach				
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch				
Weschnitzschule, Mörlenbach				
Steinachtalschule, Abtsteinach				

Quelle: Eigene Erstellung

7.2 Sprachintensivangebote

Die Sprachintensivangebote sind für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund entstanden und mittlerweile etabliert. Aufgrund nicht abbreißender Zuwanderungen gibt es weiterhin Bedarf. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht über die für den Unterricht erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, gibt es unterschiedliche schulische Fördermaßnahmen zum Erwerb oder zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse.

Sind die Schülerinnen und Schüler noch nicht schulpflichtig, sind sie verpflichtet, Vorlaufkurse (VLK) zur Vorbereitung auf den Schulanfang zu besuchen. Der Vorlaufkurs kann je nach vorhandenen räumlichen Gegebenheiten entweder an der Grundschule stattfinden oder an einem anderen Ort, z.B. in der Kindertagesstätte, verortet sein, wenn der Träger dem zustimmt.

Die Förderung schulpflichtiger Schülerinnen und Schüler erfolgt in Intensivklassen (IKL), Intensivkursen, in Intensivklassen an beruflichen Schulen (InteA), Alphabetisierungskursen, Deutsch-Förderkursen oder im Fall des Besuches einer Vorklasse in schulischen Sprachkursen.

Die Schülerinnen und Schüler der Intensivkurse werden in den Regelklassen unterrichtet. Alle weiteren Sprachangebote finden parallel zum Unterricht statt. Hierfür nutzen die Schulen Mehrzweckräume / Fachräume / Betreuungsräume. Sollte dies nicht möglich sein, wird eine Verlegung der Intensivklasse an benachbarte Schulstandorte geprüft.

Der Kreis gewährt die Beförderung für den Besuch der Sprachintensivklassen bzw. -kurse.

Die an Schulen vorhandenen Intensivklassen sind in den Tabellen der Schülerzahlprognosen in den Schulsteckbriefen abgebildet.

Abbildung 8 zeigt die Entwicklung der Klassenanzahlen in Vorlaufkursen, Intensivklassen, Intensivkursen und InteA. Deutlich wird der Anstieg der Klassenzahlen zwischen September 2021 und November 2023. Im SJ 2023/24 (Stand: November 2023) wurden insgesamt 704 Schülerinnen und Schüler in VLK, 1.238 in IKL und 225 Schülerinnen und Schüler in InteA beschult.

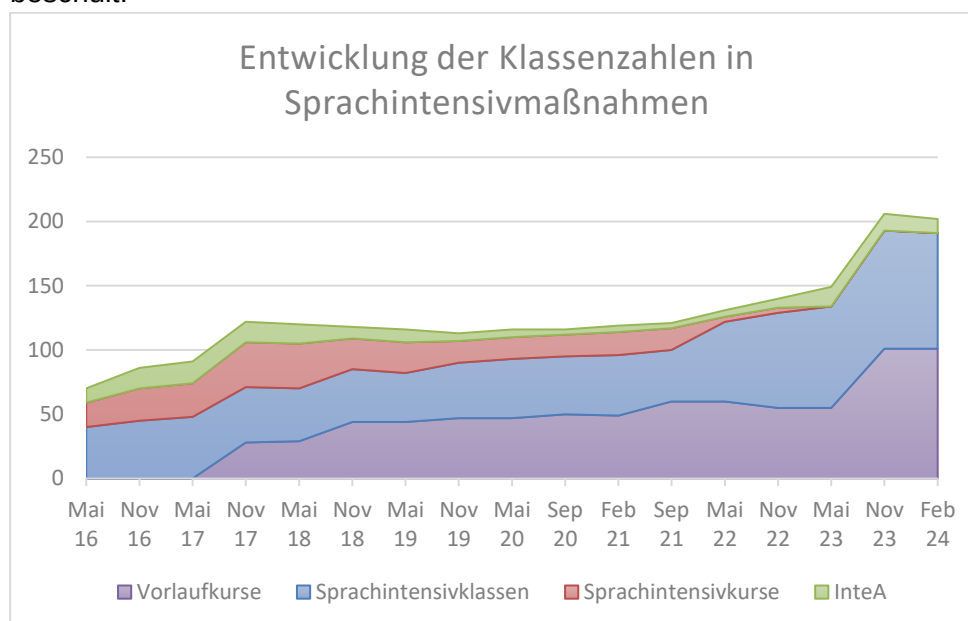


Abbildung 8: Entwicklung der Klassenzahlen in den Sprachintensivmaßnahmen Mai 2016 bis Februar 2024

8 Leistungen des Schulträgers

8.1 Bergsträßer Strategie für moderne Schule (BEST)

Mit der „Bergsträßer Strategie für moderne Schule“ soll Schülerinnen und Schülern ein modernes Lernumfeld geboten werden, der Schulraum zeitgemäße Pädagogik ermöglichen und für die Eltern zeitgemäße Betreuungsangebote für ihre Kinder geschaffen werden.

8.1.1 Wie funktioniert BEST?

BEST umfasst drei Bausteine:

1. Moderne Pädagogik ermöglichen

Schulen entwickeln sich immer mehr von reinen Bildungseinrichtungen zu Lern- und Lebenswelten für ihre Nutzerinnen und Nutzer. Neben Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sind auch eine Vielzahl von unterschiedlichen Professionen im Laufe der vergangenen Jahre hinzugekommen und der Schulalltag erstreckt sich für viele von ihnen bis weit in den Nachmittag hinein.

Pädagogik besteht zudem heute längst nicht mehr nur aus Frontalunterricht und Gruppenarbeit. In jüngster Zeit hat sich die Pädagogik mehr und mehr individualisiert und wendet sich stärker den Bedürfnissen und dem individuellen Entwicklungsstand des einzelnen Kindes zu. Damit sind nicht nur die Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer deutlich gestiegen, auch das übliche Klassenraumkonzept an den Schulen muss neu gedacht werden. Der Schulraum soll gewissermaßen als dritter Pädagoge fungieren.

So ist es unabdingbar, Schule unter dem Blickwinkel der Nutzerinnen und Nutzer mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu betrachten und die daraus hergeleiteten Funktionen bestmöglich umzusetzen. Schulgebäude müssen heutzutage in ihrer Nutzbarkeit flexibel konzipiert und entsprechend den Anforderungen an moderner Pädagogik sächlich und technisch ausgestattet werden. Diese spezifischen Anforderungen sind sinnvollerweise bereits im Vorfeld einer baulichen Maßnahme gemeinsam mit allen Akteuren zu erarbeiten. Dies findet im Rahmen einer Leistungsphase 0 statt, die den weiteren Leistungsphasen einer Baumaßnahme vorgeschaltet ist. In dieser Leistungsphase 0 werden die Nutzungsbedarfe, das Zusammenwirken von pädagogischen Konzepten und räumlichen Funktionen sowie mögliche Synergieeffekte gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort - insbesondere den Lehrkräften – im Rahmen von Workshops herausgearbeitet. Die Ergebnisse werden in einem Raumfunktionsbuch, welches die Grundlage für die Architektin bzw. den Architekten für die bauliche Umsetzung ist, festgehalten. Der Kreis Bergstraße wird die Leistungsphase 0 künftig bei allen größeren Baumaßnahmen an seinen Schulen durchführen.

Die Umsetzung von moderner Pädagogik erfordert jedoch nicht nur den äußeren Rahmen in Form des Schulgebäudes. Auch die sächliche Ausstattung der Schulen muss neu gedacht werden, um verschiedene pädagogische Stile, wie Partnerarbeit, Präsentieren, Stillarbeit aber auch Frontalunterricht möglich zu machen und schnell zwischen den Methoden wechseln zu können. So wurde bereits begonnen, Schulen mit verschiebbaren und flexiblen Möbeln wie rollbaren Dreieckstischen, höhenverstellbaren Stühlen und Hockern, Schränken mit Stauraum, Ablagemöglichkeiten und Wandschienen sowie Tafelsystemen für Präsentationen auszustatten. In den verzahnten Angeboten können so auch die Klassenräume sowohl am Vormittag für den Unterricht als auch am Nachmittag für die weiteren pädagogischen Angebote genutzt werden.

Differenziertes Arbeiten an Schulen findet auch räumlich differenziert statt: während im Rahmen einer Generalsanierung oder des Neubaus einer Schule im Rahmen einer Leistungsphase 0 die Flächen für Differenzierung mitgedacht werden, sind bei Bestandsgebäuden die baulichen Rahmenbedingungen durch tragende Wände und Leitungen bereits vorgegeben. Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft unterstützt interessierte Schulstandorte bei der Suche nach Lösungen im Bestand. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans wurden die Schulen danach befragt, in welcher Form Differenzierung räumlich stattfindet. Die vollständigen Ergebnisse sind in Anlage 2 zu sehen (Liste Differenzierung).

Tabelle 26 zeigt die Aggregation der Ergebnisse: die meisten der Schulen, 78%, gaben an, für Differenzierung die Klassenräume zu nutzen. Bei 53% sind Differenzierungs-/Gruppenräume vorhanden.

*Tabelle 26: Differenzierungsmöglichkeiten**

Genutzte Differenzierungsmöglichkeiten	
Raumkategorie	Anteil
KR	78%
Differenzierungs-/Gruppenraum	53%
MZR	27%
Betreuungsraum	27%
Sonstiges	27%
FUR	20%
Flur	18%
keine	2%

*Mehrfachnennungen waren möglich

2. Digitalisierung an Schulen stärken

Erst eine gute technische Ausstattung ermöglicht auch neue Lehr- und Lernmethoden. Vor allem in den letzten zehn Jahren hat die technische Revolution (von Smartphones bis zu Smart Speakern und Smart Homes) unsere Alltagswelt erfasst. Auch zeitgemäßes Lehren und Lernen ist ohne digitale Medien und Technologie nicht länger vorstellbar.

Der Kreis Bergstraße investiert deshalb intensiv in die Digitalisierung der Schulen. Dies umfasst im Bereich der Netzwerkinfrastruktur den Anschluss an das Glasfasernetz sowie die Ausstattung mit WLAN in den Schulgebäuden. Smartboards sollen als digitale Medien den Lehrkräften neue Unterrichtsformen ermöglichen, aber auch für die Schülerinnen und Schüler soll die Möglichkeit geschaffen werden, das eigene mobile Endgerät unter noch zu klärenden Voraussetzungen im Unterricht zu verwenden („Bring your own device“). Nicht zuletzt stellt der Kreis Bergstraße über die Schulen für alle Schülerinnen und Schüler im Kreis Lizenzen für das Programmpaket Office 365 zur Verfügung, das sowohl in der Schule als auch zu Hause genutzt werden kann.

3. Zeitgemäße Betreuungsangebote schaffen

Die Lebensrealität vieler Eltern gestaltet sich so, dass beide Elternteile erwerbstätig sind. Damit ist immer größere Nachfrage nach Betreuungsangeboten für Kinder entstanden. Der Kreis Bergstraße hat auf diese Entwicklung reagiert und bietet neben den bereits vorhandenen kommunalen Betreuungsmodellen "Familienfreundlicher Kreis" und „BERgSTRäßer KIDS“ den deutlich erweiterten "Pakt für den Nachmittag" als Kooperationsmodell des Landes mit dem Kreis Bergstraße an.

8.1.2 Wie wird BEST umgesetzt?

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße.

8.2 Ausstattung durch den Schulträger

Der Schulträger ist zuständig für die sog. „äußere Schulverwaltung“, d.h. für die Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen von Schule, die nicht direkt im Zusammenhang mit den pädagogischen Aufgabenstellungen stehen. Insbesondere § 155 bis 162 des Hessischen Schulgesetzes führen diese Aufgaben und die damit verbundene Verpflichtung der Kostenträgerschaft näher aus. Der Aufgabenbereich der Schulträger ist vielfältig und erstreckt sich vom schulärztlichen/schulzahnärztlichen Dienst, der Schülerbeförderung und Schülerversicherung bis zur Bereitstellung des nicht-pädagogischen Personals sowie finanzieller und sächlicher Ressourcen für die Ausstattung der Schulen, einschließlich der Schulgebäude und -anlagen. Diese Aufgaben werden im Kreis Bergstraße von unterschiedlichen Fachabteilungen in der Kreisverwaltung sowie dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen. Um Synergieeffekte im Bereich der Verwaltung zu erzielen, wurde im Eigenbetrieb im Jahr 2014 ein Großteil der Aufgaben zusammengeführt. Seit 2014 werden vor dem Hintergrund sämtliche Aufgaben im Rahmen der baulichen Verwaltung, der Ausstattung mit Technik, Möbeln, und Budgetmitteln, der personellen Ausstattung sowie der Schulplanung und -entwicklung zentral vom Eigenbetrieb ausgeführt. Die Bereitstellung des nicht-pädagogischen Personals in den Schulsekretariaten und der Gebäudeverwaltung erfolgt auf Basis einheitlicher Berechnungsgrundlagen und fester Aufgabenbeschreibungen. Außerdem besteht für die Schulverwaltungs-kräfte ein Weiterqualifizierungsangebot zu Office-Managerinnen bzw. -Managern, wodurch eine hohe fachliche Qualität bezüglich der immer vielfältiger werdenden Aufgaben in den Schulsekretariaten gesichert wird. Die Weiterentwicklung der Ausstattung der Schulen erfolgt gemäß der zuvor dargestellten BEST-Strategie.

Der Schulträger hat in den vergangenen Jahren ein umfängliches Bau- und Sanierungsprogramm an seinen Schulen umgesetzt. Neben zahlreichen An-, Um- und Erweiterungsbauten insbesondere für den zunehmend ganztägigen Betrieb an den Schulen wurden zahlreiche energetische Sanierungen durchgeführt, die zu einem hohen Einsparpotential im Bereich der Energiekosten geführt haben. Außerdem sind auch zahlreiche Sanierungen im Innenbereich der Gebäude durchgeführt worden.

8.3 Sporthallen

Die Schulen des Kreises Bergstraße nutzen überwiegend kreiseigene Sporthallen und Außen-sportflächen für den Sportunterricht. Dort, wo keine entsprechenden Hallen zur Verfügung stehen, weichen die Schulen auf gemeinde- oder vereinseigene Sporthallen aus. Darüber hinaus bieten zahlreiche Schulen auch Schwimmunterricht an, der in öffentlichen Schwimmbädern bzw. einem privaten Schwimmbad durchgeführt wird. Der Kreis Bergstraße übernimmt hierfür die Eintrittsgelder oder die Mietkosten für Schwimmbahnen sowohl für einen Jahrgang in der Grund- als auch für einen Jahrgang in der weiterführenden Schule. Darüber hinaus übernimmt er die Beförderungskosten, sofern das Schwimmbad nicht fußläufig erreichbar ist.

8.4 Schul-IT

Nachdem die Implementierung der einheitlichen Server- und Medienausstattung den Grundstein für einen flächendeckenden Normalbetrieb gelegt hat, steht die Notwendigkeit einer hohen Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit bei zunehmend intensiverer Auslastung verstärkt im Fokus. Es gilt also, eine qualitativ hochwertige und quantitativ umfangreiche Medienausstattung mit vielen Anwendern wirtschaftlich und konstant verfügbar zu betreiben.

Die Weiterentwicklung der Medienausstattung wird stetig mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren der Schulen, dem Staatlichen Schulamt, dem Medienzentrum und den externen Dienstleisterinnen und Dienstleistern vorangetrieben. Dabei spielen flexiblere Ausstattung, kompaktere Strukturen, Optimierung des Betriebs und Qualifizierung des pädagogischen Personals eine zunehmende Rolle.

Die Schulen sind heute qualitativ und quantitativ sehr gut ausgestattet. Sie verfügen über eine flächendeckende Netzwerkinfrastruktur, die alle Klassenzimmer und Fachräume erschließt, eine vollständige Ausstattung mit digitalen Tafeln sowie eine leistungsstarke Glasfaseranbindung. Auch die Ausstattung mit Computern und Peripheriegeräten ist insgesamt auf sehr hohem Niveau. Dabei ist in den letzten Jahren in den meisten Schulen eine Entwicklung weg von Laptops oder Desktop-PCs hin zu Tablets zu sehen. Diese Tendenz wird von der Schul-IT insbesondere im Rahmen des Pädagogischen Rollouts 2025 berücksichtigt.

8.5 Schulsozialarbeit

8.5.1 Ziele und Grundsätze von Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist eine Form der Jugendsozialarbeit im Sozialraum Schule nach § 13a SGB VIII. Sie ist ein integrativer Bestandteil des bestehenden Jugendhilfesystems und dient als Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule. Schulsozialarbeit ist ein professionelles, sozialpädagogisches Angebot, das sich im Kreis Bergstraße durch verbindlich vereinbarte Kooperation von Jugendhilfe und Schule auszeichnet. Das Ziel ist es, zur Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule beizutragen.

8.5.2 „HELP“ (Durch Hilfe Erfolgreiche Lösungen mit Profis)

Seit Jahren unterstützt das Jugendamt des Kreises Bergstraße Schulen mit Angeboten der sozialen Arbeit. Die bis 2019 heterogenen Unterstützungsangebote wurden modifiziert und zu dem Angebot „HELP“ weiterentwickelt. „HELP“ ist ein für alle beteiligten Schulen im Kreis Bergstraße vereinheitlichtes Schulsozialarbeitsangebot, in dem mit gleichen inhaltlichen und fachlichen Standards gearbeitet wird. Das präventive Angebot ist grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Lernhilfeschulen im Kreis Bergstraße zugänglich. Vorgängerangebote wurden in HELP übergeleitet.

Im Fokus des Angebots stehen Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten. „HELP“ trägt zur Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule bei und erreicht gleichzeitig, als Besonderheit im Kreis Bergstraße, durch das Setting „Hausbesuch“ die Lebenswelt Familie.

Ziel ist es, dass die Schulen im Kreis Bergstraße, unter Beteiligung der Jugendhilfe, in die Lage versetzt werden, Kinder und Jugendliche bedarfsbezogen und individuell so zu unterstützen, dass diese sozial integriert sind, Problemlagen überwunden, Ausschulungen vermieden und angestrebte Schulabschlüsse erreicht werden.

Ein wesentlicher Faktor des Gelingens des Angebotes ist die Kooperation aller beteiligten Akteurinnen und Akteure. Die Arbeit in sogenannten multiprofessionellen Teams von HELP-, UBUS²-Fachkräften und anderen schulischen Akteurinnen und Akteuren ist ein weiteres Qualitätsmerkmal des Konzepts.

Neben dem vielfältigen Spektrum an unterstützenden Maßnahmen für Schulen und den auf individuellen Rechtsansprüchen basierenden Hilfen auch für behinderte Schülerinnen und Schüler wird mit „HELP“ die Schule als System, als Lern- und Lebensort von Kindern und Jugendlichen verstärkt unterstützt, was u.a. auch als eine Antwort auf die aus der UN-Behindertenrechtskonvention folgenden Inklusionsmaßnahmen zu verstehen ist.

Der Lebens- und Lernort Schule sollte perspektivisch alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von individuellen Förderansprüchen selbstverständlich in den Regelschulalltag integrieren können.

Der Kreis Bergstraße ist in vier HELP-Regionen aufgeteilt. Für die einzelnen Schulen in den Regionen wurden in der Thematik erfahrene, anerkannte freie Träger der Jugendhilfe mit der Umsetzung von „HELP“ beauftragt. Es gilt das Fachkräftegebot.

Die HELP-Koordinierungsstelle des Jugendamts begleitet das Angebot und gewährleistet die überregionale Abstimmung.

Methoden und Aufgaben

Die Träger bieten bindend festgelegte Präsenztage in den Schulen an. Dies garantiert flexibles Handeln bei gleichzeitiger Verbindlichkeit. Diese Form der Arbeitsorganisation ermöglicht, dass Fachteams mehrere Schulen betreuen und trotzdem zeitnah, ohne längere Wartezeiten, handeln können. Durch festgelegte Vertretungen bei Ausfällen wird die Verlässlichkeit des Angebots garantiert. Die Erreichbarkeit der Fachkräfte wird gewährleistet.

Die Methoden und Aufgaben von „HELP“ orientieren sich an der jeweiligen individuellen Bedarfs- und Nachfragesituation von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bzw. Familien. Nach der Analyse der Bedarfe des Einzelfalls folgt eine schnelle bzw. frühzeitige Realisierung direkter Maßnahmen. So können ggf. kostenintensivere Hilfen zur Erziehung vermieden und/oder Übergänge zwischen den Systemen geschaffen werden.

Der Träger gewährleistet durch sein Angebot eine nachhaltige und wirksame soziale Arbeit. Das Angebot betrachtet das Umfeld und die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler, der Familien und die sonstigen Fördermöglichkeiten im Sozialraum/Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen und bezieht diese vermittelnd mit ein. Eine Besonderheit von „HELP“ ist der „Brückenschlag“ aus dem schulischen Bereich in die Familie.

Durch das Setting der Hausbesuche können Kinder und Jugendliche und deren Eltern in ihren vornehmlichen Lebenswelten erreicht werden. Die Unterstützungsleistungen durch die sozialpädagogischen Fachkräfte beinhalten im Wesentlichen die Arbeit mit folgenden drei Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche: Beratung, auch aufsuchend, lebensweltorientierte Vermittlung in spezifische Unterstützungsangebote und „kurze“ Wege zu den sozialen Angeboten des Landkreises Bergstraße.

² Erlass zur „Umsetzung der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte“ des hessischen Kultusministeriums vom 01.02.2018, Geschäftszeichen 950.430.002-00126

- Eltern und Personensorgeberechtigte: Beratung, thematische Elterngespräche, Hausbesuche, Teilnahme an Elternversammlungen, Vermittlungshilfen zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, Förderung der Erziehungskompetenz.
- Netzwerkarbeit im Sozialraum: Vernetzung mit dem Gemeinwesen, sozialräumliche Arbeitsweisen, Netzwerkarbeit, niederschwellige Hilfen, Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler kennen und nutzen, Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten und Institutionen.

Umfang

Für jede HELP-Region stellt das Jugendamt ein Budget zur Verfügung, dessen Höhe sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der für HELP infrage kommenden Schulen und weiteren sozialräumlichen Indikatoren ergibt.

Das Budget pro Region/Los beläuft sich auf ein Vollzeitäquivalent je 1.100 Schülerinnen und Schüler, 0,15 VzÄ Teamleitung, sowie Sach-/Overheadkosten. Räumlichkeiten in den Schulen werden vom Schulträger Kreis Bergstraße zur Verfügung gestellt.

Die genaue Zuweisung pro Region erfolgt nach Festlegung durch das Jugendamt. Es obliegt den Trägern in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle des Jugendamtes, den Umfang vor Ort festzulegen. Eine Tarifbindung in Anlehnung an den TVÖD wird vorausgesetzt.

8.5.3 Familienklasse

Mit dem Modellprojekt „Familienklasse“ bieten das Land Hessen und der Kreis Bergstraße als Schulträger ein Unterstützungsangebot für Familien an, die von besonderen Herausforderungen betroffen sind. Eine erste Pilotklasse wurde im SJ 2019/20 an der Schillerschule in Bürstadt eingerichtet. Im SJ 2020/21 wurde das Angebot auf die Müller-Guttenbrunn-Schule in Fürth ausgeweitet.

In der Familienklasse verbringen Eltern mit ihren Kindern einmal wöchentlich einen Schultag gemeinsam. In der Klasse werden sowohl reguläre Unterrichtsinhalte vermittelt als auch erzieherische Ziele verfolgt: Die Schülerinnen und Schüler lernen mit professioneller Unterstützung, wie sie die Anforderungen des Schulalltags in der Regelklasse bewältigen und durch Verhaltensänderungen Erfolge im Unterricht erzielen können. Eltern bekommen gleichzeitig ein Gespür dafür, wie sie eigenständig und angemessen auf schwierige Situationen im Umgang mit ihrem Kind reagieren können und dadurch die Bindung zum Kind stärken. Begleitet werden die Einheiten jeweils von einer Multifamilientrainerin/ einem Multifamilientrainer sowie einer Lehrkraft. Die Teilnahme ist freiwillig und auf drei bis sechs Monate angelegt. Den Unterricht an den restlichen vier Wochentagen verbringen die Schülerinnen und Schüler in ihren Regelklassen.

Finanziert wird das Angebot vom Land Hessen mit einem Zuschuss von bis zu 9.000 Euro je Familienklasse und Schuljahr sowie dem Kreis Bergstraße, der die verbleibenden Kosten trägt und einen Raum für das Angebot gewährt. Mit der Organisation und finanziellen Abwicklung des Angebotes sind an beiden Schulen jeweils Träger beauftragt.

8.5.3 LmH-Weschnitztschule („Lernen mit Herz“-Weschnitztschule)

Das Angebot LmH-Weschnitztschule ist ein weiteres Angebot der sozialpädagogischen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedarfen. Die Weschnitztschule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Am Standort Bensheim der Weschnitztschule ist seit 2021 durch die Kooperationspartner Jugendamt des Kreises Bergstraße, Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis, und dem Jugendhilfeträger „Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie“ ein Jugendhilfeangebot gemäß SGB VIII installiert. Das LmH-Angebot wird vom Jugendamt des Kreises Bergstraße finanziert.

Durch verzahntes Arbeiten von Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften sollen individuelle, soziale und/oder emotionale Problemlagen der Schülerinnen und Schüler überwunden werden. Ziel ist es, durch die gezielte Förderung der Lern- und Gruppenfähigkeit der Schülerinnen und Schüler die Teilnahme am Unterrichtstag herzustellen – zunächst an der Weschnitztschule, daran anschließend im Regelschulbetrieb einer allgemeinbildenden Schule.

Nach der Evaluation der Implementierungsphase wurde das Angebot konzeptionell weiterentwickelt. Dieser Optimierungsprozess ist fortlaufend unter Beteiligung aller kooperierenden Verantwortlichen.

8.5.4 Weitere Angebote

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird das Angebot „Beratung in Schule“ (BiS) exklusiv für Gymnasien von den Erziehungsberatungsstellen im Kreis Bergstraße angeboten, wobei die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern nach wie vor die Möglichkeit haben, das Angebot der Erziehungsberatung in den Räumen der Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 trat die Kooperationsvereinbarung für die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Schulen im Kinderschutz in Kraft.

Zeitgleich übernahm eine Mitarbeiterin des Jugendamtes die Funktion der „Insofern Erfahrenen Fachkraft“ als Ansprechpartnerin für Schulen.

8.6 Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement

Der Kreis Bergstraße macht sich durch die Teilnahme am Förderprogramm des Bundes „Bildungskommunen“ auf den Weg zu einem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement. Im Januar 2024 startete das Projekt mit einer Laufzeit von vier Jahren. Es wird vom Fachbereich Bildungskoordination des Kreises Bergstraße umgesetzt. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Dieses Programm dient dem Ziel, dass die Menschen in ihrer Region – von frühkindlicher Bildung bis in den Ruhestand – das passende Bildungsangebot finden und Übergänge im Lebenslauf gelingen. Außerdem wird ein kommunales datenbasiertes Bildungsmonitoring implementiert, das eine kontinuierliche Berichterstattung und damit eine bessere Entscheidungsfindung und Evaluation von Maßnahmen ermöglicht.

Um das Monitoring zu etablieren und das gemeinsame Handeln zu verbessern, vernetzt der Fachbereich Bildungskoordination alle relevanten Akteurinnen und Akteure und gestaltet alte

und neue Kooperationsstrukturen. Im Rahmen des Förderprogramms soll zudem ein digitales Bildungsportal entstehen, das die Bildungspalette im Kreis Bergstraße abbildet.

Die Schwerpunkte des Projektes liegen neben dem langfristigen Auftrag, eine Bildungsstrategie über alle Lebensphasen unter Einbezug von Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung hinweg zu entwickeln, auf den Themenbereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie politische Bildung und Demokratiebildung (PB). Zusammen mit Schlüsselakteurinnen und Schlüsselakteuren sollen das Angebot und die Zusammenarbeit in diesen Bereichen weiterentwickelt werden.

Es finden unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Bildungsakteurinnen und Bildungsakteuren, Politik und Verwaltung statt, damit die Angebote entstehen, die sich die Menschen aus der Region wünschen. Über die Weiterentwicklung des Projekts informiert der Kreis über die Webseite www.kreis-bergstrasse.de/bildungskommune.

9 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen 2025-2030

Im Folgenden werden alle in diesem Schulentwicklungsplan enthaltenen geplanten Maßnahmen zusammengefasst dargestellt. Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen, die seitens des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen einer Genehmigung bedürfen, und genehmigungsfreien Maßnahmen.

9.1 Genehmigungspflichtige Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sind dem HMKB zur Genehmigung vorzulegen:

- § 146 HSchG: Viernheim, neue Grundschule: Errichtung einer 5-zügigen neuen Grundschule ab SJ 2029/30
- § 145 und § 146 HSchG: Heppenheim, Martin-Buber-Schule: Schulformwechsel von HS/RS zu IGS zum SJ 2026/27, beginnend ab Jahrgangsstufe 5
- § 145 und § 146 HSchG: Biblis, neue Schule: Errichtung einer eigenständigen Förderschule im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, startend zum SJ 2026/27
- § 145 und § 146 HSchG: Einrichtung einer Vorklasse mit Ausrichtung emotional-soziale Entwicklung

Nicht standortgebunden sind zudem folgende Maßnahmen erforderlich:

- Die Zahl der Vorklassen im Kreis Bergstraße wird um zwei weitere Klassen auf insgesamt 15 Vorklassen erhöht.

9.2 Genehmigungsfreie Maßnahmen

In der Anlage Maßnahmenplan befindet sich eine Übersicht aller an den Schulen geplanten Maßnahmen, die zudem mit folgenden Kategorien versehen ist:

- A+: in Planung oder Umsetzung befindliche Maßnahmen
- A: Schülerzuwächse, Klassenraumbedarf
- B: GTA-Ausbau
- C: baulicher Bedarf
- D: keine baulichen Bedarfe, sonstige Schulentwicklung

Anlage 1: Barrierefreiheit

Barrierefreiheit der kreiseigenen Schulen Stand Januar 2024																
			Barrierefreiheit "gehen"													
Standort	Schule	Schulform	uneingeschränkt barrierefrei	eingeschränkt barrierefrei	nicht barrierefrei	erreichbare Klassenräume	erreichbare Fachräume	Sekretariat erreichbar	Ganztagsbereich erreichbar	Aufzug	WC-Beh	Dusche 1)	Liege bzw. Wickeltisch	Sehen	Hören	Hinweise
Planungsregion Nördliche Bergstraße																
Bensheim	Heinrich-Metzendorf-Schule	BS		x		alle	alle	x		x	x					
Bensheim	Karl-Kübel-Schule	BS		x		alle	alle	x		x	x	x in Halle				
Bensheim	Seebergschule	FÖS (qE)		x		nur EG	nur EG		x	x	x	x	x	x	x	Verwaltung nicht barrierefrei
Bensheim	Hemsbergschule	GrS			x		1		x		x	x in Halle			4	
Bensheim	Joseph-Heckler Schule	GrS			x		1				x	x in Halle				
Bensheim	Grundschule Kappesgärten	GrS		x		alle	alle	x	x	x	x		x			
Bensheim	Kirchbergschule	FÖS (LER)			x	2	2	x		x im Haupt- gebäude	x	x in Halle				
Bensheim	Kirchbergschule (Löwenherzschule ab SJ 2024/25)	GrS		x				x		x von außen Höhe zw UG-EG ins OG	x im UG		x			
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	GYM		x						x	x	x in Halle			x	
Bensheim	Goethe-Gymnasium	GYM		x		alle	alle	x		x	x				2	
Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule	KGS		x		alle	fast alle	x	x	x	x					Schusterbau nicht barrierefrei
Bensheim	Weschnitzschule Abteilung für Erziehungshilfe Lilienthalstraße	FÖS (EMS)			x											
Bensheim-Auerbach	Schlossbergschule	GrS			x								x		2	
Bensheim-Auerbach	Schillerschule	GrS/HS/RS		x		fast alle	alle	x		x im Altbau	x		x	x		Betreuung nicht barrierefrei, überall Stufenmarkierungen
Bensheim-Fehlheim	Carl-Orff-Schule	GrS		x		3	1	x	x				x			OG nicht barrierefrei
Bensheim-Gronau	Märkerwaldschule	GrS			x											
Einhausen	Schule an der Weschnitz	GrS		x		5	1 MZR	x	x	x in Halle	x in Halle	x in Halle			x in Halle	Halle = Mehrzweckhalle mit Unterrichtsräumen und Mensa
Lautertal-Elmshausen	Grundschule Elmshausen	GrS			x											
Lautertal-Gadernheim	Mittelpunktschule	GrS/HS/RS		x			4	x			x					
Lautertal-Reichenbach	Felsenmeerschule	GrS		x		5			x		x	x	x			Wickeltisch und Dusche in 052_02_EG_021 WC-BEH
Lorsch	Wingertsbergschule	GrS			x				x	x in Halle	x					
Lorsch	Werner-von-Siemens-Schule	HS/RS			x											
Zwingenberg	Melbokusschule	GrS			x						x in Halle	x in Halle				
Planungsregion Südliche Bergstraße																
Heppenheim	Melampuschule	FÖS (SPR)		x			2	x			x	x im OG				OG nicht barrierefrei
Heppenheim	Schlossschule	GrS			x				x							
Heppenheim	Nibelungenschule	GrS			x	2	1		x							
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	GrS		x		16	2	x	x	x in Gebäude F/G		x in Halle			1	Hauptgebäude OG nicht barrierefrei
Heppenheim	Starkenburger-Gymnasium	GYM		x		alle	alle	x		x	x	x in Halle			x	Gymnastikhalle nicht barrierefrei
Heppenheim	Martin-Buber-Schule	HS/RS		x		alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				
Heppenheim-Hambach	Christophorus-Schule	GrS			x										2	
Heppenheim-Kirschhausen	Eichendorffschule	GrS			x		1	x							x	
Planungsregion Nördliches Ried																
Biblis	Schule in den Weschnitzauen	GrS			x	1	2	x	x							
Biblis-Nordheim	Steinerwaldschule	GrS			x	1		x								
Biblis-Wattenheim	Steinerwaldschule	GrS		x		2		x								OG nicht barrierefrei
Bürstadt	Schillerschule	GrS		x		5	2		x						2 im West- bau	
Bürstadt	Erich-Kästner-Schule	KGS		x		alle	alle	x		x	x	x in Halle				
Bürstadt-Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	GrS			x			x								
Groß-Rohrheim	Lindenhofschule	GrS		x		alle	alle	x	x	x	x	x	x		x	Mehrzweckraum im UG nicht barrierefrei
Lampertheim	Elisabeth-Selbert-Schule	BS			x						x					
Lampertheim	Biedensandschule	FÖS (LER)		x		alle	alle	x	x							
Lampertheim	Schillerschule	GrS			x											
Lampertheim	Goetheschule	GrS			x				x		x					
Lampertheim	Pestalozzischule	GrS		x		8		x	x							OG nicht barrierefrei
Lampertheim	Lessing-Gymnasium	GYM		x		alle	alle	x	x	x	x					
Lampertheim	Alfred-Delp-Schule	HS/RS			x						x					
Lampertheim-Hofheim	Nibelungenschule	GrS/HS			x	5	3	x	x						x	
Lampertheim-Hüttenfeld	Seehofschule	GrS			x	2										

Anlage 1: Barrierefreiheit

			Barrierefreiheit "gehen"													
Standort	Schule	Schulform	uneingeschränkt barrierefrei	eingeschränkt barrierefrei	nicht barrierefrei	erreichbare Klassenräume	erreichbare Fachräume	Sekretariat erreichbar Ganztagsbereich erreichbar	Aufzug	WC-Beh	Dusche 1)	Liege bzw. Wickeltisch	Sehen	Hören	Hinweise	
Planungsregion Südliches Ried																
Viernheim	Albert-Schweitzer-Schule	FÖS (LER)		x		5	4	x	x		x	x in Halle Schiller				OG nicht barrierefrei
Viernheim	Schillerschule	GrS		x		alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				
Viernheim	Goetheschule	GrS			x	1 im Modul					x in Halle				1	
Viernheim	Nibelungenschule	GrS			x	2 im Modul										
Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule	GrS/MSS			x	nur EG		x	x						1	
Viernheim	Alexander-von-Humboldt- Schule	KGS			x		nur EG	x			x	x in Halle u. Aula				
Planungsregion Weschnitztal																
Birkenau	Sonnenuhrenscheule	GrS			x			x								
Birkenau	Langenbergschule	HS/RS			x	2	1				x	x in				
Birkenau Nieder- Liebersbach	Grundschule	GrS			x											
Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	GrS		x		alle	alle	x	x	x	x	x in			2	
Fürth	Heinrich-Böll-Schule	IGS		x		nur EG	nur EG			x		x in Halle			x Neu- bau	OG nicht barrierefrei
Fürth-Erlenbach	Schule am Katzenberg	GrS			x											
Lindenfels	Carl-Orff-Schule	GrS		x							x in Halle	x in Halle				
Mörlenbach	Weschnitztschule	FÖS (LER/EMS)		x		6	5	x							x	
Mörlenbach	Seebergschule	FÖS (qE)		x		alle	alle	x		x	x	x	x	x	x	
Mörlenbach	Schlosshofschule	GrS		x		alle	alle	x		x	x					
Mörlenbach-Weiher	Schlosshofschule	GrS			x	alle	alle									
Rimbach	Brüder-Grimm-Schule	GrS			x	2		x				x in				
Rimbach	Martin-Luther-Schule	GYM		x		Haus B,C,D	alle	x	x	x in Haus D	x	x in Halle				Haus A nicht barrierefrei
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	HS/RS			x											
Rimbach-Zotzenbach	Waldhufenschule	GrS		x		2					x	x in				
Planungsregion Überwald																
Abtsteinach	Steinachtal-Grundschule	GrS			x											
Gorxheimertal	Daumbergschule	GrS		x						Hublift	x		x			
Grasellenbach	Uffenbachtalschule	GrS			x											
Wald-Michelb.- Unter- Schönmatenweg	Grundschule Schimmeldewog	GrS		x		1	1	x	x							OG nicht barrierefrei
Wald-Michelbach	Adam-Karrillon-Schule	GrS			x											
Wald-Michelbach	Überwald-Gymnasium	GYM		x		alle	alle	x		x	x	x in Halle				Großraumsporthalle u. EG Gymnastikhalle nicht barrierefrei
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule	HS/RS		x		alle	alle	x	x	x	x					
Planungsregion Neckartal																
Hirschhorn	Neckartalschule	GrS			x											
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	GrS		x		3	Mediothek, Gym		x		x					
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	HS/RS		x		alle außer 2	alle	x		x	x					

Legende

x = vorhanden / trifft zu

Zahl in Spalte Hören = Anzahl der ausgestatteten Räume

x in Spalte Hören = Schule ist barrierefrei Hören

1) Duschen sind in allen Sporthallen vorhanden, ob diese im Inklusionsfall genutzt werden können, ist im Einzelfall zu prüfen.

Bei Bedarf ist zu prüfen: Türbreite (für Rollstuhl geeignet?), Bewegungsfläche, Duschgröße, Dusche bodengleich?

Anlage 2: Differenzierung

Schule	Ort	Angegebene Differenzierungsflächen für einzelne SuS / kleine Lerngruppen
Alexander-von-Humboldt Schule	Viernheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum;
Alfred Delp Schule	Lampertheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Fachraum; Sonstiges;
Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim	Klassenraum;
Brüder-Grimm-Schule	Rimbach	Klassenraum;
Carl-Orff-Schule Lindenfels	64678 Lindenfels	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Sonstiges;
Daumburgschule	Gornheimertal	Sonstiges;
Dietrich-Bonhoeffer-Schule Rimbach	Rimbach	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Sonstiges; Fachraum;
Eichendorffschule	Heppenheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Mehrzweckraum; Sonstiges; Klassenraum;
Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim	Lampertheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Sonstiges
Erich Kästner-Schule	Bürstadt	Klassenraum;
Freiherr vom Stein	Neckarsteinach	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Fachraum;
Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	Klassenraum; Mehrzweckraum; Differenzierungs-/Gruppenraum; Sonstiges;
Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	Bensheim	Differenzierungs-/Gruppenraum;
Goethe Gymnasium	Bensheim	Keine Möglichkeit;
Goetheschule	Lampertheim	Klassenraum;
Grundschule Elmshausen	Lautertal	Klassenraum; Betreuungsraum; Fachraum;
Grundschule Nieder-Liebersbach		Betreuungsraum; Mehrzweckraum; Fachraum; Sonstiges; Differenzierungs-/Gruppenraum;
Grundschule Schimmeldewog	Wald-Michelbach, Unter-Schönmatenweg	Differenzierungs-/Gruppenraum;
Heinrich-Böll-Schule	Fürth	Klassenraum; Mehrzweckraum; Keine Möglichkeit; Sonstiges;
Hemsbergerschule	Bensheim	Mehrzweckraum; Klassenraum; Sonstiges; Differenzierungs-/Gruppenraum; Betreuungsraum;
Joseph-Heckler-Schule Bensheim	Bensheim	Klassenraum;
Karl Kübel Schule	Bensheim	Klassenraum;
Langenbergerschule	Birkenau	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Sonstiges;
Lessing-Gymnasium Lampertheim	Lampertheim	Klassenraum; Keine Möglichkeit;
Märkerwaldschule	Bensheim Gronau	Klassenraum;
Martin-Buber-Schule	Heppenheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Sonstiges;
Melampuschule Heppenheim	Heppenheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Sonstiges;
Melibokusschule	Zwingenberg	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Sonstiges;
Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Sonstiges;
Neckartalschule Hirschhorn	Hirschhorn	Klassenraum;
Nibelungenschule	Heppenheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Fachraum; Mehrzweckraum;
Nibelungenschule	Viernheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum; Mehrzweckraum;
Pestalozzischule	Lampertheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Fachraum; Mehrzweckraum;
Schillerschule	Bensheim	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Mehrzweckraum;
Schillerschule	Bürstadt	Sonstiges;
Schlossbergschule Bensheim-Auerbach	Bensheim-Auerbach	Klassenraum; Sonstiges;
Schlosshofschule	Mörlenbach	Klassenraum;
Schloss-Schule	Heppenheim	Klassenraum; Mehrzweckraum; Sonstiges;
Schule am Katzenberg	Erlenbach und Mitlechtern	Mehrzweckraum;
Schule an der Weschnitz Einhausen	Einhausen	Differenzierungs-/Gruppenraum; Betreuungsraum; Mehrzweckraum; Fachraum;
Schule-in-den-Weschnitzauen	Biblis	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum;
Sonnenuherschule	Birkenau	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Mehrzweckraum;
Steinachthal-Grundschule		Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum;
Steinerwaldgrundschule	Biblis- Nordheim/Wattenheim	Sonstiges;
Ulfenbachtal-Schule Wahlen	Grasellenbach-Wahlen	Klassenraum; Fachraum; Sonstiges;
Waldhufenschule	Zotzenbach	Differenzierungs-/Gruppenraum; Klassenraum; Betreuungsraum;
Werner-von-Siemens Schule Lorsch	Lorsch	Klassenraum; Differenzierungs-/Gruppenraum;
Wingertsbergerschule	Lorsch	Klassenraum; Sonstiges;

Maßnahmen SEP 2025-30										
A: genehmigungspflichtige schulorganisatorische Maßnahmen										
Ort	Maßnahme						Schulform	Rechtsgrundlage		
Biblis	Errichtung einer neuen, eigenständigen Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Wirkung zum Schuljahr 2026/27						FöS gE	§§ 145 und 146 HSchG		
Heppenheim	Umwandlung der Martin-Buber-Schule von der Schulform Haupt- und Realschule in eine 4-zügige integrierte Gesamtschule mit Wirkung zum Schuljahr 2026/27, aufbauend ab Jahrgang 5						IGS	§§ 145 und 146 HSchG		
Viernheim	Errichtung einer neuen 5-zügigen Grundschule in Viernheim mit Wirkung zum Schuljahr 2029/30						GrS	§ 146 HSchG (Organisationsbeschluss)		
B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form								
			Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Grundschulen										
Abtsteinach	Steinachtalschule	GrS	Erweiterung Schule auf 2 Züge i.R. der Generalsanierung des kompletten Gebäudes inkl. GTA-Ausbau, Einbau Aufzug	x	x	x	x	x	x	A +
Bensheim	Hemsbergschule	GrS	keine Änderung							D
Bensheim	Joseph-Heckler-Schule	GrS	Einbau einer Profi-Küche inkl. Akustikdecke in der Mensa	x			x			C
Bensheim	Kappesgärten	GrS	Erweiterung in Modulbauweise um 2 Züge mit Mensa und Ausgabeküche und Einbau Aufzug			x	x	x	x	A +
Bensheim Auerbach	Schillerschule	GrS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche, Sanierung Sporthalle (Umkleide- und Sanitärbereich)	x		x	x			B
Bensheim Auerbach	Schlossbergschule	GrS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche, Einbau Aufzug Bestandsgebäude, Austausch Fenster und Errichtung außenliegender Sonnenschutz	x	x	x	x	x		B
Bensheim	Kirchbergschule (ab SJ 2024/25 Löwenherzschule)	GrS	keine Änderung							D
Bensheim Fehlheim	Carl-Orff-Schule	GrS	Sanierung Fallschutz im Hof	x						C
Bensheim Gronau	Märkerwaldschule	GrS	Erweiterung für GTA und Verwaltung auf dem Nachbargrundstück			x	x			B
Biblis	Schule in den Weschnitzauen	GrS	Ersatzneubau mit 3 Zügen am Standort Freiherr-vom-Stein-Straße inkl. Mensa mit Ausgabeküche, daher Umnutzung alter Schulstandort Grundschule für neue Förderschule gE	x		x	x	x	x	A +
Biblis Nordheim & Wattenheim	Steinerwaldschule	GrS	Erweiterung um Mensa, Betreuung und Klassenraum in Modulbauweise, Austausch Fenster Hauptgebäude Nordheim	x		x	x		x	A
Birkenau	Sonnenuherschule	GrS	keine Änderung							D
Birkenau Nieder-Liebersbach	Grundschule Nieder-Liebersbach	GrS	keine Änderung							D

B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form	Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Bürstadt	Schillerschule	GrS	Erweiterung der Schule auf 6 Züge (in Umsetzung)			x			x	A +
Bürstadt Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	GrS	Austausch Fenster Pavillon, Sanierung Sporthalle (in Umsetzung)	x						A +
Einhausen	Schule an der Weschnitz	GrS	keine Änderung							D
Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	GrS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche und Betreuungsräume (in Umsetzung)			x	x			A +
Fürth Erlenbach & Rimbach Mitlechtern	Schule am Katzenberg	GrS	Erweiterung um 2 Klassenräume und Verwaltung in Modulbauweise am Standort Fürth-Erlenbach (in Umsetzung)			x			x	A +
Gorxheimertal	Daumbergschule	GrS	GTA-Ausbau im Altbau				x			B
Grasellenbach	Ulfenbachtalschule	GrS	Erweiterung für GTA-Ausbau und Klassenräume			x	x		x	A
Groß-Rohrheim	Lindenhofschule	GrS	keine Änderung							D
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	GrS	Erweiterung der Schule auf 5 Züge inkl. Mensa mit Ausgabeküche			x	x		x	A
Heppenheim	Nibelungenschule	GrS	Erweiterung auf 4 Züge, Einbau Profiküche für GTA			x	x		x	A
Heppenheim	Schlossschule	GrS	Reduzierung auf 2,5 Züge, Einbau einer Mensa mit Ausgabeküche, Generalsanierung inkl. Einbau Aufzug (in Planung)	x	x		x	x		A +
Heppenheim Hambach	Christophorus-Schule	GrS	keine Änderung							D
Heppenheim Kirschhausen	Eichendorffschule	GrS	Generalsanierung inkl. Einbau Mensa mit Ausgabeküche und Einbau Aufzug (in Umsetzung)	x	x		x	x		A +
Hirschhorn	Neckartalschule	GrS	Umbau Bibliothek im Hauptgebäude, Einbau Mensa mit Ausgabeküche	x	x		x			A +
Lampertheim	Pestalozzischule	GrS	Erweiterung der Schule auf 4 Züge in Holzmodulbauweise inkl. Mensa mit Ausgabeküche			x	x		x	A +
Lampertheim	Schillerschule	GrS	Erweiterung auf 4 Züge inkl. Sporthalle sowie Mensa mit Ausgabeküche, Errichtung von Sonnenschutzanlagen am Gebäude	x		x	x		x	A
Lampertheim	Goetheschule	GrS	keine Änderung							D
Lampertheim Hofheim	Nibelungenschule	GrS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche			x	x			B
Lampertheim Hüttenfeld	Seehofschule	GrS	Parkplatzgestaltung	x	x					C

B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form	Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Lautertal Elmshausen	Grundschule Elmshausen	GrS	keine Änderung							D
Lautertal Reichenbach	Felsenmeerschule	GrS	keine Änderung							D
Lautertal Gadernheim	Mittelpunktschule	GrS	Generalsanierung inkl. Mensa mit Ausgabeküche und Einbau Aufzug, Sanierung Sporthalle	x	x		x	x		A
Lindenfels	Carl-Orff-Schule	GrS	keine Änderung							D
Lorsch	neue Schule	GrS	Errichtung 4-zügige Grundschule mit Turnhalle (15x15) auf dem Grundstück der WvS-Schule			x			x	A +
Lorsch	Wingertsbergschule	GrS	Reduzierung auf 4 Züge nach Inbetriebnahme neue Grundschule Lorsch inkl. Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche und Einbau Aufzug	x	x		x	x		A
Mörlenbach	Schlosshofschule	GrS	keine Änderung							D
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	GrS	Ersatzneubau Sporthalle (Vierburgenhalle in Planung)	x	x	x				A +
Rimbach	Brüder-Grimm Schule	GrS	Ersatzneubau Sporthalle inkl. Mensa mit Ausgabeküche			x	x			B
Rimbach Zotzenbach	Waldhufenschule	GrS	Erweiterung auf 2 Züge in Holzmodulbauweise inkl. Einbau Mensa mit Ausgabeküche (in Planung)			x	x		x	A +
Viernheim	neue Schule	GrS	Herstellung neuer Schulbezirk vor Inbetriebnahme der Schule, Bau neue 5-zügige Grundschule mit Sporthalle im Süd-Osten von Viernheim			x			x	A
Viernheim	Friedrich-Fröbelschule	GrS	Erweiterung der Grundschule auf vorübergehend 6 Züge sowie Erweiterung der Sek I Schule in Holzmodulbauweise (in Summe 8 Klassenräume), Errichtung einer Überdachung vor der Mensa (in Umsetzung)	x		x			x	A +
Viernheim	Goetheschule	GrS	Errichtung von Sonnenschutzanlagen am Gebäude	x						C
Viernheim	Nibelungenschule	GrS	Erweiterung Mensa, Sanierung Sporthalle	x			x			B
Viernheim	Schillerschule	GrS	Errichtung von Sonnenschutzanlagen am Gebäude (in Planung)	x						A +
Wald-Michelbach	Adam-Karillon-Schule	GrS	Renovierungsmaßnahmen im Sekretariat, Montage Sonnenschutz außen, allg. Instandsetzungsarbeiten in den Räumen	x						C
Wald-Michelbach	Grundschule Schimmeldewog	GrS	Erweiterung um Mensa inkl. Ausgabeküche sowie Betreuungsräume			x	x		x	B

B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form	Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Zwingenberg	Melibokusschule	GrS	Erweiterung auf 4 Züge inkl. Einbau Mensa mit Ausgabeküche, interimweise stehen Module zur Verfügung			x	x		x	A
Weiterführende Schulen										
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	GYM	Erweiterung auf 6 Züge (in Umsetzung), bei Bedarf temporäre Klassenräume, Sanierung Sporthalle Weiherhaushalle	x	x	x			x	A +
Bensheim	Goethe-Gymnasium	GYM	bei Bedarf temporäre Klassenräume, Erweiterungsneubau inkl. Sporthalle			x				C
Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule	KGS	bei Bedarf temporäre Klassenräume, Neubau einer (Kaltluft-)Sporthalle			x				C
Bensheim Auerbach	Schillerschule	HS/RS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche (in Planung), Sanierung Sporthalle (Umkleide- und Sanitärbereich)	x		x	x			A +
Birkenau	Langenbergschule	HS/RS	Sanierung und Umbau Clusterschule (in Umsetzung), Sanierung Sporthalle	x	x					A +
Bürstadt	Erich-Kästner-Schule	KGS (Sek I)	keine Änderung							D
Fürth	Heinrich-Böll-Schule	IGS	Sanierung des Hauptgebäudes	x	x					C
Heppenheim	Starkenburg-Gymnasium	GYM	bei Bedarf temporäre Klassenräume, Sanierung Turnhalle-Aula (in Umsetzung)	x	x				x	A +
Heppenheim	Martin-Buber-Schule	HS/RS	Erweiterung durch Sanierung des alten Schulhauses "Eselsgasse" für IGS	x	x	x		x	x	A
Lampertheim	Alfred-Delp-Schule	HS/RS	Sanierung und Erweiterung nach Abschluss Neubau Lessing-Gymnasium, Einbau Aufzug	x	x	x		x		A
Lampertheim	Lessing-Gymnasium	GYM	Erweiterung für 7 Züge in Form eines Ersatzneubaus auf dem Sportfeld (in Planung), Sanierung Altrheinhalle (in Umsetzung)	x		x			x	A +
Lampertheim Hofheim	Nibelungenschule	HS	Erweiterung um Mensa mit Ausgabeküche			x	x			B
Lautertal Gadernheim	Mittelpunktschule	HS/RS	Generalsanierung inkl. Mensa mit Ausgabeküche und Einbau Aufzug, Sanierung Sporthalle	x	x		x	x		A
Lorsch	Werner-von-Siemens-Schule	HS/RS	keine Änderung							D
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	HS/RS	Ersatzneubau Sporthalle (Vierburgenhalle in Planung)	x	x	x				A +
Rimbach	Martin-Luther-Schule	GYM	keine Änderung							D
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	HS/RS	keine Änderung							D
Viernheim	Friedrich-Fröbelschule	MSS (Sek I)	Erweiterung der Grundschule auf vorübergehend 6 Züge sowie Erweiterung der Sek I Schule in Holzmodulbauweise (in Summe 8 Klassenräume), Errichtung einer Überdachung vor der Mensa (in Umsetzung)	x		x			x	A +

B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form	Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Viernheim	Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS	Erweiterung mittels Ersatzneubau inkl. Einbau Aufzug, Instandhaltungsmaßnahmen (in Umsetzung)	x	x	x		x	x	A +
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule	HS/RS	Sanierung Wärmedämmung Fassade	x						C
Wald-Michelbach	Überwald Gymnasium	GYM	energetische Sanierung, Instandhaltungsmaßnahmen	x	x					C
Förderschulen										
Biblis	neue Förderschule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	FöS gE	Umnutzung alter Schulstandort Grundschule in den Weschnitzauen für neue Förderschule gE	x	x			x	x	A
Bensheim	Kirchbergschule	FöS LER	Fenstertausch im Hauptgebäude mit Einbau außenliegender Sonnenschutz, Sanierung der Klassenräume Hauptgebäude sowie Sanierung Nebengebäude (Villa) inkl. Austausch der Fenster, Austausch Fenster Sporthalle	x	x					A +
Bensheim & Mörlenbach	Seebergschule	FöS gE	Sanierung Therapiebad am Standort Bensheim (in Umsetzung)	x	x					A +
Heppenheim	Melampuschule	FöS SPR	keine Änderung							D
Mörlenbach	Weschnitzschule	FöS LER/EMS	Neubau Mensa, Umbau eines WCs zu Behinderten-WC	x			x	x		B
Lampertheim	Biedensandschule	FöS LER	Neubau Außensportfeld	x	x					A +
Viernheim	Albert-Schweitzer-Schule	FöS LER	Errichtung eines Wickelraumes mit Dusche und WC	x				x		C

B: sonstige und bauliche Maßnahmen										
Ort	Schule	Schul- form								
			Maßnahme	allgemeine bauliche Maßnahme	Maßnahmen zur Steigerung der Betriebssicherheit	Erweiterung/ Neubauten	GTA- Maßnahme	Inklusions- maßnahme	steigende Schülerzahlen/ Raumbedarf	Kategorie
Berufliche Schulen										
Lampertheim	Elisabeth Selbert Schule	BS	Umbau Umkleidebereich Sporthalle, Ausbau praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher (PivA), Einführung Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik, Einführung Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	x						C
Bensheim	Heinrich Metzendorf Schule	BS	Sanierung Wärmedämmung Fassade, Einführung Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA), Ausbau Zusatzangebote im Bereich Gastronomie sowie Metall- und Elektroberufe, Einführung Schwerpunkt Medienproduktionstechnik in FOS	x						C
Bensheim	Karl Kübel Schule	BS	Einführung Schwerpunkt Medienproduktionstechnik in FOS, Einführung Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)							D

Legende	
A +:	in Planung oder Umsetzung befindliche Maßnahmen
A:	Schülerzuwächse, Klassenraumbedarf
B:	GTA-Ausbau
C:	baulicher Bedarf
D:	keine baulichen Bedarfe, sonstige Schulentwicklung

Inhaltsverzeichnis Teil 2 Quantitative Aspekte

Allgemeines.....	3
Groß-Rohrheim, Lindenhofschule.....	4
Biblis, Steinerwaldschule	8
Biblis, Schule i. d. Weschnitzauen.....	12
Bürstadt, Schillerschule.....	16
Bürstadt, Astrid-Lindgren-Schule	20
Bürstadt, Erich Kästner-Schule.....	24
Lampertheim, Schillerschule.....	32
Lampertheim, Goetheschule	36
Lampertheim, Pestalozzischule.....	40
Lampertheim, Seehofschule	44
Lampertheim, Nibelungenschule.....	48
Lampertheim, Alfred-Delp-Schule	54
Lampertheim, Lessing-Gymnasium.....	60
Lampertheim, Litauisches Gymnasium	65
Lampertheim, Biedensandschule.....	70
Lampertheim, Elisabeth-Selbert-Schule.....	73
Viernheim, Schillerschule.....	78
Viernheim, Goetheschule	82
Viernheim, Nibelungenschule	86
Viernheim, Friedrich-Fröbel-Schule	90
Viernheim, Metropolitan International School.....	101
Viernheim, Alexander-von-Humboldt-Schule	108
Viernheim, Albertus-Magnus-Schule	118
Viernheim, Albert-Schweitzer-Schule	123
Zwingenberg, Melibokusschule	126
Lautertal, Grundschule Elmshausen	130
Lautertal, Felsenmeerschule.....	134
Lautertal, Mittelpunktsschule	138
Bensheim, Hemsbergerschule.....	146
Bensheim, Joseph-Heckler-Schule	150
Bensheim, Grundschule Kappesgärten.....	154
Bensheim, Senfkornschule.....	158
Bensheim, Schlossbergschule	164
Bensheim, Carl-Orff-Schule.....	168
Bensheim, Märkerwaldschule.....	172
Bensheim, Kirchbergsschule (ab SJ 2024/25 Löwenherzschule)	176
Bensheim, Kirchbergsschule.....	180
Bensheim, Schillerschule.....	183
Bensheim, Geschwister-Scholl-Schule	191
Bensheim, Altes-Kurfürstliches-Gymnasium.....	203
Bensheim, Goethe-Gymnasium	209
Bensheim, Liebfrauenschule	214
Bensheim, Seebergsschule	222
Bensheim, Heinrich-Metzendorf-Schule	225
Bensheim, Karl Kübel Schule.....	230
Einhausen, Schule an der Weschnitz	235
Lorsch, Wingertsbergsschule.....	239
Lorsch, Werner-von-Siemens-Schule	243
Heppenheim, Schlossschule	249
Heppenheim, Nibelungenschule.....	253

Heppenheim, Konrad-Adenauer-Schule	257
Heppenheim-Hambach, Christophorus-Schule.....	261
Heppenheim-Kirschhausen, Eichendorffschule	265
Heppenheim, Martin-Buber-Schule	269
Heppenheim, Starkenburg-Gymnasium	275
Heppenheim, Abendschule	280
Heppenheim, Melampuschule	283
Lindenfels, Carl-Orff-Schule	286
Fürth, Müller-Guttenbrunn-Schule	290
Fürth, Schule am Katzenberg	294
Fürth, Heinrich-Böll-Schule	298
Rimbach, Brüder-Grimm-Schule	302
Rimbach, Waldhufenschule	306
Rimbach, Dietrich-Bonhoeffer-Schule	310
Rimbach, Martin-Luther-Schule	316
Mörlenbach, Schlosshofschule	321
Mörlenbach, Freie Schule Laubenhöhe	325
Mörlenbach, Weschnitztschule.....	334
Birkenau, Sonnenuherschule	338
Birkenau, Grundschule Nieder-Liebersbach	342
Birkenau, Langenbergsschule	346
Gorxheimertal, Daumbergschule.....	352
Abtsteinach, Steinachtalschule	356
Wald-Michelbach, Adam-Karrillon-Schule	360
Wald-Michelbach, Grundschule Schimmeldewog	364
Wald-Michelbach, Drachenschule	368
Wald-Michelbach, Eugen-Bachmann-Schule	374
Wald-Michelbach, Überwald-Gymnasium	380
Grasellenbach, Ulfenbachtalschule.....	385
Hirschhorn, Neckartalschule	389
Neckarsteinach, Freiherr-vom-Stein-Schule	393

Allgemeines

Im Folgenden werden alle Schulen im Kreis Bergstraße im Einzelnen mit folgenden Detailinformationen bezogen auf das Schuljahr 2023/24 dargestellt:

- Kontaktdaten der Schule
- Betreuungsangebot
- Schulform bzw. Schulformen
- Schulbezirk (nur bei Grund-, Förder- und Beruflichen Schulen)
- Entwicklungsperspektive der Schule mit Hinweis auf die räumlichen Kapazitäten des Schulgebäudes, sowie evtl. erforderliche Maßnahmen
- Besondere pädagogische Angebote (Vorklasse, Flex-Klasse, PuSch A-Klasse JG 9, 10. Hauptschuljahr, Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung, Europaschule, Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule, Selbständige Schule, Vorlaufkurs, Umweltschule, G8, Partnerschule des Leistungskurses, Schulsportzentrum des Kreises Bergstraße, Familienklasse)
- Räumliche Kapazitäten der Schule insgesamt (Genutzte Sporthallen, Genutztes Schwimmbad, Barrierefreiheit)
- Entwicklung der Schüler- und Klassenzahl von 2017/18 bis 2023/24
- Schüler- und Klassenzahlenprognosen (nur bei Grund- und weiterführenden Schulen)

**Groß-Rohrheim
Lindenhofschule**



Anschrift: Beinstraße 22
68649 Groß-Rohrheim
Tel: 06245/ 88 46
email: lindenhofschule@kreis-bergstrasse.de

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Gemeindegebiet

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet Am Bibliser Weg 3 ist berücksichtigt.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Bürgerhalle Groß-Rohrheim
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	30 / 2	28 / 2	28 / 2	27 / 2	113 / 8
2014/2015	0 / 0	30 / 2	29 / 2	28 / 2	31 / 2	118 / 8
2015/2016	0 / 0	30 / 2	33 / 2	28 / 2	27 / 2	118 / 8
2016/2017	0 / 0	33 / 2	32 / 2	31 / 2	28 / 2	124 / 8
2017/2018	0 / 0	28 / 2	30 / 2	30 / 2	32 / 2	120 / 8
2018/2019	0 / 0	27 / 2	28 / 2	31 / 2	30 / 2	116 / 8
2019/2020	0 / 0	27 / 2	32 / 2	29 / 2	34 / 2	122 / 8
2020/2021	0 / 0	28 / 2	27 / 2	34 / 2	29 / 2	118 / 8
2021/2022	0 / 0	24 / 1	26 / 2	26 / 2	33 / 2	109 / 7
2022/2023	0 / 0	36 / 2	27 / 2	29 / 2	29 / 2	121 / 8

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	42	34	32	34	32	23
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	3	3	2	1	1	0
Gesamt:	45	37	34	35	33	23

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	36 / 2	39 / 2	27 / 2	32 / 2	134 / 8
2024/2025	0 / 0	45 / 2	37 / 2	41 / 2	28 / 2	151 / 8
2025/2026	0 / 0	37 / 2	46 / 2	39 / 2	42 / 2	164 / 8
2026/2027	0 / 0	34 / 2	38 / 2	48 / 2	40 / 2	160 / 8
2027/2028	0 / 0	35 / 2	35 / 2	40 / 2	49 / 2	159 / 8
2028/2029	0 / 0	33 / 2	36 / 2	37 / 2	41 / 2	147 / 8
2029/2030	0 / 0	23 / 1	34 / 2	38 / 2	38 / 2	133 / 7

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

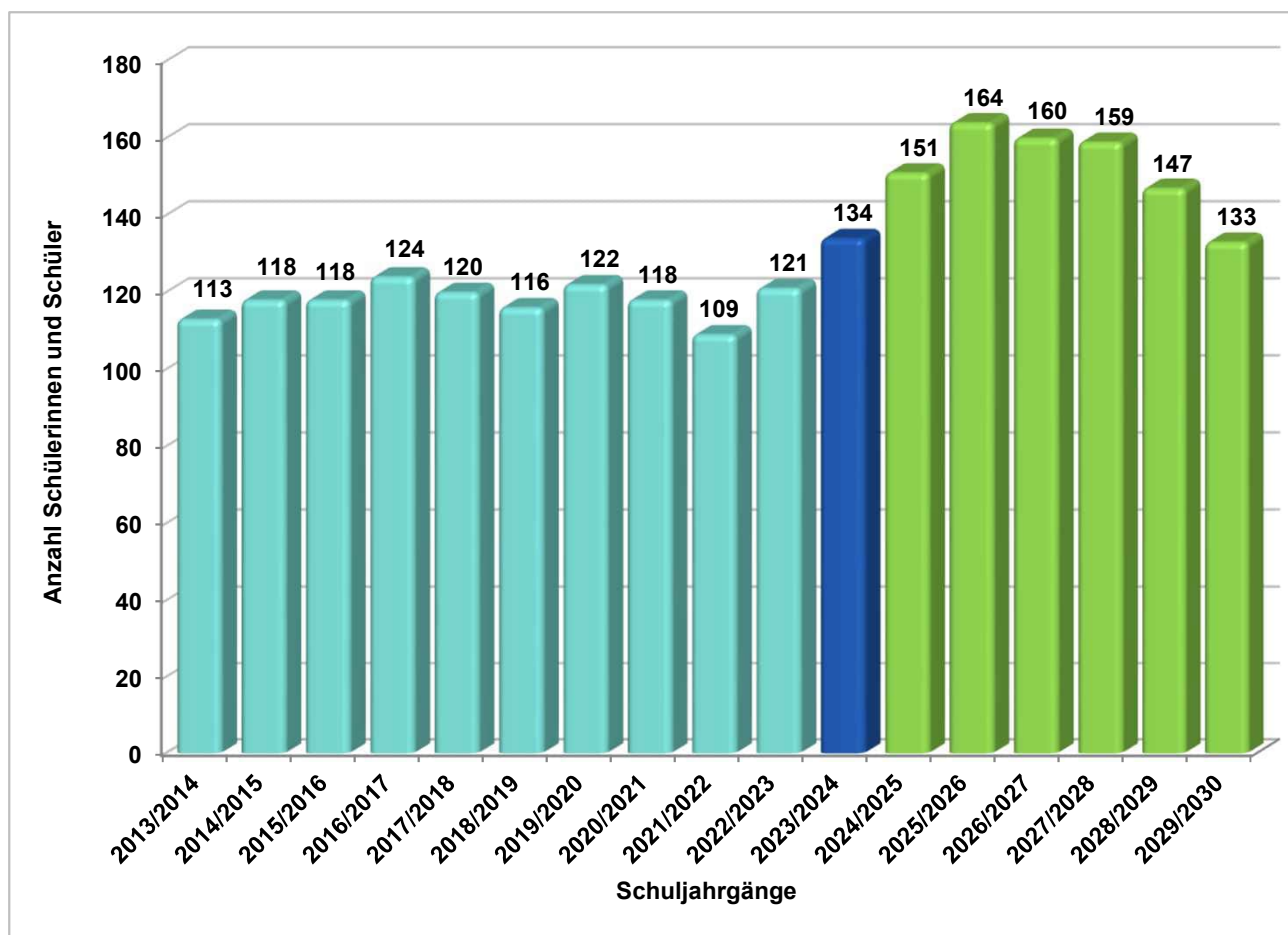
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	6,40%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	15,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	3,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	8,10%
sonstige Schulen		63,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	GYM - Realschulzweig	0,50%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	3,40%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Biblis-Nordheim
Steinerwaldschule**



Anschrift: Wormser Straße 8
68647 Biblis-Nordheim

Tel: 06245/ 36 20

email: steinerwaldschule@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.steinerwaldschule.de>

Außenstelle:

Schulstraße 7
68647 Biblis-Wattenheim

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Nordheim und Wattenheim

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 1- bis 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 bis 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Kultur- und Sporthalle Nordheim
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Außenstelle Biblis-Wattenheim eingeschränkt barrierefrei
- Barrierefreiheit: Standort Biblis-Nordheim nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	30 / 2	15 / 1	32 / 2	26 / 2	103 / 7
2014/2015	0 / 0	25 / 1	28 / 2	13 / 1	30 / 2	96 / 6
2015/2016	0 / 0	30 / 2	23 / 1	27 / 2	14 / 1	94 / 6
2016/2017	0 / 0	31 / 2	31 / 2	23 / 1	29 / 2	114 / 7
2017/2018	0 / 0	16 / 1	33 / 2	31 / 2	22 / 1	102 / 6
2018/2019	0 / 0	29 / 2	15 / 1	34 / 2	27 / 2	105 / 7
2019/2020	0 / 0	18 / 1	29 / 2	15 / 1	36 / 2	98 / 6
2020/2021	0 / 0	17 / 1	19 / 1	28 / 2	15 / 1	79 / 5
2021/2022	0 / 0	16 / 1	17 / 1	19 / 1	28 / 2	80 / 5
2022/2023	0 / 0	18 / 1	16 / 1	17 / 1	22 / 1	73 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	34	21	30	26	26	21
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	34	21	30	26	26	21

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	28 / 2	18 / 1	17 / 1	18 / 1	81 / 5
2024/2025	0 / 0	34 / 2	29 / 2	18 / 1	18 / 1	99 / 6
2025/2026	0 / 0	21 / 1	35 / 2	29 / 2	19 / 1	104 / 6
2026/2027	0 / 0	30 / 2	21 / 1	35 / 2	31 / 2	117 / 7
2027/2028	0 / 0	26 / 2	31 / 2	21 / 1	37 / 2	115 / 7
2028/2029	0 / 0	26 / 2	26 / 2	31 / 2	22 / 1	105 / 7
2029/2030	0 / 0	21 / 1	26 / 2	26 / 2	33 / 2	106 / 7

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

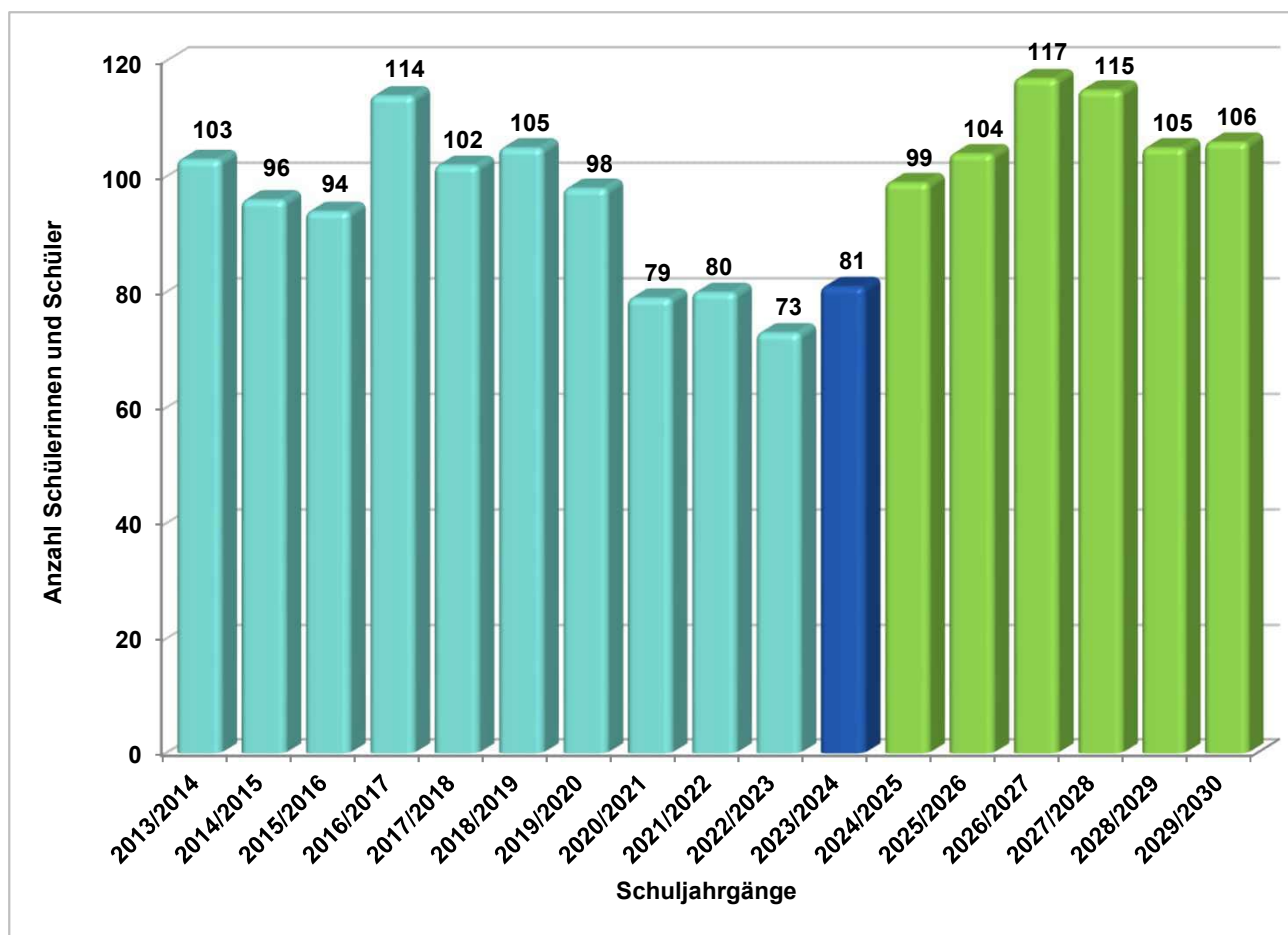
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	9,00%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	2,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	2,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	20,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasium	
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	22,00%
Liebfrauenschule	Gymnasium	4,00%
Goethe-Gymnasium Bensheim	Gymnasium	1,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	12,00%
sonstige Schulen		13,00%
Erich-Kästner-Schule	KGS - Gymnasium	14,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Biblis
Schule in den Weschnitzauen



Anschrift: Freiherr-vom-Stein-Straße 1 Viktoriastraße 8
68647 Biblis 68647 Biblis
Tel: 06245/ 87 41
email: Schule-in-den-Weschnitzauen@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.swabiblis.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich zur 3-Zügigkeit.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird auf 3 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet "Helfrichsgürtel IV", "Werrtor", "Am großen Weichweg" und aufgrund von innerörtlicher Verdichtung

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Jahnturnhalle, Riedhalle
- genutztes Schwimmbad: Biedensand Bäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	54 / 3	47 / 2	46 / 2	48 / 2	195 / 9
2014/2015	0 / 0	34 / 2	54 / 3	48 / 2	46 / 2	182 / 9
2015/2016	0 / 0	48 / 2	39 / 2	54 / 3	49 / 2	190 / 9
2016/2017	0 / 0	48 / 2	54 / 3	39 / 2	58 / 3	199 / 10
2017/2018	0 / 0	58 / 3	51 / 2	57 / 3	44 / 2	210 / 10
2018/2019	0 / 0	43 / 2	59 / 3	50 / 2	54 / 3	206 / 10
2019/2020	0 / 0	48 / 2	42 / 2	54 / 3	46 / 2	190 / 9
2020/2021	0 / 0	46 / 2	50 / 2	45 / 2	52 / 3	193 / 9
2021/2022	0 / 0	41 / 2	51 / 2	51 / 2	46 / 2	189 / 8
2022/2023	7 / 1	45 / 2	47 / 2	53 / 2	50 / 2	202 / 9

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	58	59	67	56	51	48
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	15	15	13	6	4	2
Gesamt:	73	74	80	62	55	50

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	5 / 1	43 / 2	52 / 2	45 / 2	48 / 2	193 / 9
2024/2025	5 / 1	55 / 3	44 / 2	52 / 3	49 / 2	205 / 11
2025/2026	5 / 1	74 / 3	56 / 3	47 / 2	52 / 3	234 / 12
2026/2027	5 / 1	80 / 4	75 / 3	56 / 3	46 / 2	262 / 13
2027/2028	5 / 1	62 / 3	74 / 3	75 / 3	55 / 3	271 / 13
2028/2029	5 / 1	55 / 3	63 / 3	74 / 3	74 / 3	271 / 13
2029/2030	5 / 1	50 / 2	56 / 3	66 / 3	73 / 3	250 / 12

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

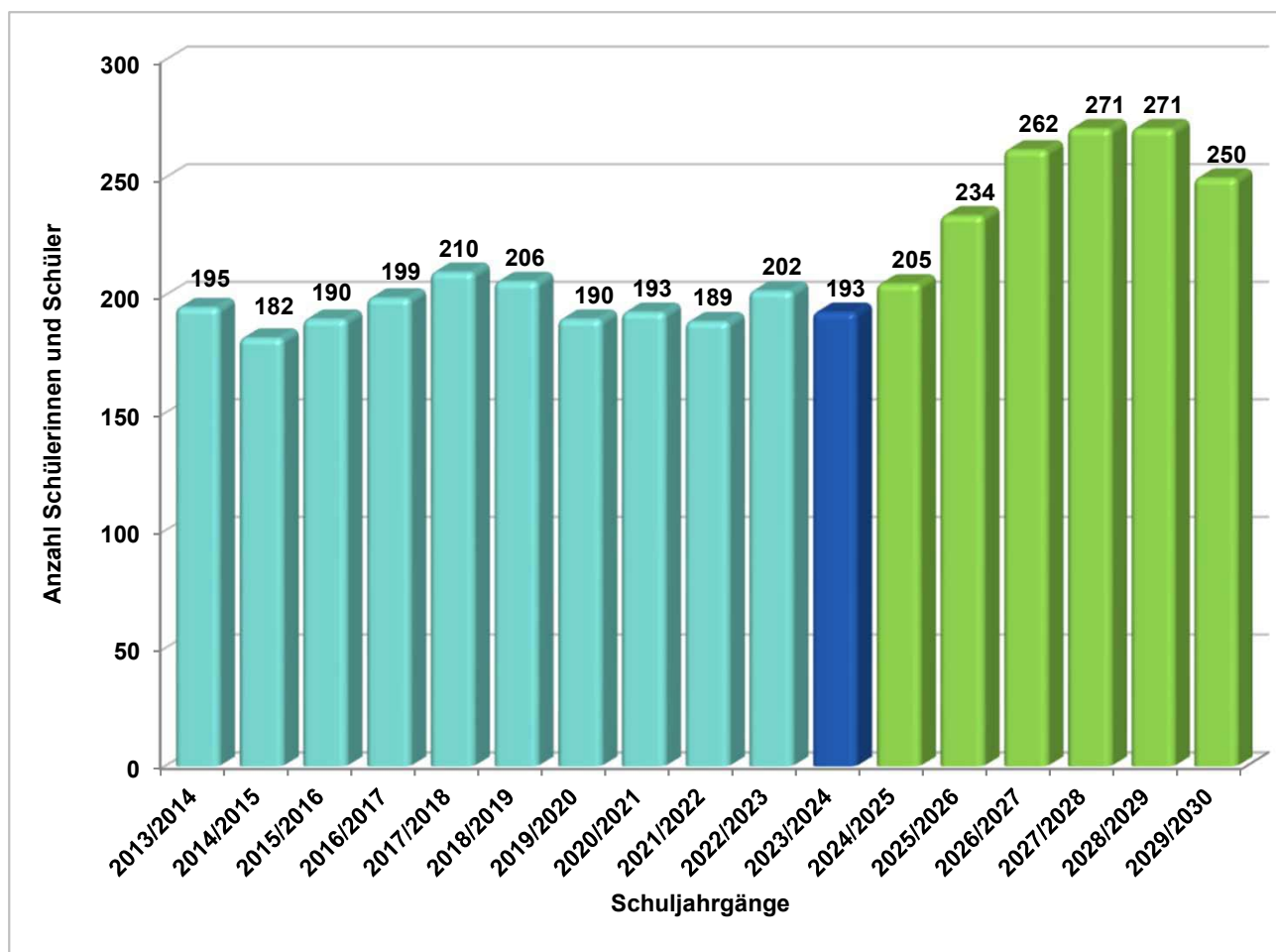
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH- Hauptschulzweig	2,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	7,50%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	4,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	26,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	5,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	10,70%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	22,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	2,00%
sonstige Schulen		16,50%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	0,30%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	2,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bürstadt
Schillerschule Bürstadt



Anschrift: Boxheimerhofstraße 15
68642 Bürstadt
Tel: 06206/ 70 78 73
email: schillerschule-buerstadt@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schillerschule-bürstadt.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, Stadtteil Riedrode

Überschneidungsgebiet 1: mit Astrid-Lindgren-Schule Bobstadt

(Stadtgebiet westlich der Bahnlinie Mannheim-Frankfurt, nördlich und westlich begrenzt durch die Gemarkungsgrenze von Bürstadt, südlich begrenzt durch die B47, Lampertheimer Straße, Nibelungenstraße, Mainstraße und Bahnlinie südlich der Industriestraße bis zur Bahnlinie Mannheim-Frankfurt.)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 6-zügig, in einzelnen Fällen werden bis zu 7 Klassen gebildet.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Schulgebäude ist nach Sanierung für 6 Züge ausgelegt.
- Bei Bedarf müssen SuS aus dem Überschneidungsgebiet an die Astrid-Lindgren-Schule in Bürstadt-Bobstadt gelenkt werden.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Sonneneck V und OLI II.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Aula Schillerschule, Wasserwerkhalle, TV-Halle Bürstadt
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen und Freibad Bürstadt
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Familienklasse

Grundschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	17 / 1	109 / 5	108 / 5	102 / 5	117 / 5	453 / 21
2014/2015	0 / 0	15 / 1	110 / 5	116 / 5	104 / 5	103 / 5	448 / 21
2015/2016	0 / 0	13 / 1	115 / 5	116 / 5	116 / 5	107 / 5	467 / 21
2016/2017	0 / 0	15 / 1	115 / 5	115 / 5	125 / 5	113 / 5	483 / 21
2017/2018	0 / 0	15 / 1	119 / 5	113 / 5	124 / 5	124 / 5	495 / 21
2018/2019	22 / 1	14 / 1	122 / 5	122 / 5	110 / 5	128 / 5	518 / 22
2019/2020	25 / 2	13 / 1	129 / 6	119 / 5	127 / 5	116 / 5	529 / 24
2020/2021	31 / 2	13 / 1	131 / 6	130 / 6	126 / 5	131 / 5	562 / 25
2021/2022	29 / 2	13 / 1	128 / 6	136 / 6	130 / 6	126 / 5	562 / 26
2022/2023	29 / 2	13 / 1	138 / 6	128 / 6	141 / 6	137 / 6	586 / 27

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	132	97	96	117	114	77
Ü-Gebiet 1	10	42	25	16	20	16
Neubaugebiete	4	2	2	2	0	0
Gesamt:	146	141	123	135	134	93

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	18 / 2	14 / 1	138 / 6	143 / 6	124 / 6	143 / 6	580 / 27
2024/2025	18 / 2	13 / 1	146 / 6	140 / 6	148 / 6	128 / 6	593 / 27
2025/2026	18 / 2	13 / 1	141 / 6	148 / 6	144 / 6	152 / 7	616 / 28
2026/2027	18 / 2	13 / 1	123 / 5	143 / 6	153 / 7	148 / 6	598 / 27
2027/2028	18 / 2	13 / 1	135 / 6	125 / 5	148 / 6	157 / 7	596 / 27
2028/2029	18 / 2	13 / 1	134 / 6	137 / 6	129 / 6	152 / 7	583 / 28
2029/2030	18 / 2	13 / 1	93 / 4	136 / 6	141 / 6	133 / 6	534 / 25

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

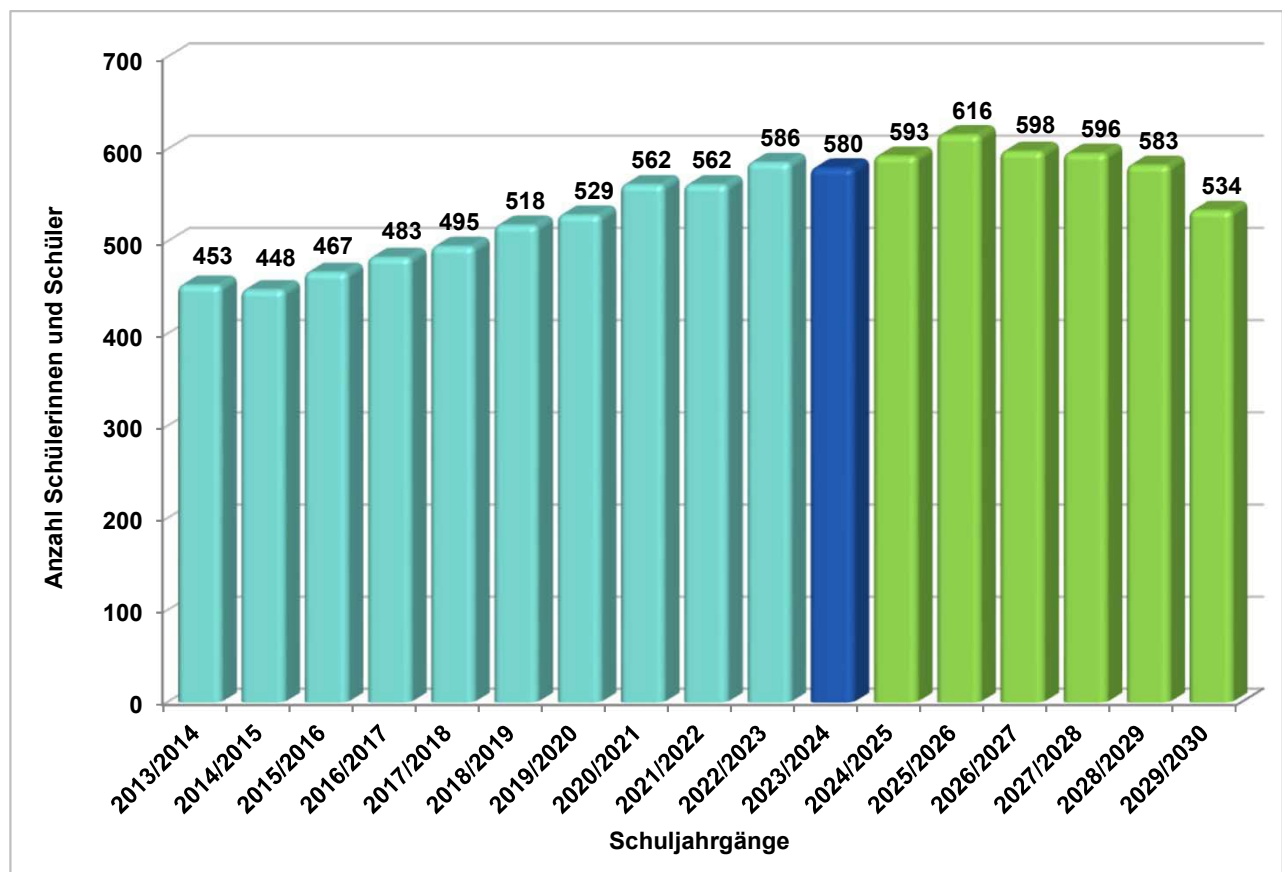
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangs- quote *
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	10,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	35,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	19,80%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	0,80%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	9,80%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	2,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	12,00%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	1,90%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS -Realschulzweig	0,40%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	2,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS -Gymnasialzweig	0,70%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		5,00%
Nibelungenschule, Lampertheim	Hauptschule	0,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bürstadt
Astrid-Lindgren-Schule



Anschrift: St.-Josef-Straße 16
68642 Bürstadt
Tel: 06245/ 82 67
email: astrid-lindgren-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.als-bobstadt.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Bobstadt

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule Bürstadt

(Stadtgebiet westlich der Bahnlinie Mannheim-Frankfurt, nördlich und westlich begrenzt durch die Gemarkungsgrenze von Bürstadt, südlich begrenzt durch die B47, Lampertheimer Straße, Nibelungenstraße, Mainstraße und Bahnlinie südlich der Industriestraße bis zur Bahnlinie Mannheim-Frankfurt.

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Zwerchhaag II und Langgewann

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Jahnhalle Groß-Rohrheim
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Umweltschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	25 / 1	26 / 2	32 / 2	14 / 1	97 / 6
2014/2015	0 / 0	25 / 1	25 / 1	28 / 2	30 / 2	108 / 6
2015/2016	0 / 0	30 / 2	22 / 1	25 / 1	26 / 2	103 / 6
2016/2017	0 / 0	23 / 1	31 / 2	26 / 1	27 / 2	107 / 6
2017/2018	0 / 0	28 / 2	17 / 1	31 / 2	22 / 1	98 / 6
2018/2019	0 / 0	28 / 2	26 / 2	17 / 1	31 / 2	102 / 7
2019/2020	0 / 0	28 / 2	30 / 2	22 / 1	18 / 1	98 / 6
2020/2021	0 / 0	33 / 2	26 / 2	33 / 2	22 / 1	114 / 7
2021/2022	0 / 0	30 / 2	31 / 2	27 / 2	33 / 2	121 / 8
2022/2023	0 / 0	31 / 2	30 / 2	31 / 2	28 / 2	120 / 8

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	20	39	30	27	26	21
Ü-Gebiet 1	24	7	16	17	20	16
Neubaugebiete	2	2	2	1	0	0
Gesamt:	46	48	48	45	46	37

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	43 / 2	31 / 2	31 / 2	31 / 2	136 / 8
2024/2025	0 / 0	46 / 2	41 / 2	32 / 2	31 / 2	150 / 8
2025/2026	0 / 0	48 / 2	44 / 2	43 / 2	32 / 2	167 / 8
2026/2027	0 / 0	48 / 2	46 / 2	46 / 2	44 / 2	184 / 8
2027/2028	0 / 0	45 / 2	46 / 2	48 / 2	47 / 2	186 / 8
2028/2029	0 / 0	46 / 2	43 / 2	48 / 2	49 / 2	186 / 8
2029/2030	0 / 0	37 / 2	44 / 2	45 / 2	49 / 2	175 / 8

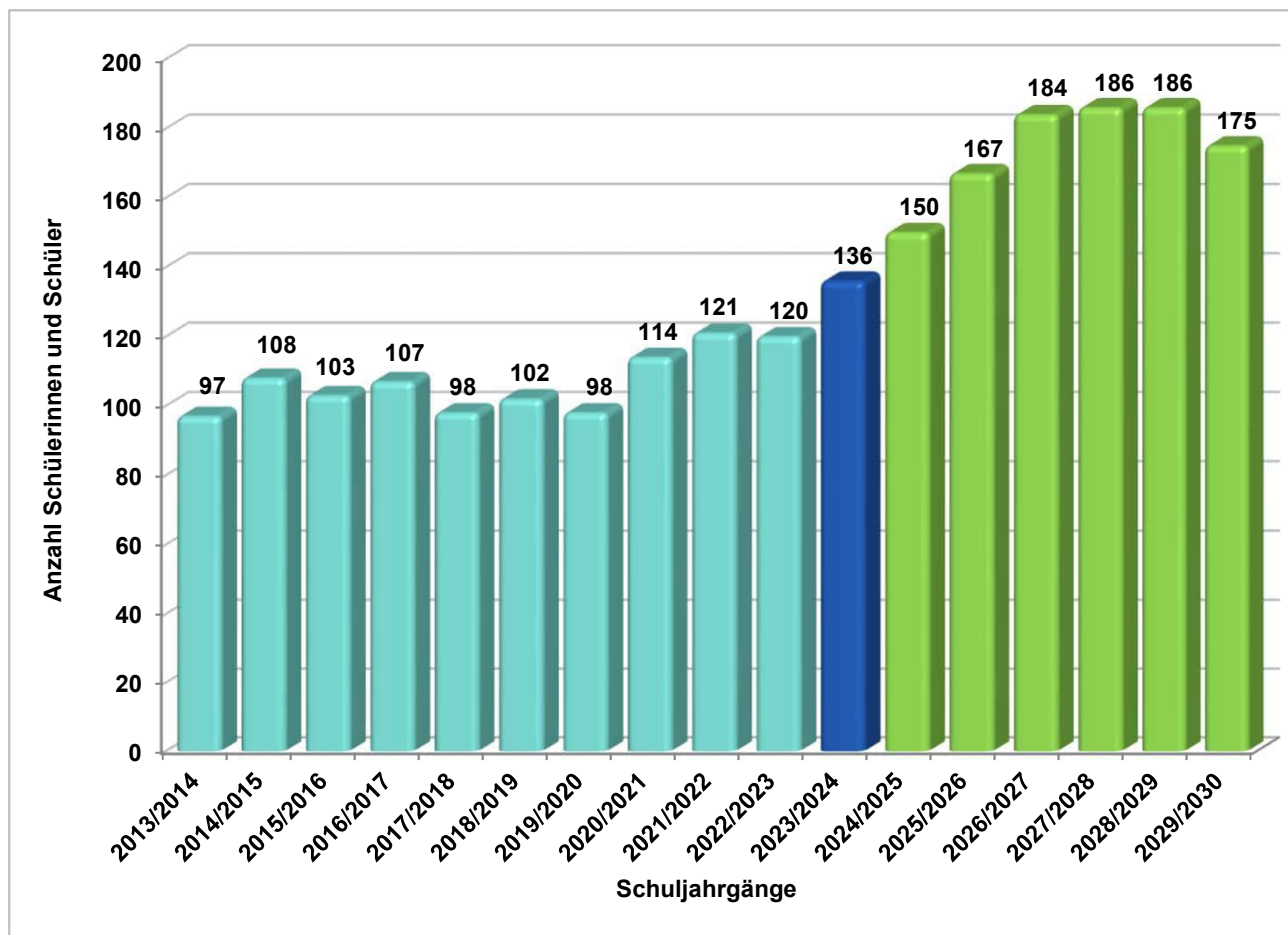
Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	1,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	9,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	31,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	14,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	29,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	2,00%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,00%
Starkenburg-Gymnasium Heppenheim	Gymnasium	
sonstige Schulen		13,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


Bürstadt
Erich Kästner-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Kooperative Gesamtschule

Anschrift: Wolfstraße 23
68642 Bürstadt
Tel: 06206/ 15521-0
email: erich-kaestner-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.eks-buerstadt.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule entwickelt sich 2-zügig. Die Realschule wird 3- bis 4-zügig. Der gymnasiale Zweig bleibt 2-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 1,5 H-Züge, 4 R-Züge und 2 Gym-Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- für das gesamte Schulsystem steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Bürstadt und der Gemeinde Biblis

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, TSG Halle Bürstadt
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache
- Umweltschule

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	Grundschule	10,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	9,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	2,00%
Lindhofschule	Grundschule	6,40%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	4,00%
sonstige Schulen		
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	1,40%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	0,20%
Pestalozzischule	Grundschule	0,20%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	14	13	15	15	16
Astrid-Lindgren-Schule	3	3	3	4	4
Steinerwaldschule	0	0	0	1	1
Lindhofschule	2	2	3	3	3
Schule in den Weschnitzauen	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	1	1	1	1	1
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	23	22	25	27	28

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	15	13	14	14	9
Astrid-Lindgren-Schule	4	4	4	4	3
Steinerwaldschule	0	1	1	1	0
Lindhofschule	3	2	2	2	1
Schule in den Weschnitzauen	3	3	3	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	1	1	1	1	1
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	27	25	26	25	17

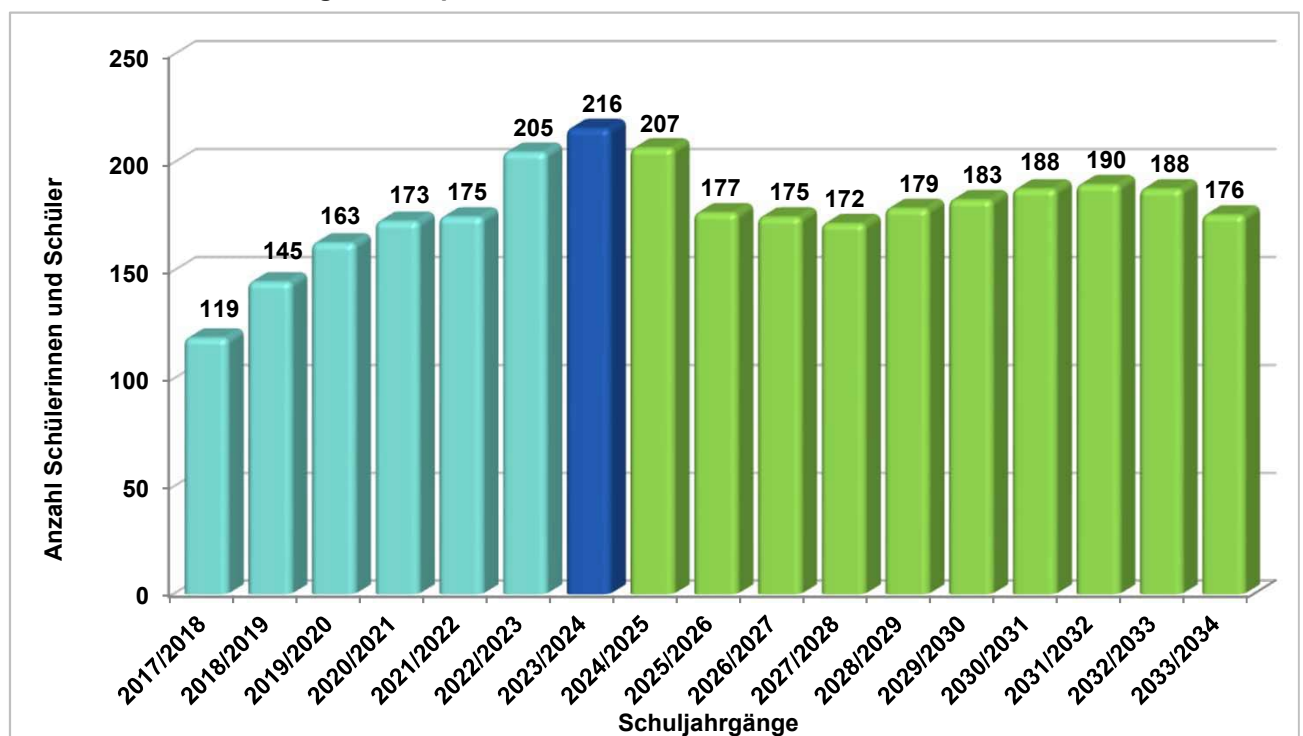
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	15 / 1	30 / 2	21 / 1	36 / 2	17 / 1	119 / 7
2018/2019	20 / 1	14 / 1	16 / 1	38 / 2	23 / 1	34 / 2	145 / 8
2019/2020	21 / 1	28 / 2	23 / 1	29 / 2	39 / 2	23 / 1	163 / 9
2020/2021	19 / 1	32 / 2	29 / 2	24 / 1	33 / 2	36 / 2	173 / 10
2021/2022	18 / 1	30 / 2	34 / 2	38 / 2	23 / 1	32 / 2	175 / 10
2022/2023	40 / 2	19 / 1	30 / 2	58 / 3	32 / 2	26 / 1	205 / 11

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	32 / 2	23 / 1	30 / 2	34 / 2	57 / 3	40 / 2	216 / 12
2024/2025	32 / 2	24 / 1	24 / 1	37 / 2	33 / 2	57 / 3	207 / 11
2025/2026	32 / 2	22 / 1	25 / 1	29 / 2	36 / 2	33 / 2	177 / 10
2026/2027	32 / 2	25 / 1	23 / 1	31 / 2	28 / 2	36 / 2	175 / 10
2027/2028	32 / 2	27 / 2	26 / 2	29 / 2	30 / 2	28 / 2	172 / 12
2028/2029	32 / 2	28 / 2	28 / 2	33 / 2	28 / 2	30 / 2	179 / 12
2029/2030	32 / 2	27 / 2	29 / 2	35 / 2	32 / 2	28 / 2	183 / 12
2030/2031	32 / 2	25 / 1	28 / 2	37 / 2	34 / 2	32 / 2	188 / 11
2031/2032	32 / 2	26 / 2	26 / 2	36 / 2	36 / 2	34 / 2	190 / 12
2032/2033	32 / 2	25 / 1	27 / 2	33 / 2	35 / 2	36 / 2	188 / 11
2033/2034	32 / 2	17 / 1	26 / 2	34 / 2	32 / 2	35 / 2	176 / 11

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	Grundschule	35,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	31,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	20,00%
Lindenhofschule	Grundschule	15,20%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	14,40%
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	Grundschule	0,20%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	1,30%
Pestalozzischule	Grundschule	0,70%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	26,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	50	45	53	52	55
Astrid-Lindgren-Schule	10	10	10	14	15
Steinerwaldschule	4	4	4	6	7
Lindenhofschule	5	4	6	6	7
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	7	8	8	8	8
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	0	0	0	0	0
Goetheschule Lampertheim	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	0	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	12	13	14	12	14
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Summe	91	88	99	102	110

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	53	47	49	48	33
Astrid-Lindgren-Schule	15	15	14	14	11
Steinerwaldschule	4	7	5	5	4
Lindenhofschule	6	6	6	5	3
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	8	10	9	10	10
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	0	0	0	0	0
Goetheschule Lampertheim	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	1	0	1	0	0
Schule in den Weschnitzauen	19	19	17	15	13
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Summe	109	107	104	100	77

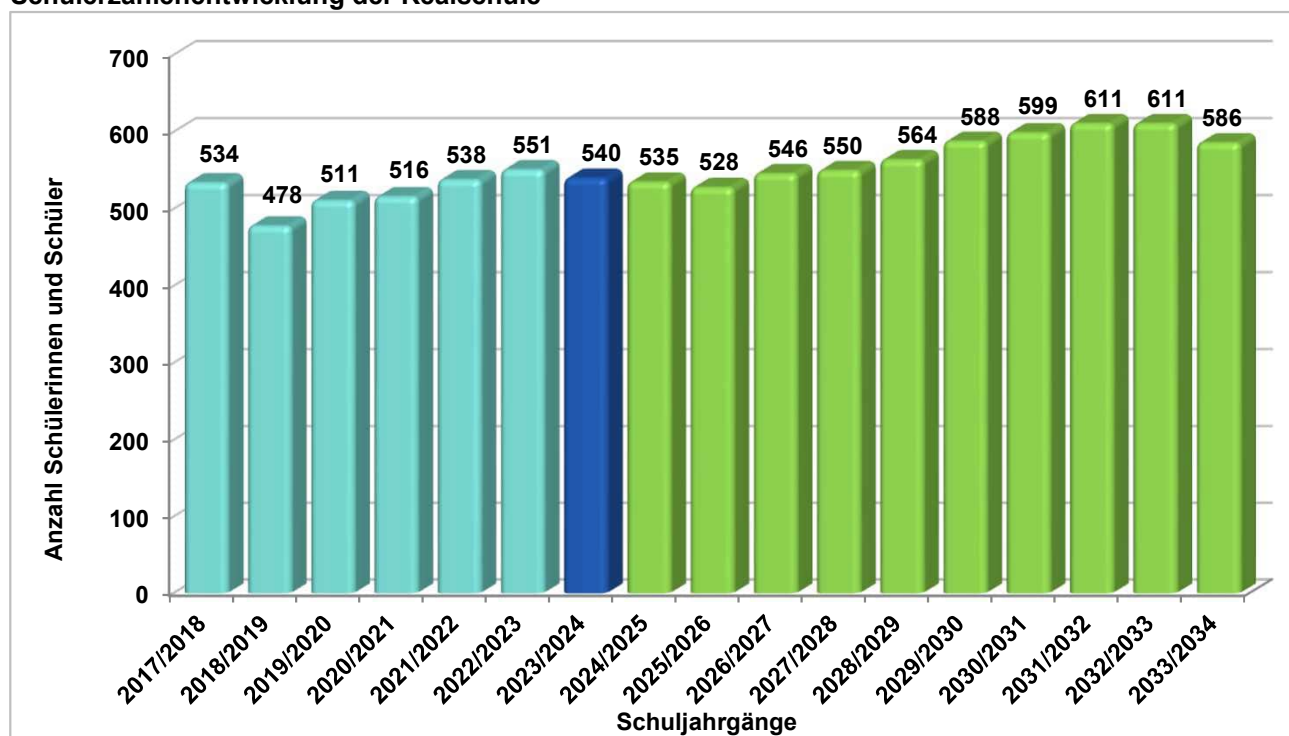
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	93 / 4	69 / 3	85 / 3	85 / 3	93 / 4	109 / 4	534 / 21
2018/2019	0 / 0	95 / 4	84 / 3	62 / 3	84 / 3	78 / 3	75 / 3	478 / 19
2019/2020	0 / 0	111 / 4	96 / 4	76 / 3	68 / 3	92 / 3	68 / 3	511 / 20
2020/2021	0 / 0	78 / 3	103 / 4	95 / 4	84 / 3	72 / 3	84 / 3	516 / 20
2021/2022	0 / 0	99 / 4	85 / 3	96 / 4	96 / 4	95 / 4	67 / 3	538 / 22
2022/2023	0 / 0	95 / 4	93 / 4	78 / 3	105 / 4	99 / 4	81 / 3	551 / 22

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	81 / 3	95 / 4	88 / 3	83 / 3	102 / 4	91 / 4	540 / 21
2024/2025	0 / 0	93 / 4	80 / 3	87 / 3	94 / 4	89 / 3	92 / 4	535 / 21
2025/2026	0 / 0	89 / 3	92 / 4	73 / 3	93 / 4	101 / 4	80 / 3	528 / 21
2026/2027	0 / 0	100 / 4	89 / 3	85 / 3	79 / 3	101 / 4	92 / 4	546 / 21
2027/2028	0 / 0	103 / 4	99 / 4	81 / 3	91 / 4	85 / 3	91 / 4	550 / 22
2028/2029	0 / 0	111 / 4	102 / 4	90 / 3	87 / 3	98 / 4	76 / 3	564 / 21
2029/2030	0 / 0	109 / 4	109 / 4	93 / 4	96 / 4	93 / 4	88 / 3	588 / 23
2030/2031	0 / 0	107 / 4	107 / 4	99 / 4	99 / 4	103 / 4	84 / 3	599 / 23
2031/2032	0 / 0	104 / 4	105 / 4	97 / 4	106 / 4	106 / 4	93 / 4	611 / 24
2032/2033	0 / 0	100 / 4	103 / 4	95 / 4	104 / 4	114 / 4	95 / 4	611 / 24
2033/2034	0 / 0	77 / 3	99 / 4	94 / 4	102 / 4	112 / 4	102 / 4	586 / 23

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



C. Gymnasialzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	19,80%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	14,00%
Lindenhofschule	Grundschule	3,40%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	4,30%
Schillerschule Lampertheim	Grundschule	0,40%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	0,30%
Pestalozzischule	Grundschule	0,40%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	5,00%
sonstige Schulen		
Steinerwaldschule	Grundschule	14,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Bürstadt	28	25	30	29	31
Astrid-Lindgren-Schule	4	4	4	6	7
Lindenhofschule	1	1	1	1	2
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	2	2	2	2	2
Schillerschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	2	2	3	2	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	3	3	3	4	5
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	40	37	43	44	50

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Bürstadt	30	26	28	27	18
Astrid-Lindgren-Schule	7	7	6	6	5
Lindenhofschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	2	3	3	3	3
Schillerschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	4	4	3	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	3	5	4	4	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	47	46	45	44	33

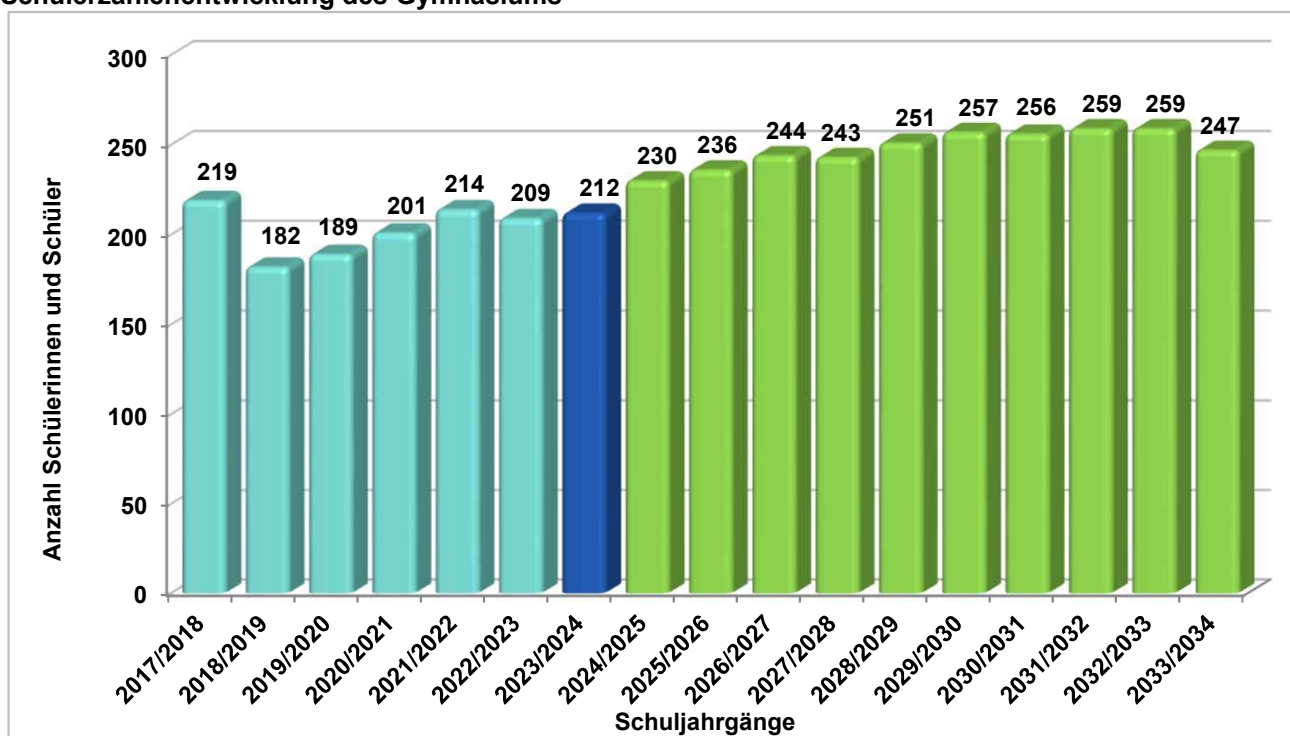
Bisherige Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	34 / 2	33 / 2	26 / 1	28 / 1	35 / 2	63 / 3	219 / 11
2018/2019	0 / 0	34 / 2	32 / 2	35 / 2	21 / 1	26 / 1	34 / 2	182 / 10
2019/2020	0 / 0	36 / 2	33 / 2	38 / 2	36 / 2	22 / 1	24 / 1	189 / 10
2020/2021	0 / 0	36 / 2	34 / 2	35 / 2	36 / 2	37 / 2	23 / 1	201 / 11
2021/2022	0 / 0	45 / 2	35 / 2	37 / 2	31 / 2	30 / 1	36 / 2	214 / 11
2022/2023	0 / 0	44 / 2	49 / 2	33 / 2	30 / 1	27 / 1	26 / 1	209 / 9

Schülerzahlenprognose für das Gymnasium

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	38 / 2	42 / 2	51 / 2	30 / 1	27 / 1	24 / 1	212 / 9
2024/2025	0 / 0	49 / 2	38 / 2	45 / 2	45 / 2	27 / 1	26 / 1	230 / 10
2025/2026	0 / 0	38 / 2	49 / 2	42 / 2	40 / 2	41 / 2	26 / 1	236 / 11
2026/2027	0 / 0	43 / 2	38 / 2	51 / 2	37 / 2	36 / 2	39 / 2	244 / 12
2027/2028	0 / 0	44 / 2	43 / 2	42 / 2	45 / 2	34 / 2	35 / 2	243 / 12
2028/2029	0 / 0	50 / 2	44 / 2	46 / 2	37 / 2	41 / 2	33 / 2	251 / 12
2029/2030	0 / 0	47 / 2	50 / 2	46 / 2	41 / 2	34 / 2	39 / 2	257 / 12
2030/2031	0 / 0	46 / 2	47 / 2	52 / 2	41 / 2	37 / 2	33 / 2	256 / 12
2031/2032	0 / 0	45 / 2	46 / 2	49 / 2	46 / 2	37 / 2	36 / 2	259 / 12
2032/2033	0 / 0	44 / 2	45 / 2	49 / 2	43 / 2	42 / 2	36 / 2	259 / 12
2033/2034	0 / 0	33 / 2	44 / 2	48 / 2	43 / 2	39 / 2	40 / 2	247 / 12

Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums



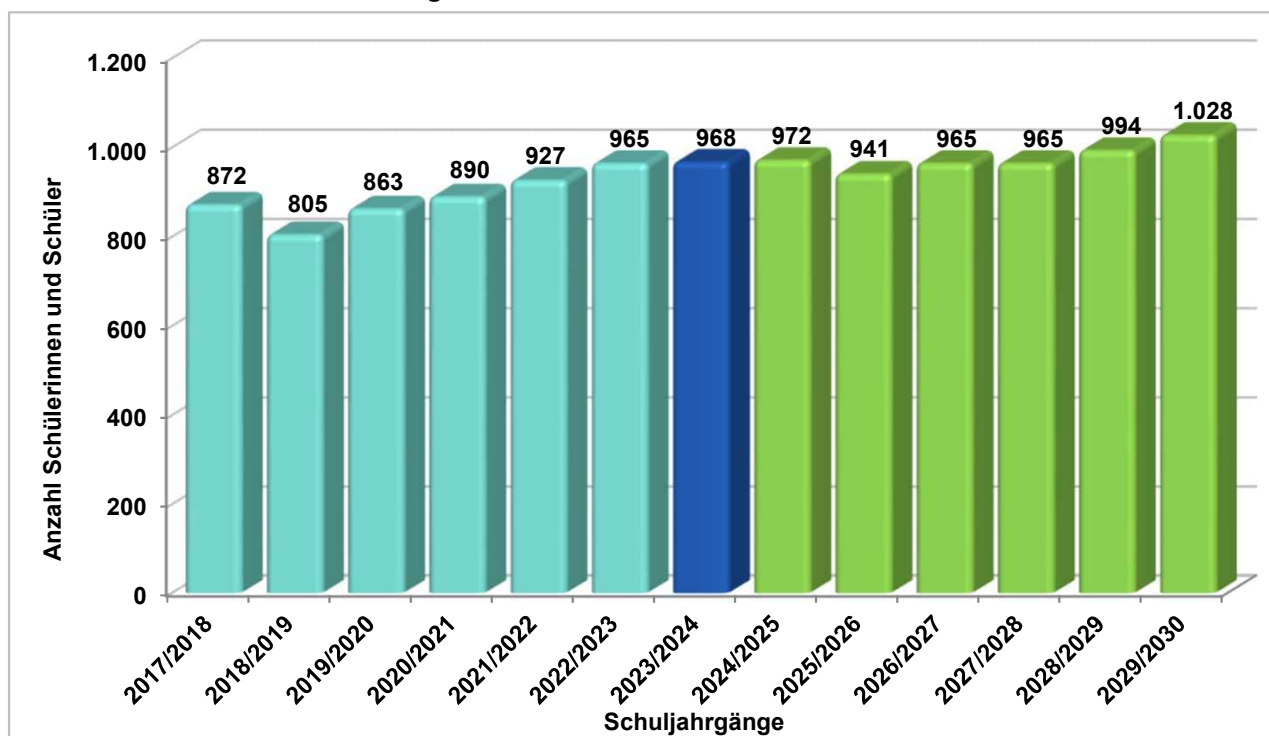
D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2017/2018	119 / 7	534 / 21	219 / 11	872 / 39
2018/2019	145 / 8	478 / 19	182 / 10	805 / 37
2019/2020	163 / 9	511 / 20	189 / 10	863 / 39
2020/2021	173 / 10	516 / 20	201 / 11	890 / 41
2021/2022	175 / 10	538 / 22	214 / 11	927 / 43
2022/2023	205 / 11	551 / 22	209 / 9	965 / 42

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2023/2024	216 / 12	540 / 21	212 / 9	968 / 42
2024/2025	207 / 11	535 / 21	230 / 10	972 / 42
2025/2026	177 / 10	528 / 21	236 / 11	941 / 42
2026/2027	175 / 10	546 / 21	244 / 12	965 / 43
2027/2028	172 / 12	550 / 22	243 / 12	965 / 46
2028/2029	179 / 12	564 / 21	251 / 12	994 / 45
2029/2030	183 / 12	588 / 23	257 / 12	1.028 / 47

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten des Gymnasiums nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	2,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	13,00%
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	77,00%
sonstige Schulen		8,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Lampertheim
Schillerschule Lampertheim



Anschrift: Kaiserstraße 28
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 91 06 86
email: schillerschule-lampertheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schillerschule-lampertheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt westlicher der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Goetheschule (Kernstadtbereich westlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 2: mit Pestalozzischule (südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 3-4-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 3 Züge ausgelegt. Interimsweise bis zu 3,5 Züge möglich.
- Die Schule soll 4-zügig incl. einer Mensa ausgebaut werden.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Eugen-Schreiber-Straße", "Quartier Sedanstraße West" und "Wilhelmstraße Ecke Wormser Straße"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Sedanhalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	12 / 1	55 / 3	38 / 2	56 / 3	56 / 3	217 / 12
2014/2015	0 / 0	12 / 1	55 / 3	57 / 4	41 / 2	59 / 3	224 / 13
2015/2016	0 / 0	19 / 1	49 / 2	59 / 3	55 / 3	40 / 2	222 / 11
2016/2017	0 / 0	17 / 1	56 / 3	47 / 2	61 / 3	55 / 3	236 / 12
2017/2018	0 / 0	16 / 1	50 / 2	57 / 3	48 / 2	64 / 3	235 / 11
2018/2019	12 / 1	19 / 1	63 / 3	48 / 2	60 / 3	49 / 2	251 / 12
2019/2020	14 / 1	17 / 1	62 / 3	60 / 3	51 / 2	58 / 3	262 / 13
2020/2021	13 / 1	14 / 1	65 / 3	62 / 3	65 / 3	56 / 3	275 / 14
2021/2022	14 / 1	16 / 1	74 / 3	68 / 3	63 / 3	66 / 3	301 / 14
2022/2023	12 / 1	16 / 1	63 / 3	79 / 4	64 / 3	60 / 3	294 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	75	55	73	78	66	64
Ü-Gebiet 1 m. Goethe	0	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2 m. Pestalozzi	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	4	4	3	3	2	0
Gesamt:	79	59	76	81	68	64

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	12 / 1	19 / 1	66 / 3	61 / 3	80 / 4	64 / 3	302 / 15
2024/2025	12 / 1	14 / 1	70 / 3	66 / 3	65 / 3	83 / 4	310 / 15
2025/2026	12 / 1	15 / 1	65 / 3	73 / 3	67 / 3	66 / 3	298 / 14
2026/2027	12 / 1	15 / 1	76 / 4	67 / 3	74 / 3	68 / 3	312 / 15
2027/2028	12 / 1	15 / 1	81 / 4	79 / 4	68 / 3	76 / 4	331 / 17
2028/2029	12 / 1	15 / 1	68 / 3	84 / 4	80 / 4	69 / 3	328 / 16
2029/2030	12 / 1	15 / 1	64 / 3	71 / 3	85 / 4	82 / 4	329 / 16

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

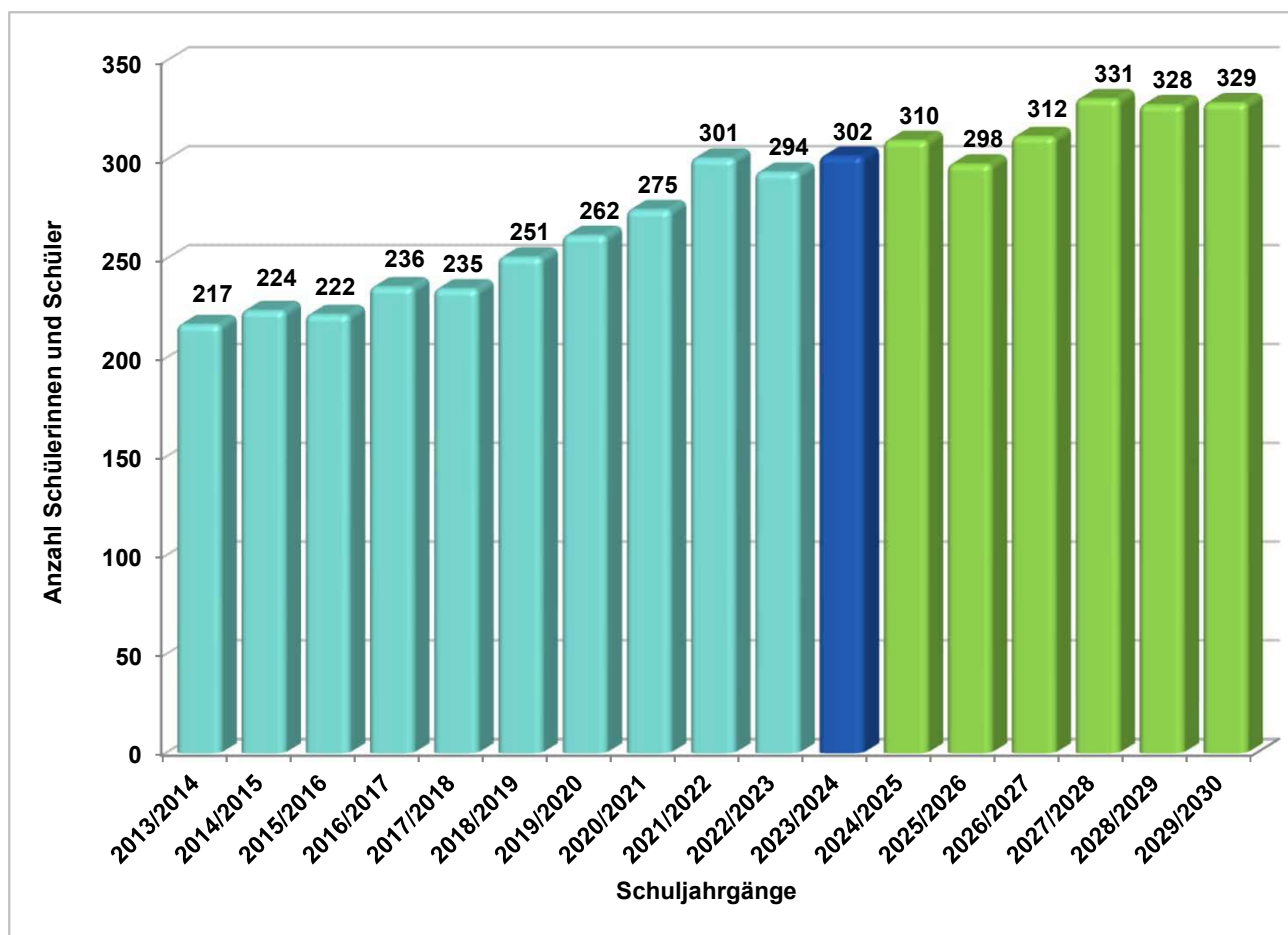
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	11,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	44,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	0,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	0,40%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	37,30%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,40%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,00%
sonstige Schulen		2,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Lampertheim
Goetheschule Lampertheim



Anschrift: Jakobstraße 51
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 38 28
email: goetheschule-lampertheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.goetheschule-lampertheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Kernstadtbereich westlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 4-5-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 4-5 Züge ausgelegt (inkl. 4 KR-Module).
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Daimlerstraße 10a 6a" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Biedensandbäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Selbstständige Schule (SES)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	92 / 4	71 / 3	81 / 4	78 / 4	322 / 15
2014/2015	0 / 0	72 / 4	89 / 4	74 / 3	83 / 4	318 / 15
2015/2016	0 / 0	80 / 4	66 / 3	94 / 4	74 / 3	314 / 14
2016/2017	0 / 0	84 / 4	83 / 4	69 / 3	91 / 4	327 / 15
2017/2018	0 / 0	81 / 4	87 / 4	86 / 4	70 / 3	324 / 15
2018/2019	12 / 1	80 / 4	78 / 4	91 / 4	86 / 4	347 / 17
2019/2020	11 / 1	78 / 4	81 / 4	78 / 4	94 / 4	342 / 17
2020/2021	8 / 1	91 / 4	81 / 4	79 / 4	78 / 4	337 / 17
2021/2022	16 / 1	86 / 4	95 / 4	80 / 4	82 / 4	359 / 17
2022/2023	13 / 1	81 / 4	90 / 4	98 / 4	81 / 4	363 / 17

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	89	55	86	81	82	69
Ü-Gebiet 1	10	10	11	16	16	15
Neubaugebiete	1	1	1	1	0	0
Gesamt:	100	66	98	98	98	84

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	13 / 1	105 / 5	82 / 4	94 / 4	102 / 4	396 / 18
2024/2025	13 / 1	85 / 4	111 / 5	83 / 4	97 / 4	389 / 18
2025/2026	13 / 1	66 / 3	89 / 4	111 / 5	84 / 4	363 / 17
2026/2027	13 / 1	98 / 4	69 / 3	89 / 4	113 / 5	382 / 17
2027/2028	13 / 1	98 / 4	102 / 5	69 / 3	90 / 4	372 / 17
2028/2029	13 / 1	98 / 4	102 / 5	102 / 5	70 / 3	385 / 18
2029/2030	13 / 1	84 / 4	102 / 5	102 / 5	104 / 5	405 / 20

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg 1 Sj 24/25 ist Anmeldezahl

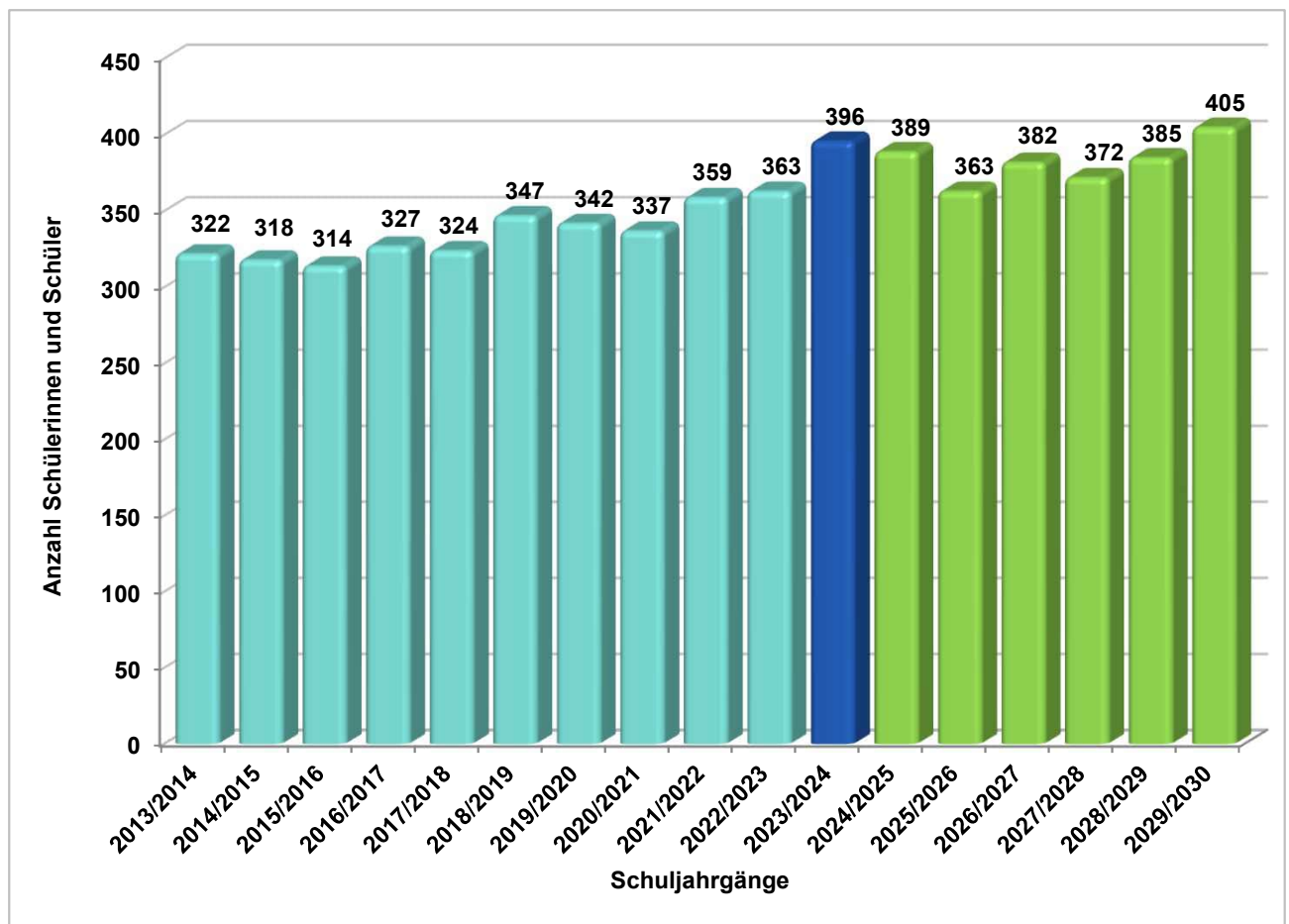
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	0,80%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	6,80%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	31,60%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	1,30%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	0,30%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	52,70%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,00%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	0,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		3,30%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lampertheim
Pestalozzischule**



Anschrift: Am Sportfeld 9
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 57 088
email: pestalozzischule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.pestalozzischule-lampertheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie, sowie Stadtteil Neuschloß

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 3-4-zügig. Für das Sj 2029/30 wird sie 3-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Inkl. der Module ist das Gebäude für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Wohnbauprojekte "Sophie-Scholl-Straße 55", "Weinheimer Weg 19-23", "Adlerstraße 2A" und "Amselstraße 10a, 10b" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Jahnhalle
- genutztes Schwimmbad: Biedensandbäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Vorklasse wieder ab Sj 2019/20

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	10 / 1	64 / 3	55 / 3	50 / 3	54 / 3	233 / 13
2014/2015	0 / 0	12 / 1	65 / 3	67 / 3	57 / 3	60 / 3	261 / 13
2015/2016	0 / 0	0 / 0	57 / 3	64 / 3	63 / 3	59 / 3	243 / 12
2016/2017	0 / 0	0 / 0	72 / 3	62 / 3	64 / 3	63 / 3	261 / 12
2017/2018	0 / 0	13 / 1	67 / 3	74 / 3	62 / 3	62 / 3	278 / 13
2018/2019	0 / 0	0 / 0	65 / 3	72 / 3	76 / 3	63 / 3	276 / 12
2019/2020	0 / 0	12 / 1	57 / 3	64 / 3	70 / 3	77 / 3	280 / 13
2020/2021	0 / 0	16 / 1	66 / 3	57 / 3	66 / 3	66 / 3	271 / 13
2021/2022	0 / 0	0 / 0	86 / 4	62 / 3	60 / 3	67 / 3	275 / 13
2022/2023	9 / 1	15 / 1	74 / 3	84 / 4	61 / 3	61 / 3	304 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	76	69	63	60	52	45
Ü-Gebiet 1	8	11	6	12	12	6
Neubaugebiete	3	2	2	1	0	0
Gesamt:	87	82	71	73	64	51

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	14 / 1	19 / 1	74 / 3	79 / 4	90 / 4	56 / 3	332 / 16
2024/2025	14 / 1	15 / 1	87 / 4	72 / 3	81 / 4	89 / 4	358 / 17
2025/2026	14 / 1	15 / 1	82 / 4	85 / 4	74 / 3	80 / 4	350 / 17
2026/2027	14 / 1	15 / 1	71 / 3	80 / 4	87 / 4	73 / 3	340 / 16
2027/2028	14 / 1	15 / 1	73 / 3	69 / 3	82 / 4	86 / 4	339 / 16
2028/2029	14 / 1	15 / 1	64 / 3	71 / 3	71 / 3	81 / 4	316 / 15
2029/2030	14 / 1	15 / 1	51 / 3	62 / 3	73 / 3	70 / 3	285 / 14

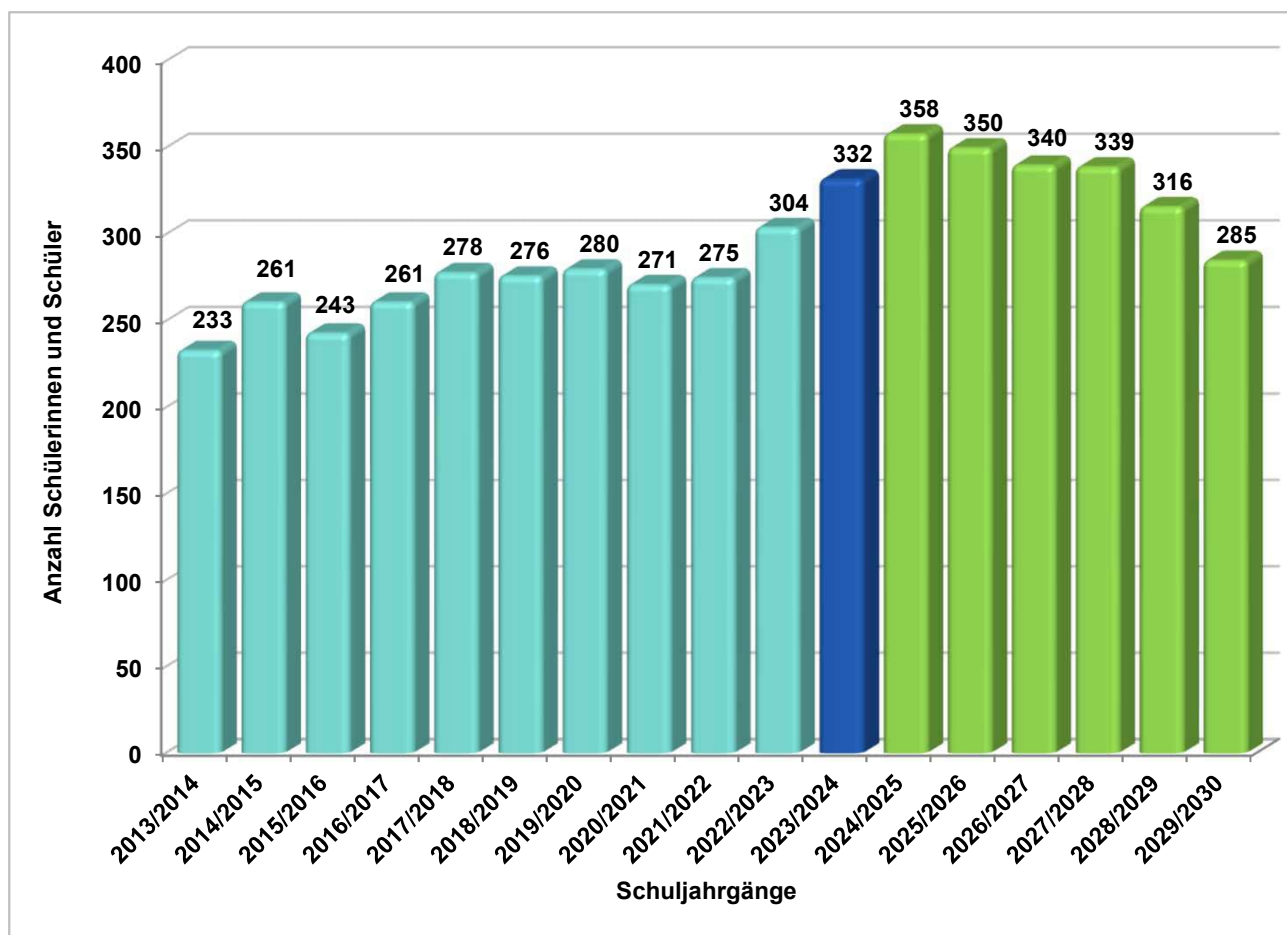
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,70%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	29,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	0,70%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	0,40%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	49,30%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,50%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	9,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		6,20%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


**Lampertheim-Hüttenfeld
Seehofschule**



Anschrift: Lampertheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel: 06256/ 444
email: Seehofschule-huettenfeld@kreis-bergstrasse.de

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Hüttenfeld

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 1- bis 2-zügig.
- Das Gebäude ist inkl. der Module auf 1,5 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Bürgerhaus Hüttenfeld
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	17 / 1	17 / 1	15 / 1	22 / 1	71 / 4
2014/2015	0 / 0	20 / 1	19 / 1	15 / 1	14 / 1	68 / 4
2015/2016	0 / 0	15 / 1	20 / 1	18 / 1	14 / 1	67 / 4
2016/2017	0 / 0	19 / 2	13 / 0	20 / 1	16 / 1	68 / 4
2017/2018	0 / 0	17 / 0	20 / 2	15 / 1	20 / 1	72 / 4
2018/2019	0 / 0	18 / 1	23 / 1	21 / 1	17 / 1	79 / 4
2019/2020	0 / 0	21 / 1	23 / 1	18 / 1	19 / 1	81 / 4
2020/2021	0 / 0	16 / 0	28 / 2	20 / 1	17 / 1	81 / 4
2021/2022	0 / 0	15 / 0	18 / 2	26 / 2	19 / 1	78 / 5
2022/2023	0 / 0	32 / 3	20 / 0	14 / 1	27 / 2	93 / 6

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	25	19	23	22	28	9
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	25	19	23	22	28	9

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	18 / 0	34 / 3	18 / 1	15 / 1	85 / 5
2024/2025	0 / 0	25 / 1	23 / 1	29 / 2	18 / 1	95 / 5
2025/2026	0 / 0	19 / 1	32 / 2	20 / 1	28 / 2	99 / 6
2026/2027	0 / 0	23 / 1	24 / 1	27 / 2	20 / 1	94 / 5
2027/2028	0 / 0	22 / 1	29 / 2	21 / 1	26 / 2	98 / 6
2028/2029	0 / 0	28 / 1	28 / 2	25 / 1	21 / 1	102 / 5
2029/2030	0 / 0	9 / 1	35 / 1	24 / 1	24 / 1	92 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

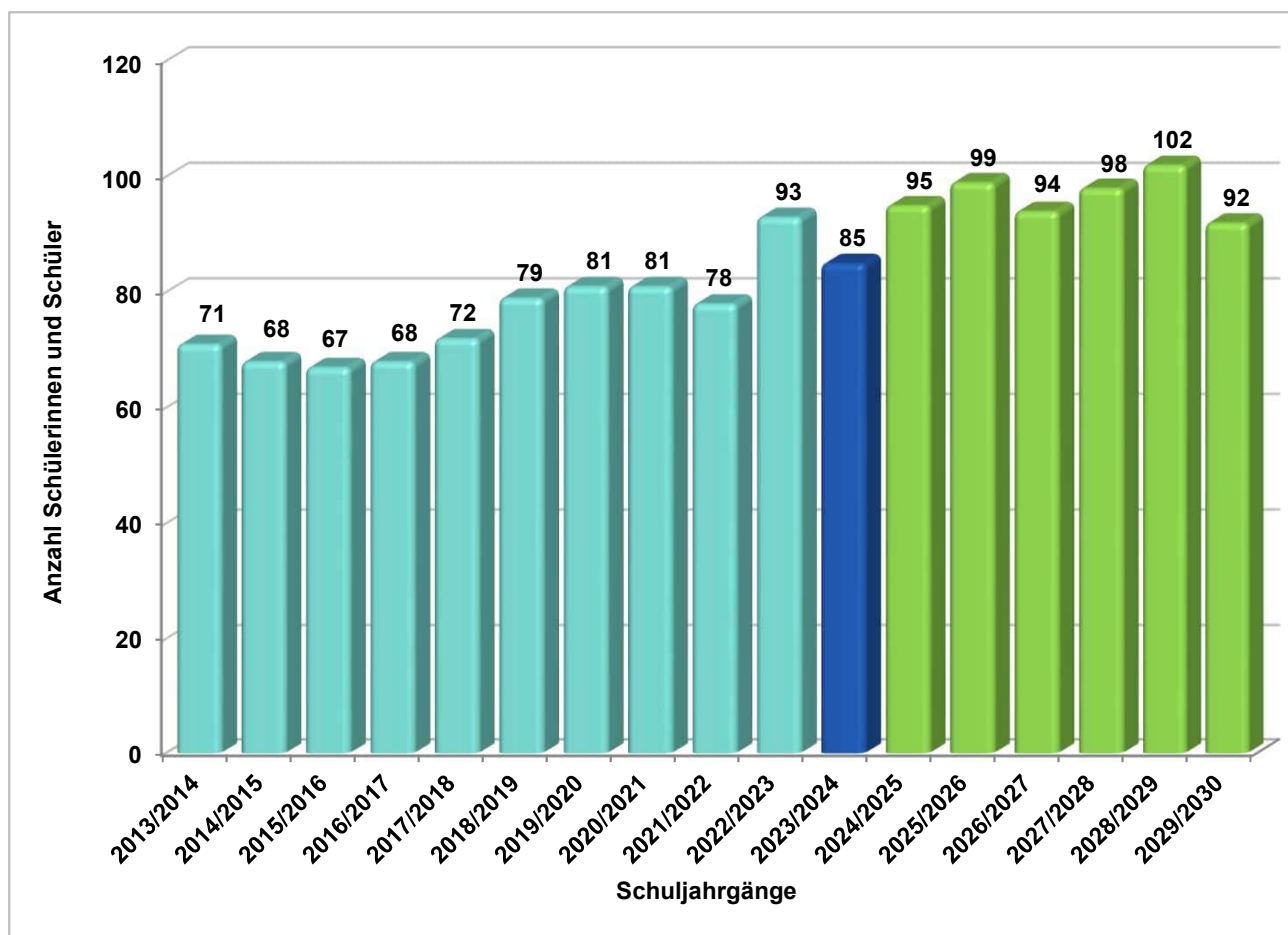
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	11,00%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	33,00%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	10,00%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	20,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	10,00%
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasium	2,00%
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GHR - Mittelstufe	1,00%
sonstige Schulen		13,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Lampertheim-Hofheim
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Hauptschule

Anschrift: Balthasar-Neumann-Straße 14
68623 Lampertheim-Hofheim
Tel: 06241/ 80 012
email: nibelungenschule-hofheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.nibelungenschule-hofheim.de>

Schulbezirk

- Eigener Schulbezirk: Stadtteil Hofheim

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt 3-zügig. Der Hauptschulzweig bleibt 1- zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 3 GS-Züge & 1 HS-Zug.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Rheinlüssen III/IV BA 5" (Grundschulzweig) berücksichtigt.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Sporthalle am Sportplatz
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim, Biedensand-Bäder
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	42 / 2	40 / 2	46 / 2	36 / 2	164 / 8
2018/2019	0 / 0	59 / 3	42 / 2	38 / 2	44 / 2	183 / 9
2019/2020	0 / 0	55 / 2	55 / 3	41 / 2	41 / 2	192 / 9
2020/2021	0 / 0	42 / 2	57 / 3	56 / 3	43 / 2	198 / 10
2021/2022	0 / 0	54 / 3	44 / 2	55 / 3	53 / 3	206 / 11
2022/2023	0 / 0	59 / 3	52 / 3	46 / 2	56 / 3	213 / 11

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	55	49	66	62	67	66
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	56	49	66	62	67	66

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	57 / 3	57 / 3	54 / 3	49 / 2	217 / 11
2024/2025	0 / 0	56 / 3	57 / 3	58 / 3	56 / 3	227 / 12
2025/2026	0 / 0	55 / 3	57 / 3	58 / 3	58 / 3	228 / 12
2026/2027	0 / 0	66 / 3	56 / 3	58 / 3	58 / 3	238 / 12
2027/2028	0 / 0	62 / 3	67 / 3	57 / 3	58 / 3	244 / 12
2028/2029	0 / 0	67 / 3	63 / 3	68 / 3	57 / 3	255 / 12
2029/2030	0 / 0	66 / 3	68 / 3	64 / 3	68 / 3	266 / 12

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg 1 Sj 24/25 und Sj 25/26 sind Anmeldezahlen

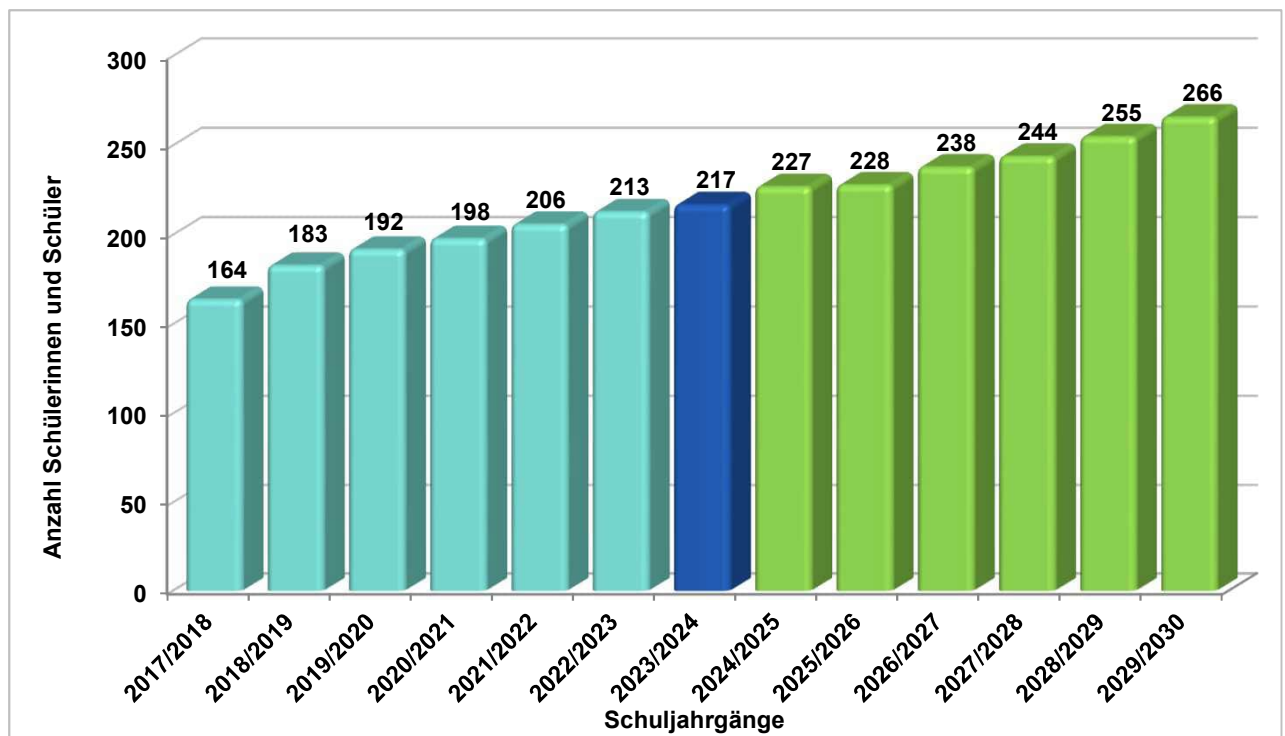
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	GH - Hauptschulzweig	13,50%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	14,40%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	1,40%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	14,40%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	4,30%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	23,60%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	14,90%
sonstige Schulen		13,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Hauptschulzweig

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	13,50%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	0,80%
Pestalozzischule	Grundschule	1,70%
Steinerwaldschule	Grundschule	9,00%
sonstige Schulen		
Lindenhofschule	Grundschule	3,40%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	0,60%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	1,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	7	8	8	8	8
Goetheschule Lampertheim	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	1	2	1	1	1
Steinerwaldschule	2	2	2	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	1	1	1	2
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	14	16	15	16	17

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	8	9	9	9	9
Goetheschule Lampertheim	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	2	3	2	2	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	15	17	16	16	16

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

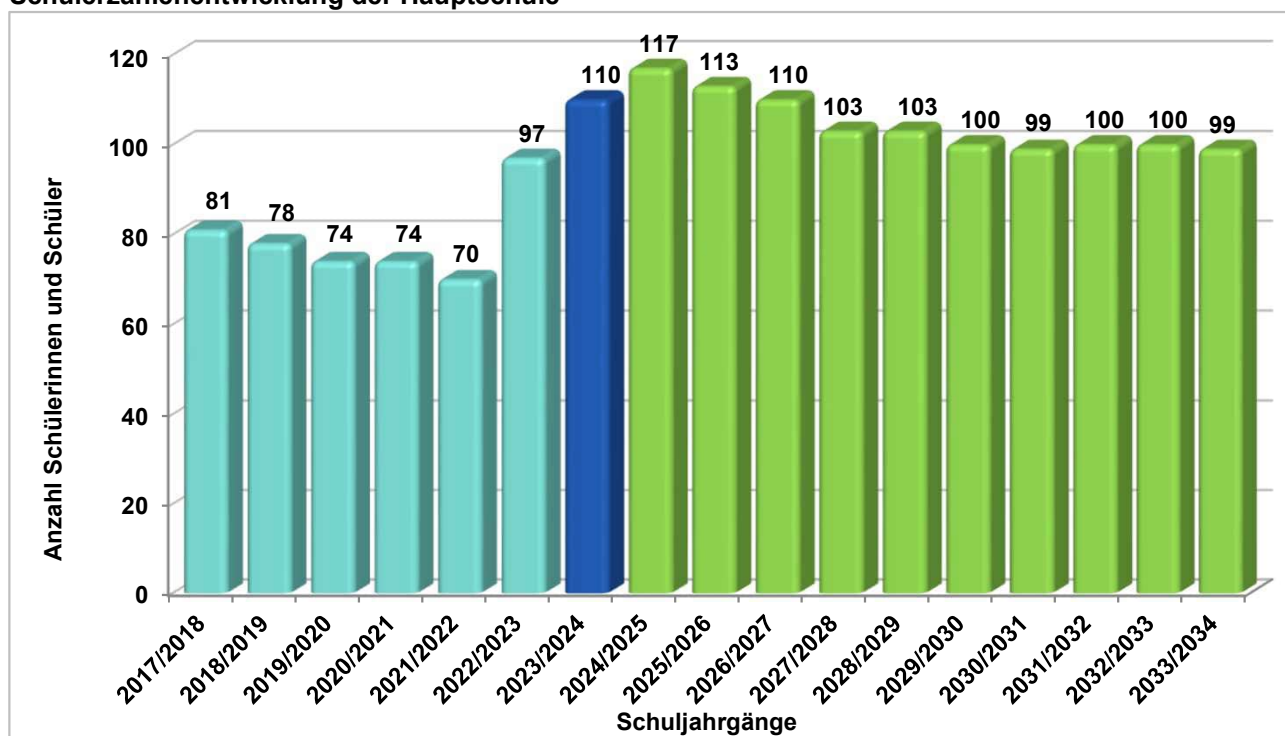
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	16 / 1	18 / 1	13 / 1	19 / 1	15 / 1	81 / 5
2018/2019	0 / 0	11 / 1	15 / 1	17 / 1	15 / 1	20 / 1	78 / 5
2019/2020	0 / 0	17 / 1	11 / 1	14 / 1	17 / 1	15 / 1	74 / 5
2020/2021	0 / 0	16 / 1	15 / 1	12 / 1	15 / 1	16 / 1	74 / 5
2021/2022	0 / 0	13 / 1	17 / 1	13 / 1	13 / 1	14 / 1	70 / 5
2022/2023	20 / 2	19 / 1	13 / 1	18 / 1	13 / 1	14 / 1	97 / 7

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	21 / 2	17 / 1	20 / 1	17 / 1	22 / 1	13 / 1	110 / 7
2024/2025	20 / 2	18 / 1	17 / 1	22 / 1	18 / 1	22 / 1	117 / 7
2025/2026	20 / 2	18 / 1	18 / 1	16 / 1	23 / 1	18 / 1	113 / 7
2026/2027	20 / 2	15 / 1	18 / 1	17 / 1	17 / 1	23 / 1	110 / 7
2027/2028	20 / 2	16 / 1	15 / 1	17 / 1	18 / 1	17 / 1	103 / 7
2028/2029	20 / 2	17 / 1	16 / 1	14 / 1	18 / 1	18 / 1	103 / 7
2029/2030	20 / 2	15 / 1	17 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	100 / 7
2030/2031	20 / 2	17 / 1	15 / 1	16 / 1	16 / 1	15 / 1	99 / 7
2031/2032	20 / 2	16 / 1	17 / 1	14 / 1	17 / 1	16 / 1	100 / 7
2032/2033	20 / 2	16 / 1	16 / 1	16 / 1	15 / 1	17 / 1	100 / 7
2033/2034	20 / 2	16 / 1	16 / 1	15 / 1	17 / 1	15 / 1	99 / 7

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



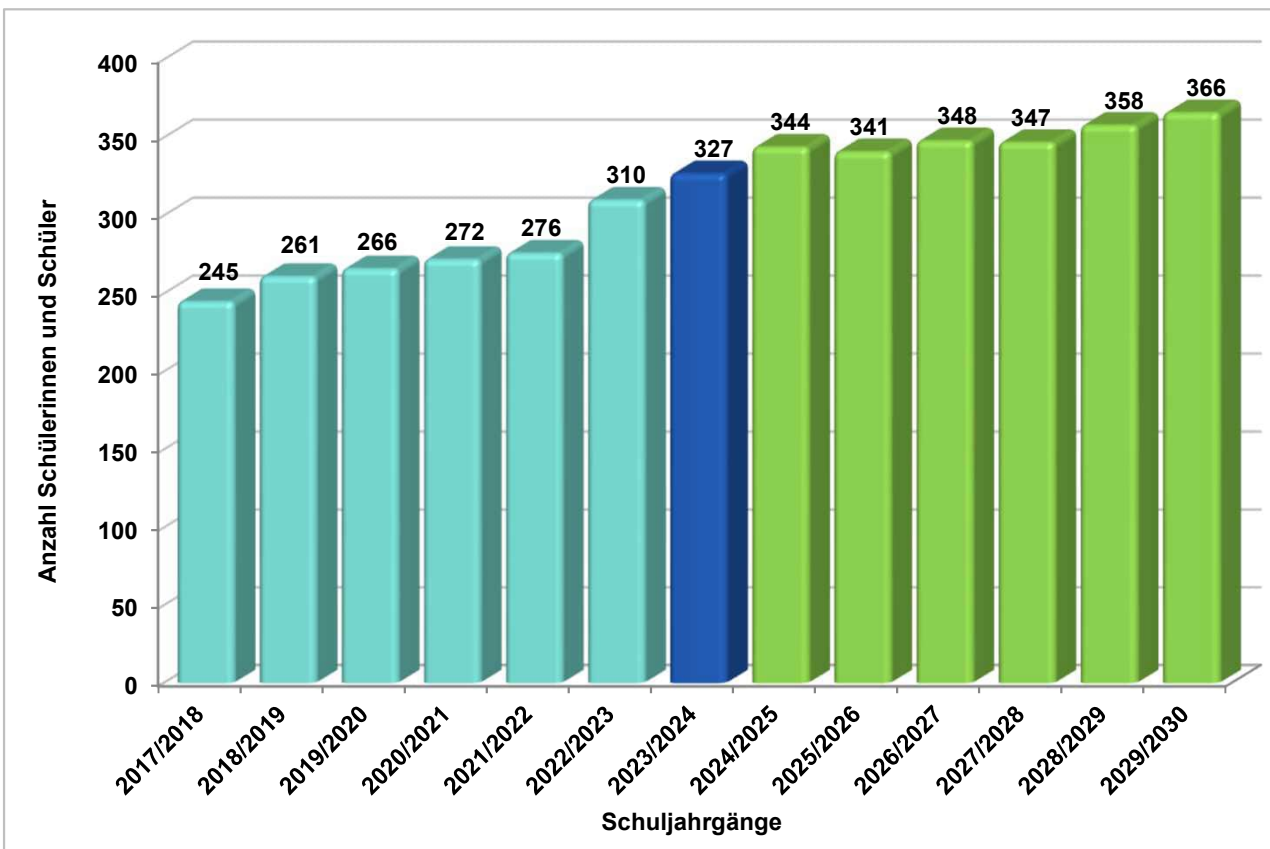
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Gesamt
2017/2018	164 / 8	81 / 5	245 / 13
2018/2019	183 / 9	78 / 5	261 / 14
2019/2020	192 / 9	74 / 5	266 / 14
2020/2021	198 / 10	74 / 5	272 / 15
2021/2022	206 / 11	70 / 5	276 / 16
2022/2023	213 / 11	97 / 7	310 / 18

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Gesamt
2023/2024	217 / 11	110 / 7	327 / 18
2024/2025	227 / 12	117 / 7	344 / 19
2025/2026	228 / 12	113 / 7	341 / 19
2026/2027	238 / 12	110 / 7	348 / 19
2027/2028	244 / 12	103 / 7	347 / 19
2028/2029	255 / 12	103 / 7	358 / 19
2029/2030	266 / 12	100 / 7	366 / 19

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Lampertheim
Alfred-Delp-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTRäßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Anschrift: Carl-Lepper-Straße 5
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 94 080
email: alfred-delp-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.ads-lampertheim.com>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt überwiegend 2-zügig und hat eine Klasse im Jahrgang 10. Die Realschule wird überwiegend 4-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird im Rahmen der Grundsanierung für 2 H-Züge und 4 R-Züge mit Jahrgangsklustern ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Hans-Pfeiffer-Halle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad der Stadt Lampertheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Sprachintensivklassen
- 10. Hauptschuljahr

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	Grundschule	11,00%
Goetheschule Lampertheim ,Lampertheim	Grundschule	6,80%
Pestalozzischule	Grundschule	9,00%
Seehofschule	Grundschule	
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	
sonstige Schulen		
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	0,30%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	7	9	7	7	8
Goetheschule Lampertheim ,Lampertheim	7	7	6	8	6
Pestalozzischule	5	8	7	7	8
Seehofschule	0	0	0	0	0
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	19	24	20	22	22

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Lampertheim ,Lampertheim	8	9	9	8	7
Goetheschule Lampertheim ,Lampertheim	5	7	7	7	6
Pestalozzischule	7	6	7	6	5
Seehofschule	0	0	0	0	0
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	20	22	23	21	18

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

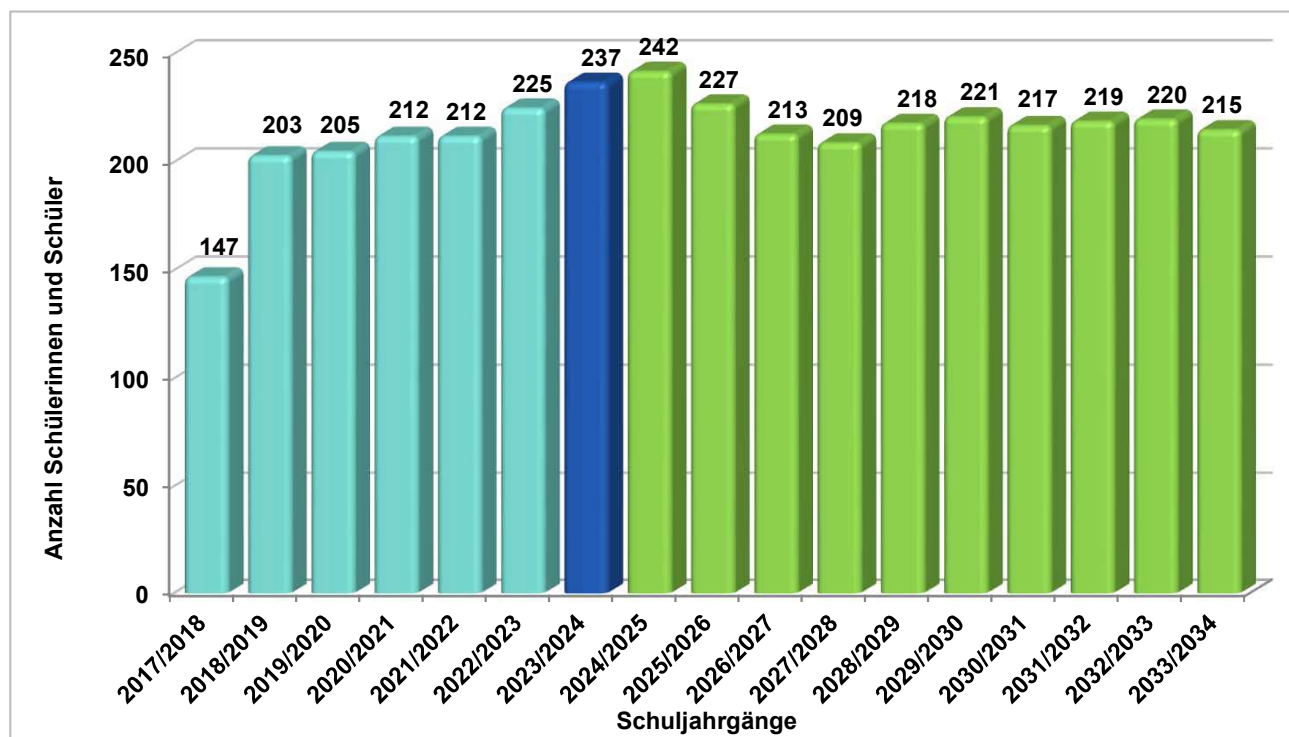
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	22 / 1	29 / 2	19 / 1	39 / 2	38 / 2	0 / 0	147 / 8
2018/2019	32 / 2	16 / 1	33 / 2	35 / 2	30 / 2	40 / 2	17 / 1	203 / 12
2019/2020	26 / 2	22 / 1	28 / 2	39 / 2	38 / 2	27 / 2	25 / 2	205 / 13
2020/2021	27 / 2	27 / 2	24 / 2	26 / 2	48 / 2	43 / 2	17 / 1	212 / 13
2021/2022	23 / 2	26 / 2	39 / 2	28 / 2	33 / 2	45 / 2	18 / 1	212 / 13
2022/2023	33 / 3	18 / 1	33 / 2	44 / 2	38 / 2	41 / 2	18 / 1	225 / 13

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	47 / 3	16 / 1	25 / 2	35 / 2	55 / 3	41 / 2	18 / 1	237 / 14
2024/2025	47 / 3	23 / 1	20 / 1	26 / 2	45 / 2	61 / 3	20 / 1	242 / 13
2025/2026	47 / 3	24 / 1	29 / 2	21 / 1	33 / 2	50 / 2	23 / 1	227 / 12
2026/2027	47 / 3	20 / 1	30 / 2	29 / 2	27 / 2	36 / 2	24 / 1	213 / 13
2027/2028	47 / 3	22 / 1	25 / 1	31 / 2	37 / 2	30 / 2	17 / 1	209 / 12
2028/2029	47 / 3	22 / 1	28 / 2	26 / 2	40 / 2	41 / 2	14 / 1	218 / 13
2029/2030	47 / 3	20 / 1	28 / 2	29 / 2	33 / 2	44 / 2	20 / 1	221 / 13
2030/2031	47 / 3	22 / 1	25 / 1	29 / 2	37 / 2	36 / 2	21 / 1	217 / 12
2031/2032	47 / 3	23 / 1	28 / 2	26 / 2	37 / 2	41 / 2	17 / 1	219 / 13
2032/2033	47 / 3	21 / 1	29 / 2	29 / 2	33 / 2	41 / 2	20 / 1	220 / 13
2033/2034	47 / 3	18 / 1	27 / 2	30 / 2	37 / 2	36 / 2	20 / 1	215 / 13

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule Lampertheim	Grundschule	44,00%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	31,60%
Pestalozzischule	Grundschule	29,00%
Seehofschule	Grundschule	11,00%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	14,90%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	2,00%
sonstige Schulen		
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Lampertheim	28	37	29	30	33
Goetheschule Lampertheim	32	31	27	36	28
Pestalozzischule	16	26	23	21	25
Seehofschule	2	2	3	2	3
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	7	8	9	9	9
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	88	107	94	101	101

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Lampertheim	30	36	37	31	28
Goetheschule Lampertheim	22	33	32	32	27
Pestalozzischule	23	20	21	18	15
Seehofschule	2	3	3	4	1
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	8	10	10	10	10
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	88	105	106	98	84

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

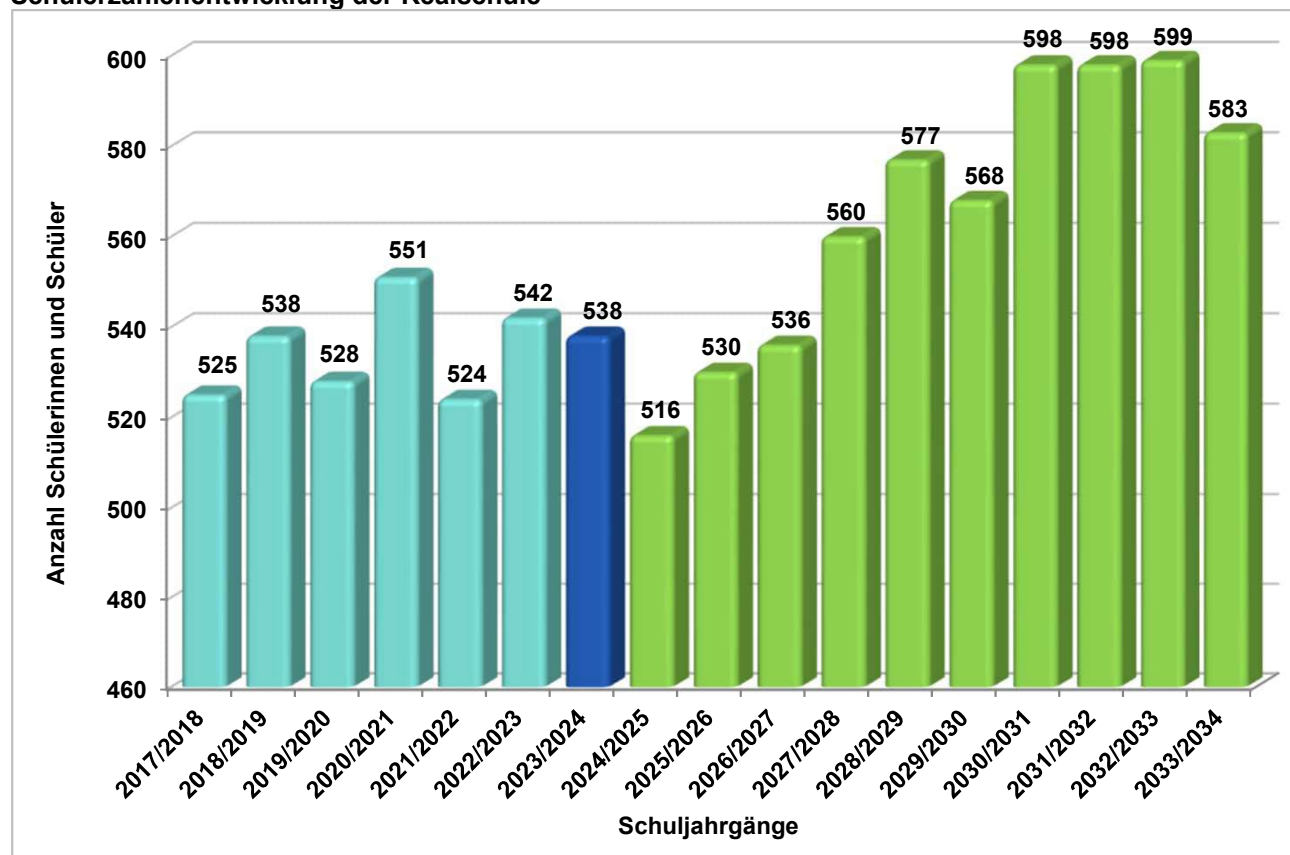
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	79 / 3	65 / 3	101 / 4	81 / 3	106 / 4	93 / 4	525 / 21
2018/2019	5 / 1	96 / 4	92 / 3	68 / 3	97 / 4	85 / 3	95 / 4	538 / 22
2019/2020	0 / 0	71 / 3	97 / 4	101 / 4	75 / 3	111 / 4	73 / 3	528 / 21
2020/2021	0 / 0	102 / 4	75 / 3	97 / 4	102 / 4	71 / 3	104 / 4	551 / 22
2021/2022	0 / 0	68 / 3	95 / 4	79 / 3	106 / 4	106 / 4	70 / 3	524 / 21
2022/2023	0 / 0	87 / 3	68 / 3	96 / 4	97 / 4	94 / 4	100 / 4	542 / 22

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	97 / 4	86 / 3	71 / 3	96 / 4	95 / 4	93 / 4	538 / 22
2024/2025	0 / 0	74 / 3	97 / 4	83 / 3	79 / 3	92 / 4	91 / 4	516 / 21
2025/2026	0 / 0	107 / 4	74 / 3	93 / 4	92 / 4	76 / 3	88 / 3	530 / 21
2026/2027	0 / 0	94 / 4	107 / 4	71 / 3	103 / 4	88 / 3	73 / 3	536 / 21
2027/2028	0 / 0	101 / 4	94 / 4	103 / 4	79 / 3	99 / 4	84 / 3	560 / 22
2028/2029	0 / 0	101 / 4	101 / 4	90 / 3	114 / 4	76 / 3	95 / 4	577 / 22
2029/2030	0 / 0	88 / 3	101 / 4	97 / 4	100 / 4	109 / 4	73 / 3	568 / 22
2030/2031	0 / 0	105 / 4	88 / 3	97 / 4	108 / 4	96 / 4	104 / 4	598 / 23
2031/2032	0 / 0	106 / 4	105 / 4	84 / 3	108 / 4	103 / 4	92 / 4	598 / 23
2032/2033	0 / 0	98 / 4	106 / 4	101 / 4	93 / 4	103 / 4	98 / 4	599 / 24
2033/2034	0 / 0	84 / 3	98 / 4	102 / 4	112 / 4	89 / 3	98 / 4	583 / 22

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



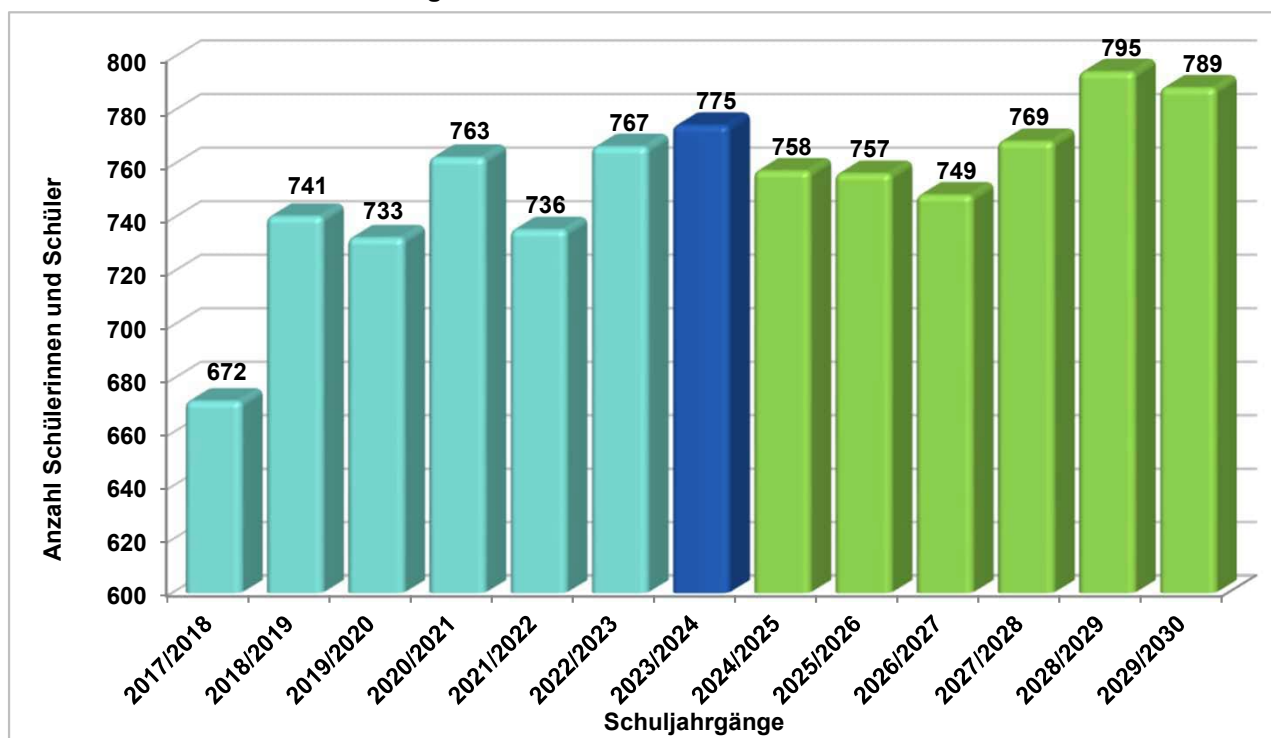
D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	147 / 8	525 / 21	672 / 29
2018/2019	203 / 12	538 / 22	741 / 34
2019/2020	205 / 13	528 / 21	733 / 34
2020/2021	212 / 13	551 / 22	763 / 35
2021/2022	212 / 13	524 / 21	736 / 34
2022/2023	225 / 13	542 / 22	767 / 35

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	237 / 14	538 / 22	775 / 36
2024/2025	242 / 13	516 / 21	758 / 34
2025/2026	227 / 12	530 / 21	757 / 33
2026/2027	213 / 13	536 / 21	749 / 34
2027/2028	209 / 12	560 / 22	769 / 34
2028/2029	218 / 13	577 / 22	795 / 35
2029/2030	221 / 13	568 / 22	789 / 35

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	18,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	4,00%
sonstige Schulen		0,30%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,00%
Lessing-Gymnasium	Gymnasium	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Lampertheim
Lessing-Gymnasium**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Biedensandstraße 55
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 155 220
email: lessing-gymnasium@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.lgl.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 6-7-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird im Rahmen des Neubaus 7-zügig.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Altrheinhalle (wird abgerissen), Sedanhalle, Hans-Pfeiffer-Halle
- genutztes Schwimmbad: Biedensandbäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Selbstständige Schule (SES)
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)
- Europaschule

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule Lampertheim	Grundschule	37,30%
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	52,70%
Pestalozzischule	Grundschule	49,30%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	23,60%
Seehofschule	Grundschule	33,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	22,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	22,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	9,80%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	29,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Lampertheim	24	31	25	25	28
Goetheschule Lampertheim	54	51	44	60	47
Pestalozzischule	28	44	39	36	42
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	12	13	14	14	14
Seehofschule	5	6	9	7	9
Steinerwaldschule	4	4	4	7	8
Schule in den Weschnitzauen	11	11	11	10	12
Schillerschule Bürstadt	14	13	15	15	15
Astrid-Lindgren-Schule	9	9	9	13	14
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Summe	162	183	171	188	190

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Lampertheim	26	31	32	26	24
Goetheschule Lampertheim	37	55	54	54	44
Pestalozzischule	40	35	36	31	25
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	13	16	15	16	16
Seehofschule	7	8	8	12	3
Steinerwaldschule	5	7	6	6	5
Schule in den Weschnitzauen	16	16	15	12	11
Schillerschule Bürstadt	15	13	14	13	9
Astrid-Lindgren-Schule	14	14	13	13	11
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Summe	174	196	194	184	149

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Lessing-Gymnasium	Gymnasium	91,00%
Erich Kästner-Schule	Gymnasium	2,00%
sonstige Schulen		
Alfred-Delp-Schule	Realschulzweig	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Lessing-Gymnasium	108	117	108	117	135
Erich Kästner-Schule	0	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Alfred-Delp-Schule	2	2	2	1	2
	0	0	0	0	0
Summe	111	120	111	120	139

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Lessing-Gymnasium	119	142	151	151	158
Erich Kästner-Schule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Alfred-Delp-Schule	2	1	2	2	2
	0	0	0	0	0
Summe	123	145	155	155	162

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	145 / 5	134 / 5	153 / 6	154 / 6	128 / 5	0 / 0	714 / 27
2018/2019	0 / 0	127 / 5	141 / 5	137 / 5	151 / 6	149 / 5	118 / 4	823 / 30
2019/2020	0 / 0	153 / 5	124 / 5	131 / 5	134 / 5	141 / 5	141 / 5	824 / 30
2020/2021	0 / 0	132 / 5	150 / 5	120 / 4	124 / 5	131 / 5	142 / 5	799 / 29
2021/2022	0 / 0	148 / 5	133 / 5	149 / 5	114 / 4	125 / 5	127 / 5	796 / 29
2022/2023	0 / 0	175 / 6	144 / 5	128 / 5	139 / 5	113 / 4	118 / 4	817 / 29

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	11 / 1	151 / 6	168 / 6	142 / 5	123 / 5	132 / 5	119 / 4	846 / 32
2024/2025	11 / 1	172 / 6	149 / 5	162 / 6	134 / 5	122 / 5	129 / 5	879 / 33
2025/2026	11 / 1	183 / 7	170 / 6	144 / 5	153 / 6	133 / 5	119 / 4	913 / 34
2026/2027	11 / 1	178 / 6	181 / 7	164 / 6	136 / 5	152 / 6	129 / 5	951 / 36
2027/2028	11 / 1	188 / 7	176 / 6	175 / 6	155 / 6	135 / 5	148 / 5	988 / 36
2028/2029	11 / 1	190 / 7	186 / 7	175 / 6	169 / 6	160 / 6	131 / 5	1022 / 38
2029/2030	11 / 1	174 / 6	188 / 7	184 / 7	169 / 6	171 / 6	156 / 6	1053 / 39
2030/2031	11 / 1	198 / 7	172 / 6	181 / 7	177 / 6	171 / 6	166 / 6	1076 / 39
2031/2032	11 / 1	196 / 7	195 / 7	169 / 6	173 / 6	179 / 6	166 / 6	1089 / 39
2032/2033	11 / 1	188 / 7	193 / 7	188 / 7	170 / 6	175 / 6	174 / 6	1099 / 40
2033/2034	11 / 1	162 / 6	186 / 7	186 / 7	177 / 6	177 / 6	170 / 6	1069 / 39

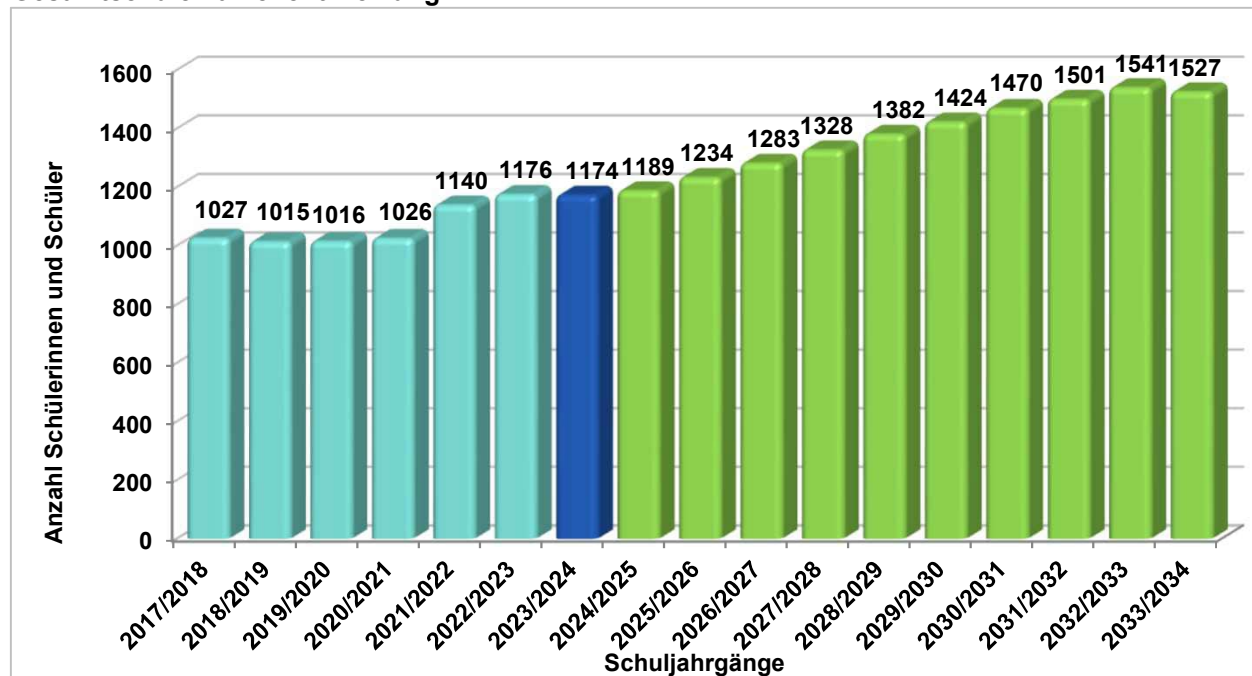
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS/Klassen
2017/2018	88 /4	112 /5	113 /5	313 /16	1027 / 42
2018/2019	0 /0	91 /4	101 /5	192 /14	1015 / 41
2019/2020	99 /4	0 /0	93 /4	192 /9	1016 / 39
2020/2021	125 /5	102 /5	0 /0	227 /8	1026 / 38
2021/2022	134 /6	125 /5	85 /4	344 /10	1140 / 39
2022/2023	118 /5	129 /6	112 /5	359 /15	1176 / 44

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS/ Klassen
2023/2024	99 / 4	110 / 5	119 / 5	328 / 14	1174 / 46
2024/2025	111 / 5	99 / 4	100 / 4	310 / 13	1189 / 46
2025/2026	120 / 5	111 / 5	90 / 4	321 / 14	1234 / 48
2026/2027	111 / 5	120 / 5	101 / 5	332 / 15	1283 / 51
2027/2028	120 / 5	111 / 5	109 / 5	340 / 15	1328 / 51
2028/2029	139 / 6	120 / 5	101 / 5	360 / 16	1382 / 54
2029/2030	123 / 5	139 / 6	109 / 5	371 / 16	1424 / 55
2030/2031	145 / 6	123 / 5	126 / 6	394 / 17	1470 / 56
2031/2032	155 / 7	145 / 6	112 / 5	412 / 18	1501 / 57
2032/2033	155 / 7	155 / 7	132 / 6	442 / 20	1541 / 60
2033/2034	162 / 7	155 / 7	141 / 6	458 / 20	1527 / 59

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Lampertheim-Hüttenfeld
Litauisches Gymnasium (Privat)**



Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Lorsche Straße 1
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel: 06256/ 859900
email: info@LitauischesGymnasium.de
Homepage: <http://www.litauischesgymnasium.de>

Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 1-zügig.

Besonderheiten

- Gütesiegel Hochbegabung
- schuleigene Ganztagskonzeption

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	3,00%
Pestalozzischule	Grundschule	3,50%
Seehofschule	Grundschule	10,00%
Schillerschule Lampertheim	Grundschule	3,40%
sonstige Schulen		
Sonstige Bundesländer/Ausland		
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	1,50%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	0,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Goetheschule Lampertheim	3	3	3	3	3
Pestalozzischule	2	3	3	3	3
Seehofschule	2	2	3	2	3
Schillerschule Lampertheim	2	3	2	2	3
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Sonstige Bundesländer/Ausland	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Nibelungenschule Viernheim	2	1	1	1	2
Friedrich-Fröbel-Schule	0	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	15	15	14	17

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Goetheschule Lampertheim	2	3	3	3	3
Pestalozzischule	3	2	3	2	2
Seehofschule	2	2	2	4	1
Schillerschule Lampertheim	2	3	3	2	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Sonstige Bundesländer/Ausland	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Nibelungenschule Viernheim	1	1	1	1	1
Friedrich-Fröbel-Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	14	15	15	12

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Litauisches Gymnasium (Privat) sonstige Schulen	Gymnasium	85,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Litauisches Gymnasium (Privat)	20	13	13	15	17
sonstige Schulen	12	12	12	12	12
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	32	25	25	27	29

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Litauisches Gymnasium (Privat)	15	14	15	15	15
sonstige Schulen	12	12	12	12	12
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	27	26	27	27	27

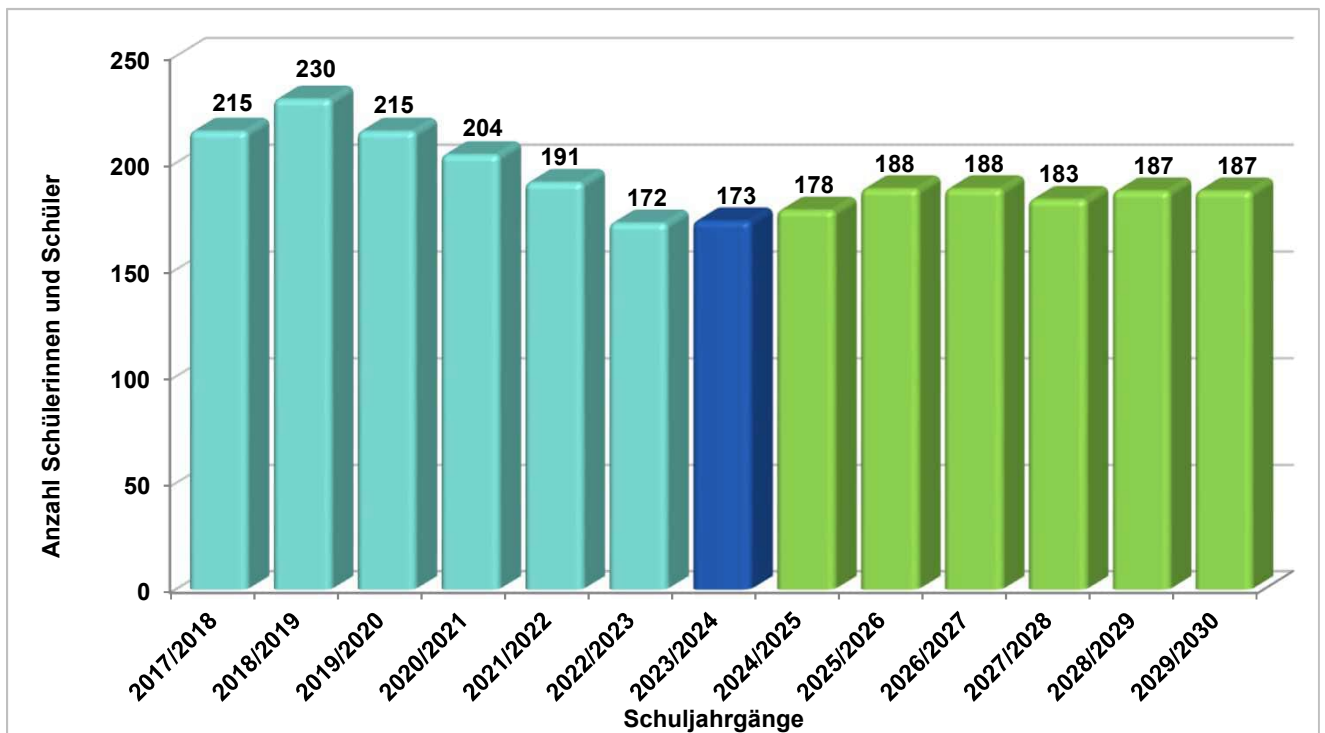
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	33 / 2	18 / 1	21 / 1	21 / 1	27 / 1	0 / 0	120 / 6
2018/2019	0 / 0	18 / 1	27 / 2	19 / 1	23 / 1	19 / 1	29 / 1	135 / 7
2019/2020	0 / 0	19 / 1	19 / 1	24 / 1	24 / 1	26 / 1	19 / 1	131 / 6
2020/2021	0 / 0	16 / 1	19 / 1	21 / 1	27 / 1	23 / 1	21 / 1	127 / 6
2021/2022	0 / 0	20 / 1	15 / 1	16 / 1	21 / 1	24 / 1	23 / 1	119 / 6
2022/2023	0 / 0	15 / 1	20 / 1	16 / 1	17 / 1	21 / 1	22 / 1	111 / 6

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	15 / 1	17 / 1	20 / 1	18 / 1	17 / 1	23 / 1	110 / 6
2024/2025	0 / 0	13 / 1	15 / 1	22 / 1	21 / 1	17 / 1	15 / 1	103 / 6
2025/2026	0 / 0	15 / 1	13 / 1	20 / 1	23 / 1	20 / 1	15 / 1	106 / 6
2026/2027	0 / 0	15 / 1	15 / 1	18 / 1	21 / 1	22 / 1	18 / 1	109 / 6
2027/2028	0 / 0	14 / 1	15 / 1	20 / 1	19 / 1	20 / 1	20 / 1	108 / 6
2028/2029	0 / 0	17 / 1	14 / 1	20 / 1	21 / 1	18 / 1	18 / 1	108 / 6
2029/2030	0 / 0	13 / 1	17 / 1	19 / 1	21 / 1	20 / 1	16 / 1	106 / 6
2030/2031	0 / 0	14 / 1	13 / 1	22 / 1	20 / 1	20 / 1	18 / 1	107 / 6
2031/2032	0 / 0	15 / 1	14 / 1	18 / 1	23 / 1	19 / 1	18 / 1	107 / 6
2032/2033	0 / 0	15 / 1	15 / 1	19 / 1	19 / 1	22 / 1	17 / 1	107 / 6
2033/2034	0 / 0	12 / 1	15 / 1	20 / 1	20 / 1	18 / 1	20 / 1	105 / 6

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11		12		13		Summe		Gesamt SuS / Klassen	
2017/2018	27	/2	27	/2	41	/2	95	/6	215	/12
2018/2019	26	/2	28	/2	41	/2	95	/6	230	/13
2019/2020	31	/2	26	/2	27	/2	84	/6	215	/12
2020/2021	23	/1	30	/2	24	/1	77	/4	204	/10
2021/2022	21	/1	28	/2	23	/1	72	/4	191	/10
2022/2023	18	/1	19	/1	24	/1	61	/3	172	/9

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11		12		13		Summe		Gesamt SuS / Klassen	
2023/2024	27	/1	18	/1	18	/1	63	3	173	/9
2024/2025	32	/2	28	/1	15	/1	75	4	178	/10
2025/2026	25	/1	33	/2	24	/1	82	4	188	/10
2026/2027	25	/1	26	/1	28	/1	79	3	188	/9
2027/2028	27	/1	26	/1	22	/1	75	3	183	/9
2028/2029	29	/1	28	/1	22	/1	79	3	187	/9
2029/2030	27	/1	30	/1	24	/1	81	3	187	/9
2030/2031	26	/1	28	/1	25	/1	79	3	186	/9
2031/2032	27	/1	27	/1	24	/1	78	3	185	/9
2032/2033	27	/1	28	/1	23	/1	78	3	185	/9
2033/2034	27	/1	28	/1	24	/1	79	3	184	/9

**Lampertheim
Biedensandschule**



Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Anschrift: Carl-Lepper-Straße 7
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 41 74
email: biedensandschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.biedensandschule-lampertheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis West)

Schuleinzugsbereich

- Lampertheim, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Biblis

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- konstante Schülerzahlen
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

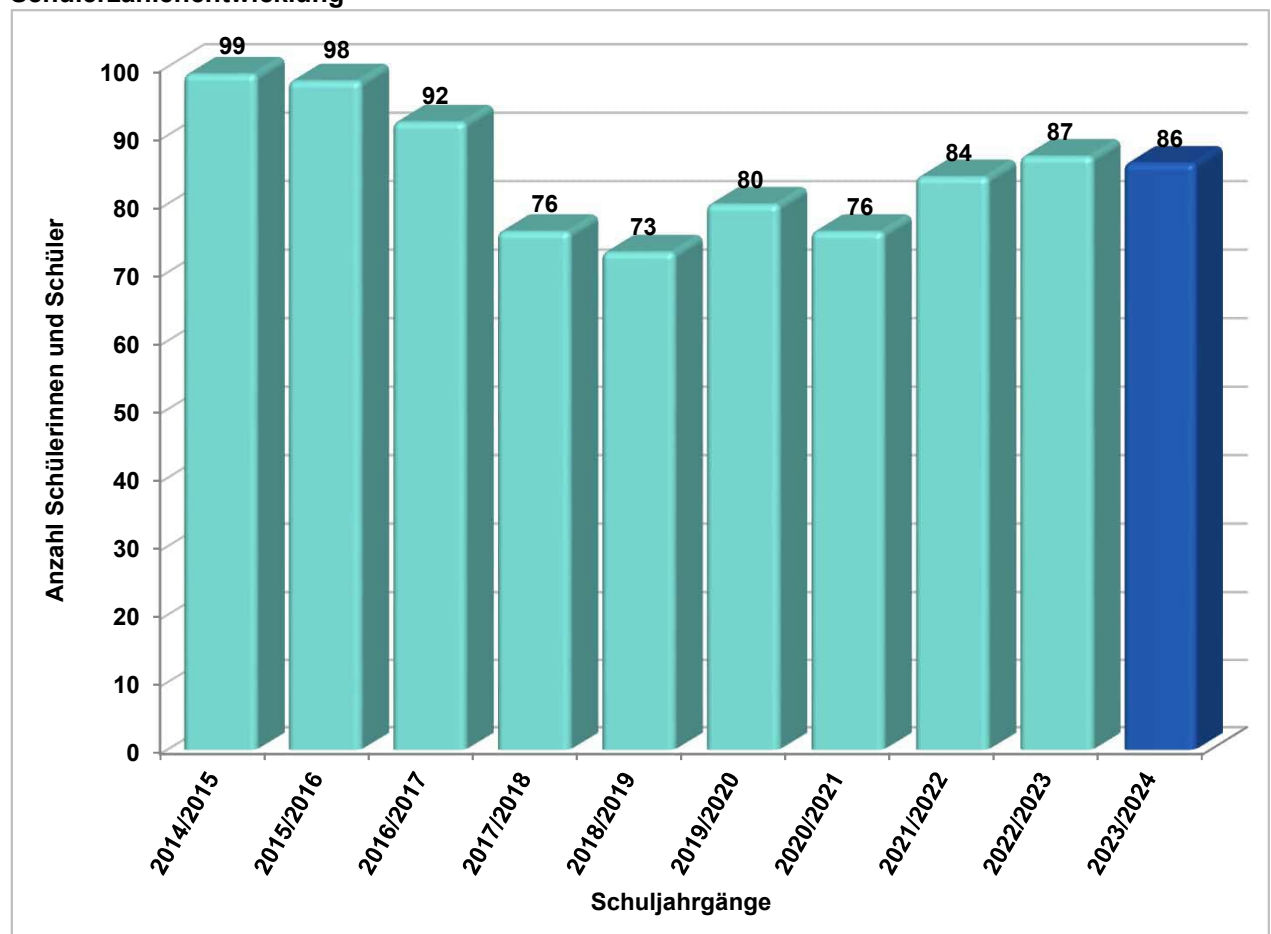
Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Sporthalle Berufsschule, Gymnastikhalle der Schule, Altrheinhalle Lampertheim
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2014/2015	0 / 0	4 / 0	4 / 1	10 / 1	8 / 0	7 / 1	13 / 1	14 / 1	15 / 1	24 / 2	0 / 0	99 / 8
2015/2016	0 / 0	2 / 0	6 / 1	4 / 0	15 / 1	11 / 1	9 / 1	14 / 1	14 / 1	14 / 1	9 / 1	98 / 8
2016/2017	0 / 0	2 / 0	5 / 1	6 / 0	6 / 0	14 / 2	10 / 1	12 / 1	16 / 1	15 / 2	6 / 0	92 / 8
2017/2018	0 / 0	0 / 0	3 / 0	9 / 1	7 / 1	8 / 0	12 / 2	9 / 1	13 / 1	10 / 1	5 / 0	76 / 7
2018/2019	0 / 0	0 / 0	2 / 0	6 / 1	11 / 1	7 / 1	12 / 1	10 / 1	8 / 1	10 / 1	7 / 0	73 / 7
2019/2020	0 / 0	1 / 0	2 / 0	7 / 1	11 / 1	15 / 2	6 / 0	12 / 1	13 / 1	8 / 1	5 / 0	80 / 7
2020/2021	0 / 0	1 / 0	1 / 0	4 / 1	11 / 1	9 / 1	14 / 2	6 / 0	10 / 1	13 / 1	7 / 0	76 / 7
2021/2022	0 / 0	1 / 0	2 / 0	6 / 1	12 / 1	9 / 1	10 / 1	16 / 1	7 / 0	9 / 1	12 / 1	84 / 7
2022/2023	0 / 0	2 / 0	2 / 0	9 / 2	8 / 1	11 / 1	10 / 0	11 / 2	18 / 1	8 / 0	8 / 1	87 / 8
2023/2024	0 / 0	2 / 0	3 / 1	2 / 0	11 / 1	13 / 1	5 / 1	19 / 2	12 / 1	15 / 1	4 / 0	86 / 8

Schülerzahlenentwicklung



Lampertheim
Elisabeth-Selbert-Schule



Anschrift: Carl-Lepper-Straße 1
68623 Lampertheim
Tel: 06206/ 94 090
email: elisabeth-selbert-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.bslonline.de/>

Schulisches Angebot der Beruflichen Schule

Berufsqualifizierende Bildungsgänge

- Berufsschule
 - Teilzeit
- Höhere Berufsfachschule
 - 2-jährig, Vollzeit
- Fachschule für Sozialwesen, Teilzeit und Vollzeit

Studienqualifizierende Bildungsgänge

- Fachoberschule, Vollzeit

Schuleinzugsbereich

- Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Ausbau der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern durch die praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) auch für Träger nach § 45 SGB VIII betriebserlaubnispflichtiger (teil-) stationärer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (außer Kindertageseinrichtungen)
- Berufsschule für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik
- Einführung der Berufsfachschule als Regelform des Schulversuchs BÜA ab Sj. 2026/27. Mögliche Schwerpunkte: Büromanagement, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft, Fachzeugtechnik, Holztechnik, Körperpflege, Mechatronik oder Metalltechnik und Elektrotechnik, Sozialwesen, Wirtschaft

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten:

- Maßnahmen der Agentur für Arbeit
- Kooperationspartner der Mittelstufenschule Viernheim (Friedrich-Fröbel-Schule)
- Kooperationspartner für die praxisintegrierte Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern (PivA)
- InteA-Klassen
- Ausweitung der Kooperation mit abgebenenden Schulen
- Zusatzunterricht im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern sowie in den 2-jährigen Höheren Berufsfachschulen zur Erlangung der Fachhochschulreife

A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ+VZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule TZ und VZ	BFS 2-jähr. VZ	Intea	Gesamt
2018/2019	241	110	20	113	108	86	37	715
2019/2020	220	103	18	111	96	82	14	644
2020/2021	227	72	12	124	104	56	15	610
2021/2022	209	63	0	111	101	64	19	567
2022/2023	199	59	0	97	101	64	20	540
2023/2024	202	40	0	79	105	62	45	533

(1) BV=Berufsvorbereitende Angebote, (2) HBFS = höhere Berufsfachschule

(3) BFS = Berufsfachschule

Ausbildungsberufe Berufsschule:

- Verkäufer/Verkäuferin;
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel;
- Industriekaufmann/Industriekauffrau;
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

2-jährige Höhere Berufsfachschule:

- Fremdsprachensekretariat
- Sozialassistent

Fachschule:

- Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern in Vollzeit und praxisintegriert (PivA)

B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit				Gesamt
2018/2019	98	0	0	0	98
2019/2020	80	0	0	0	80
2020/2021	84	0	0	0	84
2021/2022	68	0	0	0	68
2022/2023	76	0	0	0	76
2023/2024	88	0	0	0	88

Fachoberschule Form A:

- Fachrichtung Sozialwesen (befristet bis 31.07.2027)
- Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt Wirtschaft (befristet bis 31.07.2027)
- Modular Wirtschaft/Informationstechnik (befristet bis 31.07.2027)

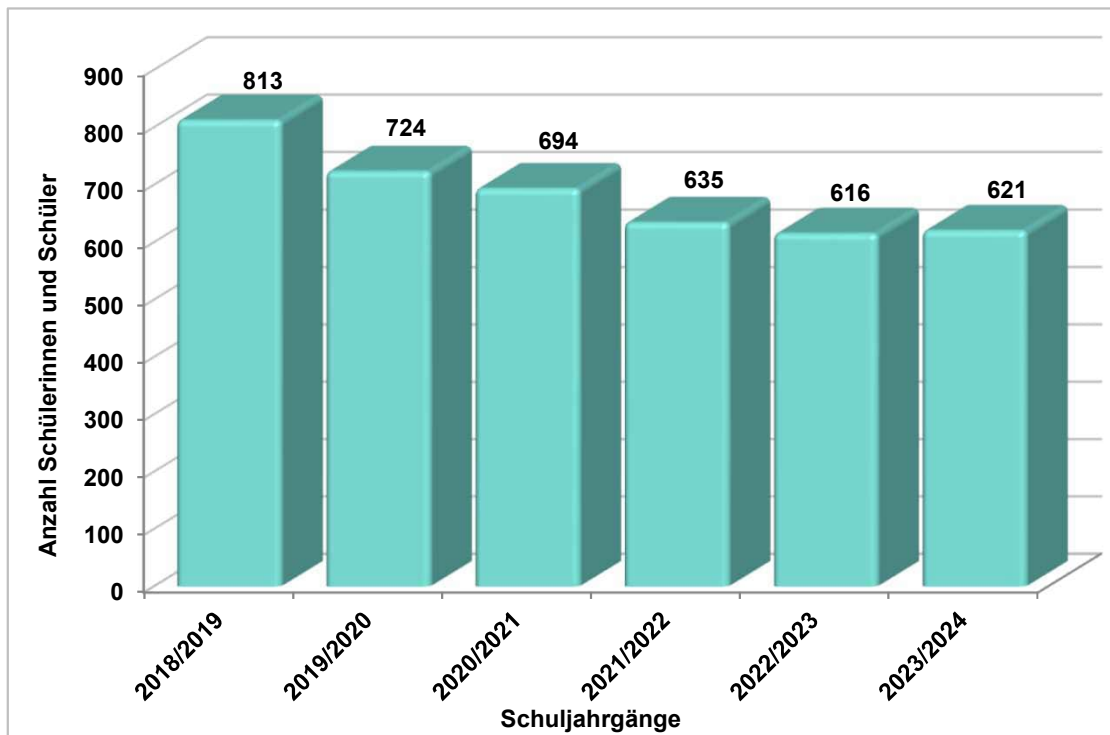
Fachoberschule Form B:

- Fachrichtung Sozialwesen
- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
- Modular Wirtschaft/Informationstechnik (befristet bis 31.07.2027)

C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2018/2019	715	98	813
2019/2020	644	80	724
2020/2021	610	84	694
2021/2022	567	68	635
2022/2023	540	76	616
2023/2024	533	88	621

Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



Viernheim

Schillerschule Viernheim



Anschrift: Lampertheimer Straße 2
68519 Viernheim

Tel: 06204/ 33 33

email: schillerschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.schillerschule-viernheim.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Teilbereich Kernstadt

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (Teilbereich Kernstadt südlich Nibelungenstraße)

Überschneidungsgebiet 2: mit Friedrich-Fröbel-Schule (Teilbereich südliches Stadtgebiet)

Überschneidungsgebiet 3: mit Goetheschule (Teilbereich östliche Kernstadt südlich Friedrich-Ebert-Str.
und Teilbereich südliches Stadtgebiet)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 3-4-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude der Schule ist für 3,5 Züge ausgelegt. Nach Inbetriebnahme der neuen Grundschule Viernheim wird das Gebäude für 3 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- In Viernheim ist der Neubau einer weiteren Grundschule mit 5 Zügen geplant.
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	10 / 1	54 / 3	45 / 2	59 / 3	51 / 2	219 / 11
2014/2015	0 / 0	0 / 0	48 / 3	54 / 2	43 / 2	57 / 3	202 / 10
2015/2016	0 / 0	0 / 0	57 / 1	59 / 4	51 / 2	45 / 2	212 / 9
2016/2017	0 / 0	0 / 0	52 / 1	69 / 4	45 / 2	51 / 2	217 / 9
2017/2018	0 / 0	0 / 0	57 / 3	60 / 3	53 / 3	44 / 2	214 / 11
2018/2019	15 / 1	15 / 1	56 / 3	61 / 3	57 / 3	57 / 3	261 / 14
2019/2020	14 / 1	13 / 1	55 / 3	54 / 3	62 / 3	58 / 3	256 / 14
2020/2021	16 / 1	10 / 1	72 / 3	55 / 3	54 / 3	59 / 3	266 / 14
2021/2022	15 / 1	15 / 1	62 / 3	72 / 3	60 / 3	55 / 3	279 / 14
2022/2023	31 / 2	11 / 1	62 / 3	59 / 3	76 / 3	65 / 3	304 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	42	55	59	53	67	35
Ü-Gebiet 1 m. Nibelungen	1	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2 m. FFS	0	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 3 m. Goethe	29	23	16	19	15	16
Gesamt:	72	78	75	72	82	51

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	22 / 2	13 / 1	56 / 3	63 / 3	64 / 3	80 / 4	298 / 16
2024/2025	22 / 2	13 / 1	72 / 3	55 / 3	66 / 3	65 / 3	293 / 15
2025/2026	22 / 2	13 / 1	78 / 4	71 / 3	58 / 3	67 / 3	309 / 16
2026/2027	22 / 2	13 / 1	75 / 3	77 / 4	74 / 3	59 / 3	320 / 16
2027/2028	22 / 2	13 / 1	72 / 3	74 / 3	81 / 4	75 / 3	337 / 16
2028/2029	22 / 2	13 / 1	82 / 4	71 / 3	78 / 4	82 / 4	348 / 18
2029/2030	22 / 2	13 / 1	51 / 3	81 / 4	74 / 3	79 / 4	320 / 17

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

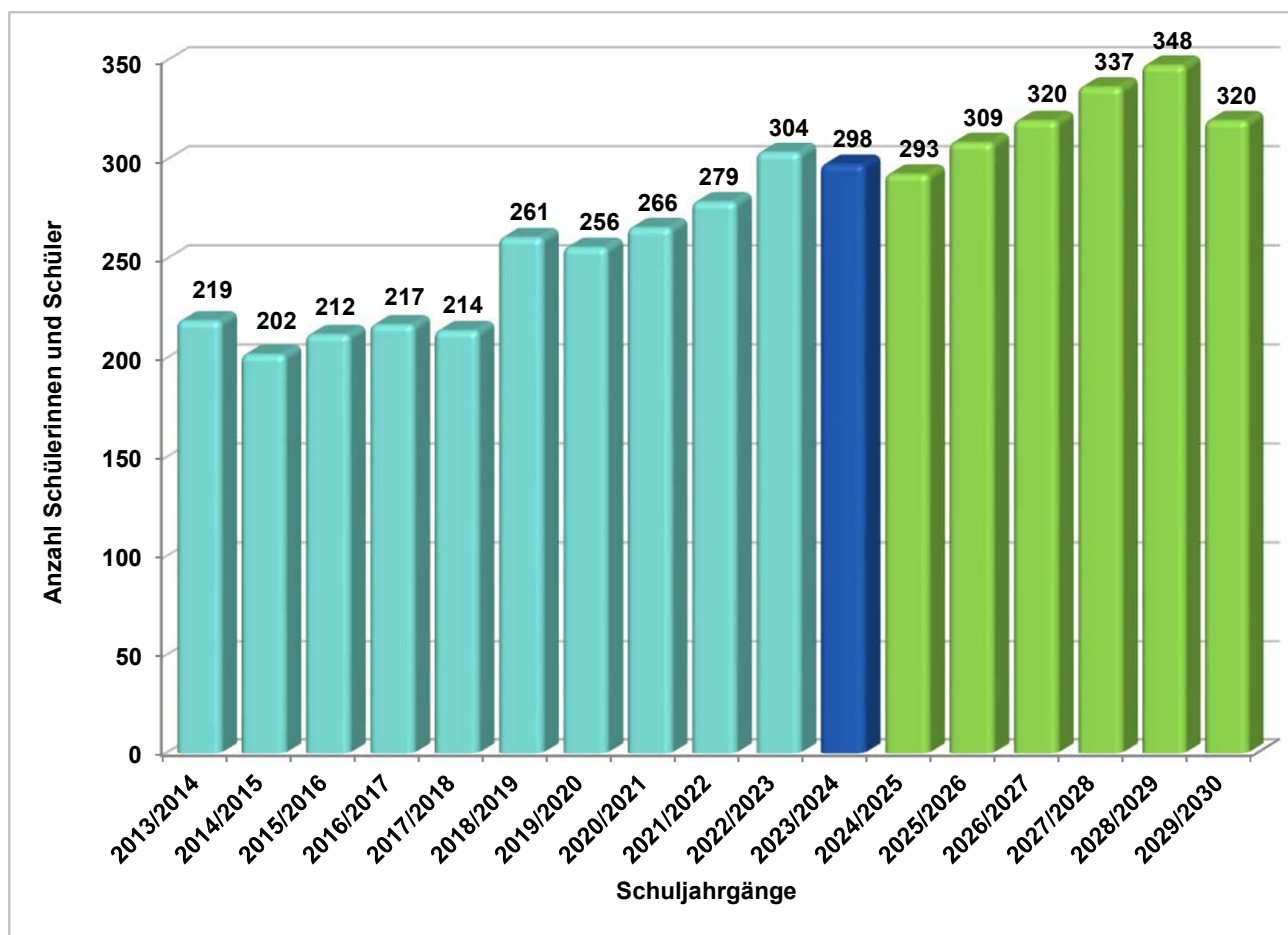
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	4,30%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	22,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	26,10%
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	20,00%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	23,00%
sonstige Schulen		3,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Viernheim
Goetheschule Viernheim



Anschrift: Schulstraße 10
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 33 47
email: goetheschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.goetheschule-viernheim.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Teilbereich Kernstadt bis südliche Stadtgrenze

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (südliches Stadtgebiet östlich der L3111)

Überschneidungsgebiet 2: mit Schillerschule

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 3-4-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 3,5 Züge ausgelegt. Nach Inbetriebnahme der neuen Grundschule Viernheim wird das Gebäude für 2 Züge ausgelegt.
- interimweise 1 Modul
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- In Viernheim ist der Neubau einer weiteren Grundschule mit 5 Zügen geplant.
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet "Erweiterung Bannholzgraben"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Jahnhalle Viernheim, Mehrzweckhalle Goetheschule Viernheim
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	62 / 3	63 / 3	67 / 3	55 / 3	247 / 12
2014/2015	0 / 0	82 / 4	63 / 3	62 / 3	62 / 3	269 / 13
2015/2016	0 / 0	54 / 3	81 / 4	68 / 3	60 / 3	263 / 13
2016/2017	0 / 0	64 / 3	57 / 3	78 / 4	71 / 3	270 / 13
2017/2018	0 / 0	60 / 3	62 / 3	64 / 3	69 / 3	255 / 12
2018/2019	15 / 1	64 / 3	61 / 3	64 / 3	62 / 3	266 / 13
2019/2020	14 / 1	58 / 3	65 / 3	66 / 3	65 / 3	268 / 13
2020/2021	0 / 0	70 / 3	57 / 3	65 / 3	70 / 3	262 / 12
2021/2022	0 / 0	78 / 4	67 / 3	57 / 3	64 / 3	266 / 13
2022/2023	14 / 1	59 / 3	82 / 4	61 / 3	53 / 3	269 / 14

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	60	61	56	76	69	50
Ü-Gebiet 1 m. Nibelungen	0	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2 m. Schiller	7	8	11	13	10	10
Neubaugebiete	3	3	2	1	0	0
Gesamt:	70	72	69	90	79	60

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	24 / 2	63 / 3	61 / 3	80 / 4	59 / 3	287 / 15
2024/2025	24 / 2	70 / 3	63 / 3	59 / 3	79 / 4	295 / 15
2025/2026	24 / 2	72 / 3	70 / 3	61 / 3	59 / 3	286 / 14
2026/2027	24 / 2	69 / 3	72 / 3	68 / 3	60 / 3	293 / 14
2027/2028	24 / 2	90 / 4	69 / 3	70 / 3	67 / 3	320 / 15
2028/2029	24 / 2	79 / 4	90 / 4	67 / 3	69 / 3	329 / 16
2029/2030	24 / 2	60 / 3	79 / 4	87 / 4	66 / 3	316 / 16

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

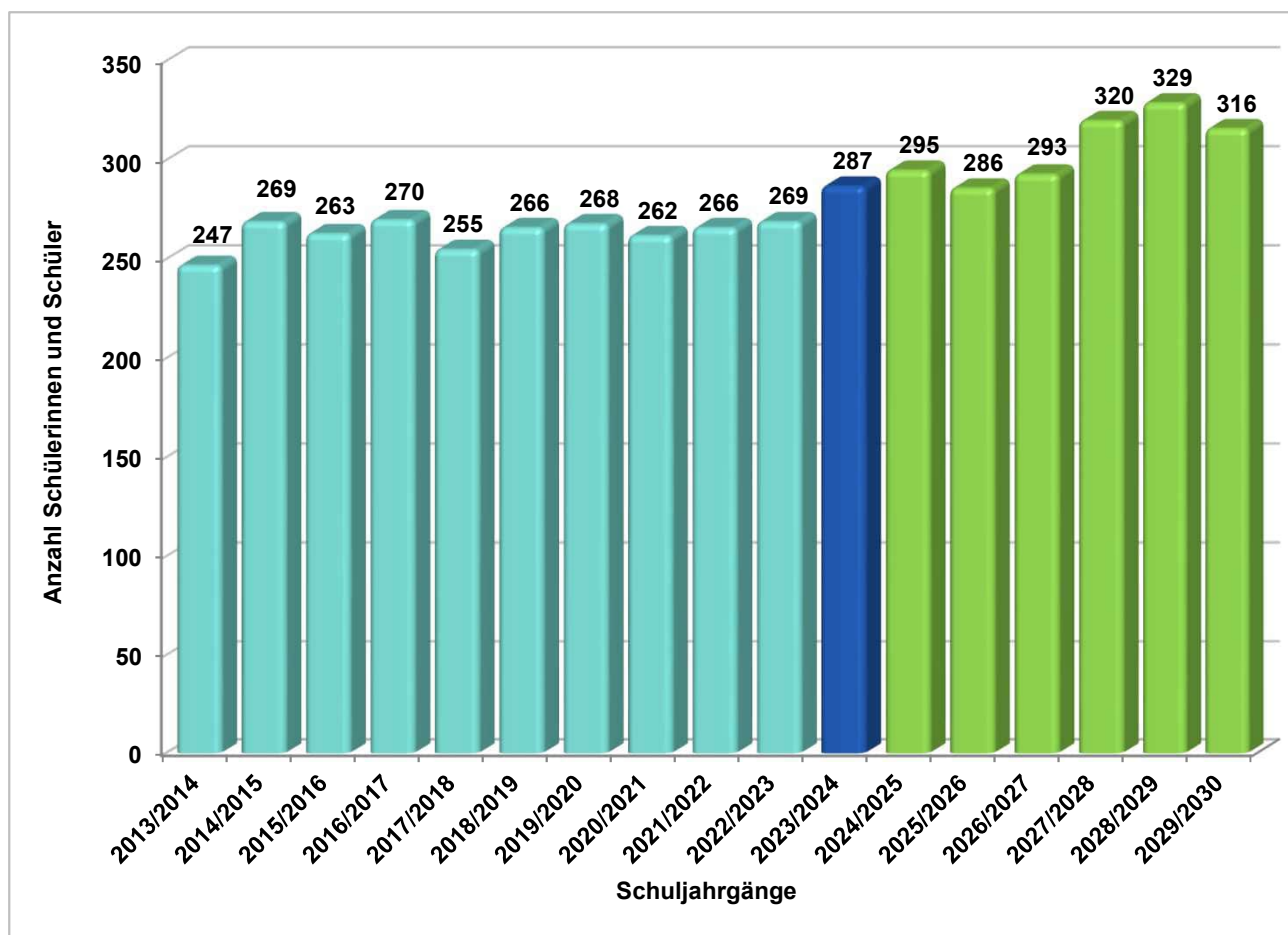
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	12,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	7,30%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	23,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	18,20%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	31,40%
Metropolitan International School	Gymnasialer Zweig	
sonstige Schulen		6,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Viernheim
Nibelungenschule Viernheim



Anschrift: Birkenstraße 3
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 34 81
email: nibelungenschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.nibelungenschuleviernheim.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Teilbereich Kernstadt südlich Nibelungenstraße)

Überschneidungsgebiet 2: mit Goetheschule (südliches Stadtgebiet östlich der L3111)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 4-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 4,5 Züge ausgelegt. Nach Inbetriebnahme der neuen Grundschule Viernheim wird das Gebäude für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- In Viernheim ist der Neubau einer weiteren Grundschule mit 5 Zügen geplant.
- steigende Schülerzahlenprognosen im Anschluss an den Planungszeitraum aufgrund von

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Jahnhalle TV 1893 e.V. Viernheim
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	0 / 0	82 / 4	92 / 4	79 / 4	85 / 4	338 / 16
2014/2015	0 / 0	0 / 0	83 / 5	82 / 4	95 / 4	84 / 4	344 / 17
2015/2016	0 / 0	0 / 0	78 / 4	79 / 4	86 / 4	88 / 4	331 / 16
2016/2017	0 / 0	0 / 0	87 / 4	78 / 4	82 / 4	77 / 4	324 / 16
2017/2018	0 / 0	0 / 0	85 / 4	87 / 4	83 / 4	77 / 4	332 / 16
2018/2019	11 / 1	0 / 0	88 / 4	87 / 4	89 / 4	80 / 4	355 / 17
2019/2020	15 / 1	11 / 1	82 / 4	85 / 4	90 / 4	85 / 4	357 / 18
2020/2021	22 / 2	11 / 1	105 / 5	86 / 4	80 / 4	90 / 4	383 / 20
2021/2022	26 / 2	11 / 1	80 / 4	106 / 5	92 / 4	84 / 4	388 / 20
2022/2023	30 / 2	11 / 1	93 / 4	81 / 4	115 / 5	85 / 4	404 / 20

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	70	61	74	59	57	62
Ü-Gebiet 1 m. Schiller	5	3	5	3	4	2
Ü-Gebiet 2 . Goethe	20	15	13	19	16	7
Neubaugebiete	3	3	3	2	2	6
Gesamt:	98	82	95	83	79	77

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	27 / 2	14 / 1	85 / 4	93 / 4	85 / 4	112 / 5	416 / 20
2024/2025	27 / 2	14 / 1	98 / 4	87 / 4	96 / 4	84 / 4	406 / 19
2025/2026	27 / 2	14 / 1	82 / 4	100 / 4	90 / 4	95 / 4	408 / 19
2026/2027	27 / 2	14 / 1	95 / 4	84 / 4	103 / 5	89 / 4	412 / 20
2027/2028	27 / 2	14 / 1	83 / 4	97 / 4	87 / 4	102 / 5	410 / 20
2028/2029	27 / 2	14 / 1	79 / 4	85 / 4	100 / 4	86 / 4	391 / 19
2029/2030	27 / 2	14 / 1	77 / 4	81 / 4	88 / 4	99 / 4	386 / 19

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

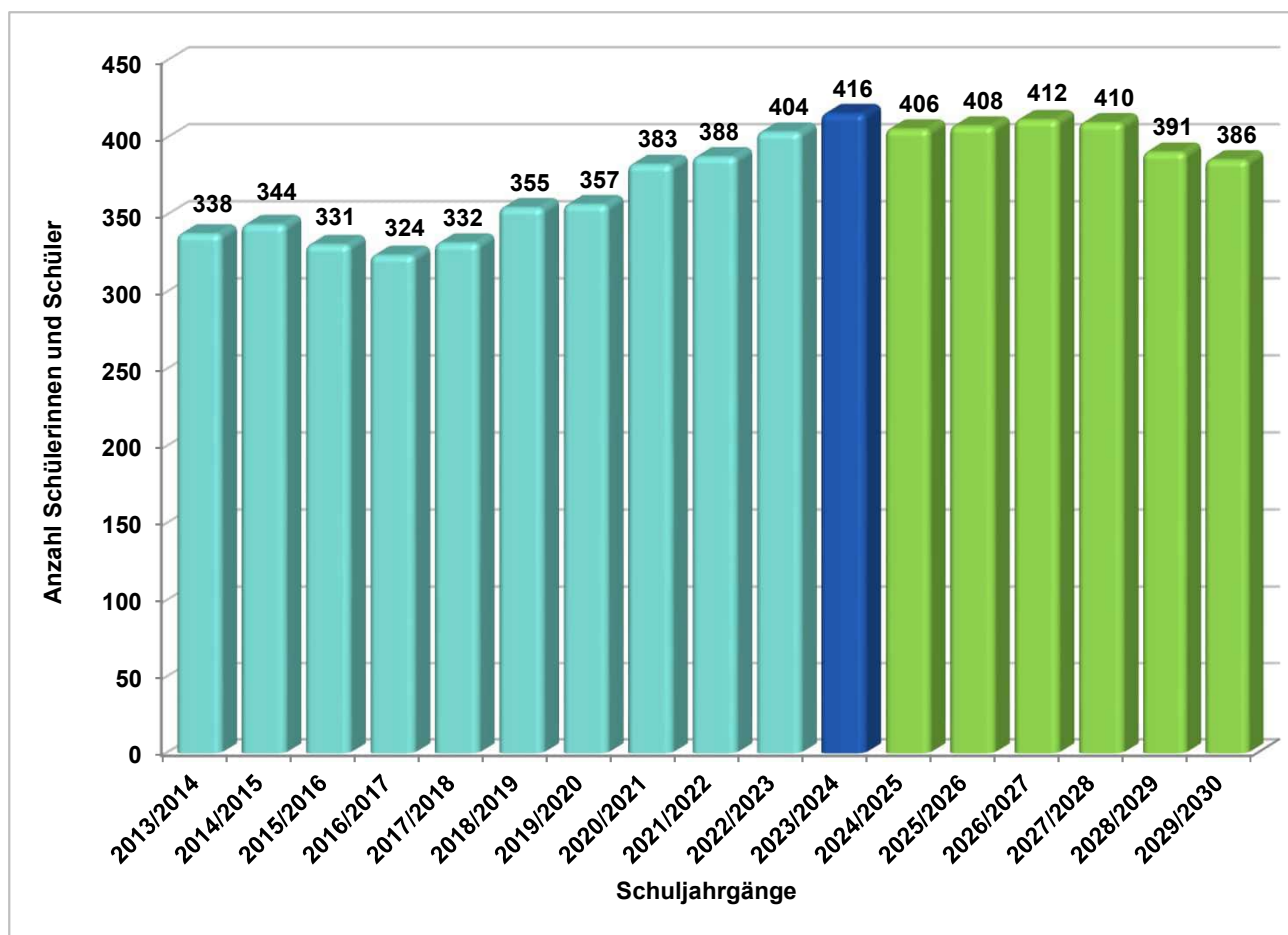
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	16,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	3,00%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	22,30%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	11,40%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	40,80%
sonstige Schulen		4,20%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	1,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Viernheim
Friedrich-Fröbel-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse
- Mittelstufenschule

Anschrift: Saarlandstraße 2
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 96 110
email: friedrich-froebel-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.froebelschule-viernheim.de>

Schulbezirk

- Eigener Schulbezirk: Westliches Stadtgebiet bis südliche Stadtgrenze
- Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Teilbereich südliches Stadtgebiet)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule wird überwiegend 6-zügig. Die Mittelstufe wird überwiegend 4-zügig und der praxisorientierte Bildungsgang wird 3-zügig. Der mittlere Bildungsgang wird 2-3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 4 GrS-Züge, 3,5 Mittelstufen-Züge, 2 Züge des praxisorientierten BG & 2,5 Züge des mittleren BG
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Mit der Erweiterung wird das Gebäude der Schule ausgelegt für: 6 GrS-Züge, 4 Mittelstufen-Züge, 3 Züge des praxisorientierten BG & 2 Züge des mittleren BG.
- Nach Inbetriebnahme der neuen Grundschule Viernheim wird die Grundschule für 5 Züge ausgelegt.
- Neubaugebiete "Schmittsberg II", "Erweiterung Bannholzgraben", "Nordweststadt II" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Waldsporthalle, Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	16 / 1	76 / 4	67 / 3	80 / 4	80 / 4	319 / 16
2018/2019	32 / 2	14 / 1	81 / 4	79 / 4	73 / 3	79 / 4	358 / 18
2019/2020	30 / 2	12 / 1	91 / 4	86 / 4	77 / 4	71 / 3	367 / 18
2020/2021	26 / 2	12 / 1	80 / 4	91 / 4	89 / 4	79 / 4	377 / 19
2021/2022	22 / 2	11 / 1	82 / 4	84 / 4	91 / 4	86 / 4	376 / 19
2022/2023	33 / 2	22 / 2	89 / 4	86 / 4	84 / 4	90 / 4	404 / 20

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	105	108	135	119	120	94
Ü-Gebiet 1	5	9	3	15	5	6
Neubaugebiete	0	0	0	1	1	1
Gesamt:	110	117	138	135	126	101

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	25 / 2	12 / 1	95 / 4	104 / 5	89 / 4	81 / 4	406 / 20
2024/2025	25 / 2	12 / 1	110 / 5	98 / 4	105 / 5	88 / 4	438 / 21
2025/2026	25 / 2	12 / 1	117 / 5	114 / 5	99 / 4	104 / 5	471 / 22
2026/2027	25 / 2	12 / 1	138 / 6	121 / 5	115 / 5	98 / 4	509 / 23
2027/2028	25 / 2	12 / 1	135 / 6	144 / 6	123 / 5	115 / 5	554 / 25
2028/2029	25 / 2	12 / 1	126 / 6	139 / 6	146 / 6	122 / 5	570 / 26
2029/2030	25 / 2	12 / 1	101 / 5	130 / 6	141 / 6	145 / 6	554 / 26

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

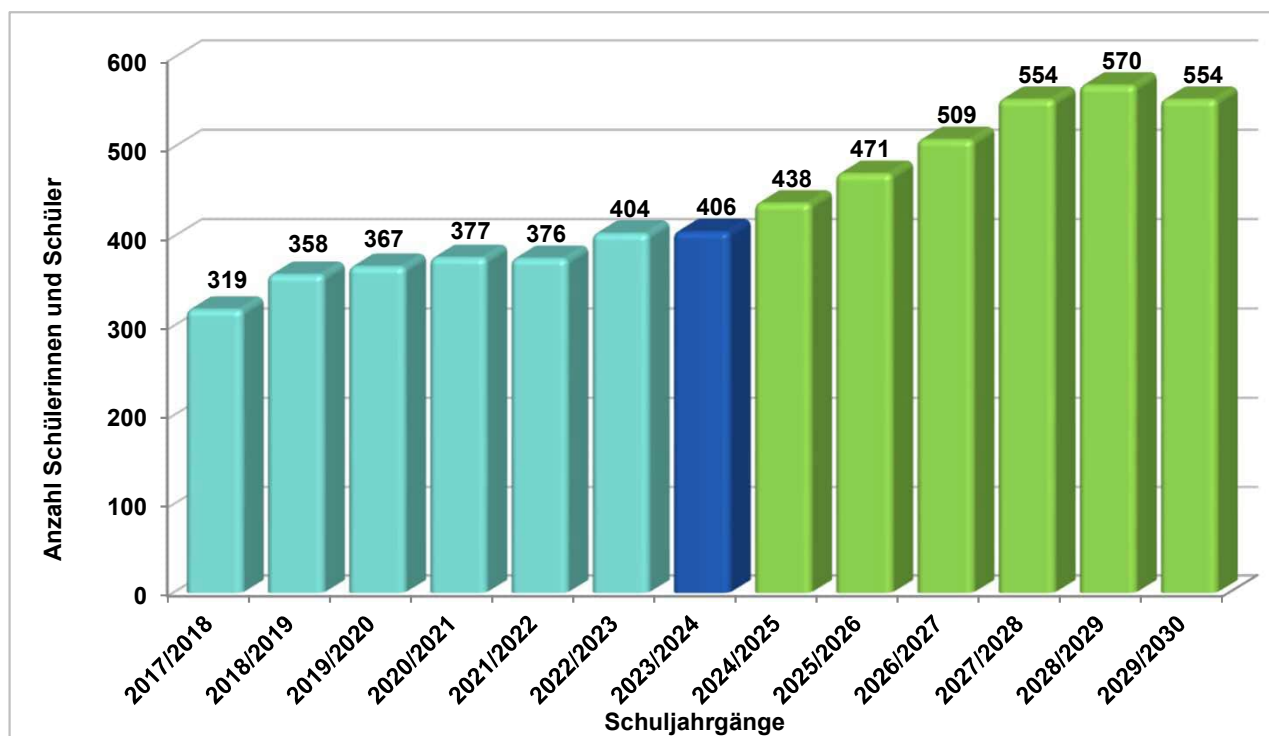
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Mittelstufe	36,90%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	2,40%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	13,90%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	15,60%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	27,30%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	0,60%
sonstige Schulen		3,30%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Mittelstufe
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Grundschule	36,90%
Schillerschule Viernheim	Grundschule	20,00%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	12,80%
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	16,80%
sonstige Schulen		
Seehofschule	Grundschule	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	30	32	38	36	42
Schillerschule Viernheim	16	13	13	12	15
Goetheschule Viernheim	8	10	8	8	9
Nibelungenschule Viernheim	19	14	16	15	17
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Seehofschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	75	71	77	73	85

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Friedrich-Fröbel-Schule	45	54	52	48	37
Schillerschule Viernheim	16	16	15	16	10
Goetheschule Viernheim	9	8	11	10	8
Nibelungenschule Viernheim	14	17	15	14	13
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Seehofschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	86	97	95	90	70

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Mittelstufe

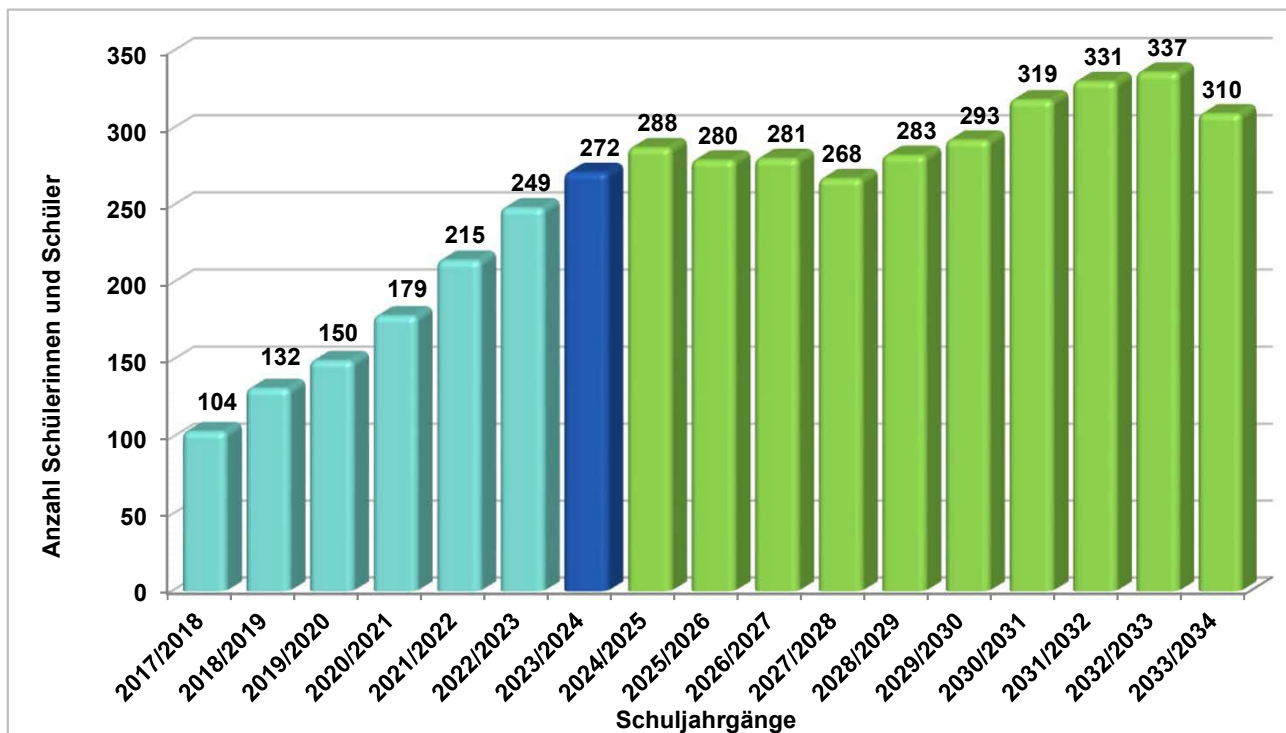
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	IKL	5	6	7	Gesamt
2017/2018	0 / 0	35 / 2	29 / 2	40 / 2	104 / 6
2018/2019	9 / 1	49 / 2	42 / 2	32 / 2	132 / 7
2019/2020	4 / 1	49 / 2	55 / 3	42 / 2	150 / 8
2020/2021	20 / 2	53 / 2	50 / 2	56 / 3	179 / 9
2021/2022	27 / 2	74 / 3	59 / 3	55 / 2	215 / 10
2022/2023	34 / 2	75 / 3	80 / 3	60 / 3	249 / 11

Schülerzahlenprognose für die Mittelstufe

Schuljahr	IKL	5	6	7	Gesamt
2023/2024	33 / 2	76 / 3	85 / 4	78 / 3	272 / 12
2024/2025	33 / 2	85 / 4	81 / 3	89 / 4	288 / 13
2025/2026	33 / 2	71 / 3	91 / 4	85 / 4	280 / 13
2026/2027	33 / 2	77 / 3	76 / 3	95 / 4	281 / 12
2027/2028	33 / 2	73 / 3	83 / 4	79 / 3	268 / 12
2028/2029	33 / 2	85 / 4	78 / 3	87 / 4	283 / 13
2029/2030	33 / 2	87 / 4	91 / 4	82 / 4	293 / 14
2030/2031	33 / 2	98 / 4	93 / 4	95 / 4	319 / 14
2031/2032	33 / 2	96 / 4	105 / 4	97 / 4	331 / 14
2032/2033	33 / 2	91 / 4	103 / 4	110 / 5	337 / 15
2033/2034	33 / 2	71 / 3	98 / 4	108 / 4	310 / 13

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Mittelstufe



C. Praxisorientierter Bildungsgang

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 8

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule sonstige Schulen	GM - Mittelstufe	45,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 8 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	35	40	38	43	36
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	39	44	42	47	40

Klasse 8 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Friedrich-Fröbel-Schule	39	37	43	44	50
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	43	41	47	48	54

Bisherige Schülerzahlenentwicklung des praxisorientierten Bildungsganges

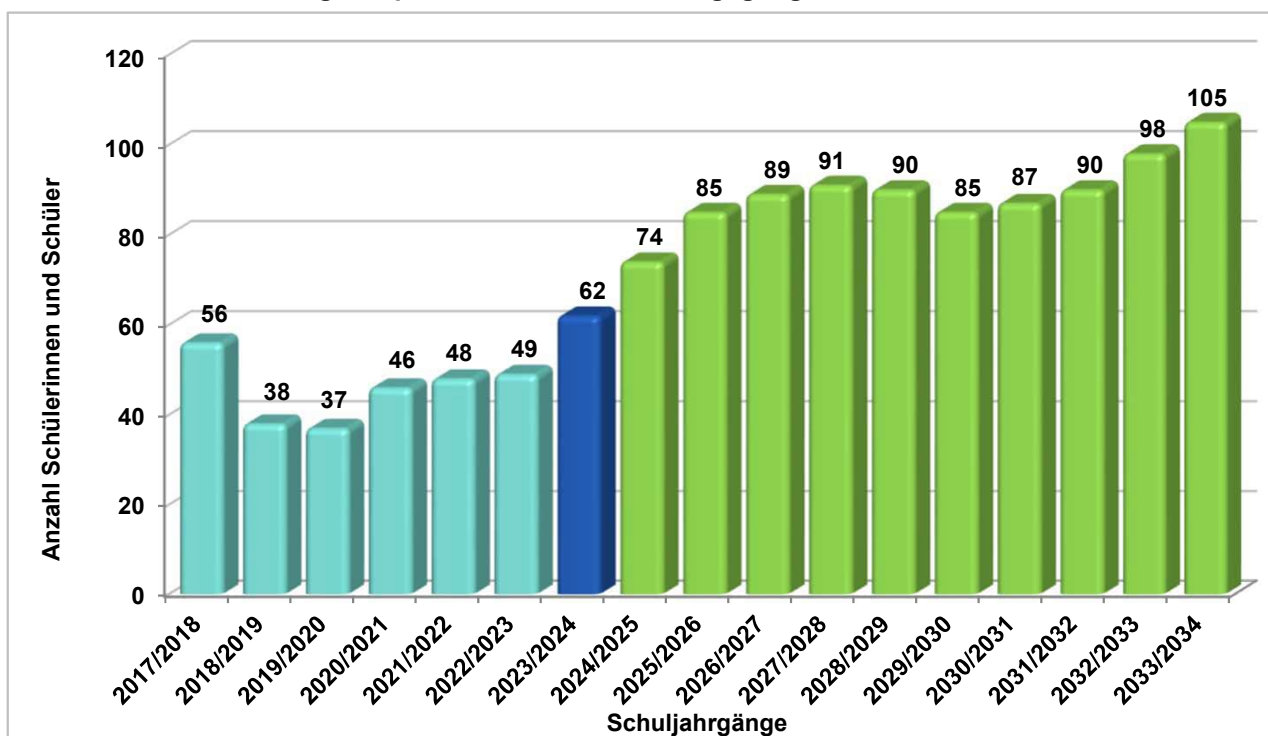
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	8	9	Gesamt
2017/2018	28 / 2	28 / 2	56 / 4
2018/2019	12 / 1	26 / 2	38 / 3
2019/2020	23 / 2	14 / 1	37 / 3
2020/2021	22 / 2	24 / 2	46 / 4
2021/2022	24 / 2	24 / 2	48 / 4
2022/2023	24 / 2	25 / 2	49 / 4

Schülerzahlenprognose für den praxisorientierten Bildungsgang

Schuljahr	8	9	Gesamt
2023/2024	33 / 2	29 / 2	62 / 4
2024/2025	39 / 2	35 / 2	74 / 4
2025/2026	44 / 3	41 / 3	85 / 6
2026/2027	42 / 3	47 / 3	89 / 6
2027/2028	47 / 3	44 / 3	91 / 6
2028/2029	40 / 2	50 / 3	90 / 5
2029/2030	43 / 3	42 / 3	85 / 6
2030/2031	41 / 3	46 / 3	87 / 6
2031/2032	47 / 3	43 / 3	90 / 6
2032/2033	48 / 3	50 / 3	98 / 6
2033/2034	54 / 3	51 / 3	105 / 6

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung des praxisorientierten Bildungsganges



D. Mittlerer Bildungsgang
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 8

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule sonstige Schulen	GM - Mittelstufe	47,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 8 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	37	42	40	45	37
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	38	43	41	46	38

Klasse 8 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Friedrich-Fröbel-Schule	41	39	45	46	52
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	42	40	46	47	53

Bisherige Schülerzahlenentwicklung des mittleren Bildungsganges

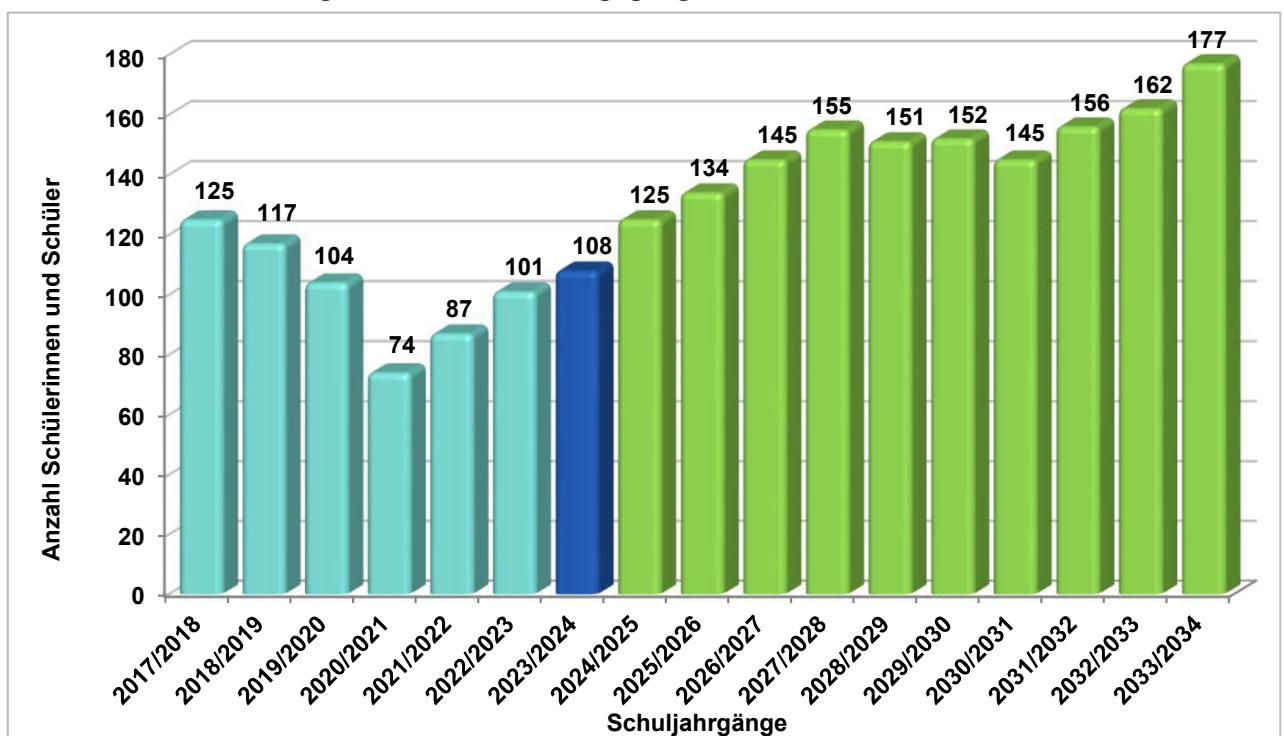
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	8	9	10	Gesamt
2017/2018	37 / 2	42 / 2	46 / 2	125 / 6
2018/2019	30 / 2	47 / 2	40 / 2	117 / 6
2019/2020	21 / 1	42 / 2	41 / 2	104 / 5
2020/2021	16 / 1	21 / 1	37 / 2	74 / 4
2021/2022	32 / 2	25 / 1	30 / 2	87 / 5
2022/2023	40 / 2	37 / 2	24 / 1	101 / 5

Schülerzahlenprognose für den mittleren Bildungsgang

Schuljahr	8	9	10	Gesamt
2023/2024	32 / 2	43 / 2	33 / 2	108 / 6
2024/2025	38 / 2	40 / 2	47 / 2	125 / 6
2025/2026	43 / 2	47 / 2	44 / 2	134 / 6
2026/2027	41 / 2	53 / 2	51 / 2	145 / 6
2027/2028	46 / 2	51 / 2	58 / 3	155 / 7
2028/2029	38 / 2	57 / 3	56 / 3	151 / 8
2029/2030	43 / 2	47 / 2	62 / 3	152 / 7
2030/2031	41 / 2	53 / 2	51 / 2	145 / 6
2031/2032	47 / 2	51 / 2	58 / 3	156 / 7
2032/2033	48 / 2	58 / 3	56 / 3	162 / 8
2033/2034	54 / 2	60 / 3	63 / 3	177 / 8

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung des mittleren Bildungsganges



E. Auslaufende Haupt- und Realschule**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	105 / 5	330 / 13	435 / 18
2018/2019	88 / 4	279 / 12	367 / 16
2019/2020	61 / 3	248 / 10	309 / 13
2020/2021	52 / 3	193 / 8	245 / 11
2021/2022	19 / 1	133 / 6	152 / 7
2022/2023	0 / 0	50 / 2	50 / 2

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2025/2026	0 / 0	0 / 0	0 / 0

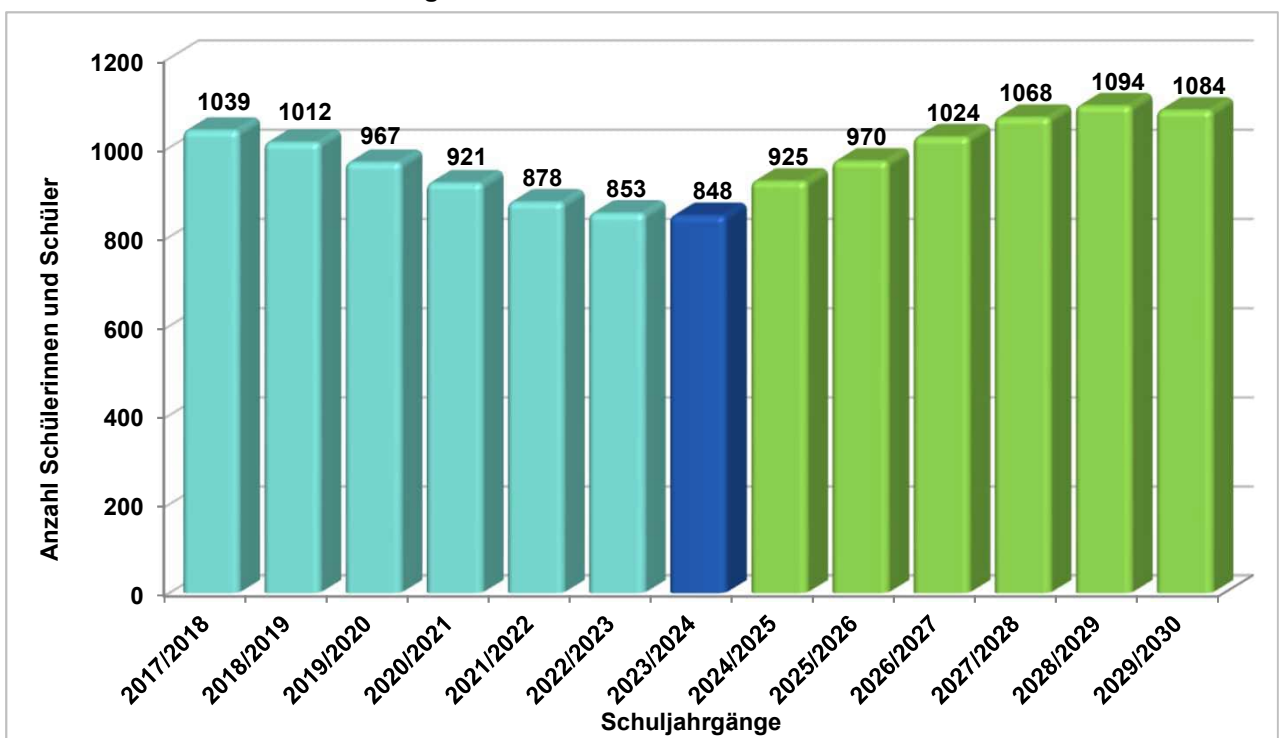
F. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	Grundschule	Mittelstufe	praxis. BG	mittlerer BG	ausl. SF	Gesamt
2017/2018	319 / 16	104 / 6	56 / 4	125 / 6	435 / 18	1039 / 50
2018/2019	358 / 18	132 / 7	38 / 3	117 / 6	367 / 16	1012 / 50
2019/2020	367 / 18	150 / 8	37 / 3	104 / 5	309 / 13	967 / 47
2020/2021	377 / 19	179 / 9	46 / 4	74 / 4	245 / 11	921 / 47
2021/2022	376 / 19	215 / 10	48 / 4	87 / 5	152 / 7	878 / 45
2022/2023	404 / 20	249 / 11	49 / 4	101 / 5	50 / 2	853 / 42

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Mittelstufe	praxis. BG	mittlerer BG	ausl. SF	Gesamt
2023/2024	406 / 20	272 / 12	62 / 4	108 / 6	0 / 0	848 / 42
2024/2025	438 / 21	288 / 13	74 / 4	125 / 6	0 / 0	925 / 44
2025/2026	471 / 22	280 / 13	85 / 6	134 / 6	0 / 0	970 / 47
2026/2027	509 / 23	281 / 12	89 / 6	145 / 6		1024 / 47
2027/2028	554 / 25	268 / 12	91 / 6	155 / 7		1068 / 50
2028/2029	570 / 26	283 / 13	90 / 5	151 / 8		1094 / 52
2029/2030	554 / 26	293 / 14	85 / 6	152 / 7		1084 / 53

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	0,40%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	Gymnasium	10,80%
Sonstige Schulen		1,20%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Viernheim

Metropolitan International School (MIS) (Privat)



Betreuungsangebote

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| ☐ | Betreuende Grundschule |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 1 |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 2 |
| ☐ | Ganztagsschule (Profil 3) |
| ☐ | familienfreundlicher Kreis Bergstraße |

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Gymnasium

Anschrift: Walter Gropius-Allee 3
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 7087796
email: info@metroschool.de
Homepage: <http://www.metropolitan-international-school.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt durchgehend 2-zügig.
- Das Gymnasium entwickelt sich 1 bis 2-zügig.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Schuleigene Ganztagskonzeption für die Grundschule
- Internationales Abitur (Jahrgänge 11 und 12)

A. Grundschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	30 / 2	14 / 1	19 / 1	21 / 1	84 / 5
2018/2019	0 / 0	28 / 2	24 / 2	17 / 1	22 / 1	91 / 6
2019/2020	0 / 0	25 / 2	26 / 2	13 / 1	16 / 1	80 / 6
2020/2021	0 / 0	30 / 2	29 / 2	27 / 2	20 / 1	106 / 7
2021/2022	0 / 0	28 / 2	30 / 2	30 / 2	27 / 2	115 / 8
2022/2023	0 / 0	29 / 2	33 / 2	32 / 2	32 / 2	126 / 8

Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
geschätzte Geburten	36	36	36	40	40	40
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	36	36	36	40	40	40

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	36 / 2	28 / 2	31 / 2	38 / 2	133 / 8
2024/2025	0 / 0	36 / 2	40 / 2	29 / 2	37 / 2	142 / 8
2025/2026	0 / 0	36 / 2	40 / 2	42 / 2	35 / 2	153 / 8
2026/2027	0 / 0	36 / 2	40 / 2	42 / 2	50 / 2	168 / 8
2027/2028	0 / 0	40 / 2	40 / 2	42 / 2	50 / 2	172 / 8
2028/2029	0 / 0	40 / 2	45 / 2	42 / 2	50 / 2	177 / 8
2029/2030	0 / 0	40 / 2	45 / 2	47 / 2	50 / 2	182 / 8

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

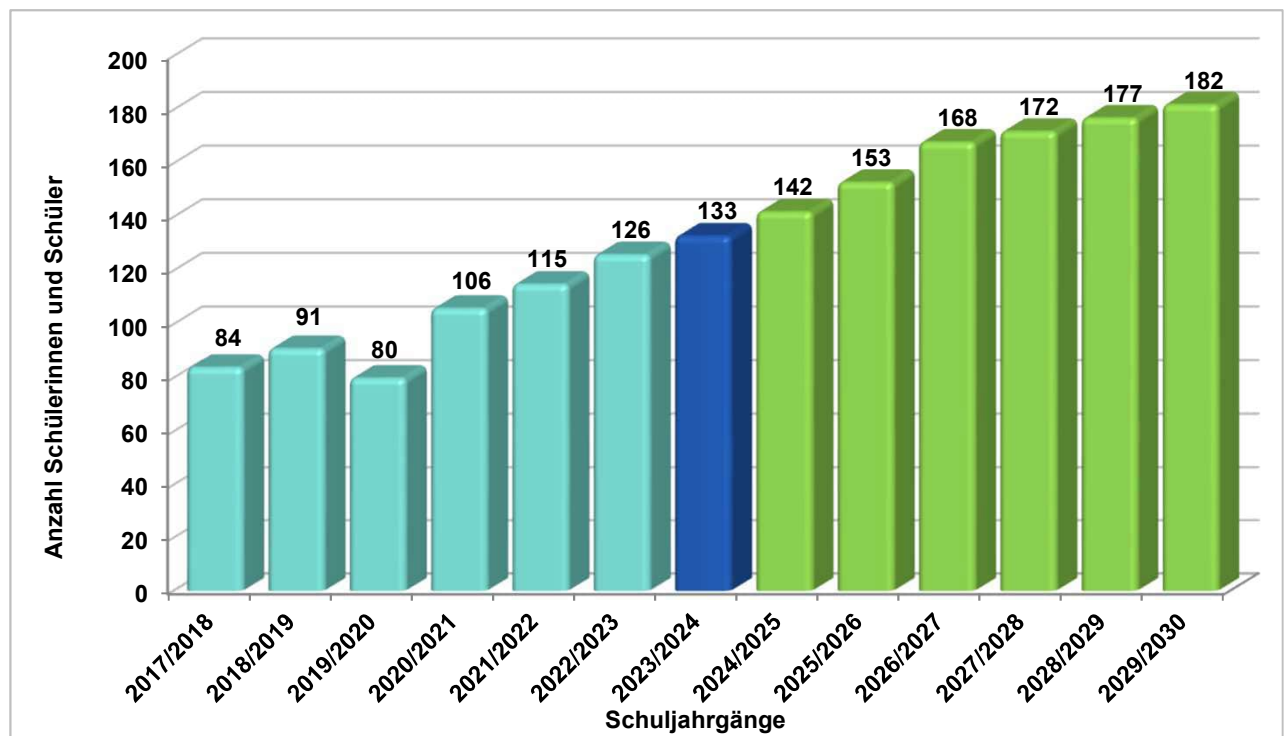
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Gymnasium	83,70%
sonstige Schulen		16,30%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Gymnasium
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Grundschule und Gymnasium	83,70%
Sonstige Schulen		16,30%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	32	31	29	42	42
Sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Goetheschule Viernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	35	34	32	45	45

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	42	42	39	38	33
Sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Goetheschule Viernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	45	45	42	41	36

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Gymnasium	66,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	9	15	14	21	22
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	11	17	16	23	24

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	19	30	32	30	38
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	21	32	34	32	40

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Gymnasium

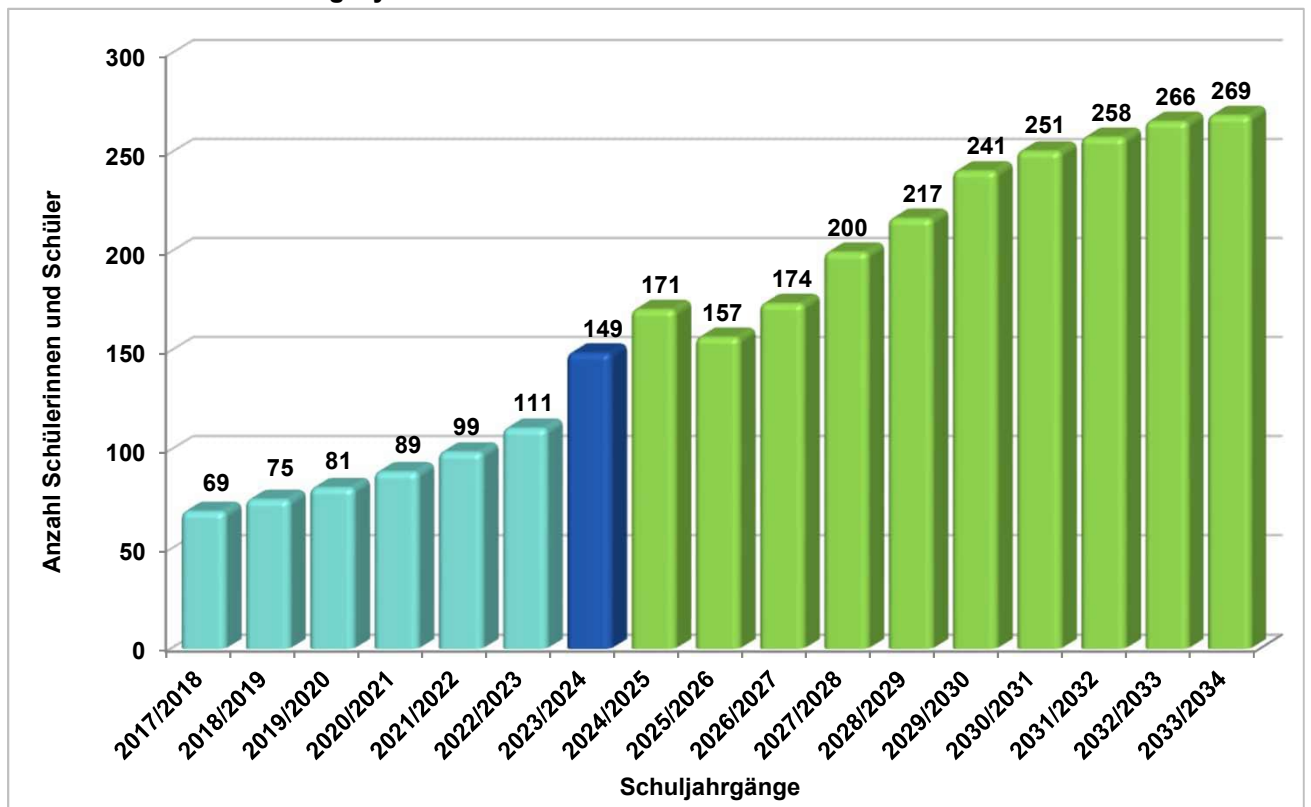
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen										
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
2017/2018	0 / 0	17 / 1	12 / 1	5 / 1	9 / 1	3 / 1	16 / 1	7	0	69 / 6
2018/2019	0 / 0	18 / 1	16 / 1	12 / 1	6 / 1	10 / 1	3 / 1	7	3	75 / 6
2019/2020	0 / 0	11 / 1	15 / 1	17 / 1	13 / 1	5 / 1	9 / 1	8	3	81 / 6
2020/2021	0 / 0	15 / 1	8 / 1	15 / 1	19 / 1	11 / 1	8 / 1	8	5	89 / 6
2021/2022	0 / 0	16 / 1	12 / 1	7 / 1	15 / 1	18 / 1	16 / 1	7	8	99 / 6
2022/2023	0 / 0	20 / 1	19 / 1	10 / 1	9 / 1	17 / 1	17 / 1	14	5	111 / 6

Schülerzahlenprognose Gymnasium

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
2023/2024	0 / 0	22 / 2	23 / 1	22 / 1	16 / 1	17 / 1	13 / 1	23	13	149 / 9
2024/2025	0 / 0	35 / 2	20 / 1	23 / 1	25 / 1	16 / 1	23 / 1	11	18	171 / 9
2025/2026	0 / 0	34 / 2	32 / 2	20 / 1	26 / 1	24 / 1	21 / 1	17	9	157 / 10
2026/2027	0 / 0	32 / 2	31 / 2	31 / 2	23 / 1	25 / 1	32 / 2	16	13	174 / 12
2027/2028	0 / 0	45 / 2	32 / 2	33 / 2	35 / 2	22 / 1	33 / 2	23	12	200 / 13
2028/2029	0 / 0	45 / 2	41 / 2	31 / 2	37 / 2	34 / 2	29 / 1	24	18	217 / 13
2029/2030	0 / 0	45 / 2	41 / 2	39 / 2	35 / 2	36 / 2	45 / 2	21	19	241 / 14
2030/2031	0 / 0	45 / 2	41 / 2	39 / 2	44 / 2	34 / 2	48 / 2	32	16	251 / 15
2031/2032	0 / 0	42 / 2	45 / 2	39 / 2	44 / 2	43 / 2	45 / 2	34	25	258 / 15
2032/2033	0 / 0	41 / 2	38 / 2	43 / 2	44 / 2	43 / 2	57 / 2	32	27	266 / 16
2033/2034	0 / 0	36 / 2	47 / 2	37 / 2	49 / 2	43 / 2	57 / 2	40	25	269 / 15

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung Gymnasium



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Grundschule	Gymnasium	Gesamt
2017/2018	84 / 5	62 / 6	146 / 11
2018/2019	91 / 6	65 / 6	156 / 12
2019/2020	80 / 6	70 / 6	150 / 12
2020/2021	106 / 7	76 / 6	182 / 13
2021/2022	115 / 8	84 / 6	199 / 14
2022/2023	126 / 8	92 / 6	218 / 14

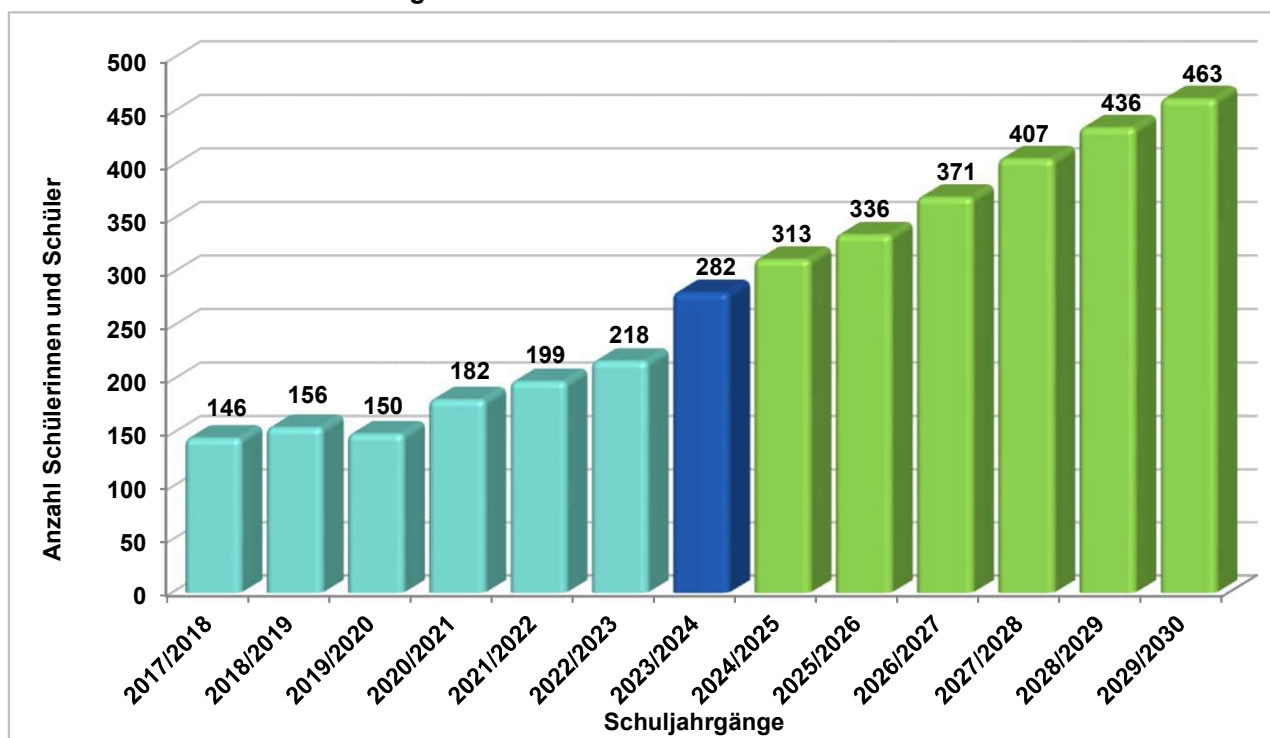
Klassen Jg 11 und 12 nicht addiert

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Gymnasium	Gesamt
2023/2024	133 / 8	149 / 9	282 / 17
2024/2025	142 / 8	171 / 9	313 / 17
2025/2026	153 / 8	183 / 10	336 / 18
2026/2027	168 / 8	203 / 12	371 / 20
2027/2028	172 / 8	235 / 13	407 / 21
2028/2029	177 / 8	259 / 13	436 / 21
2029/2030	182 / 8	281 / 14	463 / 22

Klassen Jg 11 und 12 addiert

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Gymnasium	66,00%
Sonstige		34,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Viernheim
Alexander-von-Humboldt-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERGSTräßler Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

Anschrift: Franconvilleplatz
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 96 680
email: info@avh-in-viernheim.de
Homepage: <http://avh-in-viernheim.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt bis auf den Jg 9 1-zügig. Die Realschule bleibt 3-zügig. Der gymnasiale Zweig entwickelt sich perspektivisch von einer 2-Zügigkeit zu einer 3-Zügigkeit.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Das Gebäude wird im Rahmen eines Ersatzneubaus für 2 HS-Züge, 4 RS-Züge und 3 Gym-Züge ausgelegt.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Schmittsberg II", "Erweiterung Bannholzgraben" und "Nordweststadt II"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Waldsporthalle, Harbig Halle, Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim, Waldschwimmbad Viernheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Europaschule
- PuSch Klassen Hauptschule

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule Viernheim	Grundschule	4,30%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	7,30%
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	3,00%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	2,40%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Viernheim	3	3	3	3	3
Goetheschule Viernheim	4	6	4	4	5
Nibelungenschule Viernheim	3	3	3	3	3
Friedrich-Fröbel-Schule	2	2	2	2	3
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	15	13	13	15

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Viernheim	4	3	3	3	2
Goetheschule Viernheim	5	5	6	6	4
Nibelungenschule Viernheim	3	3	3	2	2
Friedrich-Fröbel-Schule	3	3	3	3	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	16	15	16	15	11

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

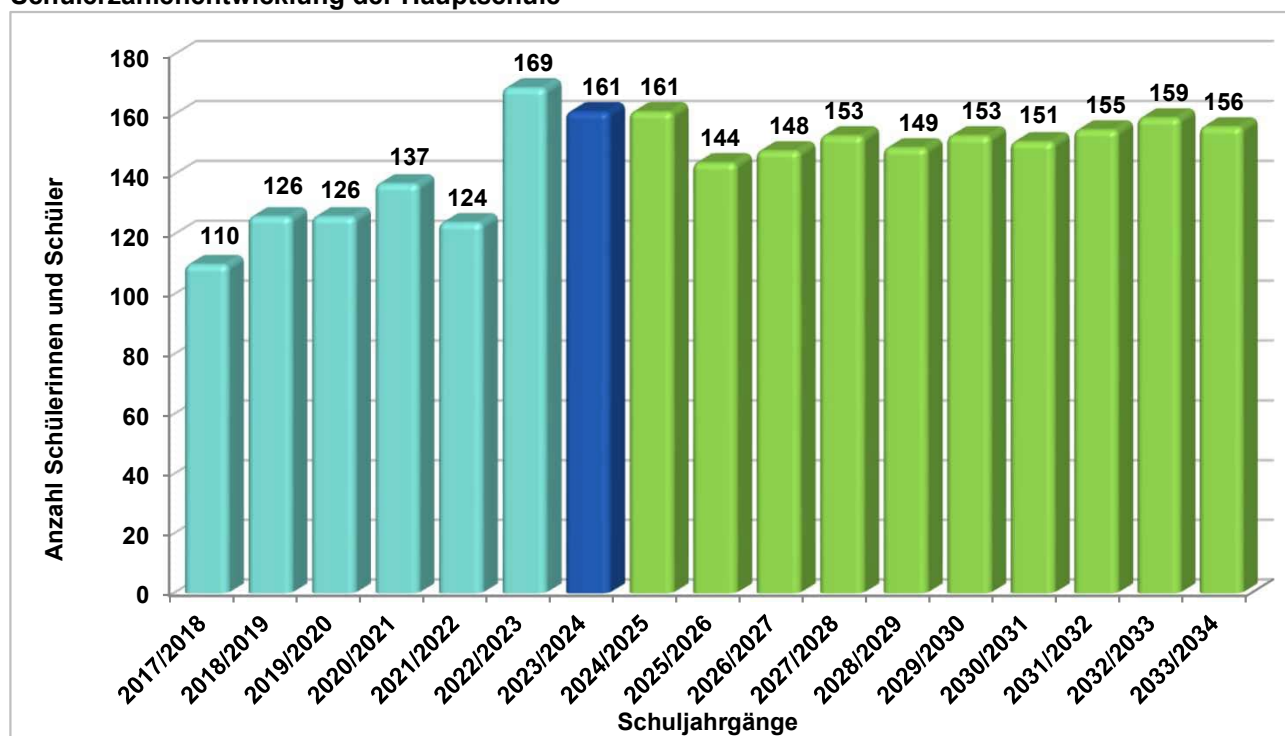
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	14 / 1	20 / 1	26 / 2	19 / 1	31 / 2	110 / 7
2018/2019	16 / 1	13 / 1	13 / 1	26 / 2	30 / 2	28 / 2	126 / 9
2019/2020	16 / 1	16 / 1	15 / 1	22 / 1	28 / 2	29 / 2	126 / 8
2020/2021	28 / 2	13 / 1	19 / 1	15 / 1	27 / 2	35 / 2	137 / 9
2021/2022	16 / 1	15 / 1	14 / 1	23 / 1	20 / 1	36 / 2	124 / 7
2022/2023	65 / 4	16 / 1	14 / 1	19 / 1	24 / 2	31 / 2	169 / 11

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	56 / 3	17 / 1	13 / 1	13 / 1	32 / 2	30 / 2	161 / 10
2024/2025	56 / 3	13 / 1	18 / 1	14 / 1	16 / 1	44 / 2	161 / 9
2025/2026	56 / 3	15 / 1	14 / 1	20 / 1	17 / 1	22 / 1	144 / 8
2026/2027	56 / 3	13 / 1	16 / 1	16 / 1	24 / 1	23 / 1	148 / 8
2027/2028	56 / 3	13 / 1	14 / 1	18 / 1	19 / 1	33 / 2	153 / 9
2028/2029	56 / 3	15 / 1	14 / 1	16 / 1	22 / 1	26 / 2	149 / 9
2029/2030	56 / 3	16 / 1	16 / 1	16 / 1	19 / 1	30 / 2	153 / 9
2030/2031	56 / 3	15 / 1	17 / 1	18 / 1	19 / 1	26 / 2	151 / 9
2031/2032	56 / 3	16 / 1	16 / 1	19 / 1	22 / 1	26 / 2	155 / 9
2032/2033	56 / 3	15 / 1	17 / 1	18 / 1	23 / 1	30 / 2	159 / 9
2033/2034	56 / 3	11 / 0 ü	16 / 1	19 / 1	22 / 1	32 / 2	156 / 8

ü = schulformübergreifende Klasse

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule Viernheim	Grundschule	22,80%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	23,80%
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	22,30%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	13,90%
sonstige Schulen		
Pestalozzischule	Grundschule	
Seehofschule	Grundschule	10,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Viernheim	18	15	15	13	17
Goetheschule Viernheim	14	19	14	14	16
Nibelungenschule Viernheim	25	19	21	20	23
Friedrich-Fröbel-Schule	11	12	14	14	16
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Seehofschule	2	2	3	2	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	71	68	68	64	76

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Viernheim	19	18	17	18	12
Goetheschule Viernheim	16	16	21	19	14
Nibelungenschule Viernheim	19	22	20	18	17
Friedrich-Fröbel-Schule	17	20	20	18	14
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Seehofschule	2	2	2	4	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	74	79	81	78	59

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

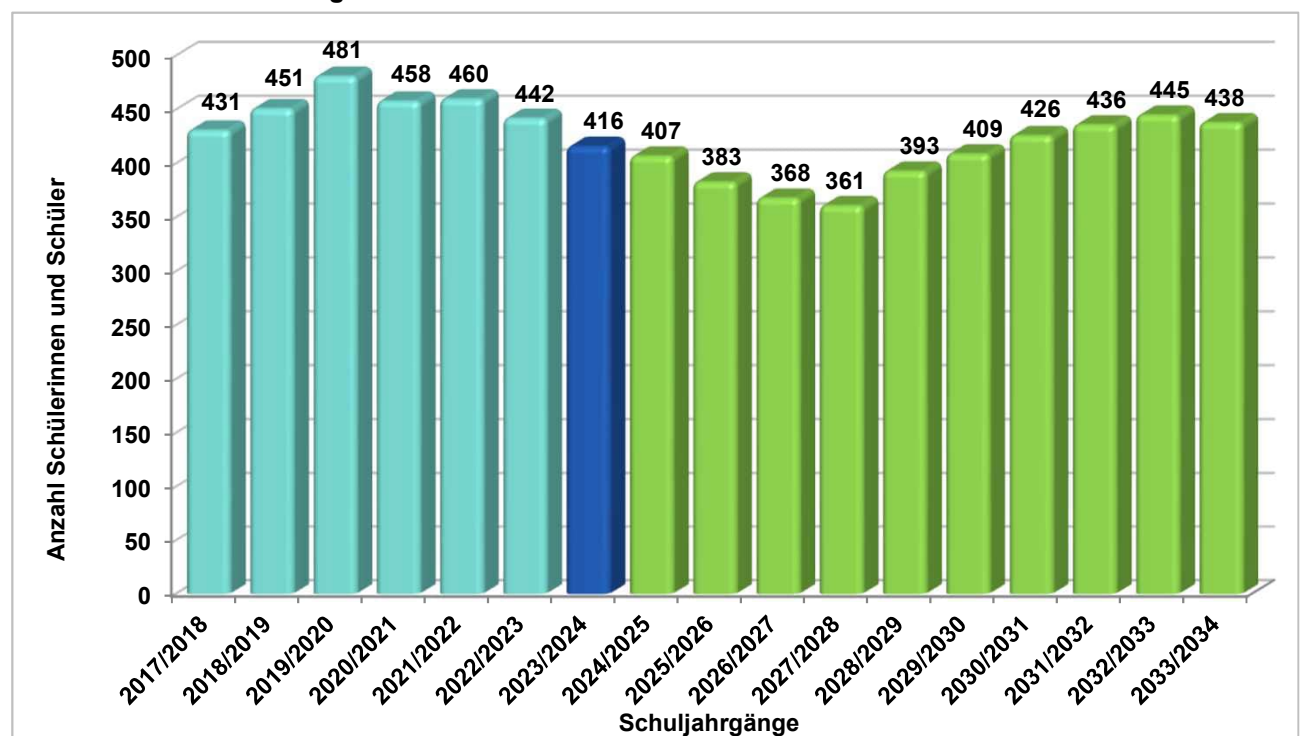
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	73 / 3	63 / 3	78 / 3	73 / 3	64 / 3	80 / 3	431 / 18
2018/2019	11 / 1	72 / 3	71 / 3	63 / 3	80 / 3	83 / 3	71 / 3	451 / 19
2019/2020	11 / 1	98 / 4	66 / 3	73 / 3	69 / 3	83 / 3	81 / 3	481 / 20
2020/2021	0 / 0	76 / 3	92 / 4	67 / 3	69 / 3	73 / 3	81 / 3	458 / 19
2021/2022	0 / 0	71 / 3	75 / 3	92 / 4	65 / 3	81 / 3	76 / 3	460 / 19
2022/2023	0 / 0	51 / 2	65 / 3	72 / 3	93 / 4	76 / 3	85 / 3	442 / 18

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	62 / 3	46 / 2	65 / 3	72 / 3	95 / 4	76 / 3	416 / 18
2024/2025	0 / 0	61 / 3	59 / 2	45 / 2	63 / 3	82 / 3	97 / 4	407 / 17
2025/2026	0 / 0	69 / 3	58 / 2	57 / 2	44 / 2	71 / 3	84 / 3	383 / 15
2026/2027	0 / 0	69 / 3	65 / 3	55 / 2	56 / 2	50 / 2	73 / 3	368 / 15
2027/2028	0 / 0	65 / 3	65 / 3	63 / 3	54 / 2	63 / 3	51 / 2	361 / 16
2028/2029	0 / 0	77 / 3	63 / 3	64 / 3	62 / 3	62 / 3	65 / 3	393 / 18
2029/2030	0 / 0	75 / 3	74 / 3	62 / 3	63 / 3	71 / 3	64 / 3	409 / 18
2030/2031	0 / 0	80 / 3	71 / 3	71 / 3	60 / 2	71 / 3	73 / 3	426 / 17
2031/2032	0 / 0	82 / 3	76 / 3	68 / 3	69 / 3	68 / 3	73 / 3	436 / 18
2032/2033	0 / 0	80 / 3	78 / 3	73 / 3	66 / 3	78 / 3	70 / 3	445 / 18
2033/2034	0 / 0	61 / 3 s	76 / 3	75 / 3	71 / 3	75 / 3	80 / 3	438 / 18

s = schulformübergreifende Klasse

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



C. Gymnasialzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule Viernheim	Grundschule	26,10%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	18,20%
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	11,40%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	15,60%
sonstige Schulen		
Seehofschule	Grundschule	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Viernheim	21	17	17	15	20
Goetheschule Viernheim	11	14	11	11	12
Nibelungenschule Viernheim	13	10	11	10	12
Friedrich-Fröbel-Schule	13	14	16	15	18
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Seehofschule	0	0	1	0	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	60	57	58	53	65

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Viernheim	21	21	19	21	13
Goetheschule Viernheim	13	12	16	14	11
Nibelungenschule Viernheim	10	11	10	9	9
Friedrich-Fröbel-Schule	19	23	22	20	16
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Seehofschule	0	0	0	1	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	65	69	69	67	51

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS - Gymnasialzweig	82,10%
Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS - Realschulzweig	36,60%
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	Gymnasium	1,10%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Alexander-von-Humboldt-Schule	27	44	36	39	34
Alexander-von-Humboldt-Schule	28	36	31	27	19
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	57	82	69	68	55

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Alexander-von-Humboldt-Schule	39	32	43	44	41
Alexander-von-Humboldt-Schule	24	23	27	27	26
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	65	57	72	73	69

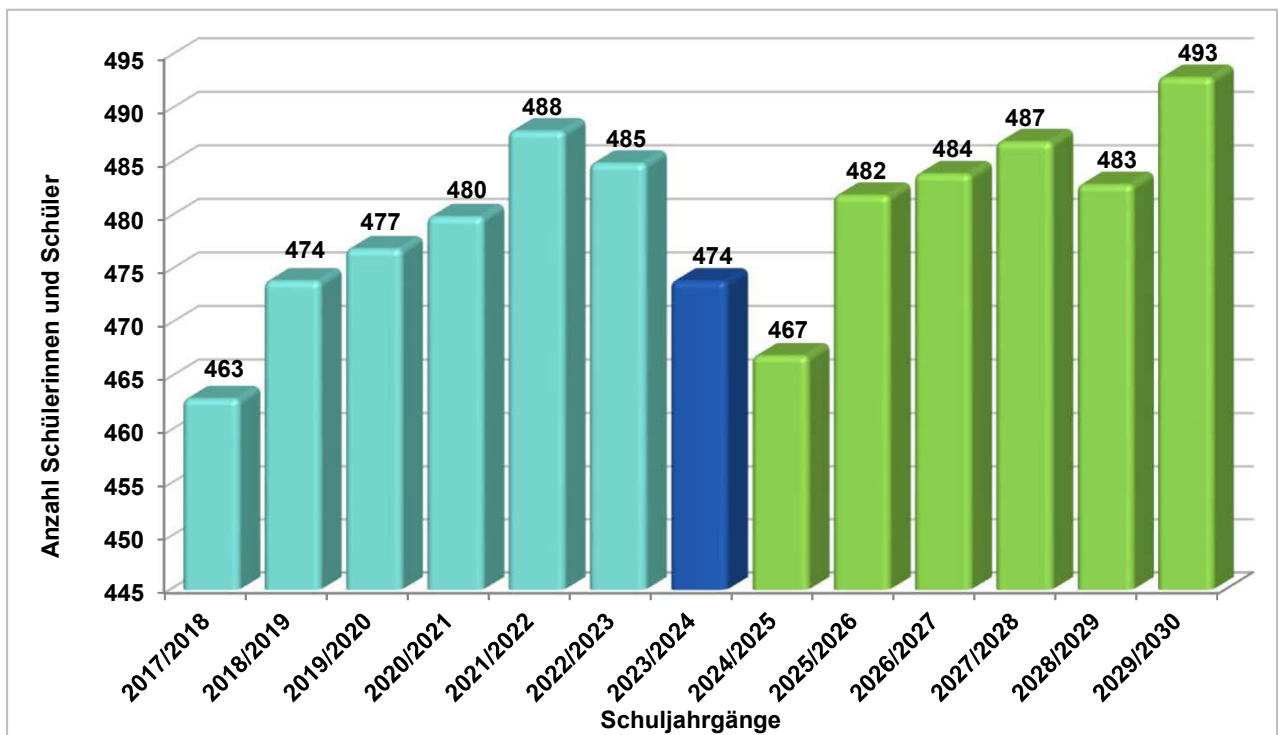
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	56 / 2	67 / 3	62 / 3	44 / 2	61 / 3	0 / 0	290 / 13
2018/2019	0 / 0	44 / 2	53 / 2	67 / 3	61 / 3	43 / 2	64 / 3	332 / 15
2019/2020	0 / 0	54 / 2	41 / 2	51 / 2	66 / 3	60 / 3	38 / 2	310 / 14
2020/2021	0 / 0	49 / 2	59 / 2	38 / 2	55 / 2	63 / 3	57 / 2	321 / 13
2021/2022	0 / 0	50 / 2	56 / 2	58 / 2	35 / 2	52 / 2	57 / 2	308 / 12
2022/2023	0 / 0	48 / 2	49 / 2	60 / 2	55 / 2	30 / 1	56 / 2	298 / 11

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	53 / 2	51 / 2	53 / 2	49 / 2	55 / 2	33 / 2	294 / 12
2024/2025	0 / 0	45 / 2	57 / 2	48 / 2	52 / 2	45 / 2	54 / 2	301 / 12
2025/2026	0 / 0	58 / 2	48 / 2	54 / 2	47 / 2	48 / 2	44 / 2	299 / 12
2026/2027	0 / 0	59 / 2	62 / 3	45 / 2	53 / 2	43 / 2	47 / 2	309 / 13
2027/2028	0 / 0	54 / 2	63 / 3	58 / 2	44 / 2	49 / 2	42 / 2	310 / 13
2028/2029	0 / 0	65 / 3	58 / 2	59 / 2	57 / 2	40 / 2	48 / 2	327 / 13
2029/2030	0 / 0	65 / 3	70 / 3	55 / 2	58 / 2	52 / 2	39 / 2	339 / 14
2030/2031	0 / 0	70 / 3	71 / 3	67 / 3	55 / 2	54 / 2	52 / 2	369 / 15
2031/2032	0 / 0	70 / 3	75 / 3	67 / 3	66 / 3	51 / 2	53 / 2	382 / 16
2032/2033	0 / 0	68 / 3	75 / 3	71 / 3	66 / 3	61 / 3	50 / 2	391 / 17
2033/2034	0 / 0	52 / 2	73 / 3	71 / 3	70 / 3	61 / 3	60 / 2	387 / 16

Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums ohne G8 Schüler (Sj 2018/19 und 2019/20)



Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen
2017/2018	77 /4	46 /2	50 /2	173 / 8	463 / 21
2018/2019	38 /2	60 /3	44 /2	142 / 7	474 / 22
2019/2020	93 /4	32 /2	42 /2	167 / 8	477 / 22
2020/2021	57 /3	85 /4	17 /1	159 / 8	480 / 21
2021/2022	71 /3	50 /2	59 /3	180 / 8	488 / 20
2022/2023	86 /4	58 /3	43 /2	187 / 9	485 / 20

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen
2023/2024	85 / 4	50 / 2	45 / 2	180 / 8	474 / 20
2024/2025	57 / 3	74 / 3	35 / 2	166 / 8	467 / 20
2025/2026	82 / 4	50 / 2	51 / 3	183 / 9	482 / 21
2026/2027	69 / 3	71 / 3	35 / 2	175 / 8	484 / 21
2027/2028	68 / 3	60 / 3	49 / 2	177 / 8	487 / 21
2028/2029	55 / 3	59 / 3	42 / 2	156 / 8	483 / 21
2029/2030	65 / 3	48 / 2	41 / 2	154 / 7	493 / 21
2030/2031	57 / 3	57 / 3	33 / 2	147 / 8	516 / 23
2031/2032	72 / 3	50 / 2	40 / 2	162 / 7	544 / 23
2032/2033	73 / 3	63 / 3	35 / 2	171 / 8	562 / 25
2033/2034	69 / 3	63 / 3	44 / 2	176 / 8	563 / 24

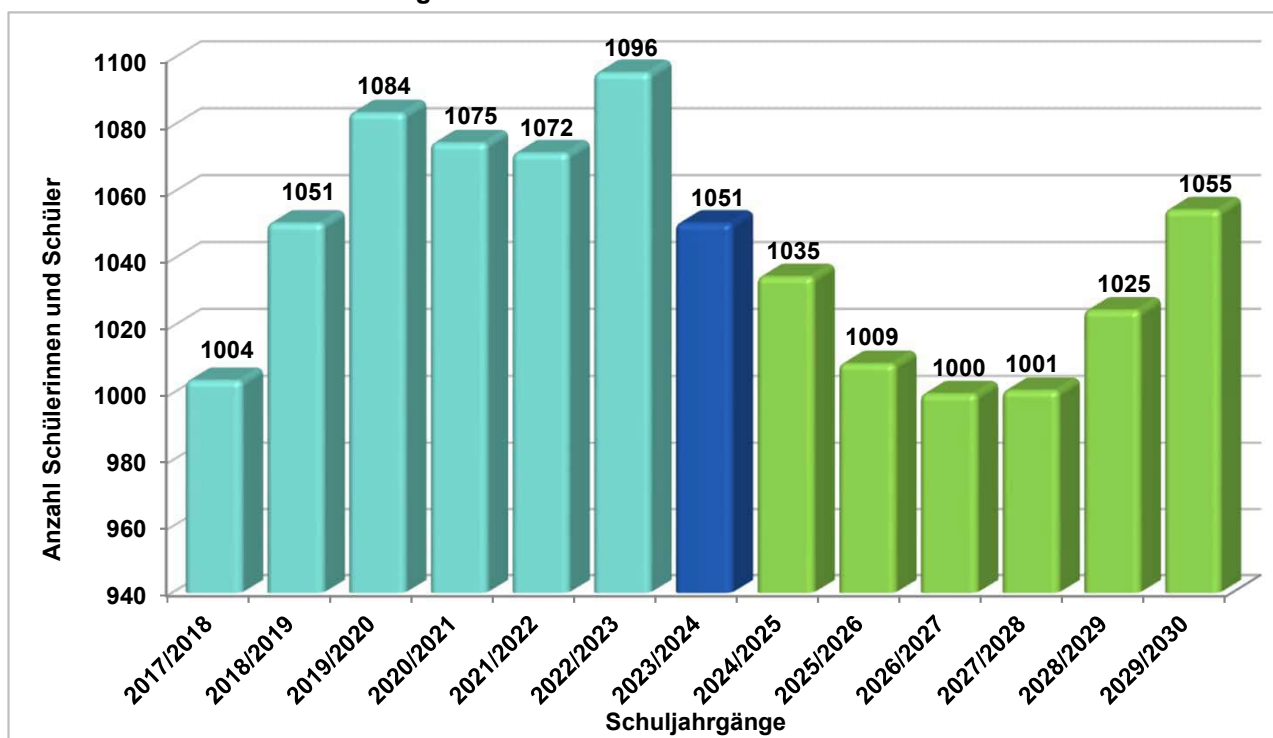
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2017/2018	110 / 7	431 / 18	463 / 21	1004 / 45
2018/2019	126 / 9	451 / 19	474 / 21	1051 / 46
2019/2020	126 / 8	481 / 20	477 / 22	1084 / 50
2020/2021	137 / 9	458 / 19	480 / 22	1075 / 50
2021/2022	124 / 7	460 / 19	488 / 21	1072 / 49
2022/2023	169 / 11	442 / 18	485 / 20	1096 / 46

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymn. G9	Gesamt
2023/2024	161 / 10	416 / 18	474 / 20	1051 / 48
2024/2025	161 / 9	407 / 17	467 / 20	1035 / 46
2025/2026	144 / 8	383 / 15	482 / 21	1009 / 44
2026/2027	148 / 8	368 / 15	484 / 21	1000 / 44
2027/2028	153 / 9	361 / 16	487 / 21	1001 / 46
2028/2029	149 / 9	393 / 18	483 / 21	1025 / 48
2029/2030	153 / 9	409 / 18	493 / 21	1055 / 48

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Viernheim
Albertus-Magnus-Schule (Privat)



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: August-Bebel Straße 9
68519 Viernheim
Tel: 06204/ 30 74
email: sekretariat@ams-viernheim.de
Homepage: <http://www.ams-viernheim.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird punktuell (soweit es die Raumsituation zulässt) 5-zügig.
- Das Gebäude ist auf 4 Züge ausgelegt.
- Die Schule hat die Umstellung auf G9 abgeschlossen.
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten

Sonstige räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Digitale Schule
- Mintfreundliche Schule
- Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule
- Umweltschule
- Engagierte Schule

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule Viernheim	Grundschule	23,00%
Goetheschule Viernheim	Grundschule	31,40%
Nibelungenschule Viernheim	Grundschule	40,80%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	27,30%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	2,00%
Seehofschule	Grundschule	20,00%
Sonnenuhrenscheule	Grundschule	3,80%
sonstige Schulen		
Goetheschule Lampertheim	Grundschule	
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	0,40%
Waldhufenschule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule Viernheim	18	15	15	14	17
Goetheschule Viernheim	19	25	19	19	21
Nibelungenschule Viernheim	46	34	39	36	42
Friedrich-Fröbel-Schule	22	24	28	27	31
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Seehofschule	3	4	6	4	5
Sonnenuhrenscheule	3	3	3	3	3
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Daumbergschule Gorxheimertal	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	115	109	114	107	123

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule Viernheim	19	18	17	19	12
Goetheschule Viernheim	22	21	27	25	19
Nibelungenschule Viernheim	35	40	36	33	31
Friedrich-Fröbel-Schule	33	40	38	35	28
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Seehofschule	4	5	5	7	2
Sonnenuhrenscheule	4	3	3	3	3
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
Goetheschule Lampertheim	0	0	0	0	0
Daumbergschule Gorxheimertal	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	121	131	130	126	99

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Albertus-Magnus-Schule (Privat) sonstige Schulen	Gymnasium	90,40%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	89	71	79	80	89
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	90	72	80	81	90

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	88	114	92	96	90
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	89	115	93	97	91

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	97 / 4	96 / 4	97 / 4	102 / 4	81 / 4	0 / 0	473 / 20
2018/2019	0 / 0	107 / 4	99 / 4	91 / 4	96 / 4	97 / 4	0 / 0	490 / 20
2019/2020	0 / 0	90 / 4	108 / 4	94 / 4	96 / 4	92 / 4	96 / 4	576 / 24
2020/2021	0 / 0	96 / 4	88 / 4	107 / 4	89 / 4	100 / 4	90 / 4	570 / 24
2021/2022	0 / 0	96 / 4	93 / 4	89 / 4	101 / 4	86 / 4	99 / 4	564 / 24
2022/2023	0 / 0	108 / 4	103 / 4	91 / 4	80 / 4	98 / 4	83 / 4	563 / 24

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

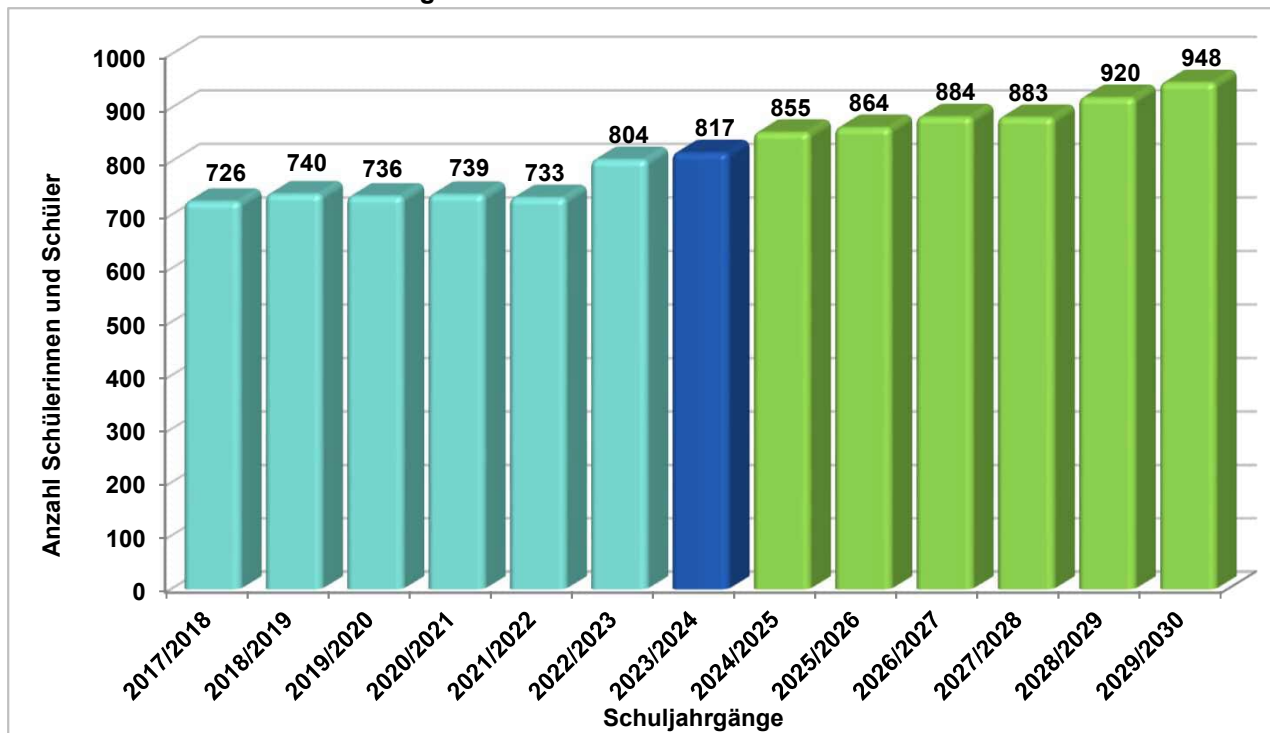
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	105 / 4	110 / 4	99 / 4	90 / 4	81 / 4	98 / 4	583 / 24
2024/2025	0 / 0	138 / 5	106 / 4	110 / 4	92 / 4	89 / 3	79 / 3	614 / 23
2025/2026	0 / 0	110 / 4	139 / 5	106 / 4	102 / 4	91 / 4	87 / 3	635 / 24
2026/2027	0 / 0	115 / 4	111 / 4	138 / 5	99 / 4	101 / 4	89 / 3	653 / 24
2027/2028	0 / 0	108 / 4	116 / 4	111 / 4	128 / 5	98 / 4	99 / 4	660 / 25
2028/2029	0 / 0	124 / 5	110 / 4	116 / 4	104 / 4	128 / 5	97 / 4	679 / 26
2029/2030	0 / 0	122 / 5	126 / 5	111 / 4	109 / 4	104 / 4	126 / 5	698 / 27
2030/2031	0 / 0	132 / 5	123 / 5	125 / 5	103 / 4	108 / 4	102 / 4	693 / 27
2031/2032	0 / 0	132 / 5	133 / 5	122 / 5	116 / 4	102 / 4	106 / 4	711 / 27
2032/2033	0 / 0	128 / 5	133 / 5	132 / 5	113 / 4	115 / 4	100 / 4	721 / 27
2033/2034	0 / 0	102 / 4	129 / 5	132 / 5	123 / 5	112 / 4	112 / 4	710 / 27

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen	
2017/2018	87 /4	89 /4	77 /4	253 /12	726	/32
2018/2019	88 /4	83 /4	79 /4	250 /12	740	/32
2019/2020	0 /0	80 /4	80 /4	160 /8	736	/32
2020/2021	92 /4	0 /0	77 /4	169 /8	739	/32
2021/2022	80 /4	89 /4	0 /0	169 /8	733	/32
2022/2023	89 /4	74 /3	78 /4	241 /11	804	/35

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen	
2023/2024	77 / 4	81 / 4	76 / 4	234 / 12	817	/ 36
2024/2025	90 / 4	74 / 3	77 / 4	241 / 11	855	/ 34
2025/2026	72 / 3	87 / 4	70 / 3	229 / 10	864	/ 34
2026/2027	80 / 4	69 / 3	82 / 4	231 / 11	884	/ 35
2027/2028	81 / 4	77 / 4	65 / 3	223 / 11	883	/ 36
2028/2029	90 / 4	78 / 4	73 / 3	241 / 11	920	/ 37
2029/2030	89 / 4	87 / 4	74 / 3	250 / 11	948	/ 38
2030/2031	115 / 5	86 / 4	82 / 4	283 / 13	976	/ 40
2031/2032	93 / 4	111 / 5	81 / 4	285 / 13	996	/ 40
2032/2033	97 / 4	90 / 4	105 / 5	292 / 13	1013	/ 40
2033/2034	91 / 4	94 / 4	85 / 4	270 / 12	980	/ 39

Gesamtschülerzahlenentwicklung


Viernheim

Albert-Schweitzer-Schule



Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Anschrift: Molitorstraße 14
68519 Viernheim

Tel: 06204/ 44 21

email: albert-schweitzer-schule@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://ass-viernheim.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Schwerpunkt Lernen

Schuleinzugsbereich

- Viernheim

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

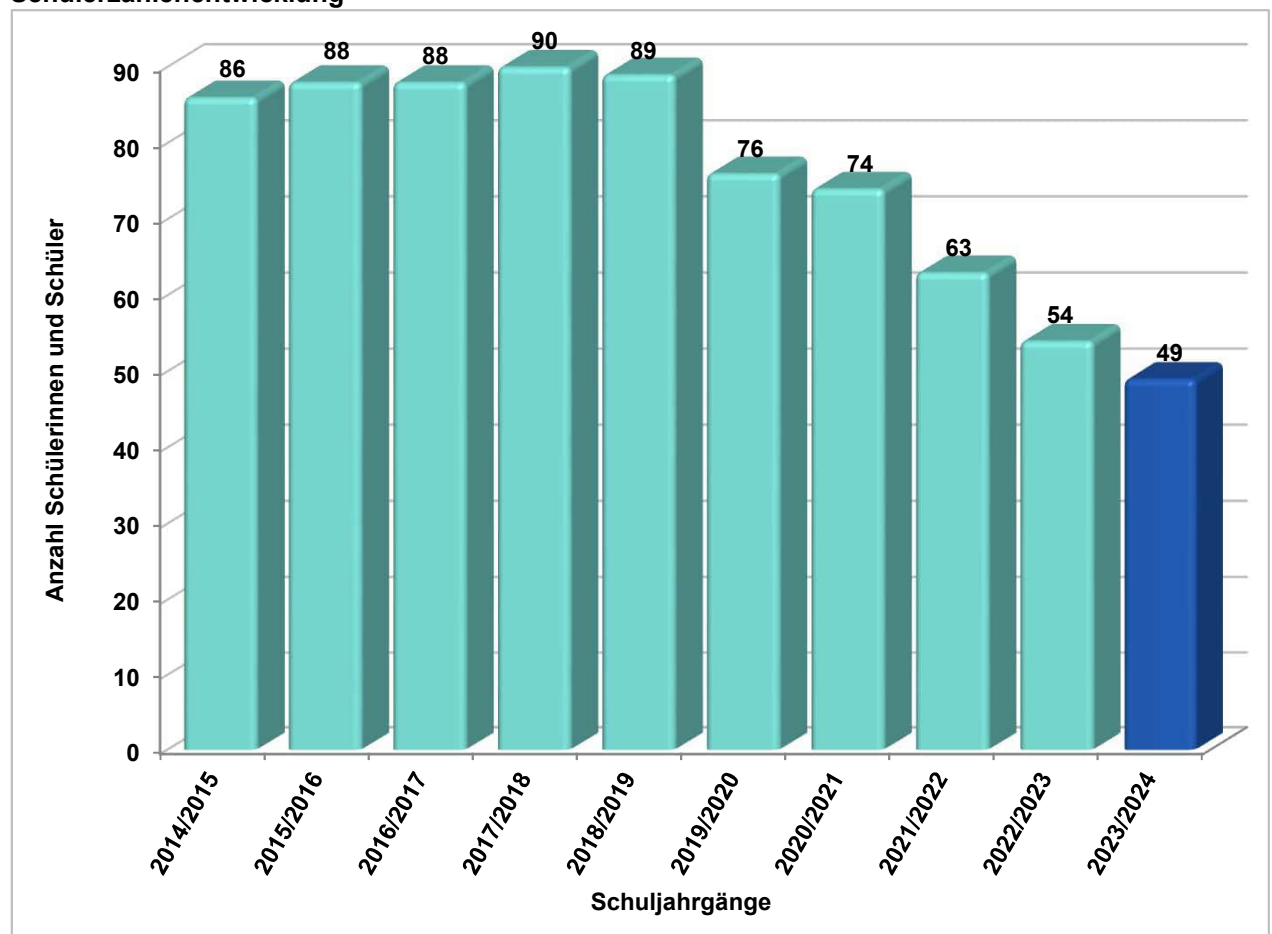
- sinkende Schülerzahlen
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle der Schillerschule Viernheim
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2014/2015	9 / 1	3 / 0	5 / 1	3 / 0	11 / 1	4 / 0	10 / 1	13 / 1	8 / 0	14 / 2	6 / 0	86 / 7
2015/2016	10 / 1	7 / 1	4 / 0	6 / 1	5 / 0	14 / 1	6 / 1	10 / 1	11 / 1	8 / 1	7 / 0	88 / 8
2016/2017	8 / 1	13 / 1	8 / 1	5 / 0	8 / 1	5 / 0	14 / 2	6 / 0	11 / 2	8 / 0	2 / 0	88 / 8
2017/2018	8 / 1	1 / 0	9 / 1	10 / 1	9 / 1	9 / 0	7 / 1	15 / 1	7 / 0	10 / 2	5 / 0	90 / 8
2018/2019	8 / 1	0 / 0	2 / 0	8 / 1	10 / 1	10 / 1	9 / 0	8 / 1	16 / 2	7 / 0	11 / 1	89 / 8
2019/2020	0 / 0	2 / 0	0 / 0	6 / 1	8 / 0	10 / 1	12 / 1	8 / 1	8 / 0	16 / 2	6 / 0	76 / 6
2020/2021	0 / 0	1 / 0	3 / 0	1 / 0	6 / 1	10 / 1	10 / 1	10 / 0	10 / 1	9 / 0	14 / 2	74 / 6
2021/2022	0 / 0	1 / 0	1 / 0	4 / 1	1 / 0	6 / 0	10 / 1	9 / 1	8 / 1	11 / 0	12 / 2	63 / 6
2022/2023	0 / 0	1 / 0	1 / 0	2 / 0	6 / 1	4 / 0	5 / 1	6 / 1	8 / 0	9 / 1	12 / 1	54 / 5
2023/2024	0 / 0	1 / 0	1 / 0	1 / 0	5 / 1	10 / 1	4 / 0	5 / 1	6 / 0	8 / 1	8 / 1	49 / 5

Schülerzahlenentwicklung


Zwingenberg
Melibokusschule



Anschrift: Schulstraße 4
64673 Zwingenberg
Tel: 06251/ 78 82 80
email: melibokusschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.melibokusschule-zwingenberg.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteil Rodau

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 3- bis 4-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird im Rahmen der Erweiterung für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Tuchbleiche", "Pass-Wiesen-Melibokusstraße" und aufgrund von Zuzugseffekten.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Melibokushalle
- genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Gesamtzertifikat gesundheitsfördernde Schule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	45 / 2	41 / 2	48 / 2	44 / 2	178 / 8
2014/2015	0 / 0	54 / 3	44 / 2	43 / 2	45 / 2	186 / 9
2015/2016	0 / 0	47 / 2	55 / 3	46 / 2	41 / 2	189 / 9
2016/2017	0 / 0	59 / 3	46 / 2	59 / 3	46 / 2	210 / 10
2017/2018	0 / 0	63 / 3	58 / 3	52 / 2	56 / 3	229 / 11
2018/2019	0 / 0	69 / 3	61 / 3	59 / 3	52 / 2	241 / 11
2019/2020	0 / 0	53 / 3	67 / 3	62 / 3	59 / 3	241 / 12
2020/2021	0 / 0	65 / 3	53 / 3	65 / 3	61 / 3	244 / 12
2021/2022	0 / 0	66 / 3	62 / 3	56 / 3	64 / 3	248 / 12
2022/2023	10 / 1	74 / 4	65 / 3	62 / 3	53 / 3	264 / 14

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	71	78	89	63	60	52
Neubaugebiete	1	2	1	1	1	1
Wanderungsbewegungen	0	10	0	0	0	0
Gesamt:	72	90	90	64	61	53

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	12 / 1	101 / 5	78 / 4	62 / 3	64 / 3	317 / 16
2024/2025	10 / 1	72 / 3	99 / 4	79 / 4	60 / 3	320 / 15
2025/2026	10 / 1	80 / 4	73 / 3	102 / 5	79 / 4	344 / 17
2026/2027	10 / 1	90 / 4	78 / 4	74 / 3	99 / 4	351 / 16
2027/2028	10 / 1	64 / 3	88 / 4	79 / 4	72 / 3	313 / 15
2028/2029	10 / 1	61 / 3	63 / 3	89 / 4	77 / 4	300 / 15
2029/2030	10 / 1	53 / 3	60 / 3	64 / 3	86 / 4	273 / 14

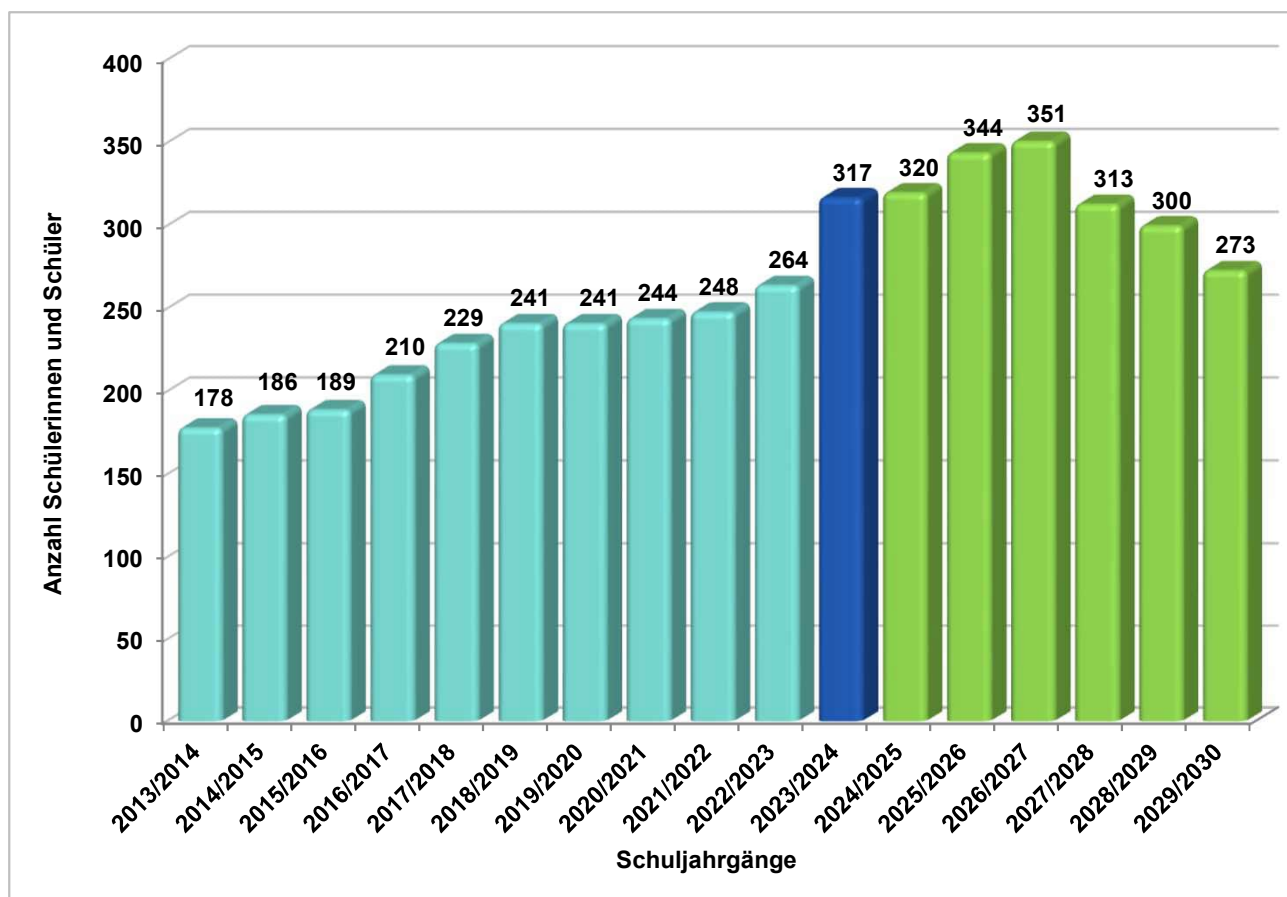
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	0,60%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	7,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	14,30%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	4,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	23,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	30,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	3,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,20%
sonstige Schulen		13,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


Lautertal-Elmshausen
Grundschule Elmshausen



Anschrift: Nibelungenstraße 42
64686 Lautertal-Elmshausen
Tel: 06251/ 39 306
email: grundschule-elmshausen@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.gs-elmshausen.de.vu>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Elmshausen (Lautertal), sowie Stadtteil Wilmshausen (Bensheim)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt 1-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Im Schmelzig" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Lautertalhalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	13 / 1	18 / 1	14 / 1	17 / 1	62 / 4
2014/2015	0 / 0	23 / 1	15 / 1	17 / 1	14 / 1	69 / 4
2015/2016	0 / 0	16 / 1	22 / 1	15 / 1	14 / 1	67 / 4
2016/2017	0 / 0	16 / 1	15 / 1	23 / 1	15 / 1	69 / 4
2017/2018	0 / 0	17 / 1	16 / 1	13 / 1	22 / 1	68 / 4
2018/2019	0 / 0	16 / 1	17 / 1	16 / 1	12 / 1	61 / 4
2019/2020	0 / 0	21 / 1	15 / 1	17 / 1	14 / 1	67 / 4
2020/2021	0 / 0	17 / 1	21 / 1	14 / 1	18 / 1	70 / 4
2021/2022	0 / 0	13 / 1	14 / 1	22 / 1	13 / 1	62 / 4
2022/2023	0 / 0	27 / 2	14 / 1	13 / 1	21 / 1	75 / 5

Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk Bsh	10	11	15	10	13	9
Eigener Schulbezirk Lau	6	3	2	11	2	5
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	17	14	17	21	15	14

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	11 / 1	25 / 1	14 / 1	13 / 1	63 / 4
2024/2025	0 / 0	17 / 1	11 / 1	24 / 1	14 / 1	66 / 4
2025/2026	0 / 0	14 / 1	16 / 1	11 / 1	24 / 1	65 / 4
2026/2027	0 / 0	17 / 1	14 / 1	16 / 1	11 / 1	58 / 4
2027/2028	0 / 0	21 / 1	16 / 1	14 / 1	16 / 1	67 / 4
2028/2029	0 / 0	15 / 1	20 / 1	16 / 1	14 / 1	65 / 4
2029/2030	0 / 0	14 / 1	15 / 1	19 / 1	16 / 1	64 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

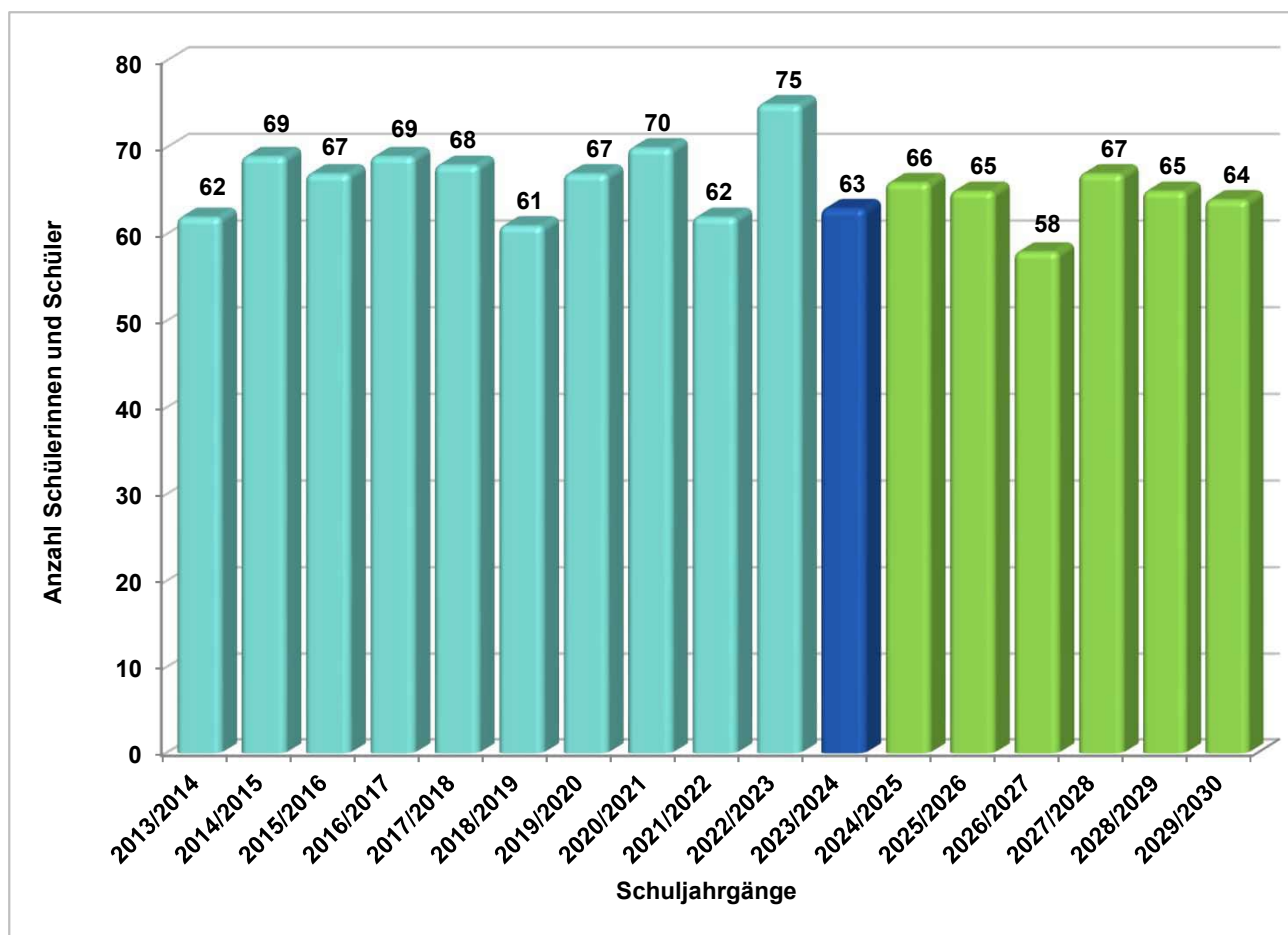
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	1,00%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	27,80%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	6,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	23,10%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	11,90%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,60%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	22,00%
sonstige Schulen		1,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lautertal-Reichenbach
Felsenmeerschule**



Anschrift: Knodener Straße 2
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel: 06254/ 581
email: felsenmeerschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.felsenmeerschule.info/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Beedenkirchen, Reichenbach, Schmal-Beerbach, Staffel,
Wurzelbach (Lautertal), sowie Stadtteil Schönberg (Bensheim)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt überwiegend 2-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Lautertalhalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Kooperationsklasse der Seebergschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	35 / 2	28 / 2	36 / 2	34 / 2	133 / 8
2014/2015	0 / 0	38 / 2	35 / 2	29 / 2	36 / 2	138 / 8
2015/2016	0 / 0	32 / 2	37 / 2	37 / 2	29 / 2	135 / 8
2016/2017	0 / 0	30 / 2	32 / 2	37 / 2	34 / 2	133 / 8
2017/2018	0 / 0	39 / 2	31 / 2	33 / 2	38 / 2	141 / 8
2018/2019	0 / 0	32 / 2	41 / 2	34 / 2	32 / 2	139 / 8
2019/2020	0 / 0	35 / 2	32 / 2	41 / 2	30 / 2	138 / 8
2020/2021	0 / 0	30 / 2	32 / 2	34 / 2	40 / 2	136 / 8
2021/2022	0 / 0	39 / 2	32 / 2	32 / 2	35 / 2	138 / 8
2022/2023	9 / 1	53 / 3	37 / 2	34 / 2	35 / 2	168 / 10

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk Bsh	23	37	30	31	40	29
Eigener Schulbezirk Lau	7	12	8	2	5	7
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	30	49	38	33	45	36

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	9 / 1	31 / 2	55 / 3	36 / 2	34 / 2	165 / 10
2024/2025	9 / 1	30 / 2	30 / 2	57 / 3	37 / 2	163 / 10
2025/2026	9 / 1	49 / 2	29 / 2	31 / 2	59 / 3	177 / 10
2026/2027	9 / 1	38 / 2	48 / 2	30 / 2	32 / 2	157 / 9
2027/2028	9 / 1	33 / 2	37 / 2	50 / 2	31 / 2	160 / 9
2028/2029	9 / 1	45 / 2	32 / 2	39 / 2	52 / 3	177 / 10
2029/2030	9 / 1	36 / 2	44 / 2	33 / 2	40 / 2	162 / 9

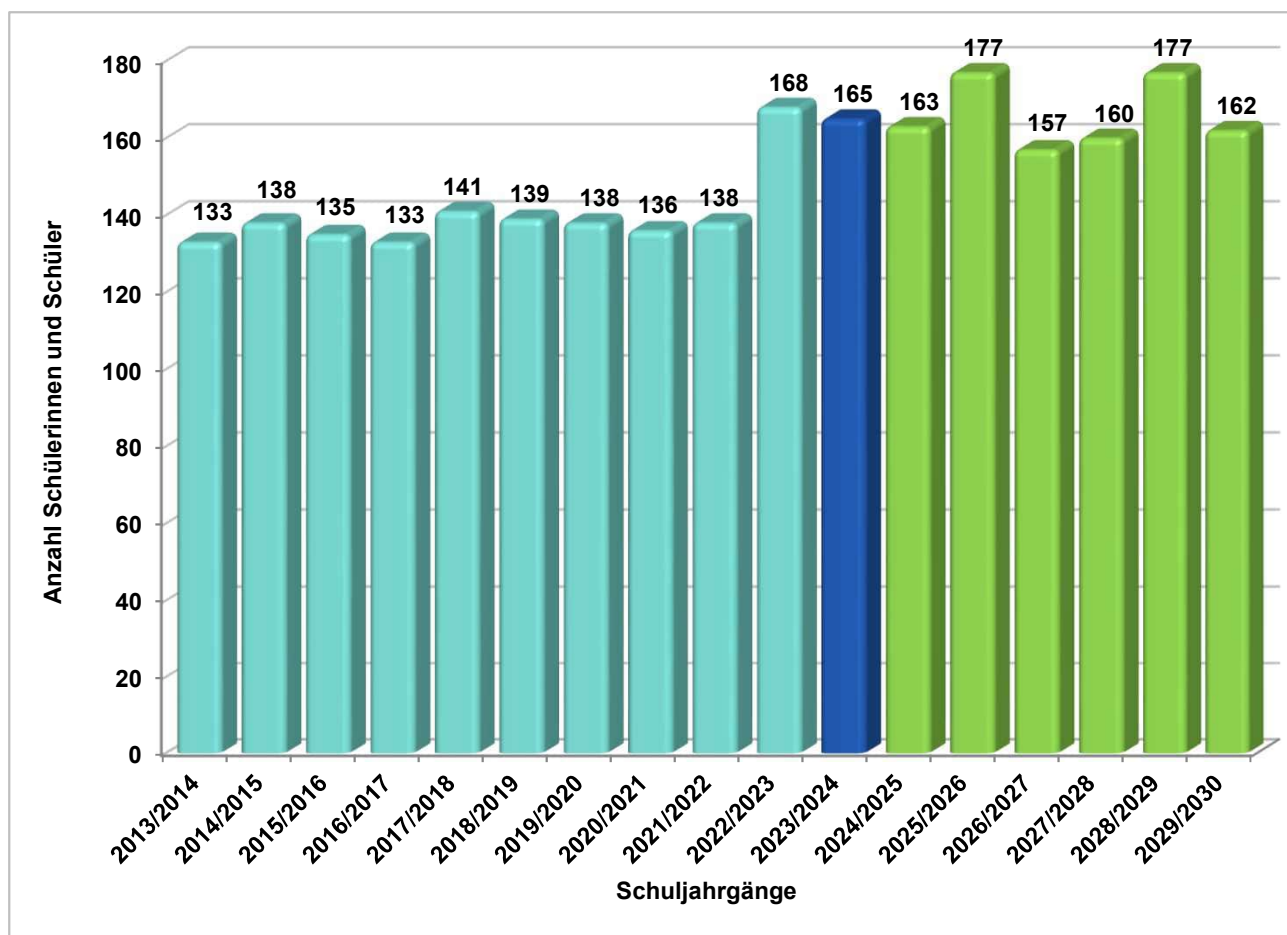
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	9,00%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	15,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	3,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	9,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	19,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	10,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	21,00%
Heinrich-Böll-Schule	IGS	2,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	6,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	2,00%
Schillerschule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	1,00%
sonstige Schulen		3,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


**Lautertal-Gadernheim
Mittelpunktschule Gadernheim**



Anschrift: Heidenbergstraße 18
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel: 06254/ 94 22 50
email: mittelpunktschule-gadernheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.mps-gadernheim.de/>

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule

Schulbezirk

- Eigener Schulbezirk: Ortsteile Gadernheim, Lautern, Schannenbach, Knoden, Raidelbach (Lautertal), sowie Stadtteile Kolmbach und Winterkasten (Lindenfels)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt 2-zügig, laut Prognosen kann sich für die Sek I- Schule eine 2-3-Zügigkeit ergeben.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 2 GS-Züge & 2 Sek I- Züge.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- Geplant ist eine Grundsanierung und Erweiterung der Mensa.
- Lernende aus den Nachbarkreisen können aus Gründen der begrenzten Raumkapazitäten nicht mehr an der Sek I aufgenommen werden.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Sporthalle der Schule
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung seit Sj 2023/24

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	29 / 2	30 / 2	18 / 1	30 / 2	107 / 7
2014/2015	0 / 0	29 / 2	32 / 2	28 / 2	19 / 1	108 / 7
2015/2016	0 / 0	31 / 2	28 / 2	31 / 2	28 / 2	118 / 8
2016/2017	0 / 0	20 / 1	31 / 2	27 / 2	31 / 2	109 / 7
2017/2018	0 / 0	33 / 2	21 / 1	31 / 2	29 / 2	114 / 7
2018/2019	0 / 0	23 / 1	34 / 2	20 / 1	31 / 2	108 / 6
2019/2020	0 / 0	27 / 2	22 / 1	32 / 2	22 / 1	103 / 6
2020/2021	0 / 0	33 / 2	28 / 2	22 / 1	33 / 2	116 / 7
2021/2022	0 / 0	31 / 2	34 / 2	29 / 2	21 / 1	115 / 7
2022/2023	0 / 0	26 / 2	31 / 2	33 / 2	29 / 2	119 / 8

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk Lau	19	28	17	24	22	18
Eigener Schulbezirk Lind	14	6	12	9	9	9
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	33	34	29	33	31	27

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	26 / 2	26 / 2	34 / 2	30 / 2	116 / 8
2024/2025	0 / 0	33 / 2	27 / 2	26 / 2	34 / 2	120 / 8
2025/2026	0 / 0	34 / 2	34 / 2	27 / 2	26 / 2	121 / 8
2026/2027	0 / 0	29 / 2	35 / 2	34 / 2	27 / 2	125 / 8
2027/2028	0 / 0	33 / 2	30 / 2	35 / 2	34 / 2	132 / 8
2028/2029	0 / 0	31 / 2	34 / 2	30 / 2	35 / 2	130 / 8
2029/2030	0 / 0	27 / 2	32 / 2	34 / 2	30 / 2	123 / 8

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

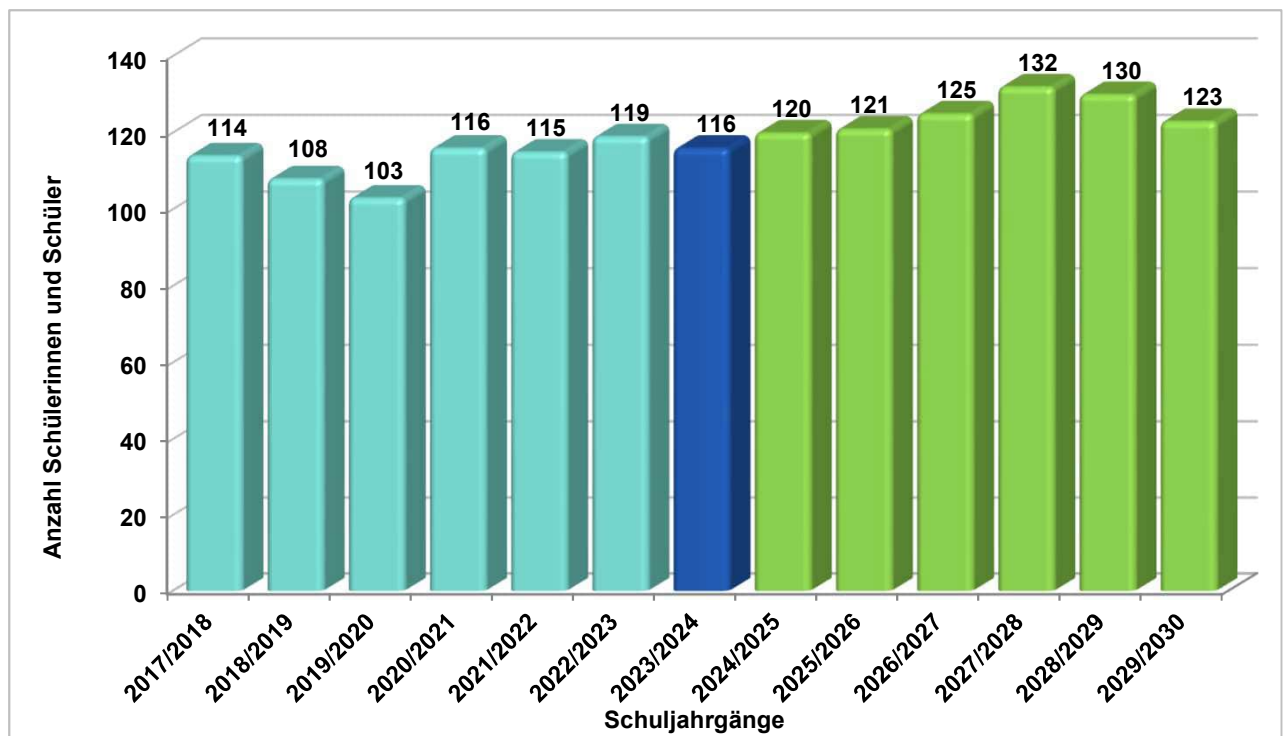
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Hauptschulzweig	14,50%
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Realschulzweig	43,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	3,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	1,40%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	15,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	4,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	2,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	2,30%
sonstige Schulen		13,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Hauptschulzweig	14,50%
Carl-Orff-Schule Lindenfels,Lindenfels	Grundschule	6,40%
Felsenmeerschule	Grundschule	9,00%
sonstige Schulen		
Grundschule Elmshausen	Grundschule	1,00%
Modautalschule		
Förderschule SONS		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Mittelpunktschule Gadernheim	4	5	4	4	5
Carl-Orff-Schule Lindenfels,Lindenfels	2	2	1	2	3
Felsenmeerschule	3	3	5	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Modautalschule	0	0	0	0	0
Förderschule SONS	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	10	11	11	10	12

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Mittelpunktschule Gadernheim	5	4	5	5	4
Carl-Orff-Schule Lindenfels,Lindenfels	2	3	2	2	1
Felsenmeerschule	5	4	3	4	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Modautalschule	0	0	0	0	0
Förderschule SONS	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	12	11	12	9

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

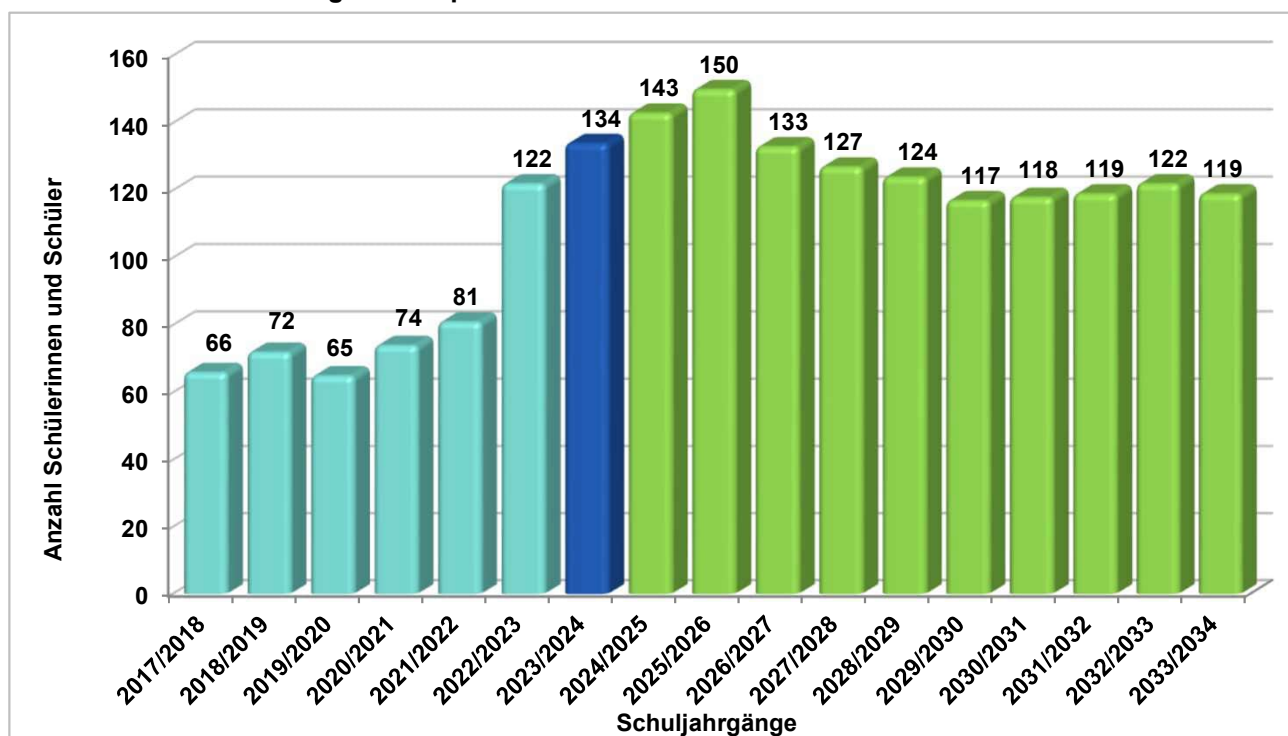
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	16 / 0 ü	15 / 1	8 / 0 ü	15 / 1	12 / 1	66 / 3
2018/2019	0 / 0	19 / 1	15 / 0	14 / 1	9 / 1	15 / 1	72 / 4
2019/2020	0 / 0	4 / 0	18 / 1	16 / 1	18 / 1	9 / 1	65 / 4
2020/2021	0 / 0	15 / 0	3 / 0	21 / 1	15 / 1	20 / 1	74 / 3
2021/2022	0 / 0	14 / 0	15 / 1	14 / 1	20 / 1	18 / 1	81 / 4
2022/2023	41 / 3	14 / 0	13 / 0	15 / 1	18 / 1	21 / 1	122 / 6

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	43 / 3	13 / 0	14 / 0	30 / 2	13 / 1	21 / 1	134 / 7
2024/2025	43 / 3	20 / 1	12 / 0 ü	21 / 1	32 / 2	15 / 1	143 / 8
2025/2026	43 / 3	11 / 0 ü	18 / 1	20 / 1	22 / 1	36 / 2	150 / 8
2026/2027	43 / 3	11 / 0 ü	10 / 0 ü	23 / 1	21 / 1	25 / 1	133 / 6
2027/2028	43 / 3	10 / 0 ü	10 / 0 ü	16 / 1	24 / 1	24 / 1	127 / 6
2028/2029	43 / 3	12 / 0 ü	9 / 0 ü	16 / 1	17 / 1	27 / 2	124 / 7
2029/2030	43 / 3	13 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	17 / 1	19 / 1	117 / 7
2030/2031	43 / 3	12 / 0 ü	12 / 0 ü	17 / 1	15 / 1	19 / 1	118 / 6
2031/2032	43 / 3	11 / 0 ü	11 / 0 ü	19 / 1	18 / 1	17 / 1	119 / 6
2032/2033	43 / 3	12 / 0 ü	10 / 0 ü	17 / 1	20 / 1	20 / 1	122 / 6
2033/2034	43 / 3	9 / 0 ü	11 / 0 ü	16 / 1	18 / 1	22 / 1	119 / 6

ü = schulformübergreifende Klasse

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



C. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Realschulzweig	43,50%
Carl-Orff-Schule Lindenfels	Grundschule	13,50%
Felsenmeerschule	Grundschule	15,00%
sonstige Schulen		
Grundschule Elmshausen	Grundschule	27,80%
Modautalschule		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Mittelpunktschule Gadernheim	13	15	11	12	15
Carl-Orff-Schule Lindenfels	5	4	3	4	6
Felsenmeerschule	5	6	9	5	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	4	4	7	3	4
Modautalschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	27	29	30	24	30

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Mittelpunktschule Gadernheim	15	13	15	14	12
Carl-Orff-Schule Lindenfels	5	6	5	5	3
Felsenmeerschule	8	6	5	7	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	4	4	5	4	4
Modautalschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	32	29	30	30	24

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

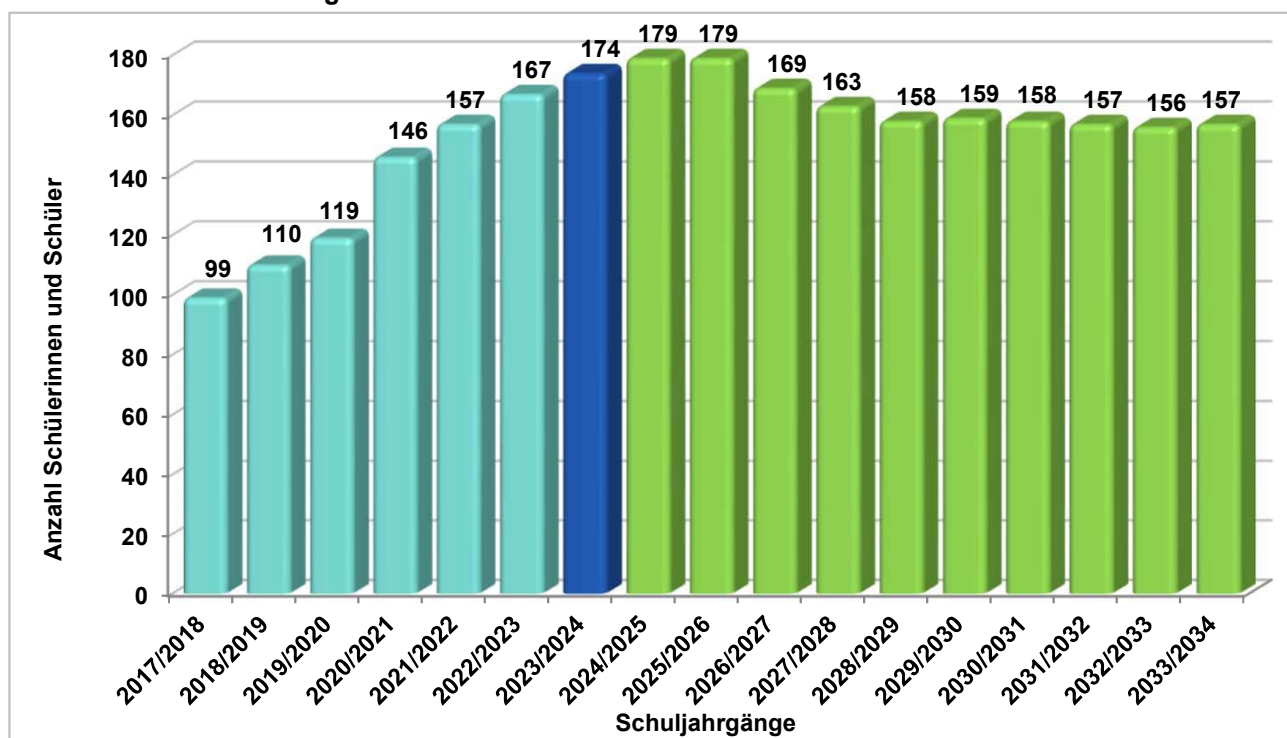
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	19 / 2	14 / 1	11 / 1	15 / 1	19 / 1	21 / 1	99 / 7
2018/2019	0 / 0	17 / 1	20 / 2	19 / 1	20 / 1	17 / 1	17 / 1	110 / 7
2019/2020	0 / 0	31 / 2	18 / 1	14 / 1	18 / 1	20 / 1	18 / 1	119 / 7
2020/2021	0 / 0	37 / 3	31 / 2	16 / 1	19 / 1	18 / 1	25 / 1	146 / 9
2021/2022	0 / 0	39 / 3	38 / 2	23 / 1	17 / 1	22 / 1	18 / 1	157 / 9
2022/2023	0 / 0	33 / 3	37 / 3	36 / 2	22 / 1	18 / 1	21 / 1	167 / 11

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	35 / 3	37 / 3	22 / 1	35 / 2	25 / 1	20 / 1	174 / 11
2024/2025	0 / 0	27 / 1	35 / 2 s	27 / 1	25 / 1	38 / 2	27 / 1	179 / 8
2025/2026	0 / 0	29 / 2 s	27 / 1	25 / 1	30 / 1	27 / 1	41 / 2	179 / 8
2026/2027	0 / 0	30 / 2 s	29 / 2 s	21 / 1	28 / 1	32 / 2	29 / 1	169 / 9
2027/2028	0 / 0	24 / 2 s	30 / 2 s	21 / 1	24 / 1	30 / 1	34 / 2	163 / 9
2028/2029	0 / 0	30 / 2 s	24 / 2 s	22 / 1	24 / 1	26 / 1	32 / 2	158 / 9
2029/2030	0 / 0	32 / 2	30 / 2 s	18 / 1	25 / 1	26 / 1	28 / 1	159 / 8
2030/2031	0 / 0	29 / 2 s	32 / 2 s	22 / 1	20 / 1	27 / 1	28 / 1	158 / 8
2031/2032	0 / 0	30 / 2 s	29 / 2 s	23 / 1	25 / 1	21 / 1	29 / 1	157 / 8
2032/2033	0 / 0	30 / 2 s	30 / 2 s	21 / 1	26 / 1	27 / 1	22 / 1	156 / 8
2033/2034	0 / 0	24 / 2 s	30 / 2 s	22 / 1	24 / 1	28 / 1	29 / 1	157 / 8

s = schulformübergreifende Klasse

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



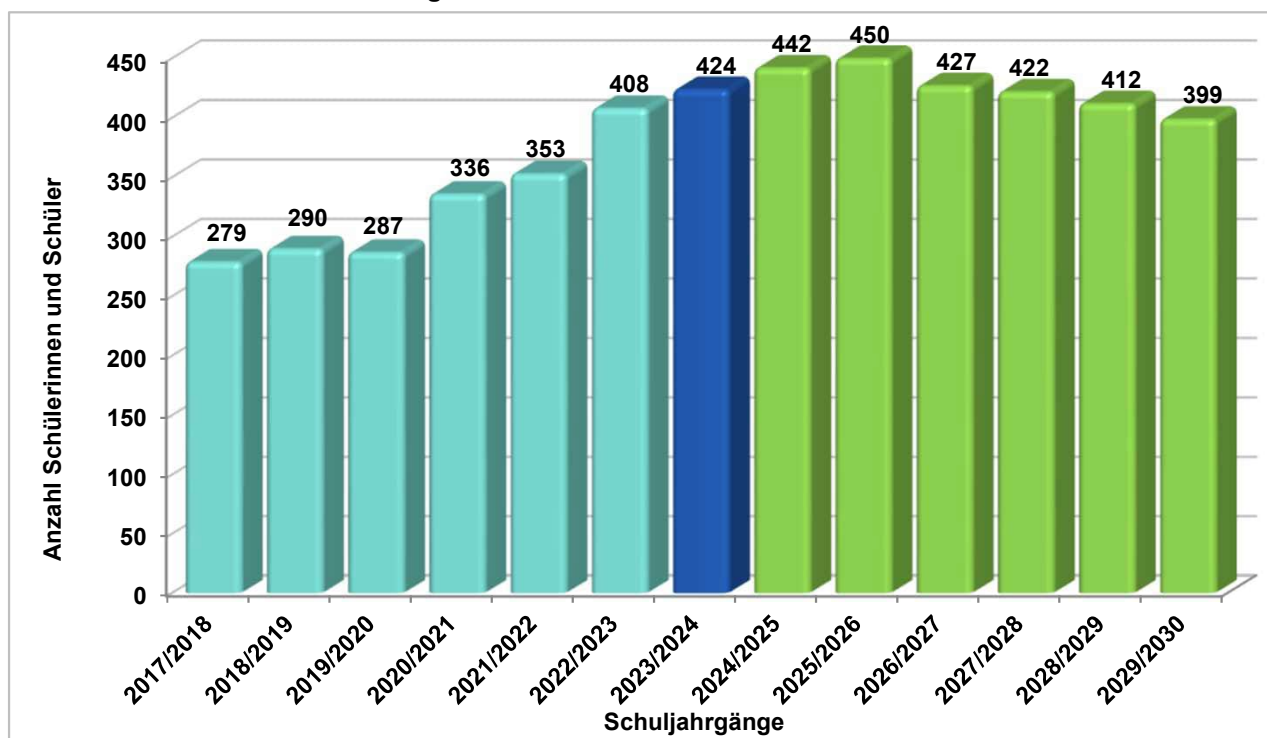
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	114 / 7	66 / 3	99 / 7	279 / 17
2018/2019	108 / 6	72 / 4	110 / 7	290 / 17
2019/2020	103 / 6	65 / 4	119 / 7	287 / 17
2020/2021	116 / 7	74 / 3	146 / 9	336 / 19
2021/2022	115 / 7	81 / 4	157 / 9	353 / 20
2022/2023	119 / 8	122 / 6	167 / 11	408 / 25

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	116 / 8	134 / 7	174 / 11	424 / 26
2024/2025	120 / 8	143 / 8	179 / 8	442 / 24
2025/2026	121 / 8	150 / 8	179 / 8	450 / 24
2026/2027	125 / 8	133 / 6	169 / 9	427 / 23
2027/2028	132 / 8	127 / 6	163 / 9	422 / 23
2028/2029	130 / 8	124 / 7	158 / 9	412 / 24
2029/2030	123 / 8	117 / 7	159 / 8	399 / 23

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	5,60%
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	14,40%
sonstige Schulen		0,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Bensheim
Hemsbergsschule



Anschrift: Heidelberger Straße 35
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 39 315
email: hemsbergsschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.hemsbergsschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Joseph-Heckler-Schule (Teilbereich Kernstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit Löwenherzschule (Teilbereich Kernstadt sowie
Nibelungenstraße bis OE Schönberg)

Überschneidungsgebiet 3: mit Märkerwaldschule (südöstlicher Stadtbereich sowie Stadtteil Zell)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule ist über den gesamten Prognosezeitraum 3-4 zügig.
- Die Schule ist auf 3,5 Züge ausgelegt. Sie verfügt über 15 Klassenräume.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Meerbachsportplatz, BO 55

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle (Hemsberghalle)
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	11 / 1	57 / 3	68 / 3	63 / 3	55 / 3	254 / 13
2014/2015	0 / 0	17 / 1	68 / 3	59 / 3	67 / 3	59 / 3	270 / 13
2015/2016	0 / 0	13 / 1	54 / 3	68 / 3	58 / 3	68 / 3	261 / 13
2016/2017	0 / 0	11 / 1	52 / 3	57 / 3	72 / 3	60 / 3	252 / 13
2017/2018	0 / 0	16 / 1	56 / 3	53 / 3	60 / 3	75 / 3	260 / 13
2018/2019	0 / 0	19 / 1	59 / 3	58 / 3	51 / 3	62 / 3	249 / 13
2019/2020	0 / 0	16 / 1	62 / 3	59 / 3	60 / 3	52 / 3	249 / 13
2020/2021	0 / 0	13 / 1	65 / 3	58 / 3	59 / 3	58 / 3	253 / 13
2021/2022	0 / 0	16 / 1	76 / 4	70 / 3	58 / 3	60 / 3	280 / 14
2022/2023	17 / 1	16 / 1	72 / 3	77 / 4	68 / 3	57 / 3	290 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	28	32	28	23	36	15
Ü-Gebiet 1 mit JHS	11	8	7	6	5	8
Ü-Gebiet 2 mit Löwenherzschule	3	7	3	3	4	3
Ü-Gebiet 3 mit Märkerwaldschule	32	42	29	27	33	34
Neubaugebiet	5	4	4	3	2	0
Gesamt:	79	93	71	62	80	60

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	10 / 1	12 / 1	58 / 3	70 / 3	80 / 4	65 / 3	295 / 15
2024/2025	10 / 1	12 / 1	79 / 4	58 / 3	69 / 3	79 / 4	307 / 16
2025/2026	10 / 1	12 / 1	93 / 4	80 / 4	57 / 3	68 / 3	320 / 16
2026/2027	10 / 1	12 / 1	71 / 3	94 / 4	79 / 4	56 / 3	322 / 16
2027/2028	10 / 1	12 / 1	62 / 3	72 / 3	93 / 4	78 / 4	327 / 16
2028/2029	10 / 1	12 / 1	80 / 4	63 / 3	71 / 3	92 / 4	328 / 16
2029/2030	10 / 1	12 / 1	60 / 3	81 / 4	62 / 3	70 / 3	295 / 15

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

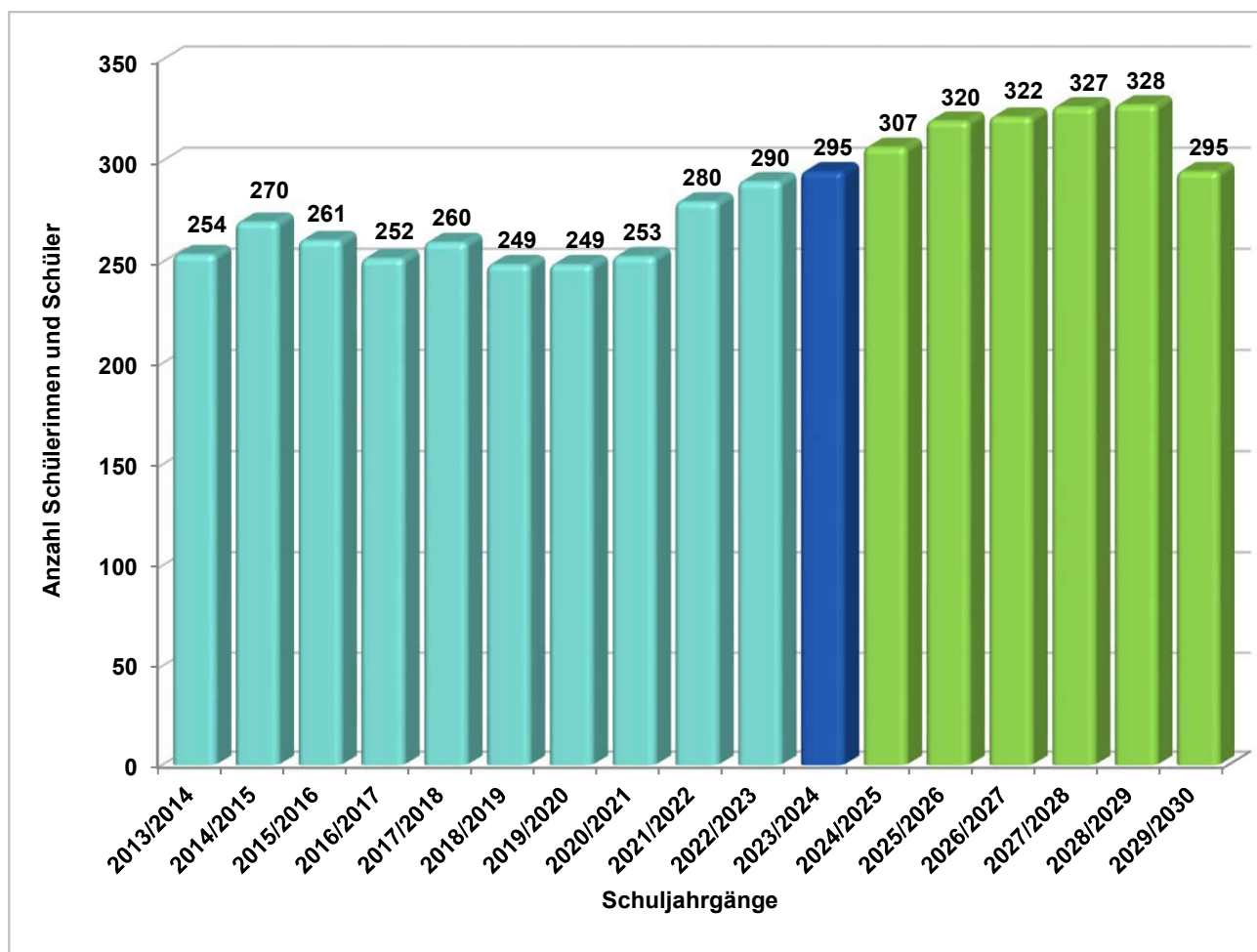
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	1,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	4,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	5,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	14,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	6,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	28,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	29,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	9,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,20%
Starkenburg Gymnasium	Gymnasium	0,80%
sonstige Schulen		3,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bensheim
Joseph-Heckler Schule



Anschrift: Hohenweg 33
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 69 566
email: joseph-heckler-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.joseph-heckler-schule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (Teilbereich Kernstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit GrS Kappesgärten (Teilbereich Kernstadt sowie westliches Stadtgebiet)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Schule entwickelt sich zunächst zu einer 4,5-Zügigkeit, im Sj 29/30 dann 3,5- Zügigkeit
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Die Schule ist mit fertig gestellter Erweiterung auf 4,5 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BW 18 4. Änd. "Rheinstraße-Moselstraße-Werner-von-Siemensstraße" und BW 56 "Wormser Straße -Ecke Moselstraße" ehem. Edeka

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	47 / 0	85 / 6	79 / 4	60 / 3	271 / 13
2014/2015	0 / 0	62 / 1	76 / 5	54 / 3	79 / 4	271 / 13
2015/2016	0 / 0	65 / 1	73 / 5	60 / 3	53 / 3	251 / 12
2016/2017	0 / 0	69 / 1	85 / 6	55 / 3	52 / 3	261 / 13
2017/2018	0 / 0	84 / 4	92 / 4	64 / 3	54 / 3	294 / 14
2018/2019	19 / 1	60 / 0	119 / 8	60 / 3	62 / 3	301 / 15
2019/2020	28 / 2	67 / 1	87 / 7	90 / 4	64 / 3	308 / 17
2020/2021	22 / 2	80 / 1	97 / 7	77 / 4	90 / 4	344 / 18
2021/2022	26 / 2	75 / 1	102 / 7	81 / 4	77 / 4	335 / 18
2022/2023	32 / 2	91 / 2	113 / 7	78 / 4	85 / 4	367 / 19

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	81	61	59	62	55	41
Ü-Gebiet 1 mit Hemsbergschule	0	2	7	5	6	7
Ü-Gebiet 2 mit GrS Kappesgärten	9	11	7	7	7	6
Neubaugebiete	6	4	0	0	0	0
Gesamt:	96	78	73	74	68	54

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	25 / 2	85 / 1	119 / 8	87 / 4	76 / 4	392 / 19
2024/2025	25 / 2	96 / 4	120 / 5	99 / 4	88 / 4	428 / 19
2025/2026	25 / 2	78 / 4	135 / 5	99 / 4	101 / 5	438 / 20
2026/2027	25 / 2	73 / 3	110 / 5	112 / 5	101 / 5	421 / 20
2027/2028	25 / 2	74 / 3	103 / 5	91 / 4	114 / 5	407 / 19
2028/2029	25 / 2	68 / 3	104 / 4	85 / 4	92 / 4	374 / 17
2029/2030	25 / 2	54 / 3	96 / 3	86 / 4	86 / 4	347 / 16

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

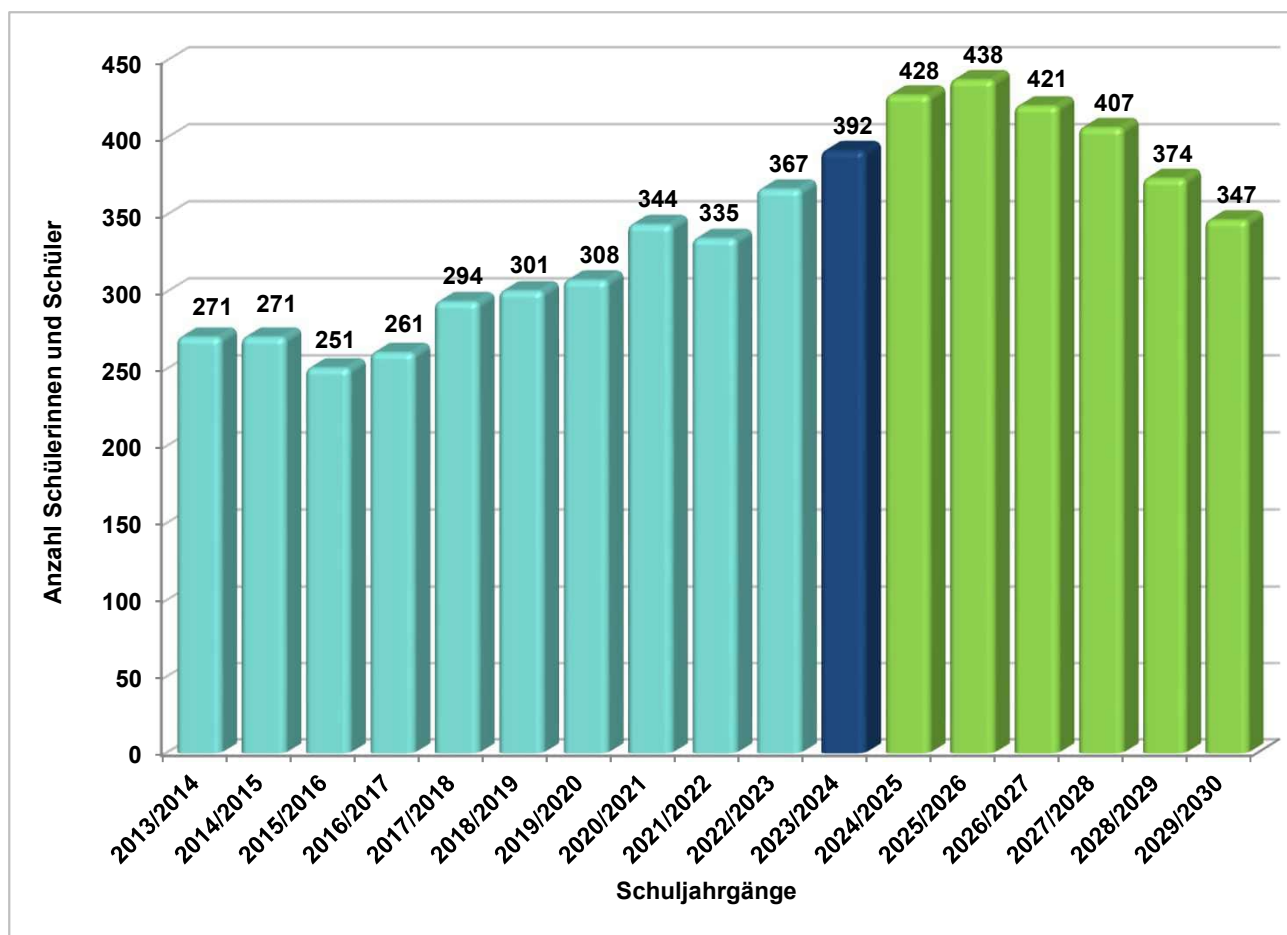
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	3,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	8,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	32,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	16,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	14,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	16,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	3,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	2,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	1,00%
Martin-Buber-Schule Heppenheim	HR - Realschulzweig	0,50%
sonstige Schulen		3,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bensheim

Grundschule in den Kappesgärten



Anschrift: Josef-Treffert-Straße 7
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 78 02 890
email: grundschule-kappesgaerten@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.grundschule-kappesgaerten.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Joseph-Heckler-Schule (Teilbereich Kernstadt sowie westliches Stadtgebiet)

Überschneidungsgebiet 2: mit Löwenherzschule (Teilbereich Kernstadt östlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 3: mit Schillerschule (Teilbereich Kappesgärten)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 3-zügig, vereinzelt 4 Züge.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Die Schule wird für 4 Züge ausgebaut.
- Die Schule ist baulich erweitert.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weststadthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	33 / 2	40 / 2	32 / 2	37 / 2	142 / 8
2014/2015	0 / 0	34 / 2	34 / 2	42 / 2	33 / 2	143 / 8
2015/2016	0 / 0	37 / 2	36 / 2	36 / 2	41 / 2	150 / 8
2016/2017	0 / 0	42 / 2	37 / 2	38 / 2	35 / 2	152 / 8
2017/2018	0 / 0	38 / 2	45 / 2	36 / 2	36 / 2	155 / 8
2018/2019	0 / 0	31 / 2	41 / 2	42 / 2	39 / 2	153 / 8
2019/2020	0 / 0	42 / 2	33 / 2	41 / 2	45 / 2	161 / 8
2020/2021	0 / 0	34 / 2	41 / 2	33 / 2	42 / 2	150 / 8
2021/2022	0 / 0	39 / 2	37 / 2	40 / 2	33 / 2	149 / 8
2022/2023	0 / 0	40 / 2	42 / 2	42 / 2	37 / 2	161 / 8

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	17	20	19	13	14	12
Ü-Gebiet 1 mit JHS	35	33	30	29	30	26
Ü-Gebiet 2 mit LHS	2	0	0	0	4	0
Ü-Gebiet 3 mit Schiller	26	14	12	17	20	20
Gesamt:	80	67	61	59	68	58

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	13 / 1	38 / 2	40 / 2	41 / 2	40 / 2	172 / 9
2024/2025	13 / 1	80 / 4	40 / 2	41 / 2	40 / 2	214 / 11
2025/2026	13 / 1	67 / 3	84 / 4	41 / 2	40 / 2	245 / 12
2026/2027	13 / 1	61 / 3	70 / 3	87 / 4	40 / 2	271 / 13
2027/2028	13 / 1	59 / 3	64 / 3	73 / 3	86 / 4	295 / 14
2028/2029	13 / 1	68 / 3	62 / 3	66 / 3	72 / 3	281 / 13
2029/2030	13 / 1	58 / 3	71 / 3	64 / 3	65 / 3	271 / 13

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Grundschule in den Kappesgärten

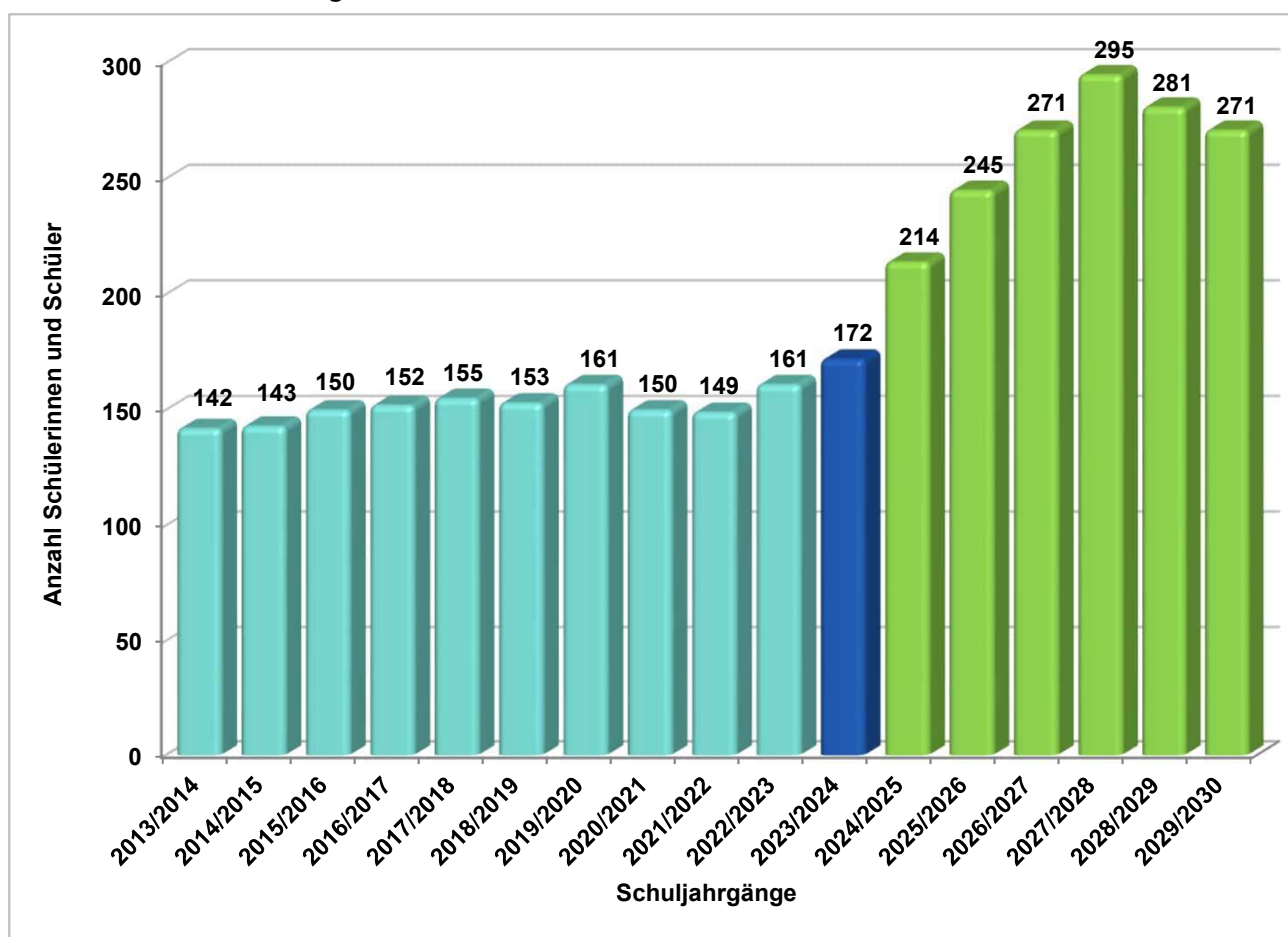
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	4,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	25,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	9,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	25,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	31,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	2,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	H-Hauptschulzweig	2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bensheim
Senfkorn-Grundschule (Privat)



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Integrierte Gesamtschule

Anschrift: Lilienthalstraße 3
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 9894955
email: sekretariat@senfkornschule.de
Homepage: www.senfkornschule.de

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Der Grundschulzweig und die Sekundarstufe bleiben 1-zügig.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Christliche Wertevermittlung
- Kleine Jahrgangsguppen in Kombiunterricht
- Ganztägige Betreuung

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	8 / 1	10 / 1	3 / 1	7 / 1	28 / 4
2018/2019	0 / 0	9 / 1	8 / 1	10 / 1	3 / 1	30 / 4
2019/2020	0 / 0	6 / 1	10 / 1	10 / 1	10 / 1	36 / 4
2020/2021	0 / 0	6 / 1	6 / 1	11 / 1	10 / 1	33 / 4
2021/2022	0 / 0	10 / 1	7 / 1	8 / 1	12 / 1	37 / 4
2022/2023	0 / 0	9 / 1	10 / 1	5 / 1	8 / 1	32 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Schulbezirk lt. Satzung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	0	0	0	0	0	0

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	7 / 1	10 / 1	10 / 1	6 / 1	33 / 4
2024/2025	0 / 0	10 / 0 ü	7 / 1	10 / 0 ü	10 / 1	37 / 2
2025/2026	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	7 / 0 ü	10 / 1	38 / 2
2026/2027	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	12 / 0 ü	7 / 1	40 / 2
2027/2028	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	45 / 2
2028/2029	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	45 / 2
2029/2030	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	45 / 2

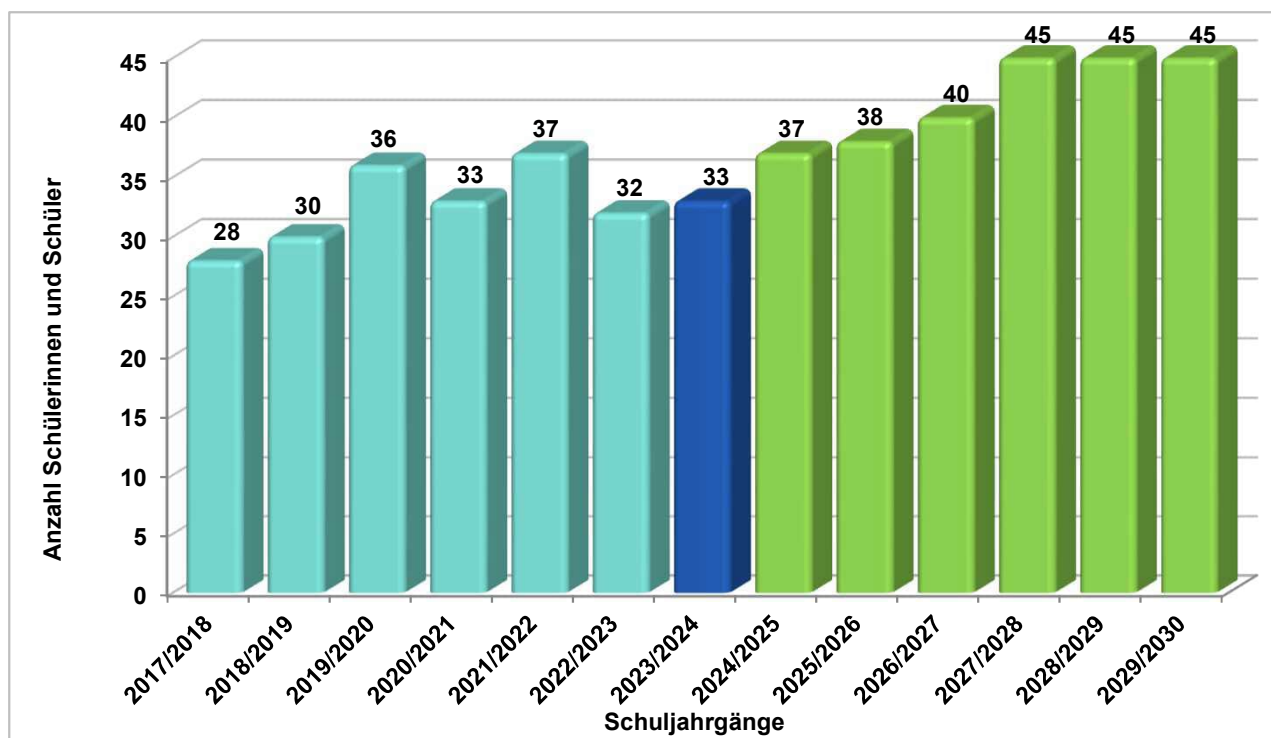
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Senfkorn-Grundschule (Privat)	Integrierte Gesamtschule	90,30%
sonstige Schulen		9,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Integrierte Gesamtschule**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Senfkorn-Grundschule (Privat) sonstige Schulen	Grundschule	90,30%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Senfkorn-Grundschule (Privat)	5	9	9	6	11
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	6	10	10	7	12

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Senfkorn-Grundschule (Privat)	11	11	11	10	9
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	12	12	12	11	10

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule

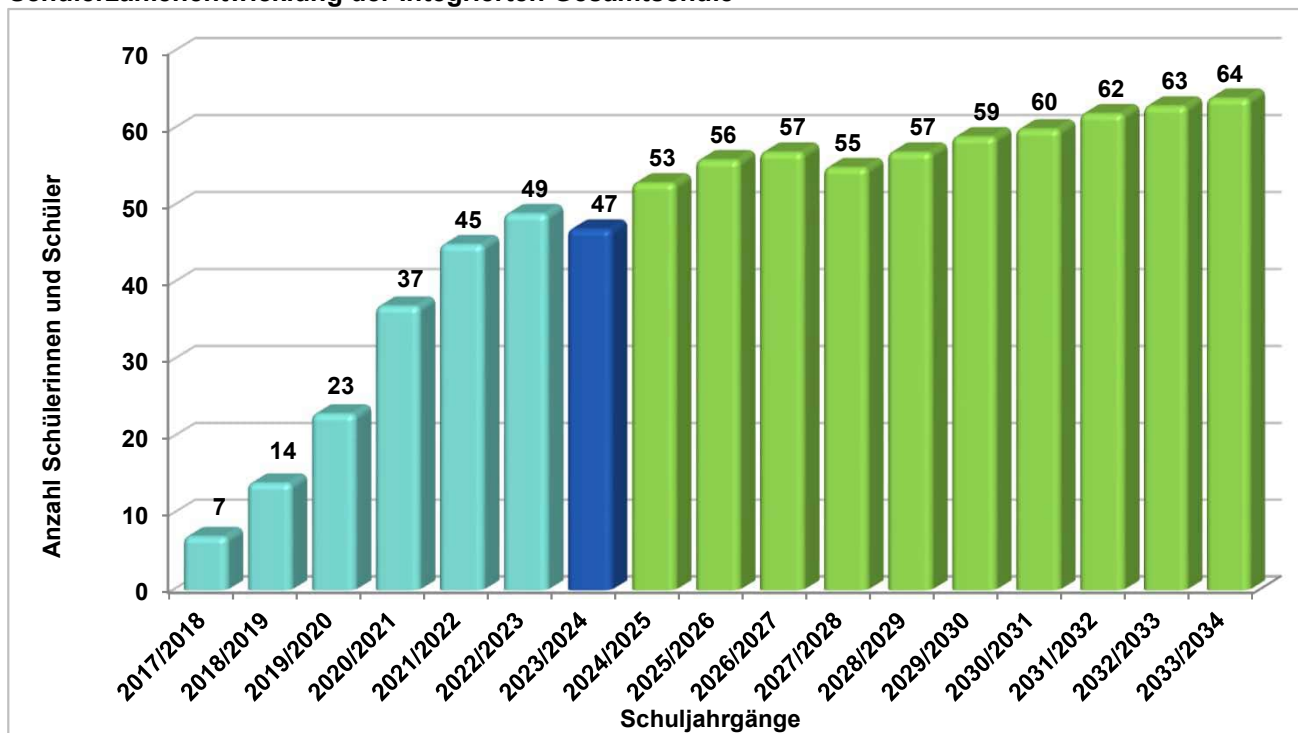
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	7 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	7 / 1
2018/2019	0 / 0	6 / 1	8 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	14 / 2
2019/2020	0 / 0	6 / 1	8 / 1	9 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	23 / 3
2020/2021	0 / 0	11 / 1	7 / 1	9 / 1	10 / 1	0 / 0	0 / 0	37 / 4
2021/2022	0 / 0	10 / 1	9 / 1	7 / 1	8 / 1	11 / 1	0 / 0	45 / 5
2022/2023	0 / 0	10 / 1	10 / 1	9 / 1	7 / 1	4 / 1	9 / 1	49 / 6

Schülerzahlenprognose für die Integrierte Gesamtschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	10 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	6 / 1	4 / 1	47 / 6
2024/2025	0 / 0	11 / 0 ü	10 / 1	9 / 0 ü	9 / 1	8 / 0 ü	6 / 1	53 / 3
2025/2026	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	10 / 0 ü	9 / 1	8 / 0 ü	8 / 1	56 / 3
2026/2027	0 / 0	10 / 0 ü	10 / 1	11 / 0 ü	10 / 1	8 / 0 ü	8 / 1	57 / 3
2027/2028	0 / 0	7 / 0 ü	10 / 1	10 / 0 ü	11 / 1	9 / 0 ü	8 / 1	55 / 3
2028/2029	0 / 0	12 / 0 ü	7 / 1	10 / 0 ü	10 / 1	10 / 0 ü	8 / 1	57 / 3
2029/2030	0 / 0	12 / 0 ü	12 / 1	7 / 0 ü	10 / 1	9 / 0 ü	9 / 1	59 / 3
2030/2031	0 / 0	12 / 0 ü	12 / 1	12 / 0 ü	7 / 1	9 / 0 ü	8 / 1	60 / 3
2031/2032	0 / 0	12 / 0 ü	12 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	6 / 0 ü	8 / 1	62 / 3
2032/2033	0 / 0	11 / 0 ü	12 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	10 / 0 ü	6 / 1	63 / 3
2033/2034	0 / 0	10 / 0 ü	11 / 1	12 / 0 ü	12 / 1	10 / 0 ü	9 / 1	64 / 3

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule



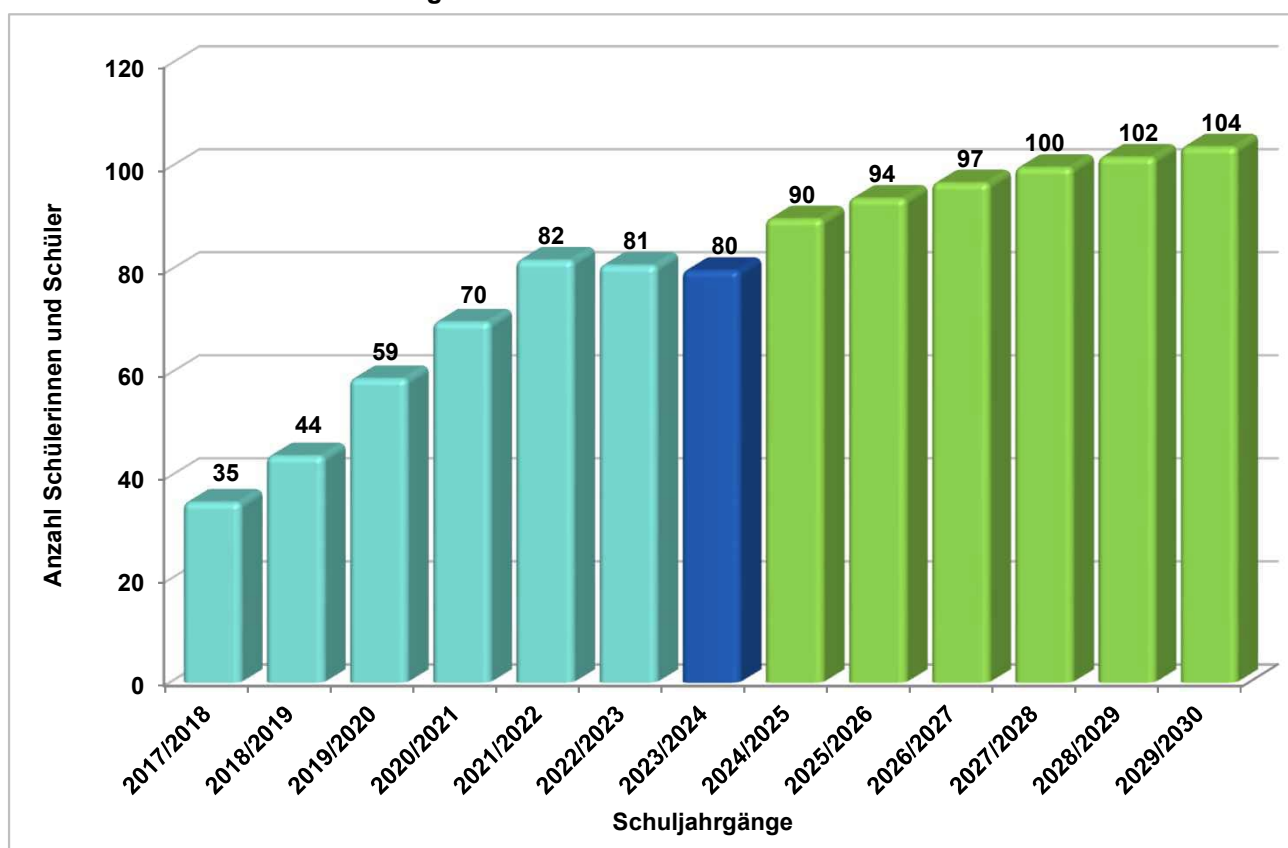
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2017/2018	28 / 4	7 / 1	35 / 5
2018/2019	30 / 4	14 / 2	44 / 6
2019/2020	36 / 4	23 / 3	59 / 7
2020/2021	33 / 4	37 / 4	70 / 8
2021/2022	37 / 4	45 / 5	82 / 9
2022/2023	32 / 4	49 / 6	81 / 10

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2023/2024	33 / 4	47 / 6	80 / 10
2024/2025	37 / 2	53 / 3	90 / 5
2025/2026	38 / 2	56 / 3	94 / 5
2026/2027	40 / 2	57 / 3	97 / 5
2027/2028	45 / 2	55 / 3	100 / 5
2028/2029	45 / 2	57 / 3	102 / 5
2029/2030	45 / 2	59 / 3	104 / 5

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Bensheim-Auerbach
Schlossbergschule**



Anschrift: Schlossstraße 15
64625 Bensheim-Auerbach
Tel: 06251/ 712 08
email: schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schlossbergschule-auerbach.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Auerbach östlich der B3

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (zwei Teilbereiche Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 2- zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Im Rahmen des Umbaus wird das Gebäude zu Gunsten des Ganztagsausbaus auf 2,5 Züge reduziert.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet BA 57 "Nördlich Brückweg" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	53 / 3	61 / 3	55 / 3	67 / 3	236 / 12
2014/2015	0 / 0	69 / 3	53 / 3	61 / 3	57 / 3	240 / 12
2015/2016	0 / 0	69 / 3	67 / 3	55 / 3	62 / 3	253 / 12
2016/2017	0 / 0	58 / 3	65 / 3	69 / 3	54 / 3	246 / 12
2017/2018	0 / 0	60 / 3	64 / 3	65 / 3	70 / 3	259 / 12
2018/2019	0 / 0	45 / 2	62 / 3	64 / 3	65 / 3	236 / 11
2019/2020	0 / 0	54 / 3	49 / 2	62 / 3	64 / 3	229 / 11
2020/2021	0 / 0	39 / 2	56 / 3	49 / 2	62 / 3	206 / 10
2021/2022	0 / 0	53 / 3	42 / 2	57 / 3	48 / 2	200 / 10
2022/2023	0 / 0	53 / 3	54 / 3	40 / 2	54 / 3	201 / 11

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	26	29	24	28	23	12
Ü-Gebiet 1	25	7	14	13	10	10
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	52	36	38	41	33	22

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	12 / 1	46 / 2	55 / 3	55 / 3	37 / 2	205 / 11
2024/2025	12 / 1	52 / 3	48 / 2	54 / 3	54 / 3	220 / 12
2025/2026	12 / 1	36 / 2	54 / 3	48 / 2	53 / 3	203 / 11
2026/2027	12 / 1	38 / 2	38 / 2	53 / 3	47 / 2	188 / 10
2027/2028	12 / 1	41 / 2	40 / 2	38 / 2	52 / 3	183 / 10
2028/2029	12 / 1	33 / 2	43 / 2	40 / 2	37 / 2	165 / 9
2029/2030	12 / 1	22 / 1	34 / 2	43 / 2	39 / 2	150 / 8

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

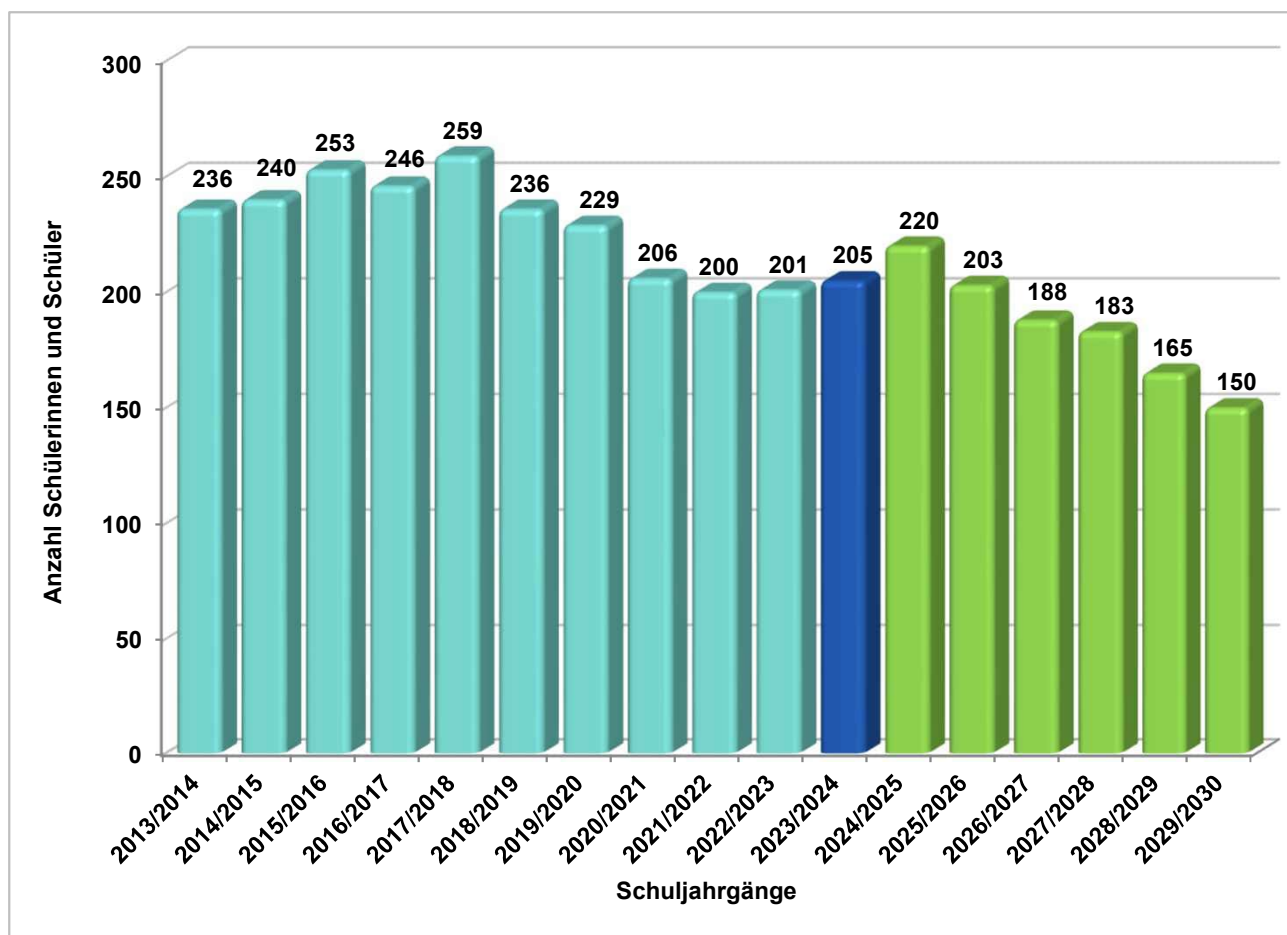
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	1,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	11,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	10,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	6,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	23,30%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	36,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	7,30%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,00%
Starkenburg-Gymnasium Heppenheim	Gymnasium	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		3,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Bensheim-Fehlheim
Carl-Orff-Schule Fehlheim



Anschrift: Im Ebertswinkel 8
64625 Bensheim-Fehlheim
Tel: 06251/ 72 149
email: carl-orff-schule-fehlheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.carl-orff-schule-fehlheim.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Fehlheim, Schwanheim, Langwaden

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 2- bis 3-zügig.
- Die Schule ist inkl. Modulen für 2,5 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Fehlheim Nord-West BA 1" und "Fehlheim Nord-West BA 2"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	28 / 2	19 / 1	29 / 2	33 / 2	109 / 7
2014/2015	0 / 0	18 / 1	28 / 2	19 / 1	31 / 2	96 / 6
2015/2016	0 / 0	23 / 1	20 / 1	27 / 2	19 / 1	89 / 5
2016/2017	0 / 0	28 / 2	23 / 1	17 / 1	32 / 2	100 / 6
2017/2018	0 / 0	29 / 2	28 / 2	23 / 1	17 / 1	97 / 6
2018/2019	0 / 0	22 / 1	30 / 2	27 / 2	27 / 2	106 / 7
2019/2020	0 / 0	28 / 2	19 / 1	30 / 2	27 / 2	104 / 7
2020/2021	0 / 0	34 / 2	28 / 2	20 / 1	31 / 2	113 / 7
2021/2022	0 / 0	29 / 2	33 / 2	28 / 2	32 / 2	122 / 8
2022/2023	0 / 0	41 / 2	31 / 2	34 / 2	31 / 2	137 / 8

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	39	65	50	47	40	28
Neubaugelände	2	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	41	65	50	47	40	28

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	53 / 3	42 / 2	32 / 2	33 / 2	160 / 9
2024/2025	0 / 0	47 / 2	55 / 3	46 / 2	30 / 2	178 / 9
2025/2026	0 / 0	65 / 3	48 / 2	57 / 3	48 / 2	218 / 10
2026/2027	0 / 0	50 / 2	66 / 3	49 / 2	60 / 3	225 / 10
2027/2028	0 / 0	47 / 2	51 / 3	68 / 3	50 / 2	216 / 10
2028/2029	0 / 0	40 / 2	48 / 2	52 / 3	71 / 3	211 / 10
2029/2030	0 / 0	28 / 2	41 / 2	49 / 2	54 / 3	172 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

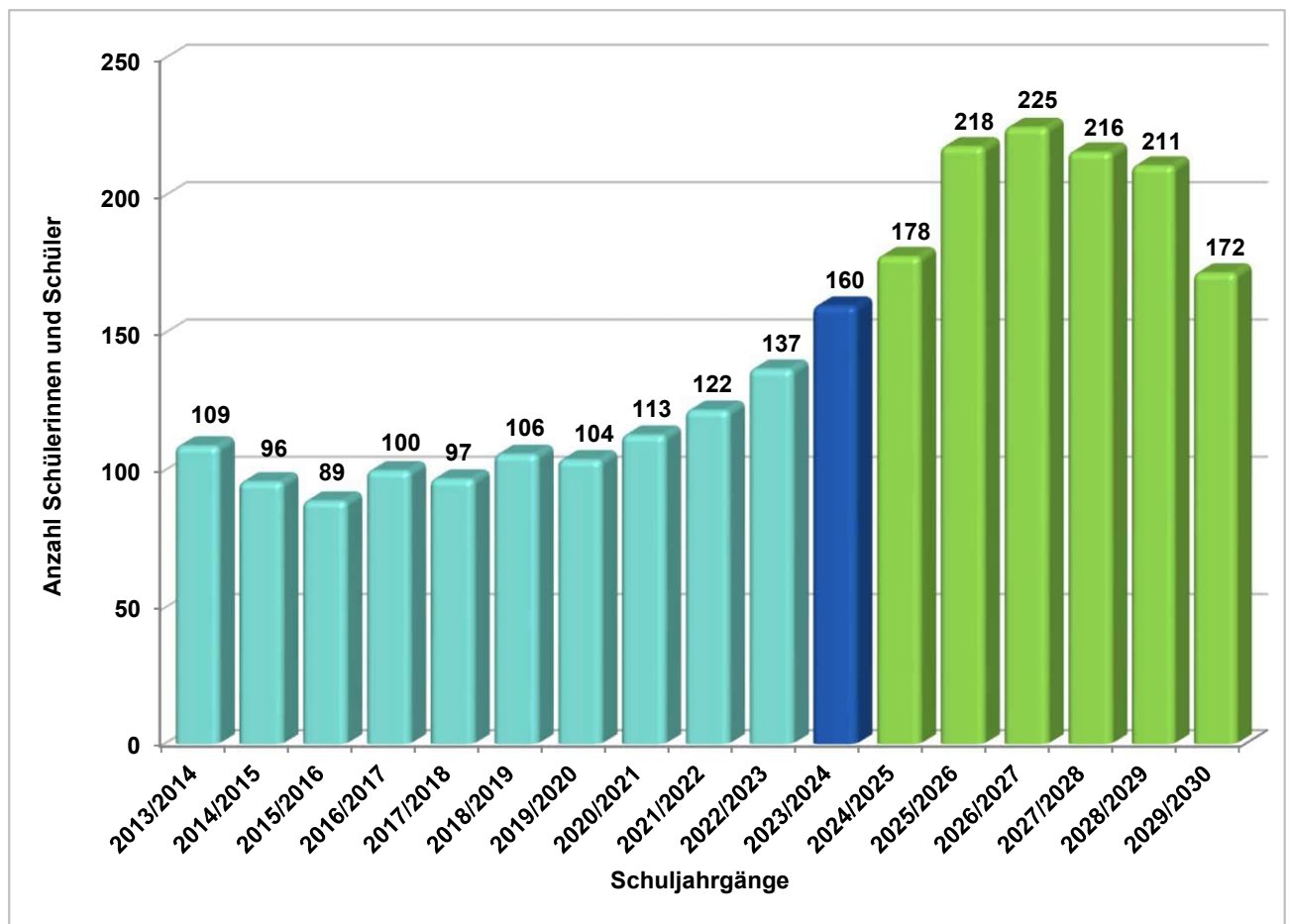
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	5,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	0,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	19,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	7,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	17,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	24,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,40%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,20%
Werner-von-Siemens-Schule	HR - Hauptschulzweig	6,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	7,00%
sonstige Schulen		9,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim-Gronau
Märkerwaldschule**



Anschrift: Hambacher Straße 23
64625 Bensheim-Gronau
Tel: 06251/ 39 307
email: maerkerwaldschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.maerkerwaldschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Gronau

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (südöstlicher Stadtbereich sowie Stadtteil Zell)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 1-zügig.
- Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Die Schule wird erweitert durch ein Bestandsgebäude auf dem Nachbargrundstück.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Dorfgemeinschaftshaus Gronau
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Umweltschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	14 / 1	17 / 1	21 / 1	16 / 1	68 / 4
2014/2015	0 / 0	14 / 1	13 / 1	17 / 1	20 / 1	64 / 4
2015/2016	0 / 0	18 / 1	14 / 1	15 / 1	16 / 1	63 / 4
2016/2017	0 / 0	12 / 1	16 / 1	13 / 1	15 / 1	56 / 4
2017/2018	0 / 0	24 / 1	11 / 1	16 / 1	13 / 1	64 / 4
2018/2019	0 / 0	13 / 1	25 / 1	13 / 1	17 / 1	68 / 4
2019/2020	0 / 0	18 / 1	13 / 1	24 / 1	13 / 1	68 / 4
2020/2021	0 / 0	17 / 1	18 / 1	14 / 1	24 / 1	73 / 4
2021/2022	0 / 0	21 / 1	17 / 1	18 / 1	14 / 1	70 / 4
2022/2023	0 / 0	20 / 1	22 / 1	18 / 1	18 / 1	78 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	10	9	7	4	9	4
Ü-Gebiet 1	13	8	13	12	14	15
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	23	17	20	16	23	19

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	17 / 1	22 / 1	23 / 1	19 / 1	81 / 4
2024/2025	0 / 0	23 / 1	17 / 1	23 / 1	23 / 1	86 / 4
2025/2026	0 / 0	17 / 1	23 / 1	18 / 1	23 / 1	81 / 4
2026/2027	0 / 0	20 / 1	17 / 1	24 / 1	18 / 1	79 / 4
2027/2028	0 / 0	16 / 1	20 / 1	18 / 1	24 / 1	78 / 4
2028/2029	0 / 0	23 / 1	16 / 1	21 / 1	18 / 1	78 / 4
2029/2030	0 / 0	19 / 1	23 / 1	17 / 1	21 / 1	80 / 4

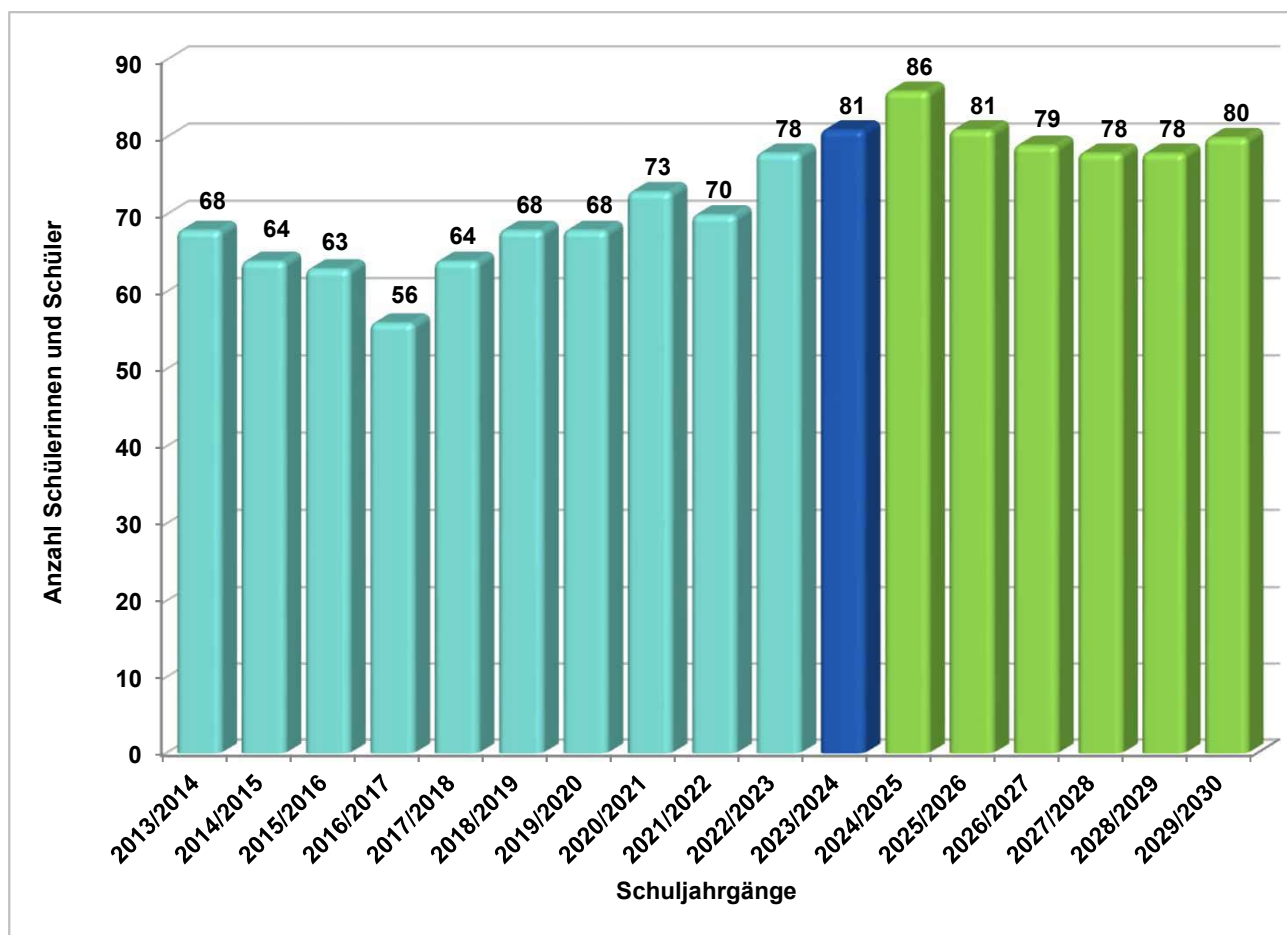
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	4,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	2,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	13,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	1,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	26,10%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	26,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	25,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschulzweig	1,00%
sonstige Schulen		1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


Bensheim

Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)



Anschrift: Darmstädter Straße 52
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 45 97
email: kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.kirchbergschule-bensheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (Teilbereich Kernstadt, sowie Nibelungenstraße bis OE Schönberg)

Überschneidungsgebiet 2: mit GrS Kappesgärten (Teilbereich Kernstadt östlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 3: mit Schillerschule (Teilbereich Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 1-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant.
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache
- Umweltschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	17 / 1	17 / 1	20 / 1	15 / 1	69 / 4
2014/2015	0 / 0	17 / 1	17 / 1	18 / 1	20 / 1	72 / 4
2015/2016	0 / 0	16 / 1	18 / 1	17 / 1	19 / 1	70 / 4
2016/2017	0 / 0	19 / 1	17 / 1	19 / 1	17 / 1	72 / 4
2017/2018	0 / 0	16 / 1	18 / 1	18 / 1	19 / 1	71 / 4
2018/2019	0 / 0	24 / 1	16 / 1	17 / 1	17 / 1	74 / 4
2019/2020	0 / 0	14 / 1	23 / 1	17 / 1	18 / 1	72 / 4
2020/2021	0 / 0	14 / 1	14 / 1	23 / 1	19 / 1	70 / 4
2021/2022	0 / 0	18 / 1	16 / 1	14 / 1	23 / 1	71 / 4
2022/2023	0 / 0	17 / 1	19 / 1	16 / 1	15 / 1	67 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	10	7	6	7	10	7
Ü-Geb. m. Hemsbergschule	2	2	4	4	4	3
Ü-Geb. m. Kappesgärten	3	8	3	9	5	8
Ü-Geb. m. Schillerschule	1	0	3	1	3	1
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	16	17	16	21	22	19

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	20 / 1	18 / 1	21 / 1	15 / 1	74 / 4
2024/2025	0 / 0	16 / 1	21 / 1	18 / 1	22 / 1	77 / 4
2025/2026	0 / 0	17 / 1	17 / 1	21 / 1	19 / 1	74 / 4
2026/2027	0 / 0	16 / 1	18 / 1	17 / 1	22 / 1	73 / 4
2027/2028	0 / 0	21 / 1	17 / 1	18 / 1	18 / 1	74 / 4
2028/2029	0 / 0	22 / 1	22 / 1	17 / 1	19 / 1	80 / 4
2029/2030	0 / 0	19 / 1	23 / 1	22 / 1	18 / 1	82 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

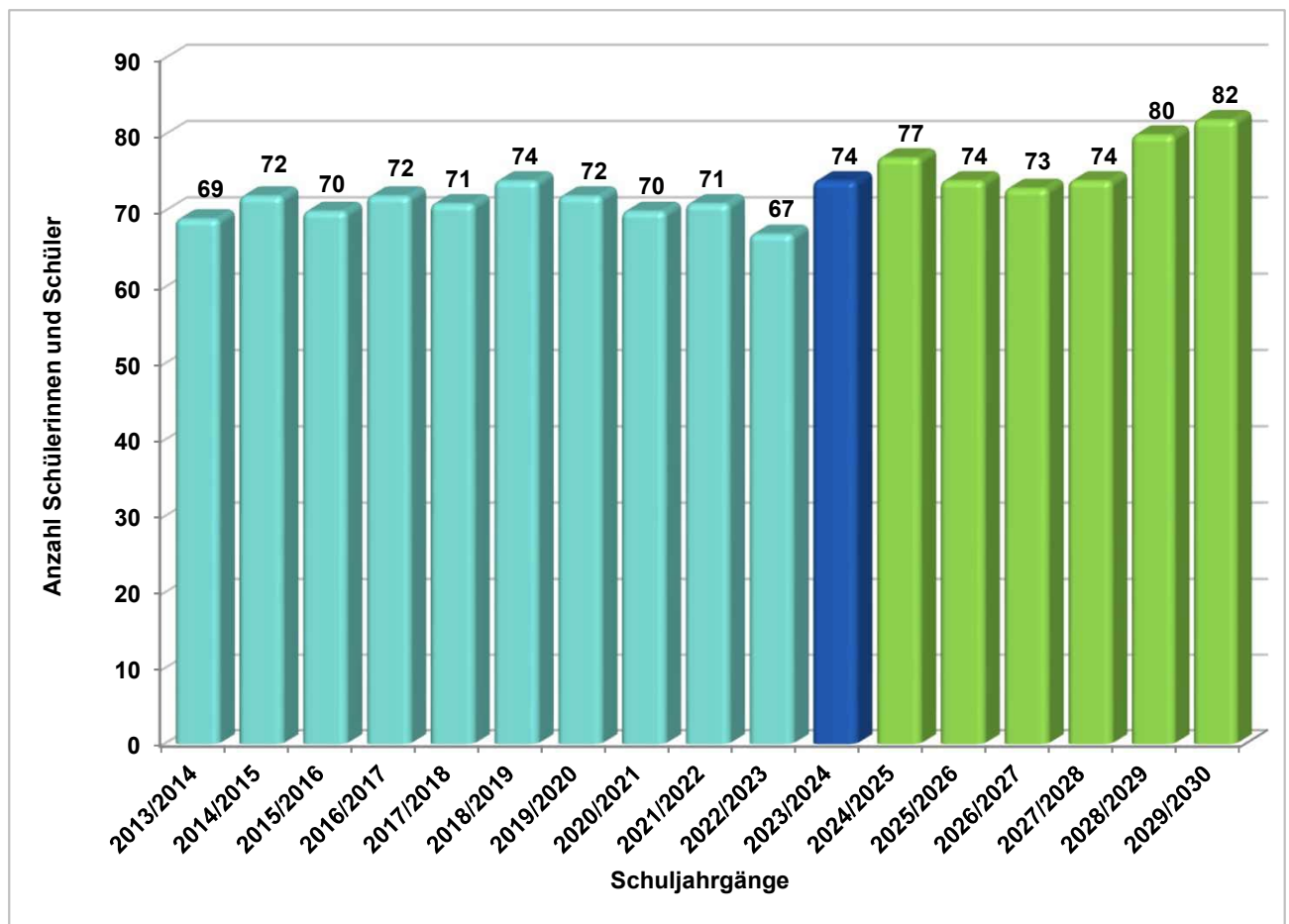
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	1,35%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	13,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	11,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	29,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	29,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	8,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,35%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	1,50%
sonstige Schulen		4,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim
Kirchbergschule**



Anschrift: Darmstädter Straße 45
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 45 97
email: kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.kirchbergschule-bensheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis Mitte)

Schuleinzugsbereich

- Bensheim, Lindenfels, Lautertal, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch sowie ab 2021/22 Heppenheim

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Schülerzahlen sind konstant.
- ab Schuljahr 24/25 eigenständige Förderschule

Besondere pädagogische Angebote

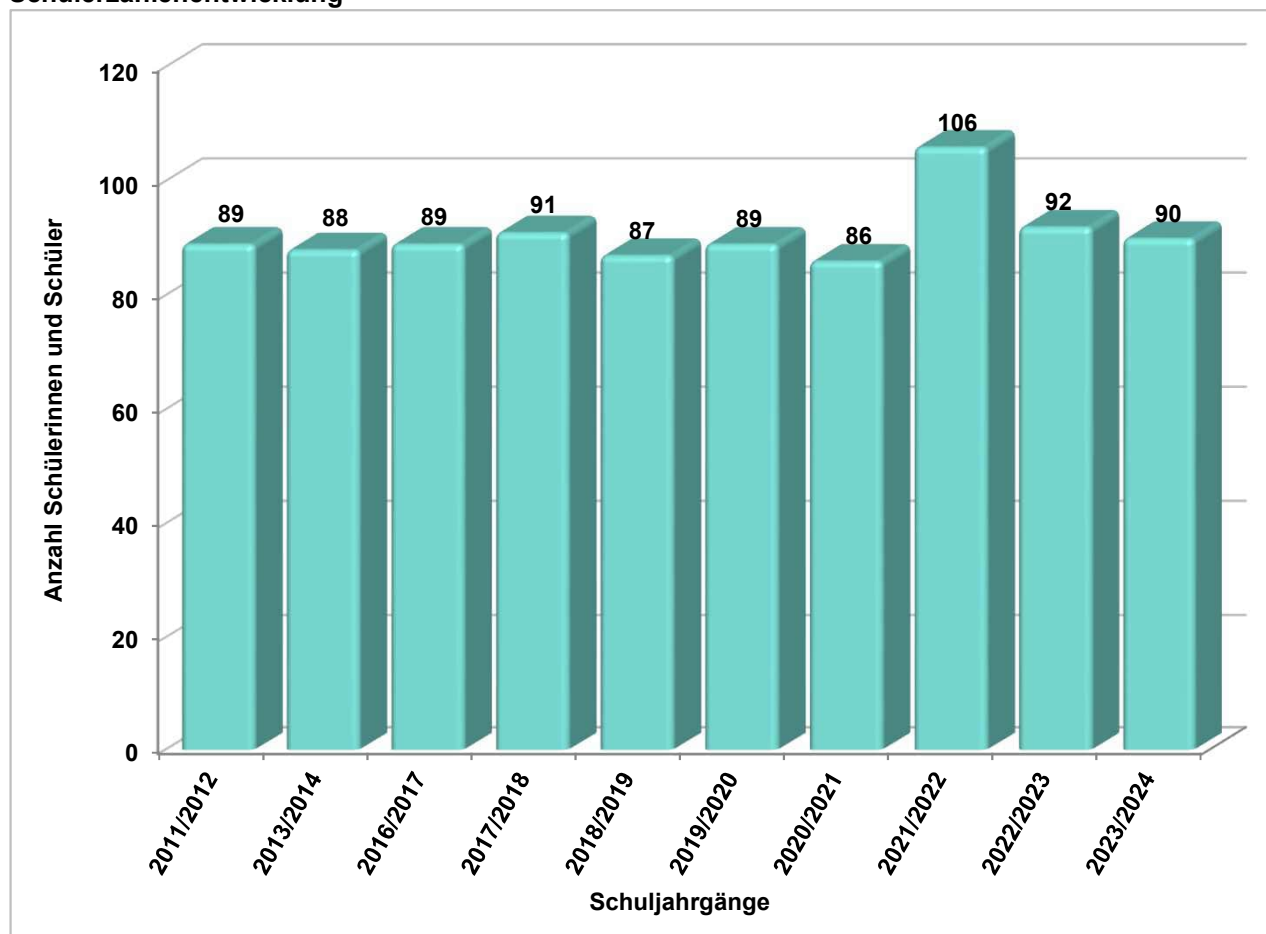
- Betreuungsangebot GTA Profil 1

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: eigene Turnhalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2011/2012	0 / 0	6 / 1	3 / 0	11 / 1	0 / 0	14 / 1	15 / 1	8 / 1	20 / 2	12 / 1	0 / 0	89 / 8
2013/2014	0 / 0	4 / 0	6 / 1	5 / 1	5 / 0	12 / 1	14 / 1	13 / 1	11 / 1	15 / 2	3 / 0	88 / 8
2016/2017	0 / 0	6 / 1	3 / 0	8 / 1	8 / 0	9 / 1	11 / 1	14 / 1	11 / 1	10 / 1	9 / 1	89 / 8
2017/2018	0 / 0	0 / 0	8 / 1	3 / 0	11 / 1	13 / 1	9 / 1	12 / 1	14 / 1	12 / 1	9 / 1	91 / 8
2018/2019	0 / 0	0 / 0	1 / 0	9 / 1	3 / 0	10 / 1	14 / 1	12 / 1	10 / 1	14 / 1	14 / 1	87 / 7
2019/2020	0 / 0	3 / 0	6 / 1	2 / 0	12 / 1	5 / 0	10 / 1	17 / 1	10 / 1	10 / 1	14 / 1	89 / 7
2020/2021	0 / 0	5 / 1	4 / 0	5 / 1	3 / 0	16 / 1	7 / 1	10 / 1	17 / 1	9 / 1	10 / 1	86 / 8
2021/2022	0 / 0	3 / 0	5 / 1	10 / 1	8 / 1	14 / 1	14 / 1	9 / 1	14 / 1	17 / 1	12 / 1	106 / 9
2022/2023	0 / 0	0 / 0	3 / 0	5 / 1	11 / 1	9 / 1	14 / 1	15 / 1	9 / 1	13 / 1	13 / 1	92 / 8
2023/2024	0 / 0	5 / 1	1 / 0	6 / 0	8 / 1	14 / 1	10 / 1	12 / 1	14 / 1	10 / 1	10 / 1	90 / 8

Schülerzahlenentwicklung



Bensheim-Auerbach
Schillerschule Bensheim-Auerbach



Anschrift: Weserstraße 2
 64625 Bensheim-Auerbach
Tel: 06251/ 17 56 70
email: schillerschule-bensheim@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schillerschule-bensheim.de>

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgSTräßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule

Schulbezirk

- Eigener Schulbezirk: Stadtteil Auerbach und Teilbereich nördliches Stadtgebiet Bensheim westlich der B3
- Überschneidungsgebiet 2: mit Löwenherzschule (Teilbereich Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)
- Überschneidungsgebiet 1: mit Schlossbergschule (zwei Teilbereiche Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)
- Überschneidungsgebiet 3: mit Grundschule in den Kappesgärten (Teilbereich Kappesgärten nördlich)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule entwickelt sich überwiegend 4-zügig. Die Hauptschule muss aufgrund unzureichender Schülerzahlen komplett schulformübergreifend beschult werden. Die Realschule muss komplett schulformübergreifende Klassen mit SuS der Hauptschule bilden. Sie wird dadurch 2- bis 3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 4,5 GS- Züge, 1 HS- Zug, 2 R-Züge.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Es bestehen noch Aufnahmekapazitäten für SuS der Mittelpunktschule Gadernheim.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet BA 57 "Nördlich Brückweg" ohne Auswirkungen auf Grundschulzweig
- Neubaugebiete "Meerbachsportplatz", "BA 57 Nördlich Brückweg", "BW 18 (4.Änd.)" und "BW 56" mit

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: TSV Halle Auerbach, Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache
- Vorlaufkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	38 / 2	54 / 3	57 / 3	49 / 2	198 / 10
2018/2019	0 / 0	63 / 3	42 / 2	54 / 3	56 / 3	215 / 11
2019/2020	0 / 0	47 / 2	64 / 3	43 / 2	52 / 3	206 / 10
2020/2021	0 / 0	43 / 2	56 / 3	70 / 3	44 / 2	213 / 10
2021/2022	0 / 0	56 / 3	44 / 2	54 / 3	69 / 3	223 / 11
2022/2023	0 / 0	54 / 3	53 / 3	44 / 2	52 / 3	203 / 11

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	71	64	71	67	57	51
Ü-Geb. mit Schloßberg	0	19	13	13	10	10
Ü-Geb. mit LHS	0	0	0	0	0	0
Ü-Geb. mit Kappesgärten	6	0	3	4	5	5
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	78	83	87	84	72	66

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	55 / 3	53 / 3	59 / 3	43 / 2	210 / 11
2024/2025	0 / 0	78 / 4	58 / 3	54 / 3	58 / 3	248 / 13
2025/2026	0 / 0	83 / 4	82 / 4	59 / 3	53 / 3	277 / 14
2026/2027	0 / 0	87 / 4	87 / 4	84 / 4	58 / 3	316 / 15
2027/2028	0 / 0	84 / 4	92 / 4	89 / 4	83 / 4	348 / 16
2028/2029	0 / 0	72 / 3	89 / 4	94 / 4	88 / 4	343 / 15
2029/2030	0 / 0	66 / 3	76 / 4	91 / 4	93 / 4	326 / 15

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

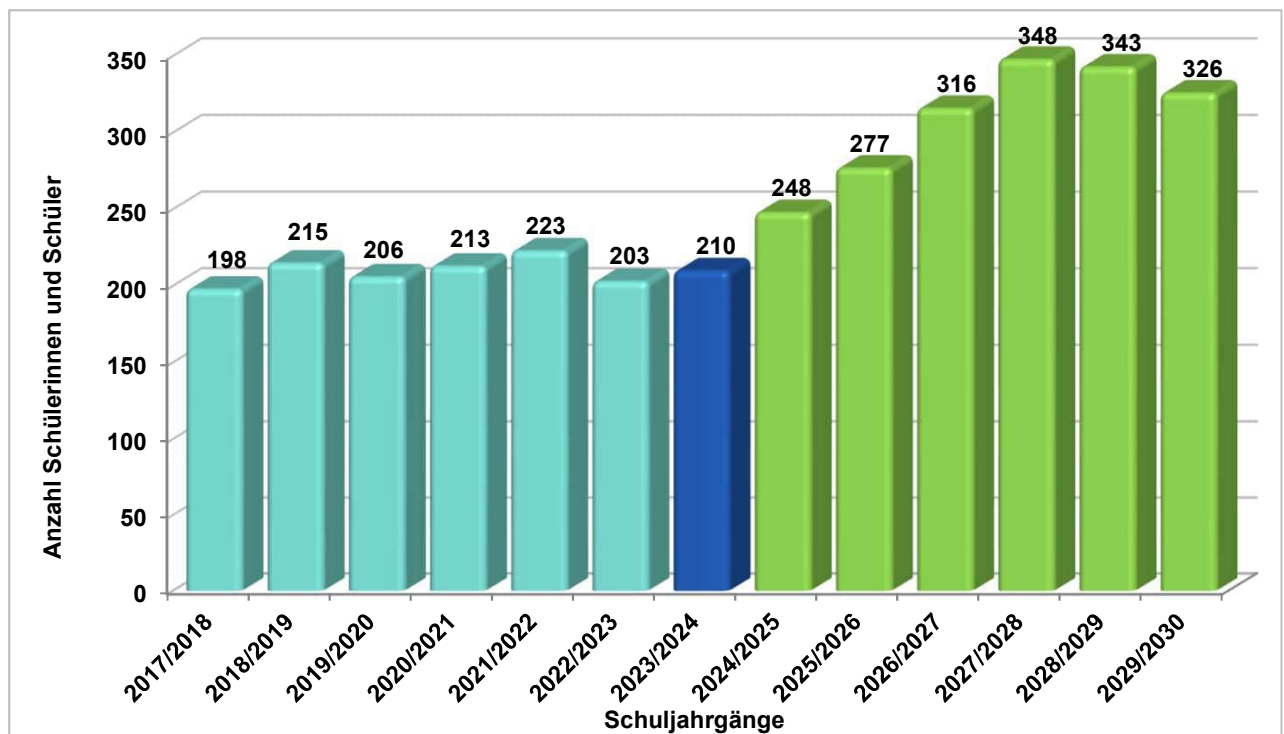
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	5,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	17,80%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	9,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	7,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	25,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	29,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,20%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	3,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	1,50%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		1,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Hauptschulzweig

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	5,00%
Hemsbergschule	Grundschule	1,00%
Schlossbergschule	Grundschule	1,00%
Melibokusschule	Grundschule	0,60%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	0,40%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	
Felsenmeerschule	Grundschule	1,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bensheim	2	3	3	3	4
Hemsbergschule	1	1	1	1	1
Schlossbergschule	0	1	1	0	1
Melibokusschule	0	0	0	1	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	0	0	0	0	0
Grundschule in den Kappesgärten	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	0	0	1	0	0
Joseph-Heckler Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	4	6	7	6	7

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule, Bensheim	4	5	5	4	3
Hemsbergschule	1	1	1	1	1
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
Melibokusschule	0	1	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	0	0	0	0	0
Grundschule in den Kappesgärten	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	1	0	0	0	0
Joseph-Heckler Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	7	8	7	6	5

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

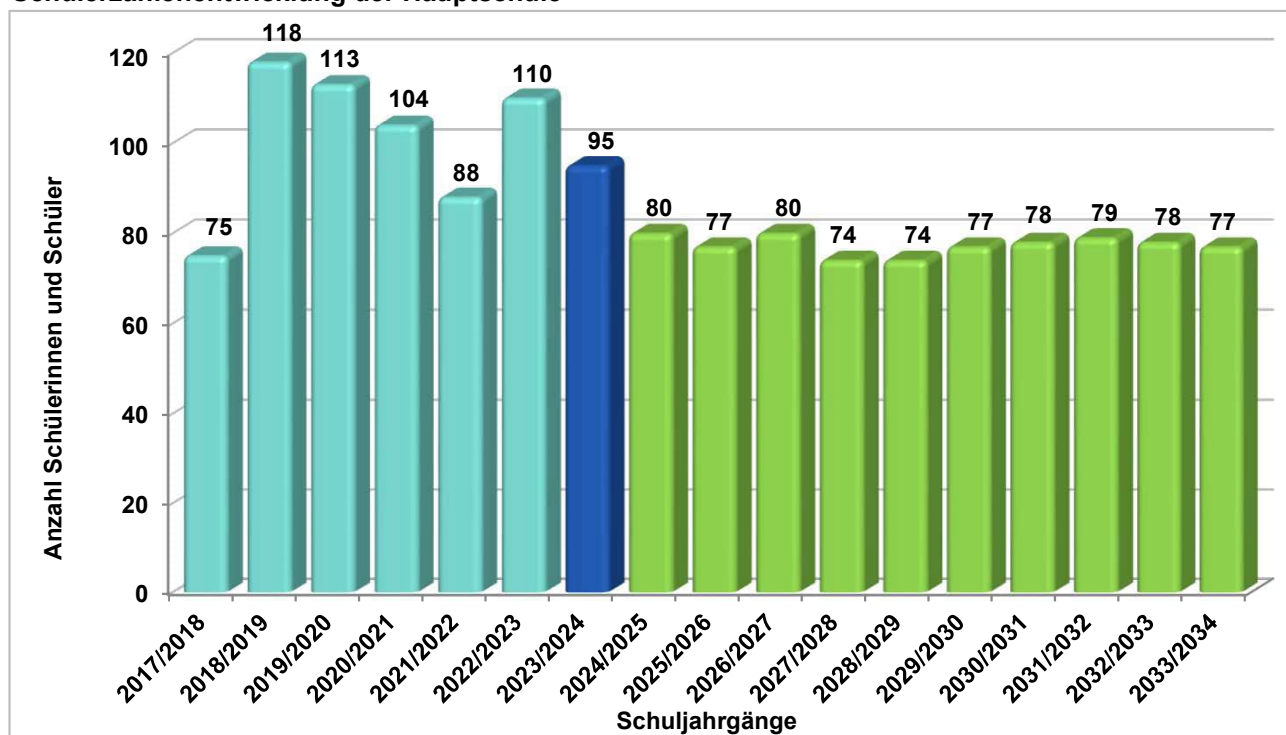
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	14 / 1	16 / 1	15 / 1	16 / 1	14 / 1	75 / 5
2018/2019	16 / 1	15 / 1	20 / 1	22 / 1	17 / 1	28 / 2	118 / 7
2019/2020	16 / 1	17 / 1	11 / 1	17 / 1	32 / 2	20 / 1	113 / 7
2020/2021	19 / 2	6 / 0	19 / 1	11 / 1	18 / 1	31 / 2	104 / 7
2021/2022	25 / 2	5 / 0	9 / 0	19 / 1	14 / 1	16 / 1	88 / 5
2022/2023	53 / 2	10 / 0	5 / 0	11 / 0	16 / 1	15 / 1	110 / 4

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	41 / 3	6 / 0	13 / 0	5 / 0	11 / 0	19 / 1	95 / 4
2024/2025	41 / 3	4 / 0 ü	7 / 0 ü	12 / 0 ü	5 / 0 ü	11 / 0 ü	80 / 3
2025/2026	41 / 3	6 / 0 ü	5 / 0 ü	7 / 0 ü	13 / 1	5 / 0 ü	77 / 4
2026/2027	41 / 3	7 / 0 ü	7 / 0 ü	5 / 0 ü	7 / 0 ü	13 / 1	80 / 4
2027/2028	41 / 3	6 / 0 ü	8 / 0 ü	7 / 0 ü	5 / 0 ü	7 / 0 ü	74 / 3
2028/2029	41 / 3	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	5 / 0 ü	74 / 3
2029/2030	41 / 3	7 / 0 ü	8 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	77 / 3
2030/2031	41 / 3	8 / 0 ü	8 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	78 / 3
2031/2032	41 / 3	7 / 0 ü	10 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	79 / 3
2032/2033	41 / 3	6 / 0 ü	8 / 0 ü	9 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	78 / 3
2033/2034	41 / 3	5 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	10 / 0 ü	7 / 0 ü	77 / 3

ü = schulformübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



C. Realschulzweig

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	17,80%
Hemsbergschule	Grundschule	4,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	3,50%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	4,00%
Schlossbergschule	Grundschule	11,00%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	5,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	4,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	1,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	
Felsenmeerschule	Grundschule	3,00%
Melibokusschule	Grundschule	7,00%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule Lindenfels	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bensheim	8	10	9	10	15
Hemsbergschule	3	3	3	2	3
Joseph-Heckler Schule	3	3	4	4	4
Grundschule in den Kappesgärten	2	2	2	2	3
Schlossbergschule	4	6	6	5	6
Carl-Orff-Schule Fehlheim	2	2	2	3	3
Märkerwaldschule	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	1	1	2	1	1
Melibokusschule	4	4	6	7	5
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Carl-Orff-Schule Lindenfels	0	0	0	0	0
Summe	30	34	37	37	43

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schillerschule, Bensheim	16	17	16	14	12
Hemsbergschule	4	3	2	3	2
Joseph-Heckler Schule	3	3	3	3	2
Grundschule in den Kappesgärten	3	3	3	3	2
Schlossbergschule	4	4	5	4	2
Carl-Orff-Schule Fehlheim	4	3	2	2	1
Märkerwaldschule	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	2	1	1	1	1
Melibokusschule	5	6	4	4	4
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Carl-Orff-Schule Lindenfels	0	0	0	0	0
Summe	44	43	39	37	29

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

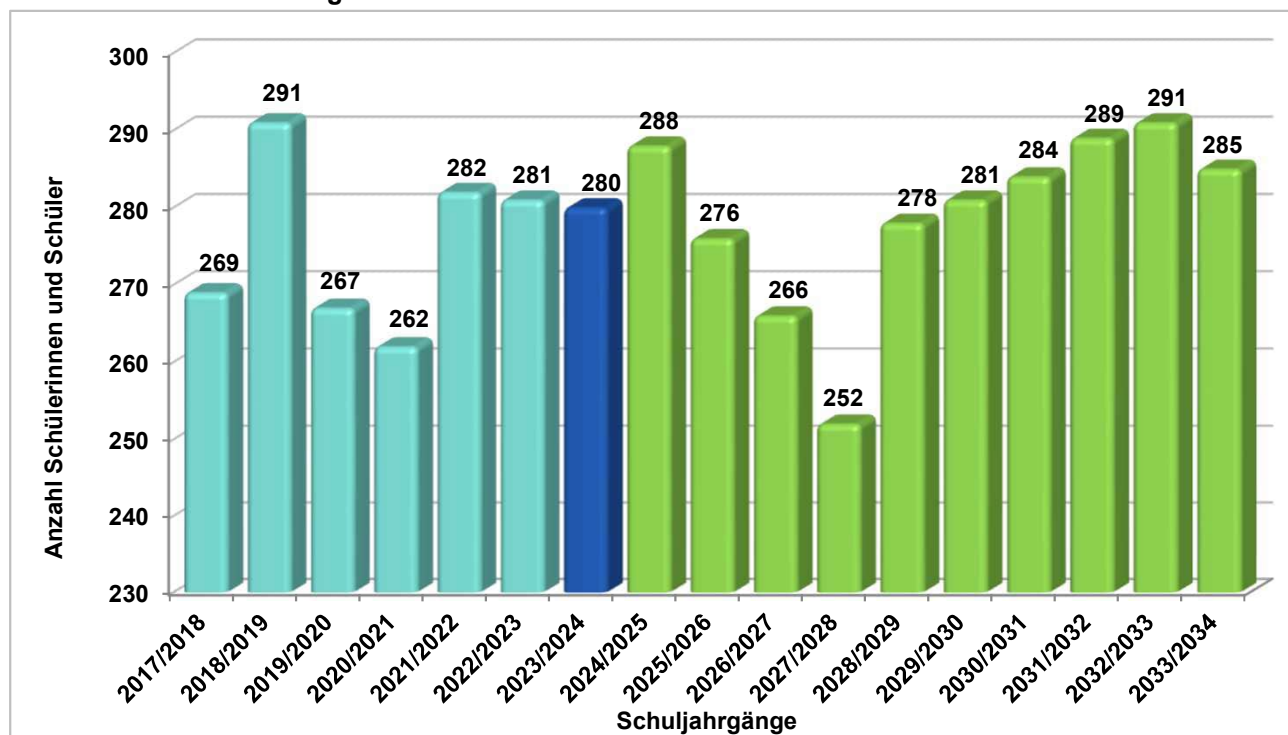
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	45 / 2	35 / 2	41 / 2	37 / 2	61 / 2	50 / 2	269 / 12
2018/2019	13 / 1	41 / 2	45 / 2	38 / 2	42 / 2	47 / 2	65 / 3	291 / 14
2019/2020	12 / 1	43 / 2	49 / 2	47 / 2	40 / 2	41 / 2	35 / 2	267 / 13
2020/2021	0 / 0	34 / 2	44 / 2	53 / 2	47 / 2	42 / 2	42 / 2	262 / 12
2021/2022	0 / 0	37 / 2	46 / 3	46 / 2	46 / 2	61 / 3	46 / 2	282 / 14
2022/2023	0 / 0	25 / 2	42 / 2	47 / 3	53 / 2	50 / 2	64 / 3	281 / 14

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	41 / 2	26 / 2	54 / 3	49 / 3	61 / 3	49 / 2	280 / 15
2024/2025	0 / 0	40 / 2 s	48 / 3 s	26 / 2 s	54 / 3 s	56 / 3 s	64 / 3	288 / 16
2025/2026	0 / 0	35 / 2 s	47 / 3 s	47 / 3 s	26 / 1	62 / 3 s	59 / 2	276 / 14
2026/2027	0 / 0	37 / 2 s	41 / 2 s	46 / 3 s	47 / 3 s	30 / 2	65 / 3	266 / 15
2027/2028	0 / 0	37 / 2 s	43 / 3 s	40 / 2 s	46 / 2 s	54 / 3 s	32 / 2	252 / 14
2028/2029	0 / 0	43 / 3 s	43 / 2 s	42 / 2 s	40 / 2 s	53 / 2 s	57 / 2	278 / 13
2029/2030	0 / 0	45 / 2 s	50 / 3 s	42 / 2 s	42 / 2 s	46 / 3 s	56 / 2	281 / 14
2030/2031	0 / 0	43 / 3 s	53 / 3 s	49 / 3 s	42 / 2 s	48 / 3 s	49 / 2	284 / 16
2031/2032	0 / 0	39 / 2 s	50 / 3 s	52 / 3 s	49 / 3 s	48 / 3 s	51 / 2	289 / 16
2032/2033	0 / 0	37 / 2 s	46 / 3 s	49 / 3 s	52 / 3 s	56 / 3 s	51 / 2	291 / 16
2033/2034	0 / 0	29 / 2 s	43 / 2 s	45 / 3 s	49 / 3 s	60 / 3 s	59 / 2	285 / 15

s = schulformübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



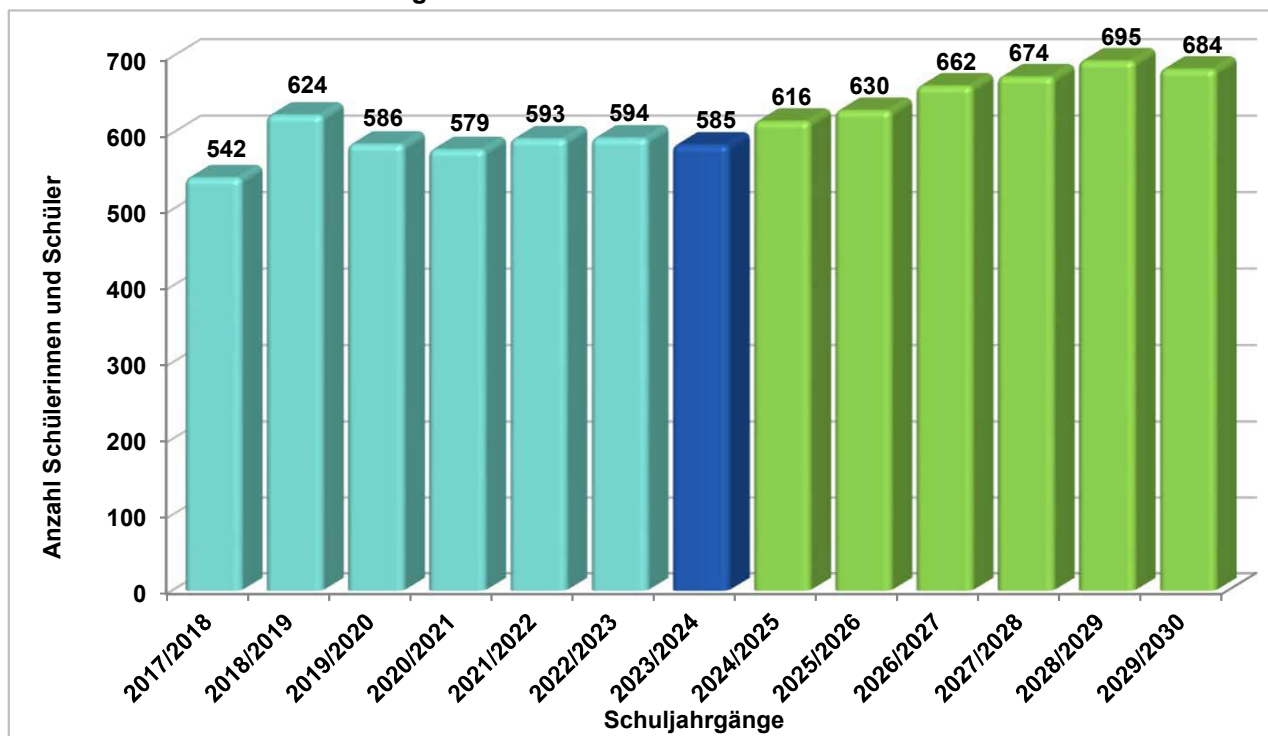
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	198 / 10	75 / 5	269 / 12	542 / 27
2018/2019	215 / 11	118 / 7	291 / 14	624 / 32
2019/2020	206 / 10	113 / 7	267 / 13	586 / 30
2020/2021	213 / 10	104 / 7	262 / 12	579 / 29
2021/2022	223 / 11	88 / 5	282 / 14	593 / 30
2022/2023	203 / 11	110 / 4	281 / 14	594 / 29

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	210 / 11	95 / 4	280 / 15	585 / 30
2024/2025	248 / 13	80 / 3	288 / 16	616 / 32
2025/2026	277 / 14	77 / 4	276 / 14	630 / 32
2026/2027	316 / 15	80 / 4	266 / 15	662 / 34
2027/2028	348 / 16	74 / 3	252 / 14	674 / 33
2028/2029	343 / 15	74 / 3	278 / 13	695 / 31
2029/2030	326 / 15	77 / 3	281 / 14	684 / 32

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	4,70%
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	17,10%
sonstige Schulen		2,10%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Bensheim
Geschwister-Scholl-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe
- 10tes Hauptschuljahr

Anschrift: Eifelstraße 39-43
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 10 820
email: geschwister-scholl-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.gss-bensheim.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt stabil 1-zügig. Punktuell wird ein zweiter Zug gebildet. Lt. Prognosen kann sich in der Realschule eine 4-Zügigkeit ergeben vereinzelt eine 5-Zügigkeit. Das Gymnasium entwickelt sich durchgehend 3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Schulgebäude ist ausgelegt für: 1,5 H-Züge, 5 R-Züge, 3 Gym-Züge
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Meerbachsportplatz, BA 57 Nördlich Brückweg, BW 18 (4.Änd.) und BW 56

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weststadthalle, Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Umweltschule
- Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule
- PuSch Klassen Hauptschule

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Hemsbergschule	Grundschule	5,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	8,00%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	Grundschule	1,35%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	7,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	2,20%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	
Felsenmeerschule	Grundschule	2,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	2,00%
sonstige Schulen		
Wingertsbergschule	Grundschule	
Schlossbergschule	Grundschule	0,20%
Schlossschule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	3	4	3	3	4
Joseph-Heckler Schule	6	7	8	8	9
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	0	0	0	0	0
Märkerwaldschule	0	1	1	0	1
Schule an der Weschnitz	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	1	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Wingertsbergschule	0	0	0	0	0
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
Summe	11	14	14	13	16

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergschule	5	4	3	4	3
Joseph-Heckler Schule	7	7	7	8	4
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	0	0	0	0	0
Märkerwaldschule	0	0	0	1	0
Schule an der Weschnitz	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	1	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Wingertsbergschule	0	0	0	0	0
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
Summe	14	13	12	15	9

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	14 / 1	17 / 1	26 / 2	23 / 1	45 / 3	25 / 1	150 / 9
2018/2019	18 / 1	17 / 1	22 / 1	19 / 1	33 / 2	48 / 3	22 / 1	179 / 10
2019/2020	32 / 2	28 / 2	19 / 1	27 / 2	24 / 1	44 / 3	18 / 1	192 / 12
2020/2021	35 / 3	17 / 1	28 / 2	23 / 1	27 / 2	36 / 2	17 / 1	183 / 12
2021/2022	41 / 3	23 / 1	17 / 1	29 / 2	27 / 1	45 / 3	22 / 1	204 / 12
2022/2023	47 / 3	17 / 1	33 / 2	26 / 2	36 / 2	40 / 3	24 / 1	223 / 14

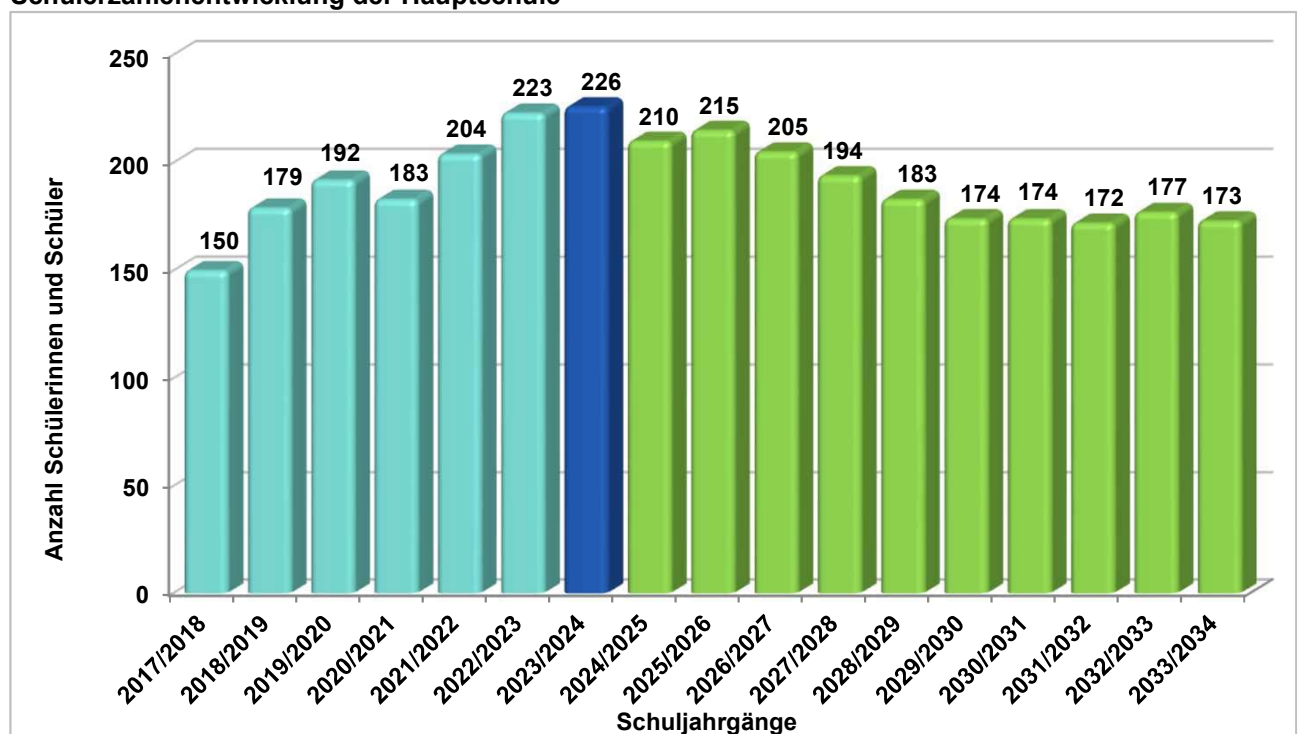
Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9 *	10	Gesamt
2023/2024	51 / 3	28 / 2	18 / 1	36 / 2	29 / 2	46 / 3	18 / 1	226 / 14
2024/2025	51 / 3	13 / 1	32 / 2	20 / 1	41 / 2	30 / 2	23 / 1	210 / 12
2025/2026	51 / 3	15 / 1	15 / 1	32 / 2	23 / 1	64 / 3	15 / 1	215 / 12
2026/2027	51 / 3	15 / 1	17 / 1	17 / 1	36 / 2	36 / 2	33 / 2	205 / 12
2027/2028	51 / 3	14 / 1	17 / 1	19 / 1	19 / 1	56 / 3	18 / 1	194 / 11
2028/2029	51 / 3	17 / 1	16 / 1	19 / 1	22 / 1	29 / 2	29 / 2	183 / 11
2029/2030	51 / 3	15 / 1	19 / 1	18 / 1	22 / 1	34 / 2	15 / 1	174 / 10
2030/2031	51 / 3	14 / 1	17 / 1	21 / 1	20 / 1	34 / 2	17 / 1	174 / 10
2031/2032	51 / 3	13 / 1	16 / 1	20 / 1	24 / 1	31 / 2	17 / 1	172 / 10
2032/2033	51 / 3	16 / 1	15 / 1	19 / 1	23 / 1	37 / 2	16 / 1	177 / 10
2033/2034	51 / 3	10 / 0 ü	18 / 1	17 / 1	22 / 1	36 / 2	19 / 1	173 / 9

ü = schulformübergreifende Klasse

* Im Jg 9 sind die PUSA- SuS und -Klassen addiert.

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Hemsbergschule	Grundschule	14,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	32,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	25,00%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzsch	Grundschule	13,50%
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	9,00%
Schlossbergschule	Grundschule	10,00%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	19,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	13,20%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	7,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	7,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	3,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	6,00%
Felsenmeerschule	Grundschule	9,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	
Christophorus-Schule	Grundschule	2,70%
Melibokusschule	Grundschule	14,30%
Lindenhofschule	Grundschule	8,10%
Wingertsbergschule	Grundschule	1,30%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	0,40%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	1,50%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	2,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	1,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Geschwister-Scholl-Schule

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	9	11	10	8	11
Joseph-Heckler Schule	24	28	32	32	36
Grundschule in den Kappesgärten	10	10	10	10	22
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	2	3	3	3	2
Schillerschule Bensheim-Auerbach	4	5	5	5	7
Schlossbergschule	4	5	5	5	5
Carl-Orff-Schule Fehlheim	6	6	9	11	10
Märkerwaldschule	3	3	3	2	3
Schule in den Weschnitzauen	4	4	4	3	4
Schule an der Weschnitz	4	4	4	5	5
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	3	3	5	3	3
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	1	1	0	1	1
Melibokusschule	9	9	11	14	10
Lindenhofschule	3	2	3	3	4
Wingertsbergschule	2	2	2	2	2
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Heppenheim	1	1	1	1	1
Konrad-Adenauer-Schule	2	2	2	2	2
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	94	102	112	113	131

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergschule	13	10	9	11	8
Joseph-Heckler Schule	29	28	28	31	17
Grundschule in den Kappesgärten	18	16	16	18	15
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	3	2	3	3	3
Schillerschule Bensheim-Auerbach	8	8	8	7	6
Schlossbergschule	4	4	4	3	2
Carl-Orff-Schule Fehlheim	13	10	9	8	5
Märkerwaldschule	2	3	2	3	3
Schule in den Weschnitzauen	6	5	5	4	4
Schule an der Weschnitz	7	5	5	5	4
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	5	4	3	4	3
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	1	0	1	1	1
Melibokusschule	11	12	9	9	8
Lindenhofschule	3	3	3	3	2
Wingertsbergschule	2	2	2	2	2
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	0
Nibelungenschule Heppenheim	2	2	1	1	1
Konrad-Adenauer-Schule	2	2	2	2	2
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	132	119	113	118	88

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

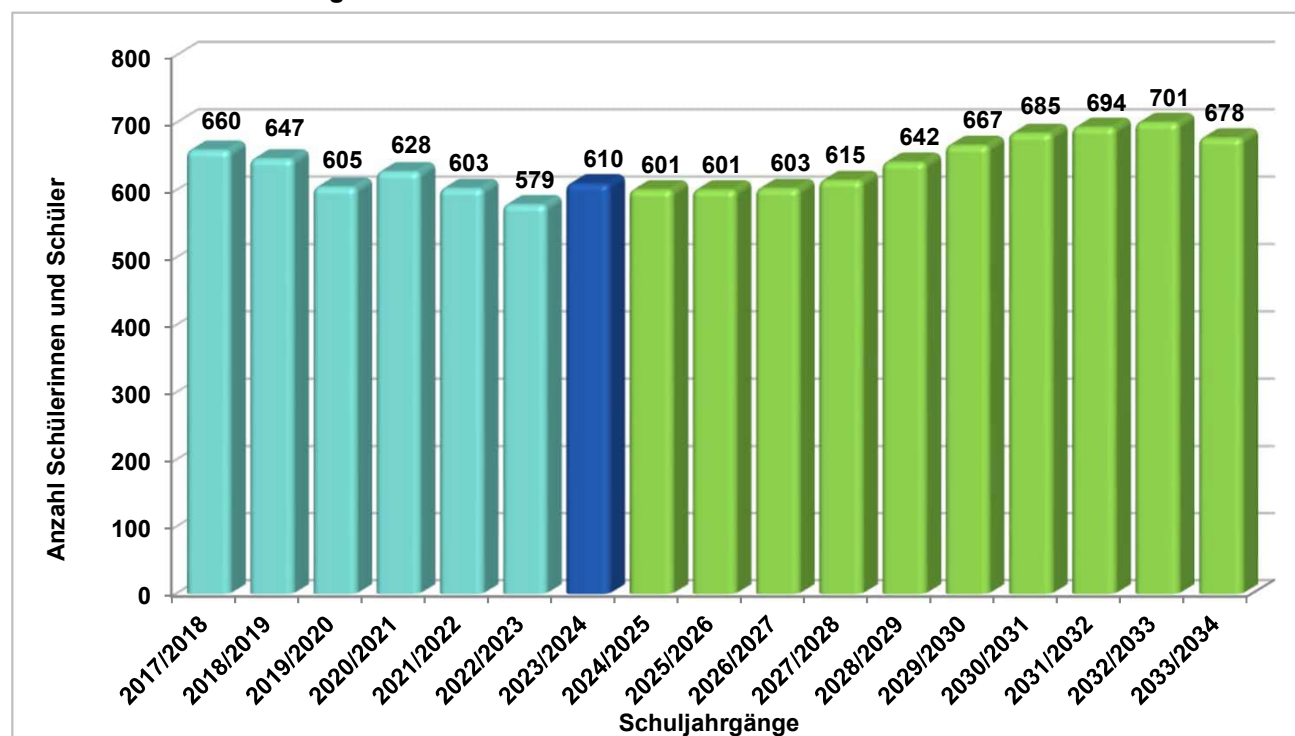
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	80 / 3	102 / 4	110 / 4	100 / 4	141 / 5	127 / 5	660 / 25
2018/2019	16 / 1	95 / 4	82 / 3	104 / 4	113 / 4	105 / 4	132 / 5	647 / 25
2019/2020	5 / 1	90 / 4	95 / 4	83 / 3	104 / 4	125 / 5	103 / 4	605 / 25
2020/2021	0 / 0	106 / 4	89 / 4	102 / 4	84 / 3	114 / 4	133 / 5	628 / 24
2021/2022	0 / 0	107 / 4	102 / 4	92 / 4	107 / 4	80 / 3	115 / 4	603 / 23
2022/2023	0 / 0	98 / 4	98 / 4	101 / 4	98 / 4	101 / 4	83 / 3	579 / 23

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	107 / 4	101 / 4	92 / 4	105 / 4	98 / 4	107 / 4	610 / 24
2024/2025	0 / 0	102 / 4	102 / 4	94 / 4	96 / 4	105 / 4	102 / 4	601 / 24
2025/2026	0 / 0	106 / 4	97 / 4	95 / 4	98 / 4	96 / 4	109 / 4	601 / 24
2026/2027	0 / 0	115 / 4	101 / 4	90 / 3	99 / 4	98 / 4	100 / 4	603 / 23
2027/2028	0 / 0	116 / 4	110 / 4	94 / 4	94 / 4	99 / 4	102 / 4	615 / 24
2028/2029	0 / 0	134 / 5	111 / 4	102 / 4	98 / 4	94 / 4	103 / 4	642 / 25
2029/2030	0 / 0	135 / 5	128 / 5	103 / 4	106 / 4	98 / 4	97 / 4	667 / 26
2030/2031	0 / 0	122 / 5	129 / 5	119 / 4	107 / 4	106 / 4	102 / 4	685 / 26
2031/2032	0 / 0	116 / 4	117 / 4	120 / 4	124 / 5	107 / 4	110 / 4	694 / 25
2032/2033	0 / 0	121 / 5	111 / 4	109 / 4	125 / 5	124 / 5	111 / 4	701 / 27
2033/2034	0 / 0	91 / 5 s	116 / 4	103 / 4	114 / 4	125 / 5	129 / 5	678 / 27

s = schulformübergreifende Klasse

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



C. Gymnasialzweig**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Hemsbergschule	Grundschule	6,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	16,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	9,00%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzsch	Grundschule	11,50%
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	7,00%
Schlossbergschule	Grundschule	6,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	1,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	5,00%
Schlossschule	Grundschule	1,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	23,10%
Felsenmeerschule	Grundschule	19,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	
Melibokusschule	Grundschule	4,00%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	7,00%
Wingertsbergschule	Grundschule	3,70%
sonstige Schulen		
Steinerwaldschule	Grundschule	
Christophorus-Schule	Grundschule	1,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	2,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	0,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Geschwister-Scholl-Schule

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	4	5	4	3	5
Joseph-Heckler Schule	12	14	16	16	18
Grundschule in den Kappesgärten	4	4	4	4	8
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	2	3	2	3	2
Schillerschule Bensheim-Auerbach	3	4	4	4	6
Schlossbergschule	2	3	3	3	3
Märkerwaldschule	0	0	0	0	0
Schule an der Weschnitz	3	3	3	4	4
Schlossschule	0	0	1	0	1
Grundschule Elmshausen	3	3	6	3	4
Felsenmeerschule	6	7	11	6	6
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Melibokusschule	3	2	3	4	3
Carl-Orff-Schule Fehlheim	2	2	3	4	4
Wingertsbergschule	5	6	5	5	6
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	52	59	68	62	73

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergschule	6	4	4	5	4
Joseph-Heckler Schule	15	14	14	15	9
Grundschule in den Kappesgärten	6	6	6	6	5
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	2	2	3	3	2
Schillerschule Bensheim-Auerbach	6	7	6	5	5
Schlossbergschule	2	2	3	2	1
Märkerwaldschule	0	0	0	0	0
Schule an der Weschnitz	5	4	4	4	3
Schlossschule	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	3	4	4	3	3
Felsenmeerschule	10	8	6	8	7
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Melibokusschule	3	3	3	2	2
Carl-Orff-Schule Fehlheim	5	4	3	3	2
Wingertsbergschule	6	6	6	5	4
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
Summe	72	67	65	64	50

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule	KGS - Gymnasialzweig	89,30%
Geschwister-Scholl-Schule	KGS - Realschulzweig	26,30%
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	4,70%
Werner-von-Siemens-Schule	Haupt- und Realschule	5,40%
Martin-Buber-Schule	Haupt- und Realschule	0,40%
Alfred-Delp-Schule	Haupt- und Realschule	4,00%
Liebfrauenschule (Privat)	Realschule + Gymnasium	1,90%
sonstige Schulen		
Erich Kästner-Schule	Kooperative Gesamtschule	13,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Geschwister-Scholl-Schule	40	60	36	76	68
Geschwister-Scholl-Schule	28	27	29	26	27
Schillerschule Bensheim-Auerbach	2	3	3	3	2
Werner-von-Siemens-Schule	4	4	4	5	4
Martin-Buber-Schule	0	0	0	0	0
Alfred-Delp-Schule	4	4	3	3	4
Liebfrauenschule (Privat)	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Erich Kästner-Schule	3	3	5	5	4
Summe	89	109	88	126	117

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Geschwister-Scholl-Schule	79	80	65	76	69
Geschwister-Scholl-Schule	27	26	27	29	29
Schillerschule Bensheim-Auerbach	3	3	2	2	2
Werner-von-Siemens-Schule	5	4	5	4	4
Martin-Buber-Schule	0	0	0	0	0
Alfred-Delp-Schule	3	4	4	4	4
Liebfrauenschule (Privat)	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Erich Kästner-Schule	5	4	5	5	5
Summe	130	129	116	128	121

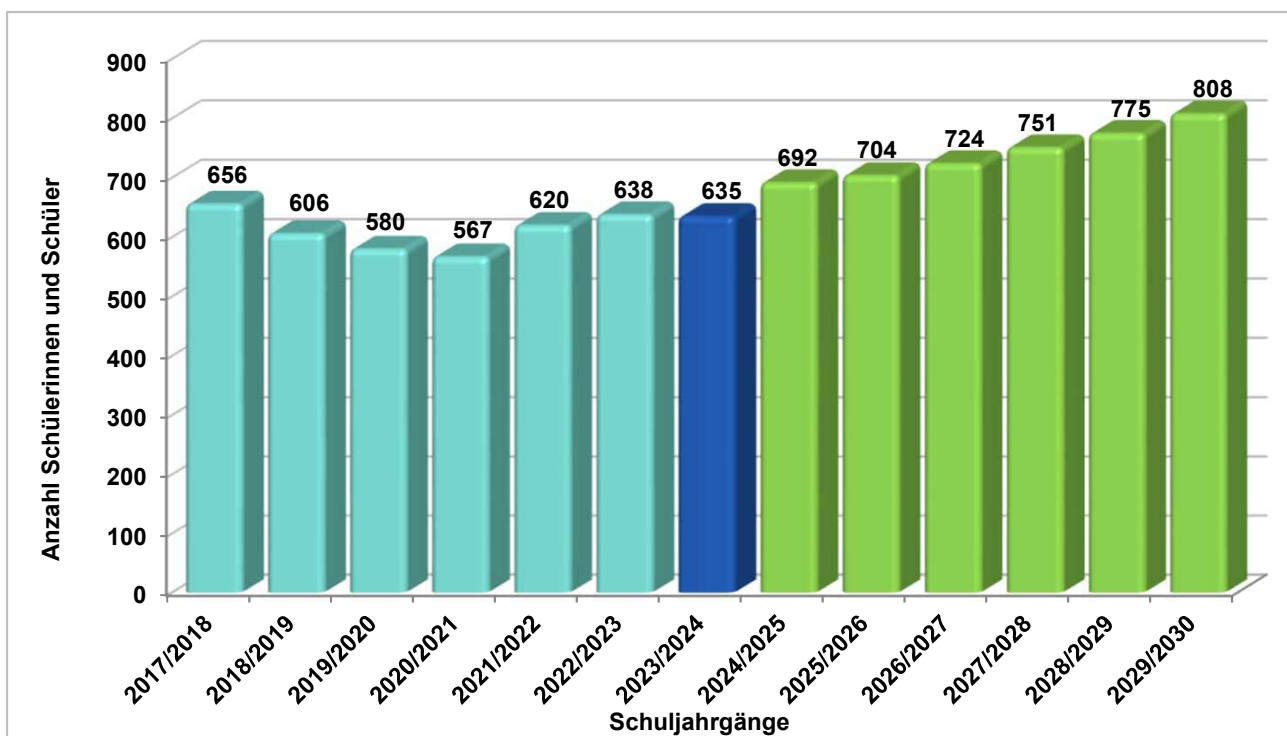
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	50 / 2	46 / 2	38 / 2	45 / 2	82 / 3	0 / 0	261 / 11
2018/2019	0 / 0	37 / 2	52 / 2	52 / 2	39 / 2	43 / 2	0 / 0	223 / 10
2019/2020	0 / 0	45 / 2	36 / 2	58 / 2	58 / 2	40 / 2	0 / 0	237 / 10
2020/2021	0 / 0	38 / 2	44 / 2	40 / 2	62 / 3	53 / 2	0 / 0	237 / 11
2021/2022	0 / 0	62 / 3	35 / 2	54 / 2	45 / 2	73 / 3	56 / 2	325 / 14
2022/2023	0 / 0	62 / 3	68 / 3	36 / 2	68 / 3	47 / 2	73 / 3	354 / 16

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	73 / 3	62 / 3	70 / 3	38 / 2	67 / 3	45 / 2	355 / 16
2024/2025	0 / 0	75 / 3	73 / 3	63 / 3	81 / 3	40 / 2	67 / 3	399 / 17
2025/2026	0 / 0	60 / 2	75 / 3	74 / 3	73 / 3	85 / 3	40 / 2	407 / 16
2026/2027	0 / 0	69 / 3	60 / 2	75 / 3	85 / 3	76 / 3	85 / 3	450 / 17
2027/2028	0 / 0	63 / 3	69 / 3	61 / 3	86 / 3	89 / 3	76 / 3	444 / 18
2028/2029	0 / 0	73 / 3	63 / 3	70 / 3	70 / 3	90 / 3	89 / 3	455 / 18
2029/2030	0 / 0	72 / 3	73 / 3	64 / 3	81 / 3	73 / 3	90 / 3	453 / 18
2030/2031	0 / 0	67 / 3	72 / 3	74 / 3	74 / 3	85 / 3	73 / 3	445 / 18
2031/2032	0 / 0	65 / 3	67 / 3	73 / 3	85 / 3	77 / 3	85 / 3	452 / 18
2032/2033	0 / 0	64 / 3	65 / 3	68 / 3	84 / 3	89 / 3	77 / 3	447 / 18
2033/2034	0 / 0	50 / 2	64 / 3	66 / 3	78 / 3	88 / 3	89 / 3	435 / 17

Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums G9



Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe SEK II	Ges. SuS Gym/ Klassen
2017/2018	130 / 6	134 / 6	131 / 6	395 / 20	656 / 32
2018/2019	145 / 6	125 / 5	113 / 5	383 / 18	606 / 29
2019/2020	104 / 5	143 / 6	96 / 4	343 / 16	580 / 26
2020/2021	109 / 5	105 / 5	116 / 5	330 / 15	567 / 25
2021/2022	84 / 4	126 / 6	85 / 4	295 / 15	620 / 26
2022/2023	108 / 5	79 / 4	97 / 4	284 / 14	638 / 28

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe SEK II	Ges. SuS Gym/ Klassen
2023/2024	117 / 5	104 / 5	59 / 3	280 / 13	635 / 29
2024/2025	89 / 4	121 / 5	83 / 4	293 / 13	692 / 30
2025/2026	109 / 5	92 / 4	96 / 4	297 / 13	704 / 29
2026/2027	88 / 4	113 / 5	73 / 3	274 / 12	724 / 29
2027/2028	126 / 6	91 / 4	90 / 4	307 / 14	751 / 32
2028/2029	117 / 5	130 / 6	73 / 3	320 / 14	775 / 32
2029/2030	130 / 6	121 / 5	104 / 5	355 / 16	808 / 34
2030/2031	129 / 6	135 / 6	96 / 4	360 / 16	805 / 34
2031/2032	116 / 5	134 / 6	108 / 5	358 / 16	810 / 34
2032/2033	128 / 6	120 / 5	107 / 5	355 / 16	802 / 34
2033/2034	121 / 5	133 / 6	96 / 4	350 / 15	785 / 32

Realschüler sind in die G8 Null-Jahrgänge gegangen, dadurch reduziertes Abitur in Sj 2023/24 (kein Null-Abitur).

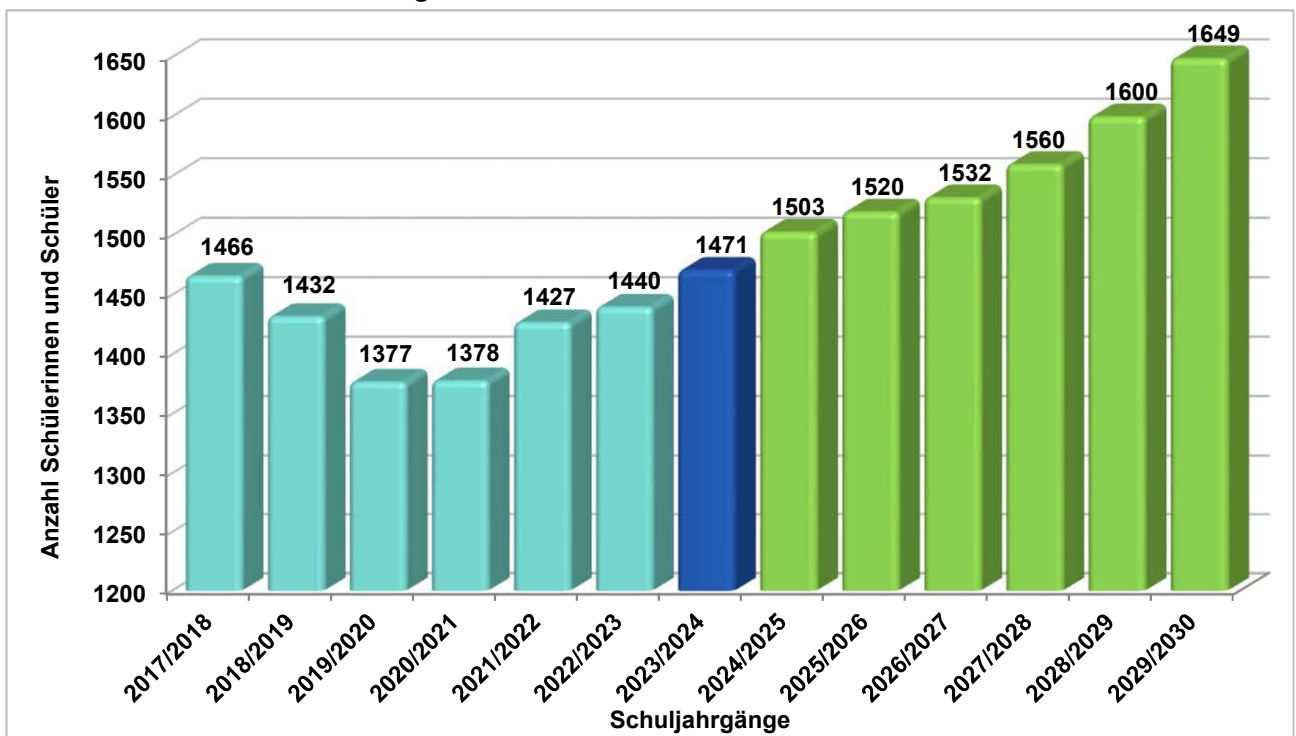
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium		Gesamt
2017/2018	150 / 9	660 / 25	656 / 11		1466 / 45
2018/2019	179 / 10	647 / 25	606 / 10		1432 / 45
2019/2020	192 / 12	605 / 25	580 / 10		1377 / 47
2020/2021	183 / 12	628 / 24	567 / 11		1378 / 47
2021/2022	204 / 12	603 / 23	620 / 14		1427 / 49
2022/2023	223 / 14	579 / 23	638 / 16		1440 / 53

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymn. G9	Realschüler	Gesamt
2023/2024	226 / 14	610 / 24	635 / 29	97	1471 / 67
2024/2025	210 / 12	601 / 24	692 / 30		1503 / 66
2025/2026	215 / 12	601 / 24	704 / 29		1520 / 65
2026/2027	205 / 12	603 / 23	724 / 29		1532 / 64
2027/2028	194 / 11	615 / 24	751 / 32		1560 / 67
2028/2029	183 / 11	642 / 25	775 / 32		1600 / 68
2029/2030	174 / 10	667 / 26	808 / 34		1649 / 70

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Bensheim

Altes Kurfürstliches Gymnasium



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERGSTRäßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Wilhelmstraße 62

64625 Bensheim

Tel: 06251 - 84 32 0

email: altes-kurfuerstliches-gymnasium@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.akg-bensheim.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Laut Prognosen kann sich eine 7- Zügigkeit mit vereinzelt 8 Zügen ergeben.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Die Schule kann nach Fertigstellung der Erweiterung (vorraus. Sommer 2025) 6 Züge aufnehmen.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Meerbachsportplatz, BA 57 Nördlich Brückweg, BW 18 (4. Änd.) und BW 56

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Partnerschule des Leistungssports
- Schulsportleistungszentrum des Kreises Bergstraße
- Umweltschule

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Hemsbergschule	Grundschule	28,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	16,50%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	Grundschule	29,00%
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	25,00%
Schlossbergschule	Grundschule	23,30%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	17,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	26,10%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	25,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	12,00%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	17,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	15,00%
Wingertsbergschule	Grundschule	15,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	22,00%
Felsenmeerschule	Grundschule	10,00%
Melibokusschule	Grundschule	23,00%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule Lindenfels	Grundschule	1,90%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	10,70%
Steinerwaldschule	Grundschule	12,00%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	18	22	19	16	22
Joseph-Heckler Schule	13	15	17	17	19
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	4	6	6	6	5
Schillerschule Bensheim-Auerbach	11	15	13	15	21
Schlossbergschule	9	13	12	11	12
Carl-Orff-Schule Fehlheim	6	5	8	10	9
Märkerwaldschule	5	6	6	5	6
Grundschule in den Kappesgärten	10	10	10	10	22
Schillerschule Bürstadt	17	15	18	18	19
Schule an der Weschnitz	10	11	10	12	12
Mittelpunktschule Gadernheim	5	5	4	4	5
Wingertsbergschule	21	24	21	20	23
Grundschule Elmshausen	3	3	5	2	4
Felsenmeerschule	3	4	6	3	3
Melibokusschule	15	14	18	23	17
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Carl-Orff-Schule Lindenfels	1	1	0	1	1
Schule in den Weschnitzauen	5	5	6	5	6
Steinerwaldschule	2	2	2	4	4
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
Summe	165	183	188	189	217

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergschule	26	20	17	23	17
Joseph-Heckler Schule	15	14	14	16	9
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	6	5	6	7	6
Schillerschule Bensheim-Auerbach	22	23	23	19	17
Schlossbergschule	9	9	10	8	5
Carl-Orff-Schule Fehlheim	12	9	8	7	5
Märkerwaldschule	5	5	4	6	5
Grundschule in den Kappesgärten	18	16	16	18	15
Schillerschule Bürstadt	18	16	17	16	11
Schule an der Weschnitz	16	12	12	12	10
Mittelpunktschule Gadernheim	5	5	5	5	4
Wingertsbergschule	24	23	24	22	18
Grundschule Elmshausen	3	4	4	3	3
Felsenmeerschule	5	4	3	4	4
Melibokusschule	18	20	15	14	12
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Carl-Orff-Schule Lindenfels	1	1	1	1	0
Schule in den Weschnitzauen	8	8	7	6	5
Steinerwaldschule	3	4	3	3	3
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
Summe	221	205	196	197	156

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Altes Kurfürstliches Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	86,20%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Altes Kurfürstliches Gymnasium	131	124	128	136	128
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	133	126	130	138	130

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Altes Kurfürstliches Gymnasium	134	137	141	144	145
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	136	139	143	146	147

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	143 / 5	108 / 4	170 / 6	96 / 4	114 / 4	0 / 0	631 / 23
2018/2019	0 / 0	173 / 6	138 / 5	104 / 4	155 / 6	96 / 4	0 / 0	666 / 25
2019/2020	0 / 0	156 / 6	170 / 6	132 / 5	97 / 4	141 / 5	0 / 0	696 / 26
2020/2021	0 / 0	172 / 6	153 / 6	169 / 6	131 / 5	92 / 4	139 / 5	856 / 32
2021/2022	0 / 0	178 / 6	167 / 6	161 / 6	166 / 6	132 / 5	84 / 4	888 / 33
2022/2023	0 / 0	170 / 6	174 / 6	161 / 6	159 / 6	162 / 6	122 / 5	948 / 35

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	9 / 1	176 / 6	164 / 6	174 / 6	161 / 6	153 / 6	152 / 6	989 / 37
2024/2025	9 / 1	180 / 6	172 / 6	164 / 6	172 / 6	157 / 6	144 / 5	998 / 36
2025/2026	9 / 1	184 / 7	176 / 6	171 / 6	162 / 6	168 / 6	148 / 5	1018 / 37
2026/2027	9 / 1	188 / 7	180 / 6	175 / 6	169 / 6	158 / 6	158 / 6	1037 / 38
2027/2028	9 / 1	189 / 7	184 / 7	179 / 6	173 / 6	165 / 6	149 / 5	1048 / 38
2028/2029	9 / 1	217 / 8	185 / 7	183 / 7	177 / 6	169 / 6	155 / 6	1095 / 41
2029/2030	9 / 1	221 / 8	212 / 8	184 / 7	181 / 7	173 / 6	159 / 6	1139 / 43
2030/2031	9 / 1	205 / 7	216 / 8	211 / 8	182 / 7	177 / 6	163 / 6	1163 / 43
2031/2032	9 / 1	196 / 7	200 / 7	215 / 8	208 / 7	178 / 6	167 / 6	1173 / 42
2032/2033	9 / 1	197 / 7	191 / 7	199 / 7	212 / 8	203 / 7	168 / 6	1179 / 43
2033/2034	9 / 1	156 / 6	192 / 7	190 / 7	196 / 7	207 / 7	191 / 7	1141 / 42

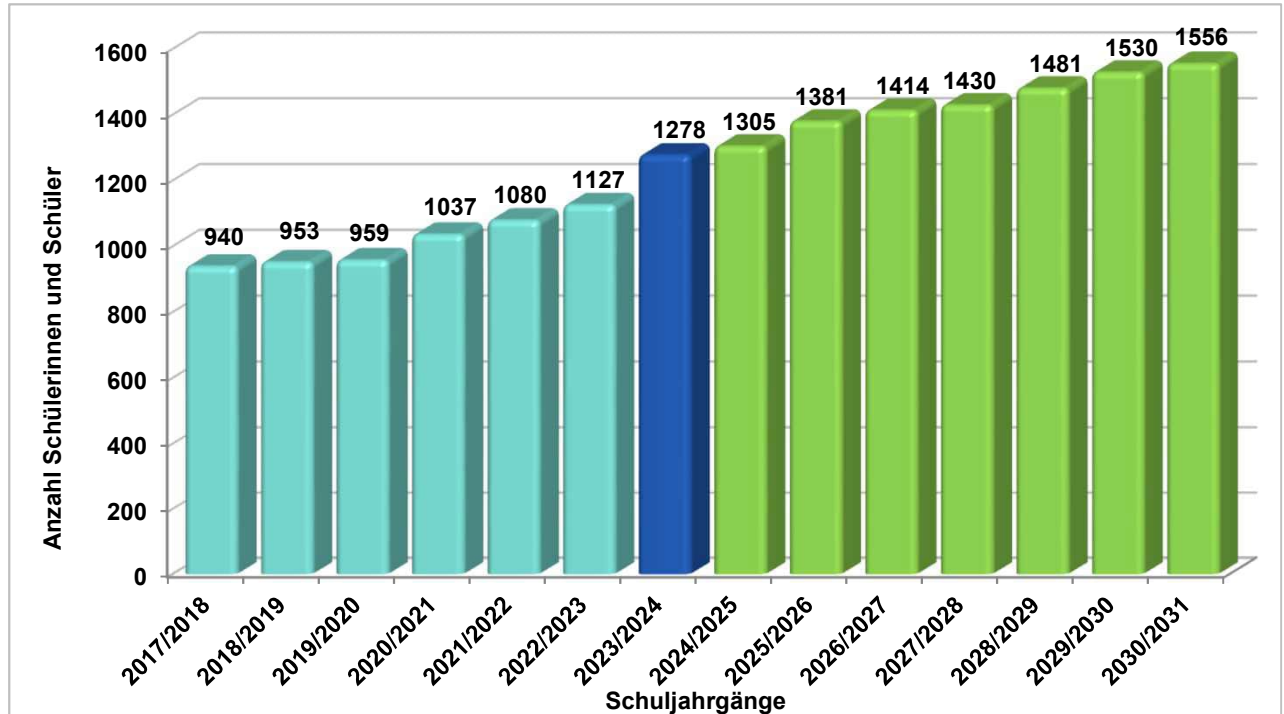
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS/ Klassen
2017/2018	93 / 4	99 / 4	117 / 5	309 / 13	940 / 36
2018/2019	108 / 5	85 / 4	94 / 4	287 / 13	953 / 38
2019/2020	93 / 4	90 / 4	80 / 4	263 / 12	959 / 38
2020/2021	0 / 0	94 / 4	87 / 4	181 / 8	1037 / 40
2021/2022	117 / 5	0 / 0	75 / 3	192 / 8	1080 / 41
2022/2023	66 / 3	113 / 5	0 / 0	179 / 8	1127 / 43

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS/ Klassen
2023/2024	115 / 5	65 / 3	109 / 5	289 / 13	1278 / 50
2024/2025	133 / 6	114 / 5	60 / 3	307 / 14	1305 / 50
2025/2026	126 / 6	132 / 6	105 / 5	363 / 17	1381 / 54
2026/2027	130 / 6	125 / 5	122 / 5	377 / 16	1414 / 54
2027/2028	138 / 6	129 / 6	115 / 5	382 / 17	1430 / 55
2028/2029	130 / 6	137 / 6	119 / 5	386 / 17	1481 / 58
2029/2030	136 / 6	129 / 6	126 / 6	391 / 18	1530 / 61
2030/2031	139 / 6	135 / 6	119 / 5	393 / 17	1556 / 60
2031/2032	143 / 6	138 / 6	124 / 5	405 / 17	1578 / 59
2032/2033	146 / 6	142 / 6	127 / 6	415 / 18	1594 / 61
2033/2034	147 / 6	145 / 6	131 / 6	423 / 18	1564 / 60

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Bensheim

Goethe-Gymnasium



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERGSTRäßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 8-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Auerbacher Weg 24
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 77 06 30
email: goethe-gymnasium@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.goethe-bensheim.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Laut Prognosen kann sich eine 6-7-Zügigkeit mit vereinzelt 8 Zügen ergeben.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Die Schule ist für 6 Züge ausgelegt (G8).
- Sie nutzt 2 Räume der Heinrich-Metzendorf-Schule. Weitere Räume stehen im Telekomgebäude zur Verfügung.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Meerbachsportplatz, BA 57 Nördlich Brückweg, BW 18 (4. Änd.) und BW 56

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Nibelungenlandhalle, Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- G8
- Europaschule
- Umweltschule

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Hemsbergschule	Grundschule	29,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	14,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	31,00%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	Grundschule	29,00%
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	29,80%
Schlossbergschule	Grundschule	36,50%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	24,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	26,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	2,00%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	15,50%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	4,00%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	2,50%
Wingertsbergschule	Grundschule	13,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	11,90%
Felsenmeerschule	Grundschule	21,00%
Melibokusschule	Grundschule	30,50%
Steinerwaldschule	Grundschule	1,00%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule Lindenfels	Grundschule	0,80%
Schlossschule	Grundschule	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	19	23	20	16	23
Joseph-Heckler Schule	11	12	14	14	16
Grundschule in den Kappesgärten	12	12	12	12	27
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	4	6	6	6	5
Schillerschule Bensheim-Auerbach	13	17	16	17	25
Schlossbergschule	14	20	19	17	19
Carl-Orff-Schule Fehlheim	8	7	12	14	12
Märkerwaldschule	5	6	6	5	6
Schillerschule Bürstadt	3	3	3	3	3
Schule an der Weschnitz	9	10	9	11	11
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Heppenheim	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	18	21	18	17	20
Grundschule Elmshausen	2	2	3	1	2
Felsenmeerschule	7	8	12	7	7
Melibokusschule	20	18	24	30	22
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	17	17	17	17	17
Carl-Orff-Schule Lindenfels	0	0	0	0	0
Schlossschule	0	0	1	0	1
Summe	165	185	195	190	219

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergerschule	27	20	18	23	17
Joseph-Heckler Schule	13	12	12	13	8
Grundschule in den Kappesgärten	22	20	20	22	18
Kirchbergerschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	6	5	6	7	6
Schillerschule Bensheim-Auerbach	26	28	27	23	20
Schlossbergerschule	14	14	16	12	8
Carl-Orff-Schule Fehlheim	17	13	12	10	7
Märkerwaldschule	5	5	4	6	5
Schillerschule Bürstadt	3	3	3	3	2
Schule an der Weschnitz	15	11	11	11	9
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Nibelungenschule Heppenheim	3	3	2	2	2
Wingertsbergerschule	21	20	21	19	16
Grundschule Elmshausen	2	2	2	2	2
Felsenmeerschule	11	8	7	9	8
Melibokusschule	23	26	20	18	16
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	17	17	17	17	17
Carl-Orff-Schule Lindenfels	0	0	0	0	0
Schlossschule	0	0	0	0	0
Summe	226	208	199	198	162

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Goethe Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	92,10%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Goethe Gymnasium	159	151	153	153	151
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	166	158	160	160	158

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Goethe Gymnasium	158	164	171	168	192
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	165	171	178	175	199

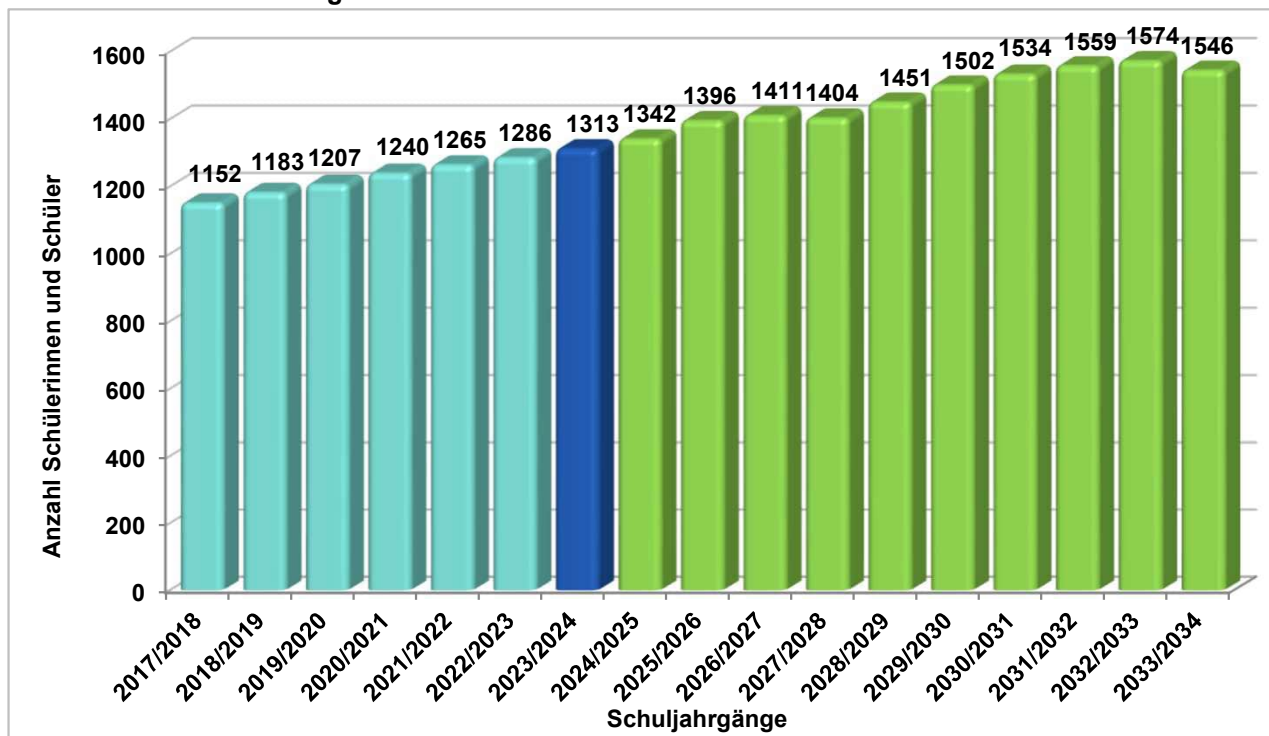
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen										
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt SuS / KI
2017/2018	0 / 0	145 / 5	153 / 6	121 / 5	151 / 6	135 / 5	149 / 6	151 / 7	147 / 6	1152 / 47
2018/2019	0 / 0	173 / 6	144 / 5	157 / 6	123 / 5	152 / 6	136 / 6	145 / 6	153 / 7	1183 / 46
2019/2020	0 / 0	181 / 6	168 / 6	142 / 5	159 / 6	126 / 5	151 / 7	136 / 6	144 / 6	1207 / 47
2020/2021	0 / 0	170 / 6	181 / 6	166 / 6	144 / 5	157 / 6	133 / 6	161 / 7	128 / 6	1240 / 47
2021/2022	0 / 0	180 / 6	171 / 6	177 / 6	163 / 6	142 / 5	152 / 7	134 / 6	146 / 6	1265 / 48
2022/2023	17 / 1	174 / 6	173 / 6	166 / 6	172 / 6	166 / 6	136 / 6	159 / 7	123 / 5	1286 / 48

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	11	12	13	Ges. SuS/KI
2023/2024	28 / 1	172 / 6	172 / 6	168 / 6	164 / 6	173 / 6	163 / 7	132 / 6	141 / 6	1313 / 50
2024/2025	28 / 1	180 / 6	170 / 6	168 / 6	166 / 6	164 / 6	184 / 8	170 / 7	112 / 5	1342 / 51
2025/2026	28 / 1	186 / 7	178 / 6	166 / 6	166 / 6	166 / 6	158 / 7	191 / 8	157 / 7	1396 / 54
2026/2027	28 / 1	195 / 7	184 / 7	174 / 6	164 / 6	166 / 6	160 / 7	164 / 7	176 / 8	1411 / 55
2027/2028	28 / 1	190 / 7	193 / 7	180 / 6	172 / 6	164 / 6	160 / 7	166 / 7	151 / 7	1404 / 54
2028/2029	28 / 1	219 / 8	188 / 7	189 / 7	178 / 6	172 / 6	158 / 7	166 / 7	153 / 7	1451 / 56
2029/2030	28 / 1	226 / 8	217 / 8	184 / 7	187 / 7	178 / 6	165 / 7	164 / 7	153 / 7	1502 / 58
2030/2031	28 / 1	208 / 7	224 / 8	212 / 8	182 / 7	186 / 7	171 / 7	172 / 7	151 / 7	1534 / 59
2031/2032	28 / 1	199 / 7	206 / 7	219 / 8	210 / 7	182 / 7	178 / 8	178 / 8	159 / 7	1559 / 60
2032/2033	28 / 1	198 / 7	197 / 7	201 / 7	217 / 8	209 / 7	175 / 7	185 / 8	164 / 7	1574 / 59
2033/2034	28 / 1	162 / 6	196 / 7	193 / 7	199 / 7	216 / 8	199 / 8	182 / 8	171 / 7	1546 / 59

Schülerzahlenentwicklung



Bensheim
Liebfrauenschule (Privat)



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagsangebot (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Anschrift: Obergasse 38
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 96 540
email: info@lfsb.de
Homepage <http://www.lfsb.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Entwicklungsperspektive

- Realschülerinnen werden seit Sj 2022/23 nicht mehr angenommen, die Lernenden des Realschulzweigs, die bereits begonnen haben, dürfen ihren Abschluss machen.
- Das Gymnasium ist 3-zügig, wobei eine 4-Zügigkeit möglich ist.
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Meerbachsportplatz, BO 55 Euler-Gelände, Nördlich Brückweg und BW 56 im Gymnasialzweig

Räumliche Kapazitäten

Besonderheiten

- Mädchenschule
- Angebot MINT-Klasse in den Jahrgängen 5 und 6
- MINT-freundliche Schule
- Umweltschule

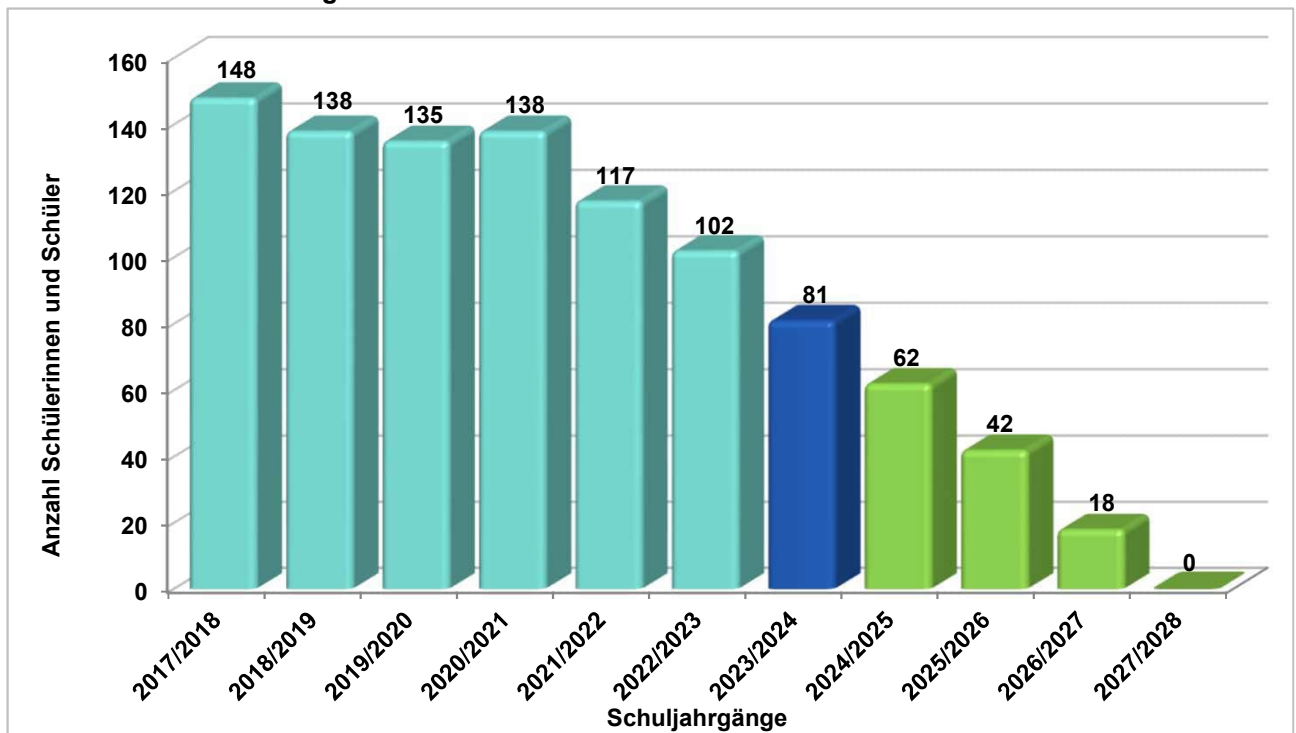
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	26 / 1	21 / 1	27 / 1	17 / 1	29 / 1	28 / 1	148 / 6
2018/2019	0 / 0	23 / 1	25 / 1	20 / 1	26 / 1	20 / 1	24 / 1	138 / 6
2019/2020	0 / 0	23 / 1	22 / 1	25 / 1	20 / 1	25 / 1	20 / 1	135 / 6
2020/2021	0 / 0	22 / 1	23 / 1	22 / 1	25 / 1	23 / 1	23 / 1	138 / 6
2021/2022	0 / 0	22 / 1	23 / 1	21 / 1	15 / 1	19 / 1	17 / 1	117 / 6
2022/2023	0 / 0	0 / 0	21 / 1	23 / 1	22 / 1	13 / 1	23 / 1	102 / 5

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	23 / 1	26 / 1	18 / 1	14 / 1	81 / 4
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	21 / 1	24 / 1	17 / 1	62 / 3
2025/2026	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	19 / 1	23 / 1	42 / 2
2026/2027	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	18 / 1	18 / 1
2027/2028	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



B. Gymnasium**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Hemsbergschule	Grundschule	9,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	3,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	2,00%
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzsch	Grundschule	8,00%
Schillerschule Bensheim-Auerbach , Bensh	Grund- Haupt- und Realschule	3,00%
Schlossbergschule	Grundschule	7,30%
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	4,40%
Märkerwaldschule	Grundschule	25,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	2,00%
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	Grundschule	2,00%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	4,50%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	2,00%
Christophorus-Schule	Grundschule	11,60%
Schlossschule	Grundschule	5,00%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	1,70%
Nibelungenschule Heppenheim , Heppenhe	Grundschule	4,20%
Wingertsbergschule	Grundschule	3,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	4,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	4,00%
Carl-Orff-Schule Lindenfels, Lindenfels	Grundschule	0,40%
Felsenmeerschule	Grundschule	6,00%
Eichendorffschule	Grundschule	6,00%
Melibokusschule	Grundschule	4,20%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Liebfrauenschule (Privat)

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	6	7	6	5	7
Joseph-Heckler Schule	2	3	3	3	3
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	1	2
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	1	2	2	2	1
Schillerschule Bensheim-Auerbach , Bensheim-Au	1	2	2	2	2
Schlossbergschule	3	4	4	3	4
Carl-Orff-Schule Fehlheim	1	1	2	3	2
Märkerwaldschule	5	6	6	5	6
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	3	3	3	3	3
Schule an der Weschnitz	3	3	3	3	3
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	2	3	2	3	3
Schlossschule	2	2	3	2	3
Konrad-Adenauer-Schule	1	2	2	1	2
Nibelungenschule Heppenheim , Heppenheim	3	3	3	4	4
Wingertsbergschule	4	5	4	4	5
Grundschule Elmshausen	1	1	1	0	1
Steinerwaldschule	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule Lindenfels, Lindenfels	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	2	2	4	2	2
Eichendorffschule	1	2	3	2	3
Melibokusschule	3	3	3	4	3
sonstige Schulen	6	6	6	6	6
Summe	54	64	66	61	68

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Hemsbergschule	8	6	6	7	5
Joseph-Heckler Schule	3	3	3	3	2
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	1	1
Kirchbergschule (ab 2024/25 Löwenherzschule)	2	1	2	2	2
Schillerschule Bensheim-Auerbach , Bensheim-Au	3	3	3	2	2
Schlossbergschule	3	3	3	2	2
Carl-Orff-Schule Fehlheim	3	2	2	2	1
Märkerwaldschule	5	5	4	6	5
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt, Bürstadt	3	3	3	3	2
Schule an der Weschnitz	4	3	3	3	3
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	3	2	2	3	3
Schlossschule	2	2	2	2	2
Konrad-Adenauer-Schule	2	2	2	2	2
Nibelungenschule Heppenheim , Heppenheim	5	5	4	3	3
Wingertsbergschule	5	5	5	4	4
Grundschule Elmshausen	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule Lindenfels, Lindenfels	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	3	2	2	3	2
Eichendorffschule	2	2	2	2	1
Melibokusschule	3	4	3	3	2
sonstige Schulen	6	6	6	6	6
Summe	70	64	62	63	54

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Liebfrauenschule (Privat) sonstige Schulen	Gymnasium	66,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Liebfrauenschule (Privat)	40	50	49	39	34
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	40	50	49	39	34

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Liebfrauenschule (Privat)	41	40	47	49	44
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	41	40	47	49	44

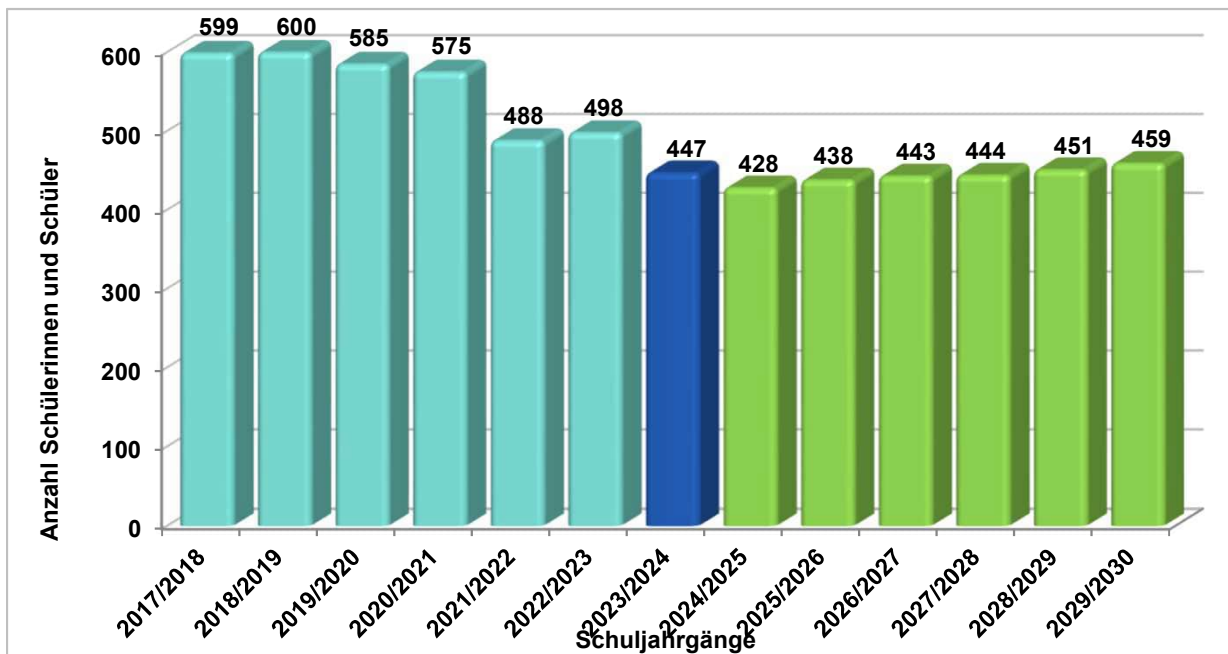
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	76 / 3	73 / 4	94 / 4	102 / 4	68 / 3	0 / 0	413 / 18
2018/2019	0 / 0	77 / 4	76 / 3	72 / 3	97 / 4	92 / 4	0 / 0	414 / 18
2019/2020	0 / 0	72 / 3	74 / 4	74 / 3	68 / 3	91 / 4	0 / 0	379 / 17
2020/2021	0 / 0	69 / 3	72 / 3	72 / 3	70 / 3	65 / 3	0 / 0	348 / 15
2021/2022	0 / 0	49 / 3	63 / 3	60 / 3	60 / 3	57 / 3	62 / 3	351 / 18
2022/2023	0 / 0	47 / 2	50 / 2	64 / 3	59 / 3	61 / 3	59 / 3	340 / 16

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	56 / 3	46 / 2	50 / 2	59 / 3	56 / 3	60 / 3	327 / 16
2024/2025	0 / 0	55 / 2	55 / 2	45 / 2	46 / 2	55 / 2	75 / 3	331 / 13
2025/2026	0 / 0	65 / 3	54 / 2	53 / 2	41 / 2	43 / 2	74 / 3	330 / 14
2026/2027	0 / 0	66 / 3	64 / 3	52 / 2	49 / 2	38 / 2	58 / 2	327 / 14
2027/2028	0 / 0	61 / 3	65 / 3	62 / 3	48 / 2	46 / 2	51 / 2	333 / 15
2028/2029	0 / 0	68 / 3	60 / 2	63 / 3	57 / 2	45 / 2	62 / 3	355 / 15
2029/2030	0 / 0	70 / 3	66 / 3	58 / 2	58 / 2	53 / 2	60 / 2	365 / 14
2030/2031	0 / 0	64 / 3	68 / 3	64 / 3	53 / 2	54 / 2	71 / 3	374 / 16
2031/2032	0 / 0	62 / 3	63 / 3	66 / 3	59 / 2	49 / 2	73 / 3	372 / 16
2032/2033	0 / 0	63 / 3	61 / 3	61 / 3	61 / 3	55 / 2	66 / 3	367 / 17
2033/2034	0 / 0	54 / 2	62 / 3	59 / 2	56 / 2	57 / 2	74 / 3	362 / 14

Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums ohne G8 Schüler (Sj 2018/19 bis 2020/21)



Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen
2017/2018	69 /3	56 /3	61 /3	186 / 9	599 /27
2018/2019	69 /3	61 /3	56 /3	186 / 9	600 /27
2019/2020	91 /4	57 /3	58 /3	206 / 10	585 /27
2020/2021	88 /4	86 /4	53 /3	227 / 11	575 /26
2021/2022	58 /3	79 /4	0 /0	137 / 7	488 /25
2022/2023	33 /2	51 /3	74 /3	158 / 8	498 /24

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen
2023/2024	40 / 2	33 / 2	47 / 2	120 / 6	447 / 22
2024/2025	40 / 2	36 / 2	21 / 1	97 / 5	428 / 18
2025/2026	50 / 2	36 / 2	22 / 1	108 / 5	438 / 19
2026/2027	49 / 2	45 / 2	22 / 1	116 / 5	443 / 19
2027/2028	39 / 2	44 / 2	28 / 2	111 / 6	444 / 21
2028/2029	34 / 2	35 / 2	27 / 2	96 / 6	451 / 21
2029/2030	41 / 2	31 / 2	22 / 1	94 / 5	459 / 19
2030/2031	40 / 2	37 / 2	19 / 1	96 / 5	470 / 21
2031/2032	47 / 2	36 / 2	23 / 1	106 / 5	478 / 21
2032/2033	49 / 2	43 / 2	22 / 1	114 / 5	481 / 22
2033/2034	44 / 2	44 / 2	27 / 2	115 / 6	477 / 20

C. Zusammenfassung

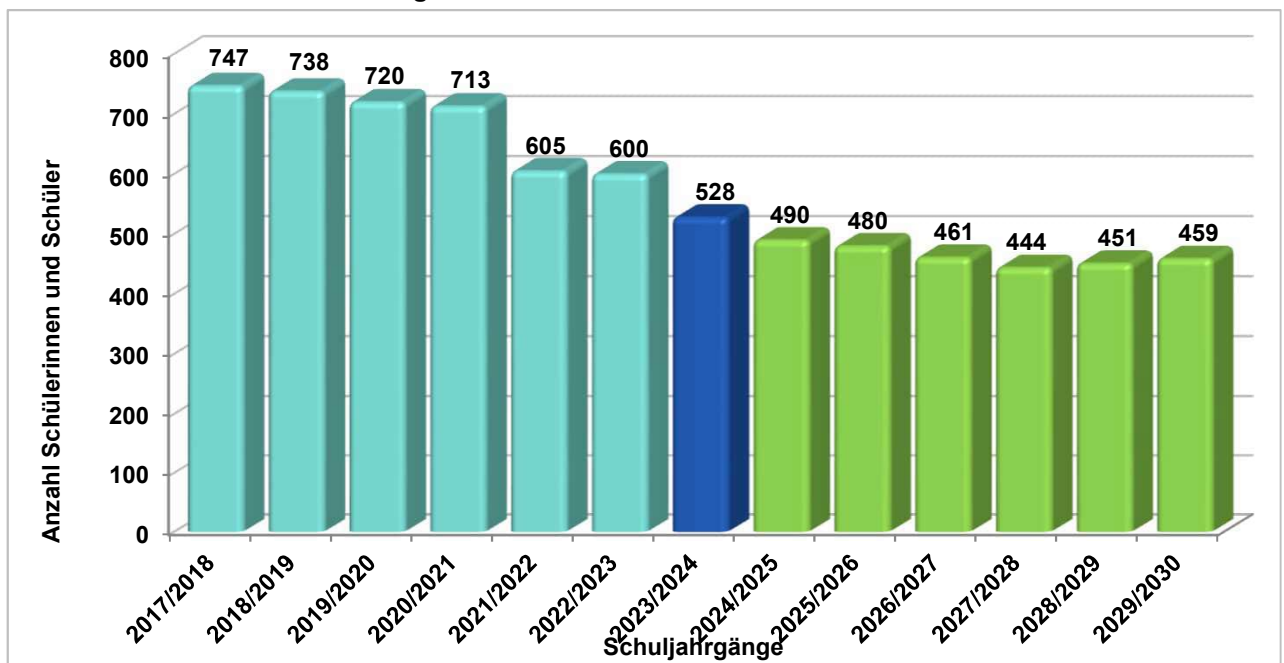
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2017/2018	148 / 6	599 / 27	747 / 33
2018/2019	138 / 6	600 / 27	738 / 33
2019/2020	135 / 6	585 / 27	720 / 33
2020/2021	138 / 6	575 / 26	713 / 32
2021/2022	117 / 6	488 / 25	605 / 31
2022/2023	102 / 5	498 / 24	600 / 29

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Realschule	Gymn. G9	Gesamt
2023/2024	81 / 4	447 / 22	528 / 26
2024/2025	62 / 3	428 / 18	490 / 21
2025/2026	42 / 2	438 / 19	480 / 21
2026/2027	18 / 1	443 / 19	461 / 20
2027/2028	0 / 0	444 / 21	444 / 21
2028/2029	0 / 0	451 / 21	451 / 21
2029/2030	0 / 0	459 / 19	459 / 19

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Bensheim
Seebergschule**



Anschrift: Darmstädter Straße 80 + 82
64625 Bensheim
Tel: 06251 17790
email: seebergschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.seebergschule.de>

Außenstelle:
Brückenacker 11
69509 Mörlenbach

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☒	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Nachmittag (PfN)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Schuleinzugsbereich

- gesamtes Kreisgebiet

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule verzeichnet wachsende Schülerzahlen, sodass die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten der Standorte nicht mehr ausreichend sind.
- Es ist eine zusätzliche eigenständige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Ried geplant.

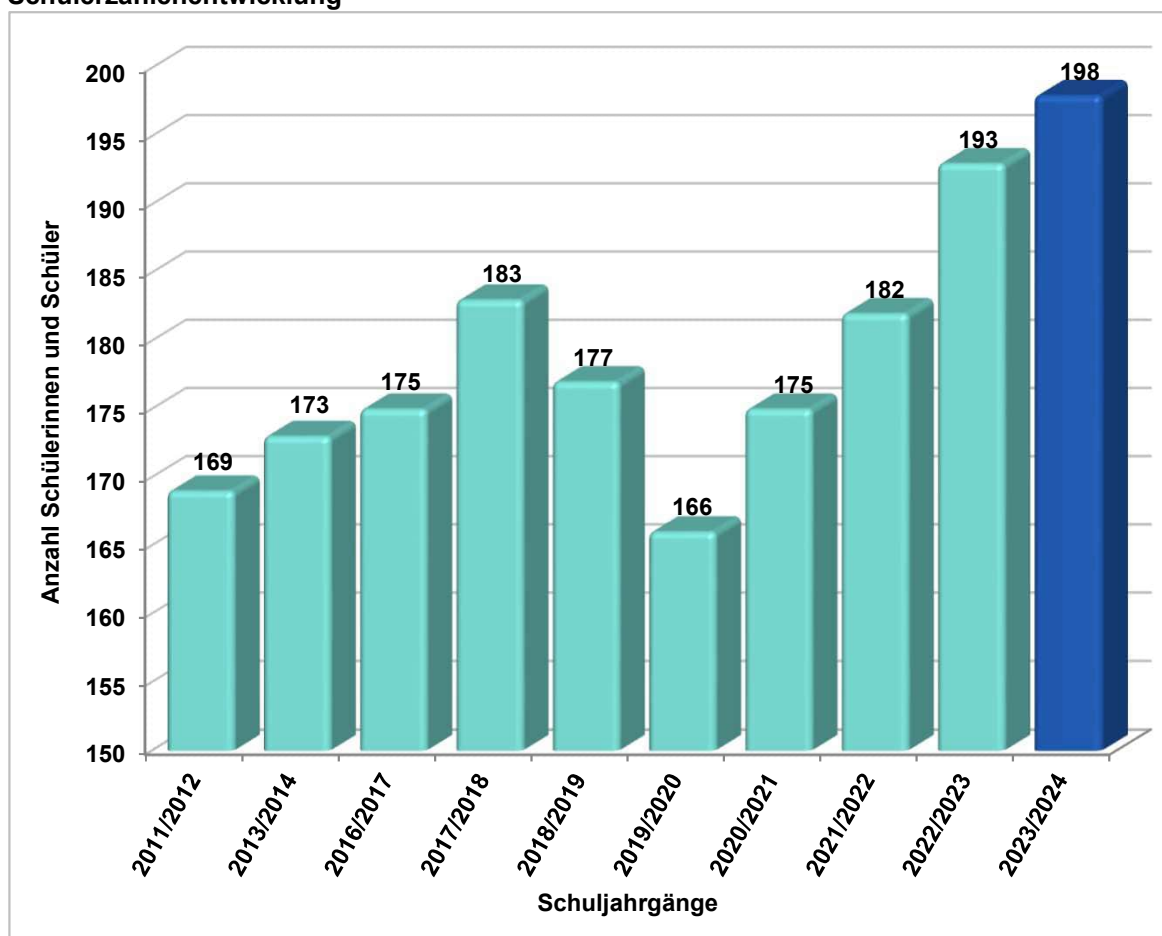
Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: am jeweiligen Standort eigene Sporthallen, Vereinshalle TSV
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim, Schwimmbad Einhausen und Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: beide Standorte eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Schuljahr	Grundstufe (Klasse 1 - 4)	Mittelstufe (Klasse 5 - 6)	Hauptstufe (Klasse 7 - 10)	Werkstufe (Klasse 11 - 13)	Gesamt
2011/2012	49 / 8	25 / 4	71 / 10	24 / 3	169 / 25
2013/2014	50 / 8	24 / 3	71 / 9	28 / 5	173 / 25
2016/2017	55 / 9	29 / 4	54 / 7	37 / 6	175 / 26
2017/2018	57 / 9	31 / 3	47 / 7	48 / 7	183 / 26
2018/2019	58 / 9	25 / 3	52 / 7	42 / 7	177 / 26
2019/2020	62 / 9	17 / 3	60 / 6	27 / 6	166 / 24
2020/2021	61 / 10	29 / 4	53 / 7	32 / 5	175 / 26
2021/2022	58 / 9	37 / 5	51 / 6	36 / 6	182 / 26
2022/2023	63 / 9	38 / 4	53 / 9	39 / 5	193 / 27
2023/2024	83 / 13	31 / 5	53 / 6	31 / 5	198 / 29

Schülerzahlenentwicklung



Bensheim

Heinrich Metzendorf Schule



Anschrift: Wilhelmstraße 91 + 93

64625 Bensheim

Tel: 06251/ 84790

email: heinrich-metzendorf-schule@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.metzendorfschule.de/>

Schulisches Angebot der Beruflichen Schule

Berufsqualifizierende Bildungsgänge

- Berufsschule
- Teilzeit
- Berufsfachschule, 2-jährig, Vollzeit bis Sj 2026/2027
- Fachschule, 2-jährig, Vollzeit
- Berufsvorbereitung, Teilzeit und Vollzeit bis Sj 2026/2027

Studienqualifizierende Bildungsgänge

- Fachoberschule, Vollzeit
- Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Karl Kübel Schule

Schuleinzugsbereich

- Gesamtkreis Bergstraße mit Ausnahme des Gebietes Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben auch mittels moderner Medien
- Weitere Beschulung in Ausbildungsberufen mit geringer Ausbildungszahl durch abgestimmte und bewährte Beschulungsmodelle.
- Einführung der Berufsfachschule als Regelform des Schulversuchs BüA ab Sj 2026/2027. Mögliche Schwerpunkte: Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung/Hauswirtschaft und Gastronomie, Körperpflege, Farbtechnik, Gestaltung und Bautechnik.
- Ausbau Zusatzangebote (z.Z. vegane und vegetarische Küche)
- Zusatzangebote zum Thema Teilnovellierung Metall- und Elektroberufe
- Fortführung des Bildungsgangs mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Rahmen der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
- Einführung des Schwerpunktes Medienproduktionstechnik in der Fachoberschule
- Ausbau der Kooperation mit der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Nibelungenlandhalle, TSV-Halle
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Kooperation mit Förder-, Haupt- und Realschulen und Gymnasien
- Kooperationen mit der Hochschule Darmstadt und der Hochschule Rhein-Main
- Kooperationen mit Berufsschulen und Betrieben in Europa
- Kooperation mit Einrichtungen aus dem tertiären Bereich
- Beschulung und Begleitung der Auszubildenden der WfBM
- Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife für Berufsschüler
- Intea-Klassen
- Schulsozialarbeit und Sozialpädagogik
- Zusatzunterricht Englisch zur Erlangung des mittleren Abschlusses für Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Hauptschulabschluss
- Bildungsgang mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Rahmen der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung.

A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule 2-jähr. VZ	BFS 2-jähr. VZ	InteA	Gesamt
2018/2019	1092	265	0	0	54	31	98	1540
2019/2020	1151	256	0	0	45	29	79	1560
2020/2021	1142	199	0	0	51	20	65	1477
2021/2022	1112	181	0	0	25	55	52	1425
2022/2023	1045	173	0	0	21	39	102	1380
2023/2024	1039	146	0	0	51	29	115	1380

HBFS = höhere Berufsfachschule

BFS = Berufsfachschule

Ausbildungsberufe Berufsschule

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; Bäcker/in; Bau- und Metallmaler/in; Bauten- und Objektbeschichter/in; Fachpraktiker/in Küche; Elektroniker/in Fachrichtungen: Energie- und Gebäudetechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Maschinen- und Antriebstechnik, Betriebstechnik, Informations- und Systemtechnik; Fachmann/-frau für Systemgastronomie; Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Fleischerei); Fahrzeuglackierer/in; Feinmechaniker/in; Fleischer/in; Fliesen-Platten-Mosaikleger; Friseur/in; Hauswirtschaftler/in; Fachpraktiker/in Hauswirtschaft; Holzbearbeiter/in; Hotelfachmann/-frau; Hotelkaufmann/-frau; Fachfrau/Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Fachkraft Küche, Fachkraft Gastronomie; Industriemechaniker/in; Industrieelektriker/in Fachrichtungen Betriebstechnik und Geräte und Systeme; Kfz-Mechatroniker/in (Schwerpunkte: Motorradtechnik, PKW-Technik, System- und Hochvolttechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Karosserietechnik); Koch/Köchin; Maler/in und Lackierer/in; Maschinen- und Anlagenführer/in; Mauer/in; Mechatroniker/in; Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik; Konstruktionsmechaniker/in; Fachpraktiker/in Metallbau; Fachkraft für Metalltechnik (IHK); Straßenbauer/in; Tischler/in; Werkzeugmechaniker/in; Zerspanungsmechaniker/in; Zimmerer/in;

Berufsfachschule

- Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft

Fachschule:

- Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Hochbau

B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit	Berufli. Gymn. Vollzeit			Gesamt
2018/2019	98	0	0	0	98
2019/2020	92	0	0	0	92
2020/2021	86	0	0	0	86
2021/2022	80	0	0	0	80
2022/2023	67	0	0	0	67
2023/2024	69	0	0	0	69

Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe

Fachoberschule Form A und B:

- Fachrichtung Technik, Schwerpunkte Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Informationstechnik
- Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt Ernährung und Hauswirtschaft
- Fachrichtung Gestaltung befristet bis 31.07.2027
- Kombiniertes Schwerpunkt Elektrotechnik/Informationstechnik ab dem Sj 2024/2025

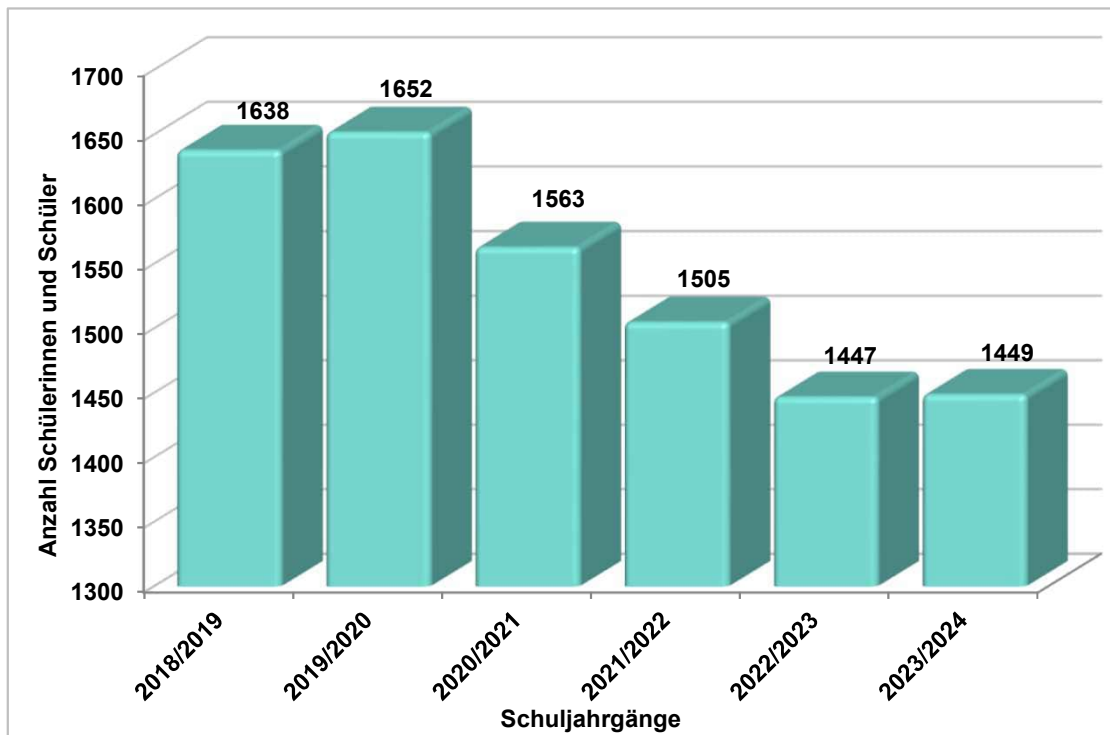
Berufliches Gymnasium:

- in Kooperation mit der Karl Kübel Schule Fachrichtungen Mechatronik und Umwelttechnik

C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2018/2019	1540	98	1638
2019/2020	1560	92	1652
2020/2021	1477	86	1563
2021/2022	1425	80	1505
2022/2023	1380	67	1447
2023/2024	1380	69	1449

Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



Bensheim
Karl Kübel Schule



Anschrift: Berliner Ring 34-38
64625 Bensheim
Tel: 06251/ 106 50
email: karl-kuebel-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.karlkuebelschule.de/>

Schulisches Angebot der Beruflichen Schule
Berufsqualifizierende Bildungsgänge

- Berufsschule
- Teilzeit
- Berufsfachschule, 2-jährig, Vollzeit

Studienqualifizierende Bildungsgänge

- Fachoberschule, Vollzeit
- Berufliches Gymnasium, Vollzeit

Schuleinzugsbereich

- Gesamtkreis Bergstraße mit Ausnahme des Gebietes Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Einrichtung der Ausbildungsberufe "Sport- und Fitnesskaufleute" sowie "Kaufleute im Bereich Gesundheitswesen" im Rahmen der Neugestaltung der Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken von Fachklassen an Berufsschulen.
- Einführung des Schwerpunktes Medienproduktion in der Fachoberschule.
- Überführung des Schwerpunktes Gestaltungs- und Medientechnik am Beruflichen Gymnasium in ein Regelangebot zum Sj. 2020/21
- Einführung der Berufsfachschule als Regelform des Schulversuchs BüA ab Sj. 2026/27. Mögliche Schwerpunkte: Wirtschaft und Verwaltung und Medizinisch-technische sowie Krankenpflegerische Berufe
- Weitere Beschulung von Ausbildungsberufen mit geringer Ausbildungszahl durch abgestimmte und bewährte Beschulungsmodelle.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Weststadthalle, Schulsportthalle, Turnhalle TV Auerbach
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Selbstständige Schule (SBS)
- Kooperation mit der Heinrich-Böll-Schule, Fürth, in der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums
- Kooperation mit Gesundheitsakademie und Altenpflegeschule
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch) in der Fachrichtung Wirtschaft
- Umweltschule

A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule Vollzeit	BFS 2-jähr. VZ	InteA	Gesamt
2018/2019	819	0	27	0	0	96	38	980
2019/2020	837	0	39	0	0	104	0	980
2020/2021	804	0	41	0	0	87	0	932
2021/2022	853	0	0	0	0	89	0	942
2022/2023	842	0	0	0	0	74	17	933
2023/2024	790	0	0	0	0	62	102	954

HBFS = höhere Berufsfachschule

BFS = Berufsfachschule

▪ Ausbildungsberufe Berufsschule:

Bankkaufmann/Bankkauffrau;
 Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement;
 Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel;
 Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel;
 Verkäufer/Verkäuferin;
 Informatikkaufmann/Informatikkauffrau;
 IT-System-Kaufmann/Kauffrau;
 Fachinformatiker/Fachinformatikerin (Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration);
 IT-System-Elektroniker/Elektronikerin;
 Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte;
 Medizinische/r Fachangestellte/r;
 Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r;
 Landesfachklasse Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

▪ Berufsfachschule

- Fachrichtungen: Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung.

B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit	Berufli. Gymn. Vollzeit			Gesamt
2018/2019	440	682	0	0	1122
2019/2020	340	692	0	0	1032
2020/2021	342	669	0	0	1011
2021/2022	299	702	0	0	1001
2022/2023	290	659	0	0	949
2023/2024	298	714	0	0	1012

▪ **Fachoberschule Form A und B:**

Fachrichtung Wirtschaft: Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung und Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik;

Fachrichtung Gesundheit

Modular Wirtschaft/ Informationstechnik befristet bis 31.07.2027

▪ **Berufliches Gymnasium:**

Fachrichtung Wirtschaft (auch bilingual Englisch)

Fachrichtung Gesundheit

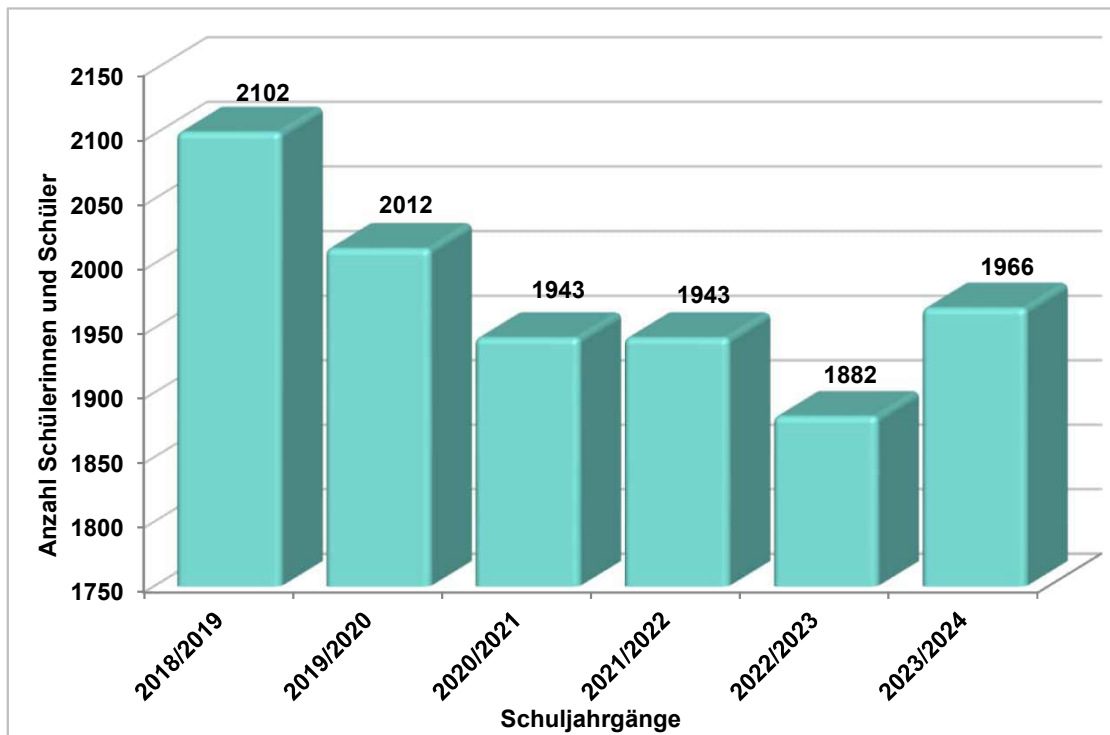
Fachrichtung Technik, Mechatronik, Umwelttechnik und Gestaltungs- und Medientechnik (Gestaltungs- und Medientechnik befristet bis 31.07.2020)

Fachrichtung Berufliche Informatik, Schwerpunkt Praktische Informatik

C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2018/2019	980	1122	2102
2019/2020	980	1032	2012
2020/2021	932	1011	1943
2021/2022	942	1001	1943
2022/2023	933	949	1882
2023/2024	954	1012	1966

Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



Einhausen

Schule an der Weschnitz



Anschrift: Schulstraße 8
64683 Einhausen
Tel: 06251/ 50 60
email: schule-an-der-weschnitz@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.grundschule-einhausen.de>

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Gemeindegebiet

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird bis auf einen Jahrgang 3-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 3 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Im Knippel

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Sporthalle auf dem Schulgelände
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	41 / 2	34 / 2	60 / 3	61 / 3	196 / 10
2014/2015	0 / 0	43 / 2	45 / 2	38 / 2	60 / 3	186 / 9
2015/2016	0 / 0	51 / 3	46 / 2	45 / 2	39 / 2	181 / 9
2016/2017	0 / 0	64 / 3	54 / 3	42 / 2	44 / 2	204 / 10
2017/2018	0 / 0	53 / 3	61 / 3	57 / 3	43 / 2	214 / 11
2018/2019	0 / 0	59 / 3	56 / 3	62 / 3	54 / 3	231 / 12
2019/2020	14 / 1	65 / 3	53 / 3	57 / 3	61 / 3	250 / 13
2020/2021	14 / 1	56 / 3	70 / 3	55 / 3	56 / 3	251 / 13
2021/2022	15 / 1	61 / 3	53 / 3	78 / 4	54 / 3	261 / 14
2022/2023	15 / 1	51 / 3	60 / 3	56 / 3	71 / 4	253 / 14

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	77	88	70	66	70	60
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	9	4	0	0	0	0
Gesamt:	86	92	70	66	70	60

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	14 / 1	63 / 3	61 / 3	59 / 3	57 / 3	254 / 13
2024/2025	12 / 1	68 / 3	69 / 3	60 / 3	64 / 3	273 / 13
2025/2026	14 / 1	92 / 4	68 / 3	74 / 3	57 / 3	305 / 14
2026/2027	14 / 1	70 / 3	92 / 4	73 / 3	71 / 3	320 / 14
2027/2028	14 / 1	66 / 3	70 / 3	98 / 4	70 / 3	318 / 14
2028/2029	14 / 1	70 / 3	66 / 3	75 / 3	94 / 4	319 / 14
2029/2030	14 / 1	60 / 3	70 / 3	71 / 3	72 / 3	287 / 13

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg 1 Sj 24/25 sind Anmeldezahlen und niedriger als die Prognosen.

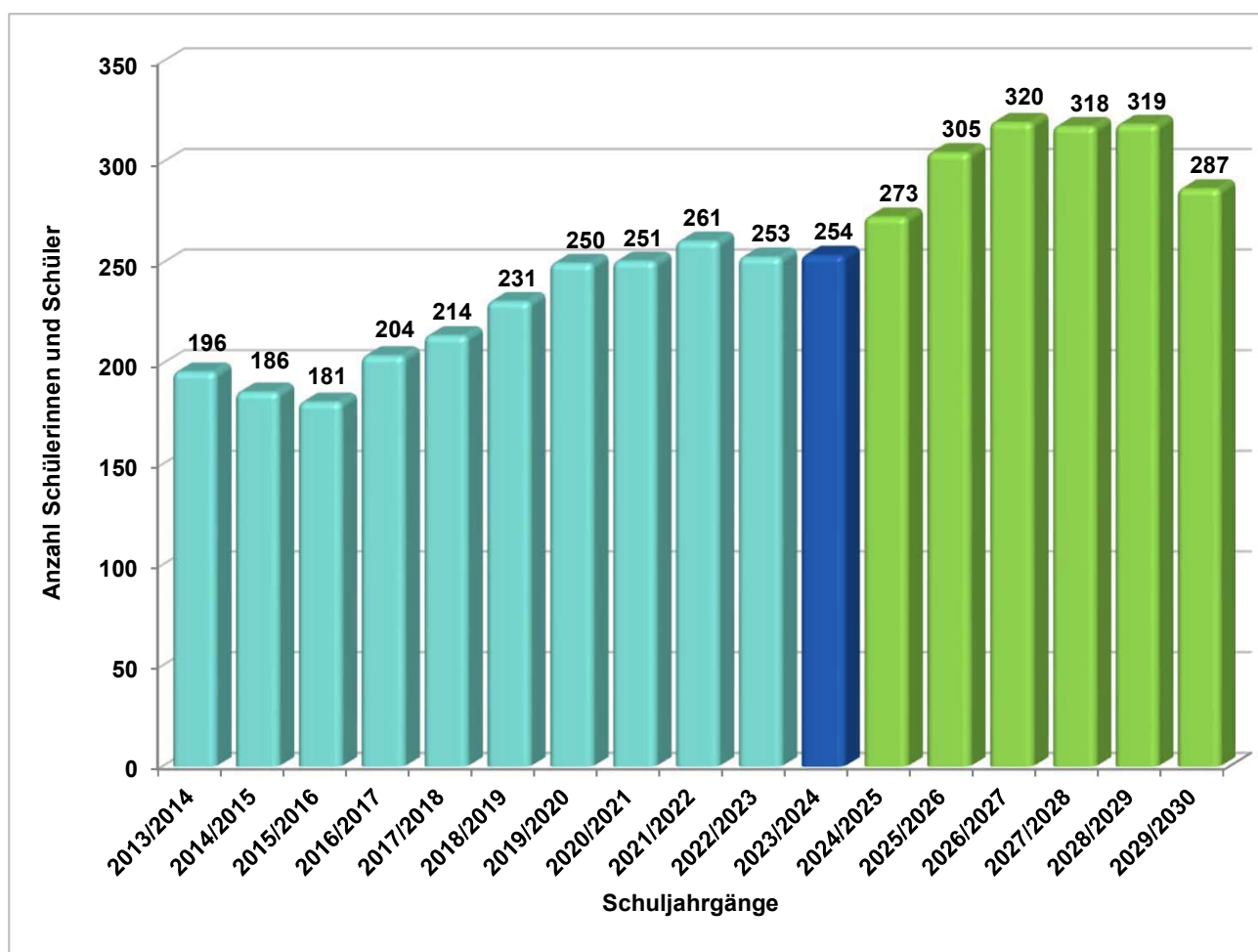
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	5,00%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	24,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	7,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	5,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	15,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	17,00%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	17,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschulzweig	0,40%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	0,60%
sonstige Schulen		4,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Lorsch
Wingertsbergschule



Anschrift: Justus-Liebig-Straße 27
64653 Lorsch
Tel: 06251/ 50 80
email: wingertsbergschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.wingertsbergschule-lorsch.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtgebiet

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 6- bis 7-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird nach Inbetriebnahme der neuen Grundschule Lorsch auf 4 Züge ausgelegt. Bis dahin interimswise Module, um 7 Züge abbilden zu können.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Sandhas"-Gelände, "In der Dieterswiese" und "Seehofstraße Nordost"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Gymnastikraum
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	0 / 0	109 / 5	110 / 5	107 / 5	110 / 5	436 / 20
2014/2015	0 / 0	0 / 0	114 / 5	121 / 5	105 / 5	109 / 5	449 / 20
2015/2016	0 / 0	0 / 0	140 / 6	118 / 5	120 / 5	102 / 5	480 / 21
2016/2017	0 / 0	0 / 0	108 / 5	137 / 6	117 / 5	123 / 5	485 / 21
2017/2018	0 / 0	0 / 0	118 / 5	105 / 5	136 / 6	115 / 5	474 / 21
2018/2019	0 / 0	0 / 0	126 / 6	120 / 5	109 / 5	137 / 6	492 / 22
2019/2020	0 / 0	0 / 0	129 / 6	127 / 6	120 / 6	110 / 5	486 / 23
2020/2021	4 / 1	0 / 0	131 / 6	133 / 6	127 / 6	121 / 6	516 / 25
2021/2022	0 / 0	0 / 0	157 / 7	132 / 6	128 / 6	130 / 6	547 / 25
2022/2023	16 / 2	0 / 0	130 / 6	153 / 7	135 / 6	126 / 6	560 / 27

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	145	151	142	153	139	116
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	2	8	7	6	5	5
Gesamt:	147	159	149	159	144	121

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	22 / 2	0 / 0	126 / 6	131 / 6	160 / 7	140 / 6	579 / 27
2024/2025	22 / 2	0 / 0	147 / 6	127 / 6	130 / 6	161 / 7	587 / 27
2025/2026	22 / 2	0 / 0	159 / 7	155 / 7	133 / 6	138 / 6	607 / 28
2026/2027	22 / 2	0 / 0	149 / 6	160 / 7	154 / 7	134 / 6	619 / 28
2027/2028	22 / 2	0 / 0	159 / 7	150 / 6	159 / 7	155 / 7	645 / 29
2028/2029	22 / 2	0 / 0	144 / 6	160 / 7	149 / 6	160 / 7	635 / 28
2029/2030	22 / 2	0 / 0	121 / 5	145 / 6	159 / 7	150 / 6	597 / 26

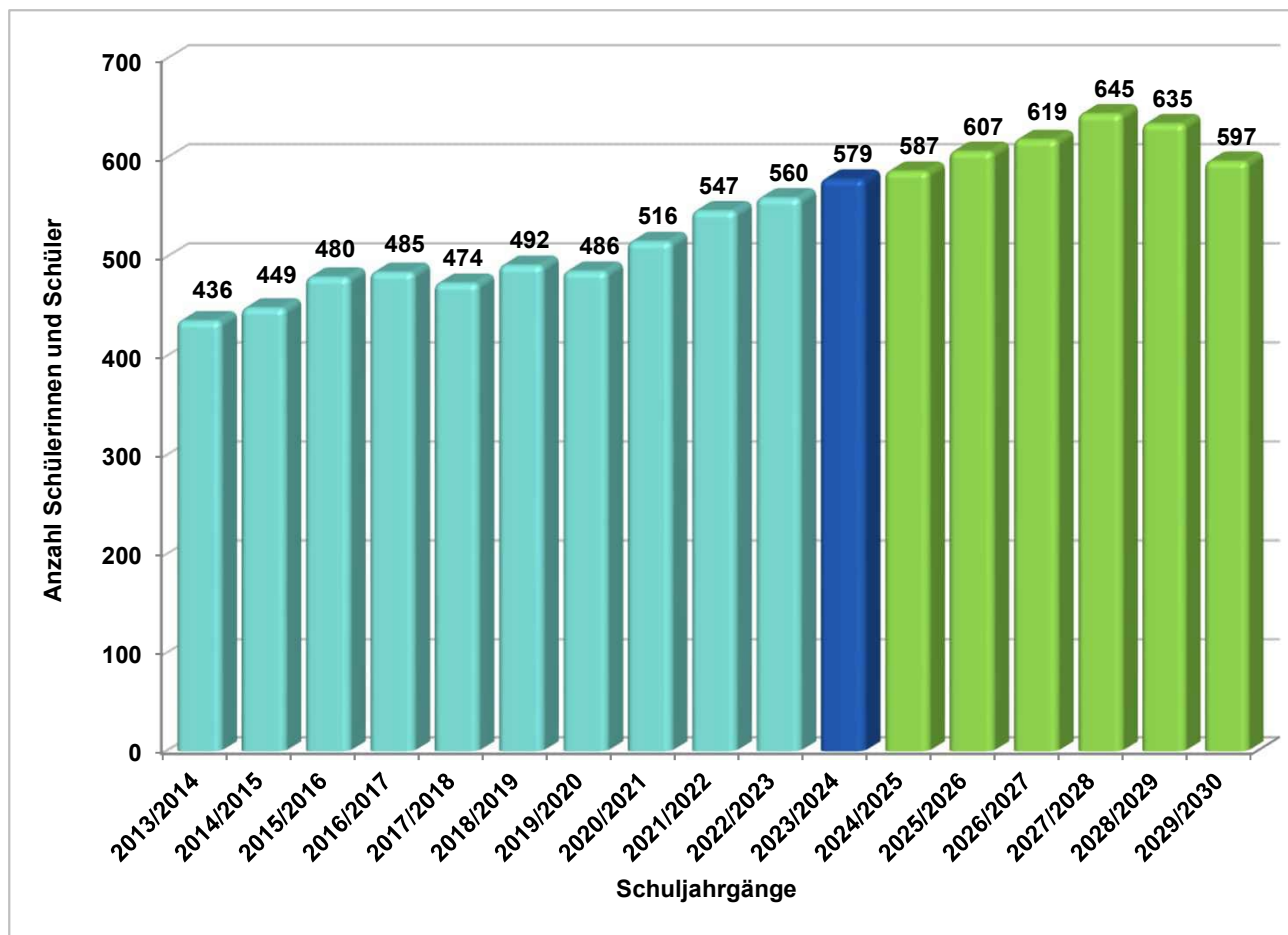
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	4,00%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	35,10%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,70%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	KGS - Gymnasialzweig	21,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	15,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	13,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,30%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	3,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		3,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Lorsch

Werner-von-Siemens-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Anschrift: Kiefernstraße 2
64653 Lorsch

Tel: 06251/ 58 26 80

email: werner-von-siemens-schule@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.siemens-schule-lorsch.de/>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt 1-zügig. Die Realschule bleibt 3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 1 H-Zug & 3 R-Züge
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- für das gesamte Schulsystem steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Lorsch und der Gemeinde Einhausen

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Umweltschule

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Wingertsbergschule	Grundschule	4,00%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	5,00%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	
sonstige Schulen		
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	0,50%
Pestalozzischule	Grundschule	
Carl-Orff-Schule Fehlheim	Grundschule	6,00%
Förderschulen SONS		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Wingertsbergschule	6	6	6	5	6
Schule an der Weschnitz	3	3	3	4	4
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	2	2	3	4	3
Förderschulen SONS	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	13	14	15	15

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Wingertsbergschule	6	6	6	6	5
Schule an der Weschnitz	5	4	4	4	3
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	1	1	0	1	1
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Carl-Orff-Schule Fehlheim	4	3	3	2	2
Förderschulen SONS	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	18	16	15	15	13

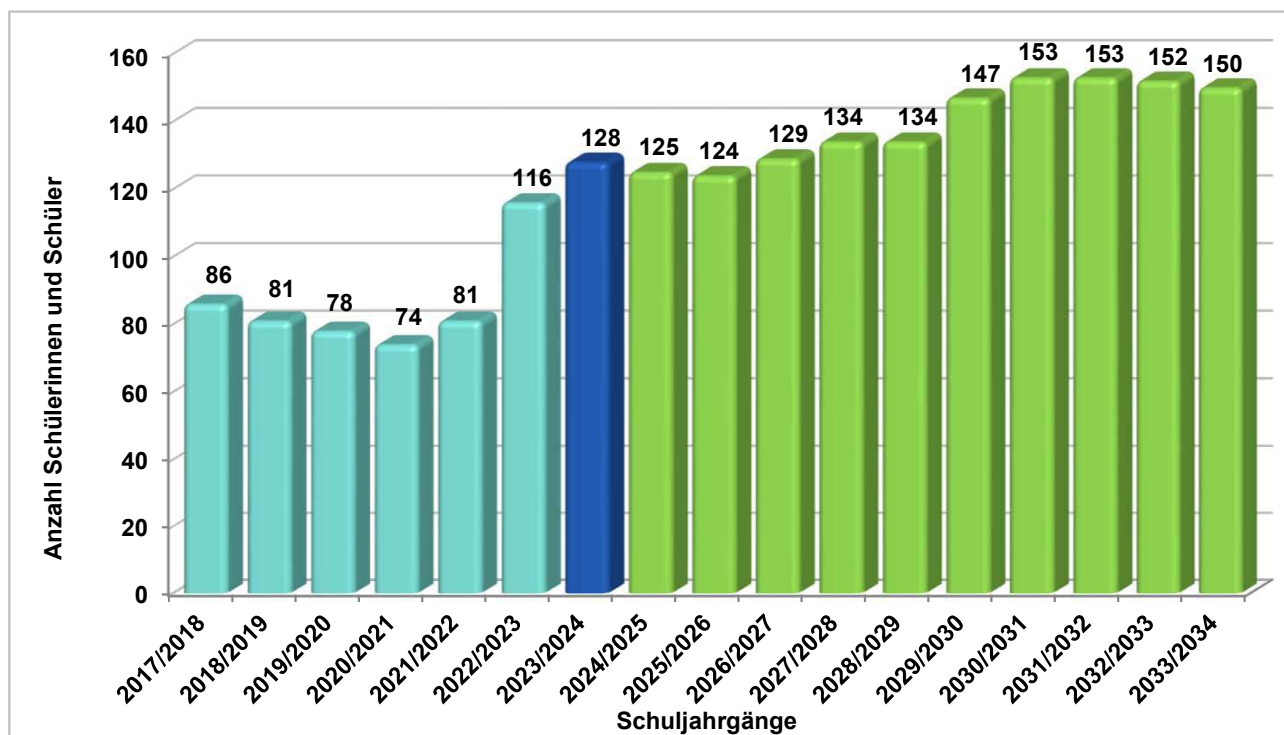
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	15 / 1	15 / 1	15 / 1	15 / 1	26 / 1	86 / 5
2018/2019	0 / 0	11 / 1	17 / 1	19 / 1	19 / 1	15 / 1	81 / 5
2019/2020	0 / 0	11 / 1	11 / 1	17 / 1	20 / 1	19 / 1	78 / 5
2020/2021	0 / 0	10 / 1	17 / 1	14 / 1	15 / 1	18 / 1	74 / 5
2021/2022	0 / 0	13 / 1	13 / 1	22 / 1	17 / 1	16 / 1	81 / 5
2022/2023	25 / 2	16 / 1	15 / 1	18 / 1	25 / 1	17 / 1	116 / 7

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	47 / 3	14 / 1	15 / 1	15 / 1	19 / 1	18 / 1	128 / 8
2024/2025	47 / 3	8 / 0 ü	19 / 1	16 / 1	16 / 1	19 / 1	125 / 7
2025/2026	47 / 3	13 / 1	11 / 0 ü	20 / 1	17 / 1	16 / 1	124 / 7
2026/2027	47 / 3	14 / 1	17 / 1	12 / 0 ü	22 / 1	17 / 1	129 / 7
2027/2028	47 / 3	15 / 1	19 / 1	18 / 1	13 / 1	22 / 1	134 / 8
2028/2029	47 / 3	15 / 1	20 / 1	20 / 1	19 / 1	13 / 1	134 / 8
2029/2030	47 / 3	18 / 1	20 / 1	21 / 1	22 / 1	19 / 1	147 / 8
2030/2031	47 / 3	16 / 1	24 / 1	21 / 1	23 / 1	22 / 1	153 / 8
2031/2032	47 / 3	15 / 1	21 / 1	24 / 1	23 / 1	23 / 1	153 / 8
2032/2033	47 / 3	15 / 1	20 / 1	21 / 1	26 / 2	23 / 1	152 / 9
2033/2034	47 / 3	13 / 1	20 / 1	21 / 1	23 / 1	26 / 2	150 / 9

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Wingertsbergschule	Grundschule	35,10%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	24,00%
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	14,40%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	0,80%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	1,00%
sonstige Schulen		
Steinerwaldschule	Grundschule	2,00%
Christophorus-Schule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Wingertsbergschule	49	57	48	47	54
Schule an der Weschnitz	14	15	14	17	17
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	7	8	8	8	8
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	0	0	0	1	1
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	71	81	71	74	81

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Wingertsbergschule	56	53	56	51	42
Schule an der Weschnitz	23	17	17	17	14
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim	8	10	9	10	10
Schillerschule Bürstadt	1	1	1	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	0	1	1	1	0
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	88	82	84	80	67

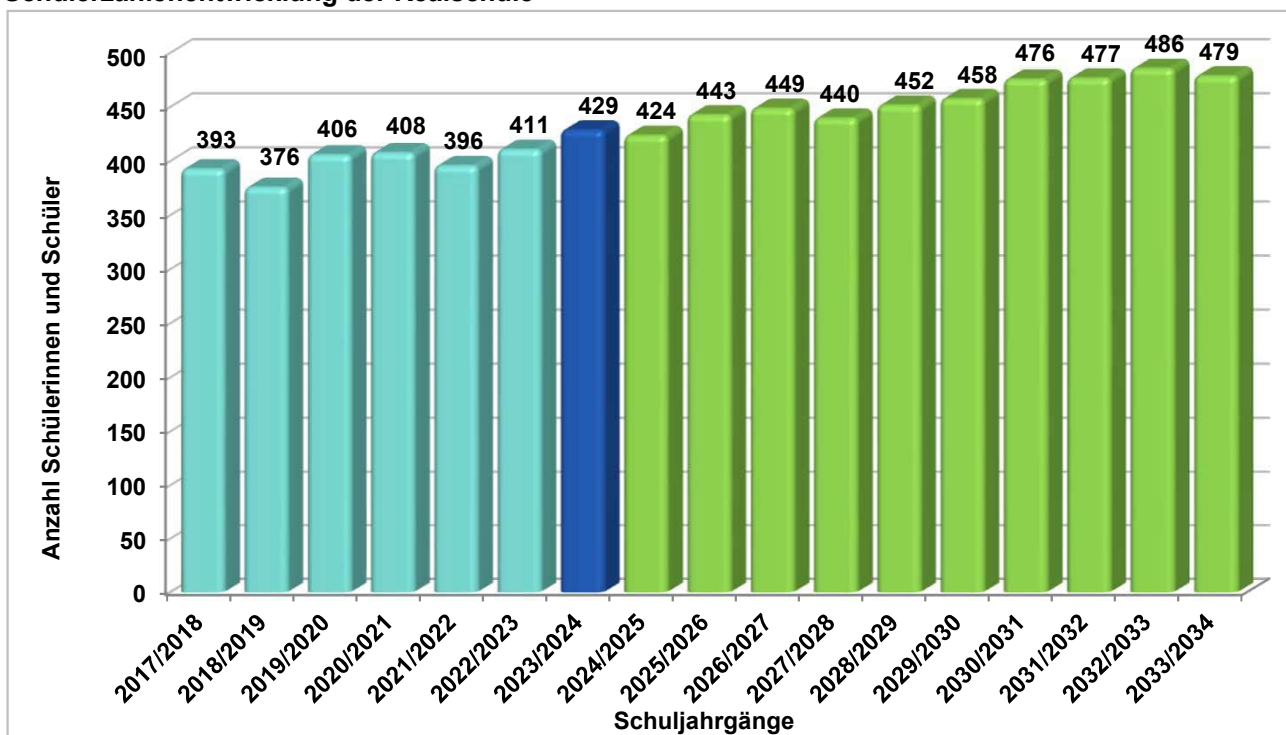
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	64 / 3	48 / 2	77 / 3	51 / 2	66 / 3	87 / 3	393 / 16
2018/2019	0 / 0	63 / 3	67 / 3	46 / 2	77 / 3	62 / 2	61 / 3	376 / 16
2019/2020	0 / 0	80 / 3	63 / 3	70 / 3	47 / 2	84 / 3	62 / 2	406 / 16
2020/2021	0 / 0	65 / 3	75 / 3	62 / 2	69 / 3	53 / 2	84 / 3	408 / 16
2021/2022	0 / 0	70 / 3	63 / 3	68 / 3	71 / 3	67 / 3	57 / 2	396 / 17
2022/2023	0 / 0	67 / 3	72 / 3	69 / 3	67 / 3	70 / 3	66 / 3	411 / 18

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	81 / 3	68 / 3	77 / 3	66 / 3	65 / 3	72 / 3	429 / 18
2024/2025	0 / 0	65 / 3 s	79 / 3	66 / 3	80 / 3	68 / 3	66 / 3	424 / 18
2025/2026	0 / 0	82 / 3	64 / 3 s	77 / 3	69 / 3	82 / 3	69 / 3	443 / 18
2026/2027	0 / 0	72 / 3	80 / 3	62 / 3 s	80 / 3	71 / 3	84 / 3	449 / 18
2027/2028	0 / 0	74 / 3	70 / 3	78 / 3	64 / 3	82 / 3	72 / 3	440 / 18
2028/2029	0 / 0	81 / 3	72 / 3	68 / 3	81 / 3	66 / 3	84 / 3	452 / 18
2029/2030	0 / 0	88 / 3	79 / 3	70 / 3	71 / 3	83 / 3	67 / 3	458 / 18
2030/2031	0 / 0	82 / 3	86 / 3	77 / 3	73 / 3	73 / 3	85 / 3	476 / 18
2031/2032	0 / 0	84 / 3	80 / 3	84 / 3	80 / 3	75 / 3	74 / 3	477 / 18
2032/2033	0 / 0	80 / 3	82 / 3	78 / 3	87 / 3	82 / 3	77 / 3	486 / 18
2033/2034	0 / 0	67 / 3	78 / 3	80 / 3	81 / 3	89 / 3	84 / 3	479 / 18

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

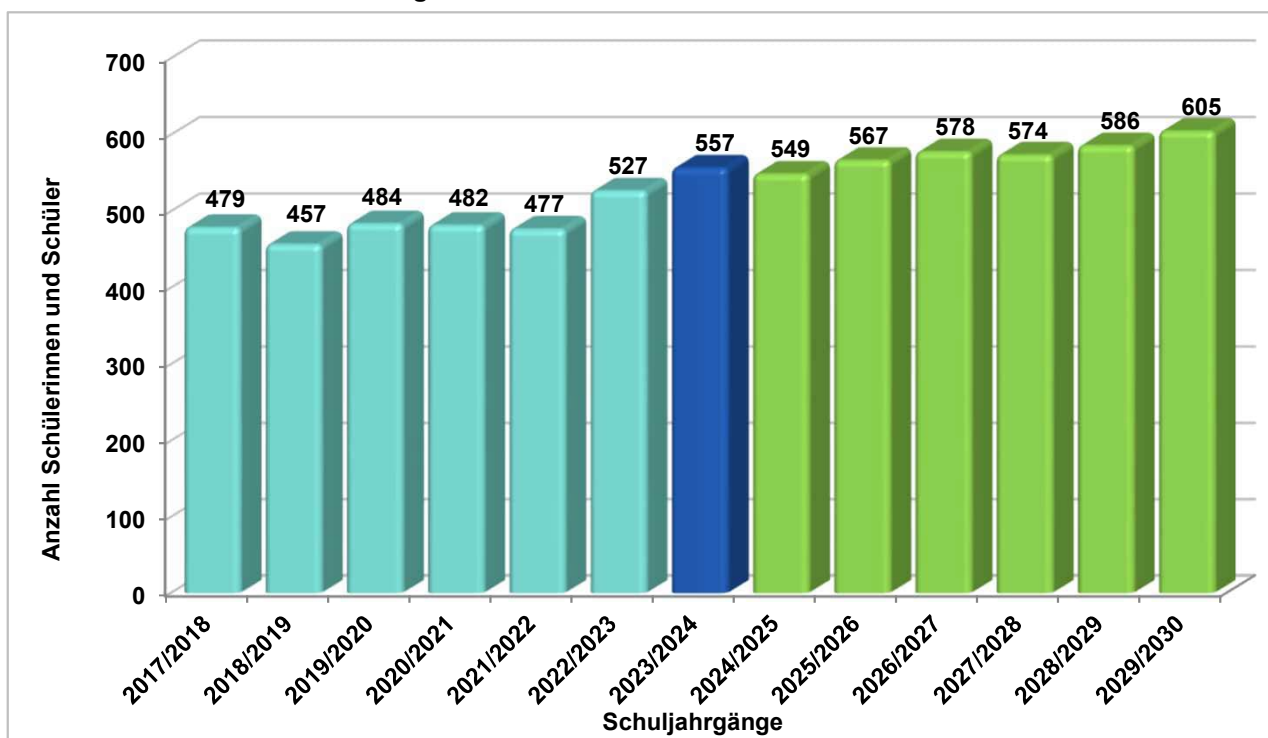
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	86 / 5	393 / 16	479 / 21
2018/2019	81 / 5	376 / 16	457 / 21
2019/2020	78 / 5	406 / 16	484 / 21
2020/2021	74 / 5	408 / 16	482 / 21
2021/2022	81 / 5	396 / 17	477 / 22
2022/2023	116 / 7	411 / 18	527 / 25

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	128 / 8	429 / 18	557 / 26
2024/2025	125 / 7	424 / 18	549 / 25
2025/2026	124 / 7	443 / 18	567 / 25
2026/2027	129 / 7	449 / 18	578 / 25
2027/2028	134 / 8	440 / 18	574 / 26
2028/2029	134 / 8	452 / 18	586 / 26
2029/2030	147 / 8	458 / 18	605 / 26

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	33,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	5,40%
sonstige Schulen		0,40%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Heppenheim
Schlossschule**



Anschrift: Schulgasse 1
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 43 53
email: schlossschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schloss-schule-hp.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlicher der B3, Stadtteile Erbach,
Oberlaudenbach (Heppenheim), sowie Orsteil Juhöhe (Mörlenbach)
Überschneidungsgebiet 1: mit Christophorus-Schule (am Fuße des Hambacher Tals)
Überschneidungsgebiet 2: mit Nibelungenschule

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 2-zügig. In einzelnen Jahrgängen werden 3 Züge gebildet.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Im Rahmen des Umbaus wird das Gebäude zu Gunsten des Ganztagsausbaus auf 2,5 Züge reduziert.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund Acapella Wohnungsbau Eckweg

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle der Martin-Buber-Schule
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Europaschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	40 / 2	42 / 2	61 / 3	48 / 2	191 / 9
2014/2015	0 / 0	43 / 2	41 / 2	46 / 2	62 / 4	192 / 10
2015/2016	0 / 0	36 / 2	40 / 2	42 / 2	44 / 2	162 / 8
2016/2017	0 / 0	44 / 2	38 / 2	40 / 2	44 / 2	166 / 8
2017/2018	0 / 0	42 / 2	45 / 2	39 / 2	42 / 2	168 / 8
2018/2019	16 / 1	46 / 2	45 / 2	43 / 2	42 / 2	192 / 9
2019/2020	16 / 1	52 / 3	43 / 2	44 / 2	45 / 2	200 / 10
2020/2021	15 / 1	40 / 2	53 / 3	42 / 2	43 / 2	193 / 10
2021/2022	11 / 1	44 / 2	42 / 2	59 / 3	43 / 2	199 / 10
2022/2023	16 / 1	53 / 3	48 / 2	43 / 2	56 / 3	216 / 11

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	48	42	45	37	41	41
Ü-Gebiet 1 m. Christophorus	3	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2 m. Nibelungen	6	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	58	42	45	37	41	41

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	15 / 1	39 / 2	51 / 3	46 / 2	41 / 2	192 / 10
2024/2025	16 / 1	58 / 3	41 / 2	53 / 3	45 / 2	213 / 11
2025/2026	16 / 1	42 / 2	61 / 3	43 / 2	52 / 3	214 / 11
2026/2027	16 / 1	45 / 2	44 / 2	63 / 3	42 / 2	210 / 10
2027/2028	16 / 1	37 / 2	47 / 2	46 / 2	62 / 3	208 / 10
2028/2029	16 / 1	41 / 2	39 / 2	49 / 2	45 / 2	190 / 9
2029/2030	16 / 1	41 / 2	43 / 2	40 / 2	48 / 2	188 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

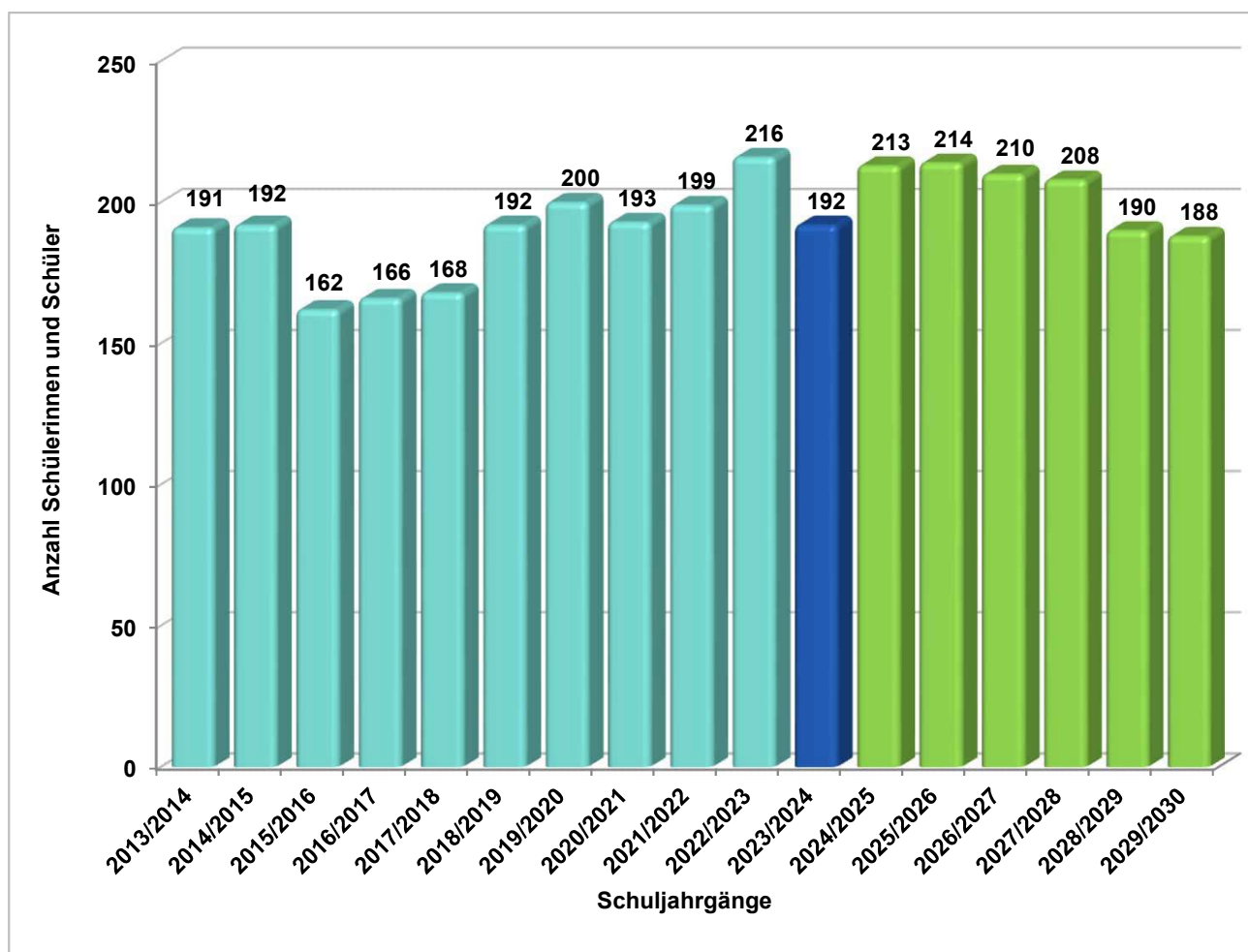
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	5,00%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	28,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	6,00%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	46,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	1,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	5,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	1,00%
Werner-von-Siemens-Schule	HR - Realschulzweig	
sonstige Schulen		6,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Heppenheim

Nibelungenschule Heppenheim



Anschrift: Nibelungenstraße 12
64646 Heppenheim

Tel: 06252/ 43 52

email: nibelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de

Homepage: <http://www.nibelungenschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt zwischen Bahnlinie und B3

Überschneidungsgebiet 1: mit Konrad-Adenauer-Schule (Teil Kernstadt westlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 2: mit Christophorus-Schule (Nordstadt)

Überschneidungsgebiet 3: mit Schloss-Schule, wirksam seit 01.01.2021

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird 4-zügig. Vereinzelt werden 5 Züge gebildet.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 3,5 Züge ausgelegt. Die Erweiterung auf 4 Züge durch Module ist geplant.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Nordstadt II, Gunderslache nördlich der Karl-Busch-Straße, südlich Bgm.-Kunz-Str. und Kalterer Straße

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Gymnastikraum der Schule, Nibelungenhalle Heppenheim
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Gesamtzertifikat gesundheitsfördernde Schule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	63 / 3	60 / 3	59 / 3	64 / 3	246 / 12
2014/2015	0 / 0	55 / 3	64 / 3	60 / 3	60 / 3	239 / 12
2015/2016	0 / 0	61 / 3	57 / 3	66 / 3	63 / 3	247 / 12
2016/2017	0 / 0	65 / 3	66 / 3	56 / 3	65 / 3	252 / 12
2017/2018	0 / 0	68 / 3	65 / 3	69 / 3	55 / 3	257 / 12
2018/2019	0 / 0	54 / 3	69 / 3	65 / 3	69 / 3	257 / 12
2019/2020	0 / 0	54 / 3	55 / 3	67 / 3	69 / 3	245 / 12
2020/2021	0 / 0	63 / 3	54 / 3	61 / 3	67 / 3	245 / 12
2021/2022	0 / 0	63 / 3	62 / 3	59 / 3	67 / 3	251 / 12
2022/2023	0 / 0	67 / 3	63 / 3	63 / 3	63 / 3	256 / 12

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	41	52	55	44	40	49
Ü-Gebiet 1 m. KAS	11	2	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2 m. Christophorus	22	33	22	22	21	17
Ü-Gebiet 3 m. Schlossschule	0	11	10	6	13	11
Neubaugebiete	12	10	7	7	4	3
Gesamt:	86	108	94	79	78	80

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	15 / 1	81 / 4	67 / 3	60 / 3	64 / 3	287 / 14
2024/2025	17 / 1	84 / 4	81 / 4	69 / 3	62 / 3	313 / 15
2025/2026	15 / 1	104 / 5	84 / 4	87 / 4	73 / 3	363 / 17
2026/2027	15 / 1	94 / 4	103 / 5	90 / 4	92 / 4	394 / 18
2027/2028	15 / 1	79 / 4	97 / 4	113 / 5	98 / 4	402 / 18
2028/2029	15 / 1	78 / 4	79 / 4	104 / 5	119 / 5	395 / 19
2029/2030	15 / 1	80 / 4	78 / 4	85 / 4	110 / 5	368 / 18

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg 1 Sj 24/25 und Sj 25/26 sind Anmeldezahlen

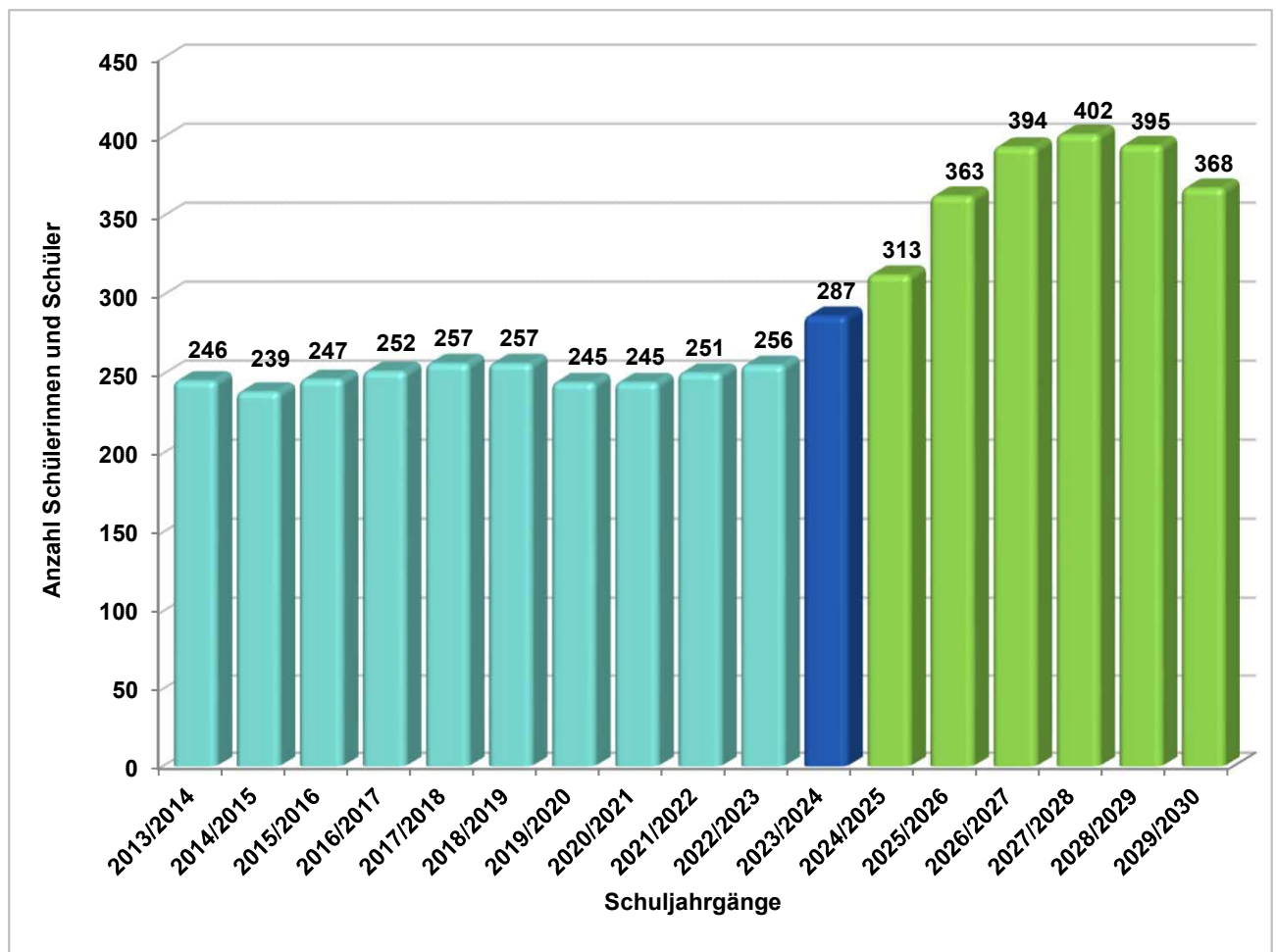
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	3,60%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	20,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	2,90%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	57,80%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	2,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,50%
sonstige Schulen		6,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	GYM- Realschulzweig	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim
Konrad-Adenauer-Schule**



Anschrift: Mainzer Straße 8
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 71 795
email: konrad-adenauer-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.kas-hp.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet1: mit Nibelungenschule (Teil der Kernstadt westlich der Bahnlinie)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERGSTRÄßER Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule ist 4-zügig und entwickelt sich zur 4-5-Zügigkeit.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird nach Fertigstellung der Grundsanierung und Erweiterung für 5 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Gunderslache nördlich der Karl-Busch-Straße

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Gymnastikraum der Schule
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	12 / 1	53 / 3	56 / 3	67 / 3	60 / 3	248 / 13
2014/2015	0 / 0	10 / 1	59 / 3	51 / 3	52 / 3	67 / 3	239 / 13
2015/2016	0 / 0	14 / 1	54 / 3	55 / 3	52 / 3	54 / 3	229 / 13
2016/2017	0 / 0	22 / 2	51 / 3	54 / 3	53 / 3	56 / 3	236 / 14
2017/2018	0 / 0	13 / 1	54 / 3	51 / 3	55 / 3	56 / 3	229 / 13
2018/2019	24 / 2	15 / 1	55 / 3	54 / 3	57 / 3	59 / 3	264 / 15
2019/2020	22 / 2	13 / 1	82 / 4	60 / 3	56 / 3	57 / 3	290 / 16
2020/2021	20 / 2	10 / 1	76 / 4	79 / 4	59 / 3	53 / 3	297 / 17
2021/2022	0 / 0	27 / 2	83 / 4	76 / 4	79 / 4	60 / 3	325 / 17
2022/2023	16 / 1	24 / 2	87 / 4	82 / 4	79 / 4	77 / 4	365 / 19

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	80	63	86	64	71	75
Ü-Gebiet 1	13	28	24	28	35	25
Neubaugebiete	7	5	4	6	3	3
Gesamt:	100	96	114	98	109	103

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	26 / 2	28 / 2	85 / 4	88 / 4	82 / 4	80 / 4	389 / 20
2024/2025	26 / 2	25 / 2	90 / 4	89 / 4	91 / 4	91 / 4	412 / 20
2025/2026	26 / 2	25 / 2	100 / 4	89 / 4	90 / 4	89 / 4	419 / 20
2026/2027	26 / 2	25 / 2	114 / 5	98 / 4	90 / 4	88 / 4	441 / 21
2027/2028	26 / 2	25 / 2	98 / 4	115 / 5	102 / 5	91 / 4	457 / 22
2028/2029	26 / 2	25 / 2	109 / 5	96 / 4	116 / 5	100 / 4	472 / 22
2029/2030	26 / 2	25 / 2	103 / 5	107 / 5	97 / 4	114 / 5	472 / 23

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg 1 Sj 24/25 und Sj 25/26 sind Anmeldezahlen

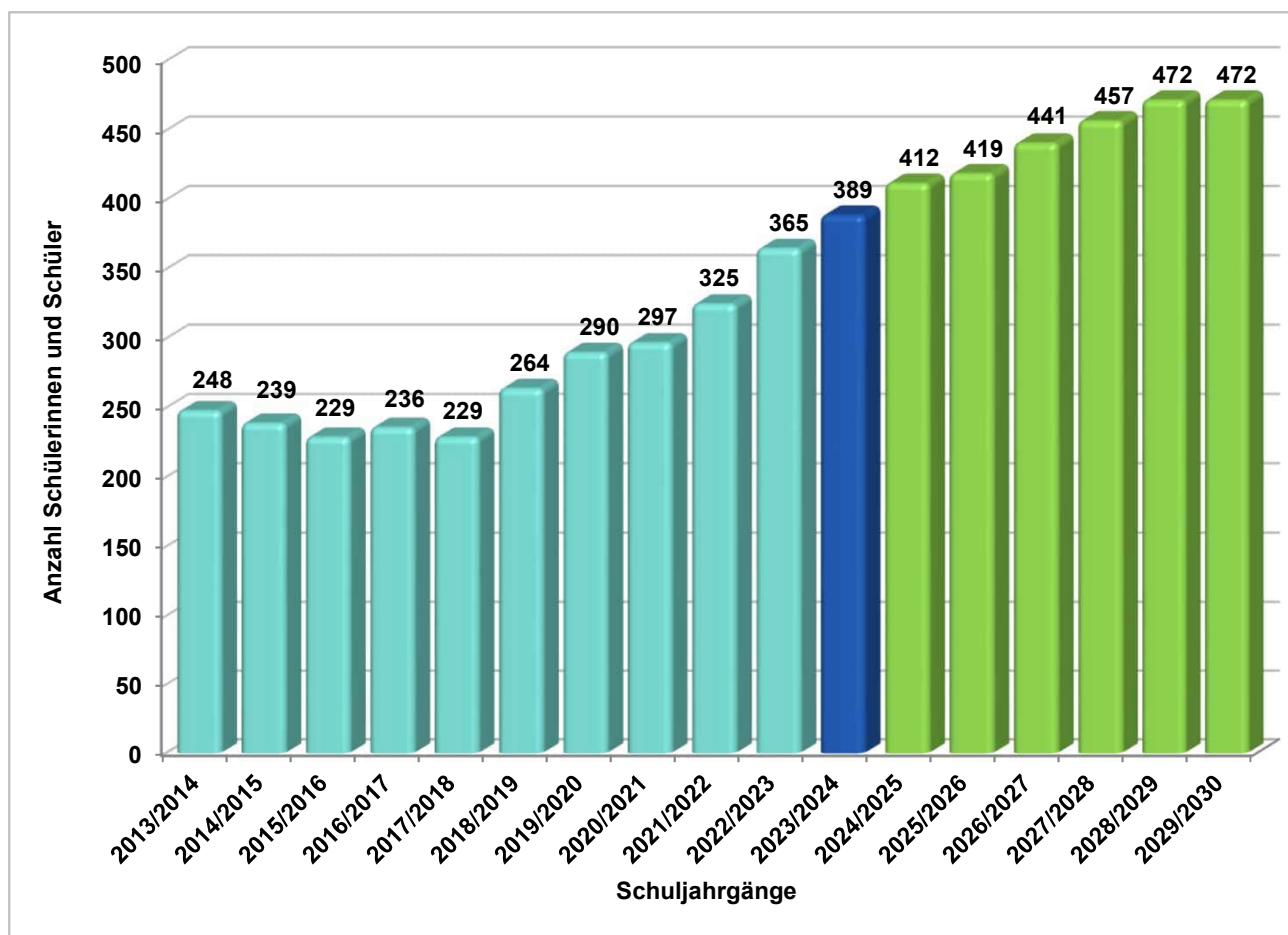
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	6,00%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	20,50%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	8,00%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	48,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	1,70%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR- Hauptschulzweig	0,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	2,00%
sonstige Schulen		12,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim-Hambach
Christophorus-Schule**



Anschrift: Hambacher Tal 122
64646 Heppenheim-Hambach
Tel: 06252/ 75 910
email: christophorus-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.grundschule-hambach.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Unter- und Ober-Hambach, sowie Kernstadt am Fuße des Hambacher Tals bis zur Darmstädter Straße

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (Nordstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit Schlossschule (am Fuße des Hambacher Tals)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt durchgehend 1-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete
- Der flexible Schulanfang endet mit Sj 2024/25.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schlossberghalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	12 / 0	12 / 1	18 / 2	9 / 0	51 / 3
2014/2015	0 / 0	10 / 0	12 / 1	10 / 0 ü	16 / 2	48 / 3
2015/2016	0 / 0	13 / 1	10 / 0 ü	11 / 1	10 / 0 ü	44 / 2
2016/2017	0 / 0	19 / 2	14 / 0 ü	10 / 0 ü	12 / 1	55 / 3
2017/2018	0 / 0	10 / 0 ü	19 / 2	13 / 1	10 / 0 ü	52 / 3
2018/2019	0 / 0	9 / 1	8 / 0	19 / 2	12 / 0	48 / 3
2019/2020	0 / 0	19 / 2	11 / 0	10 / 0	20 / 2	60 / 4
2020/2021	0 / 0	19 / 1	19 / 1	14 / 2	11 / 0	63 / 4
2021/2022	0 / 0	21 / 1	19 / 1	18 / 2	13 / 0	71 / 4
2022/2023	0 / 0	10 / 0	25 / 2	22 / 1	14 / 1	71 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	15	17	9	13	17	17
Ü-Gebiet 1 m. Nibelungen	5	0	3	3	2	2
Ü-Gebiet 2 m. Schlossschule	0	6	3	3	3	6
Gesamt:	20	23	15	19	22	25

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	21 / 2	13 / 0	24 / 2	20 / 0	78 / 4
2024/2025	0 / 0	20 / 1	22 / 1	14 / 1	22 / 1	78 / 4
2025/2026	0 / 0	23 / 1	21 / 1	24 / 1	13 / 1	81 / 4
2026/2027	0 / 0	15 / 1	24 / 1	23 / 1	22 / 1	84 / 4
2027/2028	0 / 0	19 / 1	16 / 1	25 / 1	22 / 1	82 / 4
2028/2029	0 / 0	22 / 1	20 / 1	17 / 1	23 / 1	82 / 4
2029/2030	0 / 0	25 / 1	23 / 1	21 / 1	16 / 1	85 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schule hat ab Sj 2024/25 keine Flex-Klassen mehr.

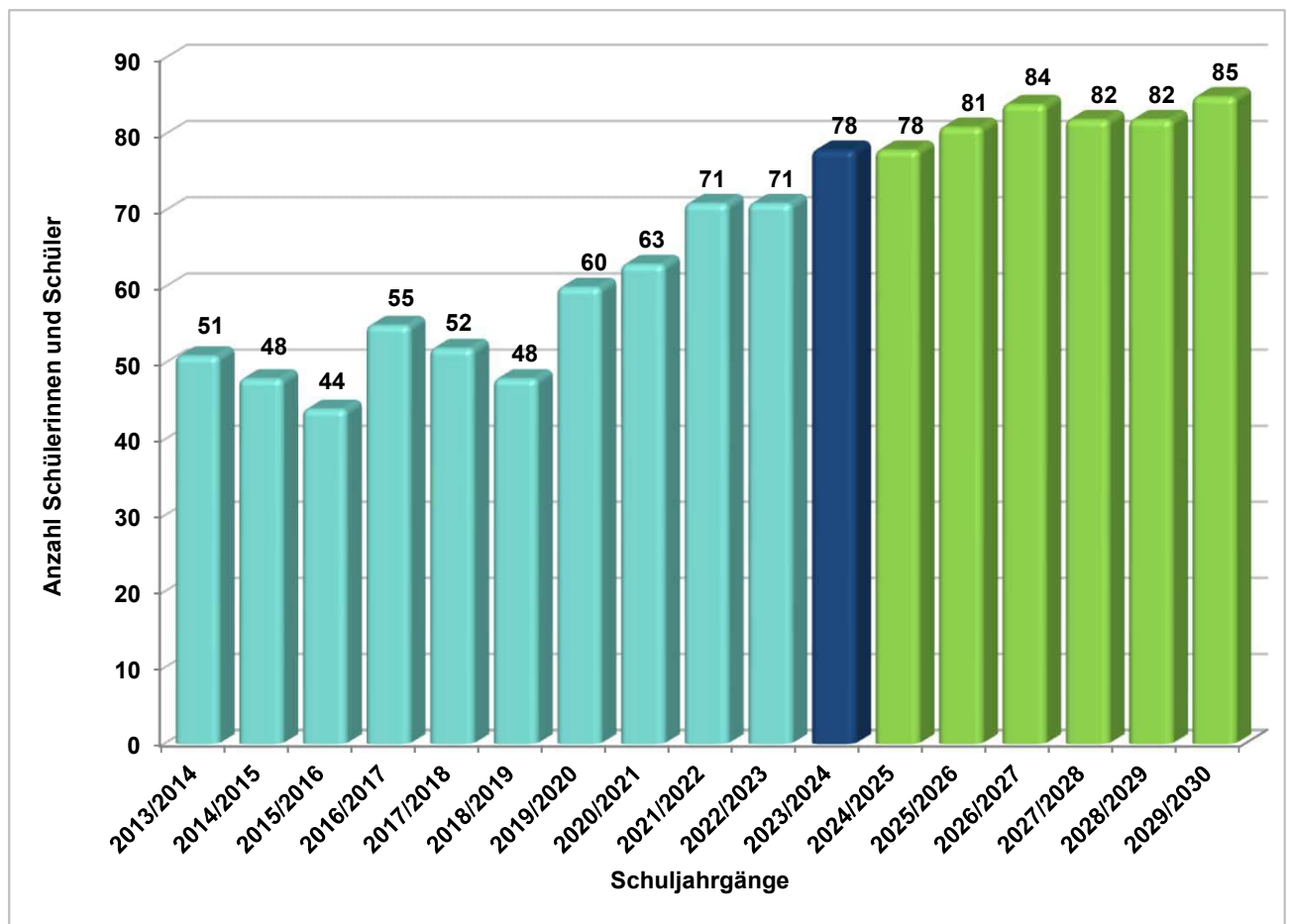
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	9,70%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	2,70%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	42,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	4,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	11,60%
sonstige Schulen		29,00%
Werner-von-Siemens-Schule	HR - Realschulzweig	
Heinrich-Böll-Schule	IGS	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialer Zweig	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim-Kirschhausen
Eichendorffschule**



Anschrift: Schulstraße 26
64646 Heppenheim-Kirschhausen
Tel: 06252/ 91 33 29
email: eichendorffschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.eichendorffschule-kirschhausen.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Kirschhausen, Sonderbach, Igelsbach, Scheuerberg-Mittershausen

Überschneidungsgebiet 1: mit Schule am Katzenberg (Stadtteil Wald-Erlenbach)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- mehrere kleine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	22 / 1	31 / 2	23 / 1	28 / 2	104 / 6
2014/2015	0 / 0	19 / 1	21 / 1	31 / 2	22 / 1	93 / 5
2015/2016	0 / 0	18 / 1	17 / 1	22 / 1	31 / 2	88 / 5
2016/2017	0 / 0	27 / 2	17 / 1	19 / 1	22 / 1	85 / 5
2017/2018	0 / 0	26 / 2	27 / 2	17 / 1	17 / 1	87 / 6
2018/2019	0 / 0	24 / 1	25 / 2	28 / 2	16 / 1	93 / 6
2019/2020	0 / 0	29 / 2	23 / 1	25 / 2	30 / 2	107 / 7
2020/2021	0 / 0	19 / 1	27 / 2	23 / 1	26 / 2	95 / 6
2021/2022	0 / 0	31 / 2	19 / 1	28 / 2	24 / 1	102 / 6
2022/2023	0 / 0	42 / 2	34 / 2	21 / 1	30 / 2	127 / 7

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	37	26	29	32	29	23
Ü-Gebiet 1	4	4	0	0	0	0
Neubaugebiete	0	1	1	1	1	1
Gesamt:	41	31	30	33	30	24

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	27 / 2	43 / 2	32 / 2	23 / 1	125 / 7
2024/2025	0 / 0	41 / 2	27 / 2	45 / 2	34 / 2	147 / 8
2025/2026	0 / 0	31 / 2	41 / 2	28 / 2	47 / 2	147 / 8
2026/2027	0 / 0	30 / 2	31 / 2	43 / 2	29 / 2	133 / 8
2027/2028	0 / 0	33 / 2	31 / 2	33 / 2	46 / 2	143 / 8
2028/2029	0 / 0	30 / 2	33 / 2	32 / 2	35 / 2	130 / 8
2029/2030	0 / 0	24 / 1	30 / 2	35 / 2	34 / 2	123 / 7

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

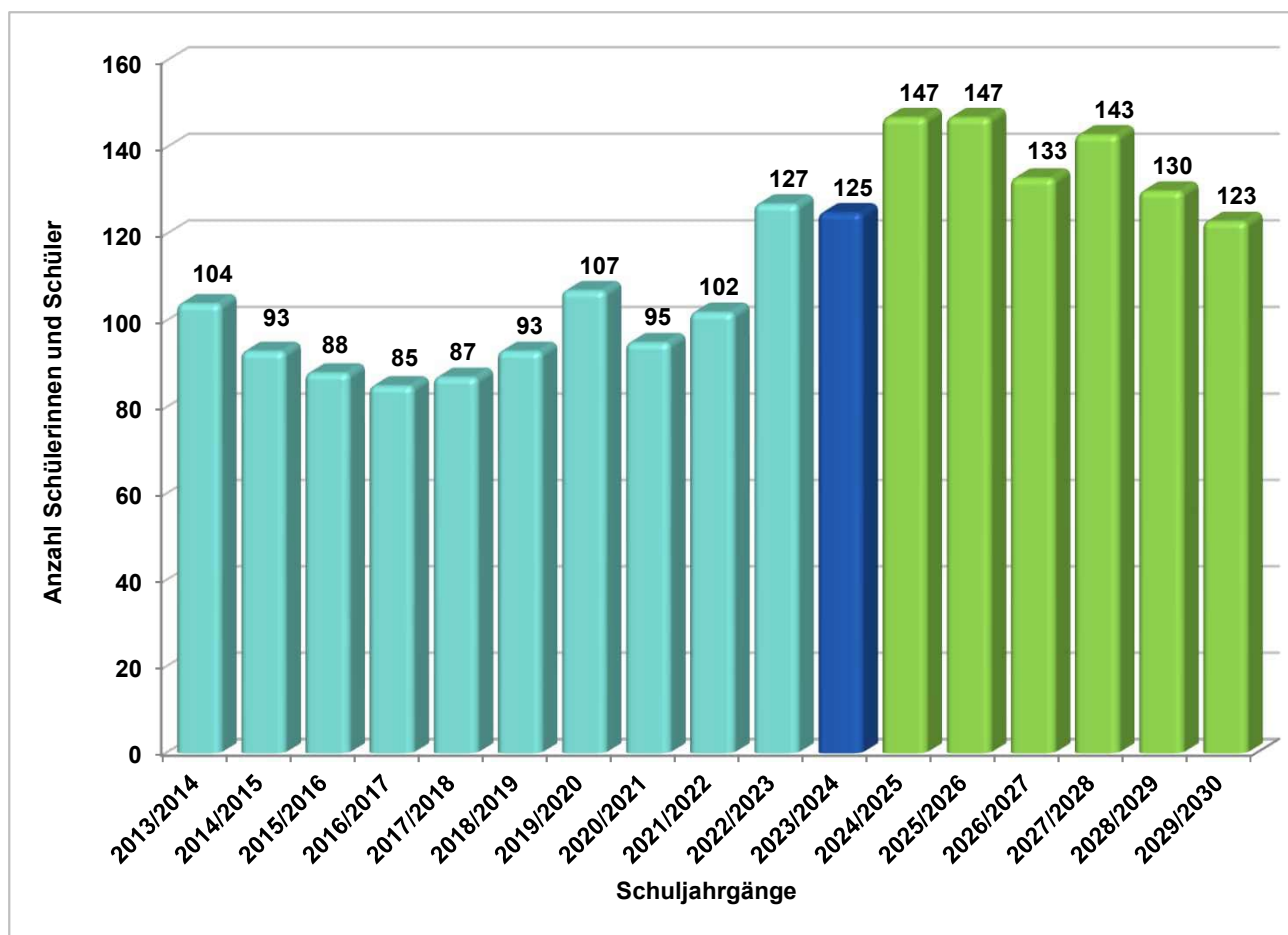
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	11,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	33,00%
Starkenburg-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	39,00%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	3,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	6,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	1,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gym - Realschulzweig	1,00%
sonstige Schulen		6,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim
Martin-Buber-Schule**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Anschrift: Gräffstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 61 01
email: martin-buber-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.martin-buber-schule.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt überwiegend 1-zügig. Die Realschule bleibt 2-3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist ausgelegt für: 2 H-Züge & 3 R-Züge.
- Zur Entlastung der Heinrich-Böll-Schule wird die Umwandlung der MBS in eine IGS angestrebt.
- In den Räumen der MBS ist eine 4-zügige IGS grundsätzlich umsetzbar.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Neubaugebiete der Stadt Heppenheim berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim, Freibad Heppenheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- keine

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	5,00%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	6,00%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	3,60%
Eichendorffschule	Grundschule	1,00%
sonstige Schulen		
Schillerschule Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	2	2	3	2	3
Konrad-Adenauer-Schule	5	5	5	5	5
Nibelungenschule Heppenheim	2	2	3	3	4
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bensheim-Auerbach	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	10	10	12	11	13

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schlossschule	2	2	2	2	2
Konrad-Adenauer-Schule	6	7	6	6	6
Nibelungenschule Heppenheim	4	4	3	3	3
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bensheim-Auerbach	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	14	12	12	12

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

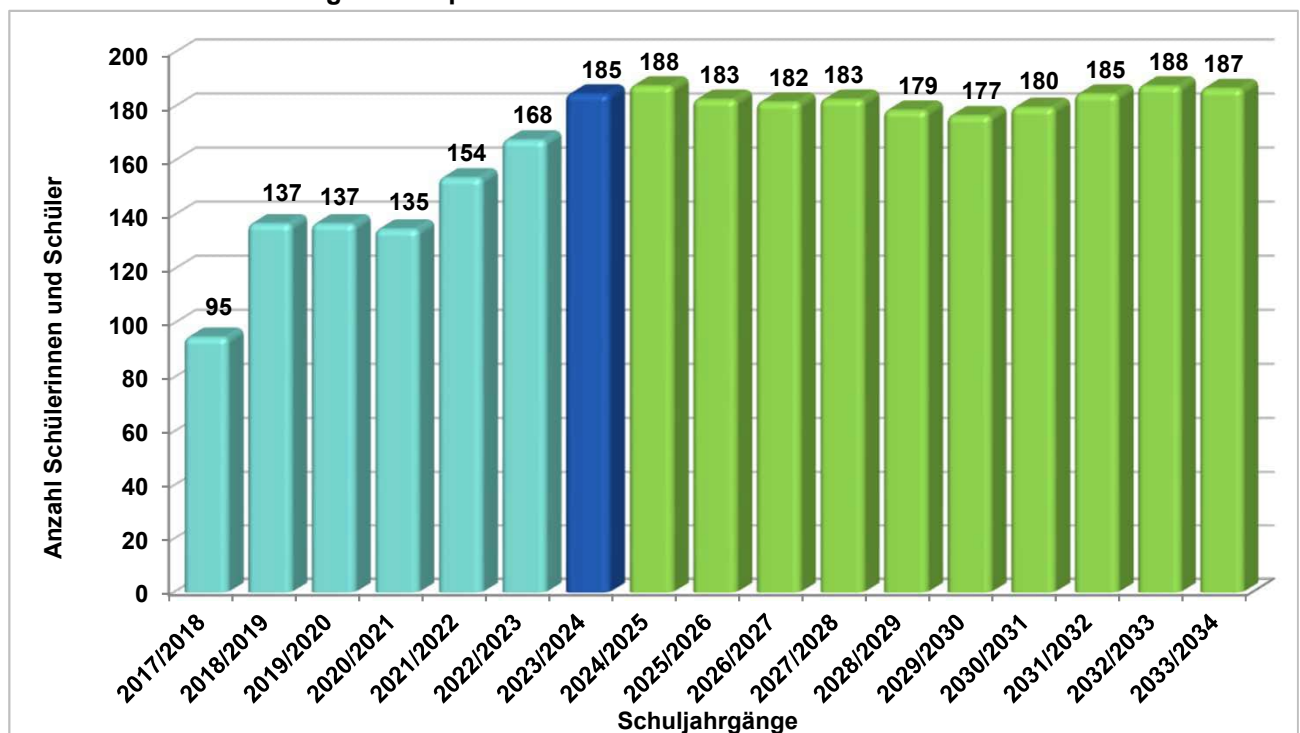
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	13 / 0 ü	18 / 0 ü	19 / 1	22 / 1	23 / 1	0 / 0	95 / 3
2018/2019	16 / 1	16 / 1	24 / 1	19 / 1	29 / 2	33 / 2	0 / 0	137 / 8
2019/2020	16 / 1	4 / 0	20 / 1	29 / 2	32 / 2	36 / 2	0 / 0	137 / 8
2020/2021	16 / 1	11 / 1	8 / 0	20 / 1	30 / 2	34 / 2	16 / 1	135 / 8
2021/2022	36 / 3	14 / 1	13 / 1	17 / 1	27 / 2	32 / 2	15 / 1	154 / 11
2022/2023	37 / 3	14 / 1	17 / 1	22 / 1	32 / 2	32 / 2	14 / 1	168 / 11

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	45 / 3	15 / 1	20 / 1	20 / 1	33 / 2	34 / 2	18 / 1	185 / 11
2024/2025	45 / 3	13 / 1	22 / 1	22 / 1	28 / 2	36 / 2	22 / 1	188 / 11
2025/2026	45 / 3	10 / 0 ü	19 / 1	24 / 1	31 / 2	31 / 2	23 / 1	183 / 10
2026/2027	45 / 3	12 / 0 ü	15 / 1	22 / 1	34 / 2	34 / 2	20 / 1	182 / 10
2027/2028	45 / 3	11 / 0 ü	18 / 1	18 / 1	31 / 2	38 / 2	22 / 1	183 / 10
2028/2029	45 / 3	13 / 1	16 / 1	21 / 1	26 / 2	34 / 2	24 / 1	179 / 11
2029/2030	45 / 3	13 / 1	19 / 1	19 / 1	30 / 2	29 / 2	22 / 1	177 / 11
2030/2031	45 / 3	14 / 1	19 / 1	23 / 1	27 / 2	33 / 2	19 / 1	180 / 11
2031/2032	45 / 3	12 / 0 ü	21 / 1	23 / 1	33 / 2	30 / 2	21 / 1	185 / 10
2032/2033	45 / 3	12 / 0 ü	18 / 1	25 / 1	33 / 2	36 / 2	19 / 1	188 / 10
2033/2034	45 / 3	12 / 0 ü	18 / 1	21 / 1	36 / 2	36 / 2	19 / 1	187 / 10

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	28,00%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	20,50%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	20,00%
Christophorus-Schule	Grundschule	9,70%
Eichendorffschule	Grundschule	11,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	0,50%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	11	13	15	12	17
Konrad-Adenauer-Schule	16	19	18	18	19
Nibelungenschule Heppenheim	13	12	15	18	20
Christophorus-Schule	2	2	1	2	2
Eichendorffschule	3	3	4	4	4
Joseph-Heckler Schule	0	0	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	47	51	56	57	65

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schlossschule	13	13	11	12	11
Konrad-Adenauer-Schule	21	23	20	22	21
Nibelungenschule Heppenheim	24	22	17	16	16
Christophorus-Schule	2	2	2	2	2
Eichendorffschule	3	3	3	3	2
Joseph-Heckler Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	65	65	55	57	54

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

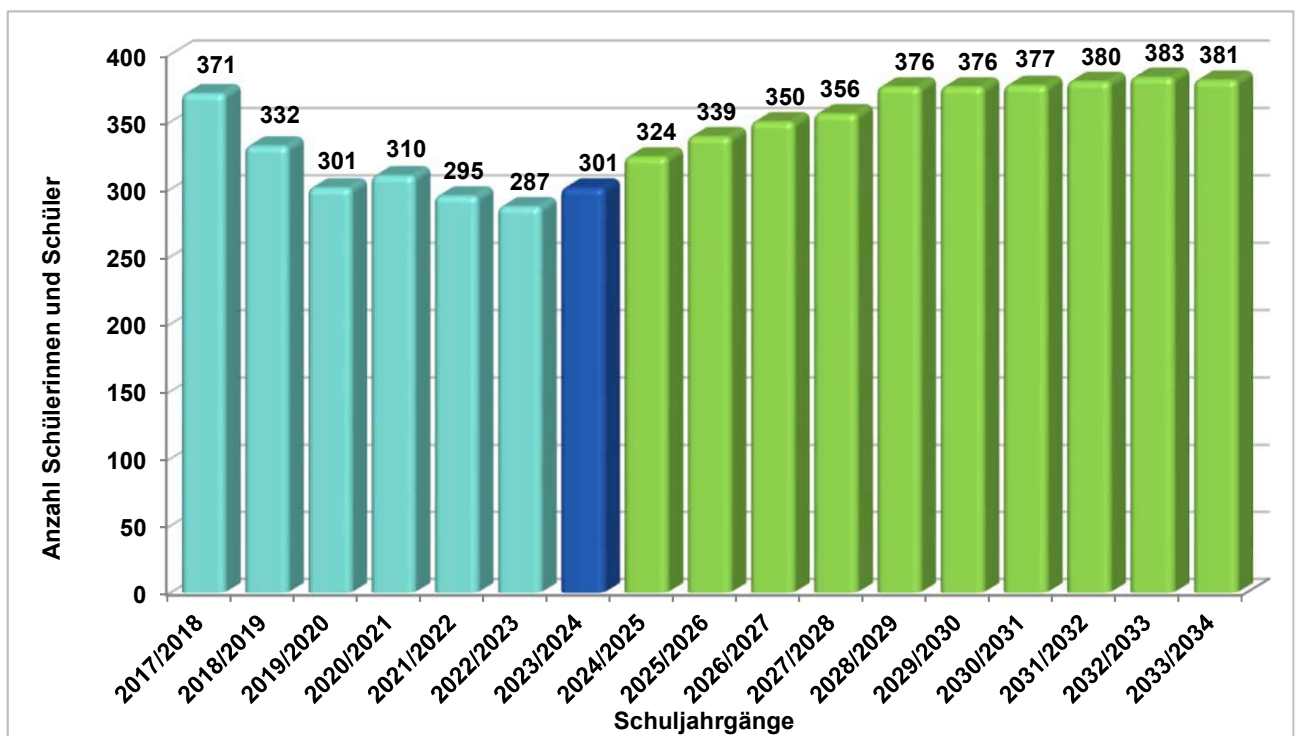
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	50 / 3	53 / 3	64 / 3	67 / 3	69 / 3	68 / 3	371 / 18
2018/2019	8 / 1	34 / 2	47 / 2	49 / 2	69 / 3	61 / 3	64 / 3	332 / 16
2019/2020	4 / 1	39 / 2	36 / 2	43 / 2	48 / 2	65 / 3	66 / 3	301 / 15
2020/2021	13 / 1	51 / 2	39 / 2	39 / 2	47 / 2	55 / 2	66 / 3	310 / 14
2021/2022	0 / 0	52 / 2	54 / 2	38 / 2	46 / 2	56 / 2	49 / 2	295 / 12
2022/2023	0 / 0	46 / 2	51 / 2	49 / 2	41 / 2	48 / 2	52 / 2	287 / 12

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	63 / 3	47 / 2	51 / 2	48 / 2	45 / 2	47 / 2	301 / 13
2024/2025	0 / 0	63 / 3	64 / 3	43 / 2	57 / 2	54 / 2	43 / 2	324 / 14
2025/2026	0 / 0	53 / 3 s	64 / 3	59 / 2	48 / 2	64 / 3	51 / 2	339 / 15
2026/2027	0 / 0	57 / 3 s	54 / 2	59 / 2	66 / 3	54 / 2	60 / 2	350 / 14
2027/2028	0 / 0	58 / 3 s	58 / 2	49 / 2	66 / 3	74 / 3	51 / 2	356 / 15
2028/2029	0 / 0	65 / 3	59 / 2	53 / 2	55 / 2	74 / 3	70 / 3	376 / 15
2029/2030	0 / 0	65 / 3	66 / 3	54 / 2	59 / 2	62 / 3	70 / 3	376 / 16
2030/2031	0 / 0	65 / 3	66 / 3	61 / 3	60 / 2	66 / 3	59 / 2	377 / 16
2031/2032	0 / 0	55 / 3 s	66 / 3	61 / 3	68 / 3	68 / 3	62 / 3	380 / 18
2032/2033	0 / 0	57 / 3 s	56 / 2	61 / 3	68 / 3	77 / 3	64 / 3	383 / 17
2033/2034	0 / 0	54 / 3 s	58 / 2	51 / 2	68 / 3	77 / 3	73 / 3	381 / 16

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

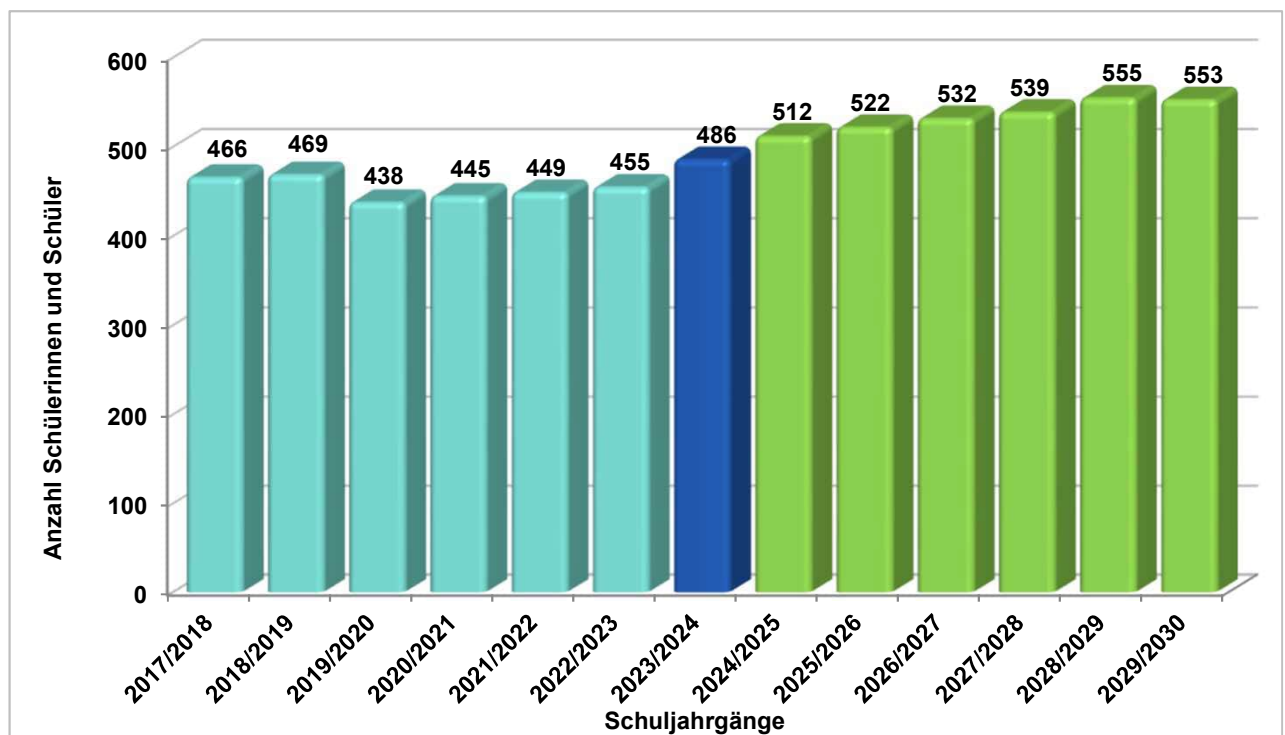
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	95 / 3	371 / 18	466 / 21
2018/2019	137 / 8	332 / 16	469 / 24
2019/2020	137 / 8	301 / 15	438 / 23
2020/2021	135 / 8	310 / 14	445 / 22
2021/2022	154 / 11	295 / 12	449 / 23
2022/2023	168 / 11	287 / 12	455 / 23

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	185 / 11	301 / 13	486 / 24
2024/2025	188 / 11	324 / 14	512 / 25
2025/2026	183 / 10	339 / 15	522 / 25
2026/2027	182 / 10	350 / 14	532 / 24
2027/2028	183 / 10	356 / 15	539 / 25
2028/2029	179 / 11	376 / 15	555 / 26
2029/2030	177 / 11	376 / 16	553 / 27

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmend	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	25,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	0,40%
Sonstige Schulen		0,40%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Heppenheim
Starkenburg-Gymnasium**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Gerhart-Hauptmann-Straße 21
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 99 510
email: starkenburg-gymnasium@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.starkenburg-gymnasium.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Laut Prognosen kann sich eine 6-7-Zügigkeit mit vereinzelt 8 Zügen ergeben.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist mit bestehenden Modulen für 6 Züge ausgelegt (G9), weitere Module könnten aufgestellt werden.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Heppenheim, der Stadt Lorsch und Gemeinde Einhausen

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Sporthalle in der Aula
- genutztes Schwimmbad: Freibad Heppenheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Gütesiegel Hochbegabung
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	46,00%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	57,80%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	48,80%
Christophorus-Schule	Grundschule	42,00%
Eichendorffschule	Grundschule	39,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	1,90%
Wingertsbergschule	Grundschule	21,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	17,00%
sonstige Schulen		
Schlossbergschule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	19	21	24	19	29
Nibelungenschule Heppenheim	37	36	42	53	57
Konrad-Adenauer-Schule	39	44	43	43	44
Christophorus-Schule	8	9	5	9	9
Eichendorffschule	9	13	18	11	18
Schillerschule Bürstadt	3	2	3	3	3
Wingertsbergschule	30	35	30	29	33
Schule an der Weschnitz	10	11	10	12	12
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
Summe	159	175	179	183	209

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Schlossschule	21	22	18	20	19
Nibelungenschule Heppenheim	69	64	49	45	46
Konrad-Adenauer-Schule	49	56	47	52	50
Christophorus-Schule	10	7	9	10	11
Eichendorffschule	14	13	14	12	9
Schillerschule Bürstadt	3	3	3	3	2
Wingertsbergschule	34	32	34	31	26
Schule an der Weschnitz	16	12	12	12	10
sonstige Schulen	4	4	4	4	4
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
Summe	220	213	190	189	177

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Starkenburger-Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	86,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Starkenburger-Gymnasium	98	91	99	95	119
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	99	92	100	96	120

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Starkenburger-Gymnasium	129	97	134	135	137
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	130	98	135	136	138

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	128 / 5	131 / 5	133 / 5	126 / 5	91 / 4	0 / 0	609 / 24
2018/2019	12 / 1	123 / 5	122 / 5	131 / 5	127 / 5	124 / 5	0 / 0	639 / 26
2019/2020	0 / 0	121 / 4	125 / 5	127 / 5	118 / 5	124 / 5	124 / 5	739 / 29
2020/2021	0 / 0	140 / 5	118 / 4	125 / 5	131 / 5	118 / 4	121 / 5	753 / 28
2021/2022	0 / 0	125 / 5	129 / 5	116 / 4	123 / 5	131 / 5	115 / 4	739 / 28
2022/2023	18 / 1	166 / 6	121 / 5	120 / 4	110 / 4	114 / 4	131 / 5	780 / 29

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	37 / 2	174 / 6	152 / 6	116 / 4	120 / 4	108 / 4	114 / 4	821 / 30
2024/2025	37 / 2	130 / 5	166 / 6	146 / 5	115 / 4	117 / 4	106 / 4	817 / 30
2025/2026	37 / 2	180 / 6	124 / 5	159 / 6	144 / 5	112 / 4	115 / 4	871 / 32
2026/2027	37 / 2	182 / 7	172 / 6	119 / 4	157 / 6	140 / 5	110 / 4	917 / 34
2027/2028	37 / 2	184 / 7	174 / 6	165 / 6	118 / 4	153 / 6	138 / 5	969 / 36
2028/2029	37 / 2	210 / 7	176 / 6	166 / 6	163 / 6	115 / 4	150 / 5	1017 / 36
2029/2030	37 / 2	221 / 8	201 / 7	168 / 6	164 / 6	159 / 6	113 / 4	1063 / 39
2030/2031	37 / 2	214 / 8	211 / 8	192 / 7	166 / 6	160 / 6	156 / 6	1136 / 43
2031/2032	37 / 2	190 / 7	204 / 7	201 / 7	190 / 7	162 / 6	157 / 6	1141 / 42
2032/2033	37 / 2	190 / 7	181 / 7	195 / 7	199 / 7	185 / 7	159 / 6	1146 / 43
2033/2034	37 / 2	177 / 6	181 / 7	173 / 6	193 / 7	194 / 7	182 / 7	1137 / 42

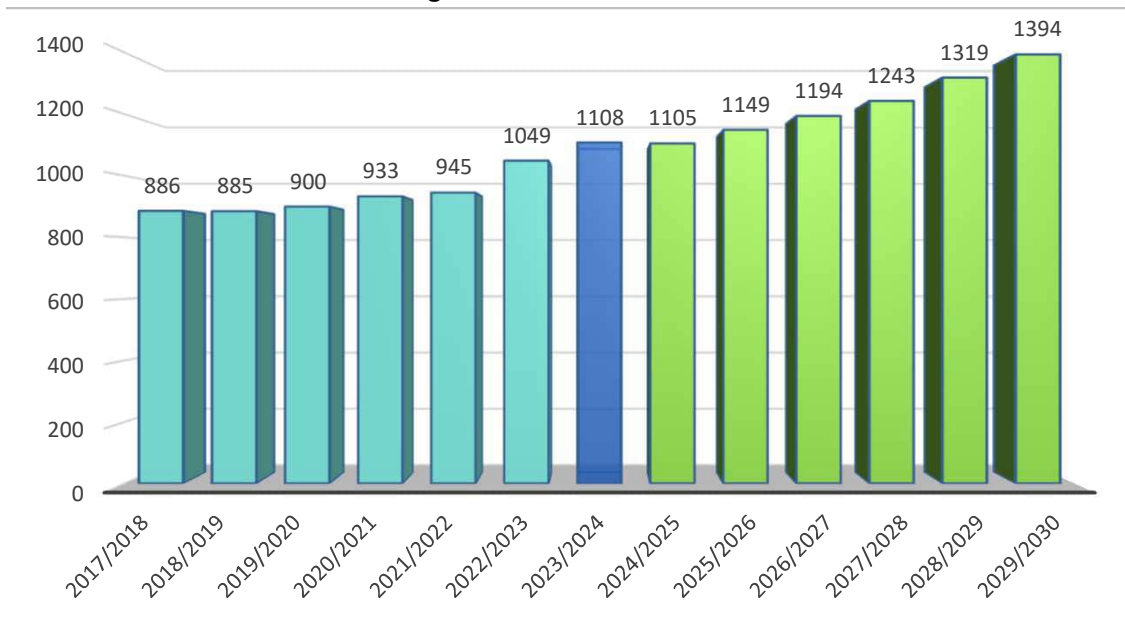
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen	
2017/2018	92 / 4	91 / 4	94 / 4	277 / 14	886	/ 36
2018/2019	92 / 4	84 / 4	82 / 4	258 / 12	885	/ 38
2019/2020	0 / 0	81 / 4	80 / 4	161 / 12	900	/ 37
2020/2021	101 / 5	0 / 0	79 / 4	180 / 8	933	/ 37
2021/2022	109 / 5	97 / 4	0 / 0	206 / 9	945	/ 37
2022/2023	103 / 5	95 / 4	89 / 4	287 / 9	1049	/ 37

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SuS / Klassen	
2023/2024	102 / 5	96 / 4	89 / 4	287 / 13	1108	/ 43
2024/2025	99 / 4	96 / 4	93 / 4	288 / 12	1105	/ 42
2025/2026	92 / 4	93 / 4	93 / 4	278 / 12	1149	/ 44
2026/2027	100 / 4	87 / 4	90 / 4	277 / 12	1194	/ 46
2027/2028	96 / 4	94 / 4	84 / 4	274 / 12	1243	/ 48
2028/2029	120 / 5	91 / 4	91 / 4	302 / 13	1319	/ 49
2029/2030	130 / 6	113 / 5	88 / 4	331 / 15	1394	/ 54
2030/2031	98 / 4	123 / 5	109 / 5	330 / 14	1466	/ 57
2031/2032	135 / 6	93 / 4	119 / 5	347 / 15	1488	/ 57
2032/2033	136 / 6	127 / 6	90 / 4	353 / 16	1499	/ 59
2033/2034	138 / 6	128 / 6	122 / 5	388 / 17	1525	/ 59

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Heppenheim
Abendschule**



Anschrift: Gerhart-Hauptmann-Straße 21
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 79 46 16
email: abendschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.abendgymnasium-heppenheim.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Realschule für Erwachsene
- Gymnasium für Erwachsene

Schuleinzugsbereich

- gesamtes Kreisgebiet

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Es wird damit gerechnet, dass die Realschule 2-zügig bleibt und das Gymnasium entwickelt sich weiterhin 1-zügig .

sonstige räumliche Kapazitäten

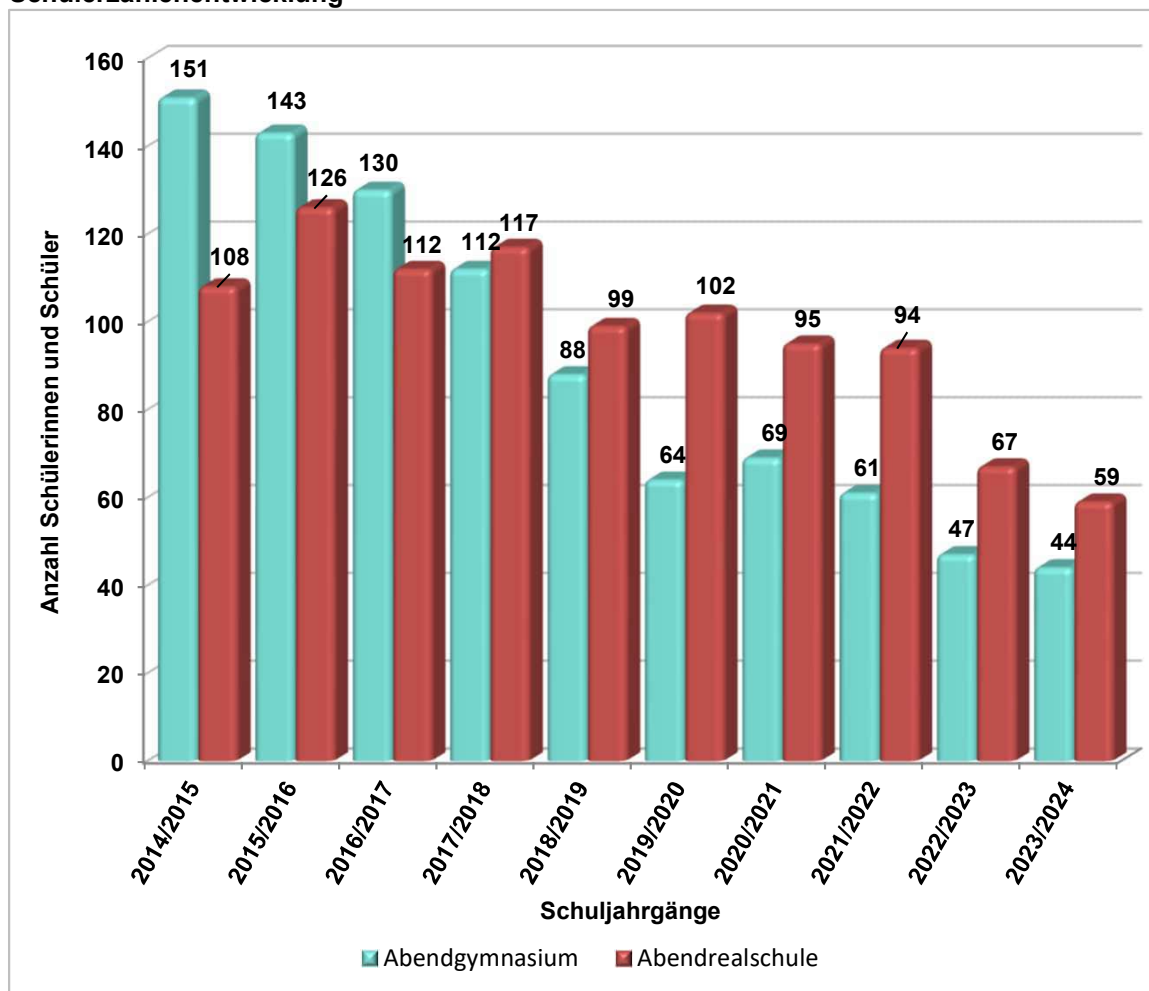
- eingeschränkt barrierefrei (die Schule hat ihren Sitz im Starkenburg-Gymnasium Heppenheim)

Besonderheiten

- Berufsbegleitender Realschulabschluss
- Berufsbegleitendes Abitur

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen										
	Abendrealschule				Abendgymnasium					
Schuljahr	9	10	Gesamt		9	10	11	12	13	Gesamt
2014/2015	65 / 4	43 / 4	108 / 8		0 / 0	0 / 0	78 / 3	49 / 2	24 / 2	151 / 7
2015/2016	99 / 6	27 / 2	126 / 8		0 / 0	0 / 0	69 / 3	55 / 3	19 / 1	143 / 7
2016/2017	75 / 6	37 / 2	112 / 8		0 / 0	0 / 0	61 / 3	46 / 2	23 / 2	130 / 7
2017/2018	76 / 4	41 / 2	117 / 6		0 / 0	0 / 0	41 / 2	50 / 2	21 / 1	112 / 5
2018/2019	62 / 4	37 / 2	99 / 6		0 / 0	0 / 0	40 / 2	24 / 1	24 / 2	88 / 5
2019/2020	55 / 3	47 / 3	102 / 6		0 / 0	0 / 0	27 / 2	28 / 1	9 / 1	64 / 4
2020/2021	49 / 4	46 / 2	95 / 6		0 / 0	0 / 0	29 / 2	26 / 2	14 / 1	69 / 5
2021/2022	54 / 2	40 / 2	94 / 4		0 / 0	0 / 0	31 / 2	19 / 1	11 / 1	61 / 4
2022/2023	37 / 3	30 / 2	67 / 5		0 / 0	0 / 0	21 / 1	21 / 1	5 / 1	47 / 3
2023/2024	37 / 2	22 / 2	59 / 4		0 / 0	0 / 0	17 / 1	16 / 1	11 / 1	44 / 3

Schülerzahlenentwicklung



**Heppenheim
Melampusschule**



Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Anschrift: Mainzer Straße 8
64646 Heppenheim
Tel: 06252/ 9598986
email: melampuschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <https://www.melampus-schule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Sprachheilförderung

Schuleinzugsbereich

- gesamtes Kreisgebiet für den Förderschwerpunkt Sprachheilförderung

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule umfasst nur die Primastufe und bleibt weiterhin 1-zügig.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

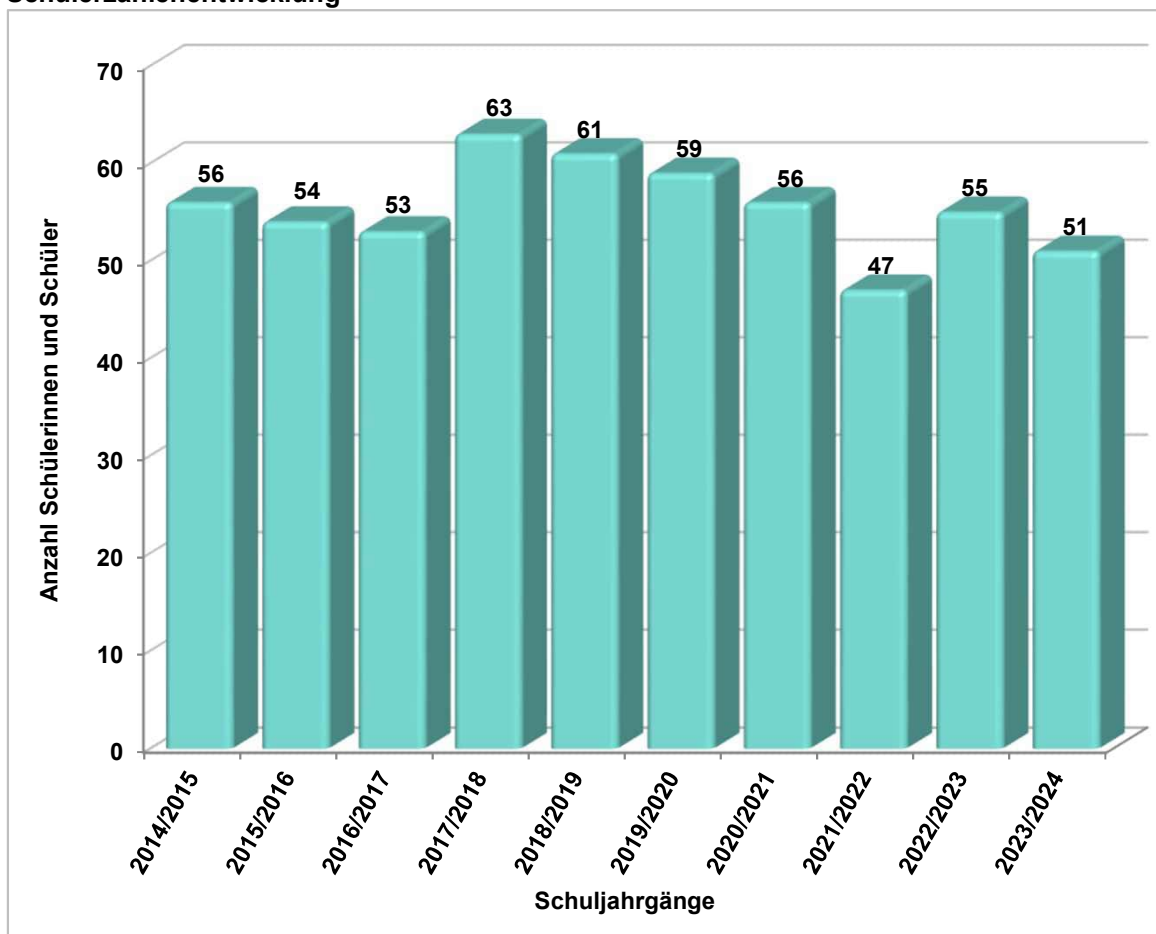
Sontige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle und Gymnastikraum Schulgelände Mainzer Str. 8
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												Gesamt
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2014/2015	6 / 1	9 / 1	13 / 1	18 / 2	10 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	56 / 6
2015/2016	9 / 2	14 / 1	8 / 1	11 / 1	12 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	54 / 6
2016/2017	8 / 1	13 / 1	12 / 1	9 / 1	11 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	53 / 5
2017/2018	9 / 1	20 / 2	13 / 1	14 / 1	7 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	63 / 6
2018/2019	8 / 1	11 / 1	21 / 2	11 / 1	10 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	61 / 6
2019/2020	7 / 1	15 / 1	11 / 1	17 / 2	9 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	59 / 6
2020/2021	6 / 1	12 / 1	14 / 1	9 / 1	15 / 2	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	56 / 6
2021/2022	5 / 1	11 / 1	10 / 1	12 / 1	9 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	47 / 5
2022/2023	10 / 2	12 / 1	13 / 1	9 / 1	11 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	55 / 6
2023/2024	8 / 1	11 / 1	12 / 1	12 / 1	8 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	51 / 5

Schülerzahlenentwicklung



Lindenfels

Carl-Orff-Schule Lindenfels



Anschrift: Almenweg 22
64678 Lindenfels
Tel: 06255/ 25 19
email: carl-orff-schule-lindenfels@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.carl-orff-schule-lindenfels.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Eulsbach, Glattbach, Schlierbach,
Seidenbuch und Winkel

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird überwiegend 2-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	38 / 2	29 / 2	32 / 2	28 / 2	127 / 8
2014/2015	0 / 0	18 / 1	37 / 2	31 / 2	30 / 2	116 / 7
2015/2016	0 / 0	30 / 2	18 / 1	38 / 2	30 / 2	116 / 7
2016/2017	0 / 0	28 / 2	31 / 1	17 / 2	37 / 1	113 / 6
2017/2018	0 / 0	26 / 2	28 / 2	31 / 2	18 / 1	103 / 7
2018/2019	16 / 1	28 / 2	28 / 2	35 / 2	35 / 2	142 / 9
2019/2020	19 / 1	26 / 2	27 / 2	34 / 2	30 / 2	136 / 9
2020/2021	19 / 2	36 / 2	26 / 2	32 / 2	32 / 2	145 / 10
2021/2022	18 / 1	30 / 2	35 / 2	28 / 2	30 / 2	141 / 9
2022/2023	30 / 2	16 / 1	30 / 2	38 / 2	31 / 2	145 / 9

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	47	37	51	36	41	22
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	47	37	51	36	41	22

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	34 / 2	27 / 2	19 / 1	29 / 2	36 / 2	145 / 9
2024/2025	30 / 2	40 / 2	27 / 2	21 / 1	29 / 2	147 / 9
2025/2026	30 / 2	31 / 2	40 / 2	30 / 2	21 / 1	152 / 9
2026/2027	30 / 2	43 / 2	31 / 2	45 / 2	30 / 2	179 / 10
2027/2028	30 / 2	31 / 2	43 / 2	35 / 2	45 / 2	184 / 10
2028/2029	30 / 2	35 / 2	31 / 2	48 / 2	35 / 2	179 / 10
2029/2030	30 / 2	19 / 1	35 / 2	35 / 2	48 / 2	167 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

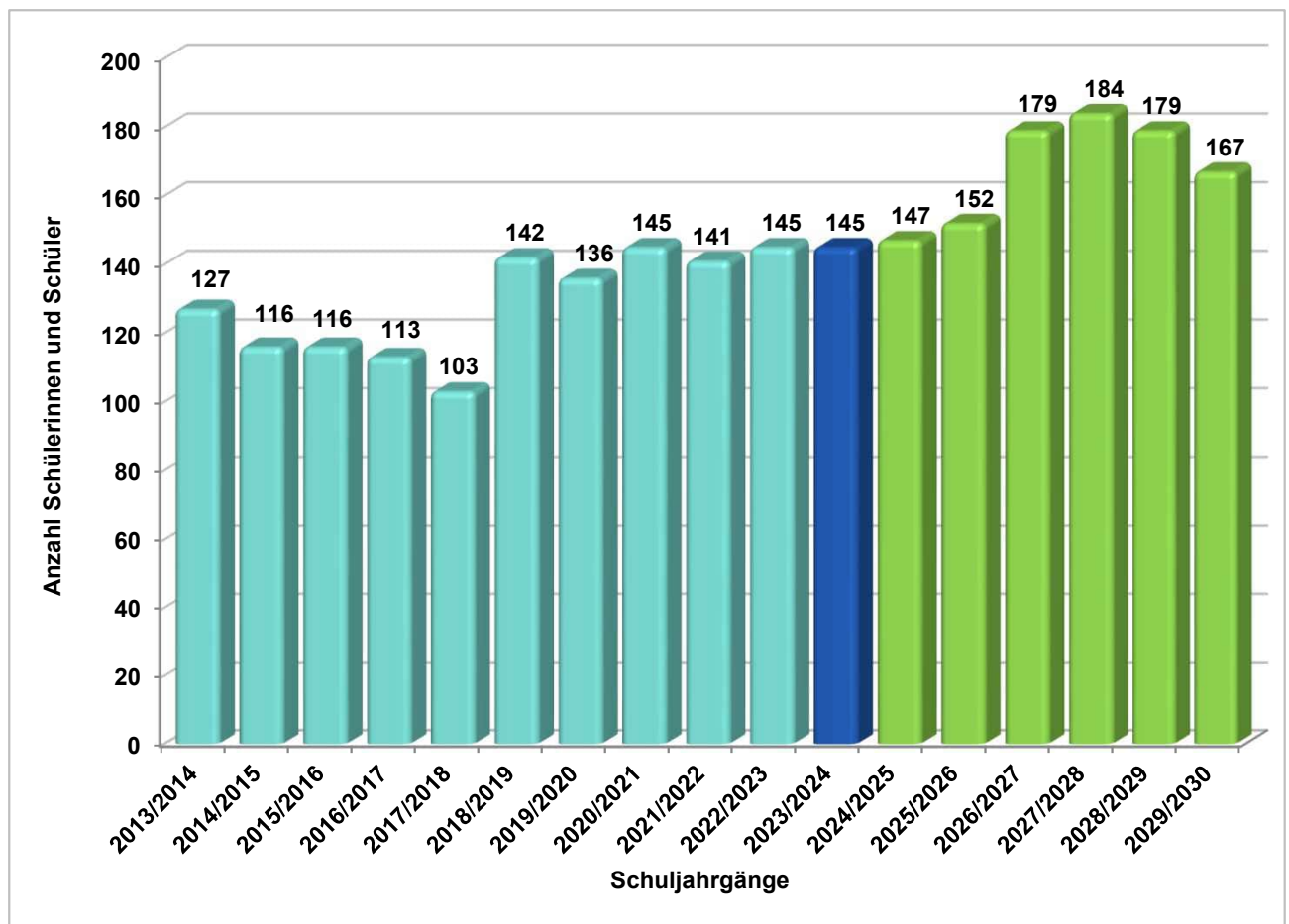
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	6,40%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	13,50%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	25,40%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	14,30%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	1,90%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	0,40%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	
sonstige Schulen		37,30%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	0,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Fürth
Müller-Guttenbrunn-Schule



Anschrift: In den Pfarrwiesen 1
64658 Fürth
Tel: 06253/ 55 64
email: mueller-guttenbrunn-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.mueller-guttenbrunn.fuerth.schule.hessen.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Vorklasse

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteile Ellenbach, Fahrenbach, Kröckelbach
Brombach, Krumbach, Lörzenbach, Steinbach und Weschnitz

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERGSTRÄßER Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird überwiegend 5-6-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird für 5,5 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Zwischen Lerchenberg und Waldstraße", "Fürth, Schützengasse Alter FC Platz", "Schleenackerstraße 23-25", "Fürth Unterhalb Gänsberg" und "Heppenheimer Straße 40-50"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Familienklasse

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	11 / 1	76 / 4	89 / 4	86 / 4	82 / 4	344 / 17
2014/2015	0 / 0	13 / 1	82 / 4	76 / 4	91 / 4	87 / 4	349 / 17
2015/2016	0 / 0	13 / 1	70 / 3	80 / 4	76 / 4	88 / 4	327 / 16
2016/2017	0 / 0	10 / 1	91 / 4	71 / 3	84 / 4	77 / 4	333 / 16
2017/2018	0 / 0	11 / 1	79 / 4	89 / 4	75 / 3	84 / 4	338 / 16
2018/2019	21 / 2	15 / 1	76 / 4	92 / 4	91 / 4	77 / 3	372 / 18
2019/2020	20 / 2	12 / 1	78 / 4	80 / 4	93 / 4	90 / 4	373 / 19
2020/2021	27 / 2	10 / 1	84 / 4	81 / 4	77 / 4	94 / 4	373 / 19
2021/2022	24 / 2	10 / 1	89 / 4	91 / 4	83 / 4	76 / 4	373 / 19
2022/2023	29 / 2	15 / 1	80 / 4	94 / 4	105 / 5	91 / 4	414 / 20

Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	113	95	98	103	83	73
Kinderheim Purzel	3	3	3	3	3	3
Neubaugebiete	6	8	8	6	4	2
Gesamt:	122	106	109	112	90	78

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	27 / 2	11 / 1	104 / 5	83 / 4	96 / 4	103 / 5	424 / 21
2024/2025	27 / 2	10 / 1	122 / 5	111 / 5	88 / 4	100 / 4	458 / 21
2025/2026	27 / 2	10 / 1	106 / 5	130 / 6	117 / 5	92 / 4	482 / 23
2026/2027	27 / 2	10 / 1	109 / 5	112 / 5	136 / 6	121 / 5	515 / 24
2027/2028	27 / 2	10 / 1	112 / 5	115 / 5	117 / 5	140 / 6	521 / 24
2028/2029	27 / 2	10 / 1	90 / 4	119 / 5	120 / 5	121 / 5	487 / 22
2029/2030	27 / 2	10 / 1	78 / 4	95 / 4	125 / 5	124 / 5	459 / 21

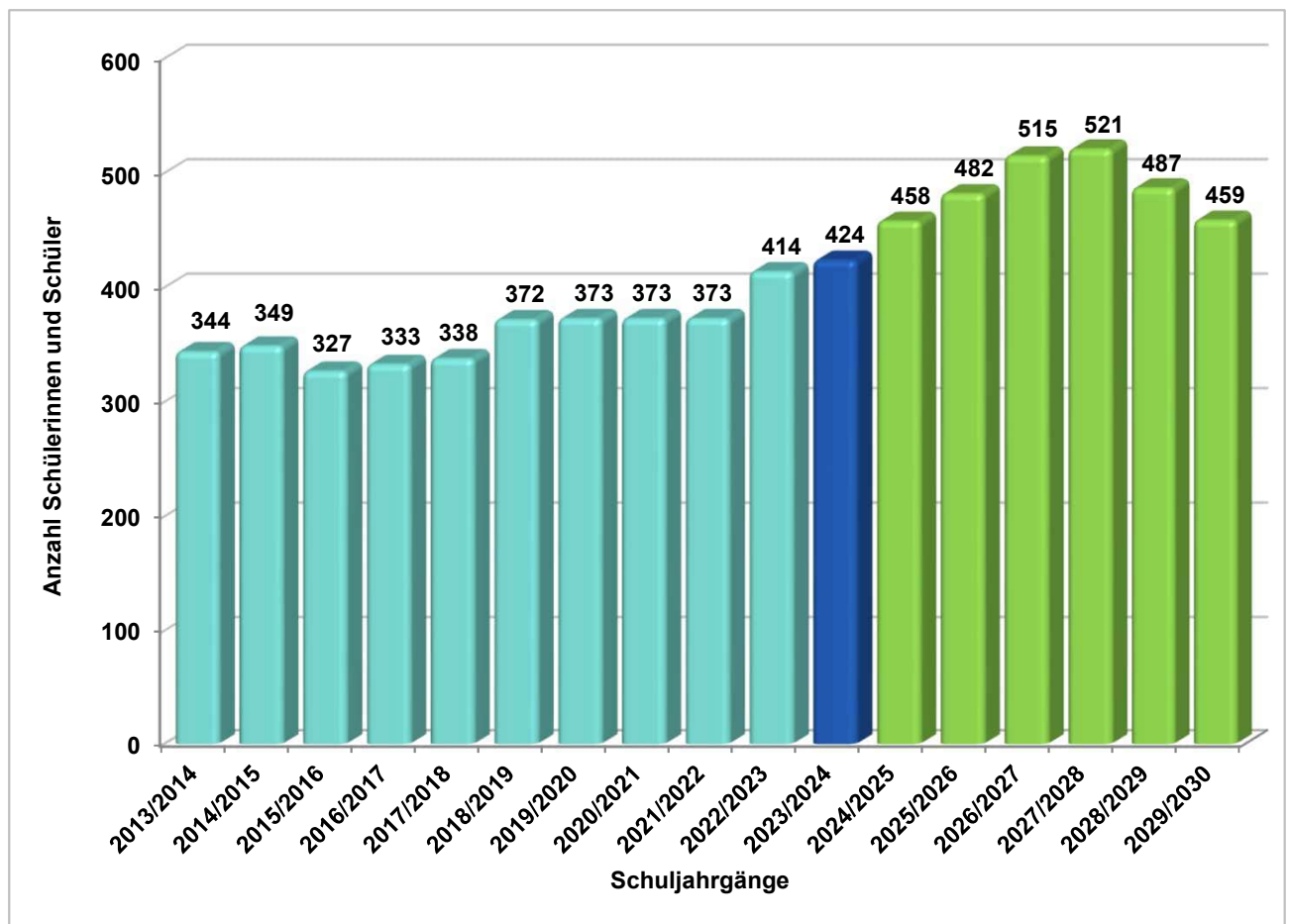
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	0,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	0,20%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	2,20%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	54,20%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	26,80%
sonstige Schulen		15,60%
Überwald-Gymnasium	Gymnasium	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule


**Fürth-Erlenbach
Schule am Katzenberg**



Anschrift: Mittershäuser Weg 8
64658 Fürth-Erlenbach

Tel: 06253/ 45 78

email: Schule-am-Katzenberg@kreis-bergstrasse.de

Aussenstelle:
Siegfriedstraße 23
64668 Rimbach-Mitlechtern

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Erlenbach, Linnenbach und Seidenbach (Fürth)

Ortsteile Mitlechtern, Lauten-Weschnitz (Rimbach)

Überschneidungsgebiet 1: mit Eichendorffschule Kirschhausen (Stadtteil Wald-Erlenbach)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt tendenziell einzügig, in einigen Jahrgängen entwickelt sie sich 2-zügig.
- Die Gebäude sind zusammen auf 1 Zug ausgelegt.
- Für die prognostizierten 2-zügigen Jahrgänge werden Module bereitgestellt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Pfalzbachhalle Mitlechtern, Sport- und Kulturhalle FSV Erlenbach
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit im OT Weschnitz
- Barrierefreiheit: beide Standorte nicht barrierefrei

Besonderheiten

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	11 / 1	15 / 1	17 / 1	16 / 1	59 / 4
2014/2015	0 / 0	16 / 1	12 / 1	13 / 1	17 / 1	58 / 4
2015/2016	0 / 0	12 / 1	16 / 1	12 / 1	16 / 1	56 / 4
2016/2017	0 / 0	15 / 1	11 / 1	16 / 1	11 / 1	53 / 4
2017/2018	0 / 0	13 / 1	16 / 1	12 / 1	18 / 1	59 / 4
2018/2019	0 / 0	12 / 1	13 / 1	15 / 1	12 / 1	52 / 4
2019/2020	0 / 0	18 / 1	10 / 1	13 / 1	15 / 1	56 / 4
2020/2021	0 / 0	12 / 1	20 / 1	11 / 1	15 / 1	58 / 4
2021/2022	0 / 0	18 / 1	11 / 1	20 / 1	11 / 1	60 / 4
2022/2023	0 / 0	23 / 1	17 / 1	12 / 1	20 / 1	72 / 4

Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	15	31	16	29	15	17
Ü-Gebiet 1	0	1	3	6	7	7
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	15	32	19	35	22	24

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	20 / 1	23 / 1	19 / 1	11 / 1	73 / 4
2024/2025	0 / 0	15 / 1	20 / 1	24 / 1	20 / 1	79 / 4
2025/2026	0 / 0	28 / 2	15 / 1	21 / 1	25 / 1	89 / 5
2026/2027	0 / 0	19 / 1	28 / 2	16 / 1	22 / 1	85 / 5
2027/2028	0 / 0	35 / 2	19 / 1	30 / 2	17 / 1	101 / 6
2028/2029	0 / 0	22 / 1	35 / 2	20 / 1	32 / 2	109 / 6
2029/2030	0 / 0	24 / 1	22 / 1	37 / 2	21 / 1	104 / 5

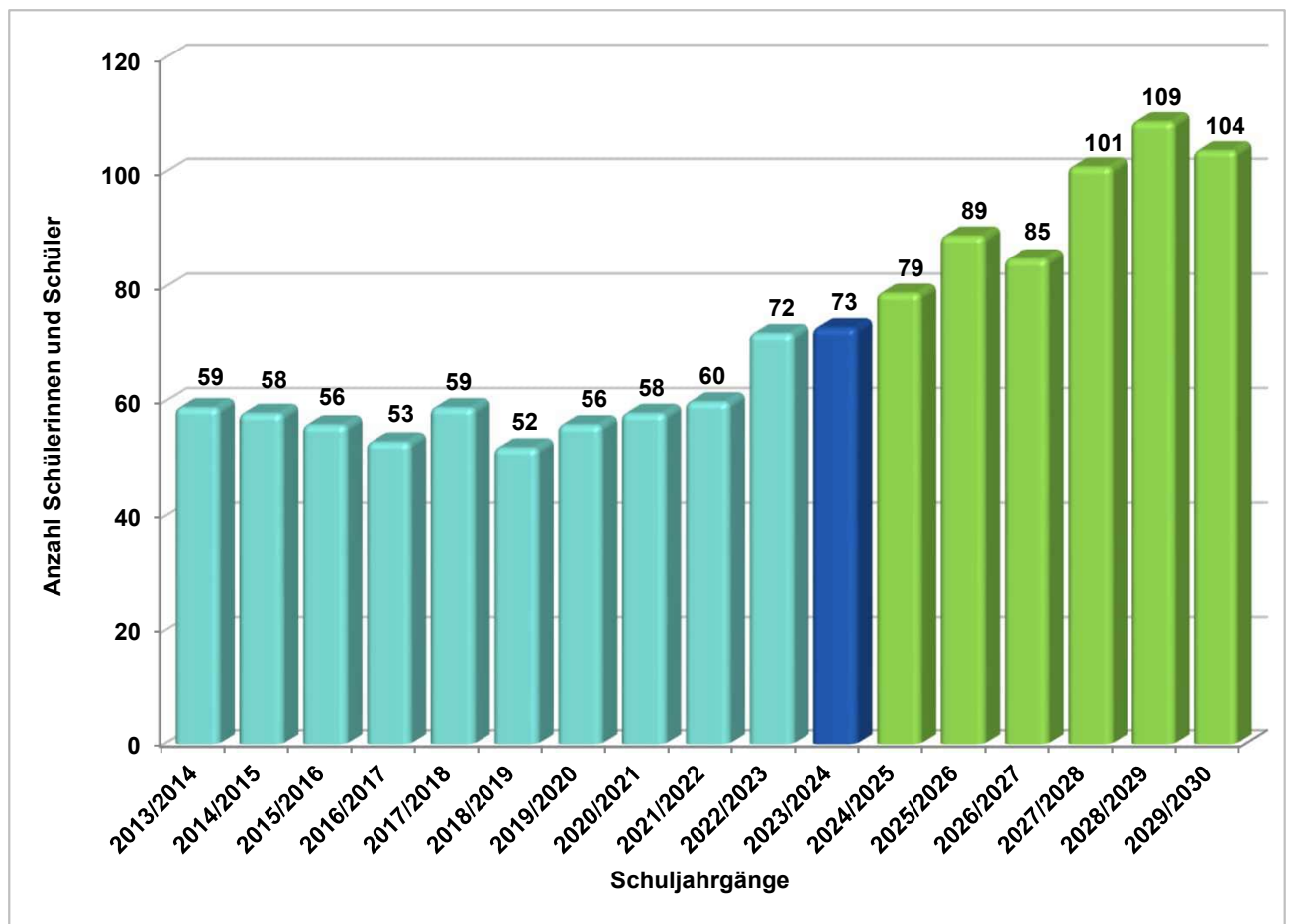
Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	50,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	0,80%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	40,30%
sonstige Schulen		8,90%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Fürth Heinrich-Böll-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Integrierte Gesamtschule

Anschrift: Schulstraße 10
64658 Fürth
Tel: 06253/ 87082-0
email: heinrich-boell-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://hbs-fuerth.de/index.html>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Laut Prognosen kann sich eine 7-Zügigkeit mit vereinzelt 8-Zügen ergeben.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 6 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Durch Umwandlung der Martin-Buber-Schule in eine IGS bekommen die Grundschüler der Heppenheimer Grundschulen die Möglichkeit, eine wohnortnahe IGS zu besuchen und die HBS wird entlastet.
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten in Fürth, Rimbach und Wald-Michelbach

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle und Schulsporthalle der Müller-Guttenbrunn-Schule
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit, OT Weschnitz
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Selbständige Schule (SES)

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	54,20%
Schule am Katzenberg	Grundschule	50,00%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	27,50%
Schlossschule	Grundschule	6,00%
Nibelungenschule Heppenheim	Grundschule	2,90%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	8,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	1,40%
Sonnenuherschule	Grundschule	7,10%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	
Waldhufenschule	Grundschule	51,30%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	2,40%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	10,30%
Schlosshofschule	Grundschule	16,10%
Eichendorffschule	Grundschule	33,00%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	21,60%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	20,00%
sonstige Schulen		
Christophorus-Schule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Müller-Guttenbrunn-Schule	56	54	50	66	76
Schule am Katzenberg	6	10	13	11	9
Ulfenbachtalschule Wahlen	14	12	12	9	17
Schlossschule	2	3	3	3	4
Nibelungenschule Heppenheim	2	2	2	3	3
Konrad-Adenauer-Schule	6	7	7	7	7
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	6	6	5	6	6
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	15	10	11	9	16
Adam-Karrillon-Schule	2	2	2	2	2
Grundschule Schimmeldewog	2	2	1	3	2
Schlosshofschule	11	14	14	14	18
Eichendorffschule	8	11	16	10	15
Brüder-Grimm-Schule	8	12	12	11	15
Grundschule Nieder-Liebersbach	4	4	3	4	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Summe	144	151	153	160	193

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Müller-Guttenbrunn-Schule	66	67	68	51	42
Schule am Katzenberg	16	11	19	11	12
Ulfenbachtalschule Wahlen	19	15	17	14	13
Schlossschule	3	3	2	3	2
Nibelungenschule Heppenheim	3	3	2	2	2
Konrad-Adenauer-Schule	8	9	8	9	8
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	7	5	6	5	5
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	15	14	15	11	9
Adam-Karrillon-Schule	2	2	2	2	1
Grundschule Schimmeldewog	1	1	1	2	1
Schlosshofschule	14	15	17	14	14
Eichendorffschule	12	11	12	10	8
Brüder-Grimm-Schule	13	12	12	14	10
Grundschule Nieder-Liebersbach	5	4	3	4	3
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Summe	186	174	186	154	132

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangs- quote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	0,30%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	3,00%
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	28,40%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	0,30%
sonstige Schulen		0,80%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

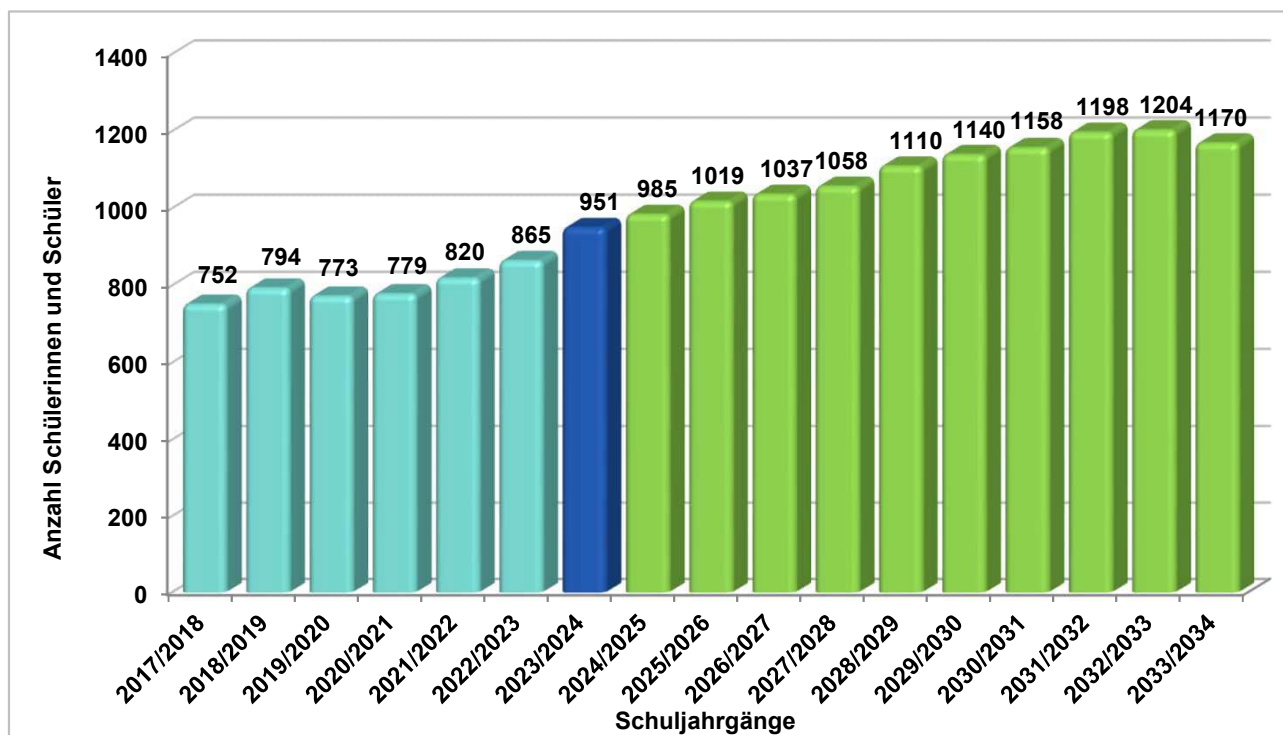
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	111 / 5	122 / 5	118 / 5	124 / 5	138 / 6	139 / 6	752 / 32
2018/2019	20 / 1	137 / 6	118 / 5	142 / 6	124 / 5	138 / 5	115 / 5	794 / 33
2019/2020	28 / 2	102 / 5	142 / 6	119 / 5	143 / 6	143 / 6	96 / 4	773 / 34
2020/2021	31 / 2	120 / 5	109 / 5	142 / 6	117 / 5	139 / 6	121 / 5	779 / 34
2021/2022	29 / 2	136 / 6	124 / 5	114 / 5	150 / 6	125 / 5	142 / 5	820 / 34
2022/2023	43 / 3	155 / 7	141 / 6	140 / 6	125 / 5	147 / 6	114 / 5	865 / 38

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	42 / 3	166 / 7	160 / 7	154 / 6	153 / 6	138 / 5	138 / 6	951 / 40
2024/2025	42 / 3	169 / 7	174 / 7	157 / 6	161 / 6	154 / 6	128 / 5	985 / 40
2025/2026	42 / 3	160 / 6	177 / 7	171 / 7	164 / 7	162 / 6	143 / 6	1019 / 42
2026/2027	42 / 3	160 / 6	167 / 7	174 / 7	179 / 7	165 / 7	150 / 6	1037 / 43
2027/2028	42 / 3	170 / 7	167 / 7	164 / 7	182 / 7	180 / 7	153 / 6	1058 / 44
2028/2029	42 / 3	205 / 8	178 / 7	164 / 7	171 / 7	183 / 7	167 / 7	1110 / 46
2029/2030	42 / 3	196 / 8	214 / 8	175 / 7	171 / 7	172 / 7	170 / 7	1140 / 47
2030/2031	42 / 3	187 / 7	205 / 8	210 / 8	183 / 7	172 / 7	159 / 6	1158 / 46
2031/2032	42 / 3	196 / 8	196 / 8	201 / 8	220 / 9	184 / 7	159 / 6	1198 / 49
2032/2033	42 / 3	164 / 7	205 / 8	192 / 8	210 / 8	221 / 9	170 / 7	1204 / 50
2033/2034	42 / 3	138 / 6	172 / 7	201 / 8	201 / 8	211 / 8	205 / 8	1170 / 48

Schülerzahlenentwicklung



Rimbach
Brüder-Grimm-Schule



Anschrift: Brunnengasse 41
64668 Rimbach
Tel: 06253/ 98 99 674
email: brueder-grimm-schule@kreis-bergstrasse.de

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteil Albersbach

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt durchgehend 3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 3 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Verlängerung In der Hohl", "Lessingstraße 1. Änd." und Baulücken

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	46 / 2	48 / 2	59 / 3	71 / 3	224 / 10
2014/2015	0 / 0	59 / 3	46 / 2	52 / 3	62 / 3	219 / 11
2015/2016	0 / 0	42 / 2	60 / 3	44 / 2	45 / 2	191 / 9
2016/2017	0 / 0	42 / 2	42 / 2	59 / 3	42 / 2	185 / 9
2017/2018	0 / 0	54 / 3	43 / 2	43 / 2	62 / 3	202 / 10
2018/2019	0 / 0	43 / 2	55 / 3	40 / 2	49 / 2	187 / 9
2019/2020	0 / 0	56 / 3	43 / 2	52 / 3	39 / 2	190 / 10
2020/2021	0 / 0	43 / 2	58 / 3	44 / 2	51 / 3	196 / 10
2021/2022	0 / 0	56 / 3	39 / 2	60 / 3	45 / 2	200 / 10
2022/2023	15 / 1	55 / 3	59 / 3	38 / 2	59 / 3	226 / 12

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	67	57	55	56	63	45
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	3	1	0	0	0	0
Gesamt:	70	58	55	56	63	45

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	19 / 2	52 / 3	55 / 3	57 / 3	38 / 2	221 / 13
2024/2025	19 / 2	70 / 3	52 / 3	56 / 3	57 / 3	254 / 14
2025/2026	19 / 2	58 / 3	70 / 3	53 / 3	56 / 3	256 / 14
2026/2027	19 / 2	55 / 3	58 / 3	71 / 3	53 / 3	256 / 14
2027/2028	19 / 2	56 / 3	55 / 3	59 / 3	71 / 3	260 / 14
2028/2029	19 / 2	63 / 3	56 / 3	56 / 3	59 / 3	253 / 14
2029/2030	19 / 2	45 / 2	63 / 3	57 / 3	56 / 3	240 / 13

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

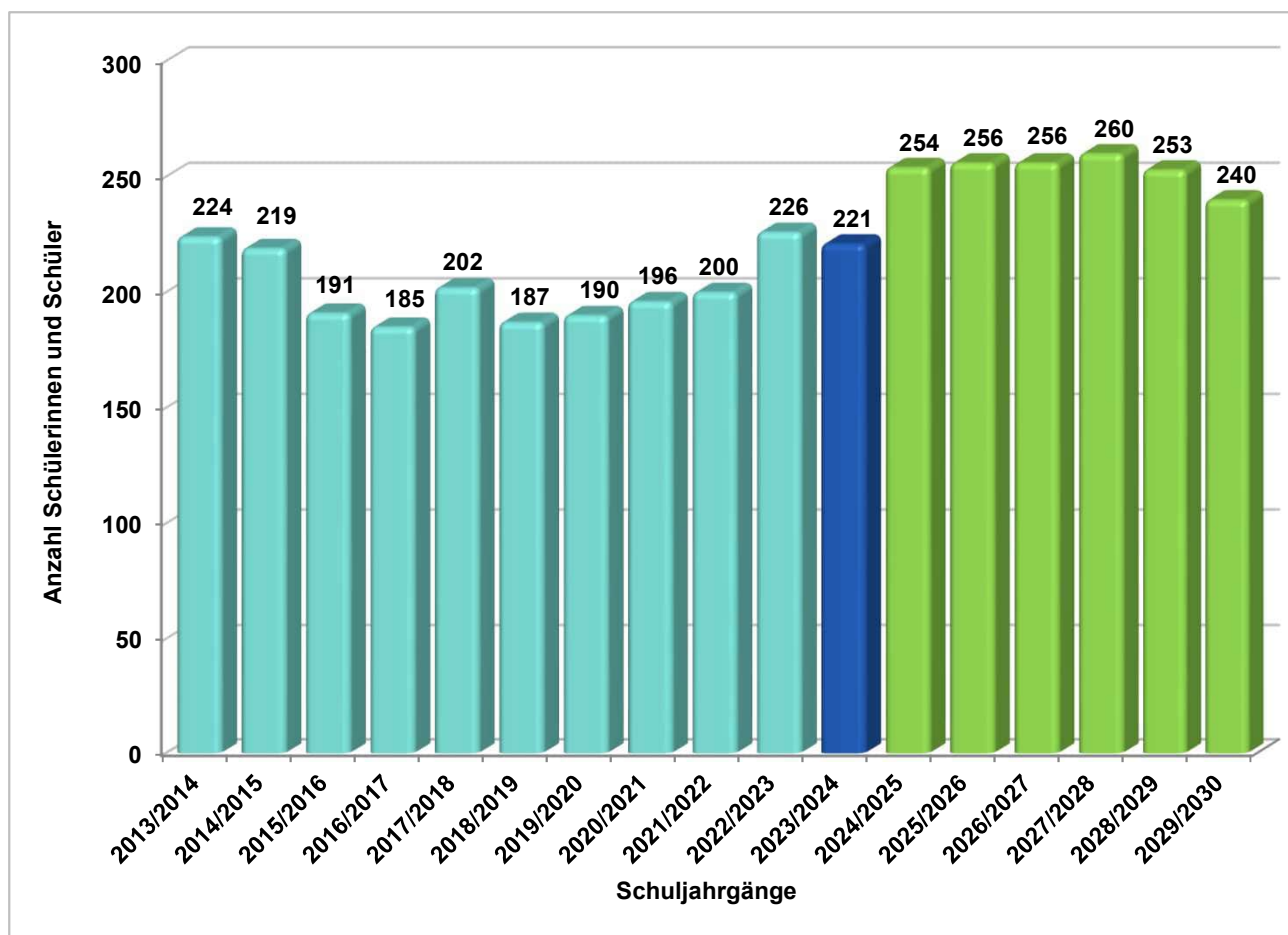
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	20,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	21,60%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	51,50%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	4,90%
Privates Litauisches Gymnasium	Gymnasium	
sonstige Schulen		2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Rimbach
Waldhufenschule



Anschrift: Schulstraße 1
64668 Rimbach
Tel: 06253/ 65 90
email: waldhufenschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.waldhufenschule.de/>

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Zotzenbach

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule wird überwiegend 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Erweiterung auf 2 Züge geplant.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet "Krehberg mit sozialem Wohnungsbau"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Trommhalle Zotzenbach
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit Weschnitz
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	23 / 1	13 / 1	29 / 2	20 / 1	85 / 5
2014/2015	0 / 0	21 / 1	22 / 1	13 / 1	27 / 2	83 / 5
2015/2016	0 / 0	9 / 1	21 / 1	20 / 1	12 / 1	62 / 4
2016/2017	0 / 0	22 / 1	12 / 1	22 / 1	22 / 1	78 / 4
2017/2018	0 / 0	16 / 1	21 / 1	14 / 1	22 / 1	73 / 4
2018/2019	0 / 0	19 / 1	17 / 1	20 / 1	13 / 1	69 / 4
2019/2020	9 / 1	21 / 1	19 / 1	18 / 1	20 / 1	87 / 5
2020/2021	0 / 0	27 / 2	23 / 1	20 / 1	20 / 1	90 / 5
2021/2022	0 / 0	17 / 1	27 / 2	24 / 1	18 / 1	86 / 5
2022/2023	0 / 0	19 / 1	18 / 1	30 / 2	23 / 1	90 / 5

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	25	22	20	22	18	15
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	3	4	4	4	3	2
Gesamt:	28	26	24	26	21	17

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	15 / 1	21 / 1	19 / 1	30 / 2	85 / 5
2024/2025	0 / 0	28 / 2	16 / 1	22 / 1	19 / 1	85 / 5
2025/2026	0 / 0	26 / 2	29 / 2	17 / 1	22 / 1	94 / 6
2026/2027	0 / 0	24 / 1	27 / 2	31 / 2	17 / 1	99 / 6
2027/2028	0 / 0	26 / 2	25 / 1	29 / 2	31 / 2	111 / 7
2028/2029	0 / 0	21 / 1	27 / 2	27 / 2	29 / 2	104 / 7
2029/2030	0 / 0	17 / 1	22 / 1	29 / 2	27 / 2	95 / 6

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

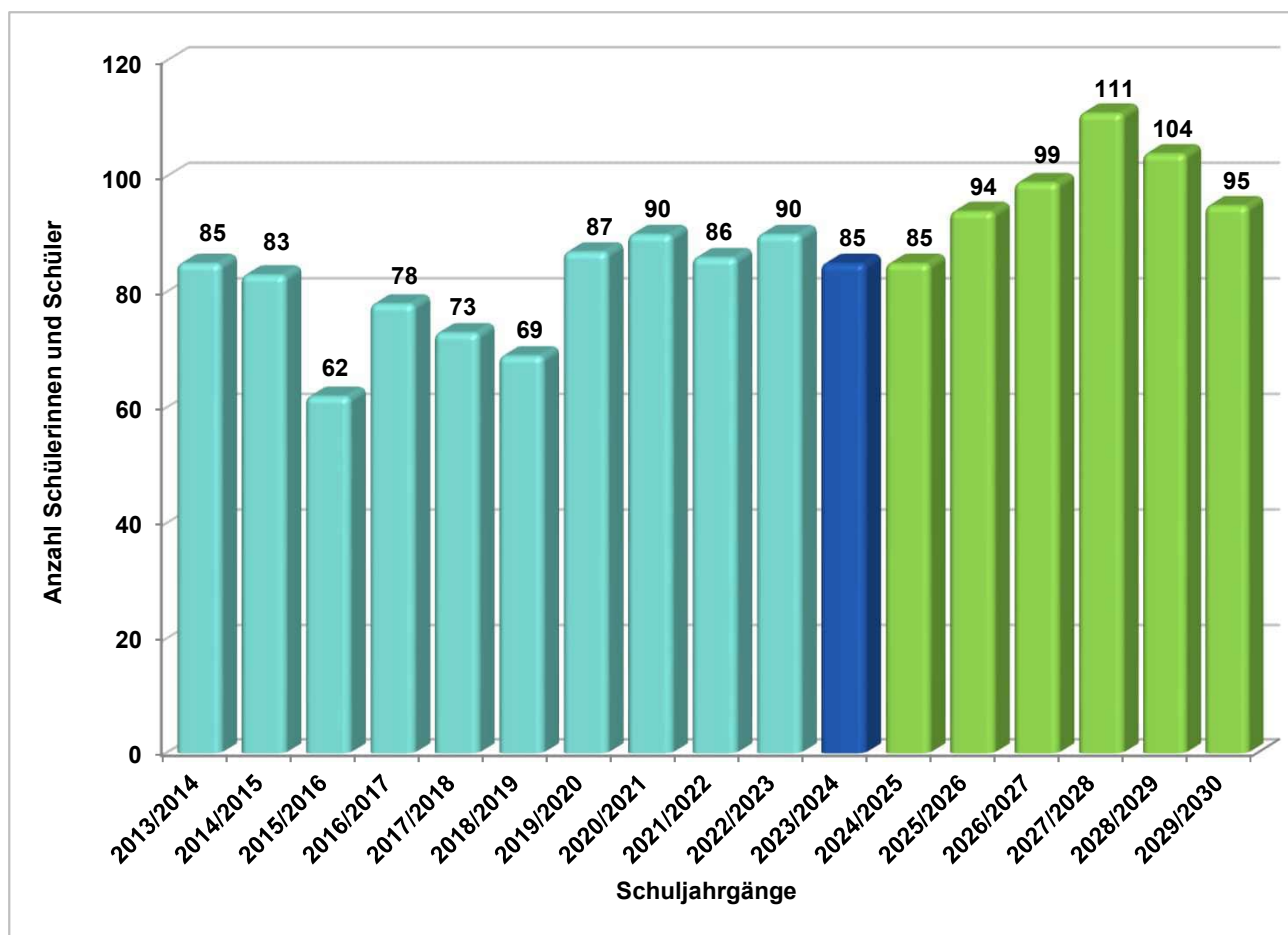
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	3,80%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	10,00%
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	4,40%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	51,30%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	25,30%
Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	3,20%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	
sonstige Schulen		2,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Rimbach
Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Anschrift: Brunnengasse 41
64668 Rimbach
Tel: 06253/ 74 08
email: dietrich-bonhoeffer-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.dbs-rimbach.de/>

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule wird 1-zügig ab Jahrgang 6. Die Realschule bleibt 2-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 1 H-Zug und 2 R-Züge ausgelegt. Die benachbarte Brüder-Grimm-Schule nutzt Räume mit.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete der Gemeinde Rimbach berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Odenwaldhalle Rimbach, Schulsportthalle Brüder Grimm Schule
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit Weschnitz
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Sprachintensivklassen
- Pädagogisch selbständige Schule (PSES)

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Waldhufenschule	Grundschule	3,80%
sonstige Schulen		
Schlosshofschule	Grundschule	4,00%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	4,90%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	1,00%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	
Sonnenuherschule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	3	4	4	4	4
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	2	3	3	3	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	1	1	1	1	1
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	7	9	9	9	9

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	4	4	4	4	3
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	3	3	3	3	2
Müller-Guttenbrunn-Schule	1	1	1	1	1
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	9	9	9	9	7

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

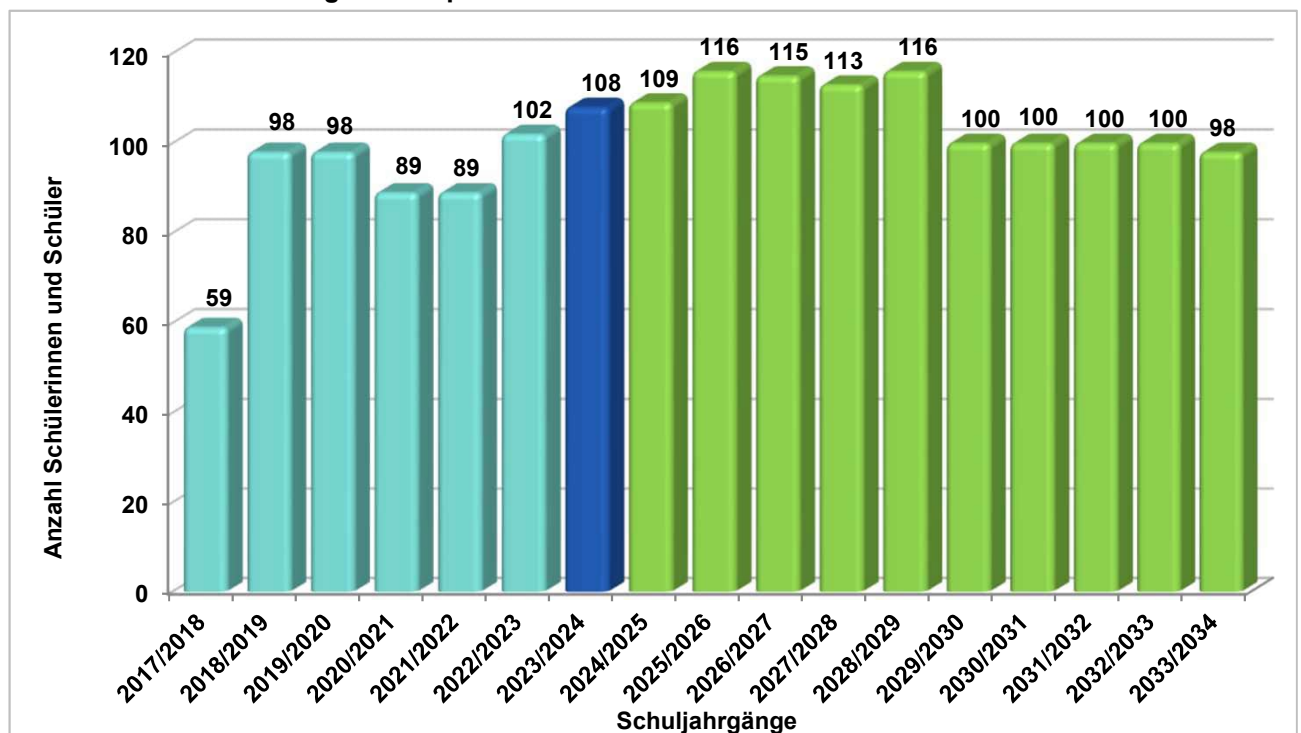
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	5 / 0 ü	9 / 0 ü	15 / 0 ü	15 / 1	15 / 1	59 / 2
2018/2019	16 / 1	10 / 0	14 / 0	18 / 1	20 / 1	20 / 1	98 / 4
2019/2020	12 / 1	11 / 0	14 / 0	13 / 0	19 / 1	29 / 2	98 / 4
2020/2021	20 / 2	7 / 0	17 / 1	12 / 0	14 / 1	19 / 1	89 / 5
2021/2022	23 / 2	8 / 0	7 / 0	22 / 1	10 / 1	19 / 1	89 / 5
2022/2023	26 / 2	14 / 0	15 / 0	11 / 0	23 / 1	13 / 1	102 / 4

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	30 / 2	9 / 0	15 / 0	15 / 0	13 / 1	26 / 1	108 / 4
2024/2025	30 / 2	19 / 1	13 / 1	16 / 1	15 / 1	16 / 1	109 / 7
2025/2026	30 / 2	9 / 0 ü	28 / 2	15 / 1	16 / 1	18 / 1	116 / 7
2026/2027	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	28 / 2 s	15 / 1	20 / 1	115 / 7
2027/2028	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	28 / 2	18 / 1	113 / 7
2028/2029	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	34 / 2	116 / 7
2029/2030	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	100 / 6
2030/2031	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	100 / 6
2031/2032	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	100 / 6
2032/2033	30 / 2	9 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	100 / 6
2033/2034	30 / 2	7 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	98 / 6

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Waldhufenschule	Grundschule	10,00%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	20,00%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	2,20%
Schule am Katzenberg	Grundschule	0,80%
Schlosshofschule	Grundschule	16,00%
sonstige Schulen		
Eichendorffschule	Grundschule	
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Waldhufenschule	3	2	2	2	3
Brüder-Grimm-Schule	8	11	11	11	14
Müller-Guttenbrunn-Schule	2	2	2	3	3
Schule am Katzenberg	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	11	14	14	14	18
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	25	30	30	31	39

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Waldhufenschule	3	3	3	2	2
Brüder-Grimm-Schule	12	11	11	13	9
Müller-Guttenbrunn-Schule	3	3	3	2	2
Schule am Katzenberg	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	14	15	17	14	14
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	33	33	35	32	28

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

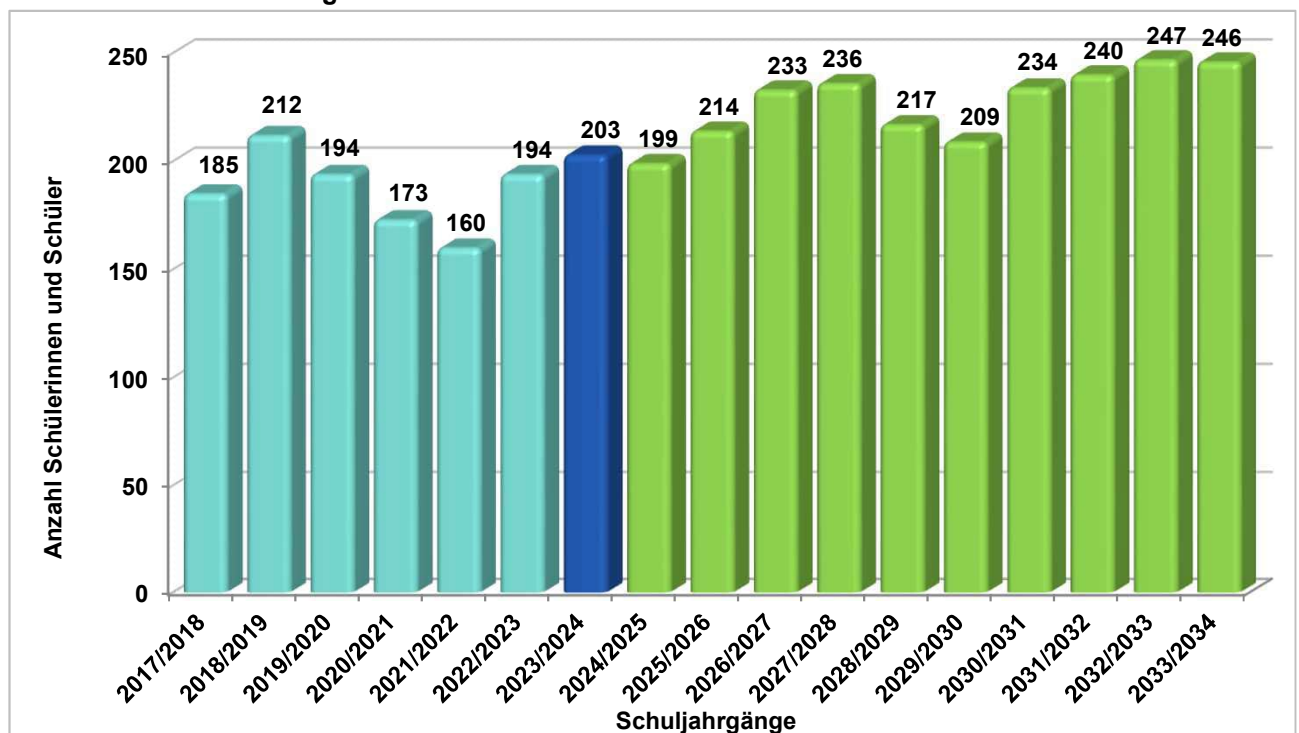
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	29 / 2	21 / 2	38 / 3	33 / 2	29 / 1	35 / 2	185 / 12
2018/2019	15 / 1	31 / 2	29 / 2	20 / 1	44 / 2	40 / 2	33 / 2	212 / 12
2019/2020	12 / 1	16 / 2	28 / 2	29 / 2	22 / 1	45 / 2	42 / 2	194 / 12
2020/2021	0 / 0	20 / 2	15 / 1	27 / 2	32 / 2	34 / 2	45 / 2	173 / 11
2021/2022	0 / 0	20 / 2	21 / 2	20 / 1	26 / 1	42 / 2	31 / 2	160 / 10
2022/2023	0 / 0	39 / 3	21 / 2	23 / 2	32 / 2	35 / 2	44 / 2	194 / 13

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	37 / 2	42 / 3	27 / 2	27 / 2	35 / 2	35 / 2	203 / 13
2024/2025	0 / 0	16 / 1	37 / 2	40 / 2	33 / 2	38 / 2	35 / 2	199 / 11
2025/2026	0 / 0	31 / 2 s	16 / 1	35 / 2	49 / 2	46 / 2	37 / 2	214 / 11
2026/2027	0 / 0	30 / 2 s	31 / 2	15 / 0 ü	43 / 2	69 / 3	45 / 2	233 / 11
2027/2028	0 / 0	31 / 2 s	30 / 1	29 / 1	18 / 1	60 / 2	68 / 3	236 / 10
2028/2029	0 / 0	39 / 2 s	31 / 2	28 / 1	35 / 2	25 / 1	59 / 2	217 / 10
2029/2030	0 / 0	33 / 2 s	39 / 2	29 / 1	34 / 2	49 / 2	25 / 1	209 / 10
2030/2031	0 / 0	33 / 2 s	33 / 2	37 / 2	35 / 2	48 / 2	48 / 2	234 / 12
2031/2032	0 / 0	35 / 2 s	33 / 2	31 / 2	45 / 2	49 / 2	47 / 2	240 / 12
2032/2033	0 / 0	32 / 2 s	35 / 2	31 / 2	38 / 2	63 / 3	48 / 2	247 / 13
2033/2034	0 / 0	28 / 2 s	32 / 2	33 / 2	38 / 2	53 / 2	62 / 3	246 / 13

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

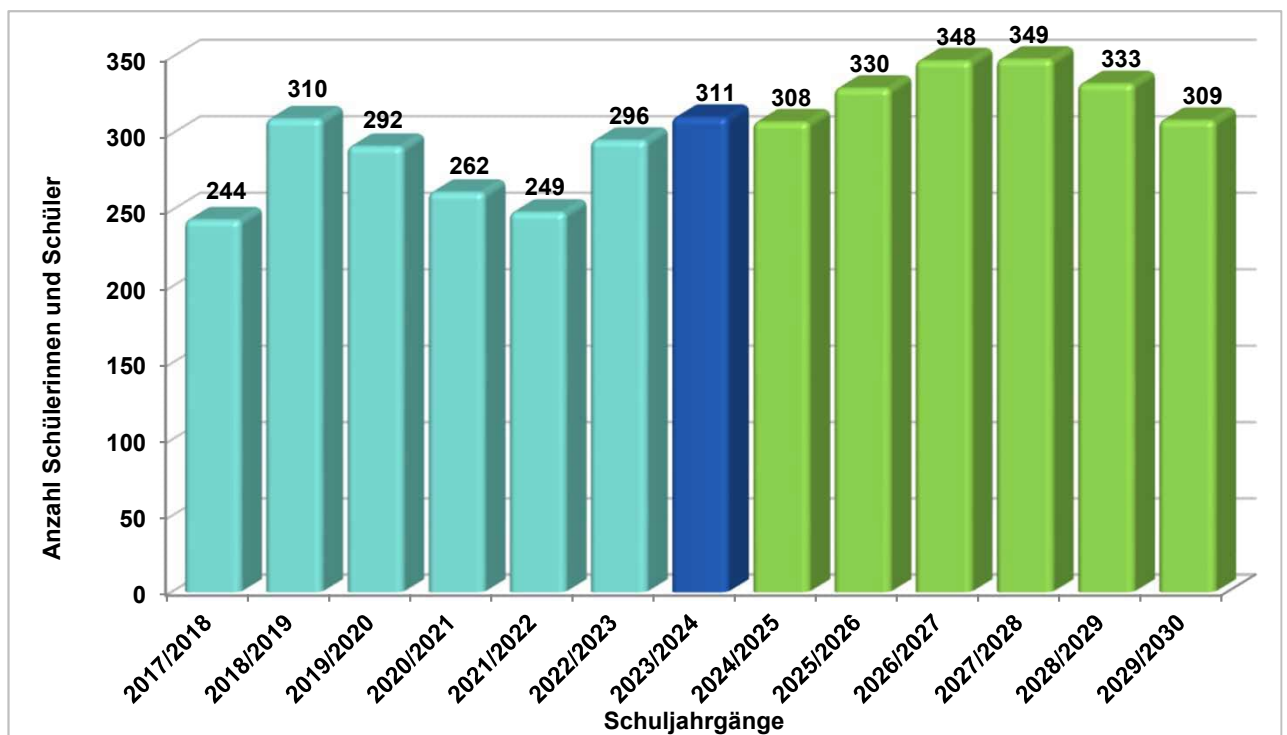
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	59 / 2	185 / 12	244 / 14
2018/2019	98 / 4	212 / 12	310 / 16
2019/2020	98 / 4	194 / 12	292 / 16
2020/2021	89 / 5	173 / 11	262 / 16
2021/2022	89 / 5	160 / 10	249 / 15
2022/2023	102 / 4	194 / 13	296 / 17

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	108 / 4	203 / 13	311 / 17
2024/2025	109 / 7	199 / 11	308 / 18
2025/2026	116 / 7	214 / 11	330 / 18
2026/2027	115 / 7	233 / 11	348 / 18
2027/2028	113 / 7	236 / 10	349 / 17
2028/2029	116 / 7	217 / 10	333 / 17
2029/2030	100 / 6	209 / 10	309 / 16

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	8,60%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	7,00%
sonstige Schulen		1,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Rimbach
Martin-Luther-Schule



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Staatsstraße 6
64668 Rimbach
Tel: 06253/ 99 070
email: martin-luther-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <https://www.mls-rimbach.de/>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich lt. Prognosen 5- bis 6-zügig.
- Das Gebäude ist für 5 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Bei Aufnahme werden auch 2. und 3. Wünsche in Betracht gezogen.
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten von Rimbach, Fürth und Mörlenbach

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Odenwaldhalle
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit Weschnitz
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Gütesiegel Hochbegabung

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	51,50%
Waldhufenschule	Grundschule	25,30%
Sonnenuherschule	Grundschule	35,20%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	40,70%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	26,80%
Schule am Katzenberg	Grundschule	40,30%
Eichendorffschule	Grundschule	3,00%
Carl-Orff-Schule Lindenfels	Grundschule	14,30%
Schlosshofschule	Grundschule	32,00%
sonstige Schulen		
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Brüder-Grimm-Schule	20	29	29	27	37
Waldhufenschule	8	5	6	4	8
Sonnenuherschule	29	29	25	29	28
Grundschule Nieder-Liebersbach	7	9	6	8	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	28	27	25	32	38
Schule am Katzenberg	4	8	10	9	7
Eichendorffschule	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule Lindenfels	5	4	3	4	6
Schlosshofschule	21	28	29	28	35
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	125	142	136	144	165

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Brüder-Grimm-Schule	30	29	29	32	23
Waldhufenschule	7	7	7	6	4
Sonnenuherschule	35	23	30	26	24
Grundschule Nieder-Liebersbach	9	8	5	8	6
Müller-Guttenbrunn-Schule	32	33	34	25	21
Schule am Katzenberg	13	8	15	9	10
Eichendorffschule	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule Lindenfels	5	7	5	5	3
Schlosshofschule	28	31	34	28	28
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	162	149	162	142	122

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Luther-Schule	Gymnasium	93,10%
Heinrich-Böll-Schule	Integrierte Gesamtschule	3,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Martin-Luther-Schule	100	89	90	113	86
Heinrich-Böll-Schule	4	4	4	5	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	104	93	94	118	91

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Martin-Luther-Schule	117	105	119	114	120
Heinrich-Böll-Schule	5	5	5	5	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	122	110	124	119	125

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	132 / 5	121 / 5	121 / 5	120 / 5	137 / 5	0 / 0	631 / 25
2018/2019	0 / 0	116 / 4	131 / 5	111 / 4	114 / 4	115 / 4	133 / 5	720 / 26
2019/2020	0 / 0	110 / 4	118 / 4	130 / 5	109 / 4	106 / 4	111 / 4	684 / 25
2020/2021	0 / 0	115 / 4	111 / 4	112 / 4	128 / 5	110 / 4	103 / 4	679 / 25
2021/2022	0 / 0	136 / 5	114 / 4	107 / 4	112 / 4	122 / 5	108 / 4	699 / 26
2022/2023	0 / 0	104 / 4	130 / 5	114 / 4	103 / 4	114 / 4	110 / 4	675 / 25

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	0 / 0	141 / 5	103 / 4	130 / 5	103 / 4	101 / 4	107 / 4	685 / 26
2024/2025	0 / 0	127 / 5	139 / 5	100 / 4	128 / 5	102 / 4	96 / 4	692 / 27
2025/2026	0 / 0	144 / 5	125 / 5	135 / 5	98 / 4	127 / 5	97 / 4	726 / 28
2026/2027	0 / 0	137 / 5	142 / 5	122 / 5	133 / 5	97 / 4	121 / 5	752 / 29
2027/2028	0 / 0	145 / 5	135 / 5	138 / 5	120 / 4	132 / 5	92 / 4	762 / 28
2028/2029	0 / 0	165 / 6	143 / 5	131 / 5	136 / 5	119 / 4	126 / 5	820 / 30
2029/2030	0 / 0	162 / 6	163 / 6	139 / 5	129 / 5	135 / 5	113 / 4	841 / 31
2030/2031	0 / 0	149 / 5	160 / 6	159 / 6	137 / 5	128 / 5	128 / 5	861 / 32
2031/2032	0 / 0	162 / 6	147 / 5	156 / 6	156 / 6	136 / 5	122 / 5	879 / 33
2032/2033	0 / 0	142 / 5	160 / 6	143 / 5	153 / 6	155 / 6	129 / 5	882 / 33
2033/2034	0 / 0	122 / 5	140 / 5	156 / 6	140 / 5	152 / 6	148 / 5	858 / 32

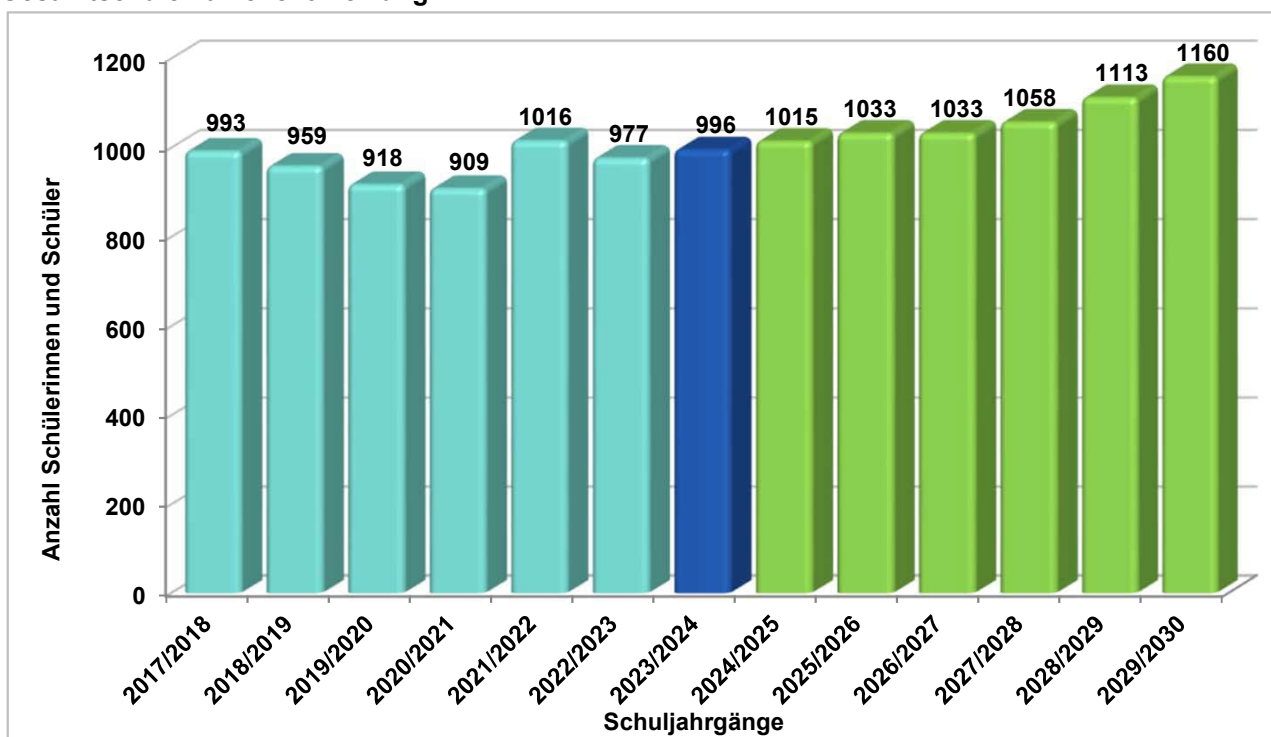
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SUS / Klassen
2017/2018	118 / 5	135 / 6	109 / 5	362 / 16	993 / 41
2018/2019	0 / 0	111 / 5	128 / 6	239 / 11	959 / 37
2019/2020	128 / 6	0 / 0	106 / 5	234 / 11	918 / 36
2020/2021	107 / 5	123 / 5	0 / 0	230 / 10	909 / 35
2021/2022	101 / 5	109 / 5	107 / 5	317 / 15	1016 / 41
2022/2023	105 / 5	99 / 4	98 / 4	302 / 13	977 / 38

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SUS / Klassen
2023/2024	122 / 5	107 / 5	82 / 4	311 / 14	996 / 40
2024/2025	104 / 5	120 / 5	99 / 4	323 / 14	1015 / 41
2025/2026	93 / 4	103 / 5	111 / 5	307 / 14	1033 / 42
2026/2027	94 / 4	92 / 4	95 / 4	281 / 12	1033 / 41
2027/2028	118 / 5	93 / 4	85 / 4	296 / 13	1058 / 41
2028/2029	91 / 4	116 / 5	86 / 4	293 / 13	1113 / 43
2029/2030	122 / 5	90 / 4	107 / 5	319 / 14	1160 / 45
2030/2031	110 / 5	120 / 5	83 / 4	313 / 14	1174 / 46
2031/2032	124 / 5	109 / 5	111 / 5	344 / 15	1223 / 48
2032/2033	119 / 5	122 / 5	101 / 5	342 / 15	1224 / 48
2033/2034	125 / 5	117 / 5	113 / 5	355 / 15	1213 / 47

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Mörtenbach
Schlosshofschule**



Anschrift: Kirchgasse 25
69509 Mörtenbach
Tel: 06209/ 41 20
email: schlosshofschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schlosshofschule.net/>

Außenstelle:
Hauptstraße 71 a
69509 Mörtenbach-Weiher

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteile Bonsweiher, Mörtenbach, Ober-Mumbach, Ober-Liebersbach, Rohrbach, Vöckelsbach, Weiher

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt überwiegend 4-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist auf 4,5 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Jakob Jäger Halle Mörlenbach
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei
Außenstelle Weiher nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	0 / 0	74 / 4	73 / 4	73 / 4	73 / 4	293 / 16
2014/2015	0 / 0	0 / 0	68 / 4	74 / 4	71 / 4	72 / 4	285 / 16
2015/2016	0 / 0	0 / 0	63 / 4	67 / 4	74 / 4	74 / 4	278 / 16
2016/2017	0 / 0	0 / 0	75 / 4	66 / 4	65 / 4	71 / 4	277 / 16
2017/2018	0 / 0	0 / 0	61 / 3	78 / 4	69 / 3	70 / 4	278 / 14
2018/2019	16 / 1	0 / 0	92 / 4	65 / 4	78 / 4	70 / 3	321 / 16
2019/2020	21 / 2	0 / 0	92 / 5	88 / 4	66 / 4	79 / 4	346 / 19
2020/2021	35 / 2	0 / 0	64 / 3	93 / 5	87 / 4	66 / 4	345 / 18
2021/2022	28 / 2	0 / 0	80 / 4	67 / 3	96 / 5	89 / 4	360 / 18
2022/2023	27 / 2	0 / 0	86 / 4	83 / 4	62 / 3	106 / 5	364 / 18

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	104	83	91	105	86	87
OT Weiher	1	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	105	83	91	105	86	87

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	19 / 2	0 / 0	83 / 4	88 / 4	85 / 4	67 / 3	342 / 17
2024/2025	19 / 2	0 / 0	105 / 5	86 / 4	86 / 4	89 / 4	385 / 19
2025/2026	19 / 2	0 / 0	83 / 4	108 / 5	84 / 4	90 / 4	384 / 19
2026/2027	19 / 2	0 / 0	91 / 4	86 / 4	106 / 5	88 / 4	390 / 19
2027/2028	19 / 2	0 / 0	105 / 5	94 / 4	84 / 4	110 / 5	412 / 20
2028/2029	19 / 2	0 / 0	86 / 4	108 / 5	92 / 4	88 / 4	393 / 19
2029/2030	19 / 2	0 / 0	87 / 4	89 / 4	106 / 5	96 / 4	397 / 19

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

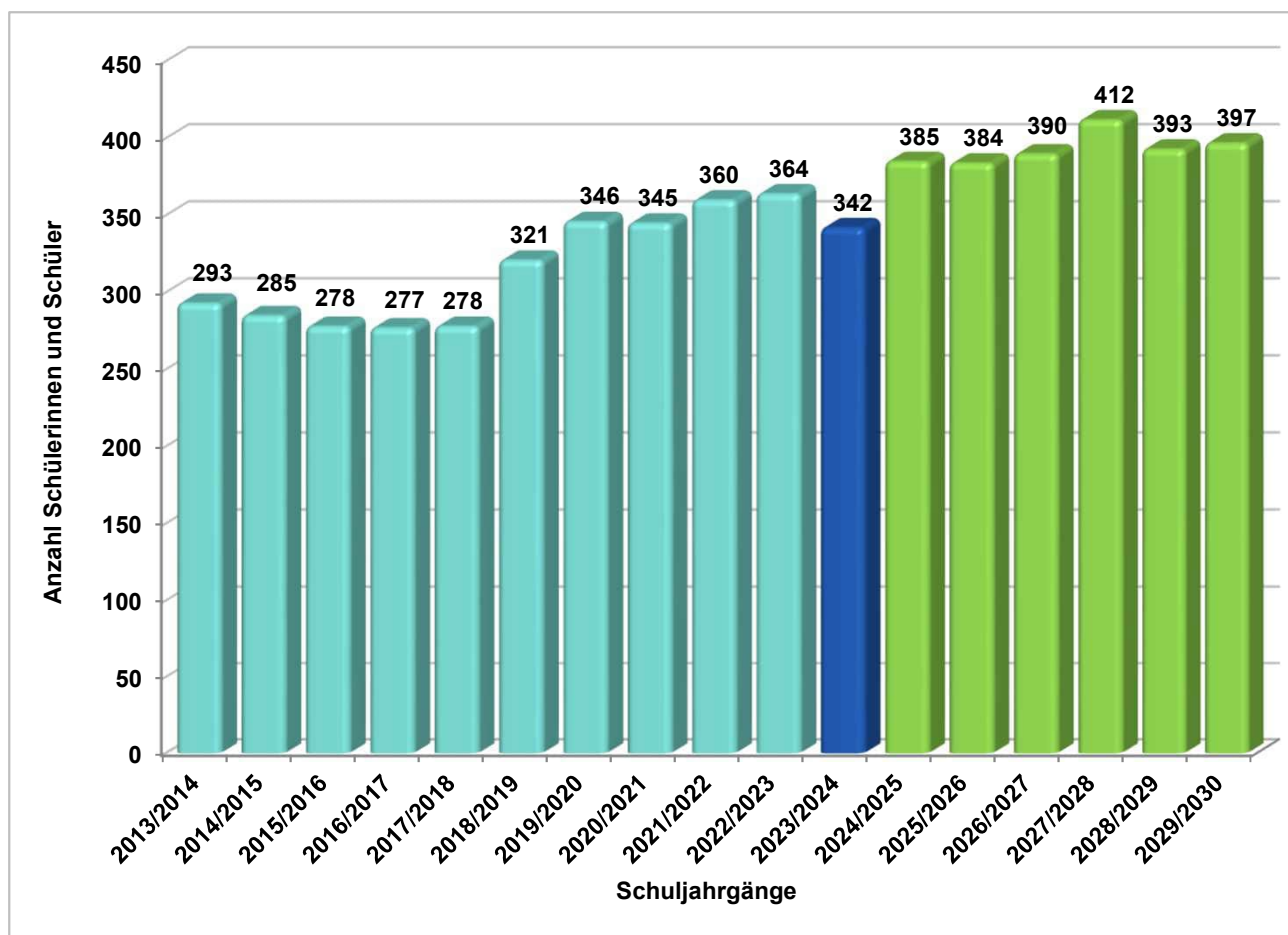
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	3,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	15,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	16,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	16,10%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	32,00%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	6,40%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	4,00%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	2,00%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	0,60%
sonstige Schulen		4,90%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Mörlenbach
Waldorfschule Laubenhöhe (Privat)



Anschrift: Schulstraße 22
69509 Mörlenbach
Tel: 06209 / 2980736
email: info@laubenhoehe-waldorf.schule
Homepage: www.laubenhoehe-waldorf.schule

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Förderstufe
- Realschule

Betreuungsangebote

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| ☐ | Betreuende Grundschule |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 1 |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 2 |
| ☐ | Ganztagschule (Profil 3) |
| ☐ | familienfreundlicher Kreis Bergstraße |

Entwicklungsperspektive/ Maßnahmen

- Die Grundschule und die Förderstufe entwickeln sich einzügig. Die Realschule muss noch jahrgangsübergreifende Klassen bilden. Die Schule kann frei über die Klassengrößen entscheiden.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Grundlage und Basis des Schulkonzeptes bildet die Waldorfpädagogik
- Schuleigene Ganztagskonzeption

A. Grundschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2018/2019	0 / 0	8 / 1	10 / 1	6 / 0	0 / 0	24 / 2
2019/2020	0 / 0	8 / 1	12 / 1	7 / 1	12 / 1	39 / 4
2020/2021	0 / 0	8 / 1	12 / 1	7 / 1	12 / 1	39 / 4
2021/2022	0 / 0	20 / 1	11 / 1	13 / 1	10 / 1	54 / 4
2022/2023	0 / 0	20 / 1	19 / 1	11 / 1	12 / 1	62 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulbezirk lt. Satzung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	0	0	0	0	0	0

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	15 / 1	14 / 1	23 / 1	13 / 1	65 / 4
2024/2025	0 / 0	15 / 1	19 / 1	17 / 1	24 / 1	75 / 4
2025/2026	0 / 0	15 / 1	19 / 1	21 / 1	18 / 1	73 / 4
2026/2027	0 / 0	15 / 1	19 / 1	17 / 1	22 / 1	73 / 4
2027/2028	0 / 0	15 / 1	19 / 1	17 / 1	18 / 1	69 / 4
2028/2029	0 / 0	15 / 1	19 / 1	17 / 1	18 / 1	69 / 4
2029/2030	0 / 0	15 / 1	19 / 1	17 / 1	18 / 1	69 / 4

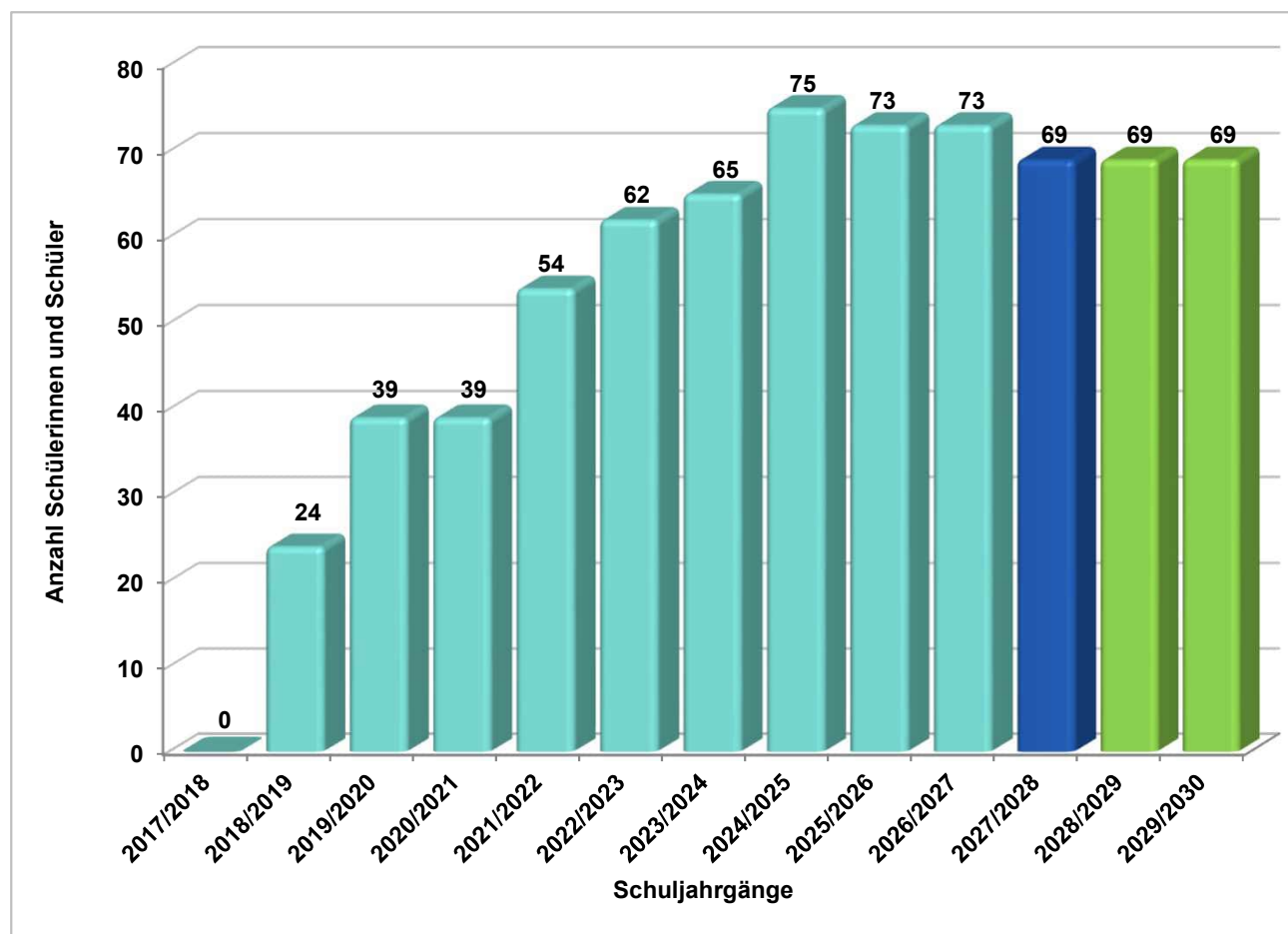
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Freie Schule Laubenhöhe	Förderstufe	100,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Förderstufe
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Freie Schule Laubenhöhe	Grundschule	100,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freie Schule Laubenhöhe	13	24	18	22	18
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	24	18	22	18

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Freie Schule Laubenhöhe	18	18	17	19	15
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	18	18	17	19	15

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Förderstufe

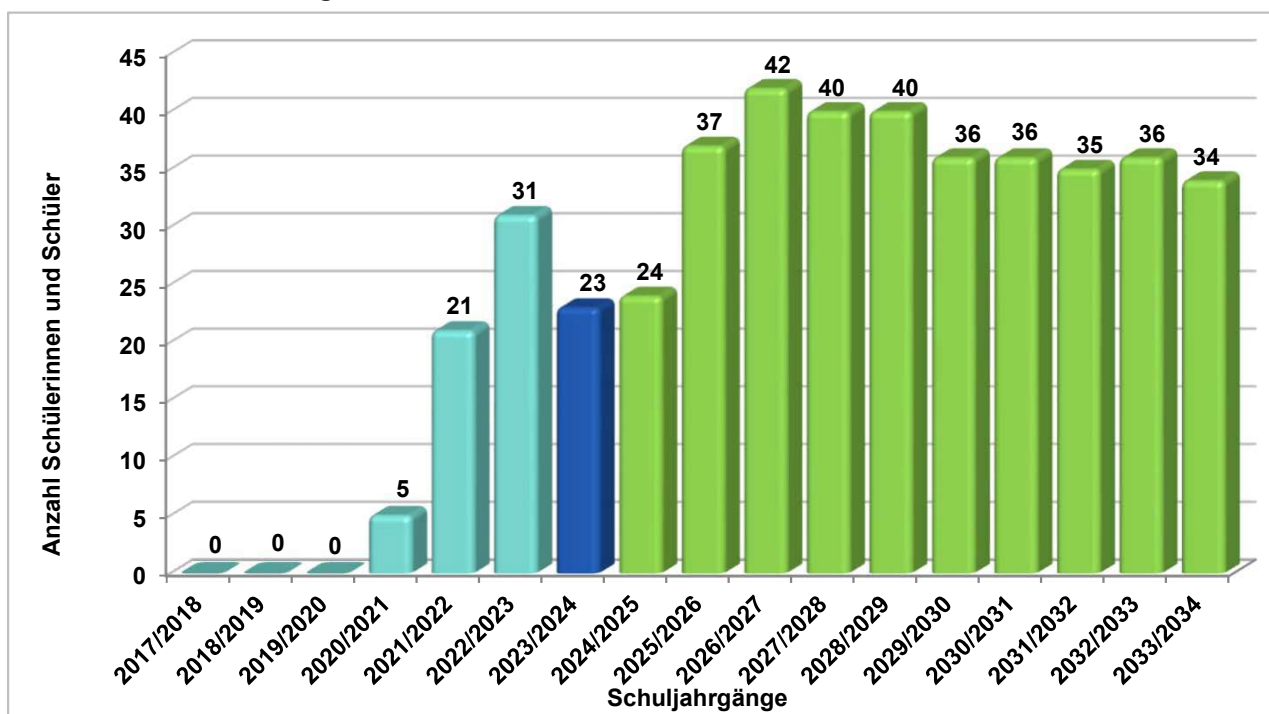
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	IKL	5	6	Gesamt
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2020/2021	0 / 0	5 / 1	0 / 0	5 / 1
2021/2022	0 / 0	15 / 1	6 / 1	21 / 2
2022/2023	0 / 0	14 / 1	17 / 1	31 / 2

Schülerzahlenprognose für die Förderstufe

Schuljahr	IKL	5	6	Gesamt
2023/2024	0 / 0	11 / 1	12 / 1	23 / 2
2024/2025	0 / 0	13 / 1	11 / 1	24 / 2
2025/2026	0 / 0	24 / 1	13 / 1	37 / 2
2026/2027	0 / 0	18 / 1	24 / 1	42 / 2
2027/2028	0 / 0	22 / 1	18 / 1	40 / 2
2028/2029	0 / 0	18 / 1	22 / 1	40 / 2
2029/2030	0 / 0	18 / 1	18 / 1	36 / 2
2030/2031	0 / 0	18 / 1	18 / 1	36 / 2
2031/2032	0 / 0	17 / 1	18 / 1	35 / 2
2032/2033	0 / 0	19 / 1	17 / 1	36 / 2
2033/2034	0 / 0	15 / 1	19 / 1	34 / 2

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Förderstufe



C. Realschule
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 7

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Waldorfschule Laubenhöhe (Privat) sonstige Schulen	Förderstufe	100,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Waldorfschule Laubenhöhe (Privat)	12	11	13	24	18
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	13	12	14	25	19

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Waldorfschule Laubenhöhe (Privat)	22	18	18	18	17
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	23	19	19	19	18

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

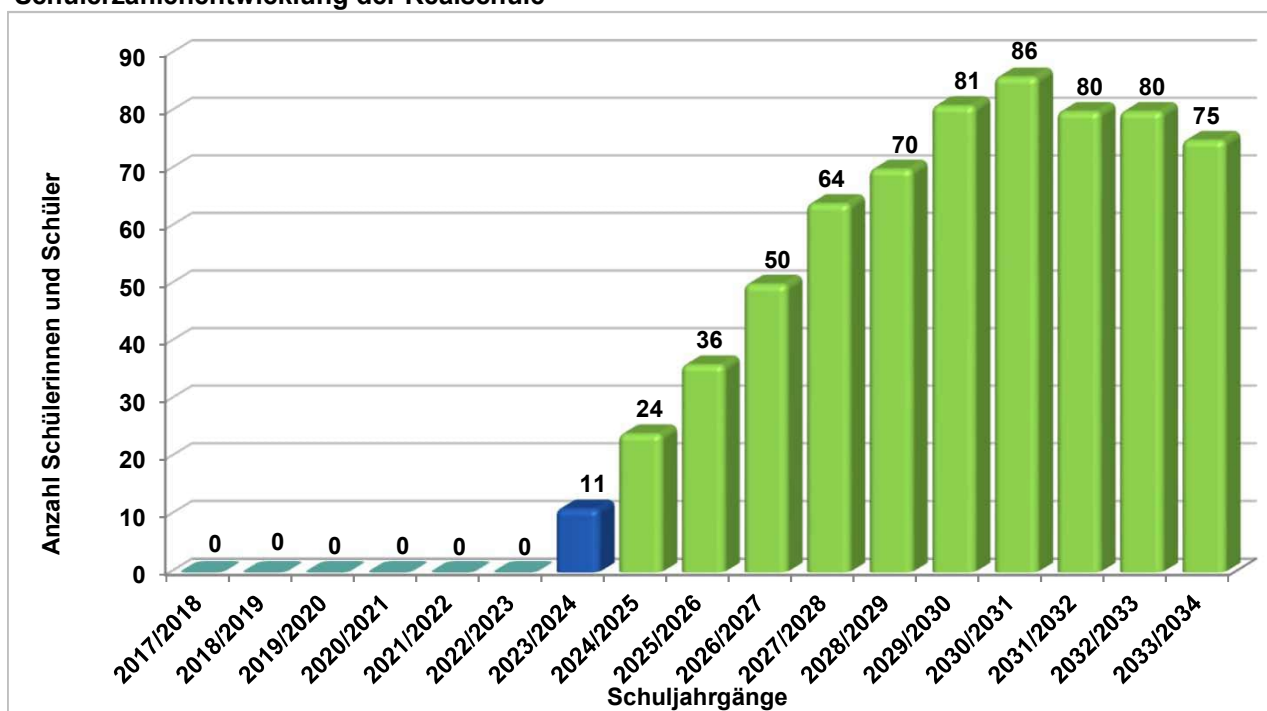
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	11 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	11 / 1
2024/2025	13 / 1	11 / 0 ü	0 / 0	0 / 0	24 / 1
2025/2026	12 / 1	13 / 0 ü	11 / 1	0 / 0	36 / 2
2026/2027	14 / 1	12 / 0 ü	13 / 1	11 / 0 ü	50 / 2
2027/2028	25 / 1	14 / 1	12 / 1	13 / 0 ü	64 / 3
2028/2029	19 / 1	25 / 1	14 / 1	12 / 0 ü	70 / 3
2029/2030	23 / 1	19 / 1	25 / 1	14 / 1	81 / 4
2030/2031	19 / 1	23 / 1	19 / 1	25 / 1	86 / 4
2031/2032	19 / 1	19 / 1	23 / 1	19 / 1	80 / 4
2032/2033	19 / 1	19 / 1	19 / 1	23 / 1	80 / 4
2033/2034	18 / 1	19 / 1	19 / 1	19 / 1	75 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



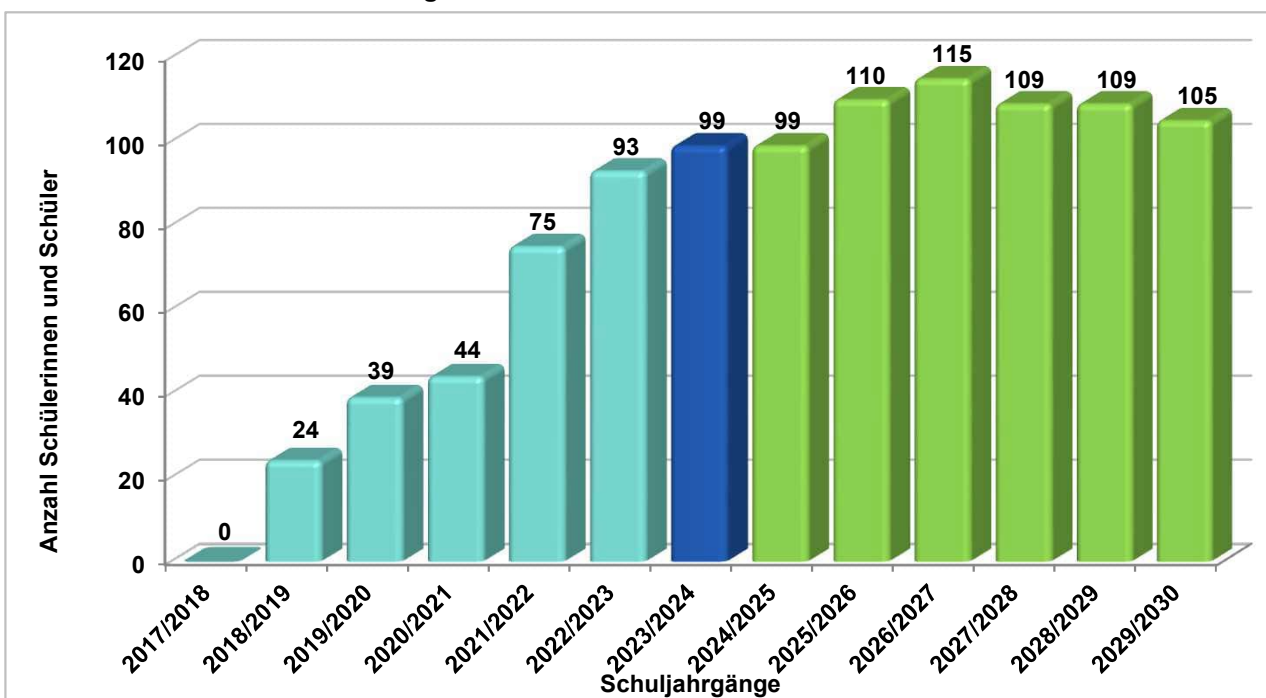
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Förderstufe	Realschule	Gesamt
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2018/2019	24 / 2	0 / 0	0 / 0	24 / 2
2019/2020	39 / 4	0 / 0	0 / 0	39 / 4
2020/2021	39 / 4	5 / 1	0 / 0	44 / 5
2021/2022	54 / 4	21 / 2	0 / 0	75 / 6
2022/2023	62 / 4	31 / 2	0 / 0	93 / 6

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Förderstufe	Realschule	Gesamt
2023/2024	65 / 4	23 / 2	11 / 1	99 / 7
2024/2025	75 / 4	24 / 2	24 / 1	99 / 7
2025/2026	73 / 4	37 / 2	36 / 2	110 / 8
2026/2027	73 / 4	42 / 2	50 / 2	115 / 8
2027/2028	69 / 4	40 / 2	64 / 3	109 / 9
2028/2029	69 / 4	40 / 2	70 / 3	109 / 9
2029/2030	69 / 4	36 / 2	81 / 4	105 / 10

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
		100,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Mörlenbach
Weschnitztschule**



Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Anschrift: Schlesierstraße 2
69509 Mörlenbach
Tel: 06209/ 3755
email: weschnitztschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage:

Außenstelle:
Lilienthalstraße 15
64625 Bensheim

Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Förderschwerpunkten Lernen und emotionale-soziale Entwicklung
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis Ost)

Schuleinzugsbereich

- Wald-Michelbach ab Jg. 5, Grasellenbach, Abtsteinach, Gorxheimertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Hirschhorn, Neckarsteinach
- Abteilung Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung: gesamtes Kreisgebiet

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Förderschwerpunkt Lernen: konstante Schülerzahlen
- Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung: leicht sinkende Schülerzahlen
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

Sonstige räumliche Kapazitäten

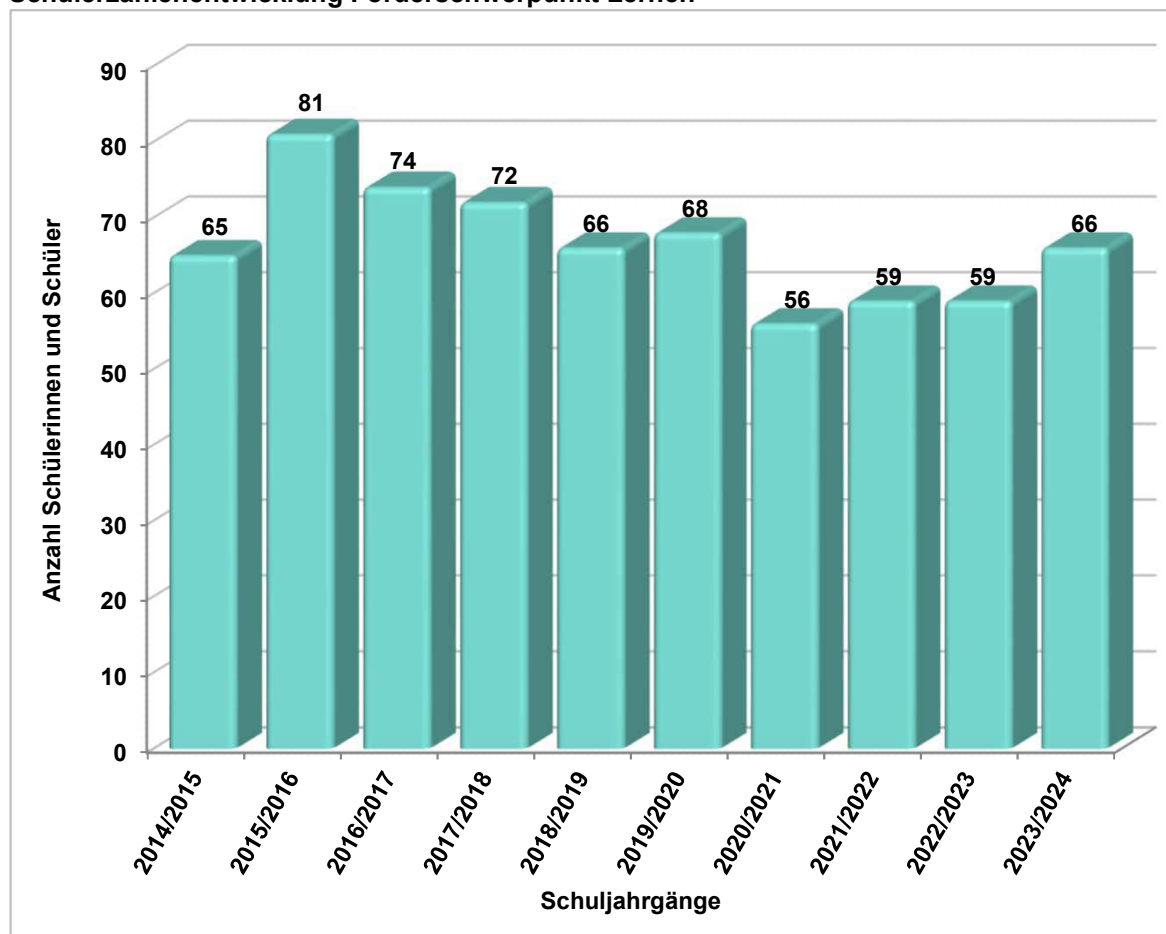
- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei
Außenstelle in Bensheim nicht barrierefrei

Besonderheiten

Förderschwerpunkt Lernen

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2014/2015	0 / 0	1 / 0	1 / 0	1 / 0	5 / 1	11 / 1	8 / 1	9 / 1	13 / 1	10 / 1	6 / 0	65 / 6
2015/2016	0 / 0	6 / 1	3 / 0	3 / 0	8 / 1	10 / 1	9 / 1	11 / 1	10 / 1	16 / 1	5 / 0	81 / 7
2016/2017	0 / 0	0 / 0	2 / 0	4 / 1	4 / 0	10 / 1	11 / 1	11 / 1	12 / 1	10 / 1	10 / 1	74 / 7
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	3 / 0	6 / 1	5 / 0	13 / 1	10 / 1	11 / 1	14 / 1	10 / 1	72 / 6
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	2 / 0	7 / 1	7 / 1	6 / 0	9 / 1	13 / 1	11 / 1	11 / 1	66 / 6
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	5 / 0	5 / 1	11 / 1	10 / 1	9 / 1	9 / 1	11 / 1	8 / 1	68 / 7
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	3 / 0	5 / 1	8 / 0	8 / 1	12 / 1	6 / 1	9 / 1	5 / 0	56 / 5
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	5 / 0	6 / 1	12 / 1	9 / 1	13 / 1	6 / 0	8 / 1	59 / 5
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	4 / 0	1 / 0	7 / 1	6 / 1	11 / 1	10 / 1	13 / 1	7 / 1	59 / 6
2023/2024	0 / 0	1 / 0	3 / 0	2 / 0	3 / 1	7 / 1	12 / 1	5 / 0	9 / 1	13 / 1	11 / 1	66 / 6

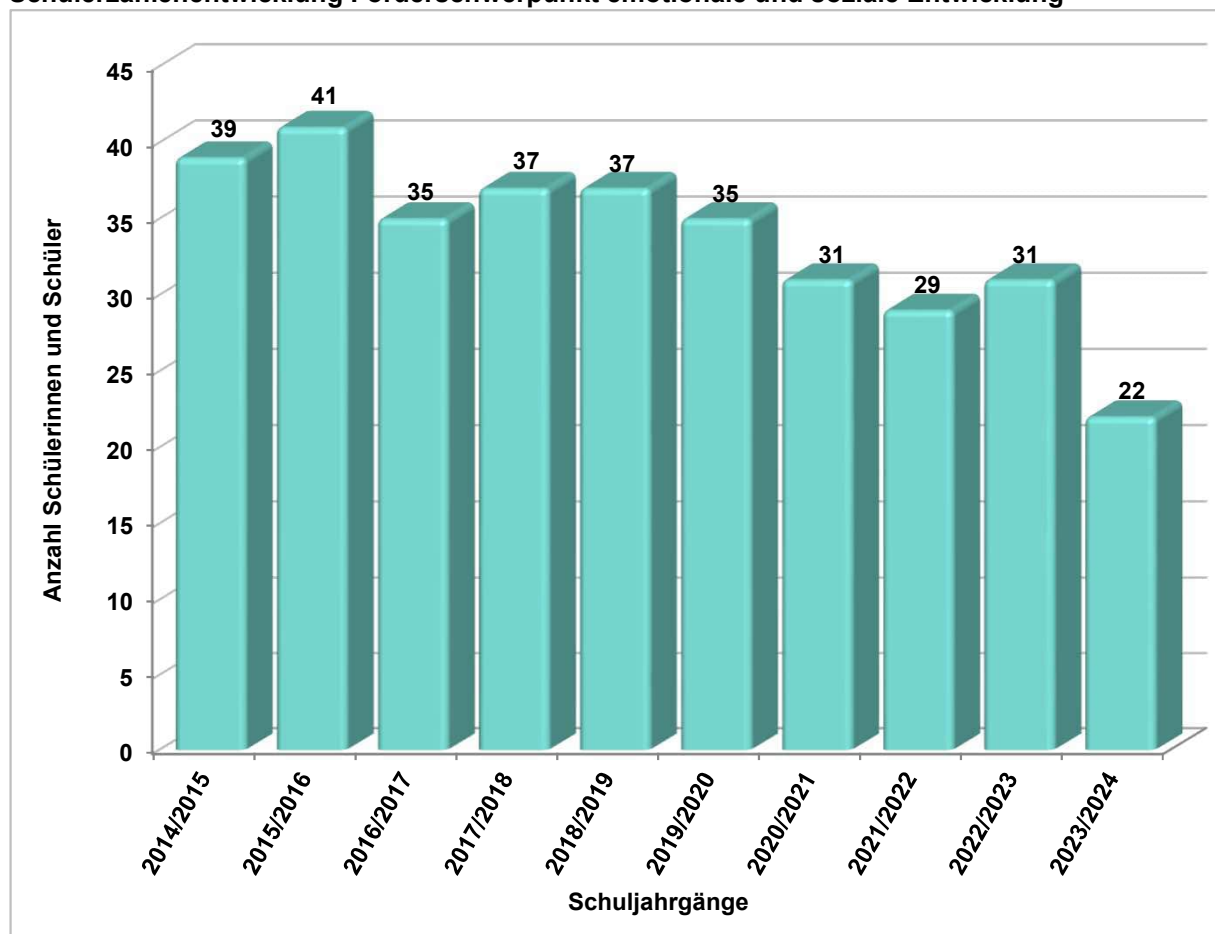
Schülerzahlenentwicklung Förderschwerpunkt Lernen



Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2014/2015	0 / 0	8 / 1	9 / 1	8 / 1	4 / 1	4 / 0	5 / 1	0 / 0	1 / 0	0 / 0	0 / 0	39 / 5
2015/2016	0 / 0	9 / 1	9 / 1	8 / 1	5 / 0	5 / 0	5 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	41 / 4
2016/2017	0 / 0	9 / 1	9 / 1	8 / 1	9 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	35 / 4
2017/2018	0 / 0	10 / 1	8 / 1	13 / 1	6 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	37 / 4
2018/2019	0 / 0	6 / 1	11 / 1	10 / 1	5 / 0	5 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	37 / 4
2019/2020	0 / 0	4 / 0	5 / 1	10 / 1	7 / 1	9 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	35 / 4
2020/2021	0 / 0	1 / 0	8 / 1	4 / 0	13 / 2	5 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	31 / 4
2021/2022	0 / 0	1 / 0	3 / 0	11 / 2	8 / 1	6 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	29 / 4
2022/2023	0 / 0	3 / 1	3 / 0	4 / 0	13 / 2	5 / 1	3 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	31 / 4
2023/2024	0 / 0	2 / 0	3 / 1	3 / 1	5 / 0	8 / 2	1 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	22 / 4

Schülerzahlenentwicklung Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung



Birkenau
Sonnenuherschule



Anschrift: Ludwigstraße 7
69488 Birkenau
Tel: 06201/ 31 745
email: sonnenuherschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.sonnenuherschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Bezirk: Kerngemeinde, Ortsteile Hornbach, Kallstadt, Löhrbach, Buchklingen

Überschneidungsgebiet 1: mit GrS Nieder-Liebersbach (Ortsteil Reisen)

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 3- bis 4-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist einschl. Modulerweiterung für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Sandbuckel - Im Schwanklingen

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	59 / 3	80 / 4	63 / 3	65 / 3	267 / 13
2014/2015	0 / 0	57 / 3	59 / 3	81 / 4	61 / 3	258 / 13
2015/2016	0 / 0	52 / 3	64 / 3	57 / 3	84 / 4	257 / 13
2016/2017	0 / 0	53 / 3	53 / 3	62 / 3	61 / 3	229 / 12
2017/2018	0 / 0	61 / 3	54 / 3	54 / 3	64 / 3	233 / 12
2018/2019	0 / 0	57 / 3	61 / 3	56 / 3	52 / 3	226 / 12
2019/2020	15 / 1	52 / 3	52 / 3	61 / 3	53 / 3	233 / 13
2020/2021	11 / 1	76 / 4	53 / 3	55 / 3	64 / 3	259 / 14
2021/2022	12 / 1	77 / 4	76 / 4	53 / 3	57 / 3	275 / 15
2022/2023	12 / 1	63 / 3	77 / 4	77 / 4	54 / 3	283 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	64	83	55	72	64	61
Ü-Gebiet 1	8	7	6	9	10	6
Neubaugebiete	3	3	2	1	0	0
Gesamt:	75	93	63	82	74	67

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	14 / 1	77 / 4	66 / 3	79 / 4	81 / 4	317 / 16
2024/2025	14 / 1	75 / 3	77 / 4	68 / 3	82 / 4	316 / 15
2025/2026	14 / 1	93 / 4	75 / 3	79 / 4	70 / 3	331 / 15
2026/2027	14 / 1	63 / 3	94 / 4	77 / 4	82 / 4	330 / 16
2027/2028	14 / 1	82 / 4	63 / 3	96 / 4	80 / 4	335 / 16
2028/2029	14 / 1	74 / 3	83 / 4	64 / 3	99 / 4	334 / 15
2029/2030	14 / 1	67 / 3	74 / 3	85 / 4	66 / 3	306 / 14

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

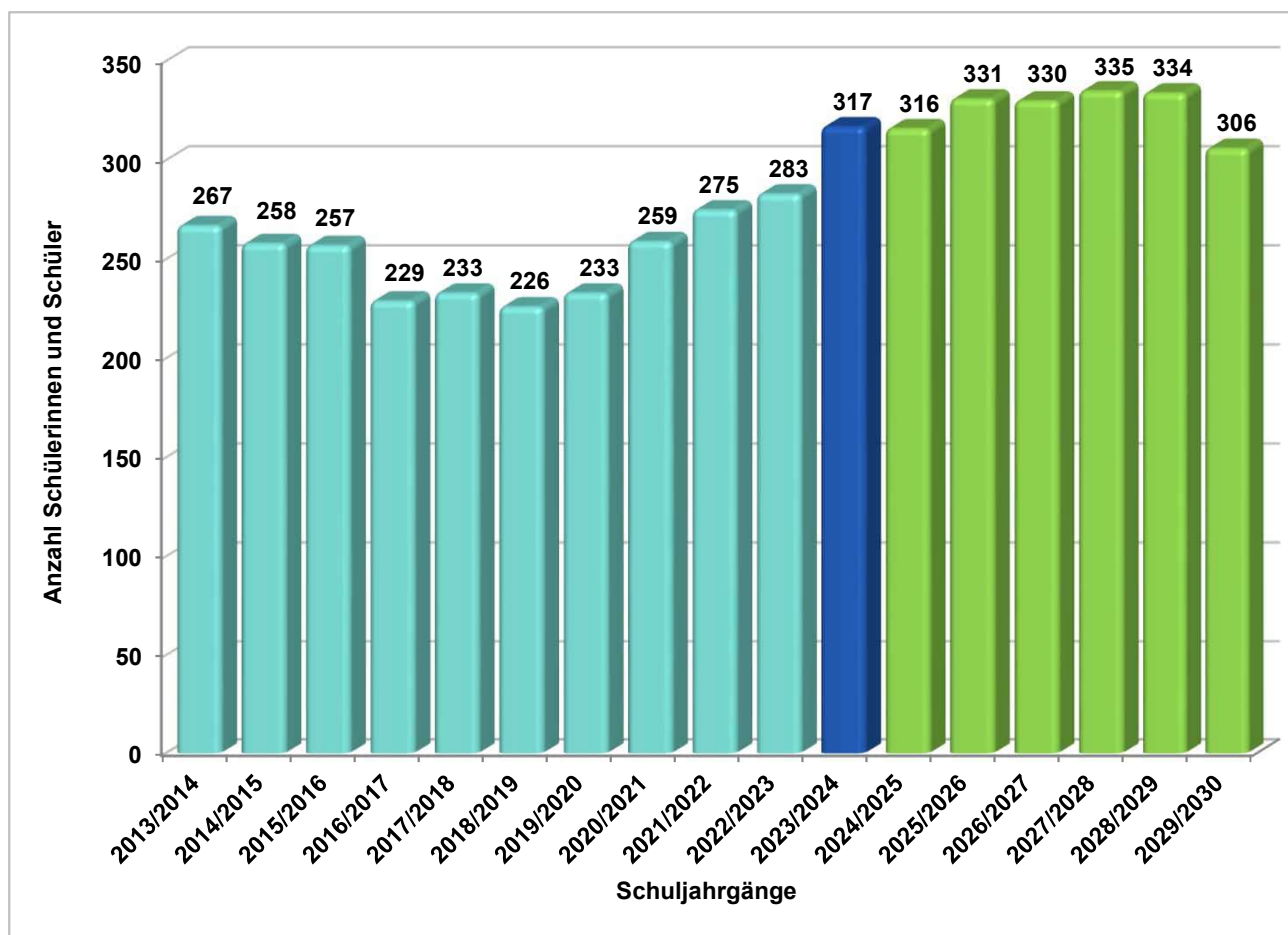
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	9,20%
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	33,30%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	7,10%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	35,20%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	2,00%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	3,80%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		9,40%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Birkenau
Grundschule Nieder-Liebersbach



Anschrift: Liebersbacher Straße 125
69488 Birkenau
Tel: 06201/ 32 547
email: grundschule-niederliebersbach@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.gsnl.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Nieder-Liebersbach

Überschneidungsgebiet 1: mit Sonnenuherschule (Ortsteil Reisen)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 1-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: SVG Halle Nieder-Liebersbach
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	23 / 1	18 / 1	24 / 1	18 / 1	83 / 4
2014/2015	0 / 0	18 / 1	23 / 1	18 / 1	23 / 1	82 / 4
2015/2016	0 / 0	21 / 1	17 / 1	24 / 1	18 / 1	80 / 4
2016/2017	0 / 0	13 / 1	21 / 1	16 / 1	24 / 1	74 / 4
2017/2018	0 / 0	20 / 1	15 / 1	21 / 1	17 / 1	73 / 4
2018/2019	0 / 0	12 / 1	21 / 1	16 / 1	21 / 1	70 / 4
2019/2020	0 / 0	20 / 1	15 / 1	20 / 1	15 / 1	70 / 4
2020/2021	0 / 0	19 / 1	22 / 1	15 / 1	21 / 1	77 / 4
2021/2022	0 / 0	22 / 1	19 / 1	23 / 1	15 / 1	79 / 4
2022/2023	12 / 1	14 / 1	23 / 1	19 / 1	23 / 1	91 / 5

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	6	17	17	10	15	13
Ü-Gebiet 1	2	5	1	2	3	2
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	8	22	18	12	18	15

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	14 / 1	19 / 1	14 / 1	22 / 1	18 / 1	87 / 5
2024/2025	14 / 1	7 / 1	20 / 1	14 / 1	22 / 1	77 / 5
2025/2026	14 / 1	22 / 1	7 / 1	20 / 1	14 / 1	77 / 5
2026/2027	14 / 1	18 / 1	23 / 1	7 / 1	20 / 1	82 / 5
2027/2028	14 / 1	12 / 1	19 / 1	23 / 1	7 / 1	75 / 5
2028/2029	14 / 1	18 / 1	13 / 1	19 / 1	23 / 1	87 / 5
2029/2030	14 / 1	15 / 1	19 / 1	13 / 1	19 / 1	80 / 5

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

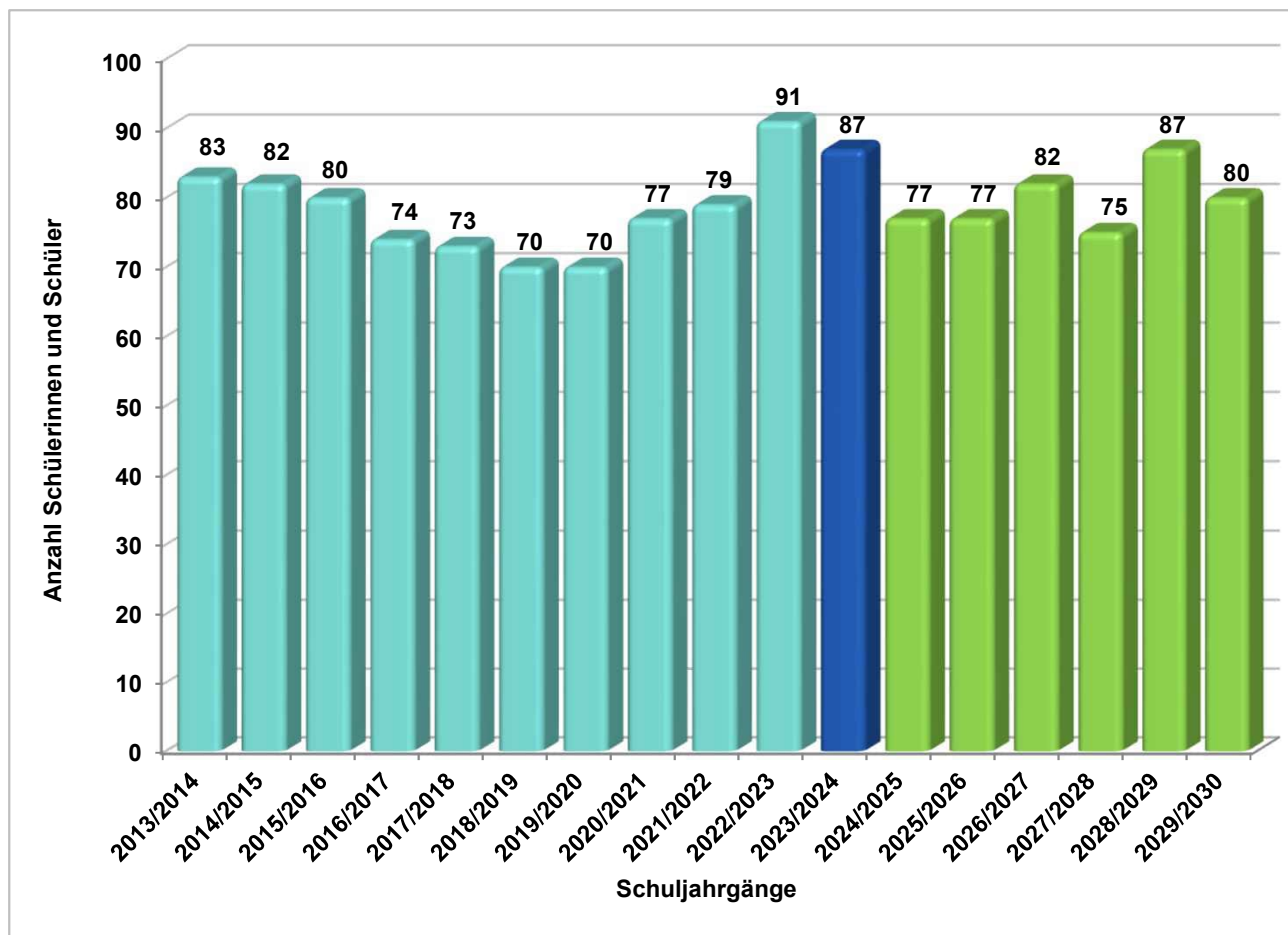
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	8,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	19,30%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	20,00%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	40,70%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	2,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	
Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	
sonstige Schulen		10,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Birkenau
Langenbergsschule**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☒	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Anschrift: Bergstraße 17
69488 Birkenau
Tel: 06201/ 39 13 90
email: langenbergsschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.lbs.weschnitztal.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule wird wenige schulformübergreifende Klassen mit der Realschule bilden. Die Realschule wird inkl. der Hauptschüler 2-3-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- Das Gebäude wird für 3 Züge mit Jahrgangsklustern ausgelegt.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Hermann-Sattler-Halle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Selbstständige Schule (SES)

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Sonnenuherschule	Grundschule	9,20%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	8,00%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	
Schlosshofschule	Grundschule	3,00%
sonstige Schulen		
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	4,00%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Sonnenuherschule	7	8	6	8	7
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	2	1	2	1
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	2	3	3	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	1	1	1	1	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	11	14	11	14	12

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Sonnenuherschule	9	6	8	7	6
Grundschule Nieder-Liebersbach	2	2	1	2	1
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	3	3	3	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	1	1	1	1	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	15	12	13	13	11

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	11 / 0 ü	13 / 0 ü	11 / 0 ü	15 / 1	21 / 1	71 / 2
2018/2019	0 / 0	13 / 0	11 / 0	13 / 0	10 / 1	14 / 1	61 / 2
2019/2020	0 / 0	9 / 0	19 / 0	10 / 0	16 / 1	19 / 1	73 / 2
2020/2021	0 / 0	20 / 1	10 / 0	20 / 1	17 / 1	18 / 1	85 / 4
2021/2022	0 / 0	10 / 0	17 / 1	17 / 1	16 / 1	17 / 1	77 / 4
2022/2023	15 / 1	7 / 1	10 / 0	16 / 1	19 / 1	14 / 1	81 / 5

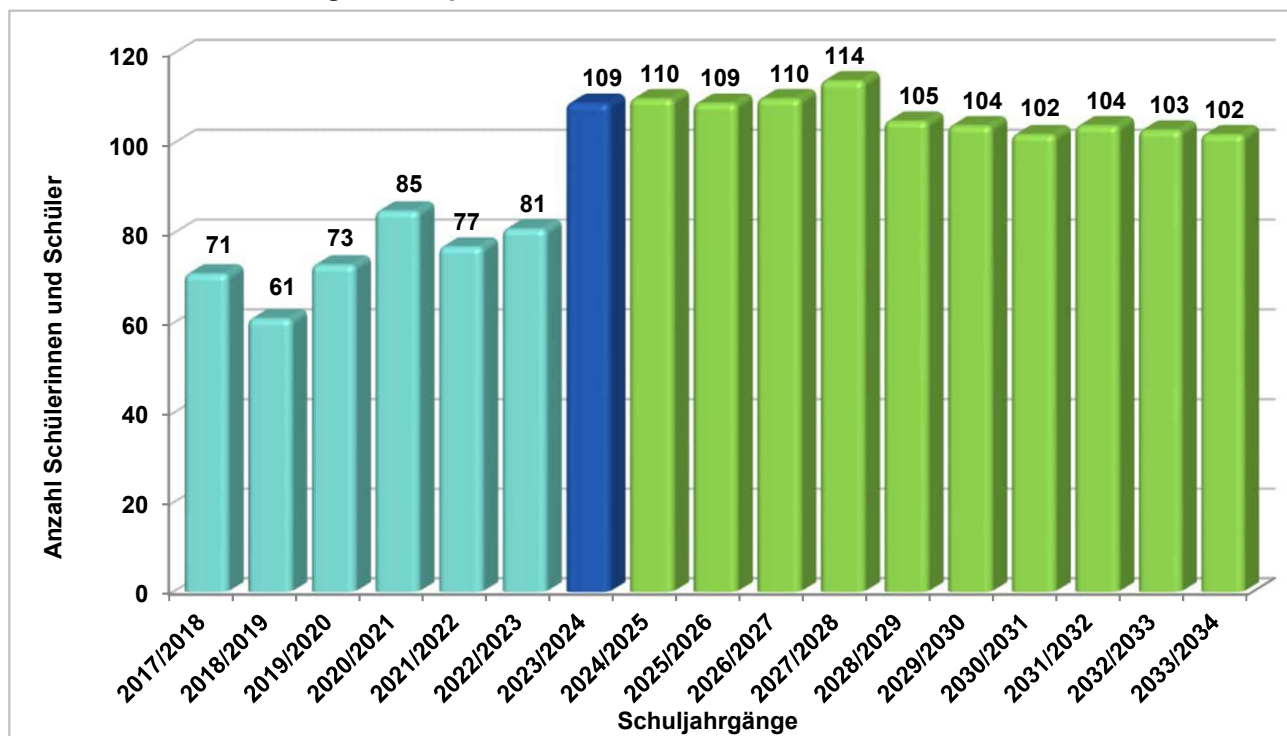
Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	33 / 1	20 / 0	11 / 0	12 / 0	17 / 1	16 / 1	109 / 3
2024/2025	33 / 1	15 / 1	20 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	17 / 1	110 / 5
2025/2026	33 / 1	14 / 1	15 / 1	20 / 1	13 / 1	14 / 1	109 / 6
2026/2027	33 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	15 / 1	24 / 1	13 / 1	110 / 5
2027/2028	33 / 1	14 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	18 / 1	24 / 1	114 / 5
2028/2029	33 / 1	12 / 0 ü	14 / 1	11 / 0 ü	17 / 1	18 / 1	105 / 4
2029/2030	33 / 1	15 / 1	12 / 0 ü	14 / 1	13 / 1	17 / 1	104 / 5
2030/2031	33 / 1	12 / 0 ü	15 / 1	12 / 0 ü	17 / 1	13 / 1	102 / 4
2031/2032	33 / 1	13 / 1	12 / 0 ü	15 / 1	14 / 1	17 / 1	104 / 5
2032/2033	33 / 1	13 / 1	13 / 1	12 / 0 ü	18 / 1	14 / 1	103 / 5
2033/2034	33 / 1	11 / 0 ü	13 / 1	13 / 1	14 / 1	18 / 1	102 / 5

ü = schulformübergreifende Klasse

Hinweis: Jg 5 Sj 24/25 sind Anmeldezahlen

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Sonnenuherschule	Grundschule	33,30%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	19,30%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	0,20%
Schlosshofschule	Grundschule	15,00%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,20%
Waldhufenschule	Grundschule	4,40%
sonstige Schulen		
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	1,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Sonnenuherschule	27	27	23	27	27
Grundschule Nieder-Liebersbach	3	4	3	4	1
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	10	13	14	13	17
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
Summe	43	47	43	47	48

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Sonnenuherschule	33	22	28	25	22
Grundschule Nieder-Liebersbach	4	4	3	4	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	13	14	16	13	13
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
Summe	53	43	50	45	41

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	52 / 3	53 / 3	55 / 3	70 / 3	75 / 3	67 / 3	372 / 18
2018/2019	0 / 0	50 / 3	51 / 3	56 / 3	56 / 2	71 / 3	64 / 3	348 / 17
2019/2020	0 / 0	57 / 3	46 / 3	51 / 3	64 / 3	54 / 2	69 / 3	341 / 17
2020/2021	0 / 0	34 / 2	58 / 3	49 / 2	51 / 2	62 / 3	52 / 2	306 / 14
2021/2022	0 / 0	48 / 3	32 / 2	53 / 2	54 / 2	64 / 3	63 / 3	314 / 15
2022/2023	0 / 0	31 / 2	51 / 3	34 / 2	51 / 2	62 / 3	64 / 3	293 / 15

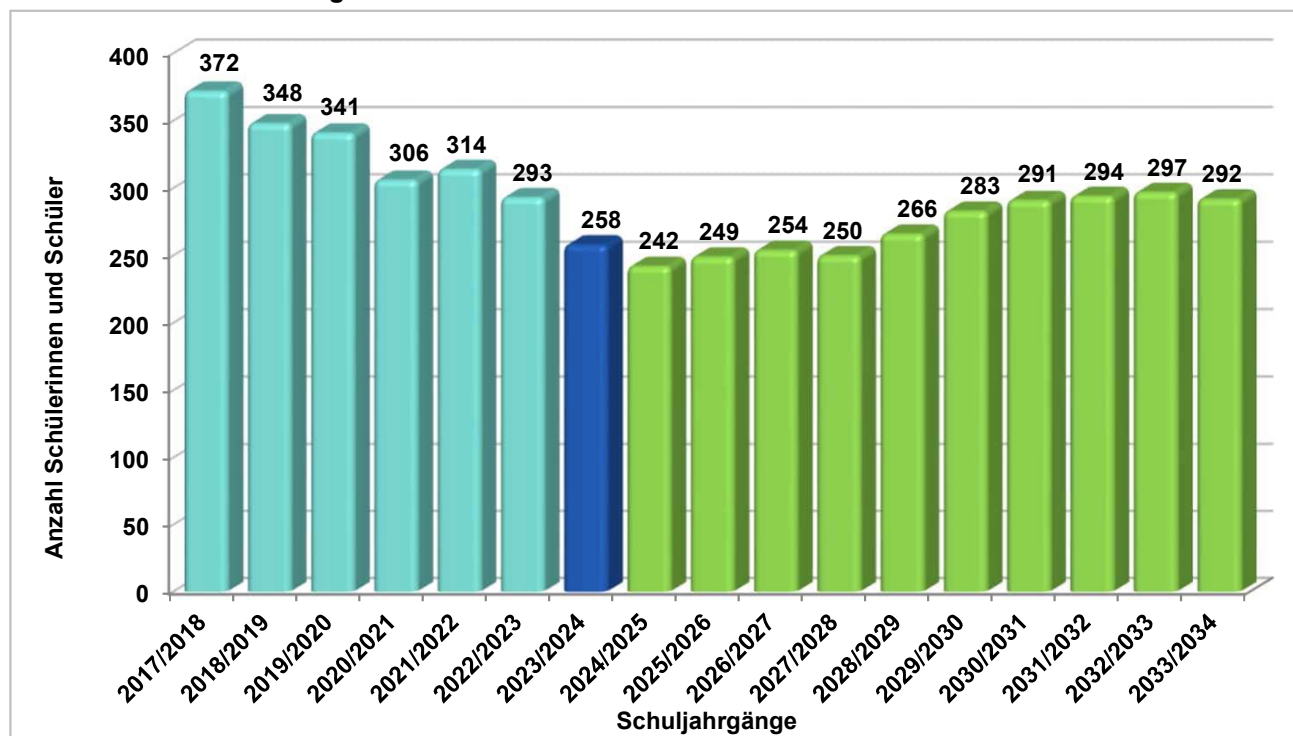
Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	37 / 3	31 / 2	49 / 3	37 / 2	46 / 2	58 / 3	258 / 15
2024/2025	0 / 0	36 / 2	37 / 2	31 / 2 s	50 / 2	42 / 2	46 / 2	242 / 12
2025/2026	0 / 0	47 / 2	36 / 2	36 / 2	32 / 2	56 / 2	42 / 2	249 / 12
2026/2027	0 / 0	43 / 3 s	47 / 2	35 / 2	37 / 2	36 / 2	56 / 2	254 / 13
2027/2028	0 / 0	47 / 2	43 / 3 s	46 / 2	36 / 2	42 / 2	36 / 2	250 / 13
2028/2029	0 / 0	48 / 3 s	47 / 2	42 / 3 s	47 / 2	40 / 2	42 / 2	266 / 14
2029/2030	0 / 0	53 / 2	48 / 3 s	46 / 2	43 / 2	53 / 2	40 / 2	283 / 13
2030/2031	0 / 0	43 / 3 s	53 / 2	47 / 3 s	47 / 2	48 / 2	53 / 2	291 / 14
2031/2032	0 / 0	50 / 2	43 / 3 s	52 / 2	48 / 2	53 / 2	48 / 2	294 / 13
2032/2033	0 / 0	45 / 2	50 / 2	42 / 3 s	53 / 2	54 / 2	53 / 2	297 / 13
2033/2034	0 / 0	41 / 3 s	45 / 2	49 / 2	43 / 2	60 / 2	54 / 2	292 / 13

s = schulformübergreifende Klasse

Hinweis: Jg 5 Sj 24/25 sind Anmeldezahlen

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

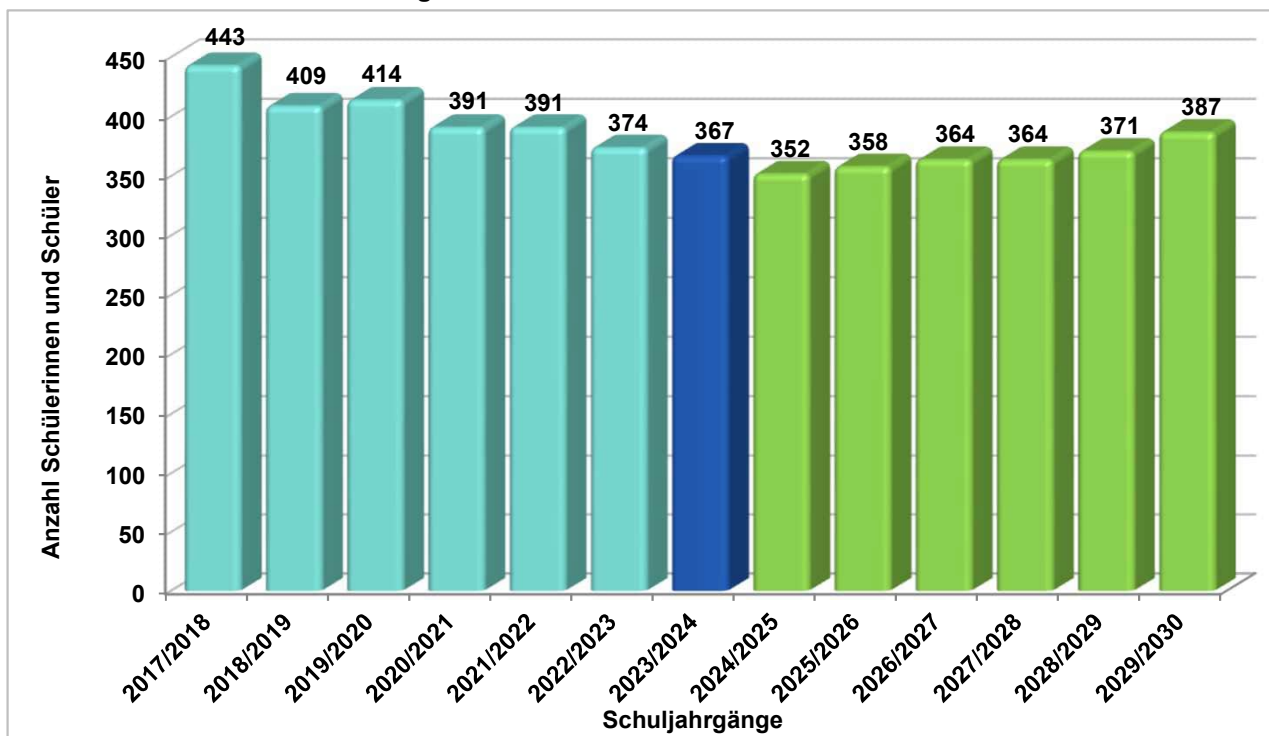
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	71 / 2	372 / 18	443 / 20
2018/2019	61 / 2	348 / 17	409 / 19
2019/2020	73 / 2	341 / 17	414 / 19
2020/2021	85 / 4	306 / 14	391 / 18
2021/2022	77 / 4	314 / 15	391 / 19
2022/2023	81 / 5	293 / 15	374 / 20

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	109 / 3	258 / 15	367 / 18
2024/2025	110 / 5	242 / 12	352 / 17
2025/2026	109 / 6	249 / 12	358 / 18
2026/2027	110 / 5	254 / 13	364 / 18
2027/2028	114 / 5	250 / 13	364 / 18
2028/2029	105 / 4	266 / 14	371 / 18
2029/2030	104 / 5	283 / 13	387 / 18

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	8,00%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	3,80%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	1,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Gorxheimertal

Daumbergschule Gorxheimertal



Anschrift: Hauptstraße 381

69517 Gorxheimertal

Tel: 06201/ 21 665

email: daumbergschule-gorxheimertal@kreis-bergstrasse.de

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Gorxheim, Trösel, Unter-Flockenbach

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 2-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude wird auf 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	18 / 1	29 / 2	33 / 2	26 / 2	106 / 7
2014/2015	0 / 0	27 / 2	18 / 1	27 / 2	34 / 2	106 / 7
2015/2016	0 / 0	28 / 2	29 / 2	15 / 1	28 / 2	100 / 7
2016/2017	0 / 0	36 / 2	29 / 2	28 / 2	15 / 1	108 / 7
2017/2018	0 / 0	34 / 2	37 / 2	30 / 2	27 / 2	128 / 8
2018/2019	0 / 0	28 / 2	34 / 2	38 / 2	29 / 2	129 / 8
2019/2020	0 / 0	36 / 2	29 / 2	31 / 2	34 / 2	130 / 8
2020/2021	0 / 0	35 / 2	38 / 2	26 / 2	33 / 2	132 / 8
2021/2022	0 / 0	38 / 2	41 / 2	35 / 2	27 / 2	141 / 8
2022/2023	15 / 1	26 / 2	33 / 2	43 / 2	31 / 2	148 / 9

Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	40	33	39	37	33	30
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	40	33	39	37	33	30

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	18 / 1	30 / 2	27 / 2	39 / 2	39 / 2	153 / 9
2024/2025	18 / 1	40 / 2	31 / 2	26 / 2	39 / 2	154 / 9
2025/2026	18 / 1	33 / 2	41 / 2	30 / 2	26 / 2	148 / 9
2026/2027	18 / 1	39 / 2	34 / 2	39 / 2	30 / 2	160 / 9
2027/2028	18 / 1	37 / 2	40 / 2	32 / 2	39 / 2	166 / 9
2028/2029	18 / 1	33 / 2	38 / 2	38 / 2	32 / 2	159 / 9
2029/2030	18 / 1	30 / 2	34 / 2	36 / 2	38 / 2	156 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

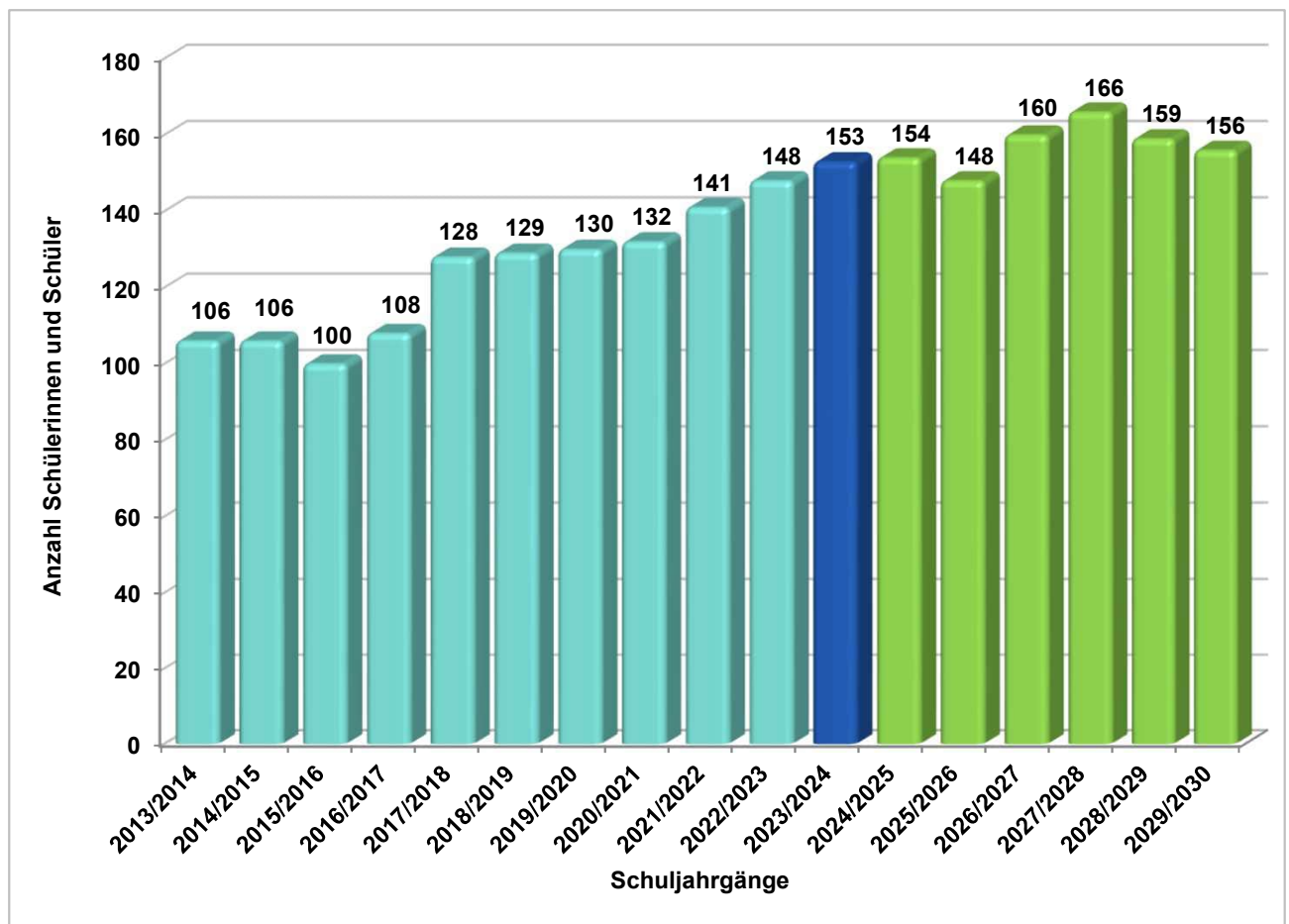
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	2,50%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	17,70%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	23,80%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	0,40%
sonstige Schulen		55,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Abtsteinach
Steinachtal-Grundschule



Anschrift: Hauptstraße 82
69518 Abtsteinach
Tel: 06207/ 66 40
email: steinachtalschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.steinachtalschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Mackenheim, Ober-Abtsteinach, Unter-Abtsteinach

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt 1- bis-2- zügig.
- Die Schule wird i.R. der Generalsanierung und Erweiterung für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsportthalle (auch Mehrzweckhalle genannt) in Unter-Abtsteinach
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	18 / 1	26 / 2	19 / 1	20 / 1	83 / 5
2014/2015	0 / 0	16 / 1	19 / 1	30 / 2	17 / 1	82 / 5
2015/2016	0 / 0	17 / 1	14 / 1	20 / 1	26 / 2	77 / 5
2016/2017	0 / 0	17 / 1	17 / 1	17 / 1	20 / 1	71 / 4
2017/2018	0 / 0	19 / 1	15 / 1	17 / 1	20 / 1	71 / 4
2018/2019	0 / 0	18 / 1	18 / 1	15 / 1	18 / 1	69 / 4
2019/2020	0 / 0	28 / 2	17 / 1	18 / 1	17 / 1	80 / 5
2020/2021	0 / 0	17 / 1	28 / 2	19 / 1	19 / 1	83 / 5
2021/2022	0 / 0	24 / 1	16 / 1	28 / 2	18 / 1	86 / 5
2022/2023	0 / 0	27 / 2	23 / 1	15 / 1	29 / 2	94 / 6

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	21	30	23	35	30	13
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	21	30	23	35	30	13

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	26 / 2	27 / 2	22 / 1	15 / 1	90 / 6
2024/2025	0 / 0	21 / 1	25 / 1	27 / 2	22 / 1	95 / 5
2025/2026	0 / 0	30 / 2	20 / 1	25 / 1	27 / 2	102 / 6
2026/2027	0 / 0	23 / 1	29 / 2	20 / 1	25 / 1	97 / 5
2027/2028	0 / 0	35 / 2	22 / 1	30 / 2	20 / 1	107 / 6
2028/2029	0 / 0	30 / 2	34 / 2	22 / 1	30 / 2	116 / 7
2029/2030	0 / 0	13 / 1	29 / 2	35 / 2	22 / 1	99 / 6

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

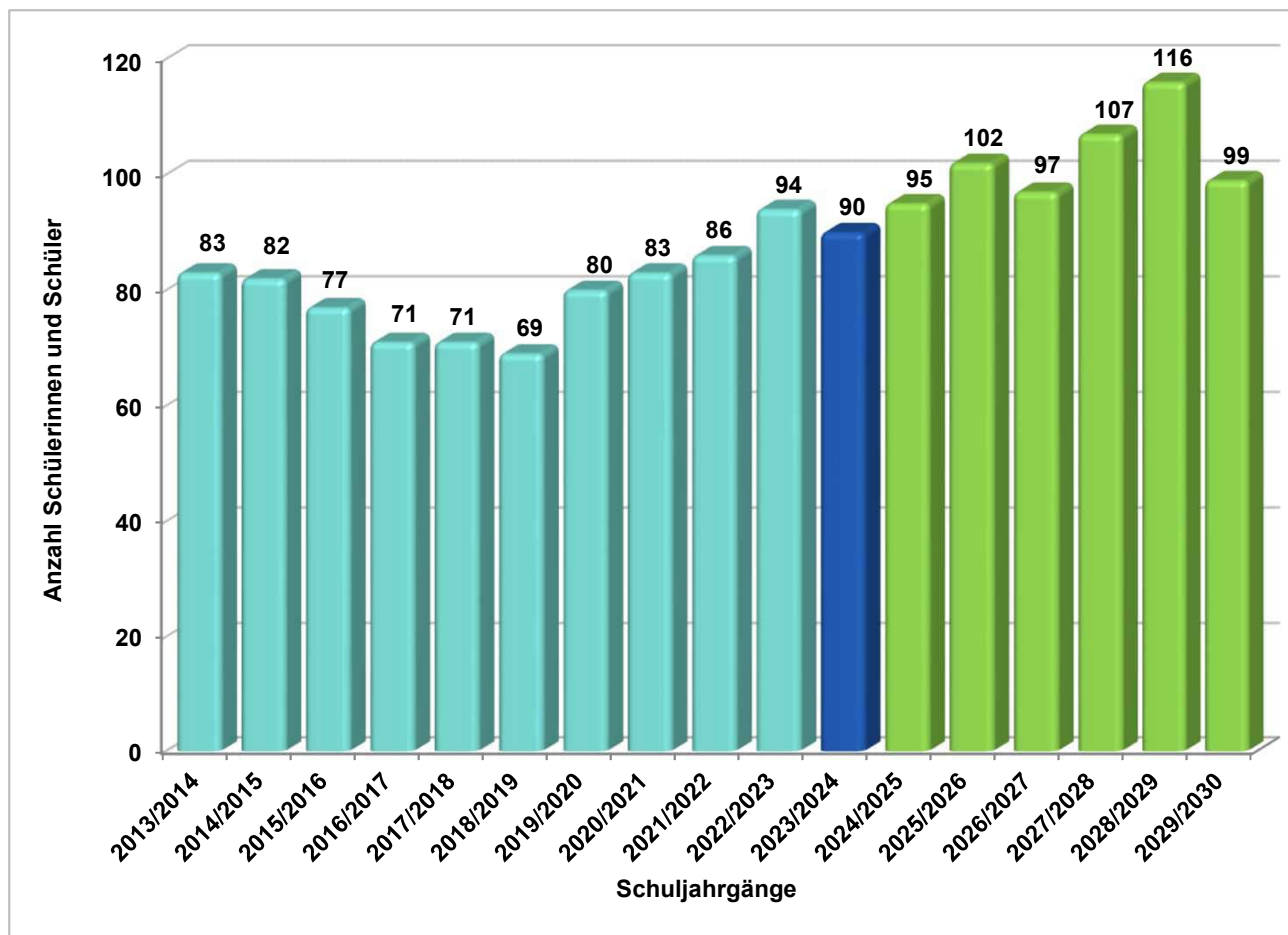
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	0,00%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	7,70%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	34,70%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	50,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	4,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	
sonstige Schulen		3,60%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Wald-Michelbach
Adam-Karrillon-Schule**



Anschrift: Ludwigstraße 38
69483 Wald-Michelbach
Tel: 06207/ 26 25
email: adam-karrillon-schule@kreis-bergstrasse.de

Schulform und schulisches Angebot:

➤ Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde sowie Ortsteile Aschbach, Gadern, Hartenrod,
Kreidach und Siedelsbrunn

Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☒	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt 3- bis 4-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten, "Pfeifersacker Wald-Michelbach", "Erzberg 2. BA, Aschbach", "Am Ort Wald-Michelbach" und "Unterhalb Pestalozzistraße"

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	57 / 3	57 / 3	74 / 4	57 / 3	245 / 13
2014/2015	0 / 0	56 / 3	60 / 3	58 / 3	81 / 5	255 / 14
2015/2016	0 / 0	55 / 3	58 / 3	57 / 3	60 / 3	230 / 12
2016/2017	0 / 0	54 / 3	53 / 3	60 / 3	58 / 3	225 / 12
2017/2018	0 / 0	56 / 3	55 / 3	54 / 3	58 / 3	223 / 12
2018/2019	23 / 2	53 / 3	55 / 3	57 / 3	57 / 3	245 / 14
2019/2020	20 / 2	54 / 3	55 / 3	57 / 3	60 / 3	246 / 14
2020/2021	21 / 2	75 / 4	56 / 3	59 / 3	55 / 3	266 / 15
2021/2022	11 / 1	79 / 4	78 / 4	57 / 3	59 / 3	284 / 15
2022/2023	11 / 1	61 / 3	77 / 4	77 / 4	59 / 3	285 / 15

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	66	62	63	76	78	61
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	4	4	4	1	1	0
Gesamt:	70	66	67	77	79	61

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	12 / 1	77 / 4	61 / 3	69 / 3	77 / 4	296 / 15
2024/2025	11 / 1	70 / 3	79 / 4	64 / 3	70 / 3	294 / 14
2025/2026	11 / 1	66 / 3	71 / 3	81 / 4	64 / 3	293 / 14
2026/2027	11 / 1	67 / 3	67 / 3	73 / 3	81 / 4	299 / 14
2027/2028	11 / 1	77 / 4	68 / 3	69 / 3	73 / 3	298 / 14
2028/2029	11 / 1	79 / 4	78 / 4	70 / 3	69 / 3	307 / 15
2029/2030	11 / 1	61 / 3	80 / 4	80 / 4	70 / 3	302 / 15

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

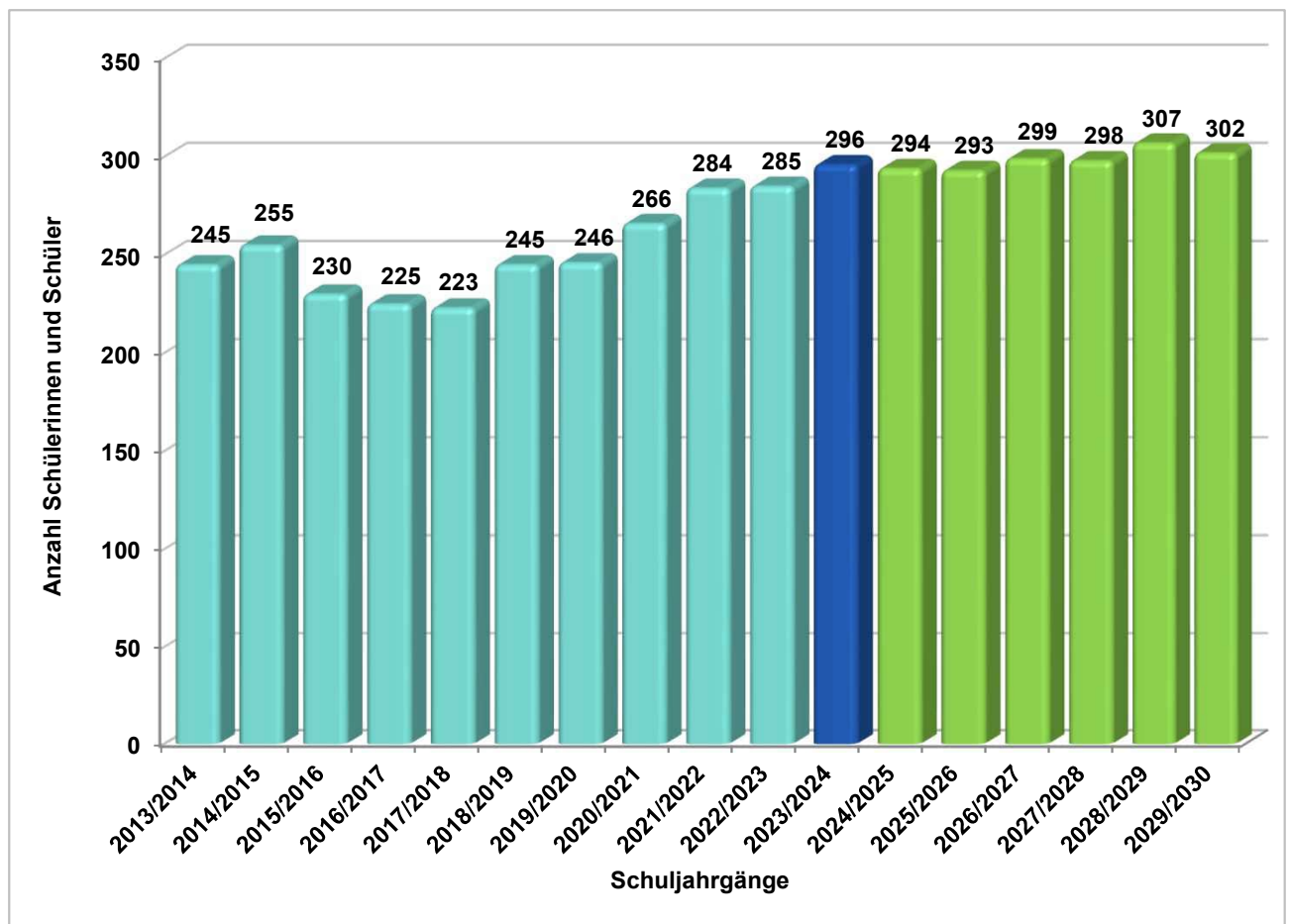
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	16,70%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	32,60%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	0,20%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	2,40%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	44,30%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	0,60%
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Hauptschulzweig	
sonstige Schulen		3,20%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Wald-Michelbach - Unter-Schönmattenwag
Grundschule Schimmeldewog**



Anschrift: Kirchstraße 14a
69483 Wald-Michelbach - Unter-Schönmattenwag
Tel: 06207/ 21 10
email: grundschule-unterschoenmattenwag@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.kleine-schule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Unter-Schönmattenwag, sowie Ober-Schönmattenwag

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich knapp 1-zügig.
- Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Finkenbergr, Unter-Schönmattemwag" berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Haus des Gastes Wald Michelbach-Unter-Schönmattemwag
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Pädagogisch selbständige Schule (PSES)

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	13 / 0	16 / 2	17 / 1	20 / 1	66 / 4
2014/2015	0 / 0	20 / 2	15 / 0	14 / 1	18 / 1	67 / 4
2015/2016	0 / 0	14 / 0	20 / 2	18 / 1	13 / 1	65 / 4
2016/2017	0 / 0	15 / 1	18 / 1	20 / 1	20 / 1	73 / 4
2017/2018	0 / 0	15 / 0 ü	24 / 2	17 / 1	24 / 1	80 / 4
2018/2019	0 / 0	15 / 1	16 / 1	19 / 1	18 / 1	68 / 4
2019/2020	0 / 0	22 / 2	18 / 0	13 / 1	17 / 1	70 / 4
2020/2021	0 / 0	16 / 0	24 / 2	14 / 1	14 / 1	68 / 4
2021/2022	0 / 0	14 / 0	24 / 2	21 / 1	15 / 1	74 / 4
2022/2023	3 / 1	6 / 0	24 / 2	16 / 1	22 / 1	71 / 5

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	17	10	7	9	14	8
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	1	0	0	0	0	0
Gesamt:	18	10	7	9	14	8

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	23 / 2	8 / 0	18 / 1	18 / 1	67 / 4
2024/2025	0 / 0	22 / 1	22 / 1	10 / 1	18 / 1	72 / 4
2025/2026	0 / 0	10 / 0 ü	29 / 2	23 / 1	11 / 1	73 / 4
2026/2027	0 / 0	7 / 0 ü	13 / 1	22 / 1	25 / 1	67 / 3
2027/2028	0 / 0	9 / 0 ü	9 / 1	13 / 1	22 / 1	53 / 3
2028/2029	0 / 0	14 / 1	12 / 1	9 / 0 ü	14 / 1	49 / 3
2029/2030	0 / 0	8 / 1	19 / 1	12 / 1	10 / 0 ü	49 / 3

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Hinweis: Jg Flex.1 Sj 24/25 ist Anmeldezahl

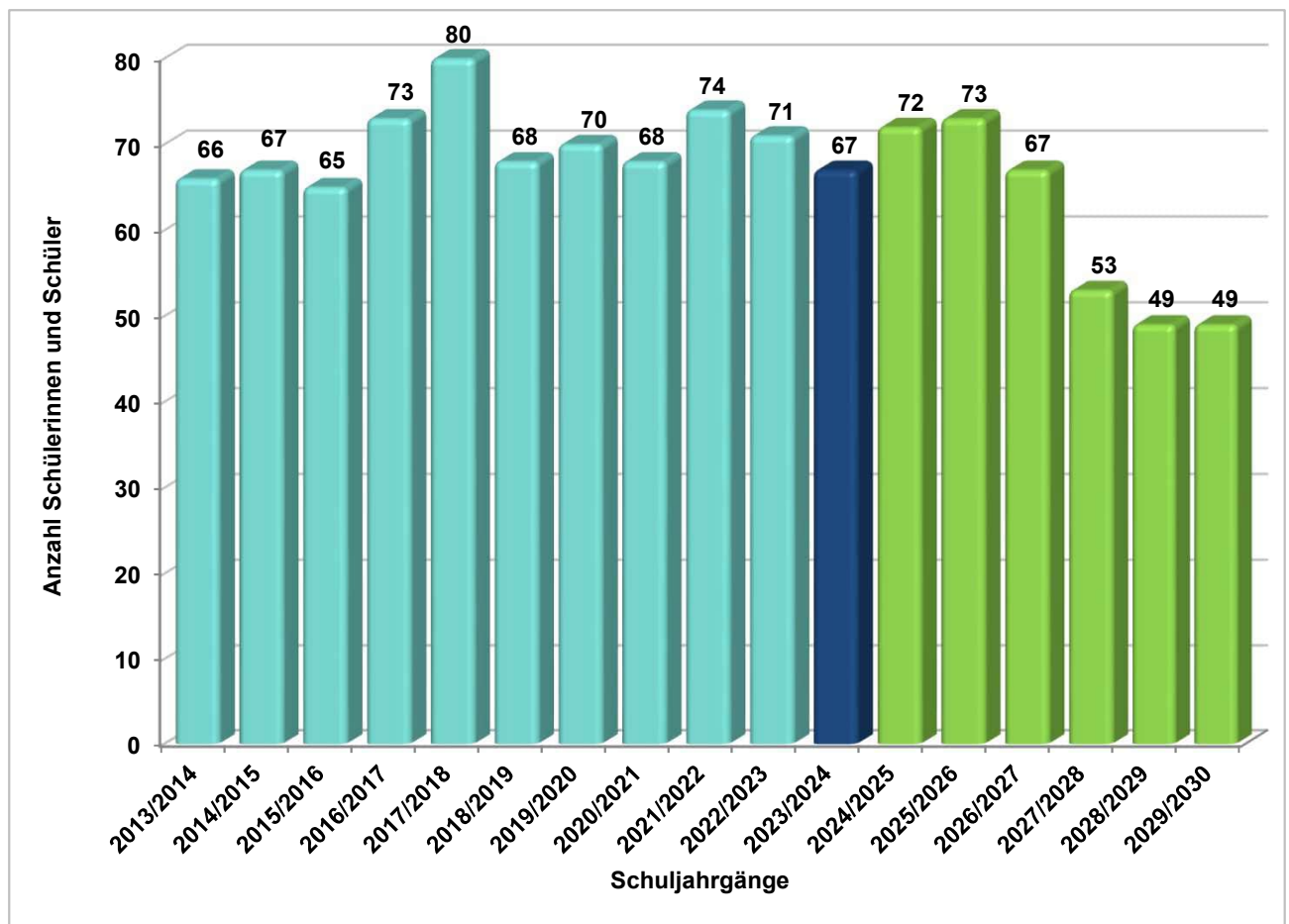
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	2,90%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	33,80%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	10,30%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	41,20%
sonstige Schulen		10,30%
Langenbergschule	HR - Hauptschulzweig	
Langenbergschule	HR - Realschulzweig	1,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Wald-Michelbach
Drachenschule (Privat)**



Betreuungsangebote

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| ☐ | Betreuende Grundschule |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 1 |
| ☐ | Ganztagsangebot Profil 2 |
| ☐ | Ganztagschule (Profil 3) |
| ☐ | familienfreundlicher Kreis Bergstraße |

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang
- Integrierte Gesamtschule

Anschrift: Birkenweg 31
69483 Wald-Michelbach
Tel: 06207/ 92 48 51
email: sekretariat@drachenschule-odenwald.de
Homepage <http://www.drachenschule-odenwald.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule und die Realschule werden weiterhin in nahezu allen Jahrgangsstufen jahrgangsübergreifend arbeiten müssen.

Sonstige räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Ganztätiges Angebot von 8.30 bis 15.00 Uhr
- Individuelle Lernbegleitung jedes Kindes auf Basis der Montessoripädagogik und der gewaltfreien Kommunikation

A. Grundschule
Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	3 / 0 ü	7 / 1	6 / 0 ü	5 / 0 ü	21 / 1
2018/2019	0 / 0	1 / 0	9 / 1	5 / 0	7 / 1	22 / 2
2019/2020	0 / 0	3 / 1	6 / 1	5 / 0	5 / 1	19 / 3
2020/2021	0 / 0	7 / 0	7 / 1	2 / 1	13 / 1	29 / 3
2021/2022	0 / 0	3 / 1	10 / 1	3 / 1	7 / 1	23 / 4
2022/2023	0 / 0	2 / 1	3 / 1	9 / 1	3 / 1	17 / 4

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulbezirk lt. Satzung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	0	0	0	0	0	0

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	9 / 1	6 / 1	5 / 1	6 / 1	26 / 4
2024/2025	0 / 0	6 / 0 ü	14 / 1	3 / 0 ü	12 / 1	35 / 2
2025/2026	0 / 0	6 / 0 ü	10 / 1	8 / 0 ü	7 / 1	31 / 2
2026/2027	0 / 0	6 / 0 ü	10 / 1	6 / 0 ü	19 / 1	41 / 2
2027/2028	0 / 0	6 / 0 ü	10 / 1	6 / 0 ü	14 / 1	36 / 2
2028/2029	0 / 0	6 / 0 ü	10 / 1	6 / 0 ü	14 / 1	36 / 2
2029/2030	0 / 0	6 / 0 ü	10 / 1	6 / 0 ü	14 / 1	36 / 2

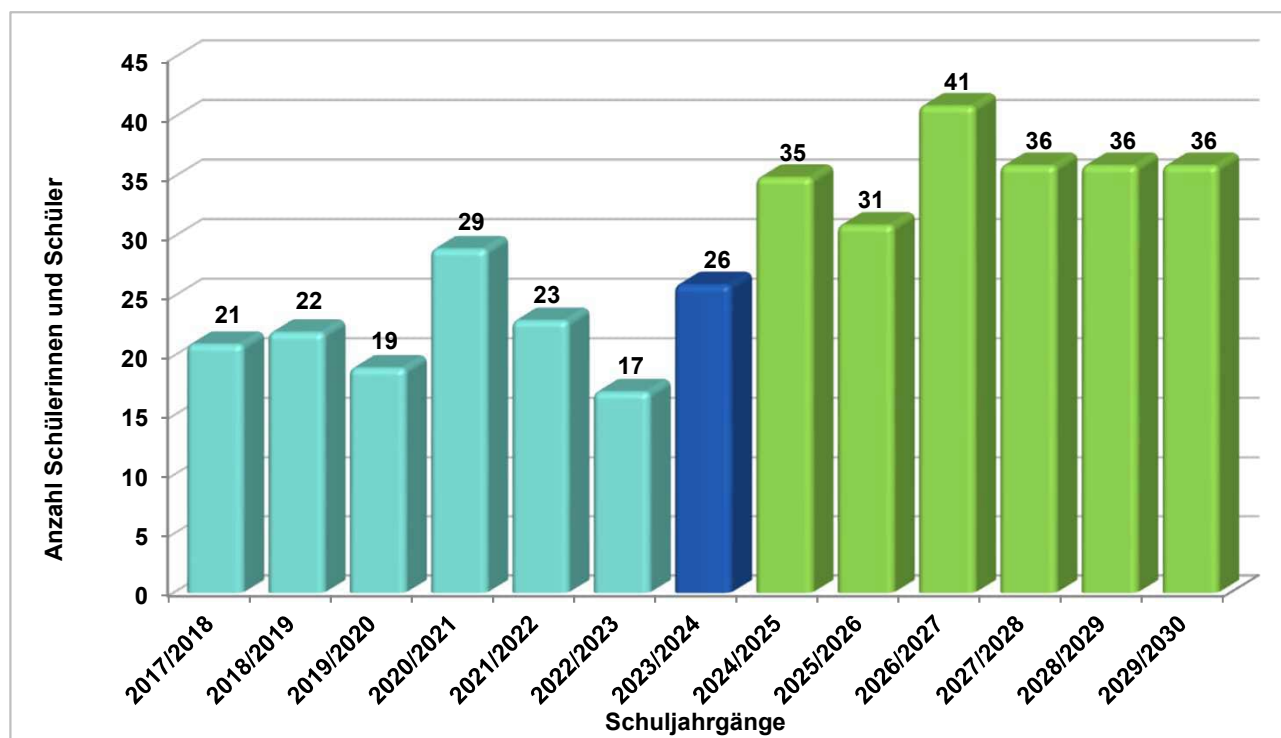
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Drachenschule (Privat)	IGS	62,00%
Sonstige Schulen		38,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Integrierte Gesamtschule**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangs- quote *
Drachenschule (Privat) sonstige Schulen	IGS	62,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Drachenschule (Privat)	4	7	4	12	9
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	6	9	6	14	11

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Drachenschule (Privat)	9	9	4	6	4
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	11	11	6	8	6

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule

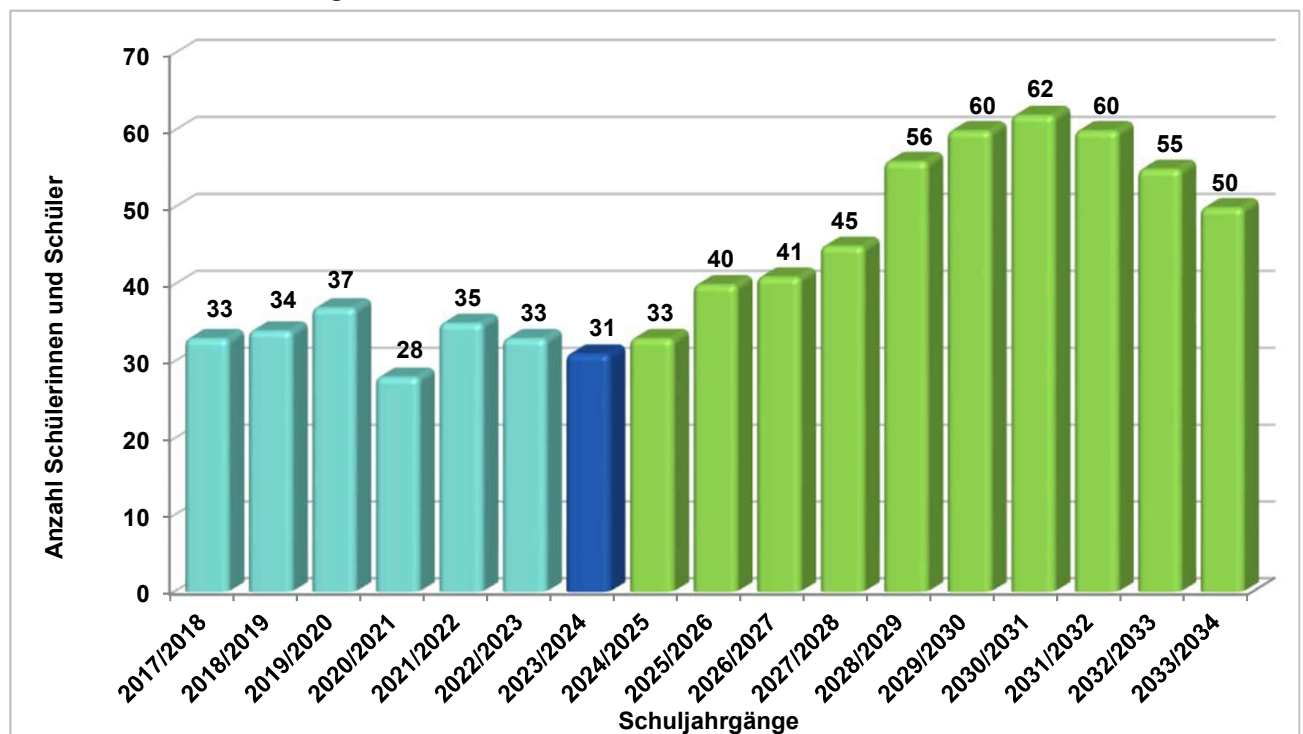
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	6 / 0 ü	4 / 0 ü	7 / 1	6 / 0 ü	5 / 0 ü	5 / 0 ü	33 / 1
2018/2019	0 / 0	7 / 0	5 / 0	7 / 1	6 / 0	4 / 0	5 / 0	34 / 1
2019/2020	0 / 0	6 / 0	7 / 0	7 / 1	8 / 1	4 / 0	5 / 0	37 / 2
2020/2021	0 / 0	2 / 1	6 / 1	5 / 0	6 / 1	8 / 1	1 / 0	28 / 4
2021/2022	0 / 0	11 / 1	6 / 1	5 / 1	2 / 1	5 / 1	6 / 1	35 / 6
2022/2023	0 / 0	6 / 1	11 / 1	6 / 1	5 / 1	3 / 1	2 / 1	33 / 6

Schülerzahlenprognose für die Integrierte Gesamtschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	3 / 1	6 / 1	11 / 1	5 / 1	3 / 1	3 / 1	31 / 6
2024/2025	0 / 0	6 / 0 ü	5 / 1	7 / 0 ü	8 / 1	6 / 0 ü	1 / 1	33 / 3
2025/2026	0 / 0	9 / 0 ü	10 / 1	4 / 0 ü	5 / 1	9 / 0 ü	3 / 1	40 / 3
2026/2027	0 / 0	6 / 0 ü	15 / 1	7 / 0 ü	3 / 1	6 / 0 ü	4 / 1	41 / 3
2027/2028	0 / 0	14 / 1	10 / 1	10 / 0 ü	5 / 1	3 / 0 ü	3 / 1	45 / 4
2028/2029	0 / 0	11 / 1	23 / 1	7 / 0 ü	8 / 1	6 / 0 ü	1 / 1	56 / 4
2029/2030	0 / 0	11 / 1	18 / 1	14 / 1	5 / 1	9 / 0 ü	3 / 1	60 / 5
2030/2031	0 / 0	11 / 1	18 / 1	12 / 0 ü	11 / 1	6 / 0 ü	4 / 1	62 / 4
2031/2032	0 / 0	6 / 0 ü	18 / 1	12 / 0 ü	9 / 1	12 / 0 ü	3 / 1	60 / 3
2032/2033	0 / 0	8 / 0 ü	10 / 1	12 / 0 ü	9 / 1	10 / 0 ü	6 / 1	55 / 3
2033/2034	0 / 0	6 / 0 ü	13 / 1	7 / 0 ü	9 / 1	10 / 0 ü	5 / 1	50 / 3

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung



D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung

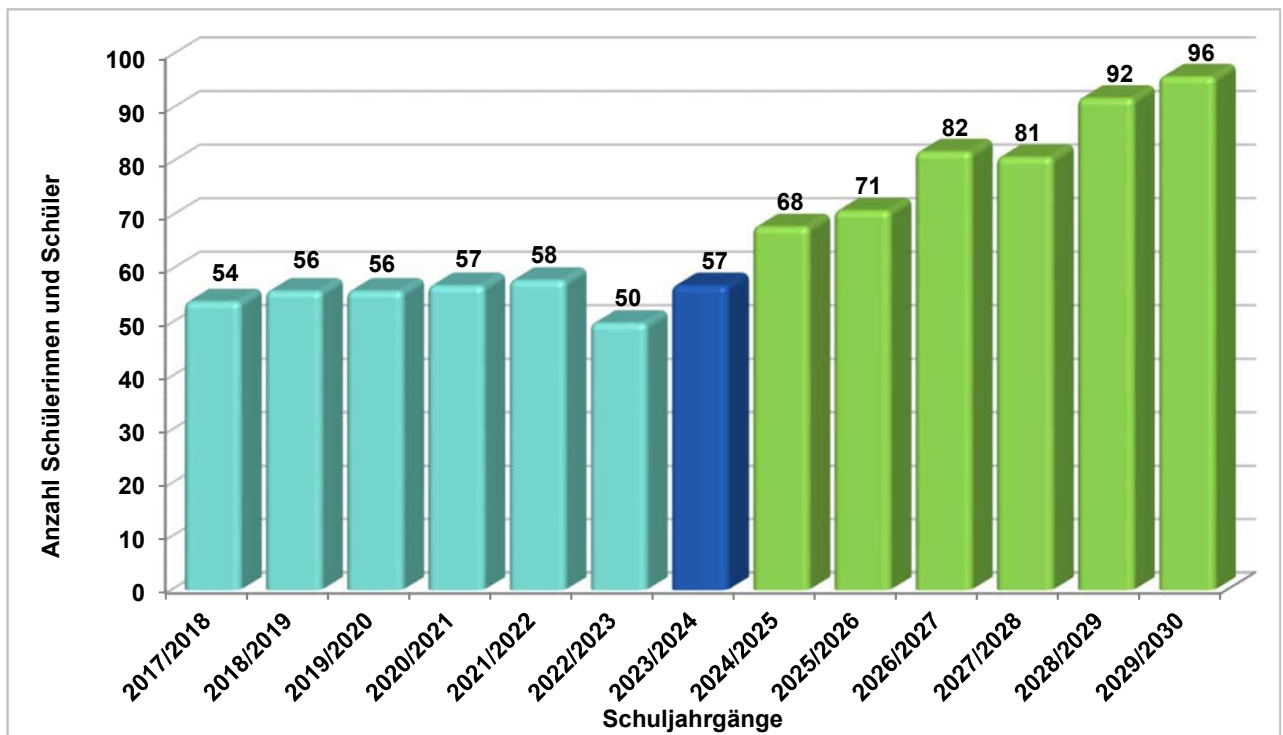
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2017/2018	21 / 1	33 / 1	54 / 2
2018/2019	22 / 2	34 / 1	56 / 3
2019/2020	19 / 3	37 / 2	56 / 5
2020/2021	29 / 3	28 / 4	57 / 7
2021/2022	23 / 4	35 / 6	58 / 10
2022/2023	17 / 4	33 / 6	50 / 10

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2023/2024	26 / 4	31 / 6	57 / 10
2024/2025	35 / 2	33 / 3	68 / 5
2025/2026	31 / 2	40 / 3	71 / 5
2026/2027	41 / 2	41 / 3	82 / 5
2027/2028	36 / 2	45 / 4	81 / 6
2028/2029	36 / 2	56 / 4	92 / 6
2029/2030	36 / 2	60 / 5	96 / 7

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schulabgänger		100,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Wald-Michelbach
Eugen-Bachmann-Schule**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

Anschrift: Ringstraße 2
69483 Wald-Michelbach
Tel: 06207/ 34 25
email: thomas-wilcke@kreis-berstrasse.de
Homepage: <http://www.eugen-bachmann-schule.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Hauptschule bleibt 1- bis 2-zügig. Die Realschule entwickelt sich 2- bis punktuell 3- zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 1,5 H-Züge und 2 R-Züge ausgelegt.
- Die Schule kann bei Bedarf Module des Überwaldgymnasiums nutzen.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete der Gemeinde Wald-Michelbach berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle und Großraumturnhalle
- genutztes Schwimmbad: Waldschwimmbad, Schwimmbad der Oberzent-Schule in Beerfelden
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

A. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	16,70%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	2,90%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	7,70%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	2,50%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	2,00%
Schillerschule Bürstadt	Grundschule	
Schlosshofschule	Grundschule	0,60%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	13	12	11	14	12
Grundschule Schimmeldewog	1	1	0	1	1
Steinachtal-Grundschule	1	2	2	2	2
Daumbergschule Gorxheimertal	1	1	1	1	1
Ulfenbachtalschule Wahlen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	0	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	18	19	17	21	19

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Adam-Karrillon-Schule	12	12	13	13	10
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	1	0
Steinachtal-Grundschule	2	2	3	2	1
Daumbergschule Gorxheimertal	1	1	1	1	1
Ulfenbachtalschule Wahlen	1	1	1	1	1
Schillerschule Bürstadt	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	18	18	20	20	15

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

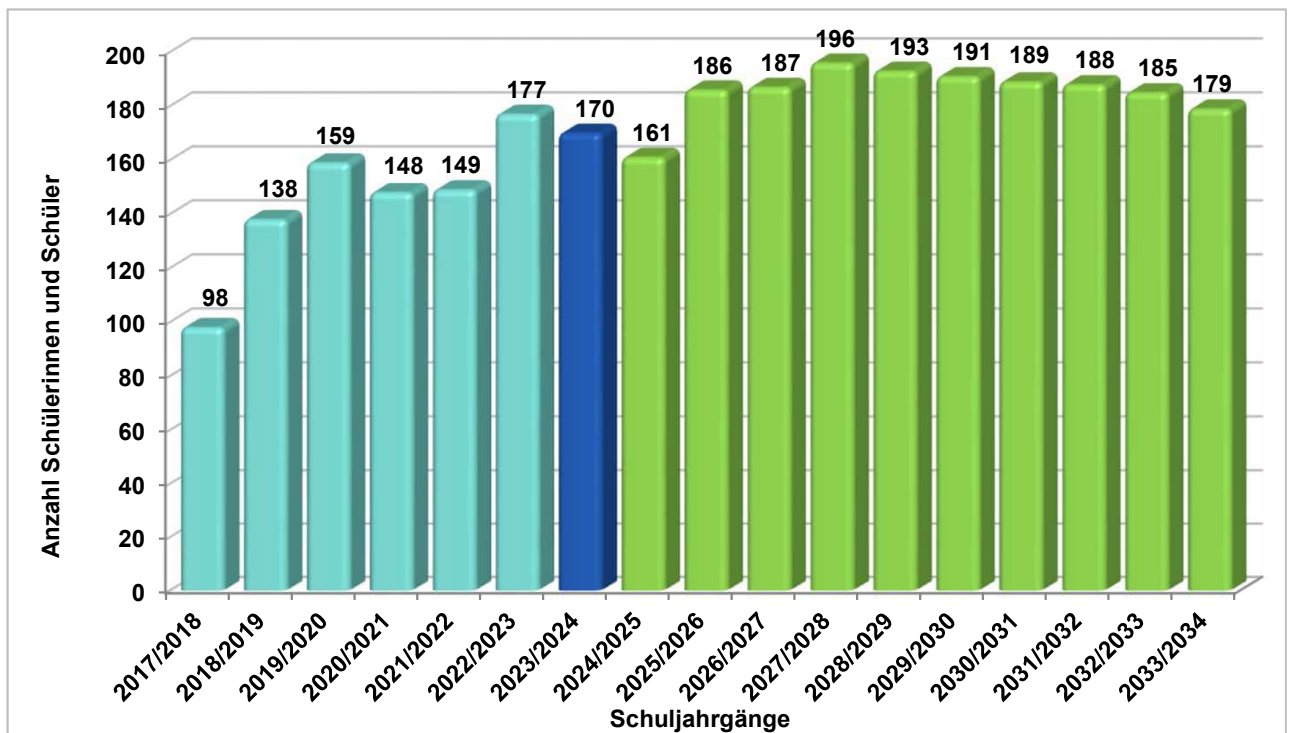
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	17 / 1	19 / 1	18 / 1	22 / 1	22 / 1	0 / 0	98 / 5
2018/2019	17 / 1	21 / 1	19 / 1	32 / 2	30 / 2	19 / 1	0 / 0	138 / 8
2019/2020	18 / 1	23 / 1	26 / 1	32 / 2	31 / 2	29 / 2	0 / 0	159 / 9
2020/2021	9 / 1	28 / 2	22 / 1	26 / 1	32 / 2	31 / 2	0 / 0	148 / 9
2021/2022	17 / 1	16 / 1	32 / 2	21 / 1	31 / 2	32 / 2	0 / 0	149 / 9
2022/2023	41 / 2	14 / 1	22 / 1	35 / 2	30 / 2	35 / 2	0 / 0	177 / 10

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	36 / 2	19 / 1	15 / 1	29 / 2	34 / 2	37 / 2	0 / 0	170 / 10
2024/2025	36 / 2	13 / 1	22 / 1	20 / 1	35 / 2	35 / 2	0 / 0	161 / 9
2025/2026	36 / 2	19 / 1	15 / 1	36 / 2	24 / 1	37 / 2	19 / 1	186 / 10
2026/2027	36 / 2	17 / 1	22 / 1	24 / 1	43 / 2	25 / 1	20 / 1	187 / 9
2027/2028	36 / 2	21 / 1	20 / 1	31 / 2	29 / 2	45 / 2	14 / 1	196 / 11
2028/2029	36 / 2	19 / 1	24 / 1	23 / 1	37 / 2	30 / 2	24 / 1	193 / 10
2029/2030	36 / 2	18 / 1	22 / 1	32 / 2	28 / 2	39 / 2	16 / 1	191 / 11
2030/2031	36 / 2	18 / 1	21 / 1	25 / 1	39 / 2	29 / 2	21 / 1	189 / 10
2031/2032	36 / 2	20 / 1	21 / 1	24 / 1	30 / 2	41 / 2	16 / 1	188 / 10
2032/2033	36 / 2	20 / 1	23 / 1	24 / 1	29 / 2	31 / 2	22 / 1	185 / 10
2033/2034	36 / 2	15 / 1	23 / 1	29 / 2	29 / 2	30 / 2	17 / 1	179 / 11

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



B. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	32,60%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	33,80%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	34,70%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	17,70%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	22,60%
Neckartalschule	Grundschule	2,00%
Schlosshofschule	Grundschule	2,00%
sonstige Schulen		
Waldhufenschule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	25	23	21	26	24
Grundschule Schimmeldewog	6	6	4	8	7
Steinachtal-Grundschule	5	8	9	9	7
Daumbergschule Gorxheimertal	7	7	5	5	7
Ulfenbachtalschule Wahlen	11	9	10	7	14
Neckartalschule	1	0	1	1	1
Schlosshofschule	1	2	2	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	57	56	53	59	63

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Adam-Karrillon-Schule	22	23	26	26	20
Grundschule Schimmeldewog	5	3	4	6	3
Steinachtal-Grundschule	10	8	12	10	5
Daumbergschule Gorxheimertal	6	7	6	6	5
Ulfenbachtalschule Wahlen	16	13	14	12	10
Neckartalschule	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	63	58	66	64	47

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

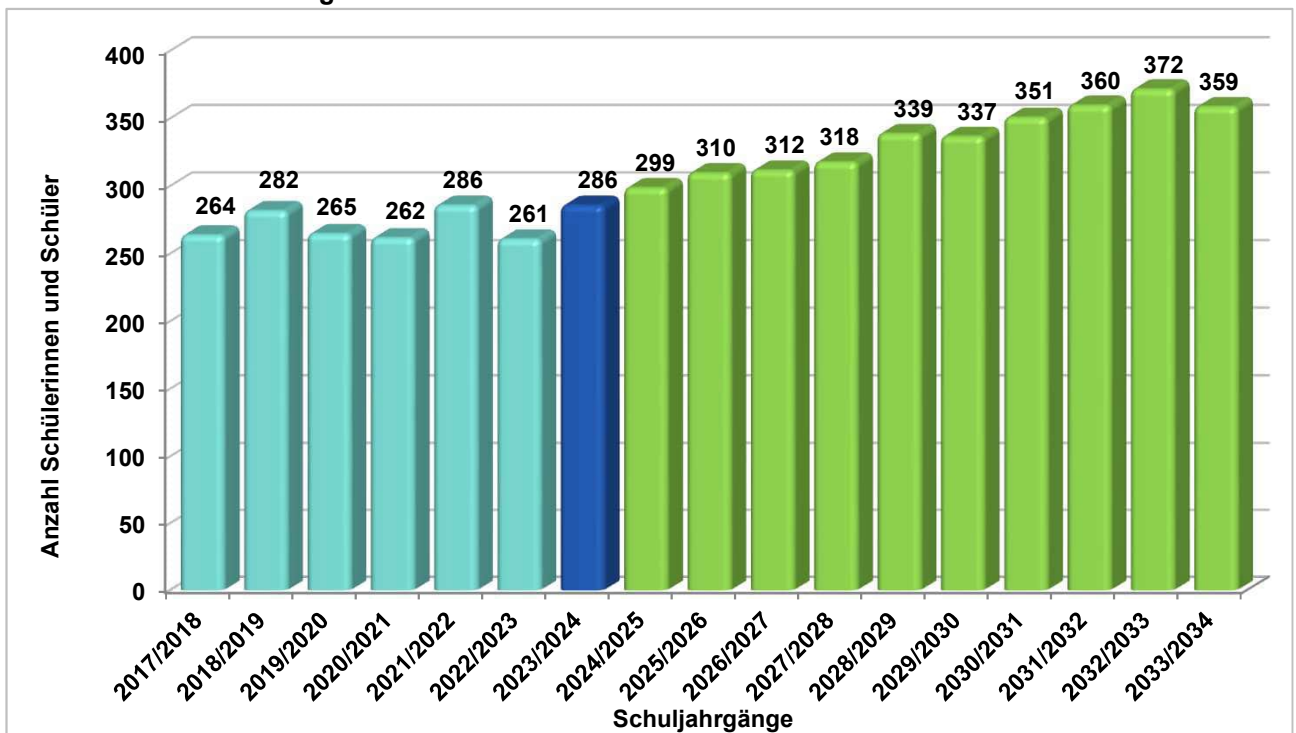
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	37 / 2	40 / 2	33 / 2	57 / 2	55 / 2	42 / 2	264 / 12
2018/2019	0 / 0	42 / 2	40 / 2	44 / 2	36 / 2	68 / 3	52 / 2	282 / 13
2019/2020	0 / 0	38 / 2	41 / 2	42 / 2	48 / 2	33 / 2	63 / 3	265 / 13
2020/2021	0 / 0	51 / 2	39 / 2	40 / 2	43 / 2	52 / 2	37 / 2	262 / 12
2021/2022	0 / 0	51 / 2	48 / 2	39 / 2	38 / 2	57 / 2	53 / 2	286 / 12
2022/2023	0 / 0	36 / 2	53 / 2	47 / 2	41 / 2	34 / 2	50 / 2	261 / 12

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	63 / 3	39 / 2	51 / 2	48 / 2	52 / 2	33 / 2	286 / 13
2024/2025	0 / 0	43 / 2	63 / 3	37 / 2	51 / 2	53 / 2	52 / 2	299 / 13
2025/2026	0 / 0	57 / 2	44 / 2	60 / 2	38 / 2	57 / 2	54 / 2	310 / 12
2026/2027	0 / 0	54 / 2	57 / 2	41 / 2	61 / 3	42 / 2	57 / 2	312 / 13
2027/2028	0 / 0	60 / 2	54 / 2	54 / 2	41 / 2	67 / 3	42 / 2	318 / 13
2028/2029	0 / 0	63 / 3	60 / 2	50 / 2	54 / 2	45 / 2	67 / 3	339 / 14
2029/2030	0 / 0	63 / 3	63 / 3	57 / 2	50 / 2	59 / 2	45 / 2	337 / 14
2030/2031	0 / 0	58 / 2	63 / 3	59 / 2	57 / 2	55 / 2	59 / 2	351 / 13
2031/2032	0 / 0	66 / 3	58 / 2	59 / 2	59 / 2	63 / 3	55 / 2	360 / 14
2032/2033	0 / 0	64 / 3	66 / 3	55 / 2	59 / 2	65 / 3	63 / 3	372 / 16
2033/2034	0 / 0	47 / 2	64 / 3	63 / 3	55 / 2	65 / 3	65 / 3	359 / 16

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

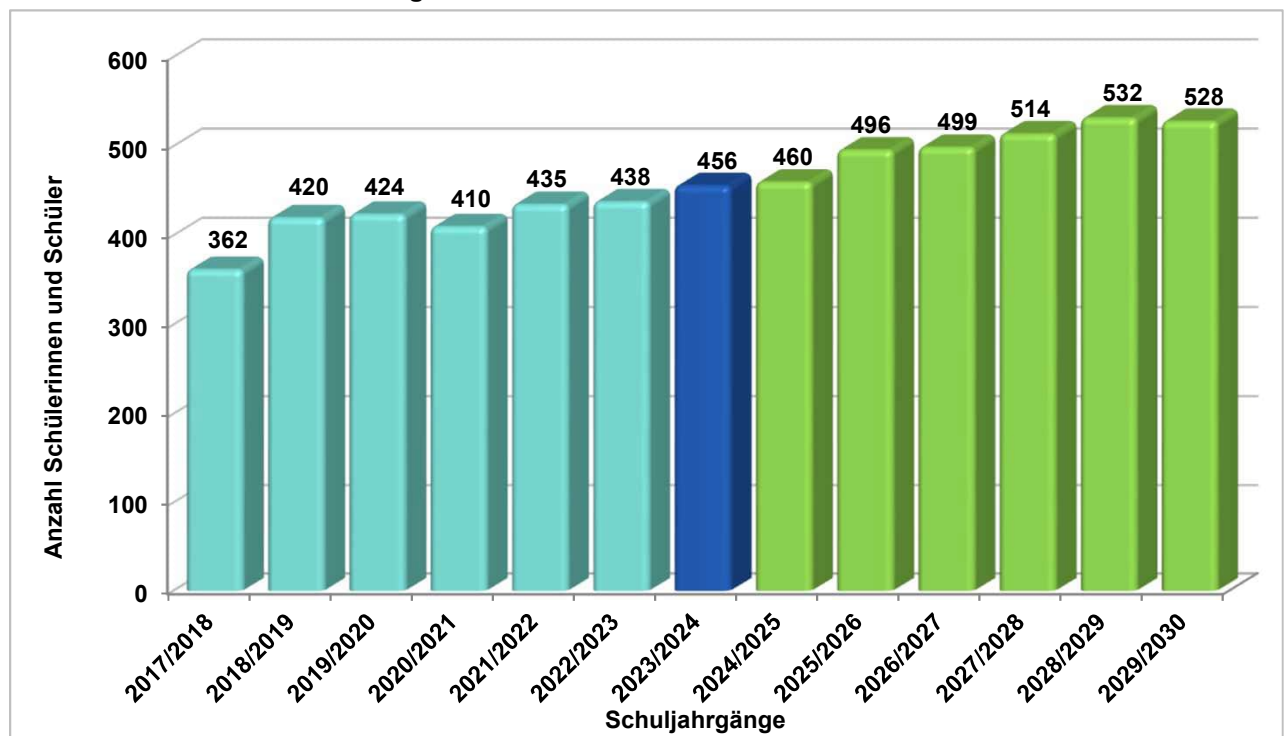
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	98 / 5	264 / 12	362 / 17
2018/2019	138 / 8	282 / 13	420 / 21
2019/2020	159 / 9	265 / 13	424 / 22
2020/2021	148 / 9	262 / 12	410 / 21
2021/2022	149 / 9	286 / 12	435 / 21
2022/2023	177 / 10	261 / 12	438 / 22

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	170 / 10	286 / 13	456 / 23
2024/2025	161 / 9	299 / 13	460 / 22
2025/2026	186 / 10	310 / 12	496 / 22
2026/2027	187 / 9	312 / 13	499 / 22
2027/2028	196 / 11	318 / 13	514 / 24
2028/2029	193 / 10	339 / 14	532 / 24
2029/2030	191 / 11	337 / 14	528 / 25

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	2,40%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	1,00%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Wald-Michelbach
Überwald-Gymnasium**



Betreuungsangebote

☐	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☐	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

Anschrift: Forsthausstraße 20
69483 Wald-Michelbach
Tel: 06207/ 94 090
email: ueberwald-gymnasium@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.ueberwald-gymnasium.de>

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich in Richtung 4-Zügigkeit.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist inkl. der errichteten Module für 4 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Gemeinde Wald-Michelbach

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzt Sporthalle: Schulsportthalle, Großraumturnhalle Wald-Michelbach
- genutzt Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	44,30%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	41,20%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	50,00%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	44,70%
Schlosshofschule	Grundschule	6,40%
Daumbergsschule Gorxheimertal	Grundschule	23,80%
Sonnenuherschule	Grundschule	2,00%
sonstige Schulen		
Neckartalschule	Grundschule	9,00%
Waldhufenschule	Grundschule	3,20%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	34	31	28	36	32
Grundschule Schimmeldewog	7	7	5	10	9
Steinachtal-Grundschule	8	11	14	13	10
Ulfenbachtalschule Wahlen	22	19	19	14	27
Schlosshofschule	4	6	6	6	7
Daumbergsschule Gorxheimertal	9	9	6	7	9
Sonnenuherschule	2	2	1	2	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Neckartalschule	2	2	4	4	4
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Summe	91	90	86	95	103

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Adam-Karrillon-Schule	31	31	35	35	27
Grundschule Schimmeldewog	6	4	5	8	3
Steinachtal-Grundschule	15	11	18	15	7
Ulfenbachtalschule Wahlen	31	25	28	23	21
Schlosshofschule	6	6	7	6	6
Daumbergsschule Gorxheimertal	8	9	9	8	7
Sonnenuherschule	2	1	2	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Neckartalschule	3	4	3	3	3
Waldhufenschule	1	1	1	1	1
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Summe	105	94	110	102	78

Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Überwald-Gymnasium	Gymnasium	94,70%
Heinrich-Böll-Schule	Integrierte Gesamtschule	0,30%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Überwald-Gymnasium	68	67	61	72	70
Heinrich-Böll-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	68	67	61	72	70

Klasse 11 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Überwald-Gymnasium	65	86	77	74	80
Heinrich-Böll-Schule	1	1	0	0	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	66	87	77	74	81

Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2017/2018	0 / 0	84 / 3	101 / 4	100 / 4	79 / 3	72 / 3	0 / 0	436 / 17
2018/2019	0 / 0	88 / 3	79 / 3	103 / 4	97 / 4	73 / 3	70 / 3	510 / 20
2019/2020	0 / 0	78 / 3	85 / 3	79 / 3	91 / 4	96 / 4	67 / 3	496 / 20
2020/2021	0 / 0	71 / 3	79 / 3	85 / 3	76 / 3	88 / 3	89 / 4	488 / 19
2021/2022	0 / 0	82 / 3	76 / 3	73 / 3	82 / 3	67 / 3	87 / 3	467 / 18
2022/2023	0 / 0	83 / 3	83 / 3	74 / 3	73 / 3	82 / 3	65 / 3	460 / 18

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Summe
2023/2024	7 / 1	78 / 3	85 / 3	84 / 3	69 / 3	73 / 3	72 / 3	468 / 19
2024/2025	7 / 1	104 / 4	81 / 3	83 / 3	83 / 3	67 / 3	71 / 3	496 / 20
2025/2026	7 / 1	91 / 4	107 / 4	78 / 3	81 / 3	79 / 3	64 / 3	507 / 21
2026/2027	7 / 1	87 / 3	94 / 4	103 / 4	76 / 3	77 / 3	76 / 3	520 / 21
2027/2028	7 / 1	95 / 4	90 / 3	90 / 3	100 / 4	72 / 3	74 / 3	528 / 21
2028/2029	7 / 1	103 / 4	98 / 4	87 / 3	88 / 3	95 / 4	69 / 3	547 / 22
2029/2030	7 / 1	105 / 4	106 / 4	94 / 4	85 / 3	84 / 3	91 / 4	572 / 23
2030/2031	7 / 1	94 / 4	108 / 4	102 / 4	92 / 4	81 / 3	81 / 3	565 / 23
2031/2032	7 / 1	110 / 4	97 / 4	104 / 4	100 / 4	87 / 3	78 / 3	583 / 23
2032/2033	7 / 1	102 / 4	113 / 4	93 / 4	101 / 4	95 / 4	84 / 3	595 / 24
2033/2034	7 / 1	78 / 3	105 / 4	109 / 4	91 / 4	96 / 4	91 / 4	577 / 24

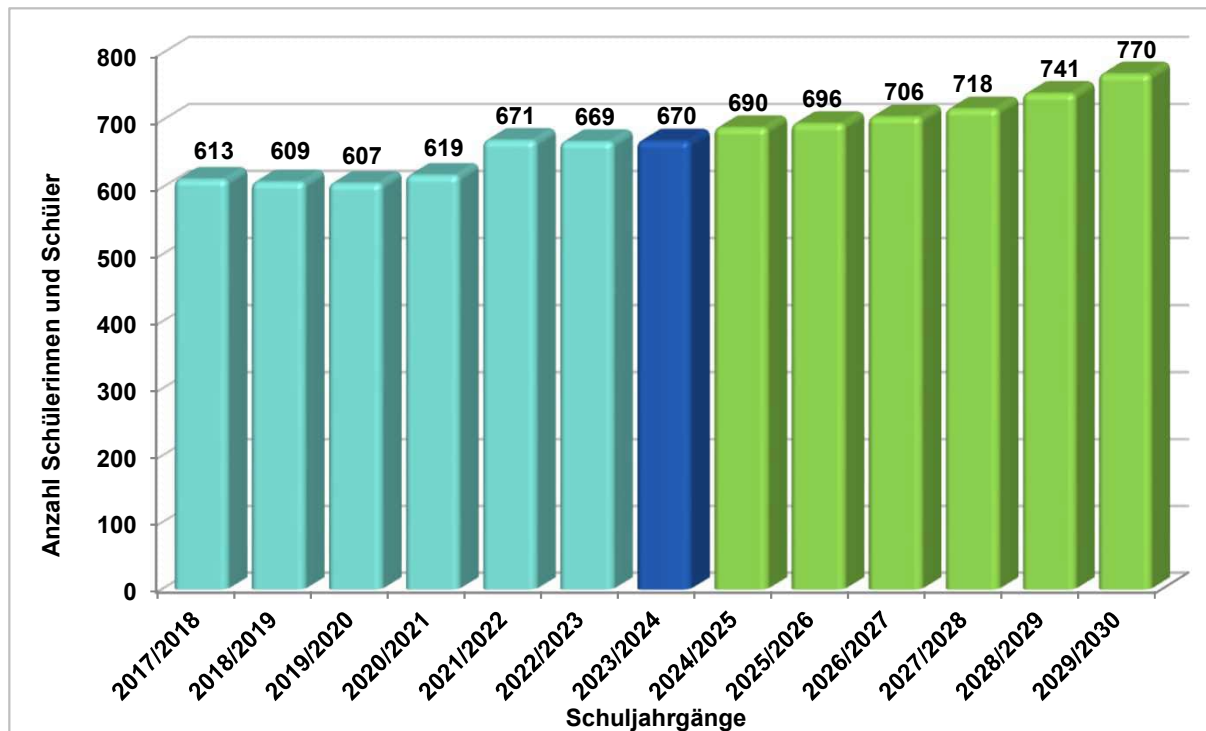
Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SUS / Klassen
2017/2018	60 / 3	50 / 2	67 / 3	177 / 8	613 / 25
2018/2019	0 / 0	49 / 2	50 / 2	99 / 4	609 / 24
2019/2020	67 / 3	0 / 0	44 / 2	111 / 5	607 / 25
2020/2021	66 / 3	65 / 3	0 / 0	131 / 6	619 / 25
2021/2022	79 / 4	63 / 3	62 / 3	204 / 10	671 / 28
2022/2023	79 / 4	75 / 3	55 / 3	209 / 10	669 / 28

Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt SUS / Klassen
2023/2024	63 / 3	70 / 3	69 / 3	202 / 9	670 / 28
2024/2025	68 / 3	60 / 3	66 / 3	194 / 9	690 / 29
2025/2026	67 / 3	65 / 3	57 / 3	189 / 9	696 / 30
2026/2027	61 / 3	64 / 3	61 / 3	186 / 9	706 / 30
2027/2028	72 / 3	58 / 3	60 / 3	190 / 9	718 / 30
2028/2029	70 / 3	69 / 3	55 / 3	194 / 9	741 / 31
2029/2030	66 / 3	67 / 3	65 / 3	198 / 9	770 / 32
2030/2031	87 / 4	63 / 3	63 / 3	213 / 10	778 / 33
2031/2032	77 / 4	83 / 4	59 / 3	219 / 11	802 / 34
2032/2033	74 / 3	74 / 3	78 / 4	226 / 10	821 / 34
2033/2034	81 / 4	71 / 3	70 / 3	222 / 10	799 / 34

Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Grasellenbach
Ulfenbachtalschule Wahlen**



Anschrift: Friedhofstraße 19
64689 Grasellenbach
Tel: 06207/ 31 54
email: ulfenbachtalschule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.ulfenbachtal-schule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

Schulbezirke:

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Grasellenbach, Wahlen, Hammelbach, Litzelbach
Scharbach, sowie Ortsteile Affolterbach, Kocherbach (Wald-Michelbach)

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule entwickelt sich 2- bis 3-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt. Bei Bedarf erfolgt eine kurzfristige Aufstellung von Modulen.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit, OT Weschnitz
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	34 / 0	48 / 4	38 / 2	40 / 2	160 / 8
2014/2015	0 / 0	29 / 0	54 / 4	40 / 2	35 / 2	158 / 8
2015/2016	0 / 0	44 / 2	40 / 2	44 / 2	37 / 2	165 / 8
2016/2017	0 / 0	35 / 0	52 / 4	36 / 2	43 / 2	166 / 8
2017/2018	0 / 0	40 / 0	44 / 4	51 / 3	35 / 2	170 / 9
2018/2019	0 / 0	34 / 0	51 / 4	35 / 2	48 / 2	168 / 8
2019/2020	0 / 0	27 / 1	44 / 3	39 / 2	37 / 2	147 / 8
2020/2021	0 / 0	51 / 3	36 / 1	38 / 2	39 / 2	164 / 8
2021/2022	13 / 1	32 / 0	48 / 4	33 / 2	40 / 2	166 / 9
2022/2023	17 / 2	37 / 1	41 / 3	47 / 2	37 / 2	179 / 10

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk Gras	36	44	35	45	35	30
Eigener Schulbezirk WaMi	16	16	14	13	9	16
Neubaugebiete	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	52	60	49	58	44	46

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	22 / 2	27 / 0	45 / 4	40 / 2	50 / 2	184 / 10
2024/2025	22 / 2	52 / 2	32 / 2	41 / 2	42 / 2	189 / 10
2025/2026	22 / 2	60 / 2	62 / 3	29 / 2	43 / 2	216 / 11
2026/2027	22 / 2	49 / 2	71 / 3	57 / 3	31 / 2	230 / 12
2027/2028	22 / 2	58 / 2	58 / 3	65 / 3	60 / 3	263 / 13
2028/2029	22 / 2	44 / 2	69 / 3	53 / 3	69 / 3	257 / 13
2029/2030	22 / 2	46 / 2	52 / 2	63 / 3	56 / 3	239 / 12

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

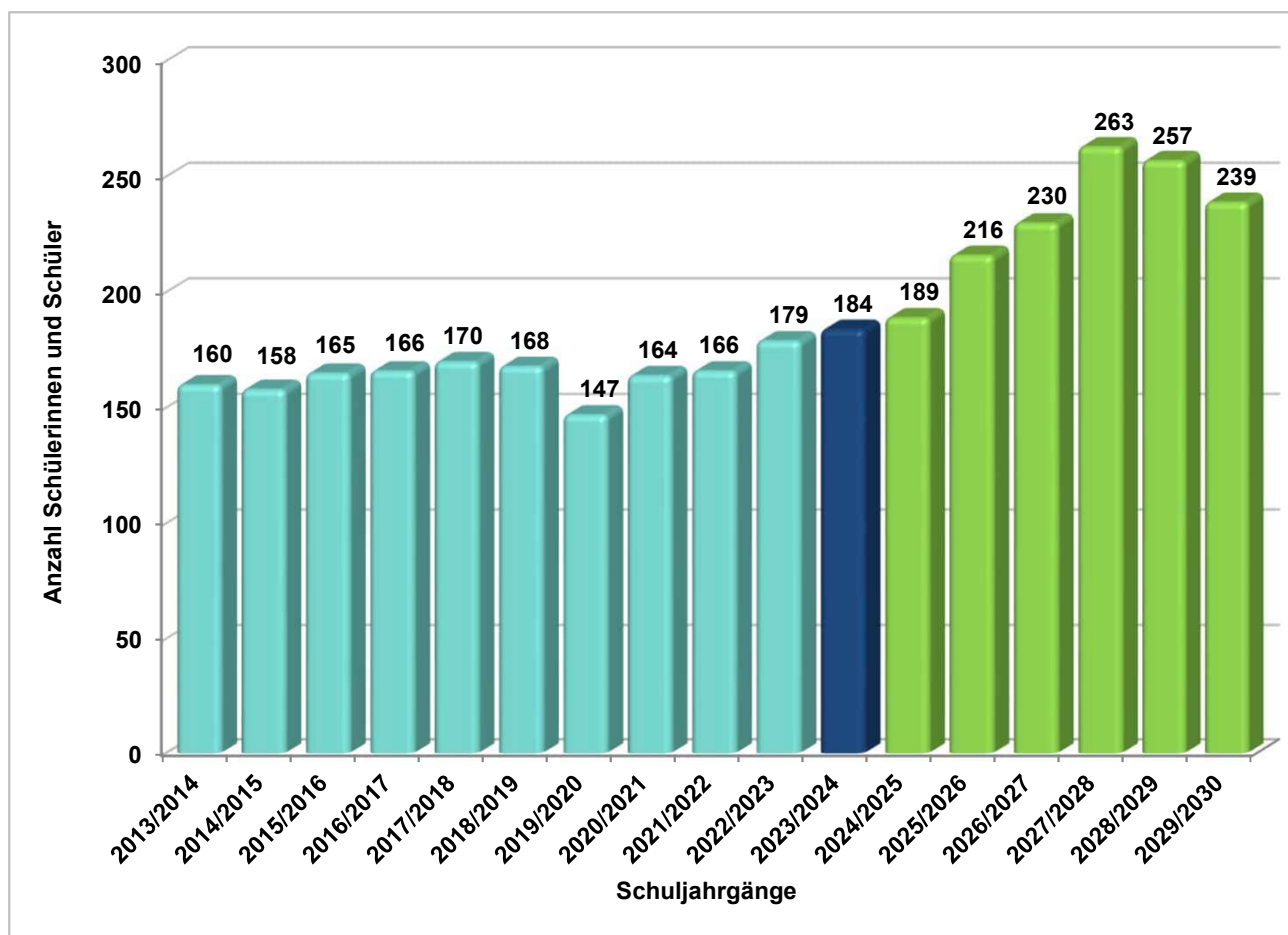
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	27,50%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	2,00%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	22,60%
sonstige Schulen		3,20%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	44,70%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Hirschhorn
Neckartalschule**



Anschrift: Schönbrunner Straße 2
69434 Hirschhorn
Tel: 06272/ 590
email: neckartalschule-hirschhorn@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.neckartalschule.de>

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule

Schulbezirk:

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Langenthal und Igelsbach

Hinweis: An der Neckartalschule werden auch Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wie z.B. aus Heddesbach und Brombach beschult.

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☐	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganztag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BErgST räßer Kids

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Schule bleibt überwiegend 2-zügig.
- Übergänge aus der Sprachintensivklasse in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt.
- Der Ganztag kann abgebildet werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Schulturnhalle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Eberbach
- Barrierefreiheit: nicht barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2013/2014	0 / 0	29 / 2	29 / 2	27 / 2	36 / 2	121 / 8
2014/2015	0 / 0	26 / 2	28 / 2	30 / 2	28 / 2	112 / 8
2015/2016	0 / 0	28 / 2	28 / 2	31 / 2	32 / 2	119 / 8
2016/2017	0 / 0	29 / 2	29 / 2	26 / 2	29 / 2	113 / 8
2017/2018	0 / 0	27 / 2	30 / 2	27 / 2	26 / 2	110 / 8
2018/2019	0 / 0	27 / 2	28 / 2	26 / 2	26 / 2	107 / 8
2019/2020	0 / 0	26 / 2	27 / 2	27 / 2	26 / 2	106 / 8
2020/2021	0 / 0	28 / 2	27 / 2	26 / 2	26 / 2	107 / 8
2021/2022	0 / 0	20 / 1	30 / 2	26 / 2	27 / 2	103 / 7
2022/2023	0 / 0	38 / 2	20 / 1	32 / 2	28 / 2	118 / 7

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulbezirk lt. Satzung	38	31	32	32	31	31
Schüler aus BaWü	5	5	5	5	5	5
	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	43	36	37	37	36	36

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	1	2	3	4	Gesamt
2023/2024	13 / 1	41 / 2	37 / 2	19 / 1	27 / 2	137 / 8
2024/2025	12 / 1	43 / 2	41 / 2	38 / 2	18 / 1	152 / 8
2025/2026	12 / 1	36 / 2	45 / 2	41 / 2	39 / 2	173 / 9
2026/2027	12 / 1	37 / 2	37 / 2	45 / 2	42 / 2	173 / 9
2027/2028	12 / 1	37 / 2	38 / 2	37 / 2	46 / 2	170 / 9
2028/2029	12 / 1	36 / 2	38 / 2	38 / 2	38 / 2	162 / 9
2029/2030	12 / 1	36 / 2	37 / 2	38 / 2	39 / 2	162 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

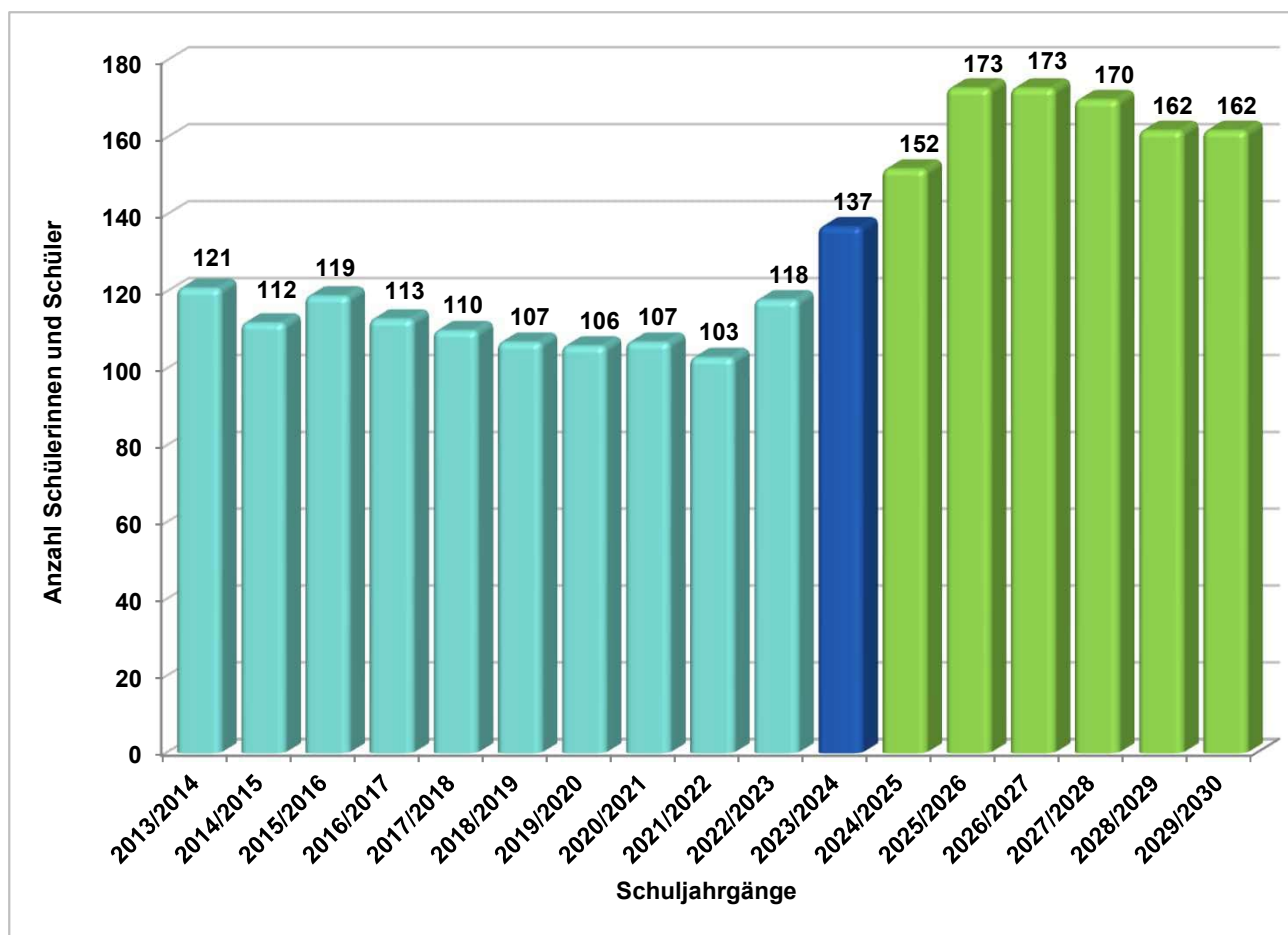
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach	GHR - Hauptschulzweig	6,10%
Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach	GHR - Realschulzweig	28,40%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	2,00%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	9,00%
sonstige Schulen		54,50%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Neckarsteinach
Freiherr-vom-Stein-Schule



Anschrift: Hopfengartenweg 7
69239 Neckarsteinach
Tel: 06229/ 93354-0
email: freiherr-vom-stein-schule@kreis-bergstrasse.de
Homepage: <http://www.schule-neckarsteinach.de/>

Betreuungsangebote

☒	Betreuende Grundschule
☒	Ganztagsangebot Profil 1
☐	Ganztagsangebot Profil 2
☐	Ganztagschule (Profil 3)
☐	Pakt für den Ganzttag (PfG)
☒	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ BERgSTräger Kids

Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- flexibler Schulanfang
- Hauptschule
- Realschule

Schulbezirk

- Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Darsberg, Grein, Neckarhausen

Entwicklungsperspektive / Maßnahmen

- Die Grundschule bleibt 2-zügig. Die Hauptschule wird 1-zügig. Die Realschule wird 2-zügig.
- Übergänge aus den Sprachintensivklassen in Regelklassen können die Schülerzahlen punktuell erhöhen.
- Das Gebäude ist für jeweils 2 Züge in der Grundschule und in der Sekundarstufe ausgelegt.
- Der Ganzttag kann abgebildet werden.
- In der Sekundarstufe müssen vorrangig SuS aus Hessen aufgenommen werden.
- keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Schönauer Tal" im Grundschulzweig berücksichtigt

Sonstige räumliche Kapazitäten

- genutzte Sporthalle: Vierburgenhalle Neckarsteinach
- genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: eingeschränkt barrierefrei

Besonderheiten

- Vorlaufkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2017/2018	0 / 0	33 / 2	24 / 1	30 / 2	27 / 2	114 / 7
2018/2019	0 / 0	37 / 2	34 / 1	26 / 2	31 / 2	128 / 7
2019/2020	0 / 0	35 / 1	38 / 2	35 / 2	26 / 2	134 / 7
2020/2021	0 / 0	18 / 0	39 / 3	36 / 2	37 / 2	130 / 7
2021/2022	0 / 0	27 / 2	22 / 1	29 / 2	37 / 2	115 / 7
2022/2023	0 / 0	25 / 1	25 / 2	27 / 2	30 / 2	107 / 7

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Eigener Schulbezirk	37	36	35	33	40	40
	0	0	0	0	0	0
Neubaugebiete	1	1	0	0	0	0
Gesamt:	38	37	35	33	40	40

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	IKL	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2023/2024	0 / 0	27 / 1	28 / 2	26 / 2	29 / 2	110 / 7
2024/2025	0 / 0	38 / 1	29 / 2	27 / 2	27 / 2	121 / 7
2025/2026	0 / 0	37 / 2	41 / 2	28 / 2	28 / 2	134 / 8
2026/2027	0 / 0	35 / 1	40 / 2	40 / 2	29 / 2	144 / 7
2027/2028	0 / 0	33 / 1	38 / 2	39 / 2	42 / 2	152 / 7
2028/2029	0 / 0	40 / 2	36 / 2	37 / 2	41 / 2	154 / 8
2029/2030	0 / 0	40 / 2	43 / 2	35 / 2	38 / 2	156 / 8

Ü = jahrgangsübergreifende Klassen

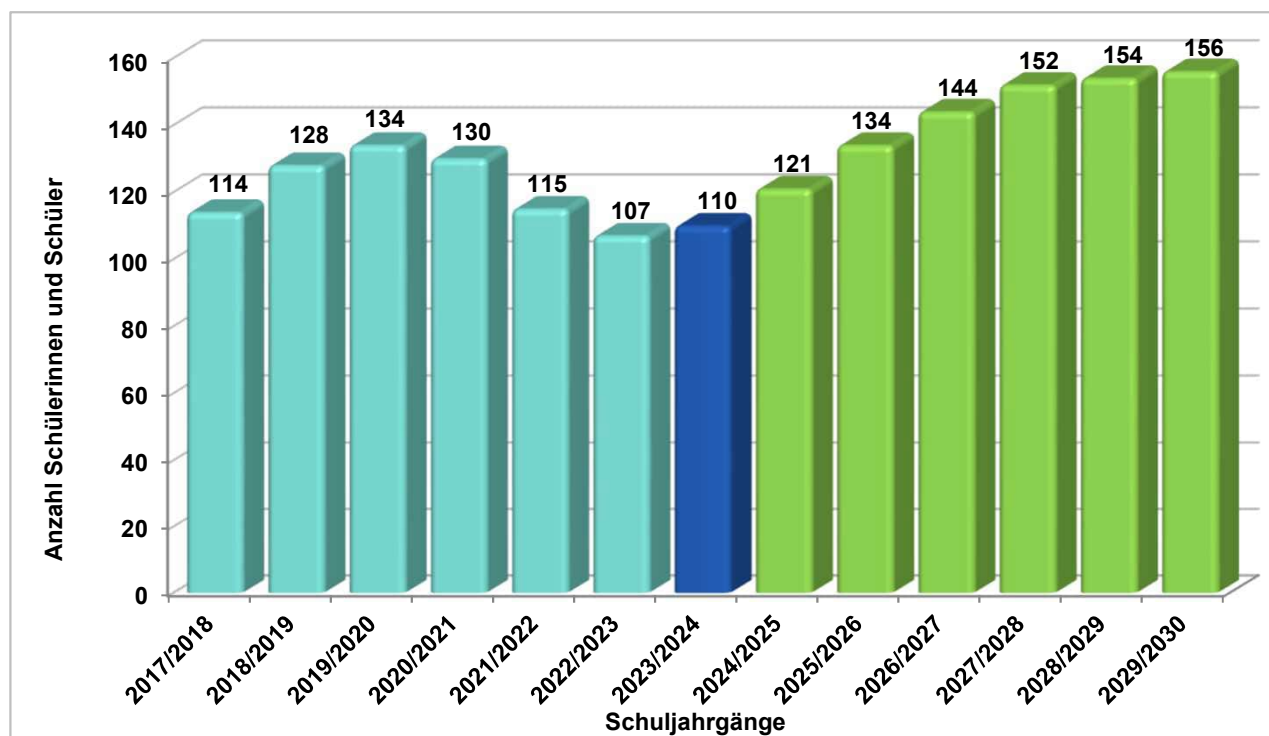
Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangs- quote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Hauptschulzweig	12,00%
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Realschulzweig	33,00%
sonstige Schulen		55,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

100,00%

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



B. Hauptschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Grundschule	12,00%
Neckartalschule	Grundschule	6,10%
sonstige Schulen		
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freiherr-vom-Stein-Schule	3	3	3	3	5
Neckartalschule	2	1	2	3	3
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	12	11	12	13	15

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Freiherr-vom-Stein-Schule	5	5	4	5	5
Neckartalschule	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	14	14	13	14	14

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

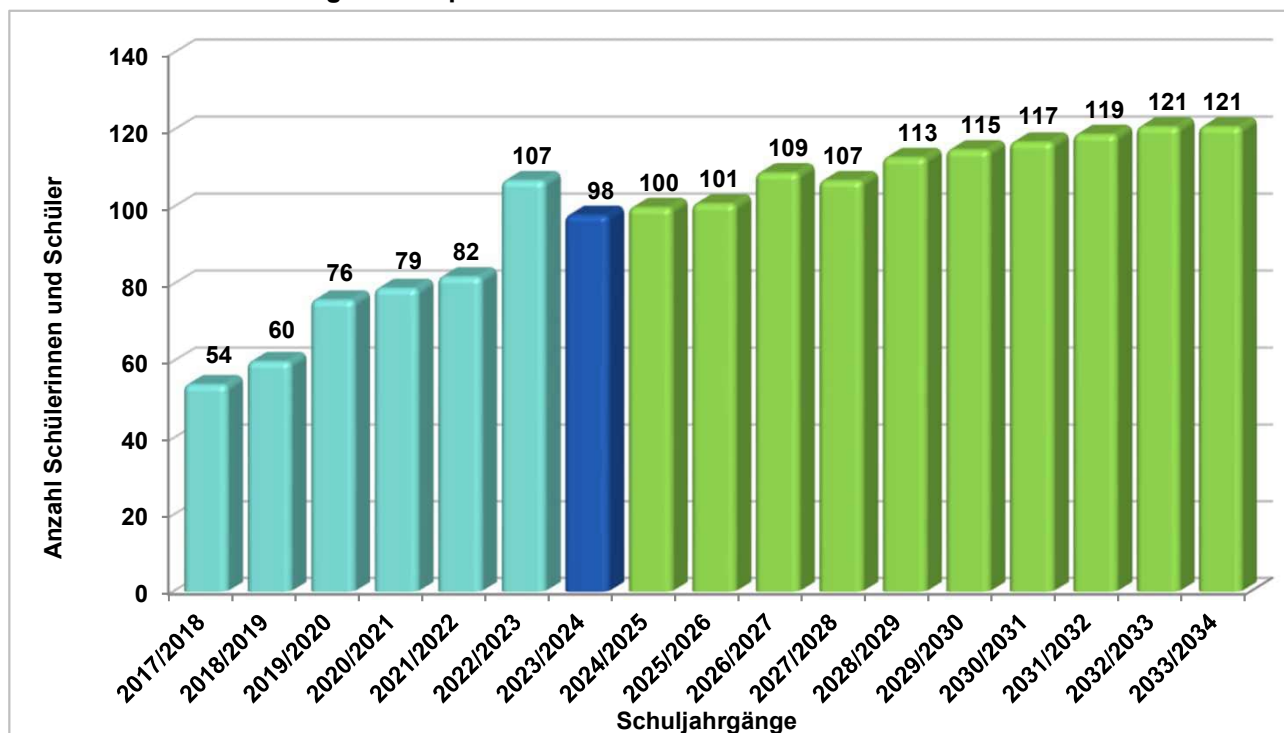
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2017/2018	0 / 0	13 / 0 ü	9 / 0 ü	12 / 0 ü	8 / 0 ü	12 / 1	54 / 1
2018/2019	0 / 0	14 / 0	12 / 0	10 / 0	15 / 1	9 / 0	60 / 1
2019/2020	0 / 0	14 / 0	17 / 0	13 / 0	15 / 1	17 / 1	76 / 2
2020/2021	0 / 0	18 / 0	16 / 0	16 / 1	14 / 1	15 / 1	79 / 3
2021/2022	17 / 2	6 / 0	16 / 0	14 / 1	16 / 1	13 / 1	82 / 5
2022/2023	37 / 2	16 / 0	7 / 0	18 / 1	14 / 1	15 / 1	107 / 5

Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	Gesamt
2023/2024	32 / 2	9 / 0	15 / 0	9 / 0	18 / 1	15 / 1	98 / 4
2024/2025	32 / 2	12 / 0 ü	10 / 0 ü	20 / 1	9 / 0 ü	17 / 1	100 / 4
2025/2026	32 / 2	11 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	21 / 1	9 / 0 ü	101 / 5
2026/2027	32 / 2	12 / 0 ü	12 / 0 ü	18 / 1	15 / 1	20 / 1	109 / 5
2027/2028	32 / 2	13 / 1	13 / 1	17 / 1	18 / 1	14 / 1	107 / 7
2028/2029	32 / 2	15 / 1	14 / 1	18 / 1	17 / 1	17 / 1	113 / 7
2029/2030	32 / 2	14 / 1	16 / 1	19 / 1	18 / 1	16 / 1	115 / 7
2030/2031	32 / 2	14 / 1	15 / 1	20 / 1	19 / 1	17 / 1	117 / 7
2031/2032	32 / 2	13 / 1	15 / 1	20 / 1	21 / 1	18 / 1	119 / 7
2032/2033	32 / 2	14 / 1	14 / 1	20 / 1	21 / 1	20 / 1	121 / 7
2033/2034	32 / 2	14 / 1	15 / 1	19 / 1	21 / 1	20 / 1	121 / 7

ü = schulformübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



C. Realschulzweig
Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Realschulzweig	33,00%
Neckartalschule	Grundschule	28,40%
sonstige Schulen		

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freiherr-vom-Stein-Schule	10	9	9	10	14
Neckartalschule	8	5	11	12	13
sonstige Schulen	9	9	9	9	9
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	27	23	29	31	36

Klasse 5 im Schuljahr :	2029/2030	2030/2031	2031/2032	2032/2033	2033/2034
Freiherr-vom-Stein-Schule	14	13	12	14	13
Neckartalschule	11	11	11	11	10
sonstige Schulen	9	9	9	9	9
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	34	33	32	34	32

Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

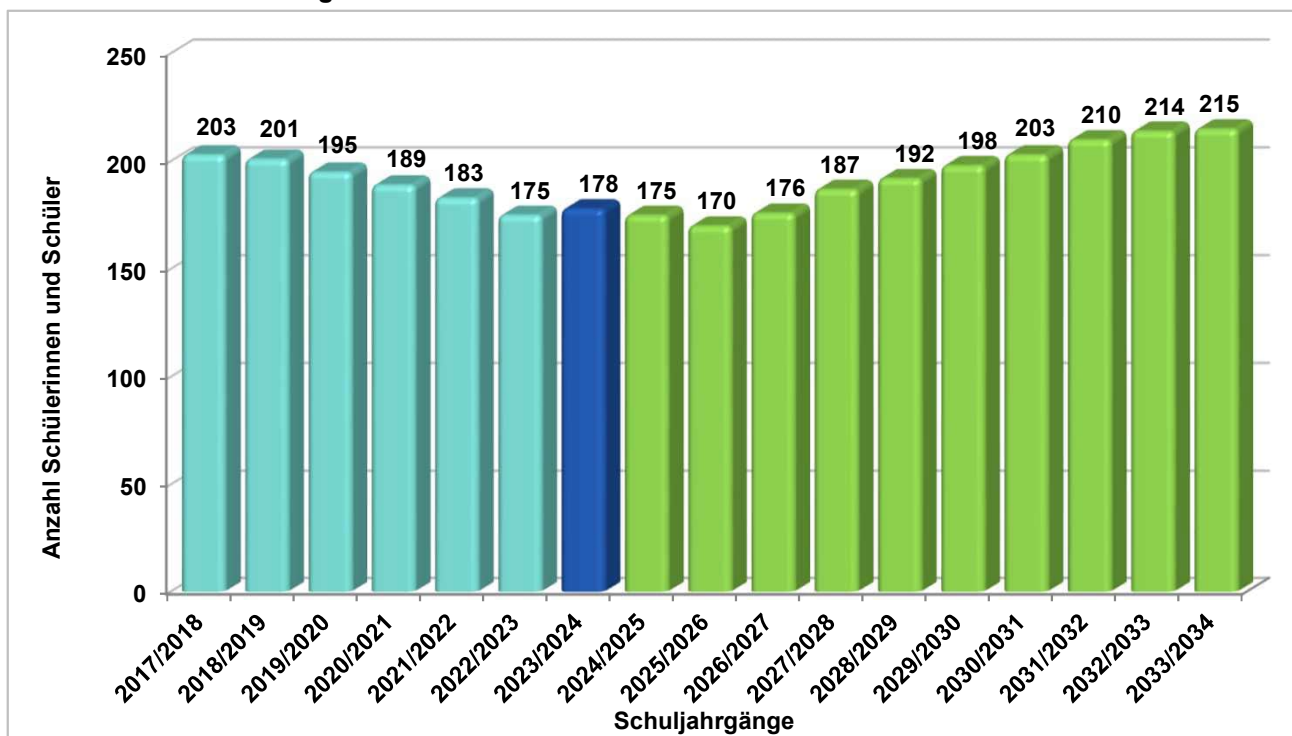
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2017/2018	0 / 0	26 / 2	29 / 2	38 / 2	35 / 2	36 / 2	39 / 2	203 / 12
2018/2019	0 / 0	34 / 2	27 / 2	30 / 2	38 / 2	37 / 2	35 / 2	201 / 12
2019/2020	0 / 0	27 / 2	34 / 2	26 / 2	33 / 2	39 / 2	36 / 2	195 / 12
2020/2021	0 / 0	26 / 2	28 / 2	39 / 2	24 / 1	32 / 2	40 / 2	189 / 11
2021/2022	0 / 0	32 / 2	25 / 2	33 / 2	35 / 2	25 / 1	33 / 2	183 / 11
2022/2023	0 / 0	34 / 2	28 / 2	24 / 1	31 / 2	35 / 2	23 / 1	175 / 10

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	IKL	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	0 / 0	28 / 2	32 / 2	26 / 2	27 / 1	31 / 2	34 / 2	178 / 11
2024/2025	0 / 0	27 / 2 s	27 / 2 s	39 / 2	24 / 2 s	27 / 1	31 / 2	175 / 11
2025/2026	0 / 0	23 / 2 s	26 / 1	34 / 2	36 / 2	24 / 2 s	27 / 1	170 / 10
2026/2027	0 / 0	29 / 2 s	22 / 2 s	34 / 2	31 / 2	36 / 2	24 / 1	176 / 11
2027/2028	0 / 0	31 / 2	28 / 1	30 / 1	31 / 2	31 / 2	36 / 2	187 / 10
2028/2029	0 / 0	36 / 2	30 / 1	36 / 2	28 / 1	31 / 2	31 / 2	192 / 10
2029/2030	0 / 0	34 / 2	34 / 2	38 / 2	33 / 2	28 / 1	31 / 2	198 / 11
2030/2031	0 / 0	33 / 2	33 / 2	41 / 2	35 / 2	33 / 2	28 / 1	203 / 11
2031/2032	0 / 0	32 / 2	32 / 2	40 / 2	38 / 2	35 / 2	33 / 2	210 / 12
2032/2033	0 / 0	34 / 2	31 / 2	39 / 2	37 / 2	38 / 2	35 / 2	214 / 12
2033/2034	0 / 0	32 / 2	33 / 2	39 / 2	36 / 2	37 / 2	38 / 2	215 / 12

s = schulformübergreifende Klassen

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



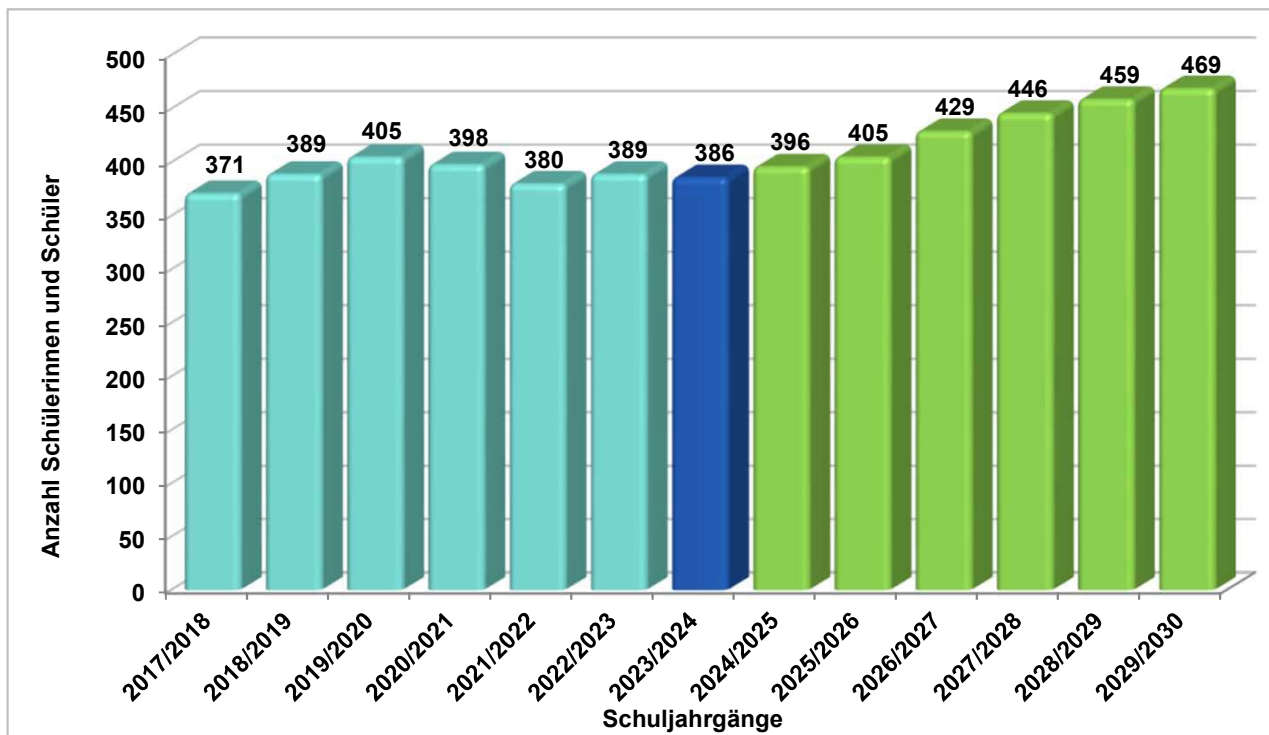
D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2017/2018	114 / 7	54 / 1	203 / 12	371 / 20
2018/2019	128 / 7	60 / 1	201 / 12	389 / 20
2019/2020	134 / 7	76 / 2	195 / 12	405 / 21
2020/2021	130 / 7	79 / 3	189 / 11	398 / 21
2021/2022	115 / 7	82 / 5	183 / 11	380 / 23
2022/2023	107 / 7	107 / 5	175 / 10	389 / 22

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2023/2024	110 / 7	98 / 4	178 / 11	386 / 22
2024/2025	121 / 7	100 / 4	175 / 11	396 / 22
2025/2026	134 / 8	101 / 5	170 / 10	405 / 23
2026/2027	144 / 7	109 / 5	176 / 11	429 / 23
2027/2028	152 / 7	107 / 7	187 / 10	446 / 24
2028/2029	154 / 8	113 / 7	192 / 10	459 / 25
2029/2030	156 / 8	115 / 7	198 / 11	469 / 26

Gesamtschülerzahlenentwicklung



Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schulabgänger Karl-Kübel-Schule	BGYM	90,00%

* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre